HAUSHALTSPLAN
DER STADT MANNHEIM
2016 / 2017

STADTMANNHEIM²

Stadtkämmerei

Impressum

Herausgeber:
Stadt Mannheim
Stadtkämmerei
E4, 1
68159 Mannheim

www.mannheim.de

Druck: Hausdruckerei Stadt Mannheim
Titelfoto: Turley Barracks, Kay Sommer, 2014

© Stadt Mannheim
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und die unentgeltliche Überlassung gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische System/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

STADTMANNHEIM²
Stadtkämmerei

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung 2016/2017
Vorbericht V1
Gesamthaushalt der Stadt Mannheim 1
Organisationsübersicht der Stadt Mannheim 5
Allgemeine Finanzwirtschaft 19

Dezernat OB 25
Dezernatsbüro Oberbürgermeister 29
FB 11 – Personal 37
FB 13 – Presse und Kommunikation 53
Amt 14 – Rechnungsprüfungsamt 63
FB 15 – Rat, Beteiligung und Wahlen 71
FB 17 – Organisations- und Personalentwicklung 91
Amt 18 – Gleichstellungsbeauftragte 105
FB 19 – Internationales, Integration und Protokoll 115
Amt 30 – Rechtsamt 133
48 – Stadtmarketing / Tourismus 143
90 – Gesamtpersonalrat 149

Dezernat I 155
Dezernatsbüro I / Beteiligungscontrolling 159
FB 12 – Informationstechnologie 167
Amt 20 – Stadtkämmerei 177
Amt 22 – Steueramt 191
FB 25 – Immobilienmanagement 199
FB 31 – Sicherheit und Ordnung 223
Amt 37 – Feuerwehr und Katastrophenschutz 241

Dezernat II 259
Dezernatsbüro II 263
FB 16 – Stadtarchiv / Institut für Stadtgeschichte 271
Amt 41 – Kulturamt 285
FB 50 – Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren 303
FB 80 – Wirtschafts- und Strukturförderung 339

Dezernat III 355
Dezernatsbüro III 359
FB 40 – Bildung 365
FB 51 – Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt - 411
FB 53 – Gesundheit 435
FB 56 – Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder 449

Dezernat IV **459**
Dezernatsbüro IV 463
FB 52 – Sport und Freizeit 469
FB 60 – Bauverwaltung 491
FB 61 – Stadtplanung 507
FB 62 – Geoinformation und Vermessung 531
FB 63 – Baurecht und Umweltschutz 547
66 – Baukompetenzzentrum 557
FB 68 – Straßenbetrieb und Grünflächen 567

Dezernat V **621**
Dezernatsbüro V 625
FB 33 – Bürgerdienste 629
FB 67 – Grünflächen und Umwelt 651

Anlagen

1. Finanzplan 2015-2019 ..... **691**
2. Investitionsübersicht **697**
2.1 Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen 698
2.2 Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen Dritter 704
2.3 Investitionszuschüsse für Beschaffungen und anderes 705
2.4 Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen 707
3. Sachkontenübersicht der Stadtverwaltung Mannheim **709**
4. Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den THH **717**
5. Übersicht über die Zuordnung der Erträge u. Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen und Produktgruppen **731**
6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigung voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen **737**
7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen **745**
8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen **747**
9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden **749**
10. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität **751**
11. Übersicht über die internen Verrechnungspreise **753**
12. Übersicht über entgeltfreie Überlassungen **759**
13. Übersicht über Zuschüsse an Dritte **769**
13.1 Übersicht Zuschüsse an Dritte je FB/Amt 770
13.2 Übersicht Zuschüsse an Dritte (Alphabetische Sortierung) 778
14. Wirtschaftspläne **789**

Stellenplan **829**

Stichwortverzeichnis **851**

Haushaltssatzung

für die Haushaltsjahre 2016/2017

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 15.12.2015 die folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016/2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

		2016	2017
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.171.780.913	1.192.003.327
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.158.822.041	-1.189.105.050
1.3	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von**	**12.958.872**	**2.898.277**
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0	0
1.5	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von**	**12.958.872**	**2.898.277**
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	10.000.000	10.000.000
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-500.000	-500.000
1.8	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von**	**9.500.000**	**9.500.000**
1.9	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von**	**22.458.872**	**12.398.277**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

		2016	2017
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.161.220.213	1.181.442.627
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.118.449.102	-1.145.927.063
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von**	**42.771.111**	**35.515.564**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	37.772.586	34.774.739
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-107.292.878	-84.670.587
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von**	**-69.520.292**	**-49.895.848**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von**	**-26.749.181**	**-14.380.284**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	30.351.500	32.220.700
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-29.161.200	-30.981.200
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von**	**1.190.300**	**1.239.500**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von**	**-25.558.881**	**-13.140.784**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 30.351.500 Euro im Jahr 2016 und 32.220.700 Euro im Jahr 2017.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (*Verpflichtungsermächtigungen*), wird festgesetzt auf 97.958.943 Euro im Jahr 2016 und 42.765.900 Euro im Jahr 2017.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 190.000.000 Euro im Jahr 2016 und 190.000.000 Euro im Jahr 2017.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

	v. H.	
	2016	**2017**
1. für die Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	416	416
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	487	487
der Steuermessbeträge;		
2. für die Gewerbesteuer auf	430	430
der Steuermessbeträge.		

§ 6 Weitere Bestimmungen

Nach § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes werden Kleinbeträge bei der Grundsteuer wie folgt fällig:

a) Am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt,
b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

.....

Mannheim, 15.12.2015

Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz

Erster Bürgermeister
Christian Specht

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

Bürgermeisteramt
Mannheim
Postfach 10 30 51
68030 Mannheim

Karlsruhe, 13.01.2016

Haushaltssatzung der Stadt Mannheim für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
Schreiben vom 16.12.2015, eingegangen am 18.12.2015 und vom 23.12.2015, eingegangen am 28.12.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend teile ich Ihnen das Ergebnis der Prüfung der Haushaltssatzung der Stadt Mannheim für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 mit:

I.

Bestätigung der Gesetzmäßigkeit, Genehmigungen

Ich bestätige die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 15.12.2015 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 und 2017.

Gleichzeitig genehmige ich nach

1. § 87 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) den in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)

   1.1 für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von **30.351.500,00 €**

   - Dreißig Millionen Dreihunderteinundfünfzigtausendfünfhundert

Euro -,

1.2 für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von **32.220.700,00 €**

- Zweiunddreißig Millionen Zweihundertzwanzigtausendsiebenhundert Euro -,

2. § 86 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) von den in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen den genehmigungspflichtigen Teilbetrag

2.1 für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von **37.205.873,00 €**

- Siebenunddreißig Millionen Zweihundertfünftausendachthundertdreiundsiebzig Euro -,

(Gesamtbetrag 97.958.943,00 €)

2.2 für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von **32.317.144,00 €**

- Zweiunddreißig Millionen Dreihundertsiebzehntausendeinhundertvierundvierzig Euro -,

(Gesamtbetrag 42.765.900,00 €).

Die in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite von 190.000.000,00 € im Jahr 2016 und 190.000.000,00 € im Jahr 2017 sind genehmigungsfrei.

II.

Hinweise, Bemerkungen

Die Stadt Mannheim hat auf die sich abzeichnende verschlechternde Haushaltssituation mit der Auflage eines neuen Programms zur strategischen Haushaltskonsolidierung reagiert, das in den Jahren 2017 bis 2019 zu Minderaufwendungen im Umfang von 71 Mio. € führen soll. Diese Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen werden auch vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden deutlichen Verschlechterung des Gesamtergebnisses, eines rückläufigen Zahlungsmittelüberschusses und eines nahezu vollständigen Abbaus der vorhandenen Liquidität zum Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Mannheim ausdrücklich begrüßt.

Mit freundlichen Grüßen

Nicolette Kressl

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

STADT MANNHEIM²

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. STRUKTURDATEN MANNHEIM (STAND 31.12.2014) 2

2. HAUSHALTSSTRUKTUR 18

2.1 PRODUKTORIENTIERTE GLIEDERUNG 18
2.2 TEILHAUSHALTE 18

3. GRUNDSÄTZE FÜR DIE AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTSPLANS 23

3.1 BESONDERE HINWEISE FÜR DEN GESAMTHAUSHALT 23
3.2 HAUSHALTSSTRUKTURPROGRAMM 24

4. BUDGETIERUNG UND DECKUNGSFÄHIGKEIT 25

4.1. AUSGESTALTUNG DER DECKUNGSFÄHIGKEIT IM TEILERGEBNISHAUSHALT 26
4.1.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit 26
4.1.2 Unechte Deckungsfähigkeit (Mehrerträge) 29
4.1.3 Wertgrenzen (Überplan-/Außerplanmäßige Aufwendungen) 29
4.2 AUSGESTALTUNG DER DECKUNGSFÄHIGKEIT IM TEILFINANZHAUSHALT 30
4.2.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit 30
4.2.2 Unechte Deckungsfähigkeit 30
4.2.3 Wertgrenzen (Über-/Außerplanmäßige Auszahlungen) 31
4.3 UMSCHICHTUNG VOM ERGEBNIS- ZUM FINANZHAUSHALT 32

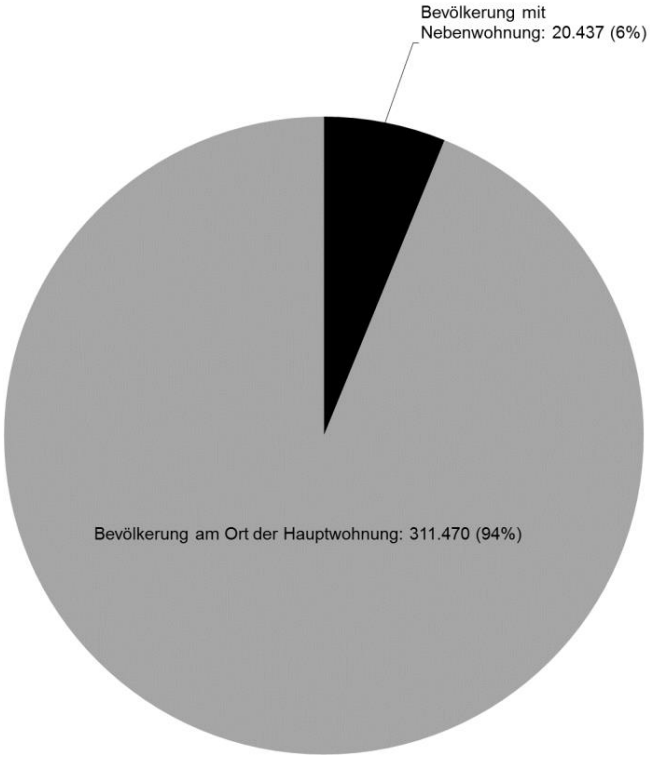
5. FINANZWIRTSCHAFT DER STADT MANNHEIM 33

5.1 RÜCKBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2014 33
5.2 DAS HAUSHALTSJAHR 2015 35
5.3 DER HAUSHALTSPLAN 2016/2017 40
5.3.1 Gesamtergebnishaushalt 40
5.3.2 Gesamtfinanzhaushalt 51
5.4 DIE FINANZPLANUNGSJAHRE 2018/2019 55

1. Strukturdaten Mannheim (Stand 31.12.2014)

Einwohnerbestand zum 31.12.2014

Wohnberechtigte Bevölkerung		331.907	100 %
davon	am Ort der Hauptwohnung	311.470	94 %
	mit Nebenwohnung	20.437	6 %



331.907 Personen hatten am 31.12.2014 eine Wohnung in Mannheim. Davon haben 311.470 Personen (94 Prozent) in Mannheim ihre Hauptwohnung (oder alleinige Wohnung), 20.437 Personen (6 Prozent) haben in Mannheim nicht ihre Hauptwohnung, sondern eine Nebenwohnung.

Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnung in Mannheim 2014 bis 2033 nach Altersgruppen

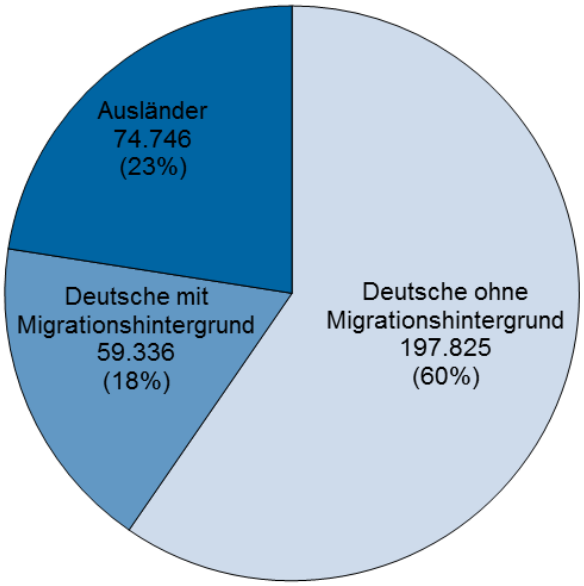
Altersgruppen	2014		2033		Differenz	
	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	relativ
unter 18 Jahre	45.861	15 %	44.747	15 %	-1.114	-2 %
18 bis unter 25 Jahre	29.692	9 %	27.023	9 %	-2.669	-9 %
25 bis unter 30 Jahre	25.659	8 %	24.340	8 %	-1.319	-5 %
30 bis unter 65 Jahre	151.280	49 %	149.222	48 %	-2.058	-1 %
65 bis unter 80 Jahre	42.865	14 %	46.293	15 %	3.428	8 %
80 Jahre und älter	16.113	5 %	16.891	5 %	778	5 %
Insgesamt	**311.470**	**100 %**	**308.516**	**100 %**	**-2.954**	**-1 %**

Quelle: Kommunale Statistikstelle Mannheim

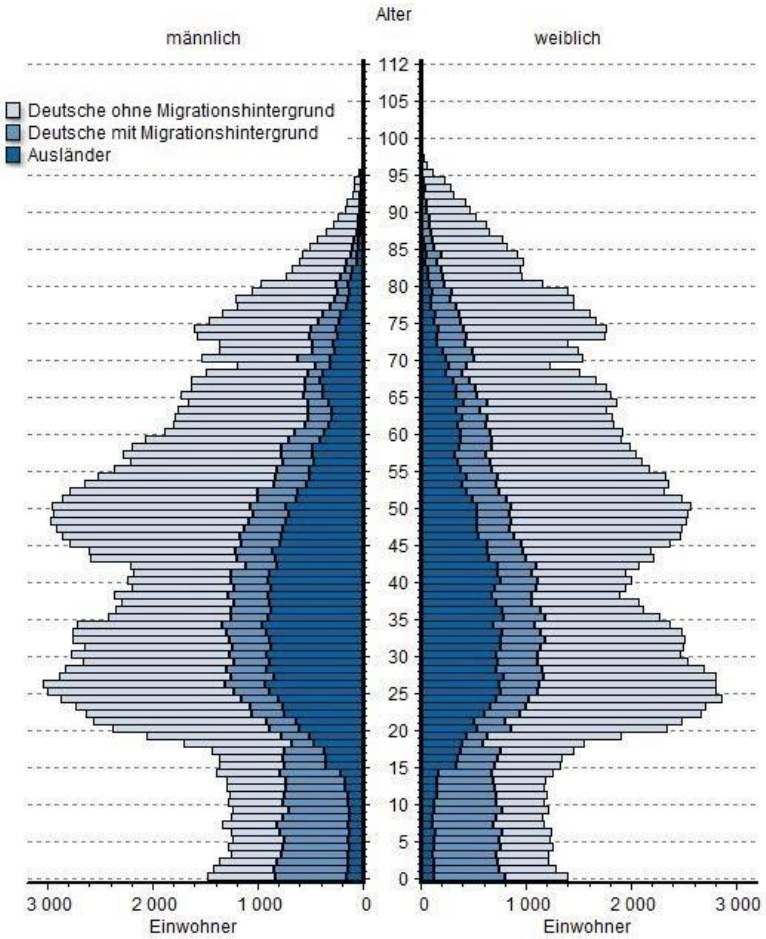
Einwohnerbestand nach Migrationshintergrund

Wohnberechtigte Bevölkerung			331.907	100 %
davon	Deutsche ohne Migrationshintergrund		197.825	60 %
	Personen mit Migrationshintergrund		134.082	(40 %)
	davon	Deutsche mit Migrationshintergrund	59.336	18 %
		Ausländer	74.746	23 %

Aufgrund der Rundung auf ganze Prozentzahlen ergeben die Anteilswerte in Summe 101 Prozent.

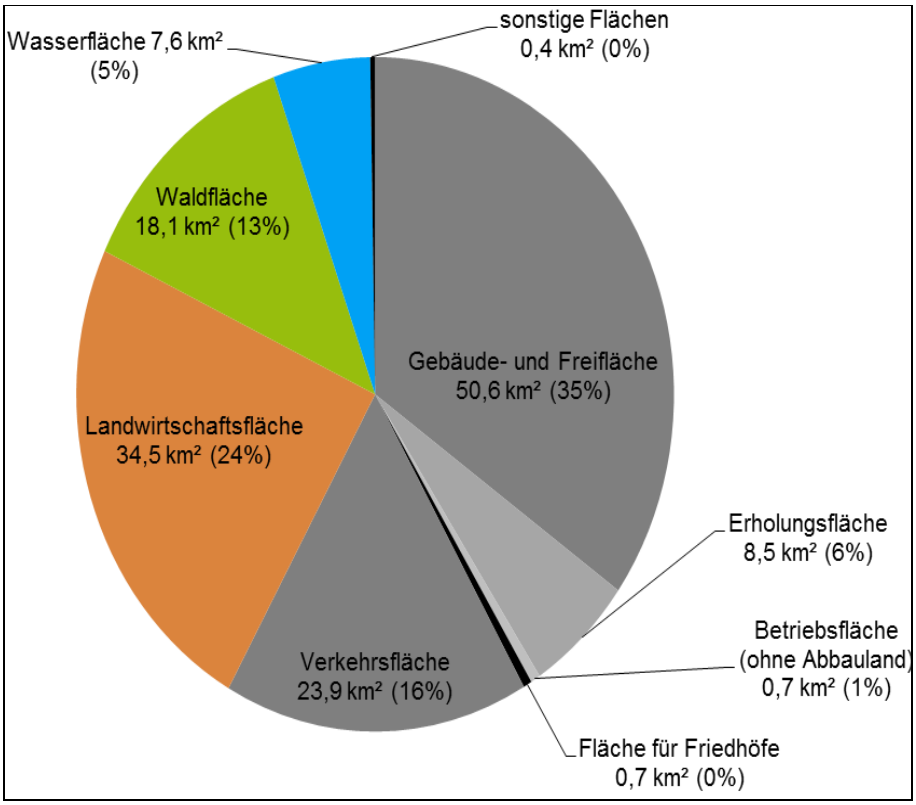


Von den 331.907 Personen, die in Mannheim leben, haben 197.825 Personen (60 Prozent) keinen Migrationshintergrund. 74.746 Personen (23 Prozent) haben einen Migrationshintergrund und eine ausländische Staatsangehörigkeit, und 59.336 Personen (18 Prozent) haben einen Migrationshintergrund und die deutsche Staatsangehörigkeit. Zusammengenommen haben 134.082 Personen (40 Prozent), die in Mannheim leben, einen Migrationshintergrund.



Fläche nach Art der tatsächlichen Nutzung zum 24.06.2014

Siedlungs- und Verkehrsfläche		84,3 km²		58,2 %
davon	Gebäude- und Freifläche	50,6 km²	34,9 %	
	Erholungsfläche	8,5 km²	5,8 %	
	Betriebsfläche (ohne Abbauland)	0,7 km²	0,5 %	
	Fläche für Friedhöfe	0,7 km²	0,5 %	
	Verkehrsfläche	23,9 km²	16,5 %	
Landwirtschaftsfläche		34,5 km²		23,8 %
Waldfläche		18,1 km²		12,5 %
Wasserfläche		7,6 km²		5,3 %
sonstige Flächen		0,4 km²		0,3 %
Gemarkungsfläche		**145,0** km²		**100,0** %


Wasserfläche 7,6 km² (5%)
sonstige Flächen 0,4 km² (0%)
Waldfläche 18,1 km² (13%)
Gebäude- und Freifläche 50,6 km² (35%)
Landwirtschaftsfläche 34,5 km² (24%)
Erholungsfläche 8,5 km² (6%)
Betriebsfläche (ohne Abbauland) 0,7 km² (1%)
Verkehrsfläche 23,9 km² (16%)
Fläche für Friedhöfe 0,7 km² (0%)

Zentrale Daten zu den Beschäftigten der Stadtverwaltung Mannheim

Entwicklung des Gesamtpersonals im Zeitverlauf

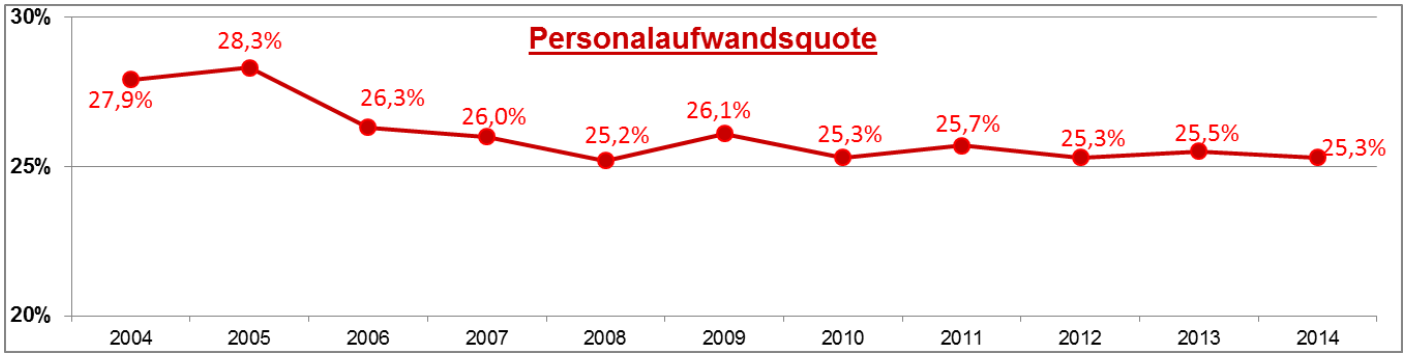
Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamtpersonal	6.506	6.518	6.501	6.522	6.955	7.037	7.060	7.273	7.622	7.912	7.992

Der Anteil der weiblichen Beschäftigten am Gesamtpersonal lag zum 31.12.2014 bei 56,4%.

Der Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten am Gesamtpersonal lag zum 31.12.2014 bei 8,1%.

Entwicklung der Personalaufwandsquote
(Anteil der Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes)

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Personalaufwandsquote in %	27,9	28,3	26,3	26,0	25,2	26,1	25,3	25,7	25,3	25,5	25,3



Alter des Gesamtpersonals (Stichtag: 31.12.2014)

Altersgruppen	Absolute Zahlen	in %
Unter 18 Jahre	28	0,4
18 bis unter 25 Jahre	714	8,9
25 bis unter 30 Jahre	765	9,6
30 bis unter 40 Jahre	1.514	18,9
40 bis unter 50 Jahre	1.908	23,9
50 bis unter 60 Jahre	2.426	30,4
60 bis unter 65 Jahre	595	7,4
65 Jahre und älter	42	0,5
Insgesamt	**7.992**	**100**

Das Durchschnittsalter im Bereich des Stammpersonals lag zum 31.12.2014 bei 46,0.

Diversität: Staatsangehörigkeit

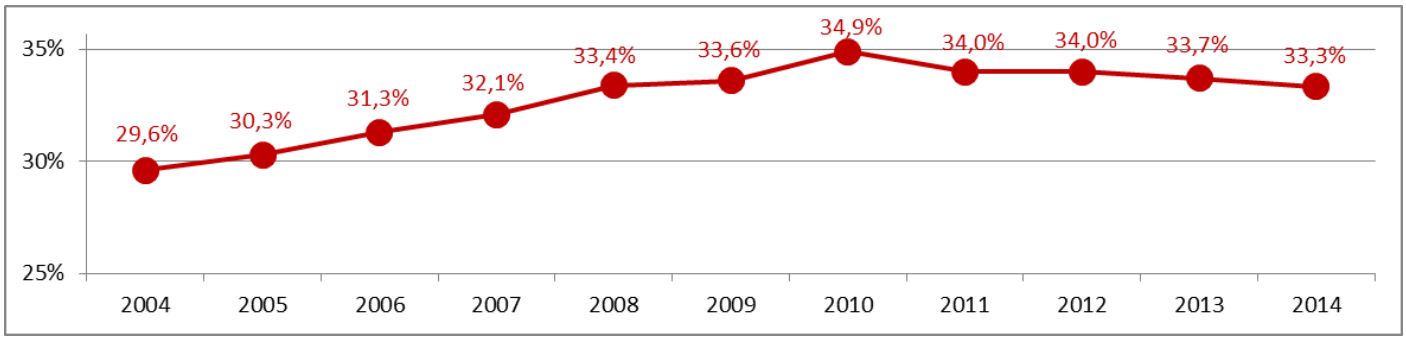
Der Anteil der weiblichen Beschäftigten mit ausländischer Staatsangehörigkeit am Gesamtpersonal der Stadtverwaltung Mannheim lag zum Stichtag 31.12.2014 bei **8,5%.**

Den Nachwuchs sichern: Ausbildung

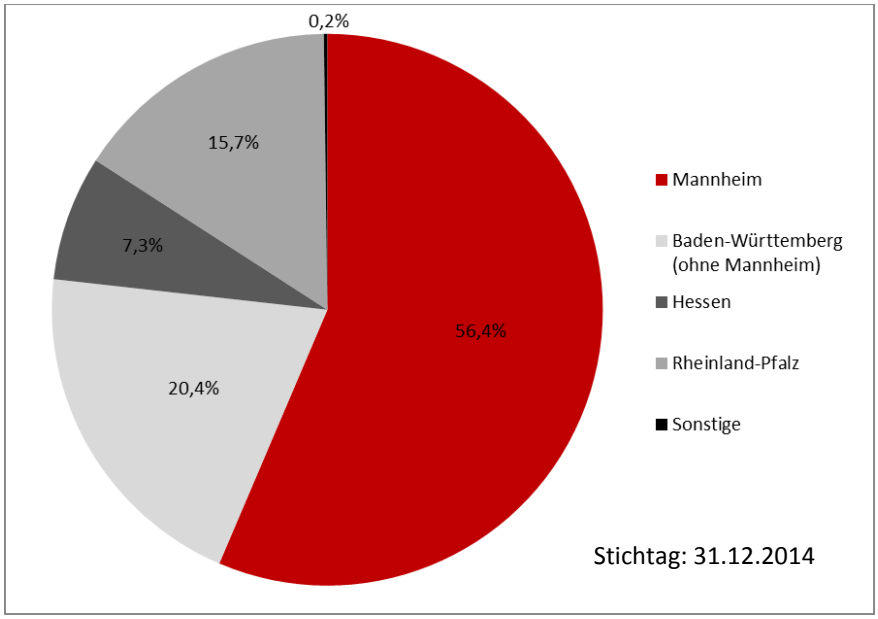
Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Einstellungen	44	67	80	98	99	99	122	125	145

Zum 31.12.2014 waren insgesamt **355** Auszubildende bei der Stadtverwaltung Mannheim beschäftigt.

Teilzeitbeschäftigung: Entwicklung der Teilzeitquote des Stammpersonals



Arbeits- und Wohnort Mannheim: Verteilung des Erstwohnsitzes des Stammpersonals



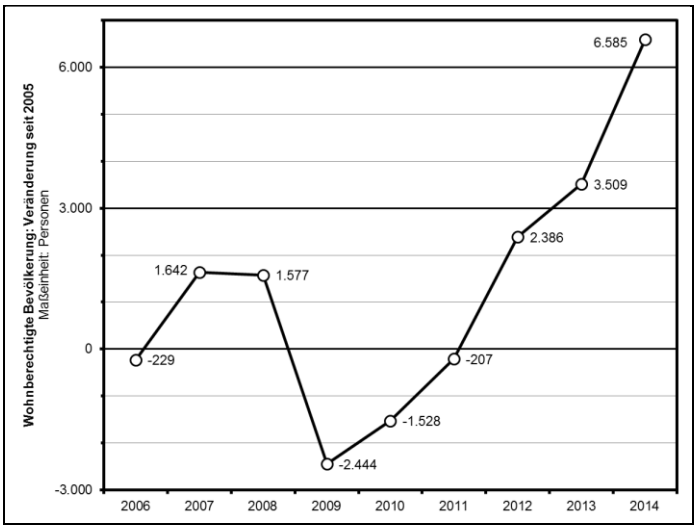
Strategische Ziele und Top-Kennzahlen der Stadt Mannheim

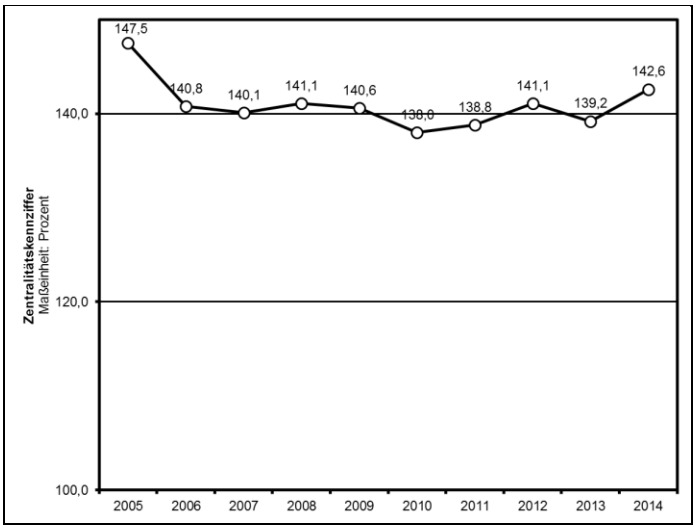
Die Stadt Mannheim hat acht strategische Ziele sowie 51 Top-Kennzahlen. Im Folgenden wird Auskunft über die aktuellsten Istwerte der Top-Kennzahlen gegeben. Unter „Trend“ werden für jede Top-Kennzahl die jeweils jüngsten und ältesten Istwerte miteinander verglichen und die Abweichung als positiv oder negativ bewertet.
Beispiel Top-Kennzahl 1-01: Die wohnberechtigte Bevölkerung belief sich im Jahr 2011 auf 325.115 Personen. Im Jahr 2014 waren es 331.907 Personen. Da bei der wohnberechtigten Bevölkerung „je mehr, desto besser“ gilt, ist die Steigerung positiv bewertet.

Strategisches Ziel 1: Urbanität stärken

Mannheim bietet mit einer ökologisch und sozial ausgewogenen Urbanität die Vorzüge einer Metropole auf engem Raum ohne die dabei sonst verbundenen negativen Eigenschaften von Großstädten.

Top-Kennzahl		Maßeinheit	Istwerte				Trend
Nr.	Bezeichnung		2011	2012	2013	2014	
01	Wohnberechtigte Bevölkerung	Personen	325.115	327.708	328.831	331.907	+
02	Siedlungsdichte	Personen je km²	3.896	3.929	3.936	3.972	+
03	CO_2-Emissionen	Prozent	77	85			–
04	Anteil der Erholungs-, Landwirtschafts-, Wald- und Wasserflächen sowie Flächen anderer Nutzung	Promille	487,9	487,8	486,7	486,7	–
05	Mindestsicherungsquote	Prozent	10,2	10,3	10,6	11,0	–
06	Segregationsindex	Prozent	28,3	28,2	28,6	28,1	+
07	Zentralitätskennziffer	Prozent	138,8	141,1	139,2	142,6	+
08	Anteil der befragten Personen, die zufrieden sind, in Mannheim zu leben	Prozent		94,4		94,6	+
09	Anteil der befragten Personen, die der Meinung sind, es sei in Mannheim leicht, eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden	Prozent		30,4		24,6	–
10	Anteil der Haushalte, die in Wohneigentum leben	Prozent	2006: 23,7 2010: 26,5			27,5	+
11	Anteil des öffentlichen Personenverkehrs und des nichtmotorisierten Verkehrs am Binnenverkehr	Prozent	2008: 64,7		66,9		+

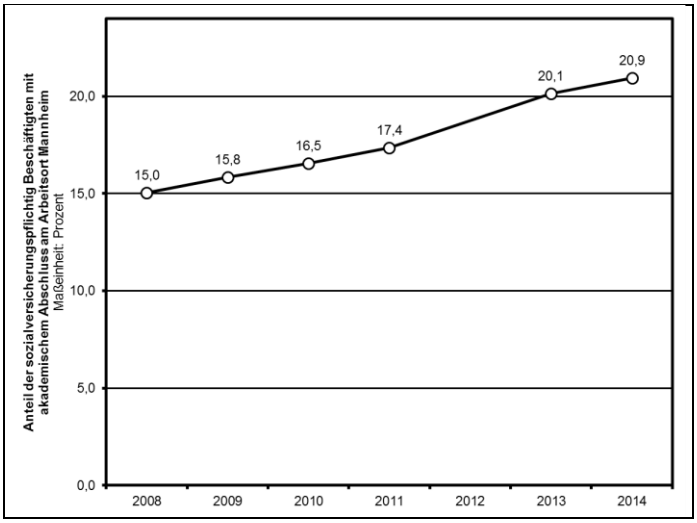

Wohnberechtigte Bevölkerung: Veränderung seit 2005
Maßeinheit: Personen
6.000
3.000
0
-3.000
-229
1.642
1.577
-2.444
-1.528
-207
2.386
3.509
6.585
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014

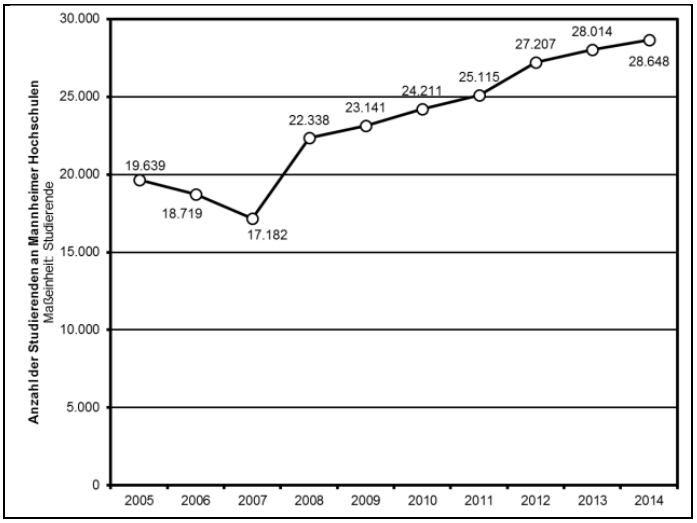

Zentralitätskennziffer
Maßeinheit: Prozent
140,0
120,0
100,0
147,5
140,8
140,1
141,1
140,6
138,0
138,8
141,1
139,2
142,6
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014

Strategisches Ziel 2: Talente gewinnen

Mannheim etabliert sich als Stadt der Talente und der Bildung und gewinnt mehr Menschen für sich.

Top-Kennzahl		Maßeinheit	Istwerte				Trend
Nr.	Bezeichnung		2011	2012	2013	2014	
01	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit akademischem Abschluss am Arbeitsort Mannheim	Prozent	17,4		20,1	20,9	+
02	Anzahl der Auszubildenden am Arbeitsort Mannheim	Auszubildende	7.126	8.115	8.317	8.502	+
03	Anzahl der Studierenden an Mannheimer Hochschulen	Studierende	25.115	27.207	28.014	28.648	+
04	Anteil der befragten Personen, die mit der Aufteilung ihrer Zeit auf die beiden Lebensbereiche Arbeit einerseits und Freizeit andererseits zufrieden sind	Prozent				77,6	
05	Bildungswanderungssaldo	Prozent	8,6	9,2	7,7	9,3	+
06	Beschäftigtenquote der Frauen	Prozent	47,8	48,1	48,6	49,4	+

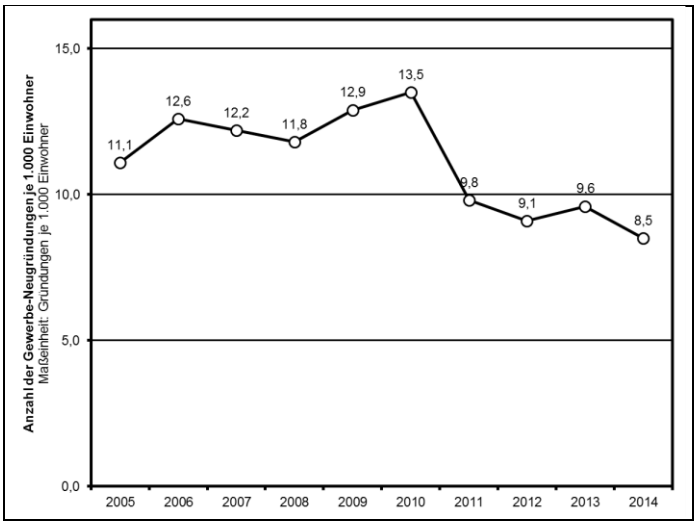


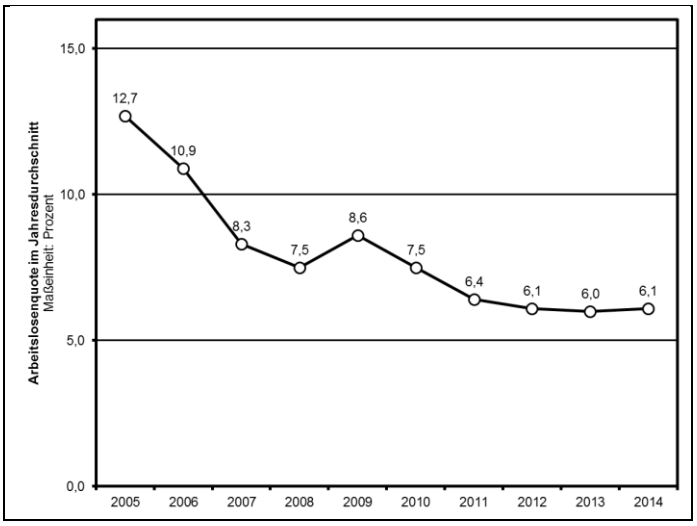


Strategisches Ziel 3: Unternehmen stärken

Mannheim gewinnt überdurchschnittlich Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer, die zur Innovationskraft in Mannheim beitragen, und unterstützt die Unternehmen in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung.

Top-Kennzahl		Maßeinheit	Istwerte				Trend
Nr.	Bezeichnung		2011	2012	2013	2014	
01	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	Euro	53.125	52.737	54.035		−
02	Anzahl der Betriebe	Betriebe	8.403	8.496	8.640	8.679	+
03	Anzahl der Gewerbe-Neugründungen je 1.000 Einwohner	Gründungen je 1.000 Einwohner	9,8	9,1	9,6	8,5	−
04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Mannheim	Beschäftigte	167.860	171.745	174.861	178.114	+
05	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt	Prozent	6,4	6,1	6,0	6,1	+
06	Platzierung im Innovationsranking	Rang		23		21	+
07	Anteil der befragten Unternehmen, die Mannheim als wirtschaftsfreundliche Kommune wahrnehmen	Prozent				74	

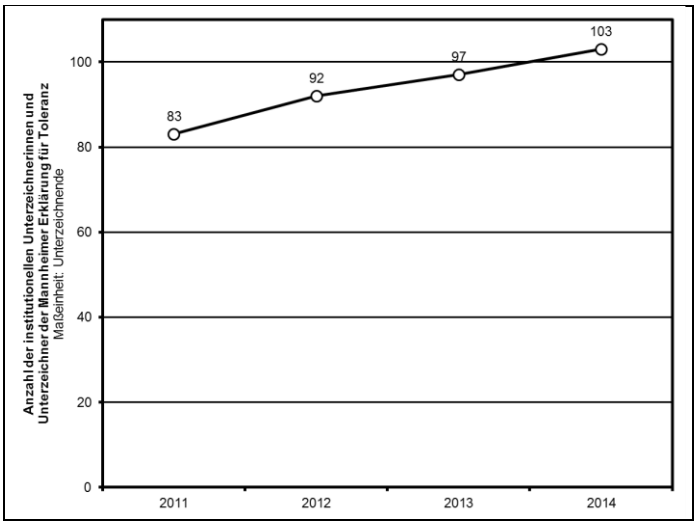


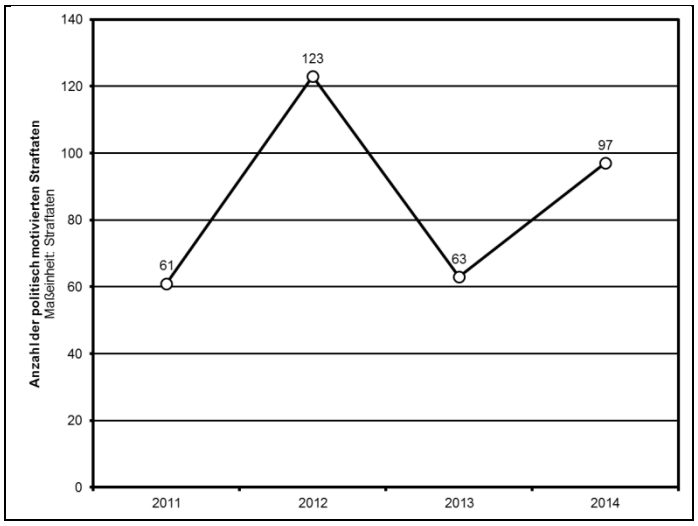


Strategisches Ziel 4: Toleranz leben

Mannheim ist Vorbild für das Zusammenleben in Metropolen.

Top-Kennzahl		Maßeinheit	Istwerte				Trend
Nr.	Bezeichnung		2011	2012	2013	2014	
01	Anteil der befragten Personen, die mit dem Zusammenleben der Menschen in Mannheim zufrieden sind	Prozent				79,1	
02	Anzahl der institutionellen Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Mannheimer Erklärung für Toleranz	Unterzeichnende	83	92	97	103	+
03	Anzahl der politisch motivierten Straftaten	Straftaten	61	123	63	97	−
04	Wahlbeteiligung von nicht-deutschen EU-Angehörigen an der Gemeinderatswahl in Mannheim	Prozent				6,1	
05	Wahlergebnis von links- und rechts-extremistischen Parteien	Prozent	2,2		1,3	1,1 GR-Wahl	+



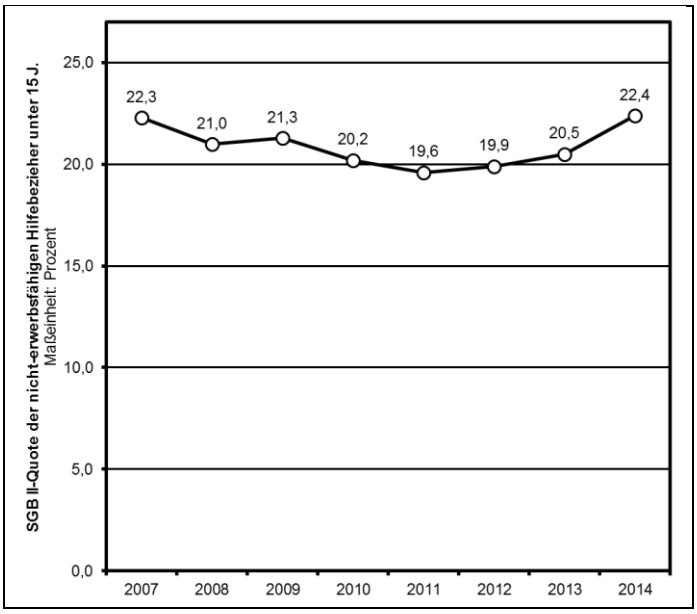


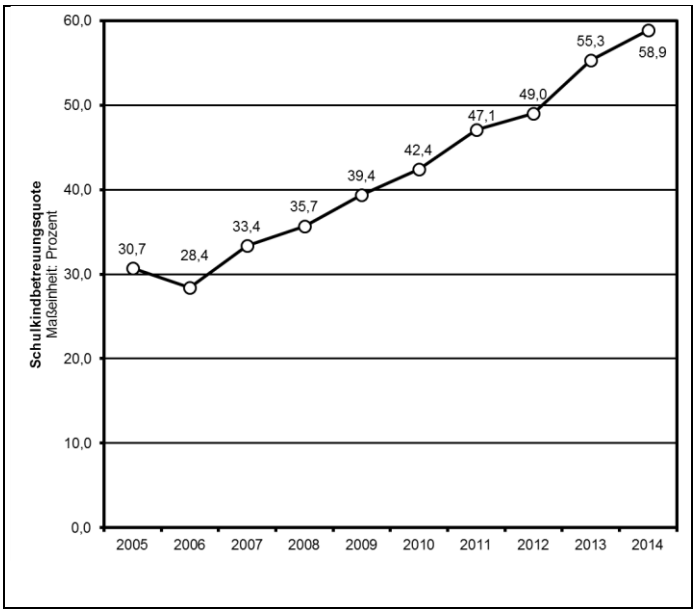
Strategisches Ziel 5: Bildungsgerechtigkeit verbessern

Mannheim ist Vorbild für Bildungsgerechtigkeit in Deutschland.

Top-Kennzahl		Maßeinheit	Istwerte				Trend
Nr.	Bezeichnung		2011	2012	2013	2014	
01	Versorgungsquote der Tagesbetreuung der unter Dreijährigen	Prozent	21,3	23,0	30,3	34,3	+
02	Versorgungsquote der Tagesbetreuung der Dreijährigen und Älteren bis Schuleintritt (Kindergartenversorgungsquote)	Prozent	92,9	93,6	93,4	96,1	+
03	Anteil der Kindergartenplätze mit Ganztagesbetreuung	Prozent	38,2	38,9	43,7	46,0	+
04	SGB II-Quote der nicht-erwerbsfähigen Hilfebezieher unter 15 Jahren	Prozent	19,6	19,9	20,5	22,4	−
05	Anteil der Kinder ohne Sprachauffälligkeiten bei der Einschulung	Prozent	79,8	79,7	83,1	81,8	+
06	Schulkindbetreuungsquote	Prozent	47,1	49,0	55,3	58,9	+
07	Gymnasialübergangsquote	Prozent	46	47,5	49,7	49,4	+
08	Anteil der Schülerinnen und Schüler, die die allgemeinbildenden Schulen (inkl. Förderschulen) ohne Hauptschulabschluss verlassen	Prozent	8,4	8,0	6,3	8,0	+
09	Anteil der Schülerinnen und Schüler, die die allgemeinbildenden Schulen mit Hochschulreife verlassen	Prozent	29,3	48,0	27,6	30,4	−
		Der enorme Anstieg 2012 ist im Auslaufen des doppelten Abiturjahrgangs G8/G9 im Schuljahr 2011/12 begründet.					
10	Anteil der in das Übergangssystem des Berufsbildungssystems neu eingetretenen Schülerinnen und Schüler	Prozent	21,4	17,5	18,5	*	+

*Bis zum Redaktionsschluss wurden noch keine Daten für 2014 seitens des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg publiziert.


SGB II-Quote der nicht-erwerbsfähigen Hilfebezieher unter 15 J.
Maßeinheit: Prozent
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
22,3
21,0
21,3
20,2
19,6
19,9
20,5
22,4
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014

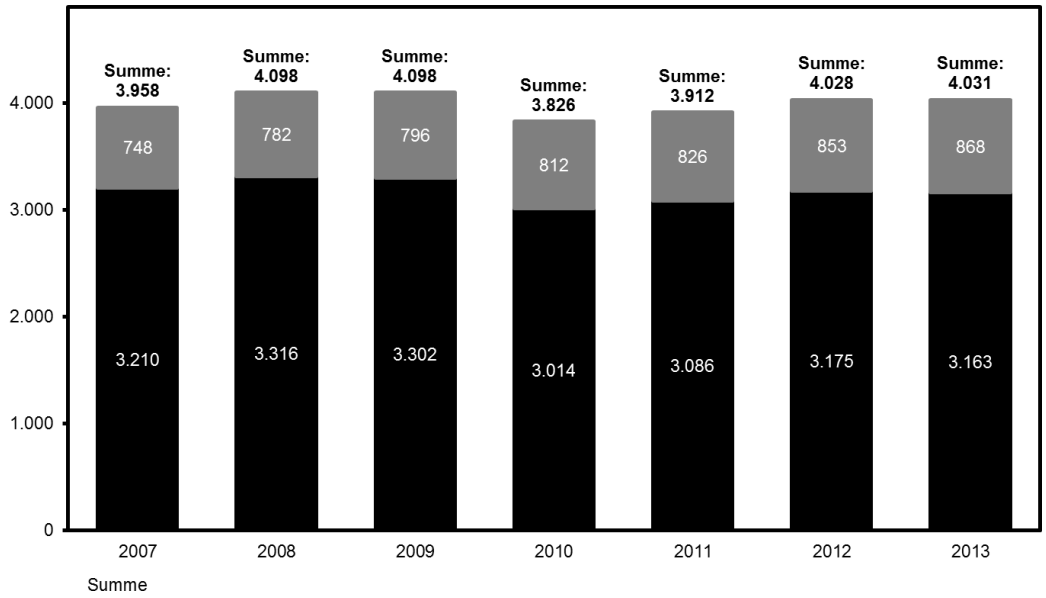

Schulkindbetreuungsquote
Maßeinheit: Prozent
60,0
50,0
40,0
30,0
20,0
10,0
0,0
30,7
28,4
33,4
35,7
39,4
42,4
47,1
49,0
55,3
58,9
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014

Strategisches Ziel 6: Kreativität stärken

Mannheim ist in der Spitzengruppe der besonders stadtkulturell und kreativwirtschaftlich geprägten und wahrgenommenen Städte.

Top-Kennzahl		Maßeinheit	Istwerte				Trend
Nr.	Bezeichnung		2011	2012	2013	2014	
01	Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Kultur- und Kreativwirtschaften am Arbeitsort Mannheim	Beschäftigte	3.086	3.175	3.163	3.282	+
02	Anzahl der in der Künstlersozialkasse versicherten Künstlerinnen und Künstler sowie Publizistinnen und Publizisten	Personen	826	853	868	Bis zum Redaktionsschluss lagen keine Daten für 2014 vor.	+
03	Medienresonanz „Mannheim als Stadt der Kultur- und Kreativwirtschaft“	Seit Beginn des Jahres 2015 wird die Medienresonanz mit einem Konzept analysiert, das erstmals eine Auswertung der Medienresonanz in der Gliederung der strategischen Ziele ermöglicht. Istwerte für das Jahr 2015 werden im Verlauf des 1. Quartals 2016 vorliegen.					
04	Medienresonanz „Mannheim als Stadt der Kultur“						
05	Anteil der befragten Personen, die mit den kulturellen Einrichtungen in Mannheim zufrieden sind	Prozent		94,0		91,0	−

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Kultur- und Kreativwirtschaften am Arbeitsort Mannheim sowie in der Künstlersozialkasse versicherten Künstlerinnen und Künstler sowie Publizistinnen und Publizisten
Maßeinheit: Beschäftigte/Personen



Strategisches Ziel 7: Engagement unterstützen

Mannheims Einwohnerinnen und Einwohner sind überdurchschnittlich bürgerschaftlich engagiert und werden von der Stadt in besonderem Maße unterstützt.

Top-Kennzahl		Maßeinheit	Istwerte				Trend
Nr.	Bezeichnung		2011	2012	2013	2014	
01	Anteil der befragten Personen, die angeben, ehrenamtlich tätig zu sein	Prozent		34,3		35,8	+
02	Anteil der befragten Personen, die angeben, in den letzten 12 Monaten in einem Verein engagiert gewesen zu sein	Prozent				45,7	
03	Anteil der befragten Einwohner in Mannheim, die zufrieden sind mit der Bürgerbeteiligung, wie sie momentan in Mannheim stattfindet	Prozent				57,1	
04	Wahlbeteiligung bei Gemeinderatswahl	Prozent	2009: 37,9			38,7	+

Strategisches Ziel 8: Eigenkapital mehren

Das Eigenkapital der Stadt Mannheim ist gemehrt.

Top-Kennzahl		Maßeinheit	Istwerte				Trend
Nr.	Bezeichnung		2011	2012	2013	2014	
01	Kapitalposition	Tsd. EUR	1.108.764	1.200.557	1.224.096	1.227.564	+
02	Schuldenstand	Tsd. EUR	765.834	701.393	682.385	648.120	+
03	Reinvestitionsquote	Prozent		265	297	295	+

2. Haushaltsstruktur

2.1 Produktorientierte Gliederung

Der Haushaltsplan wird nach Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten untergliedert. Die Rechnungsgrößen des Haushaltsplanes sind Aufwendungen und Erträge, Ein- und Auszahlungen (aus Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit), sowie die Verpflichtungsermächtigungen.

Doppik
Haushalt ErgebnisHH / FinanzHH / Bilanz
Gliederung (organisatorisch) ❖ Gesamthaushalt ❖ Dezernate ❖ Teilhaushalte (FB/Ämter) ❖ Produktgruppen ❖ Schlüsselprodukte

2.2 Teilhaushalte

Der Gesamthaushalt einer Kommune ist in Teilhaushalte (THH) zu gliedern und diese in Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte. Nach § 4 Abs. 1 GemHVO können die Teilhaushalte entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation gegliedert werden. Die Stadt Mannheim hat sich für eine produktorientierte Gliederung nach der örtlichen Organisation entschieden. Dementsprechend umfasst jeder Fachbereich/Amt einen Teilhaushalt, der einem Dezernat zugeordnet ist.

Die im Haushaltsplan abzubildenden aggregierten Produkte bilden die Verbindung zwischen dem an sie anknüpfenden Ressourcenverbrauch und den damit angestrebten Zielen und Wirkungen. Die produktorientierte Gliederung soll deshalb das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt sein und gleichwohl eine Budgetbildung zulassen.

Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Um eine eindeutige Produktverantwortung zu erhalten wird das Budget auf der Ämter-/Fachbereichsebene abgebildet.

Der Haushaltsplan 2016/2017 der Stadt Mannheim enthält folgende Teilhaushalte (FB/Ämter):

THH	Bezeichnung	Dezernat
ALLGFIN	Allgemeine Finanzwirtschaft	
100	Dezernatsbüro OB	Dezernat OB
11	Personal	Dezernat OB
13	Presse und Kommunikation	Dezernat OB
14	Rechnungsprüfungsamt	Dezernat OB
15	Rat, Beteiligung und Wahlen	Dezernat OB
17	Organisations- und Personalentwicklung	Dezernat OB
18	Gleichstellungsbeauftragte	Dezernat OB
19	Internationales, Integration und Protokoll	Dezernat OB
30	Rechtsamt	Dezernat OB
48	Stadtmarketing	Dezernat OB
90	Gesamtpersonalrat	Dezernat OB
101	Dezernatsbüro I / Beteiligungscontrolling	Dezernat I
12	Informationstechnologie	Dezernat I
20	Stadtkämmerei	Dezernat I
22	Steueramt	Dezernat I
25	Immobilienmanagement	Dezernat I
31	Sicherheit und Ordnung	Dezernat I
37	Feuerwehr u. Katastrophenschutz	Dezernat I
102	Dezernatsbüro II	Dezernat II
16	Stadtarchiv	Dezernat II
41	Kulturamt	Dezernat II
50	Arbeit und Soziales	Dezernat II
80	Wirtschafts- und Strukturförderung	Dezernat II
103	Dezernatsbüro III	Dezernat III
40	Bildung	Dezernat III
51	Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt	Dezernat III
53	Gesundheit	Dezernat III
56	Tageseinrichtungen für Kinder	Dezernat III
104	Dezernatsbüro IV	Dezernat IV
52	Sport und Freizeit	Dezernat IV
60	Bauverwaltung	Dezernat IV
61	Stadtplanung	Dezernat IV
62	Geoinformation und Vermessung	Dezernat IV
63	Baurecht und Denkmalschutz	Dezernat IV
66	Baukompetenzzentrum	Dezernat IV
68	Tiefbau	Dezernat IV
105	Dezernatsbüro V	Dezernat V
33	Bürgerdienste	Dezernat V
67	Grünflächen und Umwelt	Dezernat V

Mit Ausnahme des **Teilhaushaltes Allgemeine Finanzwirtschaft** werden alle Teilhaushalte entsprechend der örtlichen Organisation gebildet. Der Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft umfasst u. a. die Steuern, die allgemeinen Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches und weist somit die allgemeinen Deckungsmittel des Gesamthaushaltes der Stadt Mannheim aus.

Gliederung des Haushaltes durch die verbindlichen Vorgaben des Produktplans Baden-Württemberg:

Die Produktbereiche und Produktgruppen sind nachstehend aufgeführt.

Produktbereich	Produktgruppe
11 Innere Verwaltung	1.11.10 Steuerung
	1.11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
	1.11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling
	1.11.13 Rechnungsprüfung
	1.11.14 Zentrale Funktionen
	1.11.20 Organisation und EDV
	1.11.21 Personalwesen
	1.11.22 Finanzverwaltung, Kasse
	1.11.23 Justiziarat
	1.11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement
	1.11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
	1.11.26 Zentrale Dienstleistungen
	1.11.29 Zentrale übertragene Tätigkeiten
	1.11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	1.11.32 Abgabewesen
	1.11.33 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung
12 Sicherheit und Ordnung	1.12.10 Statistik und Wahlen
	1.12.20 Ordnungswesen
	1.12.21 Verkehrswesen
	1.12.22 Einwohnerwesen
	1.12.23 Personenstandswesen
	1.12.25 Sozialversicherung
	1.12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung
	1.12.60 Brandschutz
	1.12.80 Katastrophenschutz
21 Schulträgeraufgaben	1.21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
	1.21.20 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
	1.21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
	1.21.40 Schülerbezogene Leistungen
	1.21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
25 Museen, Archiv, Zoo	1.25.20 Kommunale Museen
	1.25.21 Archiv

Produktbereich	Produktgruppe
26 Theater, Konzerte, Musikschulen	1.26.10 Theater
	1.26.20 Musikpflege
	1.26.30 Musikschule
27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	1.27.10 Volkshochschulen
	1.27.20 Bibliotheken
28 Sonstige Kulturpflege	1.28.10 Sonstige Kulturpflege
31 Soziale Hilfen	1.31.10 Grundversorgung
	1.31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
	1.31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
	1.31.40 Soziale Einrichtungen
	1.31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	1.31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	1.31.70 Betreuungsleistungen
	1.31.80 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
	1.31.90 Leistungen für Bildung u Teilhabe § 6b BKGG
36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe	1.36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
	1.36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
	1.36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
	1.36.90 Unterhaltsvorschussleistungen
41 Gesundheitsdienste	1.41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
42 Sport und Bäder	1.42.10 Förderung des Sports
	1.42.40 Bäder
	1.42.41 Sportstätten
51 Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
	1.51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
52 Bauen und Wohnen	1.52.10 Bauordnung, Brandschutz, Schornsteinfegerwesen
	1.52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
	1.52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege
53 Ver- und Entsorgung	1.53.50 Versorgung
	1.53.80 Abwasserbeseitigung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.10 Gemeindestraßen
	1.54.20 Kreisstraßen
	1.54.30 Landesstraßen
	1.54.40 Bundesstraßen
	1.54.60 Parkierungseinrichtungen
	1.54.70 Nahverkehr/ÖPNV
	1.54.80 Sonstiger Personen- und Güterverkehr
	1.54.90 Sonstige Leistungen
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	1.55.10 Öffentliches Grün
	1.55.20 Gewässerschutz
	1.55.30 Friedhofs- u. Bestattungswesen

Produktbereich	Produktgruppe
	1.55.40 Naturschutz und Landschaftspflege
	1.55.50 Forstwirtschaft
56 Umweltschutz	1.56.10 Umweltschutzmaßnahmen
	1.56.20 Arbeitsschutz
57 Wirtschaft und Tourismus	1.57.10 Wirtschaftsförderung
	1.57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
	1.57.50 Tourismus
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	1.61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Schlüsselprodukte:

Gem. § 4 Abs. 2 S.3 GemHVO sollen Schlüsselprodukte, Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt werden.

Schlüsselprodukte sind finanziell oder örtlich bedeutsame Produkte, die örtlich nach dem jeweiligen Steuerungsbedarf bestimmt werden und im Zeitverlauf wechseln können. Sie sollen eine Überfrachtung des Haushaltsplanes durch eine vollständige Produktdarstellung vermeiden und gleichzeitig mit den anzugebenden Leistungszielen und Kennzahlen eine ergebnisorientierte Steuerung ermöglichen. Durch ihre herausgehobene Stellung sind die kostenintensivsten Aufgaben der Stadtverwaltung für den Gemeinderat und die Bürger transparent und auf den ersten Blick ersichtlich.

Folgende **Schlüsselprodukte** wurden für die Stadt Mannheim definiert:

Nr.	FB	Schlüssel-produkt	Bezeichnung	Zuschussbedarf Plan 2016	Kosten Plan 2016
1	51	1.36.30-00-03	Individuelle Hilfen für junge Menschen	64.333.413 €	69.940.968 €
2	50	1.31.10-00-02	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	52.479.511 €	61.350.445 €
3	50	1.31.20-00-01	Kosten der Unterkunft	38.773.783 €	87.870.283 €
4	56	1.36.50-02-01	Förderung. von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen	37.628.003 €	63.430.873 €

3. Grundsätze für die Ausführung des Haushaltsplans

3.1 Besondere Hinweise für den Gesamthaushalt

Anordnungs- und Bewirtschaftungsbefugnis

Anordnungsbefugnis ist die Berechtigung, der Stadtkasse schriftliche Kassenanordnungen zu erteilen. Die Anordnungsbefugnis liegt bei der zentralen Rechnungsstelle des jeweiligen Dezernates.

Bewirtschaftungsbefugnis ist die Berechtigung, im Rahmen des Haushaltsplanes sachliche Entscheidungen und rechtsgeschäftliche Vereinbarungen zu treffen, wodurch Ansprüche und Verbindlichkeiten der Stadt entstehen. Zuständig ist grundsätzlich der Gemeinderat, der seine Befugnisse teilweise auf die beschließenden Ausschüsse bzw. den Oberbürgermeister übertragen hat. Näheres regeln die Hauptsatzung, die Zuständigkeitsordnung und die Vergabeordnung.

Die anordnungsberechtigten Mitarbeiter werden durch den Oberbürgermeister (Finanzdezernat) bestimmt. Für den ordnungsgemäßen Vollzug des Haushaltsplanes haftet, wer die Bewirtschaftungsbefugnis ausübt. Weisungen bewirtschaftungsbefugter Stellen auf Erteilung einer widerrechtlichen Zahlungsanordnung dürfen von anordnungsberechtigten Mitarbeitern nicht befolgt werden.

Haushaltsmittel

Der Haushaltsplan ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich. Die veranschlagten Mittel dürfen insoweit und nicht eher in Anspruch genommen werden, als es zur ordnungsgemäßen Führung der Verwaltungs- und Betriebseinrichtungen erforderlich ist. Hierbei ist jede nicht zwingend notwendige Aufwendung/Auszahlung zu unterlassen. Vor allem sind im Vollzug des Haushaltsplans alle sich bietenden Einsparungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Für projekt- und ausstellungsbezogene Vorhaben im Ergebnishaushalt ist vorab die förmliche Zustimmung zur Durchführung einzuholen. Hierbei sind die Wertgrenzen der Hauptsatzung/Zuständigkeitsordnung zu beachten.

Alle Sachentscheidungen mit finanziellen Auswirkungen setzen voraus, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Bevor die Anordnung erfolgen kann, ist ab einem Auszahlungsbetrag von 1.000 Euro (brutto) eine entsprechende Mittelbindung anzulegen.

Die Dienststellen haben dafür Sorge zu tragen, dass zur Einbuchung der Mittelbindung entsprechendes Budget verfügbar ist. Anträge auf apl/üpl Aufwendungen/Auszahlungen sind rechtzeitig vor Eingang einer Verpflichtung zu stellen.

Bei der Bewirtschaftung von Aufwandsansätzen ist insbesondere auf evtl. im Vollzug des Haushaltsplanes verfügte Bewirtschaftungsbeschränkungen zu achten. Die Inanspruchnahme in der Bewirtschaftung beschränkter Mittel stellt einen Verstoß gegen haushaltsrechtliche Vorschriften dar.

Alle bewirtschaftungsbefugten Dienststellen sind verpflichtet, regelmäßig zu prüfen, ob die noch vorhandenen Haushaltsmittel bis Ende des Haushaltsjahres ausreichen werden. Es sind geeignete Maßnahmen zur Einhaltung der Ansätze zu ergreifen. Bei erheblichem Rückgang von Erträgen sind korrespondierende Aufwendungen oder andere Aufwendungen entsprechend zurückzuführen.

3.2 Haushaltsstrukturprogramm

Das Haushaltsstrukturprogramm I (2009-2013) wurde mit der Planung des Doppelhaushaltes 2014/15 abgeschlossen. Die 2009 beschlossenen Maßnahmen haben gegriffen. Die mit Hilfe des Strukturprogramms beschlossenen Einsparungen wurden im Budget der einzelnen Bereiche berücksichtigt.

Im Doppelhaushalt 2014/15 wurde ein Haushaltsstrukturprogramm II veranschlagt mit 3 Mio. € in 2015, 5 Mio. € in 2016 und 15 Mio. € in 2017.
Die Dezernate und Dienststellen sind verpflichtet, die von ihnen vorgeschlagenen Maßnahmen so umzusetzen, dass die Finanzwirkung in den betroffenen Jahren eintritt. Sollte eine Maßnahme nicht greifen oder durchführbar sein, sind die Dezernate und Dienststellen verpflichtet frühzeitig geeignete Ersatzmaßnahmen zu erarbeiten und der Stadtkämmerei mitzuteilen.

Im Doppelhaushalt 2016/17 sowie in den Finanzplanungsjahren 2018/19 wurde ein neues Programm zur strategischen Haushaltskonsolidierung veranschlagt. Dieses umfasst ein Volumen von 71 Mio. € (2017: 7 Mio. €, 2018: 22 Mio. €, ab 2019: 42 Mio. € p.a.) und soll die Investitionskraft der Stadt Mannheim dauerhaft stärken. Diese Herausforderung gilt es umgehend gemeinsam anzugehen und umzusetzen.

4. Budgetierung und Deckungsfähigkeit

Budgetierung

§ 4 Abs. 2 GemHVO besagt, dass jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget) bildet, und dass die Budgets jeweils einem Verantwortungsbereich zuzuordnen sind. Vor diesem Hintergrund soll unter dem Budget im Folgenden ein für ein Haushaltsjahr vorgegebener Ressourcen- und Finanzrahmen verstanden werden, der einer Organisationseinheit zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Ziele, übertragener Aufgaben und folgender Budgetregelungen zugewiesen wird.

Deckungsfähigkeit

§ 20 Abs. 1 GemHVO besagt, dass alle Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig sind, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. (Abs. 1 gilt entsprechend für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit)

In § 18 Abs. 1 GemHVO wird der Grundsatz der Gesamtdeckung geregelt. Danach dienen

1. die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und
2. die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts,

soweit in der GemHVO nichts anderes bestimmt ist.

Die Ausnahmen des Grundsatzes der Gesamtdeckung werden durch § 19 GemHVO (Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen) und § 20 GemHVO (Deckungsfähigkeit von Aufwendungen bzw. Auszahlungen) geregelt. Diese Ausnahmeregelungen werden nachfolgend in den Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt der Stadt Mannheim differenziert.

4.1. Ausgestaltung der Deckungsfähigkeit im Teilergebnishaushalt

Bei der Ausgestaltung der Deckungsregeln der Stadt Mannheim ist zunächst zu unterscheiden zwischen dem Dezernatsbudget und dem Teilhaushaltsbudget (FB/Amt).

Für jedes Dezernat wird ein sogenanntes **Dezernatsbudget** eingerichtet. Ziel dieses Budgets ist es, einen Finanzrahmen je Dezernat zu definieren, dem die strategischen Ziele und den daraus abgeleiteten Maßnahmen gerecht werden.

Auf der Grundlage des Dezernatsbudgets haben die Dezernate die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel unter Berücksichtigung der strategischen Ziele/Maßnahmen auf die untergeordneten Fachbereiche/Ämter verteilt (sog. **Fachbereichs- bzw. Ämterbudgets**).

4.1.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Die Inanspruchnahme gegenseitiger Deckungsfähigkeit (§ 20 GemHVO) ist nur zulässig, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet wird und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden.

Je **Dezernat** herrscht Deckungsfähigkeit innerhalb der u. g. Budgeteinheiten. Ausnahmen sind im Einvernehmen mit der Finanzverwaltung zu prüfen. Budgetverschiebungen zwischen den u. g. Budgeteinheiten sind unter Berücksichtigung der u. g. Voraussetzungen grundsätzlich möglich.

Das **Amtsbudget** umfasst grundsätzlich alle Aufwand- und Ertragsarten des Teilergebnishaushalts. Mehrerträge können auf diese Weise zur Verstärkung des Budgets eingesetzt werden. Der Zuschussbedarf bzw. Überschuss ist die relevante Größe der Budgeteinhaltung.

Ein Teilhaushalt (Amt/FB) bildet hierbei ein Budget, wobei für die Aufwandsarten (bspw. Personalaufwand, Sachaufwand) unterschiedliche Festlegungen hinsichtlich der Verfügbarkeitskontrolle getroffen wurden. Die Aussteuerung der Verfügbarkeitskontrolle ist in den Budgeteinheiten hinterlegt. Die Abgrenzung der Sachverhalte erfolgt über die Aufwandskostenarten (und den Kontierungsobjekten). Für Erträge ist keine Budgeteinheit vorgesehen.

Für folgende Kostenarten(-gruppen) wurden getrennte Budgeteinheiten eingerichtet:

- Personalaufwendungen,
- Sachaufwendungen,
- Zuschüsse,
- Soziale Leistungen,
- Versorgungsaufwendungen (passiv),

- Zinsen und
- Umlagen und Sonstiges.

Die Einrichtung dieser Budgeteinheiten erfolgt insbesondere aufgrund der unterschiedlichen Ausgestaltung der Aktiven Verfügbarkeitskontrolle (AVK) im DV-System.

Bei folgenden Budgeteinheiten wird eine AVK hinterlegt:

- Sachaufwand
- Zuschüsse
- Soziale Leistungen
- Zinsen

Grund hierfür ist, dass die gegenseitige Deckungsfähigkeit in diesen Fällen grundsätzlich auf die Aufwendungen der betreffenden Art beschränkt werden soll. Hierfür sprechen (neben den Sachaufwendungen) folgende, spezielle Gründe:

- Die Zuschüsse und die sozialen Leistungen sind aufgrund ihres finanziellen Umfangs von besonderer Bedeutung für die Verwaltungsführung und den Gemeinderat. Aufgrund dessen sollen diese Aufwendungen separat, d. h. innerhalb der Aufwandsart und je Teilhaushalt bewirtschaftet werden.

- Die Zinsen betreffen zwar lediglich den Teilhaushalt 61, die Deckungsfähigkeit bezieht sich aber auf den Gesamthaushalt. Da die langfristigen vertraglich vereinbarten Zahlungen aus dem hierfür geplanten Budget beglichen werden müssen, können hieraus keine anderen Aufgaben finanziert werden.

Innerhalb o. g. Budgeteinheiten besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit (analog Deckungsring). Des Weiteren besteht die gegenseitige Deckungsfähigkeit auch für Budgeteinheiten mit gleicher Aufwandsart. Dies ist dann der Fall, wenn es innerhalb eines Teilhaushaltes bspw. für die Sachaufwendungen mehrere Budgeteinheiten gibt.

Budgetverschiebungen zwischen o.g. Budgeteinheiten unterschiedlicher Aufwendungsarten (bspw. Sach- und Personalaufwendungen) sind grundsätzlich möglich, wenn langfristige finanzielle Folgen berücksichtigt werden und die Einhaltung der Fachbereichs- und Dezernatsbudgets gewährleistet ist.

Bei Budgetverschiebungen **über 50.000,00 €** liegt die Zuständigkeit beim **Finanzdezernat**. **Bis 50.000,00 €** ist die **Stadtkämmerei** zuständig. Diese sind bei der Stadtkämmerei zu beantragen.

Bei der Mittelumsetzung zwischen Budgeteinheiten greifen die Wertgrenzen zur Erheblichkeit nicht. Die Erheblichkeitsgrenze greift erst dann, wenn die Mittelumsetzung über die Dezernatsgrenzen hinausgeht.

Besondere Regelungen der Stadt Mannheim

❖ Personalaufwendungen

Die Ansätze für Personalaufwendungen umfassen die Budgeteinheit „Personalaufwendungen“ und sind somit auf der Ebene des Fachamtes, sowie innerhalb des Geschäftskreises eines Dezernats gegenseitig deckungsfähig.

Von der Deckungsfähigkeit ausgenommen sind die Ansätze der Versorgungsanteile aus **Ruhestandsbezügen**.

Bei **Budgetverschiebungen von Sachaufwand zugunsten von Personalaufwand** ist ein Antrag bei der Stadtkämmerei zu stellen.

Eine **Budgetumsetzung von Personalaufwand zu Sachaufwand** ist nur zulässig, wenn ein innerer Sachzusammenhang besteht. Hierzu ist ein Antrag zur Genehmigung an die Stadtkämmerei zu stellen.

In beiden Fällen kann auf Wunsch der Dienststellen der FB 17 beratend eingebunden werden. Dies gilt ebenso für Zweifelsfälle, in denen die Kämmerei ausnahmsweise eine Stellungnahme des FB 17 für erforderlich erachtet.

❖ Ausnahmen

Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Fachbereichsbudgets sind die **Abschreibungen** und die **internen Leistungsbeziehungen**, da diese sich derzeit weitestgehend der steuernden Einflussnahme durch FB/Ämter entziehen. Hierfür müssen erst noch die erforderlichen Voraussetzungen (z.B. der Einführung funktionsfähiger Vereinbarungs- und Abrechnungsmechanismen in Form von Leistungsvereinbarung mit festgelegten Mengen, Qualitäten zu Planpreisen) geschaffen werden. Die Entscheidung über die Einbeziehungen dieser Aufwandsgruppen wird nach Vorliegen entsprechender Voraussetzungen und erster Praxiserfahrung getroffen. Die Abdeckung erfolgt solange zentral durch den Gesamthaushalt.

4.1.2 Unechte Deckungsfähigkeit (Mehrerträge)

Nach § 19 Abs.1 GemHVO dürfen **zweckgebundene Mehrerträge** für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn dies sich aus einer rechtlichen Verpflichtung bzw. zwingend aus der Herkunft oder der Natur des Ertrags bzw. Einzahlung ergibt. Hierunter fallen bspw. Mittelumsetzungen bei zweckgebundenen Spenden. Ansatzveränderungen bzw. Mitteilungen der Verwendung von zweckgebundenen Mehrerträge/-einzahlungen sind der Stadtkämmerei mitzuteilen.

Zur Feststellung der sonstigen, nicht zweckgebundenen Mehrerträge/-einzahlungen werden die Erträge auf Ebene des gesamten Teilhaushaltes betrachtet. Die Verwendung der Mehrerträge/-einzahlungen ist bei der Stadtkämmerei zu beantragen.

4.1.3 Wertgrenzen (Überplan-/Außerplanmäßige Aufwendungen)

Die Erheblichkeitsgrenze wird auf den Ansatz der Budgeteinheit (z.B. Sachaufwand pro Teilhaushalt) angewendet. Für die Feststellung der Unerheblichkeit bzw. Erheblichkeit von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen ist folgende Tabelle maßgebend:

Erheblichkeitsgrenze ErgebnisHH	
Ansatz (in Euro)	Als unerheblich gelten (in Euro)
15.000	15.000
20.000	17.500
25.000	22.500
37.500	30.000
50.000	32.500
75.000	37.500
125.000	42.500
250.000	50.000
500.000	65.000
1.000.000	70.000
1.500.000 und höher	75.000

Die Erheblichkeitsgrenze greift erst dann, wenn die Mittelumsetzungen über die Dezernatsgrenzen hinausgehen.

Zuschüsse

Bei Zuschussleistungen an Dritte für laufende Zwecke sind die Auszahlungen in entsprechenden Jahresraten aufzuteilen.

Im Übrigen ist bei der Gewährung von Zuschüssen nach den jeweils geltenden allgemeinen oder speziellen Richtlinien der Stadt Mannheim zu verfahren. Hierbei ist die Wertgrenze des § 19 Abs.2 Ziffer 2 der Hauptsatzung zu beachten, wonach die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen für Zuschüsse an Dritte bis zu einem Betrag von 5.000 Euro als Geschäft der laufenden Verwaltung gilt. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen für Zuschüsse, die den Betrag von 5.000 Euro überschreiten, sind daher erheblich und bedürfen der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss. Hiervon werden die entgeltfreien Überlassungen ausgenommen. In diesen Fällen ist eine Genehmigung durch das Finanzdezernat ausreichend.

4.2 Ausgestaltung der Deckungsfähigkeit im Teilfinanzhaushalt

4.2.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Gemäß § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO sind Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeiten, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit im Teilfinanzhaushalt der Stadt Mannheit wird gem. den gesetzlichen Möglichkeiten genutzt. Sie gilt nicht für außerplanmäßige Auszahlungen. Es wird damit eine flexible Bewirtschaftung der Baumaßnahmen erreicht, die eine gezielte und schnelle Reaktion zulässt. Nicht zuletzt dient die Regelung zur Vermeidung größerer Haushaltsübertragungen am Jahresende. Mittelverschiebungen sind der Stadtkämmerei mitzuteilen.

Verpflichtungsermächtigungen die im ersten Jahr des Doppelhaushaltes nicht in Anspruch genommen wurden, gelten weiter bis zum Erlass der nächsten Haushaltssatzung.

4.2.2 Unechte Deckungsfähigkeit

Die Regelung des § 19 Abs. 1-3 GemHVO gelten gemäß § 19 Abs. 4 GemHVO auch für den Finanzhaushalt, so dass Mehreinzahlungen im Finanzhaushalt zur Deckung von Auszahlungen herangezogen werden können. Die Mittelerhöhung ist der Stadtkämmerei mitzuteilen.

4.2.3 Wertgrenzen (Über-/Außerplanmäßige Auszahlungen)

Nach den in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen wird geprüft, ob eine üpl/apl Auszahlung erheblich und somit eine Vorlage für den Hauptausschuss erforderlich ist. Der Bezugspunkt für die Beurteilung der Erheblichkeit ist die Mittelverschiebung über Teilhaushaltsgrenzen hinweg. Folgende Tabelle ist für die Feststellung der Erheblichkeitsgrenze maßgebend:

Erheblichkeitsgrenze FinanzHH	
Ansatz (in Euro)	Als unerheblich gelten (in Euro)
25.000	25.000
37.500	30.000
50.000	32.500
75.000	37.500
125.000	42.500
250.000	50.000
500.000	65.000
1.000.000	70.000
1.500.000 und höher	75.000

Die genehmigten Gesamtkosten sind auch bei Mittelerhöhungen zu beachten. Ggfs. ist eine Maßnahmeerhöhung herbei zu führen.

<u>Zuschüsse</u>

Zuschüsse für Investitionen können erst dann ausgezahlt werden, wenn der Baufortschritt eine Auszahlung rechtfertigt. Die Zuschussempfänger haben Eigenmittel und sonstige Finanzierungsmittel zuerst einzusetzen (Ziffer 7 Allg. Zuschussrichtlinien). Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist durch die verantwortliche Dienststelle bzw. das zuständige Fachdezernat zu bestätigen.

Die bewirtschaftungsbefugten Fachbereiche/Ämter sind nach wie vor für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen und die Einhaltung der Auszahlungen für die jeweiligen Investitionen bzw. der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Verpflichtungsermächtigungen verantwortlich.

4.3 Umschichtung vom Ergebnis- zum Finanzhaushalt

Nach § 20 Abs. 4 GemHVO ist die Möglichkeit zur Umschichtung von Mitteln vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt geregelt. Danach können zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Auszahlungen des Budgets nach § 3 Nr. 10 bis 15 für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

Für die Umschichtungen nach § 20 Abs. 4 GemHVO ist nach Abstimmung mit dem übergeordneten Dezernat bei der Stadtkämmerei ein Antrag zu stellen. Die Entscheidung über die Umschichtung trifft das Finanzdezernat unter Würdigung der Umstände des Einzelfalls und führt hierzu ein Einvernehmen mit dem betreffenden FB/Amt herbei. Ist ein Einvernehmen nicht herstellbar, entscheidet der Oberbürgermeister.

Die Ausgestaltung dieser Regelung bezieht sich explizit nur auf die Deckungsfähigkeit vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt. Demzufolge ist eine Verschiebung von dem Finanz- in den Ergebnishaushalt grundsätzlich nicht zulässig.

In Abstimmung mit Dezernat I ist es in Einzelfällen möglich, Haushaltsmittel vom Finanz- in den Ergebnishaushalt umzusetzen (z.B. Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 1.000 Euro unterschritten). Hierzu ist bei der Stadtkämmerei ein Antrag zu stellen. Über 50.000 Euro entscheidet das Finanzdezernat.

5. Finanzwirtschaft der Stadt Mannheim

5.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2014

Ergebnishaushalt	in Euro
Ordentliche Erträge	1.105.651.665
Ordentliche Aufwendungen	-1.101.503.235
Ordentliches Ergebnis	**4.148.430**
Außerordentliche Erträge	14.817.935
Außerordentliche Aufwendungen	-11.926.046
Sonderergebnis	**2.891.888**

Die nachfolgende Gegenüberstellung zeigt die Abweichungen vom Planansatz.

Erträge (in Mio. Euro)	Ansatz 2014	RE 2014	Abw.
Steuern und ähnliche Abgaben	543,2	534,8	-8,4
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	317,8	403,0	85,2
Transfererträge	14,6	15,0	0,4
Öffentlich-rechtliche Entgelte	34,1	32,3	-1,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22,4	23,1	0,7
Kostenerstattungen und Umlagen	63,0	35,8	-27,2
Zinsen und ähnliche Erträge	3,8	4,4	0,6
Akt. Eigenleistung / Bestandsveränderung	1,1	0,8	-0,3
Sonstige Ordentliche Erträge	102,8	56,5	-46,3
Ordentliche Erträge	**1.102,8**	**1.105,7**	**2,9**

Aufwendungen (in Mio. Euro)	Ansatz 2014	RE 2014	Abw.
Personalaufwand	274,9	278,1	3,2
Sachaufwand	246,2	263,4	17,2
Planmäßige Abschreibungen	33,7	45,2	11,5
Transferaufwendungen	514,6	496,0	-18,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20,0	18,8	-1,2
Ordentliche Aufwendungen	**1.089,4**	**1.101,5**	**12,1**

Die nachfolgende Aufgliederung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts macht deutlich, wo sich Veränderungen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplans ergeben haben.

Finanzhaushalt (in Mio. Euro)	Ansatz 2014	RE 2014	Abw.
Ergebniswirksame Einzahlungen	1.036,9	1.038,2	1,3
Ergebniswirksame Auszahlungen	-1.055,7	-1.064,7	-9,0
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	**-18,8**	**-26,5**	**-7,7**
Einzahlungen aus Investitionen	41,5	39,7	-1,8
Auszahlungen aus Investitionen	-102,2	-108,5	-6,3
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	**-60,7**	**-68,8**	**-8,1**
Kreditaufnahme	29,7	76,6	46,9
Tilgung	-28,7	-79,4	-50,7
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**1,0**	**-2,8**	**-3,8**
Veranschlagte Änderung des Finanzierungs-mittelbestands	**-78,5**	**-98,1**	**-19,6**

5.2 Das Haushaltsjahr 2015

Der vom Gemeinderat am 10.12.2013 beschlossene Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe in den genehmigungspflichtigen Teilen (Kreditbedarf und Verpflichtungsermächtigungen) genehmigt.

Der Ergebnishaushalt schließt nach vorläufiger Schätzung (Stand „Dreivierteljahresbericht 2015“) mit einer Verschlechterung des Gesamtergebnis i. H. v. 0,8 Mio. Euro ab.

Der geplante Finanzierungsmittelbedarf beträgt 25,1 Mio. Euro.

Im Einzelnen wird der Ergebnis-/Finanzhaushalt voraussichtlich wie folgt abschließen:

Ergebnishaushalt

Die folgende Übersicht zeigt die Abweichungen bezogen auf die Ertrags- und Aufwandskontengruppen.

Erträge (in Mio. Euro)	Ansatz 2015	Schätzung
Steuern	561,2	563,8
FAG / Zuweisungen	363,0	444,7
Sonstiges	196,5	154,3
Gesamterträge	**1.120,7**	**1.162,8**

Aufwendungen (in Mio. Euro)	Ansatz 2015	Schätzung
Personalaufwand	284,7	289,1
Sach-/Dienstleistungen und Abschreibungen	276,4	314,9
Transfer (Soziale Leistungen, Umlagen, Zuschüsse)	514,0	518,8
Zinsen	20,1	19,2
Gesamtaufwand	**1.095,2**	**1.142,0**

Wesentliche Veränderungen ergeben sich durch den Rückgang des Gewerbesteueraufkommens von 311,5 Mio. Euro um 12,0 Mio. Euro auf 299,5 Mio. Euro.
Im Gegenzug verringert sich die Gewerbesteuerumlage um ca. 1,0 Mio. Euro von 50,0 Mio. Euro auf 49,0 Mio. Euro.

Im Rahmen des Finanzausgleichs ergeben sich folgende Mehrerträge: Schlüsselzuweisungen für mangelnde Steuerkraft +16,7 Mio. €, Status-Quo Ausgleich +5,0 Mio. €, Investitionspauschale +3,6 Mio. €, Schlüsselzuweisungen an Stadtkreise +2,4 Mio. € und Sachkostenbeiträgen gem. § 17 FAG +2,1 Mio. €. Eine Verschlechterung gibt es beim Soziallastenausgleich (-2,1 Mio. €). Durch eine Umstellung der Erstattungssystematik werden die Zuweisungen vom Land für die Kinderbetreuung um rd. 3,9 Mio. € höher ausfallen.
Die Verbesserungen auf der Ertragsseite in Höhe von rd. 42,1 Mio. €, die insbesondere in den erhöhten FAG-Erträgen begründet sind, reichen jedoch nicht aus, um die Mehraufwendungen auszugleichen.

Auf der Aufwandsseite kommt es zu Verschlechterungen i. H. v. 46,8 Mio. Euro. Der Aufwand steigt von 1.095,2 Mio. Euro auf 1.142,0 Mio. Euro.

Die Verschlechterung resultiert im Wesentlichen aus Mehraufwendungen in den Bereichen Sach- und Dienstleistungen, die jedoch durch Haushaltsübertragungen aus dem Jahr 2014 in Höhe von 6,3 Mio. Euro begründet sind, sowie Steigerungen im Bereich der Abschreibungen (Nachaktivierungen und Abschreibungen auf Forderungen). Hinzu kommen Mehraufwendungen bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende.

So wird zurzeit davon ausgegangen, dass der Überschuss des Ergebnishaushalts sich gegenüber dem Ansatz von 25,5 Mio. Euro um ca. 0,8 Mio. Euro auf 24,6 Mio. Euro verschlechtern wird.

Finanzhaushalt

Nr.		Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2015 EUR	Prognose 2015 EUR	Vergleich Ansatz/Prognose absolut EUR	Vergleich An./Prog. relativ EUR
			2	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.111.125.697	1.152.451.995	41.326.298	+4%
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.066.850.387	-1.103.924.485	-37.074.098	-3%
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)**	**44.275.310**	**48.527.509**	**4.252.199**	**-10%**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.435.368	12.575.992	3.140.624	+33%
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	51.100	51.100	0	+0%
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	19.676.240	24.045.014	4.368.774	+22%
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0		0	-
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	36.000	36.000	0	+0%
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**29.198.708**	**36.708.106**	**7.509.398**	**+26%**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.650.000	-4.500.000	-850.000	-23%
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-82.720.082	-80.574.646	2.145.436	+3%
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.183.333	-8.945.153	238.180	+3%
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-16.405.700	-15.980.200	425.500	+3%
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen			0	-
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**-111.959.115**	**-110.000.000**	**1.959.115**	**+2%**
17	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**-82.760.407**	**-73.291.894**	**9.468.513**	**+11%**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)**	**-38.485.097**	**-24.764.385**	**13.720.712**	**+36%**
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	29.200.800	29.738.800	538.000	+2%
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-30.077.000	-30.077.000	0	+0%
21	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 19 und 20)**	**-876.200**	**-338.200**	**538.000**	**-61%**
22	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-bestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nummer 18 und 21)**	**-39.361.297**	**-25.102.585**	**14.258.712**	**+36%**

Der Abschluss des Ergebnishaushaltes kann durch Abzug der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen abgeleitet werden. Der Überschuss des Ergebnishaushalts führt zu einem um 4,3 Mio. €uro höheren Zahlungsmittelüberschuss, da es sich bei den Veränderungen zum Teil um zahlungswirksame Vorgänge handelt.

Im Finanzhaushalt steigen die Einzahlungen aus Investitionen von 29,2 Mio. Euro um 7,5 Mio. Euro auf 36,7 Mio. Euro. Die Auszahlungen aus Investitionen sinken von 112,0 Mio. Euro um 2,0 Mio. Euro auf 110,0 Mio. Euro.

Der Finanzhaushalt wird voraussichtlich mit einer Verbesserung i. H. v. 14,3 Mio. € im Vergleich zum Planansatz abschließen. Diese Verbesserung setzt sich überwiegend zusammen aus einem höheren Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes (+4,3 Mio. €), aus geringeren Auszahlungen aus Investitionen (+2,0 Mio. €) und vor allem höheren Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (+7,5 Mio. €).

Bei der Kreditaufnahme wurde unterstellt, dass der Kreditrahmen für das Jahr 2014 in Höhe von 29,7 Mio. Euro im Jahr 2015 ausgeschöpft wird.

Dies führt insgesamt zu einer geringeren Entnahme aus dem Kassenbestand i. H. v. 14,3 Mio. Euro (Ansatz: 39,4 Mio. Euro Entnahme, Prognose: 25,1 Mio. Euro).

Liquiditätsbericht

Die Position Liquide Mittel befindet sich ausweislich des § 52 Abs. 3 Nr. 1.3.9 GemHVO innerhalb der Rubrik Vermögen und somit auf der Aktivseite der Bilanz. Aussagen hierzu werden aus dem Finanzhaushalt und der Finanzrechnung getroffen. Hauptsächlich gibt die Finanzrechnung unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage der Kommune. Der Saldo zeigt die Fähigkeit der Kommune, Investitionen aus eigenen Mitteln nachhaltig (dauerhaft) leisten zu können oder auch Liquiditätsreserven zu bilden.

Für die nach § 3 Nr. 23 GemHVO innerhalb des Finanzhaushalts notwendige Angabe zur Finanzierung der Investitionen mit Eigenmitteln (verfügbare liquide Mittel) gibt die Anlage 4.2 der VWV die nachfolgende Darstellung vor:

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 2015:

1) Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn		26.839.000
2) Sonstige Geldeinlagen und gewährte Betriebsmittelkredite	+	87.794.000
3) Sonstige Wertpapiere aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	+	10.000.000
4) Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn (Fremdgelder)	-	29.570.000
5) liquide Mittel der Vereinigten Schenkungen	-	7.420.000
= Verfügbare liquide Mittel zum Jahresbeginn		***87.643.000***

6) Auszahlungen aufgrund der übertragenden		
Haushaltsermächtigungen der Vorjahre	-	95.700.000
7) Auszahlungen in Folgejahren aufgrund von		
Übertragenen Haushaltsermächtigungen	+	95.700.000
8) Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen		
Kreditermächtigungen für Investitionen aus Vorjahren	+	29.738.800
9) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-	39.361.298
10) Übertragung der Kreditermächtigung ins Folgejahr	-	29.200.800
11) Inanspruchnahme der Kreditermächtigung aus Vorjahr		0
= Saldo der voraussichtlichen Liquidität zum Jahresende		**48.819.702**

5.3 Der Haushaltsplan 2016/2017

5.3.1 Gesamtergebnishaushalt

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge/Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Der Gesamtergebnishaushalt enthält keine Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen, sowie keine kalkulatorischen Zinsen.

Gesamtergebnishaushalt

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	534.822.974	561.157.500	583.454.006	598.729.135
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	403.001.086	362.982.171	431.782.037	425.957.889
3	+	Sonstige Transfererträge	15.004.572	14.962.787	15.342.300	15.536.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	32.243.036	34.735.251	35.836.757	36.239.402
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.114.052	22.507.003	23.422.799	23.607.008
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	35.753.497	73.213.472	31.123.133	41.110.653
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4.423.453	3.721.917	3.497.470	3.241.020
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	767.338	1.022.000	947.000	947.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.521.657	46.401.179	46.375.411	46.635.220
10	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 und 9)**	**1.105.651.665**	**1.120.703.278**	**1.171.780.913**	**1.192.003.327**
11	-	Personalaufwendungen	-264.109.985	-270.396.690	-289.231.761	-296.132.413
12	-	Versorgungsaufwendungen	-14.040.523	-14.299.800	-14.600.700	-15.279.400
13	-	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-135.262.983	-101.090.378	-143.088.613	-139.067.605
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-45.188.765	-28.395.864	-43.452.900	-43.396.300
15	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-18.838.552	-20.070.000	-20.625.000	-20.840.000
16	-	Transferaufwendungen	-496.011.586	-514.045.817	-528.910.522	-557.016.173
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-128.050.841	-146.947.703	-118.912.545	-117.373.159
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.101.503.235**	**-1.095.246.252**	**-1.158.822.041**	**-1.189.105.050**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**4.148.430**	**25.457.026**	**12.958.872**	**2.898.277**

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
21	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 19 u. 20)**	**4.148.430**	**25.457.026**	**12.958.872**	**2.898.277**
22	+	Außerordentliche Erträge	14.817.935	0	10.000.000	10.000.000
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	-11.926.046	0	-500.000	-500.000
24	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 22 und 23)**	**2.891.888**	**0**	**9.500.000**	**9.500.000**
25	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 24)**	**7.040.318**	**25.457.026**	**22.458.872**	**12.398.277**

Erläuterungen Ertragsarten:

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Unter diese Positionen fallen die Erträge aus den Gemeindesteuern (Grund-, Gewerbe-, Hunde-, und Vergnügungssteuer) und den Gemeinschaftssteuern (Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer), sowie steuerähnliche Erträge (z.B. Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich).

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt 150,4 Mio. Euro in 2016 und 156,0 Mio. Euro in 2017.

Die Gewerbesteueransätze 2016/2017 betragen 305,1 Mio. Euro und 313,1 Mio. Euro.

Bei der Grundsteuer A und B sind im Haushaltsplan Erhöhungen der Hebesätze enthalten. Die Hebesätze wurden bei der Grundsteuer A von 260 auf 416 Punkte und die Hebesätze bei der Grundsteuer B von 450 auf 487 Punkte erhöht. Die Ansätze betragen 67,8 Mio. Euro in 2016 und 2017.

Der ab dem Jahr 1998 an die Stelle der Gewerbekapitalsteuer getretene Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde anhand der für Mannheim ermittelten Schlüsselzahl i. H. v. 33,3 Mio. Euro für das Jahr 2016 und 34,6 Mio. Euro für 2017 veranschlagt.

Der Haushaltsansatz für Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich beträgt 2016 11,77 Mio. Euro und 2017 12,11 Mio. Euro.

Zeile 2: laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)

Unter laufende Zuweisungen werden Finanzmittel verstanden, die innerhalb des öffentlichen Bereichs fließen.
Hierbei wird zwischen allgemeinen Zuweisungen (z. B. Schlüsselzuweisungen des Landes an die Kommunen) in Höhe von 265 Mio. Euro und zweckgebundenen Zuweisungen in Höhe von 166,5 Mio. Euro (z.B. Sachkostenbeiträge des Landes für die Schulen rd. 24 Mio. Euro, Kleinkind/Kindergartenbetreuung rd. 38 Mio. Euro, Erstattung Bund für Kosten der Unterkunft SGB II rd. 30 Mio. Euro oder Erstattung Bund für Grundsicherung SGB XII rd. 40 Mio. Euro) unterschieden.

Hierunter fallen auch Auflösungen von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen. Vor dem Hintergrund des Ressourcenverbrauchskonzepts sind erhaltene Investitionszuweisungen analog der damit bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufzulösen.

Der **Finanzausgleich** stellt sich insgesamt wie folgt dar:

	RE 2014	vorl. 2015	Plan 2016	Plan 2017
Schlüsselzuweisungen (3111)				
- nach mangelder Steuerkraft (§ 5 FAG)	135,48	193,81	182,85	175,85
- an die Stadtkreise (§ 7a FAG)	37,51	37,42	37,00	37,34
-Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)	14,40	16,68	16,54	14,69
Zwischensumme	187,39	247,91	236,39	227,88
Sonstige Zuweisungen (3131, 3151)				
- Zuweisungen an Stadtkreise (§11 (1) FAG)	5,66	5,59	5,54	5,58
- Grunderwerbsteuerzuweisung (§11 (2) FAG)	16,24	16,00	16,00	16,00
- Zuweisung Sonderbehörden (§ 11 (4) FAG); Verwaltungsstrukturreform (§11 (5) FAG)	6,99	7,20	7,21	7,21
Zwischensumme	28,89	28,79	28,75	28,79
Zwischensumme Erträge	**216,28**	**276,70**	**265,14**	**256,67**
Umlagen(4731, 4372)				
FAG-Umlage (§ 1a FAG)	133,45	118,41	116,10	133,30
Umlage an den KVJS-Kommunalverband für Jugend und Soziales BW	1,54	1,55	1,53	1,66
Zwischensumme Aufwendungen	**134,99**	**119,96**	**117,63**	**134,96**
Ertragsüberschuss	**81,29**	**156,74**	**147,51**	**121,71**

Zeile 3: Sonstige Transfererträge

Hierunter fallen Erträge der öffentlichen Verwaltung ohne eine direkte Gegenleistung (z.B. Ersatz für Sozialhilfe).

Zeile 4: Gebühren und ähnliche Abgaben

Unter dieser Position werden im Wesentlichen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren abgebildet.

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Diese Ertragsposition beinhaltet Erträge, die aufgrund einer privatrechtlichen Grundlage entstehen, wie z. B. Erträge aus Mieten und Pachten oder Verkauf.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen Erträge die durch die Erstattungsleistungen von anderen Organisationseinheiten angefallen sind.

Zeile 7: Finanzerträge

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Finanzerträge von Geldanlage (Zinsen). sowie Gewinnanteile von Unternehmen.

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Aktivierte Eigenleistungen sind Erträge, die aufgrund selbst hergestellter Vermögensgegenstände durch die Kommune entstehen (z. B. Planungs- und Bauleitungskosten).
Unter Bestandsveränderungen sind die Erhöhung oder Reduzierung des Lagerbestandes an unfertigen oder fertigen Erzeugnissen gegenüber dem Bestand im Vorjahr zu verstehen.

Zeile 9: Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Sammelposition für weitere ordentliche Erträge dar, die sich nicht den oben aufgeführten Positionen zuordnen lassen. Hierbei handelt es sich z. B. um Bußgelder, Säumniszuschläge sowie die Konzessionsabgaben.

Die Konzessionsabgabe der MVV ist in den Jahren 2016/2017 mit 19,4 Mio. Euro veranschlagt.

Hierunter fallen auch Auflösungen von sonstigen Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse.

Erläuterungen zu den Aufwandsarten:

Zeile 11: Personalaufwendungen

Hierunter fallen alle Aufwendungen, die der Entlohnung von aktiven Mitarbeitern dienen, d.h. unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten und Beschäftigten, sowie allen weiteren Kräften in der Verwaltung zusammenhängen. Des Weiteren sind hier auch die Beiträge zur Versorgungskasse, Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen usw. enthalten.

Gem. § 16 Abs. 4 GemHVO sind die Personalaufwendungen in Höhe der voraussichtlich besetzten Stellen zu veranschlagen. Bei der Planung des Personalaufwands wurde daher eine städtische Vakanz-Quote von 3,5% berücksichtigt.

Für die Jahre 2014 - 2019 entwickelt sich der Personalaufwand (inkl. Versorgungsaufwand) folgendermaßen (in Mio. €):

RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019
278,15	284,70	303,83	311,41	317,69	324,26

Das Rechnungsergebnis 2014 berücksichtigt das Ergebnis der Tarifverhandlungen 2014 für die Beschäftigten des Tarifbereichs TVöD / VKA. Die Tarifparteien vereinbarten dabei ab März 2014 eine Erhöhung der monatlichen Entgelte in Form einer prozentualen Steigerung von 3,0%, jedoch mindestens 90 Euro pro Vollzeitstelle.
Da noch keine Entgeltordnung vorlag bzw. vorliegt, verständigten sich die Tarifparteien darauf, dass der in den Vorjahren bereits geltende Tarifvertrag über eine einmalige Pauschalzahlung auch für das Jahr 2014 abgeschlossen wird. Im Bereich der Entgeltgruppen E2 - E8 und bei Vorliegen der tarifvertraglichen Vorrausetzungen wurde mit dem Entgelt Oktober eine einmalige Pauschalzahlung in Höhe von 360 Euro gezahlt; bei Teilzeitbeschäftigten in anteiliger Höhe.
Für neue Tarifsteigerungen wurden 2,2 Prozent je Jahr eingerechnet. Für das Ergebnis der Tarifverhandlungen im Bereich Sozial- und Erzieherdienste sind jährlich zusätzlich 2 Mio. € veranschlagt.
Zuführung und Inanspruchnahme der ATZ-Rückstellung sind wie folgt berücksichtigt (in Mio. €):

	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019
Inanspruchnahme	3,3	0,3	0,2	0,2
Zuführung	0,3	0,1	0,0	0,0

Zeile 12: Versorgungsaufwendungen

Als Versorgungsaufwand werden im Allgemeinen Aufwendungen des Arbeitgebers für die (Alters-) Versorgung von Beamten bezeichnet. Zu den Versorgungsaufwendungen zählen bspw. Ruhegelder, Unterhaltsbeiträge, Hinterbliebenenbezüge, sowie die Witwen- und Waisenbezüge.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diese Position fallen alle Sach- und Dienstleistungen, die mit Ressourcenverbrauch verbunden sind. Hierunter fallen z. B. Unterhaltungsmaßnahmen, Mieten und Pachten, usw.

Die Sachaufwendungen inkl. der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17) betragen 262,0 Mio. Euro in 2016 und 256,4 Mio. Euro in 2017.

Zeile 14: Planmäßige Abschreibungen

Investitionen im Finanzhaushalt erhöhen das Anlagevermögen und sind bei einer Abnutzung ergebniswirksam abzuschreiben. Hierdurch soll der gesamte Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode dargestellt werden. Im Rahmen des Projektes NKHR wurde das komplette städtische Anlagevermögen in der Eröffnungsbilanz zum 31.12.2011 erfasst. Diese bildet, neben den investiven Veränderungen der Haushaltsjahre 2012 bis 2014, die Basis für die geplanten Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen einschl. der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten sind in der nachfolgenden Tabelle für die einzelnen Fachbereiche und Ämter ersichtlich. Dabei sind die Abschreibungen sowie die gegenzurechnenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Investitionszuschüsse, die die Stadt von Dritten erhalten hat) angegeben. Maßgebend ist der Nettobetrag, der das Jahresergebnis belastet. Die Werte wurden durch die zentrale Anlagenbuchhaltung bei Amt 20 ermittelt. Abschreibungen für neu veranschlagte Investitionen sind nicht eingeplant.

Neben Abschreibungen auf das Sachvermögen werden hierunter auch Abschreibungen auf Forderungen und sonstiges Finanzvermögen abgebildet.

Planmäßige Abschreibungen der FB/Ämter (Teilhaushalte):

Dezernat	Teilhaushalt	Bezeichnung	2016	2017
ALLGFIN	ALLGFIN	Abschreibungen	3.500.000,00	3.500.000,00
		Summe	**3.500.000,00**	**3.500.000,00**
Dez. OB	11	Abschreibungen	96.749,13	96.749,13
	13	Abschreibungen	55.851,59	55.851,59
	14	Abschreibungen	714,00	714,00
	15	Abschreibungen	47.735,90	47.735,90
	15	Auflösung Sonderposten	- 1.225,00	- 1.225,00
	15	Summe	46.510,90	46.510,90
	17	Abschreibungen	15.661,33	15.661,33
	19	Abschreibungen	19.515,64	19.515,64
	30	Abschreibungen	811,51	811,51
	48	Abschreibungen	953,50	953,50
	90	Abschreibungen	611,34	611,34
	100	Abschreibungen	131.387,07	131.387,07
		Summe Dez. OB	**368.766,01**	**368.766,01**
Dez. I	12	Abschreibungen	324.311,86	324.311,86
	20	Abschreibungen	1.047.581,95	947.581,95
	22	Abschreibungen	1.712,17	1.712,17
	25	Abschreibungen	4.529.374,52	4.529.374,52
	25	Auflösung Sonderposten	- 254.100,19	- 254.100,19
	25	Summe	4.275.274,33	4.275.274,33
	31	Abschreibungen	167.682,50	167.682,50
	37	Abschreibungen	985.562,93	985.562,93
	37	Auflösung Sonderposten	- 167.991,62	- 167.991,62
	37	Summe	817.571,31	817.571,31
	101	Abschreibungen	95.560,08	95.560,08
	101	Auflösung Sonderposten	- 1.569,39	- 1.569,39
	101	Summe	93.990,69	93.990,69
		Summe Dez. I	**6.728.124,81**	**6.628.124,81**
Dez. II	16	Abschreibungen	87.019,75	87.019,75
	16	Auflösung Sonderposten	- 3.614,63	- 3.614,63
	16	Summe	83.405,12	83.405,12
	41	Abschreibungen	526.740,11	526.740,11
	41	Auflösung Sonderposten	- 2.796,14	- 2.796,14
	41	Summe	523.943,97	523.943,97
	50	Abschreibungen	44.011,49	44.011,49
	50	Auflösung Sonderposten	- 1.900,00	- 1.900,00
	50	Summe	42.111,49	42.111,49
	80	Abschreibungen	328.727,66	328.727,66
	80	Auflösung Sonderposten	- 165.348,28	- 165.348,28
	80	Summe	163.379,38	163.379,38
	102	Abschreibungen	482.412,11	482.412,11
	102	Auflösung Sonderposten	- 232.099,83	- 232.099,83
	102	Summe	250.312,28	250.312,28
		Summe Dez. II	**1.063.152,24**	**1.063.152,24**

Dezernat	Teilhaushalt	Bezeichnung	2016	2017
Dez. III	40	Abschreibungen	8.607.719,49	8.607.719,49
	40	Auflösung Sonderposten	- 1.449.167,17	- 1.449.167,17
	40	Summe	7.158.552,32	7.158.552,32
	51	Abschreibungen	91.874,76	91.874,76
	51	Auflösung Sonderposten	- 3.666,17	- 3.666,17
	51	Summe	88.208,59	88.208,59
	53	Abschreibungen	13.412,01	13.412,01
	56	Abschreibungen	1.059.392,02	1.059.392,02
	56	Auflösung Sonderposten	- 1.515,58	- 1.515,58
	56	Summe	1.057.876,44	1.057.876,44
	103	Abschreibungen	12.116,95	12.116,95
		Summe Dez. III	**8.330.166,31**	**8.330.166,31**
Dez. IV	52	Abschreibungen	4.001.268,87	4.051.668,87
	52	Auflösung Sonderposten	- 255.170,46	- 255.170,46
	52	Summe	3.746.098,41	3.796.498,41
	60	Abschreibungen	19.728,18	19.728,18
	61	Abschreibungen	216.498,15	216.498,15
	61	Auflösung Sonderposten	- 109.387,40	- 109.387,40
	61	Summe	107.110,75	107.110,75
	62	Abschreibungen	197.362,03	197.362,03
	63	Abschreibungen	5.423,93	5.423,93
	66	Abschreibungen	3.485,69	3.485,69
	68	Abschreibungen	14.816.366,62	14.816.366,62
	68	Auflösung Sonderposten	- 6.638.185,40	- 6.638.185,40
	68	Summe	8.178.181,22	8.178.181,22
	104	Abschreibungen	5.235,52	5.235,52
		Summe Dez. IV	**12.262.625,73**	**12.313.025,73**
Dez. V	33	Abschreibungen	142.583,33	135.583,33
	67	Abschreibungen	1.767.444,07	1.767.444,07
	67	Auflösung Sonderposten	- 325.962,74	- 325.962,74
	67	Summe	1.441.481,33	1.441.481,33
	105	Abschreibungen	2.300,24	2.300,24
		Summe Dez. V	**1.586.364,90**	**1.579.364,90**
Gesamtergebnis			**33.839.200,00**	**33.782.600,00**

Den Abschreibungen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegengerechnet. Die Abschreibungen sind durch den positiven Ergebnishaushalt in voller Höhe erwirtschaftet.

Zeile 15: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Aufnahme von Darlehen.

Zeile 16: Transferaufwendungen

Unter diese Position fallen Aufwendungen einer Kommune an den öffentlichen Bereich oder Privatpersonen und private Unternehmen ohne Gegenleistungspflicht (Sozialhilfe, Zuschüsse an Vereine usw.).

Zuweisungen und Zuschüsse

Grundsätzlich erfolgte eine Beibehaltung der Zuschusshöhen aus dem Haushaltsplan 2014/15 bis in das Jahr 2019. Einzelpositionen können der Anlage zum Haushaltsplan über die Zuschüsse entnommen werden. Ein Anspruch auf den jeweiligen Zuschuss ergibt sich aus der Anlage nicht.

Soziale Leistungen

Nachfolgend wird ein Überblick über die Leistungen der Sozialhilfe, der Unterkunftskosten, der Hilfen zur Erziehung sowie der sonstigen Sozialleistungen einschließlich der entsprechenden Erträge gegeben. Für die notwendige Nettobetrachtung wurde die Entwicklung der KVJS-Umlage sowie des Soziallastenausgleich in die Betrachtung miteinbezogen.

	Soz.lasten ausgleich in Mio. €	sonstige Erträge in Mio. €	**Erträge gesamt in Mio. €**	Umlage KVJS in Mio. €	sonstige Aufwand in Mio. €	**Aufwand gesamt in Mio. €**	**netto Belastung in Mio. €**
2007 RE	12,9	40,3	**53,2**	2,9	197,5	**200,4**	**147,2**
2008 RE	13,6	36,6	**50,2**	1,2	204,8	**206,0**	**155,8**
2009 RE	12,8	35,9	**48,7**	0,9	209,2	**210,1**	**161,4**
2010 RE	13,5	36,8	**50,3**	1,2	221,1	**222,3**	**172,0**
2011 RE	13,6	37,1	**50,7**	1,2	228,8	**230,0**	**179,3**
2012 RE	13,4	62,7	**76,1**	1,3	243,5	**244,8**	**168,7**
2013 RE	13,5	72,0	**85,5**	1,2	256,4	**257,6**	**172,1**
2014 RE	13,8	84,8	**98,6**	1,5	271,3	**272,8**	**174,2**
2015 Plan	13,4	91,4	**104,8**	1,5	280,5	**282,0**	**177,2**
2016 Plan	14,0	91,2	**105,2**	1,5	286,9	**288,4**	**183,2**
2017 Plan	14,0	103,4	**117,4**	1,7	300,3	**302,0**	**184,6**
2018 Plan	14,0	117,3	**131,3**	1,7	310,1	**311,8**	**180,5**
2019 Plan	14,0	119,9	**133,9**	1,7	318,9	**320,6**	**186,7**

Die Verabredung zwischen Bund und Ländern, ein neues Bundesleistungsgesetz für den Bereich der Eingliederungshilfe zu erarbeiten ist im vorliegenden Haushaltsentwurf bereits einkalkuliert. Für 2016 sind Erstattungen vom Bund i.H.v. 6 Mio. Euro, für 2017 i.H.v. 9 Mio. Euro und 2018/19 i.H.v. je 30 Mio. Euro veranschlagt.

Umlagen

Auch die von der Höhe der Gewerbesteuereinzahlungen abhängige Gewerbesteuerumlage in Höhe von 48,96 Mio. Euro im HHJ 2016 bzw. 50,24 Mio. Euro im HHJ 2017 sowie die Finanzausgleichsumlage in Höhe von 116,1 Mio. Euro in 2016 und 133,3 Mio. Euro in 2017 sind hier veranschlagt.

Zeile 17: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, sowie Steueraufwendungen und Aufwendungen für Versicherungen.

Im Jahr 2017 ist die erste Stufe der strategischen Haushaltskonsolidierung in Höhe von 7 Mio. Euro enthalten.

Zeile 22: Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge entstehen aus Grundstücksverkäufen (Verkauf über Buchwert).

5.3.2 Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden alle haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes (laufende Verwaltungstätigkeit), die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Der Abschluss des Ergebnishaushaltes kann wie folgt in die Zeilen 1 und 2 des Finanzhaushaltes übergeleitet werden. Dabei sind die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen herauszurechnen.

	2016	2017
ordentlicher Ertrag (Ergebnis-HH Zeile 10)	**1.171.780.913**	**1.192.003.327**
nicht zahlungswirksamer Ertrag:		
33710000 Ertr. Auflösung SOPO aus Beiträgen /ähnl	-77.389	-77.389
31610000 Ert. aus der Auflösung von Sonderposten	-4.569.167	-4.569.167
37119999 Aktivierte Eigenleistungen Planung	-947.000	-947.000
35710000 Auflösung von sonstigen SOPO	-4.967.144	-4.967.144
Summe	*-10.560.700*	*-10.560.700*
Einzahlung	**1.161.220.213**	**1.181.442.627**
ordentlicher Aufwand (Ergebnis-HH Zeile 18)	**1.158.822.041**	**1.189.105.050**
nicht zahlungswirksamer Aufwand:		
Planmäßige Abschreibungen	-43.396.300	-43.391.900
Zuführung ATZ-Rückstellung	-307.650	-124.638
Inanspruchnahme ATZ-Rückstellung	3.331.010	338.551
Summe	*-40.372.939*	*-43.177.987*
Auszahlung	**1.118.449.102**	**1.145.927.063**
Saldo Ein- und Auszahlungen	***42.771.111***	***35.515.564***

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			3	4
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.161.220.213	1.181.442.627
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.118.449.102	-1.145.927.063
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)**	**42.771.111**	**35.515.564**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.220.733	17.883.339
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	51.100	51.100
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	21.467.253	15.848.100
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	953.500	953.500
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	80.000	38.700
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**37.772.586**	**34.774.739**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.080.000	-3.217.500
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-79.957.603	-53.019.241
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.650.275	-9.872.350
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-960.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-15.605.000	-17.601.496
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)**	**-107.292.878**	**-84.670.587**
17	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 16)**	**-69.520.292**	**-49.895.848**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)**	**-26.749.181**	**-14.380.284**
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	30.351.500	32.220.700
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	-29.161.200	-30.981.200
21	**=**	**Veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**1.190.300**	**1.239.500**
22	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nr. 18 und 21)**	**-25.558.881**	**-13.140.784**

Der Finanzhaushalt zeigt insgesamt eine Unterdeckung von 25,6 Mio. Euro in 2016 und 13,1 Mio. Euro in 2017. Um diese Beträge nimmt der vorhandene Finanzierungsmittelbestand (Liquidität) voraussichtlich ab.

Die Investitionen der Jahre 2016 bis 2019 sind bei den einzelnen Teilhaushalten sowie in der Anlage zum Haushaltsplan dargestellt.

Liquiditätsbericht

Die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 2016/2017 stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt *)	
		Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1.	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	48.819.702	22.110.121
2.	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-25.558.881	-13.140.784
3.	Übertragung der Kreditermächtigung ins Folgejahr	-5.351.500	-7.220.700
4.	Inanspruchnahme der Kreditermächtigung aus dem Vorjahr	29.200.800	5.351.500
	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	**22.110.121**	**7.100.137**

*) Planung Finanzhaushalt 2016/2017

Die Liquidität wird in den Jahren 2016 um 45 % und 2017 um 32 % abgeschmolzen. Da die Kommune gem. § 89 Abs. 1 GemO die rechtzeitige Leistungen der Auszahlungen sicherzustellen hat und der Zahlungsmittelbestand (Kasse) nicht nur am Jahresende, sondern ganzjährig vorhanden sein muss, könnte sich hier ein Engpass abzeichnen und bedarf einer kontinuierlichen Steuerung der liquiden Mittel. Dies wird durch ein aktives Cashmanagement gewährleistet.

Schuldenstand

Die folgende Übersicht gibt einen Überblick der Schuldenentwicklung bezogen auf die Kämmereischulden und die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte.
Dies ist eine maßgebliche Größe zur Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes, da beides in der Bilanz die tatsächliche Verschuldung der Stadt darstellt.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	RE	RE	RE	RE	RE	RE	RE	Plan	Plan	Plan	Fiplan	Fiplan
Schuldenstand Kämmerei	**469,9**	**449,4**	**489,1**	**517,4**	**496,0**	**473,8**	**480,2**	**486,3**	**492,7**	**498,5**	**505,7**	**512,9**
Schulden kreditähnliche Rechtsgeschäfte	**201,1**	**198,5**	**188,5**	**177,6**	**164,9**	**149,9**	**135,6**	**71,7**	**59,0**	**46,2**	**38,5**	**30,7**
KVBW	3,6	2,8	2,1	1,4	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Werthaltigkeit Sparkasse	70,3	63,9	57,5	51,1	44,7	38,3	32,0	25,6	19,2	12,8	6,4	0,0
Refinanzierungsdarlehen DT Sparkassenverb.	46,0	40,9	35,8	30,7	25,6	20,5	15,3	10,2	5,1	0,0	0,0	0,0
SAP Arena	61,0	59,5	57,9	56,3	54,7	52,9	51,2					
PPP Schulen	20,2	31,4	35,2	38,1	39,2	38,2	37,1	35,9	34,7	33,4	32,1	30,7
Summe Kämmerei und Kreditähnliche	**671,0**	**647,9**	**677,6**	**695,0**	**660,9**	**623,7**	**615,8**	**558,0**	**551,7**	**544,7**	**544,2**	**543,6**
Abnahme									6,3	7,0	0,5	0,6

Im Planungszeitraum 2016 bis 2019 kann ein Schuldenabbau von insgesamt 14,4 Mio. Euro erreicht werden.
Aufgrund der Prüfungsergebnisse der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) beinhalten die Schulden der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte ab 2015 nicht mehr die Werte der SAP Arena. Bei typischen kreditähnlichen Rechtsgeschäften erhält die Stadt ab dem Zeitpunkt der ersten laufenden Zahlung aktivierungspflichtige Anlagegüter. Im Fall der SAP Arena erfolgt der Vermögensübergang jedoch erst am Ende der Laufzeit. Daher ist dies lt. GPA kein klassisches kreditähnliches Rechtsgeschäft.

Den Schulden der Eigenbetriebe stehen größtenteils laufende Gebührenerträge gegenüber (sog. rentierliche Schulden):

In Mio. €	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	RE	RE	RE	RE	RE	RE	RE	Plan	Plan	Plan	Fiplan	Fiplan
Schulden Eigenbetriebe	**448,7**	**443,5**	**443,8**	**433,9**	**430,3**	**418,2**	**405,5**	**398,3**	**411,1**	**416,2**	**414,1**	**410,9**
Entwässerung	387,9	383,2	387,1	380,4	379,6	371,8	361,9	353,7	359,4	364,4	364,3	362,6
Abfallwirtschaft	18,9	17,7	15,8	14,3	13,1	10,4	9,3	10,1	15,8	17,1	16,9	17,3
Friedhöfe	13,9	13,4	12,9	12,4	11,9	11,4	10,9	12,2	14,7	14,8	14,2	13,5
Nationaltheater	28	29,2	28	26,8	25,7	24,6	23,4	22,3	21,2	19,9	18,7	17,5

5.4 Die Finanzplanungsjahre 2018/2019

Gesetzliche Grundlage

Nach § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Der fünfjährige Finanzplan umfasst das laufende Haushaltsjahr, das Haushaltsjahr, für das der Haushaltsplan aufgestellt wird, und die folgenden drei Haushaltsjahre (§ 9 GemHVO). Nach § 85 Abs. 3 Gemeindeordnung ist als Grundlage für die Finanzplanung ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind nach § 85 Abs. 5 Gemeindeordnung jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen. Die Finanzplanung für den Ergebnishaushalt bis zum Jahr 2019 und eine Liste der Baumaßnahmen sind als Anlage dem Haushaltsplan beigefügt.

Die Investitionen sind auch bei den jeweiligen Fachbereichen / Ämtern im Einzelnen dargestellt.

Die folgenden Tabellen zeigen den Finanzplanungszeitraum für den Ergebnis- sowie für den Finanzhaushalt:

Nr.		Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Planung 2018 EUR 3	Planung 2019 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	583.454.006	598.729.135	614.924.135	626.873.135
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	431.782.037	425.957.889	417.974.145	420.452.344
3	+	Sonstige Transfererträge	15.342.300	15.536.000	15.724.100	15.912.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	35.836.757	36.239.402	36.401.447	36.401.447
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.422.799	23.607.008	23.638.701	23.638.701
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	31.123.133	41.110.653	55.005.214	55.281.621
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.497.470	3.241.020	3.054.670	3.028.320
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	947.000	947.000	947.000	947.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	46.375.411	46.635.220	46.688.902	46.718.775
10	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 und 9)**	**1.171.780.913**	**1.192.003.327**	**1.214.358.315**	**1.229.254.143**

Nr.		Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4
11	-	Personalaufwendungen	-289.231.761	-296.132.413	-301.915.585	-307.978.384
12	-	Versorgungsaufwendungen	-14.600.700	-15.279.400	-15.778.100	-16.284.000
13	-	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-143.088.613	-139.067.605	-137.464.941	-138.329.530
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-43.452.900	-43.396.300	-43.391.900	-43.439.000
15	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-20.625.000	-20.840.000	-20.890.000	-21.100.000
16	-	Transferaufwendungen	-528.910.522	-557.016.173	-570.601.067	-582.267.071
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-118.912.545	-117.373.159	-103.743.504	-83.998.623
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.158.822.041**	**-1.189.105.050**	**-1.193.785.097**	**-1.193.396.608**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**12.958.872**	**2.898.277**	**20.573.218**	**35.857.535**
21	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**12.958.872**	**2.898.277**	**20.573.218**	**35.857.535**
22	+	Außerordentliche Erträge	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
24	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 22 und 23)**	**9.500.000**	**9.500.000**	**9.500.000**	**9.500.000**
25	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 24)**	**22.458.872**	**12.398.277**	**30.073.218**	**45.357.535**

In Zeile 17 sind Minderaufwendungen in Höhe von 7 Mio. Euro in 2017, 22 Mio. Euro in 2018 und 42 Mio. Euro in 2019 vollständig enthalten, die auf Basis einer strategischen Haushaltskonsolidierung erzielt werden sollen.

Nr.		Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.161.220.213	1.181.442.627	1.203.797.615	1.218.693.443
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.118.449.102	-1.145.927.063	-1.150.579.504	-1.150.126.445
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)**	**42.771.111**	**35.515.564**	**53.218.111**	**68.566.999**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.220.733	17.883.339	3.450.351	6.089.338
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	51.100	51.100	51.100	51.100
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	21.467.253	15.848.100	21.616.400	10.432.400
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	953.500	953.500	953.500	953.500
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	80.000	38.700	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**37.772.586**	**34.774.739**	**26.071.351**	**17.526.338**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.080.000	-3.217.500	-2.980.000	-2.980.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-79.957.603	-53.019.241	-45.439.804	-35.439.836
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.650.275	-9.872.350	-7.880.067	-8.587.926
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-960.000	-3.935.000	-4.193.000
14	-	Auszahlungen für Investitions-förderungsmaßnahmen	-15.605.000	-17.601.496	-13.761.000	-15.313.300
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)**	**-107.292.878**	**-84.670.587**	**-73.995.871**	**-66.514.062**
17	**=**	**Veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 16)**	**-69.520.292**	**-49.895.848**	**-47.924.520**	**-48.987.724**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)**	**-26.749.181**	**-14.380.284**	**5.293.591**	**19.579.275**
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	30.351.500	32.220.700	32.681.900	33.225.200
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	-29.161.200	-30.981.200	-31.391.200	-31.881.200
21	**=**	**Veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**1.190.300**	**1.239.500**	**1.290.700**	**1.344.000**
22	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungs-mittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nr. 18 und 21)**	**-25.558.881**	**-13.140.784**	**6.584.291**	**20.923.275**

Gesamthaushalt der Stadt Mannheim

Gesamtergebnishaushalt

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	534.822.974	561.157.500	583.454.006	598.729.135
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	403.001.086	362.982.171	431.782.037	425.957.889
3	+	Sonstige Transfererträge	15.004.572	14.962.787	15.342.300	15.536.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	32.243.036	34.735.251	35.836.757	36.239.402
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.114.052	22.507.003	23.422.799	23.607.008
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	35.753.497	73.213.472	31.123.133	41.110.653
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4.423.453	3.721.917	3.497.470	3.241.020
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	767.338	1.022.000	947.000	947.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.521.657	46.401.179	46.375.411	46.635.220
10	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 und 9)**	**1.105.651.665**	**1.120.703.278**	**1.171.780.913**	**1.192.003.327**
11	-	Personalaufwendungen	-264.109.985	-270.396.690	-289.231.761	-296.132.413
12	-	Versorgungsaufwendungen	-14.040.523	-14.299.800	-14.600.700	-15.279.400
13	-	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-135.262.983	-101.090.378	-143.088.613	-139.067.605
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-45.188.765	-28.395.864	-43.452.900	-43.396.300
15	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-18.838.552	-20.070.000	-20.625.000	-20.840.000
16	-	Transferaufwendungen	-496.011.586	-514.045.817	-528.910.522	-557.016.173
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-128.050.841	-146.947.703	-118.912.545	-117.373.159
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.101.503.235**	**-1.095.246.252**	**-1.158.822.041**	**-1.189.105.050**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**4.148.430**	**25.457.026**	**12.958.872**	**2.898.277**
21	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**4.148.430**	**25.457.026**	**12.958.872**	**2.898.277**
22	+	Außerordentliche Erträge	14.817.935	0	10.000.000	10.000.000
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	-11.926.046	0	-500.000	-500.000
24	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 22 und 23)**	**2.891.888**	**0**	**9.500.000**	**9.500.000**
25	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 24)**	**7.040.318**	**25.457.026**	**22.458.872**	**12.398.277**
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-4.148.430	0	0	0
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-2.891.888	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.038.122.790	1.111.125.697	1.161.220.213	1.181.442.627
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.064.727.148	-1.066.850.387	-1.118.449.102	-1.145.927.063
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)**	**-26.604.358**	**44.275.310**	**42.771.111**	**35.515.564**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.346.538	9.435.368	15.220.733	17.883.339
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	591.232	51.100	51.100	51.100
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	21.883.044	19.676.240	21.467.253	15.848.100
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	884.894	0	953.500	953.500
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	36.000	80.000	38.700
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**39.705.709**	**29.198.708**	**37.772.586**	**34.774.739**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-16.017.007	-3.650.000	-3.080.000	-3.217.500
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-73.820.731	-82.720.082	-79.957.603	-53.019.241
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.451.599	-9.183.333	-8.650.275	-9.872.350
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.962.527	0	0	-960.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-11.278.690	-16.405.700	-15.605.000	-17.601.496
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)**	**-108.530.553**	**-111.959.115**	**-107.292.878**	**-84.670.587**
17	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 16)**	**-68.824.844**	**-82.760.407**	**-69.520.292**	**-49.895.848**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)**	**-95.429.202**	**-38.485.098**	**-26.749.181**	**-14.380.284**

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	76.578.015	29.200.800	30.351.500	32.220.700
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	-79.366.926	-30.077.000	-29.161.200	-30.981.200
21	**=**	**Veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.788.912**	**-876.200**	**1.190.300**	**1.239.500**
22	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nr. 18 und 21)**	**-98.218.114**	**-39.361.298**	**-25.558.881**	**-13.140.784**

Organisationsübersicht

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts 2016 Bezeichnung Teilhaushalte	anteilige ordentliche Erträge EUR 1	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR 2	anteilige Fehlbetrags-deckung aus Vorjahren EUR 3	Erträge aus internen Leistungen EUR 4	Aufwendungen für interne Leistungen EUR 5	Nettoressourcen-bedarf/-überschuss (∑ Spalte 1-6) EUR 7
Dezernatsbüro OB	589.500	-4.259.587	0	2.928.017	-762.250	-1.504.320
FB 11 - Personal	1.732.761	-12.584.243	0	7.545.136	-1.710.109	-5.016.456
FB 13 - Presse und Kommunikation	101.000	-1.659.992	0	0	-314.309	-1.873.301
Amt 14 - Rechnungsprüfung	394.200	-2.821.014	0	2.731.981	-476.455	-171.288
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen	604.045	-6.566.636	0	7.230.060	-1.943.265	-675.797
FB 17 - Organisations- und Personalentwicklung	221.900	-3.707.045	0	3.693.644	-670.168	-461.668
Amt 18 - Gleichstellungsbeauftragte	136.500	-780.531	0	796.310	-152.279	0
FB 19 - Internationales, Integration, Protokoll	141.400	-3.002.416	0	3.370.747	-436.499	73.232
Amt 30 - Rechtsamt	579.722	-3.599.869	0	2.855.542	-177.867	-342.471
FB 48 - Stadtmarketing	90.000	-1.788.899	0	0	-303.784	-2.002.682
90 - Gesamtpersonalrat	0	-823.909	0	1.031.851	-207.904	38
Summe Dezernat OB	**4.591.028**	**-41.594.140**	**0**	**32.183.288**	**-7.154.889**	**-11.974.713**
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling	19.797.644	-3.488.384	0	1.635.272	-372.960	17.571.573
FB 12 - Informationstechnologie	1.417.074	-14.198.903	0	12.429.938	-859.877	-1.211.768
Amt 20 - Stadtkämmerei	4.942.815	-10.247.582	0	8.977.885	-903.439	2.769.679
Amt 22 - Steueramt	32.031	-2.054.110	0	266.103	-551.325	-2.307.301

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts 2016	anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	anteilige Fehlbetrags-deckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen EUR	Aufwendungen für interne Leistungen EUR	Nettoressourcen-bedarf/-überschuss (∑ Spalte 1-6) EUR
Bezeichnung Teilhaushalte	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**7**
FB 25 - Immobilienmanagement	11.470.548	-53.671.237	0	32.853.291	-3.880.969	-13.228.367
FB 31 - Sicherheit und Ordnung	15.030.876	-17.664.411	0	0	-3.743.977	-6.377.512
Amt 37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz	2.283.492	-26.173.251	0	20.000	-4.635.285	-28.505.044
Summe Dezernat I	**54.974.480**	**-127.497.877**	**0**	**56.182.489**	**-14.947.831**	**-31.288.740**
Dezernatsbüro II	420.845	-1.753.400	0	1.118.193	-148.872	-363.234
FB 16 - Stadtarchiv	251.894	-2.079.183	0	102.827	-1.341.156	-3.065.619
Amt 41 - Kulturamt	438.781	-55.939.928	0	0	-3.291.498	-58.792.645
FB 50 - Arbeit und Soziales	114.130.100	-262.908.824	0	303.793	-12.241.918	-160.716.849
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung	572.798	-10.032.894	0	0	-1.124.378	-10.584.473
Summe Dezernat II	**115.814.418**	**-332.714.228**	**0**	**1.524.813**	**-18.147.822**	**-233.522.820**
Dezernatsbüro III	541.631	-1.521.852	0	1.120.032	-137.720	2.091
FB 40 - Bildung	38.137.888	-103.586.641	0	532.009	-11.730.209	-76.646.953
FB 51 - Kinder, Jugend und Familie	32.754.647	-146.767.742	0	90.434	-10.312.641	-124.235.301
FB 53 - Gesundheit	950.271	-6.068.708	0	250	-1.076.816	-6.195.004
FB 56 - Kindertageseinrichtungen	25.802.869	-51.654.984	0	0	-14.481.169	-40.333.283
Summe Dezernat III	**98.187.306**	**-309.599.927**	**0**	**1.742.725**	**-37.738.554**	**-247.408.450**
Dezernatsbüro IV	1.400	-1.054.736	0	1.021.839	-522.923	-554.420
FB 52 - Sport und Freizeit	3.990.974	-20.356.152	0	0	-3.068.513	-19.433.690
FB 60 - Bauverwaltung	293.400	-5.539.128	0	5.518.762	-852.887	-579.853

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts 2016	anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	anteilige Fehlbetrags-deckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen EUR	Aufwendungen für interne Leistungen EUR	Nettoressourcen-bedarf/-überschuss (∑ Spalte 1-6) EUR
Bezeichnung Teilhaushalte	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**7**
FB 61 - Stadtplanung	1.750.742	-9.271.944	0	0	-1.868.152	-9.389.354
FB 62 - Geoinformation und Vermessung	1.123.100	-5.478.750	0	393.905	-1.264.667	-5.226.412
FB 63 - Baurecht und Umweltschutz	2.131.200	-2.824.053	0	0	-1.035.923	-1.728.776
BK 66 - Baukompetenzzentrum	77.200	-1.098.386	0	1.002.732	-304.542	-322.996
FB 68 - Tiefbau	17.915.141	-49.199.175	0	0	-5.610.924	-36.894.957
Summe Dezernat IV	**27.283.158**	**-94.822.323**	**0**	**7.937.238**	**-14.528.531**	**-74.130.458**
Dezernatsbüro V	709.800	-1.197.300	0	615.287	-128.828	-1.042
FB 33 - Bürgerdienste	7.609.640	-15.356.183	0	1.548.207	-5.360.684	-11.559.021
FB 67 - Grünflächen und Umwelt	2.020.987	-40.492.908	0	808.796	-4.585.496	-42.248.621
Summe Dezernat V	**10.340.427**	**-57.046.392**	**0**	**2.972.289**	**-10.075.009**	**-53.808.684**
Allgemeine Finanzwirtschaft	860.590.096	-195.547.153	0	49.794	0	665.092.737
Gesamtsumme:	**1.171.780.913**	**-1.158.822.041**	**0**	**102.592.636**	**-102.592.636**	**12.958.872**

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts 2016	anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten links) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
Bezeichnung Teilhaushalte	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
Dezernatsbüro OB	-3.538.700	0	0	-3.538.700	0
FB 11 - Personal	-10.754.733	0	-37.700	-10.792.433	-37.700
FB 13 - Presse und Kommunikation	-1.503.140	0	-1.000	-1.504.140	-1.000
Amt 14 - Rechnungsprüfung	-2.426.100	0	0	-2.426.100	0
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen	-5.916.080	0	0	-5.916.080	-2.500
FB 17 - Organisations- und Personalentwicklung	-3.469.484	0	0	-3.469.484	0
Amt 18 - Gleichstellungsbeauftragte	-644.031	0	0	-644.031	0
FB 19 - Internationales, Integration, Protokoll	-2.841.500	0	0	-2.841.500	0
Amt 30 - Rechtsamt	-3.019.335	0	0	-3.019.335	0
48 - Stadtmarketing	-1.697.945	0	0	-1.697.945	0
90 - Gesamtpersonalrat	-823.298	0	0	-823.298	0
Summe Dezernat OB	**-36.634.346**	**0**	**-38.700**	**-36.673.046**	**-41.200**
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling	16.403.251	0	-700.000	15.703.251	-1.435.000
FB 12 - Informationstechnologie	-12.457.517	0	-1.550.000	-14.007.517	-2.320.000
Amt 20 - Stadtkämmerei	-4.257.185	0	0	-4.257.185	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts 2016	anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten links) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
Bezeichnung Teilhaushalte	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
Amt 22 - Steueramt	-2.020.367	0	0	-2.020.367	0
FB 25 - Immobilienmanagement	-38.060.415	20.961.000	-37.274.983	-54.374.398	-20.033.523
FB 31 - Sicherheit und Ordnung	-2.465.852	0	-105.000	-2.570.852	-105.000
Amt 37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz	-23.072.188	294.800	-2.000.000	-24.777.388	-1.400.000
Summe Dezernat I	**-65.930.273**	**21.255.800**	**-41.629.983**	**-86.304.456**	**-25.293.523**
Dezernatsbüro II	-1.082.243	0	-1.503.000	-2.585.243	-1.143.000
FB 16 - Stadtarchiv	-1.743.884	0	-26.500	-1.770.384	-300.000
Amt 41 - Kulturamt	-54.977.203	0	-1.136.200	-56.113.403	-1.136.200
FB 50 - Arbeit und Soziales	-148.736.613	0	-11.000	-148.747.613	-11.000
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung	-9.296.716	0	-250.000	-9.546.716	-200.000
Summe Dezernat II	**-215.836.658**	**0**	**-2.926.700**	**-218.763.358**	**-2.790.200**
Dezernatsbüro III	-968.104	0	0	-968.104	0
FB 40 - Bildung	-58.290.201	265.000	-17.388.600	-75.413.801	-22.280.418
FB 51 - Jugendamt	-113.923.206	0	-2.626.800	-116.550.006	-2.502.800
FB 53 - Gesundheit	-5.105.026	0	0	-5.105.026	0
FB 56 - Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	-24.795.918	0	0	-24.795.918	0
Summe Dezernat III	**-203.082.454**	**265.000**	**-20.015.400**	**-222.832.854**	**-24.783.218**

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts 2016	anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten links) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
Bezeichnung Teilhaushalte	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
Dezernatsbüro IV	-1.048.100	0	0	-1.048.100	0
FB 52 - Sport und Freizeit	-12.619.079	0	-7.189.883	-19.808.962	-3.841.850
FB 60 - Bauverwaltung	-5.226.000	0	-200.000	-5.426.000	-200.000
FB 61 - Stadtplanung	-7.414.091	2.670.000	-8.174.000	-12.918.091	-9.065.052
FB 62 - Geoinformation und Vermessung	-4.158.288	0	-130.000	-4.288.288	-130.000
FB 63 - Baurecht und Umweltschutz	-587.429	0	0	-587.429	0
BK 66 - Baukompetenzzentrum	-1.017.700	0	0	-1.017.700	0
FB 68 - Tiefbau	-23.867.852	12.548.286	-24.714.712	-36.034.278	-28.830.400
Summe Dezernat IV	**-55.938.539**	**15.218.286**	**-40.408.595**	**-81.128.848**	**-42.067.302**
Dezernatsbüro V	-485.200	0	0	-485.200	0
FB 33 - Bürgerdienste	-7.603.960	0	0	-7.603.960	0
FB 67 - Grünflächen und Umwelt	-37.180.440	80.000	-2.273.500	-39.373.940	-2.983.500
Summe Dezernat V	**-45.269.600**	**80.000**	**-2.273.500**	**-47.463.100**	**-2.983.500**
Allgemeine Finanzwirtschaft	665.462.982	953.500	0	667.606.782	0
Gesamtsumme:	**42.771.111**	**37.772.586**	**-107.292.878**	**-25.558.881**	**-97.958.943**

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts 2017	anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	anteilige Fehlbetrags-deckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen EUR	Aufwendungen für interne Leistungen EUR	Nettoressourcen-bedarf/-überschuss (∑ Spalte 1-6) EUR
Bezeichnung Teilhaushalte	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**7**
Dezernatsbüro OB	600.300	-4.188.690	0	3.117.888	-742.213	-1.212.715
FB 11 - Personal	1.643.139	-12.390.872	0	7.529.763	-1.709.987	-4.927.958
FB 13 - Presse und Kommunikation	101.000	-1.655.950	0	0	-309.287	-1.864.236
Amt 14 - Rechnungsprüfung	394.200	-2.912.714	0	2.807.608	-475.939	-186.845
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen	598.645	-6.555.275	0	7.130.744	-1.948.179	-774.065
FB 17 - Organisations- und Personalentwicklung	221.900	-3.731.127	0	3.574.979	-495.331	-429.579
Amt 18 - Gleichstellungsbeauftragte	136.500	-779.964	0	795.837	-152.373	0
FB 19 - Internationales, Integration, Protokoll	141.400	-3.037.716	0	3.403.444	-433.896	73.232
Amt 30 - Rechtsamt	579.722	-3.611.562	0	2.859.908	-177.496	-349.428
FB 48 - Stadtmarketing	90.000	-1.746.318	0	0	-301.013	-1.957.331
90 - Gesamtpersonalrat	0	-840.112	0	1.048.077	-207.927	38
Summe Dezernat OB	**4.506.806**	**-41.450.300**	**0**	**32.268.249**	**-6.953.640**	**-11.628.886**
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling	19.802.644	-3.536.284	0	1.676.410	-372.419	17.570.352
FB 12 - Informationstechnologie	1.417.074	-14.253.826	0	12.455.619	-860.680	-1.241.813
Amt 20 - Stadtkämmerei	4.992.865	-10.339.282	0	9.054.709	-901.577	2.806.715
Amt 22 - Steueramt	32.031	-2.116.910	0	266.103	-553.464	-2.372.240
FB 25 - Immobilienmanagement	11.471.148	-50.680.639	0	32.678.455	-3.871.772	-10.402.808
FB 31 - Sicherheit und Ordnung	15.291.376	-18.353.482	0	0	-3.749.703	-6.811.809
Amt 37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz	2.283.492	-26.832.551	0	20.000	-4.655.065	-29.184.125

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts 2017	anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	anteilige Fehlbetrags-deckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen EUR	Aufwendungen für interne Leistungen EUR	Nettoressourcen-bedarf/-überschuss (∑ Spalte 1-6) EUR
Bezeichnung Teilhaushalte	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**7**
Summe Dezernat I	**55.290.630**	**-126.112.974**	**0**	**56.151.295**	**-14.964.679**	**-29.635.729**
Dezernatsbüro II	397.580	-1.757.912	0	1.144.647	-148.794	-364.479
FB 16 - Stadtarchiv	202.021	-2.110.794	0	102.827	-1.341.943	-3.147.890
Amt 41 - Kulturamt	439.681	-56.140.513	0	0	-3.277.376	-58.978.208
FB 50 - Arbeit und Soziales	126.381.100	-274.821.095	0	303.793	-12.479.619	-160.615.821
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung	679.198	-10.313.107	0	0	-1.136.242	-10.770.150
Summe Dezernat II	**128.099.580**	**-345.143.421**	**0**	**1.551.267**	**-18.383.973**	**-233.876.547**
Dezernatsbüro III	553.674	-1.560.052	0	1.146.416	-137.947	2.091
FB 40 - Bildung	38.047.105	-104.920.638	0	532.009	-11.755.766	-78.097.290
FB 51 - Kinder, Jugend und Familie	33.534.647	-149.936.155	0	90.434	-10.374.787	-126.685.861
FB 53 - Gesundheit	949.971	-6.158.322	0	250	-1.079.093	-6.287.195
FB 56 - Kindertageseinrichtungen	26.026.156	-52.139.655	0	0	-14.490.874	-40.604.373
Summe Dezernat III	**99.111.552**	**-314.714.823**	**0**	**1.769.109**	**-37.838.466**	**-251.672.628**
Dezernatsbüro IV	1.400	-1.106.336	0	1.041.219	-521.455	-585.171
FB 52 - Sport und Freizeit	3.996.474	-20.392.927	0	0	-3.065.704	-19.462.157
FB 60 - Bauverwaltung	293.400	-5.674.828	0	5.518.762	-853.025	-715.691
FB 61 - Stadtplanung	1.744.442	-10.073.444	0	0	-1.912.714	-10.241.716
FB 62 - Geoinformation und Vermessung	1.123.100	-5.651.250	0	393.905	-1.271.464	-5.405.709
FB 63 - Baurecht und Umweltschutz	2.131.200	-2.813.953	0	0	-1.034.183	-1.716.936

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts 2017	anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	anteilige Fehlbetrags-deckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen EUR	Aufwendungen für interne Leistungen EUR	Nettoressourcen-bedarf/-überschuss (∑ Spalte 1-6) EUR
Bezeichnung Teilhaushalte	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**7**
BK 66 - Baukompetenzzentrum	77.200	-1.035.686	0	1.002.732	-304.639	-260.392
FB 68 - Tiefbau	17.950.141	-48.606.826	0	0	-5.595.251	-36.251.936
Summe Dezernat IV	**27.317.358**	**-95.355.249**	**0**	**7.956.618**	**-14.558.436**	**-74.639.709**
Dezernatsbüro V	706.000	-1.213.500	0	635.373	-128.916	-1.043
FB 33 - Bürgerdienste	7.609.640	-15.528.383	0	1.556.459	-5.364.077	-11.726.362
FB 67 - Grünflächen und Umwelt	2.219.987	-40.529.768	0	808.796	-4.554.840	-42.055.826
Summe Dezernat V	**10.535.627**	**-57.271.652**	**0**	**3.000.627**	**-10.047.833**	**-53.783.231**
Allgemeine Finanzwirtschaft	867.141.775	-209.056.632	0	49.863	0	658.135.006
Gesamtsumme:	**1.192.003.327**	**-1.189.105.050**	**0**	**102.747.028**	**-102.747.028**	**2.898.277**

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts 2017	anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten links) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
Bezeichnung Teilhaushalte	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
Dezernatsbüro OB	-3.457.003	0	0	-3.457.003	0
FB 11 - Personal	-10.650.984	0	-37.700	-10.688.684	0
FB 13 - Presse und Kommunikation	-1.499.098	0	-1.000	-1.500.098	0
Amt 14 - Rechnungsprüfung	-2.517.800	0	0	-2.517.800	0
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen	-5.910.119	0	-2.500	-5.912.619	0
FB 17 - Organisations- und Personalentwicklung	-3.493.566	0	0	-3.493.566	0
Amt 18 - Gleichstellungsbeauftragte	-643.464	0	0	-643.464	0
FB 19 - Internationales, Integration, Protokoll	-2.876.800	0	0	-2.876.800	0
Amt 30 - Rechtsamt	-3.031.029	0	0	-3.031.029	0
48 - Stadtmarketing	-1.655.364	0	0	-1.655.364	0
90 - Gesamtpersonalrat	-839.501	0	0	-839.501	0
Summe Dezernat OB	**-36.574.728**	**0**	**-41.200**	**-36.615.928**	**0**
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling	16.360.351	0	-1.635.000	14.725.351	-1.700.000
FB 12 - Informationstechnologie	-12.512.440	0	-2.320.000	-14.832.440	-1.930.000
Amt 20 - Stadtkämmerei	-4.398.835	0	0	-4.398.835	0
Amt 22 - Steueramt	-2.083.167	0	0	-2.083.167	0
FB 25 - Immobilienmanagement	-35.069.216	20.949.000	-17.383.523	-31.503.739	-5.107.800

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts 2017	anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten links) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
Bezeichnung Teilhaushalte	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
FB 31 - Sicherheit und Ordnung	-2.894.424	0	-105.000	-2.999.424	0
Amt 37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz	-23.731.488	131.500	-1.400.000	-24.999.988	-1.400.000
Summe Dezernat I	**-64.329.219**	**21.080.500**	**-22.843.523**	**-66.092.242**	**-10.137.800**
Dezernatsbüro II	-1.110.020	514.180	-1.143.000	-1.738.840	0
FB 16 - Stadtarchiv	-1.825.368	0	-300.000	-2.125.368	0
Amt 41 - Kulturamt	-55.176.888	0	-1.136.200	-56.313.088	-2.000.000
FB 50 - Arbeit und Soziales	-148.397.884	0	-11.000	-148.408.884	0
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung	-9.470.529	0	-200.000	-9.670.529	-400.000
Summe Dezernat II	**-215.980.689**	**514.180**	**-2.790.200**	**-218.256.709**	**-2.400.000**
Dezernatsbüro III	-994.261	0	0	-994.261	0
FB 40 - Bildung	-59.714.981	450.000	-22.280.418	-81.545.399	-6.166.500
FB 51 - Jugendamt	-116.311.620	0	-2.502.800	-118.814.420	0
FB 53 - Gesundheit	-5.194.940	0	0	-5.194.940	0
FB 56 - Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	-25.057.303	0	0	-25.057.303	0
Summe Dezernat III	**-207.273.104**	**450.000**	**-24.783.218**	**-231.606.322**	**-6.166.500**
Dezernatsbüro IV	-1.099.700	0	0	-1.099.700	0
FB 52 - Sport und Freizeit	-12.599.954	0	-3.941.850	-16.541.804	-1.290.100

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts 2017	anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten links) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
Bezeichnung Teilhaushalte	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
FB 60 - Bauverwaltung	-5.361.700	0	-200.000	-5.561.700	0
FB 61 - Stadtplanung	-8.221.891	2.524.960	-6.599.496	-12.296.427	-4.100.000
FB 62 - Geoinformation und Vermessung	-4.330.788	0	-130.000	-4.460.788	0
FB 63 - Baurecht und Umweltschutz	-577.329	0	0	-577.329	0
BK 66 - Baukompetenzzentrum	-955.000	0	0	-955.000	0
FB 68 - Tiefbau	-23.240.503	9.212.899	-19.857.600	-33.885.204	-9.610.800
Summe Dezernat IV	**-56.386.865**	**11.737.859**	**-30.728.946**	**-75.377.952**	**-15.000.100**
Dezernatsbüro V	-505.200	0	0	-505.200	0
FB 33 - Bürgerdienste	-7.783.160	0	0	-7.783.160	0
FB 67 - Grünflächen und Umwelt	-37.018.300	38.700	-3.483.500	-40.463.100	-9.061.500
Summe Dezernat V	**-45.306.660**	**38.700**	**-3.483.500**	**-48.751.460**	**-9.061.500**
Allgemeine Finanzwirtschaft	661.366.830	953.500	0	663.559.830	0
Gesamtsumme:	**35.515.564**	**34.774.739**	**-84.670.587**	**-13.140.784**	**-42.765.900**

Allgemeine Finanzwirtschaft

Geschäftskreis der Allgemeinen Finanzwirtschaft

- Steuern,
- allgemeine Zuweisungen,
- allgemeine Umlagen und
- Kredite

Zuständiger Dezernent: **Erster Bürgermeister Christian Specht**

Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Verantwortlich: **Erster Bürgermeister Christian Specht**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte	
1.61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.61.10-00-01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
1.61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.20-00-01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	529.945.066	558.057.500	579.065.806	594.340.935
		30110000 Grundsteuer A	94.872	155.500	160.000	160.000
		30120000 Grundsteuer B	62.314.302	61.400.000	67.640.000	67.640.000
		30130000 Gewerbesteuer	277.050.115	311.500.000	305.100.000	313.100.000
		30130011 Gewerbesteuer - Rückstellung	5.955.817	0	0	0
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	135.924.904	135.100.000	150.365.871	156.000.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	28.114.835	29.200.000	33.300.000	34.600.000
		30310000 Vergnügungssteuer	8.405.021	8.200.000	9.731.935	9.729.935
		30320000 Hundesteuer	1.040.556	890.000	1.000.000	1.000.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	11.044.645	11.612.000	11.768.000	12.111.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	256.856.700	256.499.500	272.282.600	263.815.600
		31110001 Schlüsselzuw. mang. Steuerkraft (§5 FAG)	135.480.840	177.330.500	182.847.000	175.850.000
		31110002 Kommunale Investitionspauschale (§4 FAG)	14.397.703	13.370.000	16.540.000	14.690.000
		31110003 Schlüsselzuw. an Stadtkreise (§7a FAG)	37.513.421	35.026.000	37.000.000	37.343.000
		31110011 FAG - Rückstellung (Schlüsselzuweisung L	38.200.000	0	0	0
		31310001 Zuw. an die Stadtkreise (11 Abs.1 FAG)	5.663.120	5.600.000	5.543.000	5.580.000
		31310002 Zuw. Sonderbehörden-Eingl. §11 Abs.4 FAG	5.392.950	5.393.000	5.576.600	5.576.600
		31310003 Zuw. Verw.StrukturRefG §11 Abs.5 FAG	1.604.970	1.596.000	1.635.000	1.635.000
		31510000 Zuw. Land Grunderwerbst. §11 Abs.2 FAG	16.238.150	16.000.000	16.000.000	16.000.000
		31829000 Status-quo-Ausgleich §22 FAG	2.365.546	2.184.000	7.141.000	7.141.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	29.577	16.000	14.000	14.000
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	29.577	16.000	14.000	14.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.716.770	3.129.917	1.327.470	1.071.020
		36150000 Zinsertrag verb.Unternehmen	674.210	771.467	512.300	485.900

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
		36170000 Zinsertrag Kreditinstitute	545.346	500.000	490.000	260.000
		36170001 Zinsertrag SKRI weitere Geldanlagen	0	0	0	0
		36180000 Zinsertrag übrige inl. Bereichen	6.587	8.450	5.170	5.120
		36510000 Gewinnanteile verbundene Unternehmen	300.000	1.800.000	300.000	300.000
		36511000 Ausschüttungen aus Beteiligungen	50.185	0	0	0
		36990000 Sonstige Finanzerträge	137.323	50.000	20.000	20.000
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühr	3.117	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.451.889	7.900.130	7.900.220	7.900.220
		35620000 Erträge Säumniszuschläge, Mahngeb. u. äh	17.313.903	7.900.000	7.900.000	7.900.000
		35630000 Erträge a. Inanspruchn.v.Gewährl.u.Bürg.	81.592	0	0	0
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	56.245	0	0	0
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	149	130	220	220
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**806.000.002**	**825.603.047**	**860.590.096**	**867.141.775**
11	-	Personalaufwendungen	0	-5.000.000	-2.277.533	-3.959.212
		40009999 Planung Personalaufwendungen	0	-5.000.000	-1.969.883	-3.834.574
		40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	0	0	-307.650	-124.638
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-4.030.977	0	-3.500.000	-3.500.000
		47211000 AfA auf Fdn. wegen Uneinbringlichkeit	-480.541	0	0	0
		47213000 AfA auf Fdn. wegen Niederschlagung/AdV	-2.464.290	0	-3.500.000	-3.500.000
		47213200 Aussetzung des Vollzugs	-1.086.146	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-18.803.657	-20.070.000	-20.625.000	-20.840.000
		45009999 Planung Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-20.070.000	-20.625.000	-20.840.000
		45100000 Zinsaufwendungen BUND	-666.468	0	0	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
		45110000 Zinsaufwendungen LAND	-2.488.857	0	0	0
		45130000 Zinsaufwendungen ZWVB	-383	0	0	0
		45170000 Zinsaufwendungen SKRI	-15.615.168	0	0	0
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0	0	0	0
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	-32.781	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-161.486.665	-171.117.300	-166.644.400	-185.257.200
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	-61.964	-80.000	-60.000	-60.000
		43410000 Gewerbesteuerumlage	-44.230.945	-50.022.900	-48.958.000	-50.242.000
		43710001 Finanzausgleichsumlage §1a FAG	-133.449.538	-119.470.000	-116.100.000	-133.300.000
		43710011 FAG - Rückstellung (Finanzausgleichsumlage)	17.800.000	0	0	0
		43720001 KVJS-Umlage	-1.544.218	-1.544.400	-1.526.400	-1.655.200
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-6.133.992	449.800	-2.500.220	4.499.780
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	-35.000	0	0	0
		44319000 sonstige Geschäftsaufwendungen	-92.803	-50.000	0	0
		44820100 Aufwand Säumniszuschläge GES (Erstattung	-5.955.234	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
		44830000 Aufw. Inanspr.v.Gewährvertr.u.Bürgsch.	-41.667	0	0	0
		44910000 Sonstige Aufw. lfd. Verw.tätigkeit	-9.136	0	0	0
		44910500 Aufwand für diverse Differenzen	-152	-200	-220	-220
		44979999 Planung Haushaltsstrukturkonzept	0	3.000.000	0	0
		44999999 Haushaltsverstärkung	0	0	0	7.000.000
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-190.455.292**	**-195.737.500**	**-195.547.153**	**-209.056.632**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**615.544.710**	**629.865.547**	**665.042.943**	**658.085.143**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**615.544.710**	**629.865.547**	**665.042.943**	**658.085.143**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
22	+	Erträge aus internen Leistungen	28.218.741	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-28.218.741	33.706	49.794	49.863
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**0**	**33.706**	**49.794**	**49.863**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**615.544.710**	**629.899.253**	**665.092.737**	**658.135.006**

Zur Produktgruppe 1.61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zu Zeile 15, 16 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen und Transferaufwendungen**

Die Verwaltung wird ermächtigt, Auszahlungen bis zur Höhe der gesetzlichen Umlagen bzw. im Falle der Zinsausgaben bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten.

Zur Produktgruppe 1.61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zu Zeile 11 **Personalaufwendungen**

Die Verwaltung wird ermächtigt, vom Globalansatz Mittelumsetzungen bis zur notwendigen Höhe der Stellenerrichtung in den jeweiligen Teilhaushalt vorzunehmen.

Zu Zeile 17 **sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Verwaltung wird ermächtigt, Mehraufwendungen durch korrespondierende Mehrerträge zu decken.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4	VE 2016 / 2017 EUR 5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	735.358.700	825.603.047	860.590.096	867.141.775	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-194.596.415	-195.737.500	-195.127.114	-205.774.945	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**540.762.285**	**629.865.547**	**665.462.982**	**661.366.830**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.762.477	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.113.921	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	884.894	0	953.500	953.500	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**3.761.292**	**0**	**953.500**	**953.500**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-79.040	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.761.877	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.840.917**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.920.375**	**0**	**953.500**	**953.500**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Zu Zeile 20 **Auszahlungen für die Tilgung von Krediten u. wirtschaftl. Vergl. Vorgänge für Investitionen:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, Auszahlungen bis zur Höhe der vertraglich vereinbarten Beträge zu leisten.

Dezernat OB - Oberbürgermeister

Geschäftskreis des Dezernates

- Ratsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Repräsentation
- Wahlen
- Marketing
- Strategische Steuerung
- Organisation
- Personal
- Recht
- Integrations- und Vielfaltsmanagement
- Internationales
- thematische Querschnittszuständigkeiten und Projekte (z.B. Konversion)
- gesetzlich zugewiesene Aufgaben (Rechnungsprüfungsamt, Arbeitssicherheit)

Zuständiger Dezernent: Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

mit Teilhaushalten:

100 - Dezernatsbüro

11 - Personal

13 - Presse und Kommunikation

14 - Rechnungsprüfungsamt

15 - Rat, Beteiligung und Wahlen

17 - Organisations- und Personalentwicklung

18 - Gleichstellungsbeauftragte

19 - Internationales, Integration und Protokoll

30 - Rechtsamt

48 - Stadtmarketing

90 - Gesamtpersonalrat / Gesamtschwerbehindertenvertretung

Dezernat OB - Oberbürgermeister

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	959.097	735.000	381.225	291.225
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	649.187	679.100	657.700	657.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.632	21.900	21.900	21.900
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	4.818.813	2.597.091	3.177.603	3.183.381
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	307.198	352.600	352.600	352.600
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**6.776.928**	**4.385.691**	**4.591.028**	**4.506.806**
11	-	Personalaufwendungen	-22.989.235	-24.419.581	-26.797.949	-26.827.781
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.412.511	-1.297.000	-1.339.400	-1.406.300
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-7.362.914	-7.770.921	-7.165.693	-6.933.203
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-375.527	-133.402	-369.991	-369.991
16	-	Transferaufwendungen	-1.557.044	-1.504.400	-1.788.145	-1.740.824
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-4.283.498	-3.920.202	-4.132.962	-4.172.201
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-37.980.729**	**-39.045.506**	**-41.594.140**	**-41.450.300**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-31.203.801**	**-34.659.815**	**-37.003.112**	**-36.943.494**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-31.203.801**	**-34.659.815**	**-37.003.112**	**-36.943.494**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	27.281.179	32.218.839	32.183.288	32.268.249
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.409.094	-7.558.998	-7.154.889	-6.953.640
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**22.872.085**	**24.659.841**	**25.028.399**	**25.314.608**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-8.331.716**	**-9.999.974**	**-11.974.713**	**-11.628.886**

Dezernat OB - Oberbürgermeister

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4	VE 2016 / 2017 EUR 5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	6.638.811	4.385.691	4.589.803	4.505.581	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-37.617.813	-38.912.104	-41.224.149	-41.080.309	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-30.979.002**	**-34.526.412**	**-36.634.346**	**-36.574.728**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.250	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**12.250**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-74.749	-41.200	-38.700	-41.200	-41.200
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.000.000	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.074.749**	**-41.200**	**-38.700**	**-41.200**	**-41.200**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.062.499**	**-41.200**	**-38.700**	**-41.200**	**-41.200**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.200	0	0

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **100 – Dezernatsbüro Oberbürgermeister**

Verantwortlich: **Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-01-01	Steuerung OB	
1.11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling	1.11.12-01-01 1.11.12-01-04	Konzepte, Strategien Beteiligungsmanagement	
1.11.21	Personalwesen	1.11.21-01-07	Arbeitsschutz	
1.28.10	Sonstige Kulturpflege	1.28.10-02-02	Eigene Projekte, Kooperationen	
1.51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	1.51.10-03-10	Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen	

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	10,50	25,53	36,03

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	68	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.515	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	582.744	356.842	539.300	550.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.620	50.200	50.200	50.200
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**589.946**	**407.042**	**589.500**	**600.300**
11	-	Personalaufwendungen	-2.645.536	-2.845.302	-2.855.700	-2.727.400
12	-	Versorgungsaufwendungen	-256.976	-254.500	-276.400	-310.100
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-893.029	-1.023.200	-806.500	-829.703
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-117.167	-17.061	-131.387	-131.387
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-83.611	-225.700	-189.600	-190.100
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-3.996.318**	**-4.365.763**	**-4.259.587**	**-4.188.690**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-3.406.372**	**-3.958.720**	**-3.670.087**	**-3.588.390**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-3.406.372**	**-3.958.720**	**-3.670.087**	**-3.588.390**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	2.714.446	3.341.710	2.928.017	3.117.888
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-735.025	-1.007.453	-762.250	-742.213
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**1.979.421**	**2.334.257**	**2.165.767**	**2.375.675**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.426.951**	**-1.624.464**	**-1.504.320**	**-1.212.715**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	599.854	407.042	589.500	600.300	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-3.821.060	-4.348.702	-4.128.200	-4.057.303	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.221.206**	**-3.941.659**	**-3.538.700**	**-3.457.003**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.006	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.000.000	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.004.006**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.004.006**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister
100-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	68	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	135.088	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.581	50.000	50.000	50.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**136.736**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
11	-	Personalaufwendungen	-760.127	-740.160	-792.400	-818.300
12	-	Versorgungsaufwendungen	-256.976	-254.500	-276.400	-310.100
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-38.798	-60.900	-60.900	-60.900
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-7.515	-6.029	-6.614	-6.614
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-29.509	-51.200	-47.200	-47.200
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.092.925**	**-1.112.789**	**-1.183.514**	**-1.243.114**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-956.189**	**-1.062.789**	**-1.133.514**	**-1.193.114**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-956.189**	**-1.062.789**	**-1.133.514**	**-1.193.114**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.137.062	1.249.545	1.319.947	1.378.080
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-180.174	-186.128	-185.895	-184.427
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**956.888**	**1.063.417**	**1.134.052**	**1.193.652**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**698**	**628**	**538**	**538**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.10 - Steuerung

Büro des Oberbürgermeisters und Stuttgart –Büro der Stadt Mannheim

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister
100-Steuerungsunterstützung/Controlling
1.11.12 - Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	6.092	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	39	200	200	200
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**6.131**	**200**	**200**	**200**
11	-	Personalaufwendungen	-771.132	-1.081.985	-807.400	-833.100
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-295.512	-466.200	-265.500	-372.696
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-104.710	-6.581	-119.100	-119.100
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-9.321	-10.100	-8.000	-8.500
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.180.675**	**-1.564.866**	**-1.200.000**	**-1.333.396**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.174.545**	**-1.564.666**	**-1.199.800**	**-1.333.196**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.174.545**	**-1.564.666**	**-1.199.800**	**-1.333.196**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.386.069	1.913.995	1.417.683	1.549.422
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-201.368	-348.990	-209.326	-207.669
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**1.184.701**	**1.565.005**	**1.208.357**	**1.341.753**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**10.156**	**339**	**8.557**	**8.557**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.11.12 – Steuerungsunterstützung/Controlling:

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte enthalten:
Strategische Steuerung, Verwaltungsmodernisierung, Beteiligungsmanagement

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister
100-Personalwesen
1.11.21 – Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.515	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	155.795	113.000	113.000	113.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**161.310**	**113.000**	**113.000**	**113.000**
11	-	Personalaufwendungen	-264.656	-256.090	-328.900	-336.100
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.238	-7.100	-7.100	-7.100
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.048	-558	-1.779	-1.779
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-4.891	-3.400	-3.400	-3.400
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-272.834**	**-267.147**	**-341.179**	**-348.379**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-111.524**	**-154.147**	**-228.179**	**-235.379**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-111.524**	**-154.147**	**-228.179**	**-235.379**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	191.316	178.170	190.387	190.387
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-79.155	-93.064	-86.342	-85.693
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**112.161**	**85.106**	**104.045**	**104.694**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**637**	**-69.041**	**-124.134**	**-130.685**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.11.21 – Personalwesen:

Die Produktgruppe umfasst das Produkt Arbeitsschutz (Arbeitssicherheit)

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister
100-Sonstige Kulturpflege
1.28.10 – Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	584	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**584**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-271.624	-161.566	-193.800	-99.100
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-222.563	-250.000	-250.000	-250.000
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.670	-1.670	-1.670	-1.670
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-20.769	0	0	0
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-516.625**	**-413.236**	**-445.470**	**-350.770**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-516.041**	**-413.236**	**-445.470**	**-350.770**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-516.041**	**-413.236**	**-445.470**	**-350.770**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-117.260	-138.639	-117.295	-111.324
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-117.260**	**-138.639**	**-117.295**	**-111.324**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-633.301**	**-551.875**	**-562.765**	**-462.094**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.28.10 – Sonstige Kulturpflege:

Die Produktgruppe umfasst die Teilleistung „Kulturelle Stadtentwicklung“

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und- und Dienstleistungen:

Im Jahr 2017 sind 250.000 € mit einem Sperrvermerk versehen. Eine Aufhebung der Sperre erfolgt durch Beschluss des zuständigen Fachausschusses.

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister
100-Stadtentwicklung, Konversion
1.51.10 – Stadtentwicklung, Städtebaul. Planung, Verkehrsplanung u. Stadterneuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	285.186	243.842	426.300	437.100
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**285.186**	**243.842**	**426.300**	**437.100**
11	-	Personalaufwendungen	-577.996	-605.501	-733.200	-640.800
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-333.918	-239.000	-223.000	-139.007
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-2.224	-2.224	-2.224	-2.224
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-19.121	-161.000	-131.000	-131.000
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-933.259**	**-1.007.725**	**-1.089.424**	**-913.031**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-648.073**	**-763.883**	**-663.124**	**-475.931**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-648.073**	**-763.883**	**-663.124**	**-475.931**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-157.068	-240.632	-163.393	-153.100
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-157.068**	**-240.632**	**-163.393**	**-153.100**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-805.142**	**-1.004.515**	**-826.516**	**-629.031**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.51.10 – Stadtentwicklung, Städtebaul. Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung:

Die Produktgruppe umfasst die Geschäftsstelle Konversion und Beauftragter des Oberbürgermeisters für Konversion

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Personal

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Egon Bundschuh
Grundlegende Aufgaben:	• Wahrnehmung der Arbeitgeber- bzw. Dienstherrenfunktionen • Personalrekrutierung • Personalbetreuung • Personalabrechnung • Ausbildung • Landesfamilienkasse
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Wir verstehen uns als Dienstleister für alle Dienststellen und Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Mannheim sowie für externe Kunden. Gleichzeitig sind wir mit der Wahrnehmung der vielfältigen Arbeitgeberfunktionen, von der Fürsorgeverpflichtung und Gleichbehandlung aller Beschäftigten bis zu arbeitsrechtlichen Themenstellungen befasst. Zuverlässig und kompetent bieten wir unsere Personaldienstleistungen (siehe oben) an. Im Fokus unseres Handelns und Selbstverständnisses stehen hierbei unsere „4 K“: **K**undenorientierung – **K**ompetenz – **K**undenkontakt – **K**ommunikation. Wir unterstützen und begleiten unsere Kunden und die Verwaltungsspitze in den vielfältigsten Aufgabenstellungen. Ein Schwerpunkt bildet hierbei die Weiterentwicklung des Personalmanagements im Hinblick auf die Herausforderungen des demographischen Wandels. Als eine große Stärke sehen wir den individuell geprägten persönlichen Kontakt zu unseren Kunden gepaart mit einer offenen und kooperativen Kommunikation. Durch unsere Einbindung in eine Vielzahl von Projekten können wir die Personalverantwortung der Dienststellen bedarfsorientiert unterstützen. Mit großem Knowhow stehen wir für eine pünktliche und genaue Entgeltabrechnung auf Basis SAP HCM. Alle damit zusammenhängenden Meldesysteme (z.B. für die Krankenkassen) werden zeitnah und korrekt gepflegt. Wir gestalten in enger Zusammenarbeit mit den tangierten Bereichen die Rahmenbedingungen für das Personal der Stadtverwaltung Mannheim.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **11 – Fachbereich Personal**

Verantwortlich: **Egon Bundschuh**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling (P)	1.11.12-02-01	Grundsätze, Strategien (Personal)	1
1.11.21	Personalwesen (P)	1.11.21-02-01 1.11.21-02-02 1.11.21-02-03 1.11.21-02-05 1.11.21-02-06 1.11.21-02-07	Personalbeschaffung / -bedarfsdeck. Personalbetreuung Ausbildung Bezügeabrechnung Freiwillige soziale Leistungen Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	2 2 2 2 3 3
1.11.29	Zentral übertragene Tätigkeiten (P)	1.11.29-08-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben	2

P= Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Die Arbeitgeber- und Dienstherrenfunktion ist nach innen und außen gewährleistet.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.12-02-01	Grundsätze, Strategien (Personal)	Ertrag	881.784	403.077	816.453	794.531
		Aufwand	-878.055	-240.311	-825.688	-804.236
		Gesamt	**3.729**	**162.766**	**-9.234**	**-9.705**
Erläuterung:	Erfüllung von Steuerungsaufgaben im Bereich der Personalwirtschaft, insbesondere Entwicklung von grundsätzlichen, aktuellen, rechtlichen Informationen und Konzepten, Rahmenvorgaben, Dienstvereinbarungen und sonstigen Regelungen bzw. Instrumenten zur Wahrnehmung der Einheitlichkeit des Handelns der Stadt Mannheim als Dienstherr/Arbeitgeber(in); Vertretung der Stadt Mannheim als Arbeitgeber(in) und Dienstherr gegenüber Verbänden, Gerichten und anderen Institutionen.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Ordentliche Aufwendungen des FB 11 für Grundsätze und Strategien im Bereich Personal je Mitarbeiter/in (gesamtstädtisch) pro Jahr	80,6	24,66	31,21	31,73

Leistungs-ziel 2	Dienstleistungen und Beratungen im Bereich Personalwesen sind ressourceneffizient sichergestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.21-02-01	Personal-beschaffung / -bedarfsdeck.	Ertrag	440.468	319.548	208.045	205.507
		Aufwand	-2.569.141	-281.561	-1.590.269	-1.263.881
		Gesamt	**-2.128.673**	**37.986**	**-1.382.224**	**-1.058.375**
1.11.21-02-02	Personal-betreuung	Ertrag	1.592.194	2.050.444	1.823.324	1.802.169
		Aufwand	-1.609.288	-2.133.828	-1.944.212	-1.967.160
		Gesamt	**-17.095**	**-83.384**	**-120.888**	**-164.990**
1.11.21-02-03	Ausbildung	Ertrag	3.758.576	1.283.126	1.243.878	1.236.845
		Aufwand	-3.521.931	-4.498.039	-4.272.689	-4.358.582
		Gesamt	**236.646**	**-3.214.913**	**-3.028.811**	**-3.121.737**
1.11.21-02-05	Bezüge-abrechnung	Ertrag	3.189.262	4.729.772	3.453.649	3.405.153
		Aufwand	-3.511.703	-3.720.643	-3.733.235	-3.779.150
		Gesamt	**-322.441**	**1.009.129**	**-279.587**	**-373.997**
1.11.29-08-02	Übertragene Verwaltungs-aufgaben	Ertrag			62.689	62.717
		Aufwand			-86.254	-82.929
		Gesamt	**0**	**0**	**-23.565**	**-20.212**

Erläuterung:

1) Personalbeschaffung: Die für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderliche qualitative und quantitative Personalkapazität ist unter Beachtung der gesamtstädtischen Regelungen sichergestellt.
2) Personalbetreuung: Die Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse sind einheitlich, umfassend und ordnungsgemäß realisiert; die rechtssichere, kompetente und kundenorientierte Beratung und Betreuung sind sichergestellt.
3) Ausbildung: Die künftige Personalbedarfsdeckung ist vor allem durch die Ausbildung (Rekrutierung / Betreuung / Unterstützung der Ausbilder/innen sowie Marketing) von qualifizierten Nachwuchskräften sichergestellt.
4) Bezügeabrechnung: Entgelt und Kindergeld sind ordnungsgemäß und termingerecht abgerechnet und gezahlt. Die Beratung und Betreuung in Entgeltfragen ist sichergestellt.
5) Übertragene Verwaltungsaufgaben: Die übertragene Verwaltungsaufgaben für den FB 17 im den Bereichen Registratur, Einkauf, Personalstelle und IT-Koordination sind ressourceneffizient sichergestellt.

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Ordentliche Aufwendungen des FB 11 für Personalbeschaffung pro Stellenbesetzungsverfahren	-	969,98	506,80	525,00
2	Ordentliche Aufwendungen des FB 11 für Personalbetreuung pro Mitarbeiter/in	-	232,16	223,60	227,76
3	Ordentliche Aufwendungen des FB 11 für Ausbildung pro Auszubildende/n pro Jahr (incl. Personalaufwendungen für Auszubildende)	-	14.160,44	13.531,53	13.803,37
4	Ordentliche Aufwendungen der Bezügeabrechnung je Abrechnungsfall	-	31,78	32,62	33,23

Leistungs-ziel 3	Die Motivation, die Arbeitszufriedenheit und die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gesichert.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.21-02-06	Freiwillige soziale Leistungen	Ertrag	1.249.210	1.461.483	1.434.464	1.430.664
		Aufwand	-1.491.793	-1.711.503	-1.533.944	-1.536.760
		Gesamt	**-242.582**	**-250.020**	**-99.480**	**-106.096**
1.11.21-02-07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	Ertrag	242.126	309.645	235.395	235.316
		Aufwand	-313.521	-250.128	-308.061	-308.162
		Gesamt	**-71.394**	**59.516**	**-72.666**	**-72.846**
Erläuterung:	1) Freiwillige soziale Leistungen: Diese sind erfolgreich ausgestaltet, umgesetzt und den Erfordernissen der Zeit angepasst. 2) Arbeitsmedizin/Arbeitsschutz: Die arbeitsmedizinische Betreuung der MitarbeiterInnen ist sichergestellt und die Verantwortlichkeiten des Arbeitsschutzes sind übertragen.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Ordentliche Aufwendungen des FB 11 für die Arbeitsmedizin pro Mitarbeiter/in pro Jahr	29,85	30,76	20,89	21,35
2	Ordentliche Aufwendungen des zentralen Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) pro Mitarbeiter/in pro Jahr	-	52,94	53,63	54,06
3	Ordentliche Aufwendungen für zusätzliche freiwillige soziale Leistungen pro Mitarbeiter/in pro Jahr	-	179,83	150,78	151,49

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Die Kundinnen und Kunden sind mit den Leistungen zufrieden.
Erläuterung:	Dienstleistungen sowie die Regulierungs- und Ordnungsfunktion werden optimiert bzw. im Sinne einer zielgenaueren Kundenausrichtung modernisiert. Die Zufriedenheit wird durch das Instrumentarium einer Kundenbefragung ermittelt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Kundinnen/Kunden des FB 11 die in Befragungen zu ausgewählten Themenstellungen mindestens "gut" angegeben haben	-	-	40%	50%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Personalbetreuung	Ertrag	1.823.324	1.802.169
	Aufwand	-1.944.212	-1.967.160
	Gesamt	**-120.888**	**-164.990**
Bezügeabrechnung	Ertrag	3.453.649	3.405.153
	Aufwand	-3.733.235	-3.779.150
	Gesamt	**-279.587**	**-373.997**

Wirkungsziel 2	Die Stadt Mannheim begegnet den Herausforderungen des demographischen Wandels mit einem innovativen Personalmanagement.
Erläuterung:	Weiterentwicklung des Personalmanagements unter den strategischen Aspekten Demographie, Gesundheit und Erhalt von Leistungsfähigkeit sowie Vielfalt. Stärkung der Stadt Mannheim als attraktive Arbeitgeberin. Dies geht einher mit Antizipation bei sich abzeichnenden personalwirtschaftlichen Themenstellungen. Wesentliche Elemente: Maßnahmen und Instrumente eines umfassenden Demographiemanagements unter Berücksichtigung des betrieblichen Gesundheitsmanagements, Entwicklung eines Rekrutierungskonzepts. Die Verstetigung der Ausbildungsoffensive einhergehend mit der Umsetzung der Dienstvereinbarung „Übernahme nach der Ausbildung“. Vereinbarkeit von Familie und Beruf insb. durch ein modernes Arbeitszeitmanagement, sowie betriebliche Kinderbetreuung (Stadtnest²) Bewerbungsmanagement mit entsprechendem Online-Bewerbungsportal Personalmarketing (Nutzung moderner Kommunikationskanäle; Messeauftritte)

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Bewerbungen je Ausbildungsjahrgang	1.500	3.200	2.500	2.500
2	Quote der Auszubildenden, die ihre Abschlussprüfung im ersten Versuch bestehen	-	89,16%	90%	90%
3	Quote der Auszubildenden, die ihre Abschlussprüfung mit der Note "gut" oder besser bestehen.	-	10%	12%	12%
4	Altersdurchschnitt	46	46	46	46
5	Teilzeitquote	30%	33,60%	30%	30%
6	Anzahl der Bewerbungen pro Ausschreibung	-	23,94	20,00	20,00

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Personalmarketing	Ertrag	6.560	1.736
	Aufwand	-411.856	-417.343
	Gesamt	**-405.296**	**-415.607**

Wirkungs-ziel 3	Die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist gestärkt.
Erläuterung:	Zur Stärkung der Gesundheit koordiniert das zentrale Gesundheitsmanagement entsprechend des Bedarfs der vielfältigen Mitarbeiterstruktur und der strategischen Themen des Personalmanagements Angebote und Unterstützungsleistungen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an zentralen Fortbildungen des BGM	-	1.263	1.300	1.400
2	Anzahl der Dienststellen/AK Gesundheit die Elemente eines Gesundheitsförderungsprozesses umsetzen	20	27	30	35

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Betriebliches Gesundheitsmanagement	Ertrag	2.965	610
	Aufwand	-456.899	-458.968
	Gesamt	**-453.934**	**-458.358**

Wirkungs-ziel 4	Die Stadt Mannheim handelt in dem Bereich "Personal" einheitlich.
Erläuterung:	Erarbeitung und Fortschreibung (Aktualisierungsprozess) der städtischen Regelwerke im Sinne allgemeiner und besonderer Dienst- und Geschäftsanweisungen. Die Koordination gesamtstädtischer Regelwerke erfolgt durch FB 11.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der angepassten und neuen Regelwerke	-	-	20	20

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Erstellung und Anpassung der Regelwerke	Ertrag	6.361	3.926
	Aufwand	-413.970	-392.934
	Gesamt	**-407.609**	**-389.007**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	38,40	45,67	84,07

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Personal

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	549.017	455.000	185.000	95.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.990.336	1.434.900	1.245.461	1.245.839
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	304.860	302.300	302.300	302.300
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**3.844.213**	**2.192.200**	**1.732.761**	**1.643.139**
11	-	Personalaufwendungen	-8.832.877	-11.686.771	-10.700.170	-10.499.199
12	-	Versorgungsaufwendungen	-340.439	-279.800	-236.800	-241.900
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.067.163	-1.023.700	-925.024	-925.024
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-87.989	-76.575	-96.749	-96.749
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.042.842	-563.500	-625.500	-628.000
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-11.371.309**	**-13.630.346**	**-12.584.243**	**-12.390.872**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-7.527.096**	**-11.438.146**	**-10.851.482**	**-10.747.734**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-7.527.096**	**-11.438.146**	**-10.851.482**	**-10.747.734**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	6.901.686	10.151.976	7.545.136	7.529.763
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.465.028	-1.831.787	-1.710.109	-1.709.987
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**5.436.658**	**8.320.189**	**5.835.026**	**5.819.776**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.090.438**	**-3.117.957**	**-5.016.456**	**-4.927.958**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Personal

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	3.435.367	2.192.200	1.732.761	1.643.139	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-11.149.475	-13.553.771	-12.487.494	-12.294.123	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.714.108**	**-11.361.571**	**-10.754.733**	**-10.650.984**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.250	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**12.250**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-36.472	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-36.472**	**-37.700**	**-37.700**	**-37.700**	**-37.700**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-24.222**	**-37.700**	**-37.700**	**-37.700**	**-37.700**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.700	0	0

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Personal

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.700	0	0

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Personal
11-Steuerungsunterstützung / Controlling
1.11.12 – Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	15.035	64.737	6.653	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	352.729	239.911	57.850	57.952
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	534	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**368.299**	**304.647**	**64.502**	**57.952**
11	-	Personalaufwendungen	-181.384	-1.177.714	-609.089	-590.096
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.173	-21.581	-20.770	-18.321
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-8.985	-67.381	-16.357	-16.357
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-2.186	-11.582	-7.228	-7.228
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.886	-47.586	-42.105	-42.105
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-197.614**	**-1.325.842**	**-695.549**	**-674.107**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**170.684**	**-1.021.195**	**-631.047**	**-616.155**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**170.684**	**-1.021.195**	**-631.047**	**-616.155**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	169.952	1.255.954	751.951	736.579
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-42.858	-249.281	-130.139	-130.128
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**127.094**	**1.006.673**	**621.812**	**606.450**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**297.779**	**-14.522**	**-9.234**	**-9.705**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Personal
11-Organisation und EDV
1.11.20 – Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	0	12.243	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	53.630	21.915	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**53.630**	**34.158**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	0	-545.813	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	-15.673	0	0
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	-11.412	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	-8.673	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	-3.564	0	0
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**0**	**-585.135**	**0**	**0**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**53.630**	**-550.977**	**0**	**0**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**53.630**	**-550.977**	**0**	**0**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	279.480	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-162	-75.594	0	0
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-162**	**203.886**	**0**	**0**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**53.468**	**-347.091**	**0**	**0**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Personal
11-Personalwesen
1.11.21 – Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	533.982	378.021	178.347	95.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	-1	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.583.978	1.173.074	1.186.373	1.186.621
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	304.326	302.300	302.300	302.300
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**3.422.285**	**1.853.395**	**1.667.021**	**1.583.921**
11	-	Personalaufwendungen	-8.651.493	-9.963.244	-10.030.851	-9.851.919
12	-	Versorgungsaufwendungen	-338.266	-242.546	-212.922	-220.749
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.058.177	-944.908	-907.479	-907.479
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-85.802	-56.320	-88.853	-88.853
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.039.957	-512.351	-583.133	-585.633
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-11.173.695**	**-11.719.368**	**-11.823.237**	**-11.654.632**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-7.751.410**	**-9.865.973**	**-10.156.216**	**-10.070.711**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-7.751.410**	**-9.865.973**	**-10.156.216**	**-10.070.711**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	6.731.733	8.616.542	6.731.733	6.731.733
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.422.008	-1.506.912	-1.559.173	-1.559.063
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**5.309.726**	**7.109.630**	**5.172.560**	**5.172.670**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.441.684**	**-2.756.343**	**-4.983.656**	**-4.898.041**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.21 – Personalwesen:

Zu Zeile 11 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten u.a. stadtweite (zentral veranschlagte) Aufwände für
- Auszubildende
- Praktikanten
- Job-Ticket
- Arbeitsschutz und
- Arbeitsmedizin.

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sachwendungen beinhalten u.a. stadtweite (zentral veranschlagte) Aufwände für
- Auszubildende
- Job-Ticket
- Gemeinschaftsverpflegung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Für zweckgebundenen Aufwand im Bereich des BGM sind Mittelumsetzungen über Dezernatsgrenzen auch außerhalb der Wertgrenzen möglich.

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Personal
11-Übertragene Verwaltungsaufgaben
1.11.29 – Übertragene Verwaltungsaufgaben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	1.238	1.265
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**1.238**	**1.265**
11	-	Personalaufwendungen	0	0	-60.230	-57.184
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	-3.108	-2.830
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	-1.189	-1.189
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	-668	-668
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	-262	-262
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**0**	**0**	**-65.457**	**-62.133**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**0**	**0**	**-64.219**	**-60.868**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**0**	**0**	**-64.219**	**-60.868**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	61.451	61.451
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-20.797	-20.796
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**0**	**0**	**40.654**	**40.655**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**0**	**0**	**-23.565**	**-20.212**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 13 - Presse und Kommunikation

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Bettina Schaub
Grundlegende Aufgaben:	Externe und interne Kommunikation: • Pressearbeit und Serviceleistungen für Medienvertreter (lokal, regional, überregional, international) als Multiplikatoren für kommunale Themen • Information der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mannheim und in der Region, allgemein an Mannheim Interessierte deutschlandweit und international über Amtsblatt, Internet und Social Media • Information der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung über Intranet und magma Verwaltungsinterne Beratung bei medienrelevanten Fragen Richtlinien Pressearbeit Internet, Social Media und Intranet: • konzeptionelle Weiterentwicklung und Koordination • Screendesign, Navigation • Content Management • Redaktion Startseiten • Schulungen/Beratungen der Online-Redakteurinnen anderer Dienst- und Stabsstellen
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Die zentralen Themen der Stadtverwaltung abgestimmt, aktuell und zeitgemäß nach innen und außen zu kommunizieren ist Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Presse und Kommunikation. Verwaltungshandeln und Verwaltungsentscheidungen werden nachvollziehbar und transparent dargestellt. Unsere Zielgruppen sind • Medienvertreter (lokal, regional, überregional, international) als Multiplikatoren für kommunale Themen • die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mannheim, allgemein an Mannheim Interessierte • die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Mannheim

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **13 – Fachbereich Presse und Kommunikation**

Verantwortlich: **Bettina Schaub**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (P)	1.11.30-01-01	Herausgabe Amtsblatt	1
		1.11.30-01-02	Internetangebot	1
		1.11.30-01-03	Mitarbeiterkommunikation	1
		1.11.30-01-05	Pressearbeit	1

P= Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Die zentralen Themen der Stadt sind abgestimmt, aktuell und zeitgemäß nach innen und außen kommuniziert. Verwaltungshandeln und Verwaltungsentscheidungen sind nachvollziehbar und transparent dargestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.30-01-01	Herausgabe Amtsblatt	Ertrag	97.000	170.479	101.000	101.000
		Aufwand	-418.841	-199.530	-432.878	-434.152
		Gesamt	**-321.841**	**-29.051**	**-331.878**	**-333.152**
1.11.30-01-02	Internet/Social Media	Ertrag	4.000			
		Aufwand	-389.847	-437.153	-338.499	-341.613
		Gesamt	**-385.847**	**-437.153**	**-338.499**	**-341.613**
1.11.30-01-03	Mitarbeiter-kommunikation	Ertrag				
		Aufwand	-292.481	-323.063	-386.499	-362.698
		Gesamt	**-292.481**	**-323.063**	**-386.499**	**-362.698**
1.11.30-01-05	Pressearbeit	Ertrag		27		
		Aufwand	-381.038	-735.110	-816.425	-826.773
		Gesamt	**-381.038**	**-735.083**	**-816.425**	**-826.773**
Erläuterung:	Kommuniziert werden alle in der Stadtverwaltung anfallenden Themen, die aufgrund rechtlicher Verpflichtungen verbreitet werden müssen oder deren Kommunikation aufgrund journalistischer Kriterien gerechtfertigt ist. Die Information kann unidirektional oder als Dialogformat erfolgen. Informationen über die Berichterstattung in den Medien werden in die Stadtverwaltung transportiert.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Pressemeldungen			900	900
2	Anzahl der Nachrichten auf mannheim.de (Startseite)			500	500
3	Anzahl der Wochen, in denen eine Ausgabe des Amtsblatts erscheint	52	52	52	52
4	Anzahl der Meldungen im Intranet (Startseite)			120	120
5	Anzahl der Monate, in denen eine Ausgabe der magma erscheint	12	12	8	8

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Die Vertreter der Medien sind als Multiplikatoren aktuell, umfassend und sachlich über kommunale Themen informiert. Sie nehmen die Informationen auf und verbreiten sie weiter. Die Berichterstattung ist überwiegend positiv.
Erläuterung:	Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Medienteams setzen das gesamte Spektrum der Pressearbeit aktiv ein, um kommunale Themen zu verbreiten. Zu ihren Aufgaben gehört u.a.: - Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationsstrategien - Beratung der Verwaltungsspitze zu presserelevanten Themen - Vermittlung von Medienkompetenz in die Verwaltung - Qualitätssicherung (Sicherstellung der Medienkommunikation entsprechend der strategischen Ziele, Abstimmung intern und extern)

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der geöffneten Pressemeldungen an allen per E-Mail versandten Pressemeldungen			21%	21%
2 *	Tonalität der überregionalen Berichterstattung			0-1	0-1

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Pressearbeit	Ertrag		
	Aufwand	-816.425	-826.773
	Gesamt	**-816.425**	**-826.773**

* Die Tonalität wird in einem Wert erfasst, der zwischen +2 (sehr positiv) und -2 (sehr negativ) liegt.

Wirkungsziel 2	Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mannheim sowie die an Mannheim interessierte Öffentlichkeit sind per Print- und Onlinemedien sachlich, zeitnah und zeitgemäß informiert.
Erläuterung:	Die Veränderungen in den Informations- und Kommunikationsgewohnheiten der Internetnutzer erfordern eine kontinuierliche Anpassung des Internetangebots an aktuelle visuelle, strukturelle und funktionale Standards. Dazu zählen der Ausbau bürger- und dialogorientierter Elemente (Social Media-Strategie), ein barrierefreier Zugang, responsives Webdesign etc. Das dauerhaft angelegte Contentmanagement erfüllt ebenfalls die Erwartungen der Internetnutzer.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Zugriffe auf die Homepage der Stadt Mannheim		10,8 Mio.	11 Mio.	11 Mio.
2	Anzahl der "Likes" auf der Facebook-Seite der Stadt Mannheim		1.172	1.300	1.400
3	Anteil der Mannheimer Haushalte, die das Amtsblatt erhalten (gemessen an allen Mannheimer Haushalten)		88,2%	88,2%	88,2%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Wöchentliche Herausgabe Amtsblatt	Ertrag	101.000	101.000
	Aufwand	-432.878	-434.152
	Gesamt	**-331.878**	**-333.152**
Kontinuierliche Weiterentwicklung und Attraktivitätssteigerung des städtischen Service- und Imageportals mannheim.de	Ertrag		
	Aufwand	-338.499	-341.613
	Gesamt	**-338.499**	**-341.613**

Wirkungs-ziel 3	**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind aktuell und kontinuierlich informiert über Unternehmensziele, Veränderungsprozesse, inner- und überbetriebliche Zusammenhänge sowie die Arbeit anderer Dienst- und Stabsstellen und kommunizieren dazu.**
Erläuterung:	magma und das Intranet ergänzen sich als interne Medien der Stadtverwaltung mit den jeweiligen Vorteilen der Online- bzw. Offline-Kommunikation. Das Intranet bietet aktuelle Informationen, fördert den Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Dialog und unterstützt die Entwicklung dialogorientierter Elemente und Formate wie Teamsites. Das Teilen von Wissen und die Abstimmung von Arbeitsprozessen werden dadurch erleichtert. magma bietet der Gesamtheit der Beschäftigten Hintergrundinformationen zu betrieblichen Zusammenhängen und fördert so das Verständnis für Veränderungsprozesse sowie strategische Entscheidungen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Kennzahl für den Informationsgrad der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Befragung)*		3,59	3,5	3,5

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Herausgabe der Mitarbeiterzeitschrift magma	Ertrag		
	Aufwand	-255.016	-231.750
	Gesamt	**-255.016**	**-231.750**
Funktionale Weiterentwicklung des Intranets	Ertrag		
	Aufwand	-114.692	-115.451
	Gesamt	**-114.692**	**-115.451**

* Die Werte der Befragung reichen von 1(trifft gar nicht zu) bis zu 5 (trifft voll zu).

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	2,00	10,49	12,49

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 13 - Presse und Kommunikation

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	161.629	101.000	101.000	101.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	7.800	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**169.429**	**101.000**	**101.000**	**101.000**
11	-	Personalaufwendungen	-710.897	-532.705	-945.700	-967.200
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-594.263	-626.700	-636.840	-611.298
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-64.513	-10.933	-55.852	-55.852
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-23.910	-44.600	-21.600	-21.600
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.393.583**	**-1.214.938**	**-1.659.992**	**-1.655.950**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.224.154**	**-1.113.938**	**-1.558.992**	**-1.554.950**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.224.154**	**-1.113.938**	**-1.558.992**	**-1.554.950**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.077	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-301.274	-263.805	-314.309	-309.287
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-300.197**	**-263.805**	**-314.309**	**-309.287**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.524.351**	**-1.377.743**	**-1.873.301**	**-1.864.236**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 13 - Presse und Kommunikation

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	190.568	101.000	101.000	101.000	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.284.637	-1.204.005	-1.604.140	-1.600.098	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.094.070**	**-1.103.005**	**-1.503.140**	**-1.499.098**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.254	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.254**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.254**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000	0	0

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 13 - Presse und Kommunikation

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000	0	0

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 13 - Presse und Kommunikation
13-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.11.30 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	161.629	101.000	101.000	101.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	7.800	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**169.429**	**101.000**	**101.000**	**101.000**
11	-	Personalaufwendungen	-710.897	-532.705	-945.700	-967.200
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-594.263	-626.700	-636.840	-611.298
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-64.513	-10.933	-55.852	-55.852
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-23.910	-44.600	-21.600	-21.600
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.393.583**	**-1.214.938**	**-1.659.992**	**-1.655.950**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.224.154**	**-1.113.938**	**-1.558.992**	**-1.554.950**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.224.154**	**-1.113.938**	**-1.558.992**	**-1.554.950**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.077	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-301.274	-263.805	-314.309	-309.287
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-300.197**	**-263.805**	**-314.309**	**-309.287**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.524.351**	**-1.377.743**	**-1.873.301**	**-1.864.236**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 14 - Rechnungsprüfungsamt

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Matthias Schürmeier
Grundlegende Aufgaben:	Prüfung, Beratung und Unterstützung der Verwaltung und des Gemeinderats bei der recht- und ordnungsmäßigen sowie wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Die Prüfung der Einzelabschlüsse der • Stadt Mannheim • Eigenbetriebe und Stiftungen • Gesellschaften und sonstige Institutionen dient als Grundlage für den künftig ebenfalls zu prüfenden Gesamtabschluss der Stadt Mannheim. Das Ergebnis der Prüfung ist den zuständigen Stellen vorzulegen und trägt zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns bei.
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Mannheim ist eine unabhängige und neutrale Institution der öffentlichen Finanzkontrolle, welche die Verwirklichung der strategischen und operativen Ziele der Stadt unter Beachtung des Rechtsrahmens konstruktiv unterstützt. Die Prüfungsleistungen des Rechnungsprüfungsamtes sind darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **14 – Rechnungsprüfungsamt**

Verantwortlich: **Matthias Schürmeier**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.13	Rechnungsprüfung (P)	1.11.13-00-00	Rechnungsprüfung	1

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Alle Prüfungen sind termingerecht abgeschlossen.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.13-00-00	Rechnungs-prüfung	Ertrag	2.941.193	2.977.366	3.126.181	3.201.808
		Aufwand	-3.030.184	-3.201.292	-3.297.469	-3.388.653
		Gesamt	**-88.991**	**-223.926**	**-171.288**	**-186.845**
Erläuterung:	Die Prüfungen umfassen neben den Jahresabschlussprüfungen im engeren Sinne auch alle unterjährigen Prüfungen, die zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung einer Einrichtung erforderlich sind sowie Auftragsprüfungen. Termingerecht bedeutet, dass a) bei Abschlussprüfungen innerhalb von vier Monaten (drei Monaten bei Abschlüssen, die dem Mannheimer Corporate Governance Kodex unterliegen) nach Vorlage des vollständigen, prüfungsbereiten Abschlusses der abschließende Prüfungsbericht vorliegt. b) bei Auftragsprüfungen (Buch-, Betriebs- und Kassenprüfungen: IDS, Klinikum, APH) alle für das Kalenderjahr vereinbarten Prüfungen einschl. Prüfungsbericht bis zum Jahresende erbracht sind.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Der städtische Jahresabschluss ist innerhalb der gesetzlichen Vorgabe von vier Monaten nach Vorlage geprüft	1	2	1	1
2	Anzahl der termingerecht durchgeführten sonstigen Jahresabschlussprüfungen	20	16	20	20
3	Anzahl der termingerecht durchgeführten Auftragsprüfungen	3	3	3	3

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungs-ziel 1	In den geprüften Einrichtungen ist die Qualität des Verwaltungshandelns gesichert und durch die Prüfung ein Mehrwert geschaffen.
Erläuterung:	Unter "Qualität" werden Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit verstanden. Ein Mehrwert ist dann geschaffen, wenn der Nutzen aus einer Prüfung (=positive Prüfungswirkungen/Vorteile) die Kosten einer Prüfung (=negative Prüfungswirkungen/Nachteile) übersteigt. Nutzen wird definiert aus Erfüllung des gesetzlichen Auftrags, finanzieller Nutzen (z.B. Kosteneinsparungen, Rückforderungen, Mehreinnahmen), Verbesserung von Strukturen und Prozessen, Vertrauen in Personen und Ergebnisse sowie Prävention. Als Kosten sind die Personal- und Sachkosten der Prüfung (sowohl beim RPA als auch bei den geprüften Einrichtungen) zu sehen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Kundenzufriedenheit von Gemeinderat, Verwaltung und Geschäftsführungen Dritter	*	*	keine Umfrage	Umfrage

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Qualitätssicherung durch Grundsatzbearbeitung	Ertrag		
	Aufwand	-53.013	-54.479
	Gesamt	**-53.103**	**-54.479**

*liegt nicht vor, da Kennzahl erst noch entwickelt werden muss.

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	18,68	11,82	30,50

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 14 - Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	1.169	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	351.272	391.200	391.200	391.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.135	3.000	3.000	3.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	4.911	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**366.494**	**394.200**	**394.200**	**394.200**
11	-	Personalaufwendungen	-2.217.464	-2.201.339	-2.314.700	-2.385.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	-426.013	-392.700	-453.200	-474.000
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-20.567	-40.700	-38.700	-38.700
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-24.780	0	-714	-714
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-14.713	-13.700	-13.700	-13.700
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.703.536**	**-2.648.439**	**-2.821.014**	**-2.912.714**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.337.042**	**-2.254.239**	**-2.426.814**	**-2.518.514**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.337.042**	**-2.254.239**	**-2.426.814**	**-2.518.514**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	2.610.872	2.618.188	2.731.981	2.807.608
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-497.756	-466.348	-476.455	-475.939
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**2.113.116**	**2.151.840**	**2.255.526**	**2.331.669**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-223.926**	**-102.399**	**-171.288**	**-186.845**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 14 - Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	403.560	394.200	394.200	394.200	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-2.679.878	-2.648.439	-2.820.300	-2.912.000	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.276.318**	**-2.254.239**	**-2.426.100**	**-2.517.800**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 14 - Rechnungsprüfungsamt
14-Rechnungsprüfung
1.11.13 – Rechnungsprüfung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	1.169	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	351.272	391.200	391.200	391.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.135	3.000	3.000	3.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	4.911	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**366.494**	**394.200**	**394.200**	**394.200**
11	-	Personalaufwendungen	-2.217.464	-2.201.339	-2.314.700	-2.385.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	-426.013	-392.700	-453.200	-474.000
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-20.567	-40.700	-38.700	-38.700
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-24.780	0	-714	-714
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-14.713	-13.700	-13.700	-13.700
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.703.536**	**-2.648.439**	**-2.821.014**	**-2.912.714**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.337.042**	**-2.254.239**	**-2.426.814**	**-2.518.514**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.337.042**	**-2.254.239**	**-2.426.814**	**-2.518.514**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	2.610.872	2.618.188	2.731.981	2.807.608
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-497.756	-466.348	-476.455	-475.939
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**2.113.116**	**2.151.840**	**2.255.526**	**2.331.669**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-223.926**	**-102.399**	**-171.288**	**-186.845**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Peter Myrczik
Grundlegende Aufgaben:	• Zentrale Verwaltungsleistungen • Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen • Geschäftsstelle des Gemeinderates und Bezirksbeiräte • Förderung und Stärkung der Bürgerbeteiligung • Förderung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements • Bürgerbeauftragte der Stadtverwaltung • Vertretung von Kinderinteressen • Stadtteilorientierung der Verwaltung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	<u>Abteilung Verwaltung und Wahlen</u> Neben zentralen Aufgaben für die Gesamtverwaltung (Postzentrale, Hausdruckerei) und Verwaltungsaufgaben für die Dienststellen des OB-Dezernates (z.B. Rechnungs- und Personalverwaltung, EDV-Betreuung) und Steuerungsunterstützung (Berichtswesen und Controlling) erfüllen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Wahlzeiten alle Wahlaufgaben der Stadt von der OB-Wahl über die Gemeinderats-, Landtags-, Bundestags- bis hin zu den Europawahlen. Diese Organisation findet in Projektform statt und stellt für eine Großstadt eine Besonderheit dar. Sie ist besonders schlank und sehr leistungsfähig. <u>Abteilung Rat und Beteiligung</u> Wesentliche Aufgabe des Sachgebietes Rat und Bezirksbeiräte ist die Vorbereitung, Durchführung und Protokollierung der Sitzungen des Gemeinderates, seiner Ausschüsse und der Bezirksbeiräte. Auch werden hier Aufgaben mit kommunalverfassungsrechtlichem Bezug (Satzungsrecht, die Besetzung der Gremien von Gemeinderat und städtischen Gesellschaften) und die Verwaltung der Bezirksbeiratsbudgets erfüllt. Das ganze Sitzungsgeschehen steht nutzerfreundlich im Internet unter www.mannheim.de bereit. Das Sachgebiet „Bürgerschaft und Beteiligung“ erarbeitet Hilfestellungen und Strategien für die Bürgerbeteiligung durch die Stadtverwaltung. Dabei werden Bürgerbeteiligung (auch die Kinder- und Jugendbeteiligung), Bürgerschaftliches Engagement und die Stadtteilorientierung in die städtische Gesamtstrategie eingebettet. Die Grundlage für die Arbeit wurde u.a. in den Change²-Projekten „Stadtteilorientierung der Verwaltung“ und „Bürgerstadt“ und den Leitsätzen zur Bürgerbeteiligung gelegt. Die Bürgerbeauftragte mit der Organisation der OB-Sprechstunden ist häufig gefragte Auskunfts- und Beratungsstelle. Sichtbare Projekte der jüngsten Zeit sind die Jungwählerinformationen „Wählen ab 16“ und der „Beteiligungshaushalt“; beides ebenfalls im Mannheimer Stadtportal im Internet zu finden.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **15 – Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen**

Verantwortlich: **Peter Myrczik**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (P)	1.11.11-00-01 1.11.11-00-02	Geschäftsführung für den Gemeinderat Geschäftsführung für den Bezirksbeirat	2
1.11.14	Zentrale Funktion (F)	1.11.14-01-09	Nachhaltige Stadtteilorientierung und Bürgerbeteiligung	1
1.11.26	Zentrale Dienstleistungen (F)	1.11.26-01-02 1.11.26-01-03	Postdienstleistungen Hausdruckerei und Vervielfältigung	4
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten (F)	1.11.29-01-01 1.11.29-01-02	Zentrale Rechnungsstellen Übertragene Verwaltungsaufgaben	4
1.11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (P)	1.11.30-02-06	Beschwerdemanagement	1
1.12.10	Statistik und Wahlen (P)	1.12.10-02-03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen	3
1.36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen (P)	1.36.20-03-03	Beteiligung/Interessenvertretung von Kindern/Jugendlichen	1

P=Pflichtaufgaben
F= Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Mannheim bietet Teilhabemöglichkeiten für alle Einwohnerinnen und Einwohner und ist offen für deren Anliegen.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.14-01-09	Nachhaltige Stadtteil-orientierung und Bürgerbeteiligung	Ertrag	1.138.991	514.709	1.036.269	864.658
		Aufwand	-1.138.715	-513.679	-1.035.384	-863.772
		Gesamt	**276**	**1.030**	**885**	**886**
1.11.30-02-06	Beschwerdemanagement	Ertrag		17		
		Aufwand	-108.058	-212.031	-96.142	-97.266
		Gesamt	**-108.058**	**-212.014**	**-96.142**	**-97.266**
1.36.20-03-03	Beteiligung und Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen	Ertrag		23		
		Aufwand	-202.746	-393.771	-186.658	-231.675
		Gesamt	**-202.746**	**-393.748**	**-186.658**	**-231.675**
Erläuterung:	Mannheim ist Bürgerstadt mit einer lebendigen und vielfältigen Stadtgesellschaft. Die Stärkung der Bürgerorientierung ist Teil der kommunalen Strategie der Stadt. Bürgerbeteiligung als ein Element der Bürgerorientierung verstehen wir als Teilnahme von allen Mannheimerinnen und Mannheimern an politischen Prozessen und Entscheidungen. Die hier von uns angebotenen Beteiligungsmöglichkeiten gehen über die gesetzlichen formellen Verfahren hinaus. Bürgerbeteiligung ist für uns ein kontinuierlicher, dauerhafter Prozess, der sich im Konkreten je nach Anlass in Art und Umfang unterscheidet. „Bürgerstadt Mannheim“ bedeutet, Mannheim als Stadt ihrer Bürgerinnen und Bürger gemeinsam und im Dialog weiterzuentwickeln und zu gestalten. Die Kompetenz der Bürgerinnen und Bürger wird für die Entwicklung der Stadt genutzt und durch Teilhabe wird deren politische Willensbildung der Bürgerinnen und Bürger gefördert. Die gemeinsame Verantwortung aller für ihre Stadt bildet die Grundlage für eine weltoffene und vielgestaltige Metropole, deren lebendiger Charakter das Ergebnis einer aktiven und sozialen Stadtgemeinschaft ist.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der partizipativen und nicht-partizipativen Aktionen und Veranstaltungen der Kinderbeauftragten	20	23	20	20
2	Anzahl der umgesetzten Maßnahmen der Stadtteilorientierung	12	11	13	14
3	Anzahl der in der Online-Freiwilligenbörse der Stadt Mannheim registrierten Einrichtungen		161	230	260
4	Anzahl der verwaltungsinternen Beratungsfälle in Bürgerbeteiligungsprozessen	30	30	35	35
5	Anzahl der Beratungsfälle der Bürgerbeauftragten	3.500	3.150	3.100	3.100
6	Anzahl der Stadtteile, auf die das Konzept "Stadtteilziele" übertragen wurde		8	24	24

Leistungs-ziel 2	Die kommunale Willensbildung ist durch umfassende Unterstützung der Gremienmitglieder und der Verwaltung ermöglicht, für die Öffentlichkeit ist Transparenz geschaffen.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.11-00-01	Geschäftsführung für den Gemeinderat	Ertrag	3.728.777	3.539.262	3.681.518	3.720.156
		Aufwand	-3.728.042	-3.538.859	-3.681.214	-3.719.853
		Gesamt	**735**	**403**	**304**	**303**
1.11.11-00-02	Geschäftsführung für den Bezirksbeirat	Ertrag	806.774	799.754	892.493	900.748
		Aufwand	-806.632	-799.695	-892.411	-900.668
		Gesamt	**142**	**59**	**82**	**80**
Erläuterung:	Wesentliche Aufgabe des Sachgebiets Rat und Bezirksbeiräte ist die Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation/ Protokollierung der Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Hinzu kommen Aufgaben mit kommunalrechtlichem Bezug (Satzungsrecht, Besetzung von Gremien des Gemeinderats und städtischen Gesellschaften). Ferner erfolgt im Sachgebiet die Abwicklung des städtischen Informationsdienstes (Informationen des Dt. Städtetags, des Städtetags Ba-Wü und Fachzeitschriften). Wesentliche Aufgabe des Sachgebiets Rat und Bezirksbeiräte ist die Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation/ Protokollierung der Sitzungen der Bezirksbeiräte. Hinzu kommt die Verwaltung der Bezirksbeiratsbudgets.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Zustellungen, die den Gremienmitgliedern innerhalb der Frist zugehen	100%	95	100%	100%
2	Anteil der Anträge und Anfragen, die zeitnah bearbeitet wurden	kann erst angegeben werden, wenn ein IST-Wert vorliegt	58	70%	70%

Leistungs-ziel 3	Alle Wahlen und Abstimmungen sind rechtmäßig und wirtschaftlich durchgeführt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.10-02-03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen	Ertrag	160.000	246.050	240.000	260.000
		Aufwand	-892.560	-864.262	-669.401	-725.533
		Gesamt	**-732.560**	**-618.212**	**-429.401**	**-465.533**
Erläuterung:	Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Gemeinderats-, und Oberbürgermeisterwahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung).					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der berechtigten Beschwerden und Anfechtungen	0	0	0	0
2	Anteil der Briefwahlanträge, die am Tag des Eingangs bearbeitet und versandt werden	100%	100	100%	100%
3	Quote aus Kostenerstattung geteilt durch den Zusatzaufwand	>1	>1	>1	>1

Leistungs-ziel 4	Alle notwendigen zentralen Serviceleistungen sind schnell und wirtschaftlich erbracht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.26-01-02	Post-dienstleistungen	Ertrag	648.844	757.160	757.782	757.782
		Aufwand	-720.293	-680.241	-628.422	-635.102
		Gesamt	**-71.449**	**76.919**	**129.360**	**122.680**
1.11.26-01-03	Hausdruckerei und Vervielfältigung	Ertrag	494.362	456.039	476.864	476.864
		Aufwand	-431.928	-436.015	-425.732	-434.045
		Gesamt	**62.434**	**20.024**	**51.132**	**42.819**
1.11.29-01-02	Übertragene Verwaltungs-aufgaben	Ertrag	478.159	543.950	539.107	539.107
		Aufwand	-560.955	-436.069	-708.699	-703.344
		Gesamt	**-82.796**	**107.881**	**-169.592**	**-164.237**
Erläuterung:	Fachbereich 15 erbringt Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung (Postzentrale und Hausdruckerei) als auch für das Dezernat OB (Rechnungsstelle, Berichtswesen und Controlling, allgemeine Verwaltung sowie Personalverwaltung und ITK für die Mehrzahl der Dienststellen im Dezernat).					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der Vorgänge mit Kundenbeschwerden im Bereich der Postzentrale	Kennzahl neu ab 2015	Kennzahl neu ab 2015	0	0
2	Anteil der Aufträge mit Kundenbeschwerden im Bereich der Druckerei	Kennzahl neu ab 2015	Kennzahl neu ab 2015	0	0

Leistungs-ziel 5	Die Rechnungsgeschäfte für alle Dienststellen des Dezernats OB sind ordnungsgemäß, korrekt und fristgerecht abgewickelt und verbucht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.29-01-01	Zentrale Rechnungsstellen	Ertrag	195.584	205.146	210.073	210.073
		Aufwand	-211.079	-210.496	-185.838	-192.197
		Gesamt	**-15.495**	**-5.350**	**24.235**	**17.876**
Erläuterung:	.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Mahnungen	0	36	0	0
2	Summe der Mahnkosten	0	0	0	0
3	Summe der nicht erfolgten Skontoabzüge	0	872	0	0

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Alle Wahlberechtigten haben die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben.				
Erläuterung:	Sowohl für die Urnen- als auch für die Briefwahl schafft das Wahlamt die Voraussetzungen. Dies geschieht durch kundenfreundliche Öffnungszeiten, schnelle Verarbeitung von Anträgen und Informationen, gut ausgestattete Wahlräume und gut vorbereitete Wahlvorstände				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der berechtigten Beschwerden und Anfechtungen	0	0	0	0
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Durchführung der Wahlprojekte mit Betrieb des Wahlbüros und Bereitstellung der Wahlgebäude			Ertrag	240.000	260.000
			Aufwand	-669.401	-725.533
			Gesamt	**-429.401**	**-465.533**

Wirkungsziel 2	Die Mitglieder des Gemeinderats sind umfassend unterstützt.				
Erläuterung:	Den Mitgliedern des Gemeinderats, seiner Ausschüsse und sonstiger Gremien liegen die für die Beratung erforderlichen Unterlagen vor; der Sitzungsablauf ist planmäßig; die Sitzungsergebnisse sind dokumentiert.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der fristgerecht eingegangenen Vorlagen	100%	95%	100%	100%
2	Anteil der fristgerecht erstellten Protokolle	Kennzahl neu ab 2015	Kennzahl neu ab 2015	100%	100%
3	Anteil der fristgerecht zugestellten öffentlichen Protokolle	Kennzahl neu ab 2015	Kennzahl neu ab 2015	100%	100%
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Den Mitgliedern des Gemeinderates, seiner Ausschüsse und sonstiger Gremien liegen die für die Beratung erforderlichen Unterlagen vor; der Sitzungsablauf ist planmäßig; die Sitzungsergebnisse sind dokumentiert.			Ertrag	3.681.518	3.720.156
			Aufwand	-3.681.214	-3.719.853
			Gesamt	**304**	**303**

Wirkungsziel 3	Die Mitglieder des Bezirksbeirates sind umfassend unterstützt.				
Erläuterung:	Den Mitgliedern des Bezirksbeirates liegen die für die Beratung erforderlichen Unterlagen vor; der Sitzungsablauf ist planmäßig; die Sitzungsergebnisse sind dokumentiert.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der fristgerecht eingegangenen Vorlagen	100%	65%	100%	100%
2	Anteil der fristgerecht erstellten Protokolle	Kennzahl neu ab 2015	Kennzahl neu ab 2015	100%	100%
3	Anteil der fristgerecht zugestellten öffentlichen Protokolle	Kennzahl neu ab 2015	Kennzahl neu ab 2015	100%	100%
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Den Mitgliedern des Bezirksbeirates liegen die für die Beratung erforderlichen Unterlagen vor; der Sitzungsablauf ist planmäßig; die Sitzungsergebnisse sind dokumentiert.			Ertrag	892.493	900.748
			Aufwand	-892.411	-900.668
			Gesamt	**82**	**80**

Wirkungs-ziel 4	Kinder und Jugendliche sind bei der Stadtgestaltung beteiligt.				
Erläuterung:	Kinder und Jugendliche verfügen weder über Macht noch über entsprechende Zugänge in Entscheidungsgremien der Gesellschaft. Deshalb sind sie als besonders schützens- und förderungswürdige Gruppe in Beteiligungsverfahren gesondert zu betrachten. Sie benötigen Kenntnisse über ihre Teilhabemöglichkeiten und müssen Methoden erlernen um Beteiligung leben zu können. Beteiligung muss strukturell verankert sein und die Ergebnisse verbindlich.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die bei Beteiligungsprojekten der Kinderbeauftragten teilgenommen haben	500	760	500	500
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Unterhaltung der Einrichtung "Vertretung von Kinderinteressen" (Kinderbeauftragte)			Ertrag		
			Aufwand	-186.658	-231.675
			Gesamt	**-186.658**	**-231.675**

Wirkungs-ziel 5	Das Verwaltungshandeln ist raumbezogen koordiniert.				
Erläuterung:	Die Mannheimerinnen und Mannheimer identifizieren sich nicht nur stark mit dem Zentrum der Stadt, sondern auch mit den jeweiligen Stadtteilen, in denen sie leben. Mannheim ist auch eine Stadt der Stadtteile. Die Stadt Mannheim hat daher das Selbstverständnis einer stadtteilorientierten Verwaltung. Stadtteilorientierung geht davon aus, dass die Koordination des Verwaltungshandelns raumbezogen erfolgt. Die strategischen Ziele der Stadt sind auch auf die einzelnen Stadtteile zu beziehen und individuell zu gestalten. Der Gemeinderat hat mit der B-Vorlage 526/2010 die Leitsätze einer stadtteilorientierten Verwaltung beschlossen, die nun im Rahmen von Einzelmaßnahmen umgesetzt werden.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Quote der Fachbereiche, die in einer Befragung angeben, die Stadtteilziele bei ihren sozialräumlichen Fachplanungen als Grundlage zu verwenden.	Kennzahl neu ab 2015	Kennzahl neu ab 2015	70%	75%
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Unterhaltung einer Koordinationsstelle Stadtteilorientierung inklusive Geschäftsführung der Koordinationsgruppe Stadtteilorientierung			Ertrag		
			Aufwand	-79.953	-55.733
			Gesamt	**-79.953**	**-55.733**

Wirkungs-ziel 6	Mehr Mannheimerinnen und Mannheimer engagieren sich bürgerschaftlich.				
Erläuterung:	Bürgerschaftliches Engagement spielt für die Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in Mannheim eine wichtige Rolle. Zahlreiche Menschen engagieren sich spontan oder dauerhaft in ca. 3.000 Vereinen oder in sozialen, ökologischen und kulturellen Projekten und Einrichtungen in Mannheim. Sie bringen sich in Beteiligungsprozesse ein und setzen die Ergebnisse in die Praxis um. Diese Menschen gilt es angemessen anzuerkennen und gleichzeitig das enorme Potential der noch nicht Engagierten und Engagement bereiten (schätzungsweise ein Drittel der Stadtbevölkerung) für das Bürgerschaftliche Engagement zu gewinnen.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der durch die Stelle "Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement" qualifizierten Bürgerinnen und Bürger	25	112	100	100
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Unterhaltung der Einrichtung "Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement" (Freiwilligenagentur)			Ertrag		
			Aufwand	-120.695	-121.804
			Gesamt	**-120.695**	**-121.804**

Wirkungs-ziel 7	In der Verwaltung wird Bürgerbeteiligung praktiziert.
Erläuterung:	Die Stärkung der Bürgerbeteiligung ist Teil der kommunalen Strategie der Stadt. Wir begreifen Bürgerbeteiligung als Querschnittsaufgabe, die sich im Handeln aller wiederfinden muss. Alle relevanten Gruppen erreichen, Transparenz, Klarheit und Nachvollziehbarkeit, Nachhaltigkeit – das alles sind Eckpfeiler der Qualität, die wir erreichen wollen. Die Mannheimer Stadtverwaltung setzt auf Professionalität und Qualität und ist bemüht, diese gemeinsam weiterzuentwickeln.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Gemeinderatsvorlagen, bei denen das Feld "Vorgeschlagene Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung" bejaht wurde	15	25	20	20

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Unterhaltung einer Kompetenzstelle zur Bürgerbeteiligung	Ertrag		
	Aufwand	-619.117	-624.994
	Gesamt	**-619.117**	**-624.994**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	19,73	29,67	49,41

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	17.912	0	1.225	1.225
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.969	83.500	83.500	83.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	301	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	503.411	225.727	519.320	513.920
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	294	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**546.886**	**309.227**	**604.045**	**598.645**
11	-	Personalaufwendungen	-2.987.186	-3.023.274	-3.079.600	-3.134.500
12	-	Versorgungsaufwendungen	-170.349	-187.400	-146.600	-149.100
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.132.774	-1.138.140	-1.072.740	-967.740
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-47.258	-25.235	-47.736	-47.736
16	-	Transferaufwendungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.117.449	-1.977.160	-2.189.960	-2.226.199
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-6.485.017**	**-6.381.209**	**-6.566.636**	**-6.555.275**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-5.938.131**	**-6.071.982**	**-5.962.591**	**-5.956.630**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-5.938.131**	**-6.071.982**	**-5.962.591**	**-5.956.630**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	6.515.224	7.199.435	7.230.060	7.130.744
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.600.103	-2.271.446	-1.943.265	-1.948.179
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**4.915.122**	**4.927.990**	**5.286.794**	**5.182.565**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.023.009**	**-1.143.992**	**-675.797**	**-774.065**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	654.607	309.227	602.820	597.420	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-6.478.195	-6.355.974	-6.518.900	-6.507.539	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.823.588**	**-6.046.747**	**-5.916.080**	**-5.910.119**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.331	-2.500	0	-2.500	-2.500
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-30.331**	**-2.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-30.331**	**-2.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.500	0	0

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.500	0	0

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen
15-Orga und Doku komm. Willensbildung
1.11.11 – Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	1.965	0	1.225	1.225
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	3.500	3.500	3.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	258.203	225.727	279.320	253.920
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	146	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**260.314**	**229.227**	**284.045**	**258.645**
11	-	Personalaufwendungen	-1.244.806	-1.370.786	-1.388.984	-1.398.944
12	-	Versorgungsaufwendungen	-25.013	-44.389	-18.234	-18.462
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-467.200	-347.619	-346.488	-346.558
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-13.174	-12.305	-9.442	-9.433
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.021.221	-1.892.769	-2.116.063	-2.152.993
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-3.771.414**	**-3.667.867**	**-3.879.211**	**-3.926.390**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-3.511.100**	**-3.438.640**	**-3.595.166**	**-3.667.745**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-3.511.100**	**-3.438.640**	**-3.595.166**	**-3.667.745**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	4.078.703	4.326.241	4.289.965	4.362.260
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-567.141	-887.301	-694.415	-694.131
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**3.511.562**	**3.438.940**	**3.595.551**	**3.668.129**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**463**	**300**	**385**	**384**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.11 – Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung:

In dieser Produktgruppe enthalten ist das Produkt Geschäftsführung für den Gemeinderat, sowie Geschäftsführung für den Bezirksbeirat.

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

1.11.11-00-02 Geschäftsführung für den Bezirksbeirat
Budgetierung des Bezirksbeiratsbudgets in Höhe von
2016: 200.000 €
2017: 200.000 €

Übertragbarkeit von nicht in Anspruch genommenen Mitteln in das Folgejahr:
- Bezirksbeiratsbudget

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Aufwand für ehrenamtlich Tätige wird im Sachaufwand budgetiert (1.11.11-00-01; 1.11.11-00-02).
1.11.11-00-01 Geschäftsführung für den Gemeinderat
2016: 636.636 €
2017: 636.636 €

1.11.11-00-02 Geschäftsführung für den Bezirksbeirat
2016: 102.480 €
2017: 102.480 €

1.11.11-00-01 Geschäftsführung für den Gemeinderat
Budgetierung der Mittel der GR.frakt/grupp/Pers. Geschäftsst.in Höhe von
2016: 1.021.000 €
2017: 1.058.000 €

Übertragbarkeit von nicht in Anspruch genommenen Mitteln:
- Geschäftsstellenfinanzierung
- Entschädigung ehrenamtlich Tätiger

Budgetierung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von
2016: 253.600 €
2017: 253.600 €

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen
15-Zentrale Funktionen
1.11.14 – Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	26	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**26**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-206.543	-350.494	-351.507	-361.927
12	-	Versorgungsaufwendungen	-32.011	-51.488	-45.838	-46.594
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-127.339	-385.182	-353.090	-168.540
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-14.192	-3.179	-20.611	-20.606
16	-	Transferaufwendungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.685	-2.139	-1.930	-2.379
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-412.770**	**-822.482**	**-802.977**	**-630.047**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-412.744**	**-822.482**	**-802.977**	**-630.047**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-412.744**	**-822.482**	**-802.977**	**-630.047**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	514.684	1.136.246	1.036.269	864.658
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-100.909	-313.631	-232.407	-233.724
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**413.775**	**822.615**	**803.861**	**630.934**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**1.030**	**133**	**884**	**886**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.14 – Zentrale Funktion:

In dieser Produktgruppe ist das Produkt Nachhaltige Stadtteilorientierung und Bürgerbeteiligung enthalten.

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen
15-Zentrale Dienstleistungen
1.11.26 – Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	15.226	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.969	80.000	80.000	80.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	126	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	137	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**40.458**	**80.000**	**80.000**	**80.000**
11	-	Personalaufwendungen	-560.157	-520.539	-505.341	-518.826
12	-	Versorgungsaufwendungen	-21.520	-20.133	-13.967	-14.198
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-132.366	-107.642	-95.684	-96.037
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-2.716	-4.523	-3.233	-3.242
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-42.076	-68.352	-58.522	-58.278
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-758.836**	**-721.191**	**-676.747**	**-690.580**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-718.378**	**-641.191**	**-596.747**	**-610.580**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-718.378**	**-641.191**	**-596.747**	**-610.580**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.172.741	1.063.205	1.154.646	1.154.646
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-357.420	-433.590	-377.408	-378.566
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**815.321**	**629.615**	**777.238**	**776.079**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**96.943**	**-11.575**	**180.491**	**165.499**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.26 – Zentrale Dienstleistungen:
Diese Produktgruppe umfasst die Produkte Postdienstleistungen, Hausdruckerei und Vervielfältigung.

Zu Zeile 3 Sonstige Transfererträge:
Mehrerträge der Hausdruckerei berechtigen zu Mehraufwänden der Hausdruckerei (11260103-99).

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen
15-Zentrale übertragene Tätigkeiten
1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-398.781	-453.599	-538.321	-544.615
12	-	Versorgungsaufwendungen	-33.788	-37.308	-40.345	-40.354
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.354	-2.901	-3.389	-3.331
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.116	-3.087	-6.322	-6.229
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-10.896	-7.307	-8.536	-8.391
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-449.935**	**-504.203**	**-596.913**	**-602.921**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-449.935**	**-504.203**	**-596.913**	**-602.921**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-449.935**	**-504.203**	**-596.913**	**-602.921**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	749.097	673.743	749.180	749.180
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-196.631	-337.957	-297.624	-292.620
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**552.466**	**335.786**	**451.556**	**456.560**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**102.531**	**-168.417**	**-145.356**	**-146.361**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten:

Diese Produktgruppe umfasst die Produkte Zentrale Rechnungsstelle und Übertragene Verwaltungsaufgaben.

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen
15-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.11.30 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	17	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**17**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-125.056	-50.397	-50.485	-51.569
12	-	Versorgungsaufwendungen	-11.997	-7.438	-6.624	-6.721
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-973	-647	-628	-627
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-5.304	-458	-2.093	-2.089
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.094	-229	-212	-211
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-144.425**	**-59.170**	**-60.042**	**-61.216**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-144.408**	**-59.170**	**-60.042**	**-61.216**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-144.408**	**-59.170**	**-60.042**	**-61.216**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-67.607	-48.288	-36.100	-36.050
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-67.607**	**-48.288**	**-36.100**	**-36.050**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-212.014**	**-107.458**	**-96.142**	**-97.266**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.30 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Diese Produktgruppe umfasst das Produkt Beschwerdemanagement / Bürgerbüro.

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen
15-Statistik und Wahlen
1.12.10 – Statistik und Wahlen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	655	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	175	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	245.208	0	240.000	260.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	11	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**246.050**	**0**	**240.000**	**260.000**
11	-	Personalaufwendungen	-269.157	-207.917	-175.355	-186.790
12	-	Versorgungsaufwendungen	-17.114	-16.768	-12.878	-13.841
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-327.032	-242.646	-221.969	-261.143
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.313	-1.061	-2.903	-2.983
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-38.072	-5.177	-3.725	-2.978
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-652.688**	**-473.569**	**-416.830**	**-467.733**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-406.638**	**-473.569**	**-176.830**	**-207.733**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-406.638**	**-473.569**	**-176.830**	**-207.733**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-211.574	-181.385	-252.571	-257.799
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-211.574**	**-181.385**	**-252.571**	**-257.799**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-618.213**	**-654.954**	**-429.401**	**-465.533**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Rat, Beteiligung und Wahlen
15-Interessenvertretung v. KiJu
1.36.20 – Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	23	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**23**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-182.686	-69.542	-69.607	-71.829
12	-	Versorgungsaufwendungen	-28.906	-9.876	-8.713	-8.931
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-74.510	-51.502	-51.491	-91.504
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-7.442	-621	-3.132	-3.155
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.406	-1.186	-972	-968
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-294.950**	**-132.727**	**-133.916**	**-176.387**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-294.927**	**-132.727**	**-133.916**	**-176.387**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-294.927**	**-132.727**	**-133.916**	**-176.387**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-98.822	-69.294	-52.742	-55.288
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-98.822**	**-69.294**	**-52.742**	**-55.288**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-393.749**	**-202.021**	**-186.658**	**-231.675**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 17 - Organisations- und Personalentw.

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Gerhard Mersmann
Grundlegende Aufgaben:	• Systematische Entwicklung von Personal und Organisation • Organisatorische Beratung / Unterstützung der Dienststellen • Personalplanung, Prognostik und Berichtswesen • Steuerungsunterstützung im Themenkreis „Personal – Führung - Organisation“ • Ideenmanagement der Stadt Mannheim (IdeeMA) • Prozessverbesserung in Mannheim (PriMA) • Arbeitgebermarke • Management Diagnostik • Wissensmanagement • Inplacement
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Mit einem strategischen wirkungsorientierten Denken und Handeln etabliert sich Mannheim in der Liga der modernsten Verwaltungen Deutschlands. Wichtiges Kriterium für dieses Modernitätsverständnis ist die ständige Weiterentwicklung von Personal und Organisation. Die wesentlichen damit verbundenen Aufgaben sind im Fachbereich Organisations- und Personalentwicklung gebündelt und eng miteinander verzahnt. Hier werden im Rahmen einer systematischen und zielgruppenorientierten Personalplanung Prognosen auf die künftige Entwicklung der Mitarbeiterschaft erstellt, um auf dieser Basis eine gezielte Personalentwicklung voranzutreiben. Unter Beachtung ihrer persönlichen Kompetenzen sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diejenigen Qualifikationen vermittelt bekommen, die sie zur optimalen Wahrnehmung ihrer Aufgaben benötigen und die der neuen Steuerungslogik mit ihrer Wirkungsorientierung sowie den sich ständig ändernden Herausforderungen der Arbeitswelt Rechnung tragen. Außerdem ist aus den Prognosen abzuleiten, in welchen Dimensionen die Stadt Mannheim auf dem Arbeitsmarkt tätig werden muss. Im Rahmen der Organisationsentwicklung gilt es, die Fachbereiche dabei zu unterstützen, ihr Leistungsportfolio konkret zu benennen und es orientiert an den Strategischen Zielen bzw. Managementzielen ressourcen- und wirkungsorientiert auszurichten. Die zur Umsetzung erforderlichen Prozesse sind zu beschreiben und finden ihre Berücksichtigung in der Ablauf- bzw. Aufbauorganisation der jeweiligen Organisationseinheit. Ebenso gilt es, abgeleitet aus diesen Prozessen und auf der Basis der Leitlinien zur Führung, Kommunikation und Zusammenarbeit konkrete Anforderungsprofile für die Mitarbeiter zu entwickeln und für eine zielgerichtete Personalentwicklung- und -gewinnung zu nutzen.

Wir über uns (Selbstdarstellung):	Ferner beschäftigt sich der Fachbereich mit dem Dialog zwischen Mitarbeiterschaft und Arbeitgeberseite. Die Art und Weise dieser Kommunikation prägt das Selbstverständnis der Mitarbeiterschaft und trägt zur Markenbildung nach innen wie nach außen bei. Dabei soll die Bindung bereits bei der Stadt tätiger Fach- und Führungskräfte zu ihrer Arbeitgeberin gestärkt werden, während es parallel dazu gilt, motivierte neue Kräfte zu gewinnen. Führung ist für eine moderne Verwaltung von elementarer Bedeutung. Sie wird längst als eigenständige Aufgabe erkannt und ihre Leistung nachvollziehbar bewertet. Durch das Wissensmanagement wird auch bei Fluktuation das notwendige Wissen in der Organisation erhalten und weitergegeben. Um den Austausch zwischen den Führungskräften untereinander sowie mit der Mitarbeiterschaft zu fördern, wurden zentral Dialog-Formate entwickelt. Sie finden Unterstützung durch dezentrale Maßnahmen und Aktivitäten in den Dienststellen. Dies fördert auch das Bewusstsein der Mitarbeiterschaft für einen modernen Arbeitgeber, der sowohl nach innen wie nach außen hin glaubwürdig ist. Die im Rahmen des Employer Branding resultierenden Werte sind: sicher, vielfältig, innovativ, familienfreundlich und sinnhaft. Diese bilden die Arbeitgebermarke Stadt Mannheim, die es gilt, intern und extern weiter zu verankern.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **17 – Organisations- und Personalentwicklung**

Verantwortlich: **Dr. Gerhard Mersmann**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.12	Steuerungsunterstützung/ Controlling (P)	1.11.12-03-01	Grundsätze, Strategie (Organisations- und Personalentwicklung)	1
		1.11.12-03-03	Vollzug des Ziel- Leistungs- und Budgetplans	1
1.11.20	Organisation und EDV (P)	1.11.20-04-01	Organisationsberatung	1
1.11.21	Personalwesen (P)	1.11.21-03-04	Fortbildung	1

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Das Personal und die Organisation der Stadt Mannheim sind systematisch weiterentwickelt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.12-03-01	Grundsätze, Strategien (Organisations- und Personalentw.)*	Ertrag	955.256	1.368.968	2.036.192	1.970.393
		Aufwand	-1.170.448	-1.625.892	-2.002.950	-1.936.125
		Gesamt	**-215.192**	**-256.924**	**33.242**	**34.268**
1.11.12-03-03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans*	Ertrag		610.605	849.870	801.674
		Aufwand		-692.024	-739.811	-691.614
		Gesamt	**0***	**-81.419**	**110.059**	**110.060**
1.11.20-04-01	Organisations-beratung*	Ertrag		584.023	530.391	534.996
		Aufwand		-452.118	-898.515	-870.861
		Gesamt	**0***	**131.905**	**-368.124**	**-335.865**
1.11.21-03-04	Fortbildung	Ertrag	316.173	546.518	499.091	489.817
		Aufwand	-603.148	-726.271	-735.937	-727.858
		Gesamt	**-286.975**	**-179.753**	**-236.846**	**-238.041**
Erläuterung:	Die im Leistungsspektrum des Fachbereichs angebotenen Instrumenten und Methoden werden mit Blick auf die strategischen bzw. Managementziele der Stadt und der Dienststellen und mit dem Ziel, Unterstützung bei der Zielerreichung zu liefern, kontinuierlich weiterentwickelt.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Führungskräfte der 1. Ebene, die an der Führungskompetenzbewertung teilgenommen hat	Im Zusammenhang mit der Neu-strukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		100,00%	100,00%
2	Anteil der Führungskräfte der 2. Ebene, die an der Führungskompetenzbewertung teilgenommen hat	Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		100,00%	100,00%
3	Anteil der Führungskräfte der ersten Ebene, die am 360 Grad Feedback teilgenommen hat	Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		100,00%	100,00%
4	Anteil der Führungskräfte der zweiten Ebene, die am 360 Grad Feedback teilgenommen hat	Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		0	50,00%
5	Anteil der Teilnehmer am Aufstiegslehrgang die an einer Standortbestimmung teilgenommen haben	Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		100,00%	100,00%
6	Anzahl der Anforderungsprofile an relevanten Berufs- und Funktionsgruppen	Im Zusammenhang mit der Neu-strukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		2	4
7	Anzahl der Entwicklunspfade für entwickelte Anforderungsprofile	Im Zusammenhang mit der Neu-strukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		0	2

Leistungs-ziel 1	Das Personal und die Organisation der Stadt Mannheim sind systematisch weiterentwickelt.				
Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
8	Anzahl der umgesetzten Maßnahmen aus dem Portfolio des Wissensmanagement	Im Zusammenhang mit der Neu-strukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		2,00	2,00
9	Anteil der durchlaufenen Inplacementprogramme durch neue Führungskräfte	Im Zusammenhang mit der Neu-strukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		100,00%	100,00%
10	Anzahl der Maßnahmen für die identifizierten Berufsgruppen	Im Zusammenhang mit der Neu-strukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		1,00	1,00
11	Anzahl der Beratungsaufträge	Im Zusammenhang mit der Neu-strukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		4	6
12	Anzahl der durch Beratungen zur Verfügung gestellten Instrumente (z.B. PriMA, CAF, Prozessaufnahmen)	Im Zusammenhang mit der Neu-strukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		4	6
13	Anzahl der Organisationsverfügungen	45	67	45	45
14	Anteil der zentral angebotenen PE-Maßnahmen mit Strategie- und/oder Zielbezug	Im Zusammenhang mit der Neu-strukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		100,00%	100,00%
15	Anzahl der Teilnehmer an zentral angebotenen PE-Maßnahmen	Im Zusammenhang mit der Neu-strukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		2.600	2.600
16	Anzahl der Jahre des Planungshorizontes	Im Zusammenhang mit der Neu-strukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		2	2

* Kein vollständiger Planwert 2014 bei FB 17 vorhanden, da die Produkt- und Ressourcenverantwortung im Rahmen der Rahmenverfügung Verstetigung Change² von FB 11 an FB 17 verlagert wurde

.

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Führen als eigenständige und strategisch bedeutsame Aufgabe im Sinne der Leitlinien für Führung, Kommunikation und Zusammenarbeit ist in der Organisation etabliert.
Erläuterung:	Entscheidungsträger (zum Beispiel Personalauswahlkommission) und Führungskräfte selbst erkennen Führung als eigene Qualifikation an. Bei der Besetzung von Führungspositionen ist der Nachweis der Führungskompetenz entsprechend den städtischen Anforderungen eine Auswahlvoraussetzung. Führungskräfte sehen sich selbst als Manager und haben ein eigenes Interesse, ihre Führungskompetenz entsprechend den aktuellen Anforderungen an Führung stetig weiter zu entwickeln.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Ergebnis des durchgeführten Klimachecks	Nicht durchgeführt	Nicht durchgeführt	<3,22	<3,22
2	Anteil der FK in Dialogformaten	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	40%	49%
3	Anzahl MA in Dialogformaten	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	25	25
4	Anteil PR in Dialogformaten	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	62%	71%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Kommunikationsplattformen	Ertrag		
	Aufwand	-178.500	-163.882
	Gesamt	**-178.500**	**-163.882**
Potenzialanalyse	Ertrag		
	Aufwand	-275.484	-264.463
	Gesamt	**-275.484**	**-264.463**
PE-Beratung	Ertrag		
	Aufwand	-11.999	-11.704
	Gesamt	**-11.999**	**-11.704**

Wirkungsziel 2	Die angesprochenen Berufs- und Funktionsgruppen nehmen die entwickelten Angebote wahr.
Erläuterung:	Führungskräfte leben ihre Rolle als „erster Personalentwickler“ sowie als Träger und Katalysator von Veränderungen und partizipieren an Entwicklungsangeboten. Dies bedeutet sowohl die Übernahme von Verantwortung für die Entwicklung der eigenen Mitarbeiter, als auch für die individuelle Entwicklung. Ein konsequent betriebenes Personalentwicklungsmonitoring liefert den nötigen Rahmen um sicherzustellen, dass Personalentwicklung in der gesamten Organisation, d.h. z.B. unabhängig von Arbeitszeitmodell oder Berufsgruppe, stattfindet.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Führungskräfte an den angebotenen Fortbildungsmaßnahmen	35%	38%	45%	50%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Personalentwicklungsmonitoring	Ertrag		
	Aufwand	-116.000	-115.852
	Gesamt	**-116.000**	**-115.852**

Wirkungs-ziel 3	Die Stadtgesellschaft ist in der Führungsstruktur abgebildet.
Erläuterung:	Aus der mit dem strategischen Ziel 04 verfolgten Intention ergibt sich, auch in der Verwaltung die Vielfalt der Stadtgesellschaft widerzuspiegeln. Speziell auf den Führungsebenen 1 + 2 (Fachbereichs- und Abteilungsleitungen) besteht hierzu Entwicklungsbedarf.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Zusammensetzung der Führungsebene (Gender)	30%	29%	>30%	>30%
2	Anteil der Führungskräfte mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit (erste Staatsangehörigkeit)	Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		10%	10%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Employer Branding	Ertrag		
	Aufwand	-171.456	-165.700
	Gesamt	**-171.456**	**-165.700**
Personalbericht	Ertrag		
	Aufwand	-44.005	-34.637
	Gesamt	**-44.005**	**-34.637**

Wirkungs-ziel 4	Die Nutzung der angebotenen Instrumente befähigt zur systematischen Weiterentwicklung der Organisation.
Erläuterung:	Mit den angebotenen Instrumenten und Methoden werden die einzelnen Dienststellen (Fachbereiche, Ämter und Eigenbetriebe) bei Ihrer Aufgabenwahrnehmung sowie die Verwaltungsführung bei Ihrer Steuerungsfunktion organisatorisch unterstützt – immer mit Blick auf die strategischen Ziele der Stadt bzw. die Managementziele der Dienststellen. Diese Instrumente und Methoden sind ständig weiter zu entwickeln oder teilweise neu zu implementieren und - bezogen auf ihre Wirkung - zu evaluieren.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der PriMA-Projekte mit Auswirkung auf die Managementziele	Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		30%	40%
2	Anteil der IdeeMA-Vorschläge die auf die Erreichung der Managementziele der Dienststelle ausgerichtet sind	Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		20%	30%
3	Anteil der Organisationsentwicklungs-maßnahmen die auf die Erreichung von Managementzielen der Dienststellen ausgerichtet sind	Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		80%	80%
4	CAF (keine Wirkungskennzahl definiert, Maßnahme basiert auf Freiwilligkeit ist bei den FB neu/anders zu motivieren)	Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		1	2
5	Anzahl der eingeleiteten Maßnahmen zur Risikosteuerung in den risikobehaftetsten Prozessen (ToP 10) (Mannheimer Verwaltungsstandards/IKS)	Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der FB 11 und 17 (Verstetigung Change) erfolgte auch eine Anpassung von Zielen und Kennzahlen		1	2

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
IdeeMA	Ertrag		
	Aufwand	-100.390	-104.862
	Gesamt	**-100.390**	**-104.862**
PriMA	Ertrag		
	Aufwand	-164.843	-174.162
	Gesamt	**-164.843**	**-174.162**
Prozessmanagement	Ertrag		
	Aufwand	-150.357	-157.810
	Gesamt	**-150.357**	**-157.810**
CAF	Ertrag		
	Aufwand	-5.012	-5.260
	Gesamt	**-5.012**	**-5.260**
IKS	Ertrag		
	Aufwand	-5.012	-5.260
	Gesamt	**-5.012**	**-5.260**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	28,16	9,65	37,81

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 17 - Organisations- und Personalentw.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	29.233	0	221.900	221.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	298	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**29.531**	**0**	**221.900**	**221.900**
11	-	Personalaufwendungen	-2.330.933	-708.037	-2.888.100	-2.988.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	-48.689	-11.000	-50.900	-51.900
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-727.541	-702.500	-739.324	-661.906
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-11.900	-1.193	-15.661	-15.661
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-32.673	-14.300	-13.060	-13.060
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-3.151.737**	**-1.437.030**	**-3.707.045**	**-3.731.127**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-3.122.206**	**-1.437.030**	**-3.485.145**	**-3.509.227**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-3.122.206**	**-1.437.030**	**-3.485.145**	**-3.509.227**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	3.080.583	1.337.666	3.693.644	3.574.979
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-344.569	-289.179	-670.168	-495.331
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**2.736.014**	**1.048.488**	**3.023.477**	**3.079.648**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-386.191**	**-388.543**	**-461.668**	**-429.579**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 17 - Organisations- und Personalentw.

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	33.361	0	221.900	221.900	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-3.133.629	-1.435.837	-3.691.384	-3.715.466	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.100.267**	**-1.435.837**	**-3.469.484**	**-3.493.566**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.279	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.279**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.279**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 17 - Organisations- und Personalentw.
17-Steuerungsunterstützung / Controlling
1.11.12 – Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	13.505	0	185.000	185.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	298	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**13.803**	**0**	**185.000**	**185.000**
11	-	Personalaufwendungen	-1.746.205	-552.315	-1.929.024	-2.005.460
12	-	Versorgungsaufwendungen	-30.435	-8.581	-31.789	-31.846
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-249.698	-343.464	-313.268	-246.341
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-7.675	-931	-6.523	-6.306
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-27.540	-11.155	-9.256	-9.148
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.061.553**	**-916.446**	**-2.289.860**	**-2.299.101**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.047.750**	**-916.446**	**-2.104.860**	**-2.114.101**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.047.750**	**-916.446**	**-2.104.860**	**-2.114.101**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.965.770	931.374	2.701.062	2.587.067
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-256.363	-225.578	-452.901	-328.638
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**1.709.406**	**705.795**	**2.248.161**	**2.258.428**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-338.344**	**-210.651**	**143.301**	**144.328**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 17 - Organisations- und Personalentw.
17-Organisationsberatung
1.11.20 – Organisationsberatung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	573	0	21.400	21.400
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**573**	**0**	**21.400**	**21.400**
11	-	Personalaufwendungen	-365.173	0	-693.784	-708.142
12	-	Versorgungsaufwendungen	-18.254	0	-19.111	-20.054
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-15.580	0	-19.017	-11.141
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.752	0	-8.481	-8.698
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-4.030	0	-3.758	-3.866
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-406.790**	**0**	**-744.152**	**-751.902**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-406.216**	**0**	**-722.752**	**-730.502**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-406.216**	**0**	**-722.752**	**-730.502**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	583.449	0	508.991	513.596
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-45.328	0	-154.363	-118.960
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**538.121**	**0**	**354.628**	**394.636**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**131.905**	**0**	**-368.123**	**-335.865**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 17 - Organisations- und Personalentw.
17-Personalwesen
1.11.21 – Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	15.155	0	15.500	15.500
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**15.155**	**0**	**15.500**	**15.500**
11	-	Personalaufwendungen	-219.554	-155.722	-265.292	-274.998
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	-2.419	0	0
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-462.263	-359.036	-407.039	-404.424
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-473	-263	-657	-657
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.103	-3.145	-46	-46
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-683.394**	**-520.584**	**-673.033**	**-680.125**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-668.239**	**-520.584**	**-657.533**	**-664.625**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-668.239**	**-520.584**	**-657.533**	**-664.625**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	531.364	406.293	483.591	474.317
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-42.877	-63.600	-62.904	-47.733
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**488.487**	**195.247**	**420.687**	**426.583**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-179.753**	**-325.337**	**-236.846**	**-238.042**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 18 - Gleichstellungsbeauftragte

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Zahra Deilami
Grundlegende Aufgaben:	Durchsetzung der Gleichberechtigung gem. Art. 3 GG von Frauen und Männern innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Seit Errichtung des Frauenbüros 1987 setzen wir uns wirkungsvoll für die Chancengleichheit von Frauen ein. Wir zeigen strukturelle Benachteiligungen auf und wirken auf ihre Beseitigung hin. Die Mitarbeiterinnen des Amts der Gleichstellungsbeauftragten arbeiten für die Bürgerinnen der Stadt und die Mitarbeiterinnen der Verwaltung an der Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Einer Aufgabe, zu der sich die Stadt Mannheim mit der Unterzeichnung der „Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ 2011 noch einmal ausdrücklich bekannt hat. In diesem Sinne und als Verantwortliche für die Umsetzung des Chancengleichheitsgesetzes des Landes Baden-Württemberg setzen wir uns zukünftig - als Amt der Gleichstellungsbeauftragten – darüber hinaus aktiver für eine zielführende Förderung geschlechtssensibler Sozialisation der Jungs ein und dafür, den Mechanismen des sozialen Geschlechts auf der gesamtgesellschaftlichen Ebene entgegen zu wirken. **Um zur Umsetzung der strategischen Ziele der Stadt Mannheim beizutragen, sind unsere Schwerpunkte wie folgt:** • Wir informieren und beraten die Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft über aktuelle gleichstellungsrelevante Entwicklungen, Themen und Fragestellungen. • Wir realisieren Projekte und Maßnahmen, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern fördern und ausdrücklich fordern, verwaltungsintern und für die Stadtgesellschaft. • Durch die Entwicklung von Strategien und strukturellen Maßnahmen unterstützen wir die Akteure im Kampf gegen häusliche Gewalt, Armutsprostitution und Menschenhandel, sowie Zwangsheirat. • Wir vermitteln Kontakte zu Beratungsstellen und sozialen Diensten und beraten die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung. • Wir initiieren Richtlinien, (Schulungs-)Maßnahmen bzw. wirken bei deren Entwicklung und Umsetzung mit, um die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung bei sexueller Belästigung, sexuellem Mobbing, sexueller Gewalt o.Ä. zu unterstützen. Damit übernehmen wir eine Vorbildrolle. • Wir wirken mit bei der Personalentwicklung, den Auswahlverfahren und der Entwicklung standardisierter Handlungsverfahren. • Wir sorgen für eine kontinuierliche Vernetzung und konstruktive Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren auf lokaler, landesweiter und bundesweiter Ebene. • Wir beraten mit unserer Kontaktstelle Frau und Beruf Frauen zu allen beruflichen Fragen und tragen damit erheblich zur besseren Integration der Talente und Kompetenzen in der Arbeitswelt bei.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **18 – Gleichstellungsbeauftragte**

Verantwortlich: **Zahra Deilami**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.14	Zentrale Funktion (P)	1.11.14-02-01	Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau	1

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Mannheim fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.14-02-01	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann	Ertrag	1.125.292	776.667	932.810	932.337
		Aufwand	-1.125.286	-776.667	-932.810	-932.337
		Gesamt	**-6**	**0**	**0**	**0**
Erläuterung:	Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz: "Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehende Nachteile hin."					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Gesamtzahl der Beratungseinheiten der Kontaktstelle Frau und Beruf	350	351	360	360
2	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen, Messen und Kampagnen des Amts 18 Amt der Gleichstellungsbeauftragten		21	20	20
3	Anzahl der von Amt 18 initiiert, gepflegt oder besuchten Netzwerke und Arbeitskreise	25	25	25	25
4	Anzahl der Firmenbesuche der Kontaktstelle Frau und Beruf		1	3	3

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungs-ziel 1	Die eigenständige Existenz von Frauen und Mädchen ist sichergestellt.
Erläuterung:	Die Bürgerinnen haben die Möglichkeit, eine Beratung ihrer Lebenssituation zu erhalten, um am Erwerbsleben teilzuhaben. Arbeitslosigkeit und Altersarmut wird vermieden oder überwunden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Frauen, die nach der Beratung durch die Kontaktstelle Frau und Beruf eine Erwerbsarbeit aufnehmen	40%	28%	30%	35%
2	Anteil der Frauen, die nach der Beratung durch die Kontaktstelle Frau und Beruf eine Qualifizierung beginnen	36%	9%	10%	10%
3	Anteil der Frauen, die nach der Beratung durch die Kontaktstelle Frau und Beruf ihre Bewerbungsaktivitäten erhöhen	46%	44%	46%	46%
4	Anzahl der erreichten Teilnehmerinnen an Firmenbesuchen der Kontaktstelle Frau und Beruf		18	40	40

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Geschäftsführung und Betrieb der Kontaktstelle Frau und Beruf	Ertrag	136.500	136.500
	Aufwand	-268.460	-272.394
	Gesamt	**-131.960**	**-135.894**

Wirkungs-ziel 2	Die Chancengleichheit von Frauen ist auf allen Ebenen der Stadtverwaltung realisiert und Diskriminierungen sind abgebaut.				
Erläuterung:	Der Anteil von Frauen in Führungspositionen, bzw. die quantitative und qualitative Erhöhung des Frauenanteils auf allen hierarchischen Ebenen der Stadtverwaltung wird erhöht, ebenso der Frauenanteil in den Verwaltungs- und Aufsichtsratsgremien städtischer Beteiligungsgesellschaften.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Der Anteil von Frauen auf der Führungskräfteebene I ist gestiegen		28,60%	35,00%	36,00%
2	Der Anteil von Frauen auf der Führungskräfteebene II ist gestiegen		28,80%	30,00%	32,00%
3	Der Anteil von Frauen auf der Führungskräfteebene III ist gestiegen		50,50%	50,00%	50,00%
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Chancengleichheit u. Personalentwicklung			Ertrag		
			Aufwand	-30.800	-31.908
			Gesamt	**-30.800**	**-31.908**

Wirkungs-ziel 3	Strukturen gegen Gewalt an Frauen im häuslichen und öffentlichen Bereich sind geschaffen.				
Erläuterung:	Zum Abbau häusliche Gewalt muss der Schutz der Opfer verstärkt und die Täter in die Verantwortung genommen werden. Zwangsheirat muss verhindert werden.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der durchgeführten Kampagnen und Veranstaltungen zum Thema "Gewalt gegen Frauen"		5	1	1
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Geschäftsführung Koordinierungskreises Gewalt in Partnerschaften			Ertrag		
			Aufwand	-31.073	-32.181
			Gesamt	**-31.073**	**-32.181**

Wirkungs-ziel 4	Strukturen gegen Menschenhandel zum Zwecke sexueller Ausbeutung sind geschaffen und einheitlich koordiniert.				
Erläuterung:	Bekämpfung von erzwungener Prostitution. Unterstützung bei der Lebensgestaltung in Deutschland oder dem Herkunftsland.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der nationalen Kooperationen	3	1	2	3
2	Anzahl der internationalen Kooperationen	3	0	1	2
3	Anzahl der durchgeführten Fortbildungen zum Thema "Zwangsverheiratung"			2	4
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Geschäftsführung und Betrieb der Koordinierungsstelle Prostitution			Ertrag		
			Aufwand	-145.763	-136.390
			Gesamt	**-145.763**	**-136.390**

Wirkungs-ziel 5	Die Stadtentwicklung ist gendergerecht geplant und berücksichtigt frauenspezifische Interessen.
Erläuterung:	Berücksichtigung einer größtmöglichen Vielfalt von Lebensformen und Alltagserfordernissen. Sicherung umfassender Beteiligungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten. Systematische Berücksichtigung von Sicherheitsinteressen von Frauen, sowie die Sicherung der Grundversorgung.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Stadtentwicklungsverfahren, an denen Amt 18 Amt der Gleichstellungsbeauftragten beteiligt ist	1	2		
2	Anzahl der gendergerecht durchgeführten Stadtentwicklungsverfahren		1	1	1

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Beteiligung an Verfahren der Stadtentwicklung	Ertrag		
	Aufwand	-11.528	-11.943
	Gesamt	**-11.528**	**-11.943**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	0,00	5,82	5,82

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 18 - Gleichstellungsbeauftragte

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	199.802	235.000	135.000	135.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	37.900	1.500	1.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.479	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	3.901	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**207.182**	**272.900**	**136.500**	**136.500**
11	-	Personalaufwendungen	-400.022	-501.786	-488.781	-501.081
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-82.158	-168.000	-77.250	-63.723
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-159.500	-159.500	-201.500	-202.160
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-7.674	-14.700	-13.000	-13.000
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-649.355**	**-843.986**	**-780.531**	**-779.964**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-442.172**	**-571.086**	**-644.031**	**-643.464**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-442.172**	**-571.086**	**-644.031**	**-643.464**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	569.484	783.301	796.310	795.837
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-127.312	-212.210	-152.279	-152.373
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**442.172**	**571.091**	**644.031**	**643.464**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**0**	**5**	**0**	**0**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 18 - Gleichstellungsbeauftragte

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	207.284	272.900	136.500	136.500	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-651.074	-843.986	-780.531	-779.964	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-443.789**	**-571.086**	**-644.031**	**-643.464**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 18 - Gleichstellungsbeauftragte
18-Zentrale Funktionen
1.11.14 – Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	199.802	235.000	135.000	135.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	37.900	1.500	1.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.479	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	3.901	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**207.182**	**272.900**	**136.500**	**136.500**
11	-	Personalaufwendungen	-400.022	-501.786	-488.781	-501.081
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-82.158	-168.000	-77.250	-63.723
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-159.500	-159.500	-201.500	-202.160
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-7.674	-14.700	-13.000	-13.000
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-649.355**	**-843.986**	**-780.531**	**-779.964**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-442.172**	**-571.086**	**-644.031**	**-643.464**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-442.172**	**-571.086**	**-644.031**	**-643.464**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	569.484	783.301	796.310	795.837
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-127.312	-212.210	-152.279	-152.373
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**442.172**	**571.091**	**644.031**	**643.464**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**0**	**5**	**0**	**0**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.14 – Zentrale Funktionen

Mehrerträge auf den Kostenträgern der Bereiche Amt der Gleichstellungsbeauftragten und Kontaktstelle berechtigen jeweils zu Mehraufwendungen.

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Folgende Ansätze werden zunächst gesperrt:
2016: 30.000 €
2017: 30.660 €

Eine Aufhebung der Sperre erfolgt durch Beschluss des zuständigen Fachausschusses.

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 19 - Internat.,Integration,Protokoll

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	David Linse
Grundlegende Aufgaben:	• Koordinierung eines abgestimmten städtischen Antidiskriminierungs- und Vielfaltsmanagements • Geschäftsführung des Integrationsausschusses • Geschäftsführung für das „Forum Behinderung" • Geschäftsführung des „Runden Tisch LSBTI“ • EU-Fördermittelbeantragung • Internationale Beziehungen und Netzwerkarbeit • Zentrales Veranstaltungsmanagement • Ehrungen und Protokoll
Wir über uns (Selbstdarstellung):	**19.1 Beauftragter für Integration und Migration** Als Stelle mit Querschnittsfunktion ist der Beauftragte für Integration und Migration der kommunale Ansprechpartner für integrations- und migrationsrelevante Fragen. Zum Aufgabenbereich zählen: Förderung des Zusammenlebens, Integrationsmonitoring, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, die Planung (und Durchführung) von Maßnahmen und Projekten sowie die Geschäftsführung des gemeinderätlichen Integrationsausschusses und die organisatorische Verwaltung des Migrationsbeirates. Des Weiteren sind der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie die Beauftragten für die Chancengleichheit von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten jeweils als Stabsstellen dem Fachbereich zugeordnet. Beide Beauftragungen wirken darauf hin, dass sich die Mannheimer Stadtverwaltung gegen Diskriminierung und für Chancengleichheit, Wertschätzung und aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderungen bzw. von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten einsetzt und in der Stadtgesellschaft die Voraussetzungen für Chancengleichheit und aktive Teilhabe gegeben sind. **19.2 Büro für europäische und internationale Angelegenheiten** Die Stadt Mannheim pflegt vielfältige internationale Beziehungen, ist Projektpartner in europäischen Projekten, partizipiert von verschiedenen EU-Förderprogrammen und wirkt aktiv in einer Reihe multinationaler Netzwerke mit. Die Koordination all dieser Aktivitäten sowie die Akquise von EU-Fördermitteln ist Aufgabe des Büros für europäische und internationale Angelegenheiten. **19.3 Veranstaltungen und Protokoll** Die Abteilung Veranstaltungen und Protokoll umfasst insbesondere das zentrale Veranstaltungsmanagement der Stadt Mannheim. Der Neujahrsempfang, die Jubilarfeier, der städtische Maimarktstand sowie viele andere Großveranstaltungen, Empfänge und Einweihungen werden von der „Repräsentation“ organisiert.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **19 – Fachbereich Internationales, Integration und Protokoll**

Verantwortlich: **David Linse**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.14	Zentrale Funktion (P)	1.11.14-03-06 1.11.14-03-07 1.11.14-03-08 1.11.14-03-11	Repräsentation Europaangelegenheiten und Internationales Kommunale Integrationsförderung Chancengleichheit von LSBTI	1 2 3 4
1.31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (P)	1.31.10-03-02	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen	5

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Der Fachbereich nutzt verschiedene Kommunikationskanäle zur wirkungsvollen Repräsentation der Stadt Mannheim.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.14-03-06	Repräsentation	Ertrag	1.537.466	1.550.534	1.532.315	1.549.226
		Aufwand	-1.537.437	-1.548.867	-1.531.155	-1.548.066
		Gesamt	**-29**	**-1.667**	**-1.160**	**-1.160**
Erläuterung:	Die Repräsentation der Stadt Mannheim ist angemessen und zielgruppenorientiert. Sie berücksichtigt die politischen Mehrheitsverhältnisse, die protokollarischen Grundsätze sowie insbesondere die strategischen Ziele.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der bearbeiteten Ehrungen auf staatlicher und kommunaler Ebene	30	46	30	30
2	Anzahl der organisierten und durchgeführten Veranstaltungen	75	79	60	60
3	Anzahl der Stadtvertretungen	300	307	300	300
4	Anzahl der verfassten Grußworte und individuellen Schreiben	200	276	250	250
5	Anzahl der bearbeiteten Alters- und Ehejubiläen	8.400	8.366	8.400	8.400

Leistungs-ziel 2	Die Stadt Mannheim pflegt internationale Beziehungen, nutzt europäische Fördergelder, führt europäische Projekte durch und bringt sich in europäische Netzwerke ein.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.14-03-07	Europa-angelegenheiten u. Internationales	Ertrag	542.108	623.841	622.515	644.595
		Aufwand	-542.017	-623.747	-622.443	-644.522
		Gesamt	**-91**	**-94**	**-72**	**-73**
Erläuterung:	Die Stadt Mannheim betreibt ihr europäisches und internationales Engagement professionell, nachhaltig und wirkungsorientiert. Die internationalen Beziehungen (z.B. Städtepartnerschaften) sollen verstärkt projektartig gepflegt werden und es sollen alle Möglichkeiten der EU-Förderung ausgeschöpft werden. Hierzu dient auch die Mitarbeit in europäischen Netzwerken.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der schriftlichen und mündlichen Informationen und Beratungen über EU-Förderprogramme	50	51	50	50
2	Anzahl der eingereichten Projektanträge	4	4	4	4
3	Anzahl an Stellungnahmen und Vorlagen zu europapolitischen und europarechtlichen Fragestellungen			10	10
4	Anzahl an Veranstaltungen über europäische und internationale Themenstellungen und Projekte	2	3	1	1
5	Anzahl der Besuche chinesischer Wirtschaftsdelegationen in Mannheim (China)	NEU	NEU		
6	Anzahl der bearbeiteten Anfragen chinesischer Unternehmen (China)	NEU	NEU		

Leistungs-ziel 3	Kommunale Integration ist gemäß den "Mannheimer Grundsätzen zur Integration" gefördert.*					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.14-03-08	Kom.Integrations-förderung für Ein-wohner mit Mi-grationserfahrung	Ertrag	1.198.721	1.232.130	1.245.317	1.254.024
		Aufwand	-1.198.667	-1.232.088	-1.245.317	-1.254.024
		Gesamt	**-54**	**-42**	**0**	**0**
Erläuterung:	B-Vorlage 486/2009 "Ziele und Grundsätze der Mannheimer Integrationspolitik" als Rahmen für das integrationspolitische Handeln (in) der Stadt					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der bearbeiteten, integrationsfördernden Anfragen (d.h. OHNE Einzelfallberatung bei Aufenthaltsfragen)	30	269	300	300
2	Anzahl der von der Abteilung verantwortlich durchgeführten Veranstaltungen	5	25	15	15
3	Anzahl der Vereine und Organisationen, die in ihren Anliegen unterstützt werden.	50	33	25	25
4	Anzahl der Arbeitsgruppen und Netzwerke, an denen die Abt. "Beauftragter für Integration und Migration" aktiv beteiligt ist.	10	18	15	15
5	Anzahl der Sitzungen des Migrationsbeirates	11	13	11	11
6	Anzahl der Presseerklärungen und bearbeiteten Presseanfragen sowie Vorlagen	NEU	NEU	10	10

Leistungs-ziel 4	Die Chancengleichheit und aktive Teilhabe von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten sind gefördert.*					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.14-03-11	Chancengleich-heit von LSBTI	Ertrag				
		Aufwand				
		Gesamt				
Erläuterung:	Die Stadt Mannheim fördert die Chancengleichheit und aktive Teilhabe von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgeschlechtlichen und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der bearbeiteten Anfragen zu LSBTI-Anliegen			75	100
2	Anzahl der verantwortlich durchgeführten Projekte und Veranstaltungen			7	10
3	Anzahl der Vereine und Organisationen, die in ihren Anliegen unterstützt werden.			5	5
4	Anzahl der Arbeitsgruppen, Netzwerke und Fachverbände, an denen die LSBTI-Beauftragten aktiv beteiligt sind.			5	7
5	Anzahl der erstellten und bearbeiteten Materialien, Pressemitteilungen, Presseanfragen sowie Vorlagen			12	12

* Die Kosten für das Produkt 1.11.14-03-11 stehen noch nicht zur Verfügung (eine vollständige Kostenermittlung ist erst durch den Vollzug der Organisationsverfügung Vielfaltsmanagement möglich, welche sich aktuell noch in Abstimmung befindet).

Leistungs-ziel 5	Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ist gefördert.*					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.31.10-03-02	Eingliederungs-hilfen für behinderte Menschen	Ertrag				
		Aufwand				
		Gesamt				
Erläuterung:	Die Stadt Mannheim fördert die Inklusion von Menschen mit Behinderungen.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der bearbeiteten Anfragen			200	200
2	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen			4	4
3	Anzahl der Vereine und Organisationen, die in ihren Anliegen unterstützt werden.			20	20
4	Anzahl der Arbeitsgruppen und Netzwerke, in denen der Beauftragte aktiv beteiligt ist.			7	7
5	Anzahl der erstellten und bearbeiteten Materialien, Pressemitteilungen, Presseanfragen sowie Vorlagen			7	7

* Die Kosten für das Produkt 1.31.10-03-02 stehen noch nicht zur Verfügung (eine vollständige Kostenermittlung ist erst durch den Vollzug der Organisationsverfügung Vielfaltsmanagement möglich, welche sich aktuell noch in Abstimmung befindet).

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Die Veranstaltungen der Stadt Mannheim sowie die Stadtvertretungen tragen zur positiven Außenwahrnehmung bei.				
Erläuterung:	Zielgruppen: Alle Einwohner_innen der Stadt Mannheim, Bürger_innen der Region, in Deutschland und international				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Besucher_innen des Neujahrsempfangs	8.000	9000	8000	8000
2	Anteil der berechtigten Beschwerden bei Stadtvertretungen	unter 5%	unter 5%	unter 5%	unter 5%
3	Ergebnis der Besucher_innenbefragung zur Qualität des Veranstaltungsorts und der Organisation des Empfangs (Schulnote)	mind. 2,0	1,5	mind. 2,0	mind.2,0

Maßnahmen		**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Durchführung von Großveranstaltungen	Ertrag		
	Aufwand	-419.696	-455.067
	Gesamt	**-419.696**	**-455.067**
Durchführung von Veranstaltungen und Organisation von Stadtvertretungen	Ertrag		
	Aufwand	-543.135	-548.888
	Gesamt	**-543.135**	**-548.888**

Wirkungsziel 2	Das Verständnis für die Kultur der Partnerstädte sowie der Wissensaustausch sind gesichert.				
Erläuterung:	Die Stadt Mannheim unterstützt lebendige städtepartnerschaftliche Beziehungen, indem eigene Begegnungen und Projekte organisiert und durchgeführt werden, aber auch indem andere Akteur_innen, wie Schulen und Vereine bezuschusst werden.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl strategischer, bilateraler Projekte mit definierten Zielen	NEU	NEU	2	2
2	Anzahl der internationalen Begegnungen	15	18	10	10
3	Anzahl der internationalen Begegnungen Dritter, die durch die Stadt Mannheim bezuschusst werden	20	21	15	15
9	Anzahl der Investorengespräche in China (China)	NEU	NEU		
6	Anzahl verbindlicher Zusagen aus den Investorengesprächen (China)	NEU	NEU		
4	Anzahl der konkreten Verhandlungen über Ansiedlung chinesischer Unternehmen in Mannheim (China)	NEU	NEU		
5	Anzahl der positiv abgeschlossenen Verhandlungen über Unternehmensansiedlungen in Mannheim (China)	NEU	NEU		
10	Anzahl proaktiver, qualitativer Kontakte zu verbandlichen oder staatlichen Stellen in China (China)	NEU	NEU		
11	Anzahl der öffentlichen Präsentationen des Standortes Mannheim in China bei Messen, Kongressen etc. (China)	NEU	NEU		

Wirkungs-ziel 2	Das Verständnis für die Kultur der Partnerstädte sowie der Wissensaustausch sind gesichert.			
Maßnahmen			**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Durchführung von internationalen Veranstaltungen und Projekten		Ertrag		15.000
		Aufwand	-364.833	-368.633
		Gesamt	**-364.833**	**-353.663**
Betreuung und Ansiedlung chinesischer Investoren und Betrieb des Repräsentanzbüros der Stadt Mannheim in China		Ertrag		
		Aufwand	-92.647	-93.991
		Gesamt	**-92.647**	**-93.991**

Wirkungs-ziel 3	Mittel für transnationale Projekte sind eingeworben.				
Erläuterung:	Die Europäische Union unterstützt Projekte über eine Vielzahl an Förderprogrammen. Diese Förderprogramme gilt es möglichst umfassend auszuschöpfen, insbesondere indem transnationale Projekte initiiert werden, an denen mehrere Kommunen aus unterschiedlichen EU-Ländern teilnehmen.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der genehmigten transnationalen Projektanträge	50%	50%	50%	50%
2	Anzahl der durchgeführten transnationalen geförderten Projekte	2	2	1	1
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Durchführung von transnationalen Projekten			Ertrag		
			Aufwand	-16.388	-16.864
			Gesamt	**-16.388**	**-16.864**
Aquise von transnationalen Projekten			Ertrag		
			Aufwand	-40.718	-41.407
			Gesamt	**-40.718**	**-41.407**

Wirkungs-ziel 4	Die Europafähigkeit der Verwaltung ist gesichert.				
Erläuterung:					
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Teilnehmer_innen anderer Dienststellen an Fortbildungen zu EU-Förderung und Europarecht	10	./.	10	10
2	Anzahl der Teilnehmer_innen Fortbildung „Sprachkompetenz Englisch“	NEU	NEU	10	10
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Durchführung von Fortbildungen zu EU-Förderungen und Europarecht. Angebot für Fortbildung Englisch.			Ertrag		
			Aufwand	-41.757	-41.668
			Gesamt	**-41.757**	**-41.668**

Wirkungs-ziel 5	Das Verwaltungshandeln entspricht den "Mannheimer Grundsätzen zur Integration" (insb. Grundsatz Nr. 3)
Erläuterung:	B-Vorlage 486/2009 "Ziele und Grundsätze der Mannheimer Integrationspolitik" Die Wirkungsziele 5 bis 7 tragen gemeinsam zu folgendem übergeordneten Wirkungsziel für die Abteilung 19.1 Integration und Migration, die Stabsstellen der Beauftragten für die Chancengleichheit von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten sowie des Beauftragten für Menschen mit Behinderung bei: „Die Mannheimer Stadtverwaltung engagiert sich abgestimmt für ein diskriminierungsfreies und chancengleiches Zusammenleben und -arbeiten in Vielfalt.“ Wirkungsziel 5 wird insbesondere realisiert von Abteilung 19.1 Integration und Migration.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Fachabteilungen bzw. Dienststellen, die Beratungstätigkeiten durch die Abteilung "Beauftragter für Integration und Migration" in Anspruch nehmen.	18	16	18	18
2	Anzahl der Dienststellen, in deren Tätigkeiten (ggf. Zielsystem) ein Bezug zu den Integrationsgrundsätzen besteht und mit denen diesbezügliche Maßnahmen (ggf. Wirkungsziele) konkretisiert werden.	6	27	3	3

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Direkte Ansprache durch 19.1 bzw. Angebot im Kontext der bestehenden fachstellenübergreifenden Zusammenarbeit. Arbeitsergebnisse werden im Kontext des Integrationsmonitorings dokumentiert.	Ertrag		
	Aufwand	-78.134	-79.339
	Gesamt	**-78.134**	**-79.339**

Wirkungsziel 6	Die Mannheimer Stadtverwaltung engagiert sich gegen Diskriminierung und für Chancengleichheit, Wertschätzung und aktive Teilhabe von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten.
Erläuterung:	Die Stadt Mannheim ist eine Arbeitgeberin und Dienstleisterin, die die Vielfalt ihrer Mitarbeitenden und Kund_innen wertschätzt und die niemanden insbesondere aufgrund der sexuellen oder geschlechtlichen Identität diskriminiert. Sie unterstützt ihre Mitarbeitenden sowie die Bürger_innen Mannheims gleichermaßen, ihre vielfältigen individuellen Potentiale zu entfalten. Die Wirkungsziele 5 bis 7 tragen gemeinsam zu folgendem übergeordneten Wirkungsziel für die Abteilung 19.1 Integration und Migration, die Stabsstellen der Beauftragten für die Chancengleichheit von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten sowie des Beauftragten für Menschen mit Behinderung bei: „Die Mannheimer Stadtverwaltung engagiert sich abgestimmt für ein diskriminierungsfreies und chancengleiches Zusammenleben und -arbeiten in Vielfalt." Wirkungsziel 6 wird insbesondere realisiert von der Stabsstelle der Beauftragten für die Chancengleichheit von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Dienststellen, die Beratungstätigkeiten durch die LSBTI-Beauftragten in Anspruch nehmen	3*	10	10
2	Anzahl der Mitarbeitenden, die Beratungstätigkeiten der LSBTI-Beauftragten bei Problemen am Arbeitsplatz in Anspruch nehmen	0*	5	8

Maßnahmen		Plan 2016	Plan 2017
Analyse der Situation in der Mannheimer Stadtverwaltung und Entwicklung eines mehrjährigen Aktionsplans zu Antidiskriminierung und Vielfalt unter Berücksichtigung der Yogyakarta-Prinzipien. Durchführung von fachspezifischen verwaltungsinternen Beratungen sowie entsprechender Schulungen und Seminare.**	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Gründung eines LSBTI-Mitarbeitenden-Netzwerks der Stadt Mannheim.**	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		

* Stand Juli bis September 2015 der neuen Beauftragten für die Chancengleichheit von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten bei der Stadt Mannheim.

** Die Kosten der jeweiligen Maßnahme waren für die Planjahre 2016 und 2017 noch nicht ermittelbar.

Wirkungsziel 7	Die Mannheimer Stadtverwaltung engagiert sich gegen Diskriminierung und für Chancengleichheit, Wertschätzung und aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderungen*
Erläuterung:	Die Stadt Mannheim ist ein Dienstleistungsbetrieb, der die Vielfalt seiner Kund_innen wertschätzt, ihre aktive Teilhabe fördert und niemanden insbesondere aufgrund von Behinderungen diskriminiert. Die Wirkungsziele 5 bis 7 tragen gemeinsam zu folgendem übergeordneten Wirkungsziel für die Abteilung 19.1 Integration und Migration, die Stabsstellen der Beauftragten für die Chancengleichheit von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten sowie des Beauftragten für Menschen mit Behinderung bei: „Die Mannheimer Stadtverwaltung engagiert sich abgestimmt für ein diskriminierungsfreies und chancengleiches Zusammenleben und -arbeiten in Vielfalt." Wirkungsziel 7 wird insbesondere realisiert von der Stabsstelle des Beauftragten für Menschen mit Behinderung.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Dienststellen, die Beratungstätigkeiten durch den Beauftragten für Menschen mit Behinderung in Anspruch nehmen		5	5

Maßnahmen		Plan 2016	Plan 2017
Durchführung von fachspezifischen verwaltungsinternen Beratungen	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		

* Die Kosten der Maßnahme waren für die Planjahre 2016 und 2017 noch nicht ermittelbar.

Wirkungs-ziel 8	Voraussetzungen für die Teilhabe von Migrant_innen und Migranten_innenorganisationen an Strukturen und Prozessen des öffentlichen Lebens sind gegeben.
Erläuterung:	Die Wirkungsziele 8 bis 10 tragen gemeinsam zu folgendem übergeordneten Wirkungsziel für die Abteilung 19.1 Integration und Migration, die Stabsstellen der Beauftragten für die Chancengleichheit von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten sowie des Beauftragten für Menschen mit Behinderung bei: „Die Voraussetzungen für die Chancengleichheit und aktive Teilhabe an Strukturen und Prozessen des öffentlichen Lebens sind für alle Bürger_innen Mannheims gegeben.“ Wirkungsziel 8 wird insbesondere realisiert von Abteilung 19.1 Integration und Migration.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Teilnehmenden an Moscheeführungen p.a.	9.000	12.300	10.000	10.000
2	Anzahl der aktiven Tandems "Mannheimer Integrationsbegleiter_innen"	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	100	100
3	Anzahl der (jugendlichen) Migranten_innen, die durch Maßnahmen in ihren individuellen Teilhabekompetenzen und -möglichkeiten unterstützt und gefördert sind.	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	300	300
4	Anzahl der von der Abteilung des "Beauftragten für Integration und Migration" unterstützten Vereine und Migrant_innenorganisationen, die Integrationsmaßnahmen durchgeführt haben	5	11	8	8
5	Anzahl der Migrant_innenenorganisationen, die über 19.1 an Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen haben.	5	8	8	8
6	Anteil der Vereine, die am Migrationsforum teilnehmen.	25%	28%	30%	32%
7	Anzahl der Vorgänge, zu der die Expertise des Migrationsbeirats (von Seiten der GR-Mitglieder / Dezernate / Fachbereichsleitungen) angefragt wird.	18	9	10	10

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Finanzielle, institutionelle und projektbezogene Förderung sowie Begleitung von Maßnahmen zur Integration.	Ertrag		
	Aufwand	-779.806	-782.231
	Gesamt	**-779.806**	**-782.231**
Vereine und Migrant_innenorganisationen werden als Partner_-innen gestärkt und aktiv in Integrations- bzw. Beteiligungs-maßnahmen eingebunden oder führen diese selbst durch.	Ertrag		
	Aufwand	-7.255	-7.186
	Gesamt	**-7.255**	**-7.186**
Das Vorhalten von Strukturen für den Informations- und Erfahrungsaustausch zur migranten_innenspezifischen Bedarfs- und Interessensartikulation, die eine aktive Beteiligung an integrationspolitischen Prozessen ermöglichen und sicherstellen.	Ertrag		
	Aufwand	-87.619	-88.765
	Gesamt	**-87.619**	**-88.765**

Wirkungs-ziel 9	Die Voraussetzungen für die Chancengleichheit und aktive Teilhabe von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten in der Stadtgesellschaft sind gegeben.*
Erläuterung:	Die Stadt Mannheim leistet einen Beitrag für eine Stadtgesellschaft, die von Mitmenschlichkeit, Solidarität und Wertschätzung geprägt ist und in der niemand insbesondere aufgrund der sexuellen oder geschlechtlichen Identität herabgewürdigt oder diskriminiert wird, sondern alle Bürger_innen gleichermaßen ihre vielfältigen individuellen Potentiale entfalten und gleichberechtigt an der Gesellschaft und ihren Strukturen partizipieren können. Die Wirkungsziele 8 bis 10 tragen gemeinsam zu folgendem übergeordneten Wirkungsziel für die Abteilung 19.1 Integration und Migration, die Stabsstellen der Beauftragten für die Chancengleichheit von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten sowie des Beauftragten für Menschen mit Behinderung bei: „Die Voraussetzungen für die Chancengleichheit und aktive Teilhabe an Strukturen und Prozessen des öffentlichen Lebens sind für alle Bürger_innen Mannheims gegeben.“ Wirkungsziel 9 wird insbesondere realisiert von der Stabsstelle der Beauftragten für die Chancengleichheit von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Bürger_innen, die Beratungstätigkeiten durch die LSBTI-Beauftragten in Anspruch nehmen	NEU	NEU	10	10
2	Anzahl externer Institutionen, die die Beratungstätigkeiten durch die LSBTI-Beauftragten in Anspruch nehmen.	NEU	NEU	5	5
3	Anzahl der teilnehmenden Institutionen am „Runden Tische LSBTI“	NEU	NEU	5	6
4	Teilnehmende beim CSD-Empfang der Stadt Mannheim	NEU	NEU	100	120
5	Anteil der NGOs, die am Zusammenschluss Mannheimer LSBTI-NGOs teilnehmen (in Prozent – Anzahl teilnehmende NGOs/Gesamtzahl der LSBTI-Vereine)	NEU	NEU	30%	50%
6	Anzahl der Kooperationen der LSBTI-Beauftragten auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene.	NEU	NEU	4	5

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Analyse der Situation von LSBTI Menschen in Mannheim durch Erhebung und Auswertung sowie Entwicklung von Strategien und Konzepten	Ertrag	.	
	Aufwand		
	Gesamt		
Durchführung von fachspezifischen externen Beratungen & Kooperationen mit Beratungsstellen sowie von fachspezifischen Projekten und Veranstaltungen begleitet durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit; zielgruppenrelevante Vernetzung und Unterstützung der LSBTI-Community	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		

* Die Kosten der jeweiligen Maßnahme waren für die Planjahre 2016 und 2017 noch nicht ermittelbar.

Wirkungs-ziel 10	Die Voraussetzungen für die Chancengleichheit und aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der Stadtgesellschaft sind gegeben.*
Erläuterung:	Mit dem Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention fördert die Stadt Mannheim die Inklusion in allen Bereichen. Insbesondere wendet sie sich entschieden gegen Diskriminierung. Die Wirkungsziele 8 bis 10 tragen gemeinsam zu folgendem übergeordneten Wirkungsziel für die Abteilung 19.1 Integration und Migration, die Stabsstellen der Beauftragten für die Chancengleichheit von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten sowie des Beauftragten für Menschen mit Behinderung bei: „Die Voraussetzungen für die Chancengleichheit und aktive Teilhabe an Strukturen und Prozessen des öffentlichen Lebens sind für alle Bürger_innen Mannheims gegeben.“ Wirkungsziel 10 wird insbesondere realisiert von der Stabsstelle des Beauftragten für Menschen mit Behinderung.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Bürger_innen, die die Beratung des Beauftragten für Menschen mit Behinderung in Anspruch nehmen.	NEU	NEU	200	200
2	Anzahl der Institutionen, die die Beratung des Beauftragten für Menschen mit Behinderung in Anspruch nehmen.	NEU	NEU	10	10
3	Teilnehmer_innen am Forum Behinderung	NEU	NEU	70	80
4	Institutionen, die am Forum Behinderung mitwirken	NEU	NEU	25	30
5	Anzahl der vom Beauftragten für Menschen mit Behinderung unterstützten Vereine und Organisationen, die Veranstaltungen zum Thema Inklusion durchführen.	NEU	NEU	5	5

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Durchführung von fachspezifischen Beratungen mit Vereinen, Organisationen und Beratungsstellen sowie von fachspezifischen Projekten und Veranstaltungen begleitet durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		

* Die Kosten der Maßnahme waren für die Planjahre 2016 und 2017 noch nicht ermittelbar.

Wirkungs-ziel 11	Die Stadt Mannheim und Mannheimer Institutionen engagieren sich abgestimmt für Akzeptanz und Wertschätzung von Vielfalt.
Erläuterung:	Ein Stadtklima der Akzeptanz und Wertschätzung von Vielfalt schafft Lebensqualität und ist ein Standortvorteil. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit hat in einer weltoffenen Stadt keinen Platz.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der institutionellen Unterzeichnenden der „Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt“	120	103	120	130
2	Anzahl der Maßnahmen, die von den Bündnispartner_innen p.a. ausgehen.	12	13	15	20
3	Anzahl der dienststellenübergreifenden Projekte und Maßnahmen, die vom Runden Tisch „Vielfaltsmanagement“ ausgehen.	NEU	NEU	5	5

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Aufbau und dauerhafte Etablierung eines Bündnisses „für ein Zusammenleben in Vielfalt“ durch Weiterentwicklung und Zusammenführung des „Mannheimer Aktionsplans für Toleranz und Demokratie“ und der „Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt“.	Ertrag	45.000	45.000
	Aufwand	-172.876	-175.021
	Gesamt	**-127.876**	**-130.021**
Koordinierung eines abgestimmten städtischen Antidiskriminierungs- und Vielfaltsmanagements durch den Runden Tisch „Vielfaltsmanagement“.*	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		

* Die Kosten der Maßnahme waren für die Planjahre 2016 und 2017 noch nicht ermittelbar.

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	4,58	19,02	23,60

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 19 - Internat.,Integration,Protokoll

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	191.130	45.000	60.000	60.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.077	5.500	5.500	5.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.094	3.900	3.900	3.900
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	68.388	0	72.000	72.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**276.689**	**54.400**	**141.400**	**141.400**
11	-	Personalaufwendungen	-1.207.482	-1.224.523	-1.363.500	-1.398.800
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-955.728	-1.006.500	-809.000	-809.000
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-19.902	-1.420	-19.516	-19.516
16	-	Transferaufwendungen	-661.814	-449.900	-735.400	-735.400
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-115.575	-75.000	-75.000	-75.000
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.960.502**	**-2.757.342**	**-3.002.416**	**-3.037.716**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.683.813**	**-2.702.942**	**-2.861.016**	**-2.896.316**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.683.813**	**-2.702.942**	**-2.861.016**	**-2.896.316**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	3.129.817	3.108.015	3.370.747	3.403.444
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-444.200	-404.955	-436.499	-433.896
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**2.685.616**	**2.703.060**	**2.934.248**	**2.969.548**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**1.803**	**118**	**73.232**	**73.232**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 19 - Internat., Integration, Protokoll

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	273.726	54.400	141.400	141.400	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-2.961.912	-2.755.923	-2.982.900	-3.018.200	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.688.186**	**-2.701.523**	**-2.841.500**	**-2.876.800**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.406	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.406**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.406**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 19 - Internat.,Integration,Protokoll
19-Zentrale Funktionen
1.11.14 – Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	191.130	45.000	60.000	60.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.077	5.500	5.500	5.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.094	3.900	3.900	3.900
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	68.388	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**276.689**	**54.400**	**69.400**	**69.400**
11	-	Personalaufwendungen	-1.207.482	-1.224.523	-1.363.500	-1.398.800
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-955.728	-1.006.500	-809.000	-809.000
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-19.902	-1.420	-19.516	-19.516
16	-	Transferaufwendungen	-661.814	-449.900	-735.400	-735.400
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-115.575	-75.000	-75.000	-75.000
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.960.502**	**-2.757.342**	**-3.002.416**	**-3.037.716**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.683.813**	**-2.702.942**	**-2.933.016**	**-2.968.316**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.683.813**	**-2.702.942**	**-2.933.016**	**-2.968.316**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	3.129.817	3.108.015	3.370.747	3.403.444
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-444.200	-404.955	-436.499	-433.896
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**2.685.616**	**2.703.060**	**2.934.248**	**2.969.548**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**1.803**	**118**	**1.232**	**1.232**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.14 – Zentrale Funktionen

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte enthalten:
„Repräsentation“, „Europaangelegenheiten und Internationales (inkl. Städtepartnerschaften)“, „Kommunale Integrationsförderung“ sowie „Vielfalt und berechtigte Teilhabe“.

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen auf den entsprechenden Teilleistungen.

Die Ansätze der Mittel auf dem Kostenträger K19-IFONDS im Zuschuss- und Sachaufwand sind gegenseitig deckungsfähig.

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 30 - Rechtsamt

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Thomas Drosdowski
Grundlegende Aufgaben:	• Führung und Begleitung von Prozessen • Allgemeine Rechtsberatung aller städtischen Dienststellen • Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze • Aufgaben des behördlichen Datenschutzbeauftragten • Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen • Schadensersatzansprüche gegenüber Dritten • Standesamtsaufsicht und Geheimschutz • Regressverfahren
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Das Rechtsamt beschäftigt 16 Mitarbeiter/-innen, davon elf in Voll- und fünf in Teilzeit, was einem Vollkräfteanteil von ca. 13,55 Stellen entspricht. Das Ausgabenvolumen beläuft sich auf etwa € 3,5 Mio., wovon allein ca. € 2,2 Mio. auf die stadtweiten Versicherungen entfallen. Die Einnahmen belaufen sich auf rund € 600.000. Das Rechtsamt ist interner Dienstleister für alle städtischen Dienststellen. Kernaufgaben sind die Beratung in allen rechtlichen Fragen und die versicherungsrechtliche Betreuung der Dienststellen. Allein in den Tätigkeitsfeldern Prozessführung und allgemeine Rechtsberatung wurden im Jahr 2014 mehr als 850 Fälle bearbeitet, im Versicherungsbereich fallen ca. 700 Schadensfälle pro Jahr an. Der behördliche Datenschutzbeauftragte berät, unterstützt und kontrolliert alle städtischen Dienststellen. Er ist gleichzeitig Ansprechpartner für die Bürger/innen bei Fragen mit städtischem Bezug.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **30 – Rechtsamt**

Verantwortlich: **Dr. Thomas Drosdowski**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.14	Zentrale Funktionen (P)	1.11.14-05-05	Datenschutzbeauftragter	5
1.11.23	Justiziariat (P)	1.11.23-00-02	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung u. außergerichtl. Vertretung	1
		1.11.23-00-03	Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen	2
		1.11.23-00-04	Entscheidungen in Rechtssachen	3
		1.11.23-00-05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen und Schadenersatzansprüche gegenüber Dritten	4

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Die rechtliche Beratung der städtischen Dienststellen und Eigenbetriebe sowie der Verwaltungsspitze ist wirtschaftlich.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.23-00-02	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung	Ertrag	588.047	638.770	666.082	666.082
		Aufwand	-767.073	-570.636	-758.851	-781.587
		Gesamt	**-179.026**	**68.134**	**-92.769**	**-115.505**
Erläuterung:	Die den Dienststellen und Eigenbetrieben entstehenden Kosten für Rechtsberatung halten sich im Rahmen und sind wettbewerbsfähig.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Quote aus Stundensatz für Rechtsberatung im Rechtsamt Mannheim und dem durchschnittlichen Stundensatz für Rechtsanwälte im Bundesgebiet	<95%	84,85%	<100%	<100%

Leistungs-ziel 2	Die gerichtliche Vertretung der Stadt ist interessengerecht und erfolgreich.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.23-00-03	Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen	Ertrag	167.843	263.464	256.640	256.640
		Aufwand	-210.828	-216.883	-291.369	-300.002
		Gesamt	**-42.985**	**46.581**	**-34.729**	**-43.362**
Erläuterung:	Bei der Prozessführung werden die unterschiedlichen Interessen der Stadt berücksichtigt. Die Interessen können wirtschaftlicher Natur sein oder auf politischen Vorgaben beruhen.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der überwiegend erfolgreich abgeschlossenen Prozesse an der Gesamtzahl der vom Rechtsamt abgeschlossenen Prozesse	62%	76,56%	62%	62%

Leistungs-ziel 3	Entscheidungen in Rechtsachen sind zeitnah getroffen.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.23-00-04	Entscheidungen in Rechtssachen	Ertrag	33.173	44.254	50.738	50.738
		Aufwand	-33.561	-48.060	-55.120	-56.431
		Gesamt	**-388**	**-3.806**	**-4.382**	**-5.693**
Erläuterung:	Das Rechtsamt ist organisatorisch so aufgestellt, dass die Entscheidungen ohne Aufschub getroffen werden. Es handelt sich überwiegend um einfach zu treffende, routinemäßige Entscheidungen.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der Rechtssachen, die in maximal 5 Arbeitstagen erledigt wurden, an der Gesamtzahl der bearbeiteten Rechtssachen	75%	80,24%	75%	75%

Leistungs-ziel 4	Der Versicherungsschutz der Stadt ist bedarfs- und risikogerecht geregelt, die Versicherungsbeiträge sind wirtschaftlich.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.23-00-05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen und Schadens-ersatzansprüche gegenüber Dritten	Ertrag	2.495.491	2.296.736	2.320.841	2.320.841
		Aufwand	-2.462.901	-2.324.754	-2.521.481	-2.495.447
		Gesamt	**32.590**	**-28.018**	**-200.640**	**-174.606**
Erläuterung:	Der Abschluss von Versicherungen orientiert sich an Bedarf und Risiko. Dabei ist die Mitgliedschaft der Stadt im BGV zu berücksichtigen.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Verhältnis der durchschnittlichen Schadenshöhe der letzten 5 Jahre zu der durchschnittlichen Höhe der Versicherungsbeiträge der letzten 5 Jahre bei der Einbruch/Diebstahl-Versicherung	25%	29,91%	25%	25%
2	Verhältnis der durchschnittlichen Schadenshöhe der letzten 5 Jahre zu der durchschnittlichen Höhe der Versicherungsbeiträge der letzten 5 Jahre bei der Gebäude-Versicherung	10%	22,37%	10%	10%
3	Verhältnis der durchschnittlichen Schadenshöhe der letzten 5 Jahre zu der durchschnittlichen Höhe der Versicherungsbeiträge der letzten 5 Jahre bei der Feuerinventar-Versicherung	5%	15,07%	5%	5%

Leistungs-ziel 5	Die Beratung und Schulung der städtischen Dienststellen und Eigenbetriebe auf dem Gebiet des Datenschutzes ist erfolgreich.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.14-05-05	Datenschutzbeauftragter	Ertrag	134.740	166.289	140.964	145.330
		Aufwand	-149.550	-186.660	-150.985	-155.662
		Gesamt	**-14.810**	**-20.371**	**-10.021**	**-10.332**
Erläuterung:	Der behördliche Datenschutzbeauftragte unterstützt durch Stellungnahmen und Empfehlungen die städtischen Dienststellen und Eigenbetriebe bei der Beachtung und Ausführung der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Die bei der Verarbeitung personenbezogener Daten tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig mit den besonderen Erfordernissen des Datenschutzes in ihrem Tätigkeitsbereich vertraut gemacht.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Stellungnahmen und Empfehlungen des behördlichen Datenschutzbeauftragten	100	169	100	100
2	Anzahl der Schulungen	3	5	5	5

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Die Kundinnen und Kunden sind mit den Leistungen des Rechtsamts überwiegend zufrieden.				
Erläuterung:	Die inhaltliche Qualität der Leistungen des Rechtsamts kann mit Hilfe der Kundenzufriedenheit bewertet werden.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der überwiegend zufriedenen Kundinnen und Kunden an der Gesamtzahl der Kundinnen und Kunden, die im Rahmen der Umfrage eine Bewertung abgegeben haben	90%	93,30%	90%	90%
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Durchführung und Auswertung einer Kundenbefragung zur Identifikation von Verbesserungspotenzialen			Ertrag		
			Aufwand	-1.060	-1.092
			Gesamt	**-1.060**	**-1.092**

Wirkungsziel 2	Die Prozesse sind überwiegend erfolgreich abgeschlossen.				
Erläuterung:	Prozesse lassen sich unterscheiden in Aktivprozesse bzw. Klagen und Passivprozesse. Klagen werden nur bei hinreichenden Erfolgsaussichten erhoben.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der überwiegend erfolgreich abgeschlossenen Klagen an der Gesamtzahl der vom Rechtsamt abgeschlossenen Klagen	70%	83,33%	70%	70%
2	Anteil der überwiegend erfolgreich abgeschlossenen Passivprozesse an der Gesamtzahl der vom Rechtsamt abgeschlossenen Passivprozesse	60%	75%	60%	60%
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Durchführung von Prozessen			Ertrag	256.640	256.640
			Aufwand	-291.581	-300.220
			Gesamt	**-34.941**	**-43.580**

Wirkungsziel 3	Die Kosten für externe, nicht gesetzlich vorgeschriebene Rechtsberatung sind minimiert.				
Erläuterung:	Die Kosten sind ein Indikator dafür, inwieweit das Rechtsamt mit seinen Kompetenzen und Kapazitäten den rechtlichen Beratungsbedarf der städtischen Dienststellen decken kann.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Kosten für externe, nicht gesetzlich vorgeschriebene Rechtsberatung	150.000 €	171.442 €	150.000 €	150.000 €
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Durchführung von Rechtsberatung			Ertrag	666.082	666.082
			Aufwand	-759.063	-781.805
			Gesamt	**-92.981**	**-115.723**

Wirkungs-ziel 4	Die Einhaltung der Datenschutzvorschriften bei der Stadtverwaltung ist gewährleistet.
Erläuterung:	Der behördliche Datenschutzbeauftragte wirkt auf die Einhaltung der Datenschutzvorschriften hin. Die Verantwortung für die Einhaltung verbleibt bei den datenverarbeitenden Stellen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Beanstandungen durch den Landesbeauftragten für den Datenschutz	0	0	0	0

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Durchführung von Maßnahmen, die auf die Einhaltung der Datenschutzvorschriften hinwirken (Beratung, Schulung, Kontrolle)	Ertrag	140.964	145.330
	Aufwand	-165.399	-170.523
	Gesamt	**-24.435**	**-25.193**
Betrieb eines elektronischen Verfahrensverzeichnisses	Ertrag		
	Aufwand	-14.202	-14.642
	Gesamt	**-14.202**	**-14.642**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	11,09	3,77	14,85

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 30 - Rechtsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	50	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	626.281	579.622	579.622	579.622
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	120	100	100	100
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**626.451**	**579.722**	**579.722**	**579.722**
11	-	Personalaufwendungen	-1.013.135	-1.144.258	-1.217.500	-1.260.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	-149.117	-150.200	-153.700	-157.000
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.314.755	-1.408.881	-1.408.715	-1.374.509
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-671	-571	-812	-812
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-720.583	-819.142	-819.142	-819.142
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-3.198.261**	**-3.523.051**	**-3.599.869**	**-3.611.562**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.571.809**	**-2.943.329**	**-3.020.147**	**-3.031.840**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.571.809**	**-2.943.329**	**-3.020.147**	**-3.031.840**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	2.783.061	3.006.905	2.855.542	2.859.908
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-148.668	-192.111	-177.867	-177.496
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**2.634.393**	**2.814.794**	**2.677.675**	**2.682.413**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**62.584**	**-128.535**	**-342.471**	**-349.428**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 30 - Rechtsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	720.769	579.722	579.722	579.722	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-3.321.961	-3.522.480	-3.599.057	-3.610.751	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.601.192**	**-2.942.758**	**-3.019.335**	**-3.031.029**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 30 - Rechtsamt
30-Zentrale Funktionen
1.11.14 – Zentrale Funktion

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-164.002	-121.614	-122.982	-127.506
12	-	Versorgungsaufwendungen	-8.594	-8.807	-8.760	-8.942
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-819	-1.320	-1.316	-1.318
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-61	-53	-292	-292
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.015	-2.959	-2.956	-2.956
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-174.491**	**-134.753**	**-136.306**	**-141.014**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-174.490**	**-134.753**	**-136.306**	**-141.014**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-174.490**	**-134.753**	**-136.306**	**-141.014**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	166.289	136.953	140.964	145.330
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.164	-17.247	-14.651	-14.619
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**154.126**	**119.706**	**126.313**	**130.711**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-20.365**	**-15.047**	**-9.993**	**-10.304**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 30 - Rechtsamt
30-Justiziariat
1.11.23 – Justiziariat

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	50	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	626.281	579.622	579.622	579.622
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	120	100	100	100
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**626.451**	**579.722**	**579.722**	**579.722**
11	-	Personalaufwendungen	-849.132	-1.022.643	-1.094.518	-1.132.594
12	-	Versorgungsaufwendungen	-140.523	-141.393	-144.940	-148.058
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.313.936	-1.407.561	-1.407.399	-1.373.191
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-610	-518	-519	-519
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-719.569	-816.183	-816.186	-816.186
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-3.023.770**	**-3.388.298**	**-3.463.562**	**-3.470.548**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.397.319**	**-2.808.576**	**-2.883.840**	**-2.890.826**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.397.319**	**-2.808.576**	**-2.883.840**	**-2.890.826**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	2.616.772	2.869.952	2.714.579	2.714.579
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-136.504	-174.864	-163.216	-162.877
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**2.480.268**	**2.695.088**	**2.551.362**	**2.551.702**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**82.949**	**-113.488**	**-332.478**	**-339.124**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
48 - Stadtmarketing / Tourismus

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Siegfried Raatz
Grundlegende Aufgaben:	• Gegenstand ist die Koordination, Durchführung und Umsetzung von Maßnahmen und Aktivitäten des Stadtmarketings in Mannheim. • Dazu gehören insbesondere: o die Durchführung und Beauftragung von Webekampagnen und imagebildenden Veranstaltungen o die Konzeptionierung, Anregung und Durchführung von PR-Maßnahmen (public relation) o die Koordination von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen privater und öffentlicher Unternehmen sowie der Stadtverwaltung o die Erarbeitung von grundlegenden Marketingstrategien, o die Beteiligung an übergreifenden Werbemaßnahmen der Region, o die Beratung von Dritten im Hinblick auf den Standort Mannheim unterstützende Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Im FB 48 wird das Budget Stadtmarketing, Tourismusförderung und Tourist-Info sowie der Zuschuss für die Minderheitsbeteiligung an der Stadtmarketing Mannheim GmbH zusammengefasst. Die Mittel für Stadtmarketing und Tourismusförderung werden vom Gemeinderat festgelegt und zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des Stadtmarketings genutzt. Die Mittel der Tourist-Information werden überwiegend zur Beratung und als Service für Besucher und Bürger, in der Koordination von Stadtführungen, für Kooperationen mit Servicepartnern und für ein professionelles Informationsmanagement eingesetzt. Bei dem Zuschuss an die Stadtmarketing Mannheim GmbH handelt es sich um Komplementärmittel zu den Beiträgen der Gesellschafter und Sponsoren sowie etwaiger Dritter.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **48 – Stadtmarketing**

Verantwortlich: **Siegfried Raatz**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leistungsziel
1.57.50	Tourismus (F)	1.57.50-01-02 1.57.50-01-07	Marketingmaßnahmen Tourismusinformation	

F=Freiwillige Aufgaben

3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	0,00	4,74	4,74

Dezernat OB - Oberbürgermeister
48 - Stadtmarketing / Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	110.191	60.000	75.000	75.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.108	15.000	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**118.299**	**75.000**	**90.000**	**90.000**
11	-	Personalaufwendungen	-240.483	-253.127	-248.400	-253.800
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-494.360	-548.300	-563.300	-563.300
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-955	-22	-954	-954
16	-	Transferaufwendungen	-705.731	-865.000	-821.245	-773.264
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-112.320	-155.000	-155.000	-155.000
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.553.849**	**-1.821.449**	**-1.788.899**	**-1.746.318**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.435.550**	**-1.746.449**	**-1.698.899**	**-1.656.318**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.435.550**	**-1.746.449**	**-1.698.899**	**-1.656.318**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-285.714	-370.036	-303.784	-301.013
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-285.714**	**-370.036**	**-303.784**	**-301.013**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.721.264**	**-2.116.485**	**-2.002.682**	**-1.957.331**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
48 - Stadtmarketing / Tourismus

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	117.908	75.000	90.000	90.000	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.570.493	-1.821.427	-1.787.945	-1.745.364	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.452.585**	**-1.746.427**	**-1.697.945**	**-1.655.364**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
48 - Stadtmarketing / Tourismus
48-Tourismus
1.57.50 – Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	110.191	60.000	75.000	75.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.108	15.000	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**118.299**	**75.000**	**90.000**	**90.000**
11	-	Personalaufwendungen	-240.483	-253.127	-248.400	-253.800
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-494.360	-548.300	-563.300	-563.300
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-955	-22	-954	-954
16	-	Transferaufwendungen	-705.731	-865.000	-821.245	-773.264
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-112.320	-155.000	-155.000	-155.000
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.553.849**	**-1.821.449**	**-1.788.899**	**-1.746.318**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.435.550**	**-1.746.449**	**-1.698.899**	**-1.656.318**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.435.550**	**-1.746.449**	**-1.698.899**	**-1.656.318**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-285.714	-370.036	-303.784	-301.013
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-285.714**	**-370.036**	**-303.784**	**-301.013**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.721.264**	**-2.116.485**	**-2.002.682**	**-1.957.331**

Erläuterungen:

Mehrerträge beim Produkt 1.57.50-01-07 Tourismusinformation können für Mehraufwand beim gleichen Produkt verwendet werden.

Dezernat OB - Oberbürgermeister
90 - Gesamtpersonalrat

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Gesamtpersonalratsvorsitzende Gitta Süß-Slania Gesamtschwerbehindertenvertretung Hans Heinzmann
Grundlegende Aufgaben:	Der Gesamtpersonalrat ist die gesetzlich vorgesehene Vertretung aller Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung. Der Gesamtpersonalrat ist, in enger Abstimmung mit den 25 örtlichen Personalvertretungen, für alle grundsätzlichen und dienststellenübergreifende Aufgaben zuständig. Die Gesamtschwerbehindertenvertretung (GSV) ist die gesetzlich vorgesehene Vertretung aller schwerbehinderten, gleichgestellten und von Behinderung bedrohten Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung.
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Wir arbeiten im Interesse der Mitarbeiter/-innen und mit Blick auf die Aufgaben der Dienststelle mit der Leitung der Dienststelle und den zugeordneten Mitarbeiter/-innen zusammen. Die GSV vertritt die Mitarbeiter/-innen aller Dienststellen in allen Belangen des Sozialgesetzbuches IX. Ansprechpartner der GSV sind der Oberbürgermeister und der Beauftragte des Arbeitgebers Egon Bundschuh, der GPR und die zuständige personalrätliche Seite.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **90 – Gesamtpersonalrat**

Verantwortlich: **Gitta Süß-Slania**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.14	Zentrale Funktionen (P)	1.11.14-04-03 1.11.14-04-04	Gesamtpersonalrat Gesamtschwerbehindertenvertretung	

P=Pflichtaufgaben

3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	1,00	9,85	10,85

Dezernat OB - Oberbürgermeister
90 - Gesamtpersonalrat

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.807	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.807**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-403.221	-298.459	-695.798	-711.501
12	-	Versorgungsaufwendungen	-20.928	-21.400	-21.800	-22.300
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-80.576	-84.300	-88.300	-88.300
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-392	-392	-611	-611
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-12.146	-17.400	-17.400	-17.400
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-517.264**	**-421.952**	**-823.909**	**-840.112**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-515.457**	**-421.952**	**-823.909**	**-840.112**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-515.457**	**-421.952**	**-823.909**	**-840.112**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	705.938	671.642	1.031.851	1.048.077
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-190.455	-249.670	-207.904	-207.927
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**515.483**	**421.972**	**823.947**	**840.150**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**27**	**20**	**38**	**38**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
90 - Gesamtpersonalrat

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.807	0	0	0	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-565.499	-421.559	-823.298	-839.501	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-563.692**	**-421.559**	**-823.298**	**-839.501**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
90 - Gesamtpersonalrat
90-Zentrale Funktionen
1.11.14 – Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.807	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.807**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-403.221	-298.459	-695.798	-711.501
12	-	Versorgungsaufwendungen	-20.928	-21.400	-21.800	-22.300
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-80.576	-84.300	-88.300	-88.300
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-392	-392	-611	-611
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-12.146	-17.400	-17.400	-17.400
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-517.264**	**-421.952**	**-823.909**	**-840.112**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-515.457**	**-421.952**	**-823.909**	**-840.112**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-515.457**	**-421.952**	**-823.909**	**-840.112**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	705.938	671.642	1.031.851	1.048.077
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-190.455	-249.670	-207.904	-207.927
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**515.483**	**421.972**	**823.947**	**840.150**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**27**	**20**	**38**	**38**

Dezernat I

Geschäftskreis des Dezernates

- Finanzen
- Beteiligungscontrolling
- Immobilienmanagement
- Sicherheit
- Ordnungsverwaltung
- Informationstechnologie

Zuständiger Dezernent: Erster Bürgermeister Christian Specht

mit Teilhaushalten:

101 - Dezernatsbüro / Beteiligungscontrolling

12 - Informationstechnologie

20 - Stadtkämmerei

22 - Steueramt

25 - Immobilienmanagement

31 - Sicherheit und Ordnung

37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz

Dezernat I

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	1.346.084	846.195	1.340.885	1.340.885
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.853.114	6.675.363	7.437.273	7.487.323
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.408.708	10.187.200	10.453.907	10.454.507
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	3.506.361	3.119.438	2.991.889	3.001.389
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	523.797	192.000	270.000	270.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	46.192	135.000	135.000	135.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	31.356.405	31.745.950	32.345.526	32.601.526
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**54.040.661**	**52.901.146**	**54.974.480**	**55.290.630**
11	-	Personalaufwendungen	-56.200.135	-55.579.153	-60.781.225	-62.552.993
12	-	Versorgungsaufwendungen	-5.876.165	-6.072.500	-6.406.100	-6.788.900
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-42.214.913	-44.142.803	-45.090.713	-41.831.795
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-9.814.599	-4.384.605	-7.151.786	-7.051.786
15	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-34.895	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-969.366	-350.621	-289.227	-299.227
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-8.758.833	-7.497.846	-7.778.827	-7.588.273
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-123.868.906**	**-118.027.528**	**-127.497.877**	**-126.112.974**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-69.828.245**	**-65.126.382**	**-72.523.398**	**-70.822.344**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-69.828.245**	**-65.126.382**	**-72.523.398**	**-70.822.344**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	45.518.125	60.750.829	56.182.489	56.151.295
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.141.608	-15.989.919	-14.947.831	-14.964.679
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**35.376.518**	**44.760.910**	**41.234.658**	**41.186.615**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-34.451.728**	**-20.365.472**	**-31.288.740**	**-29.635.729**

Dezernat I

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4	VE 2016 / 2017 EUR 5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	51.111.130	52.377.987	54.415.819	54.731.969	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-112.564.137	-113.642.923	-120.346.091	-119.061.188	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-61.453.008**	**-61.264.937**	**-65.930.273**	**-64.329.219**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.083.183	384.500	6.345.800	8.580.500	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.733.550	15.210.000	14.910.000	12.500.000	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**21.816.733**	**15.594.500**	**21.255.800**	**21.080.500**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.441.759	-3.500.000	-2.780.000	-2.780.000	-4.780.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.944.628	-21.115.275	-31.655.183	-10.783.723	-15.201.523
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.403.547	-3.724.800	-2.744.800	-3.144.800	-6.164.800
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-650	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.368.049	-4.803.000	-4.450.000	-6.135.000	-9.285.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-32.158.632**	**-33.143.075**	**-41.629.983**	**-22.843.523**	**-35.431.323**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-10.341.899**	**-17.548.575**	**-20.374.183**	**-1.763.023**	**-35.431.323**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.643.523	-10.587.800	-2.200.000

Dezernat I
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **101 – Dezernatsbüro I / Beteiligungscontrolling**

Verantwortlich: **Erster Bürgermeister Christian Specht**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-02-01	Steuerung Dezernat I	
1.11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling	1.11.12-04-04	Beteiligungsmanagement	
1.53.50	Kombinierte Versorgung	1.53.50-00-00	Kombinierte Versorgung	
1.54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV*	1.54.70-00-01	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	

P=Pflichtaufgaben

* beinhaltet nur die Steuerung der ÖPNV Beteiligung und ÖPNV Mitgliedschaften

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	7,62	8,42	16,04

Dezernat I
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	184.792	190.000	191.569	191.569
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	56.700	77.175	77.175	77.175
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	159.869	139.100	138.900	143.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.782.959	19.390.000	19.390.000	19.390.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**19.184.320**	**19.796.275**	**19.797.644**	**19.802.644**
11	-	Personalaufwendungen	-1.259.072	-1.199.552	-1.358.000	-1.401.800
12	-	Versorgungsaufwendungen	-270.649	-143.600	-262.900	-267.000
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-25.408	-25.133	-25.133	-25.133
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-58.499	-42.261	-95.560	-95.560
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.827.894	-1.746.791	-1.746.791	-1.746.791
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-3.441.522**	**-3.157.337**	**-3.488.384**	**-3.536.284**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**15.742.798**	**16.638.938**	**16.309.260**	**16.266.360**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**15.742.798**	**16.638.938**	**16.309.260**	**16.266.360**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.684.674	1.468.418	1.635.272	1.676.410
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-313.939	-462.958	-372.960	-372.419
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**1.370.735**	**1.005.459**	**1.262.313**	**1.303.991**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**17.113.533**	**17.644.398**	**17.571.573**	**17.570.352**

Dezernat I
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	19.137.476	19.796.275	19.796.075	19.801.075	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-3.262.199	-3.115.076	-3.392.824	-3.440.724	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.875.277**	**16.681.199**	**16.403.251**	**16.360.351**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	76.900	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.273	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**79.173**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.368.028	-4.803.000	-700.000	-1.635.000	-3.135.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.368.028**	**-4.803.000**	**-700.000**	**-1.635.000**	**-3.135.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.288.855**	**-4.803.000**	**-700.000**	**-1.635.000**	**-3.135.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.435.000	-1.700.000	0

Dezernat I
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I01-S-BAHN: Investitionszuschuss S-Bahn										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-700.000	-1.635.000	-3.135.000	-1.900.000	-1.901.500	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-700.000	-1.635.000	-3.135.000	-1.900.000	-1.901.500	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.435.000	-1.700.000	0

Dezernat I
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling
101-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	56.700	77.175	77.175	77.175
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	136.589	116.100	115.300	119.800
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	31.137	40.000	40.000	40.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**224.425**	**233.275**	**232.475**	**236.975**
11	-	Personalaufwendungen	-750.036	-702.003	-798.537	-825.477
12	-	Versorgungsaufwendungen	-218.130	-117.752	-214.526	-217.872
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-20.988	-17.160	-17.827	-17.011
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-4.186	-3.994	-3.975	-3.975
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-157.766	-17.483	-19.853	-19.853
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.151.105**	**-858.393**	**-1.054.718**	**-1.084.188**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-926.680**	**-625.118**	**-822.243**	**-847.213**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-926.680**	**-625.118**	**-822.243**	**-847.213**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.024.953	788.939	938.634	963.678
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-97.801	-163.363	-116.036	-116.111
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**927.152**	**625.576**	**822.598**	**847.567**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**473**	**459**	**355**	**355**

Dezernat I
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling
101-Steuerungsunterstützung/Controlling
1.11.12 - Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**5**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-443.534	-437.944	-483.951	-498.606
12	-	Versorgungsaufwendungen	-36.624	-17.232	-32.074	-32.574
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.463	-7.109	-6.321	-7.199
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-838	-810	-819	-819
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-43.461	-24.341	-21.745	-21.745
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-527.919**	**-487.435**	**-544.910**	**-560.943**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-527.914**	**-487.435**	**-544.910**	**-560.943**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-527.914**	**-487.435**	**-544.910**	**-560.943**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	659.721	679.479	696.638	712.732
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-131.700	-191.936	-151.643	-151.704
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**528.021**	**487.543**	**544.995**	**561.028**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**107**	**108**	**85**	**85**

Dezernat I
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling
101-Versorgung
1.53.50 - Kombinierte Versorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	23.280	-60.300	23.600	24.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.751.814	19.350.000	19.350.000	19.350.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**18.775.094**	**19.289.700**	**19.373.600**	**19.374.100**
11	-	Personalaufwendungen	-23.280	62.116	-23.600	-24.100
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-365	0	0	0
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-23.645**	**62.116**	**-23.600**	**-24.100**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**18.751.449**	**19.351.816**	**19.350.000**	**19.350.000**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**18.751.449**	**19.351.816**	**19.350.000**	**19.350.000**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.921	-2.048	-1.530	-1.546
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.921**	**-2.048**	**-1.530**	**-1.546**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**18.749.528**	**19.349.768**	**19.348.470**	**19.348.454**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.53.50 - Versorgung

Zu Zeile 7 Zinsen und ähnliche Erträge:
Die geplante Dividendenerhöhung der MVV wird nicht umgesetzt. Eine Gewinnausschüttung ist nicht eingeplant.

Zu Zeile 9 Sonstige ordentliche Erträge:
In dieser Produktgruppe werden die Konzessionsabgaben abgebildet.

Dezernat I
Dezernatsbüro I /Beteiligungscontrolling
101-Nahverkehr/ÖPNV
1.54.70 - Nahverkehr / ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	184.792	190.000	191.569	191.569
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	83.300	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**184.795**	**273.300**	**191.569**	**191.569**
11	-	Personalaufwendungen	-42.223	-121.721	-51.913	-53.618
12	-	Versorgungsaufwendungen	-15.896	-8.616	-16.300	-16.554
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-957	-863	-985	-923
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-53.475	-37.457	-90.766	-90.766
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.626.302	-1.704.967	-1.705.192	-1.705.192
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.738.853**	**-1.873.625**	**-1.865.156**	**-1.867.053**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.554.058**	**-1.600.325**	**-1.673.586**	**-1.675.484**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.554.058**	**-1.600.325**	**-1.673.586**	**-1.675.484**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-82.517	-105.611	-103.750	-103.058
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-82.517**	**-105.611**	**-103.750**	**-103.058**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.636.575**	**-1.705.936**	**-1.777.336**	**-1.778.541**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.54.70 – Nahverkehr/ÖPNV:

Diese Produktgruppe beinhaltet nur die Steuerung der ÖPNV Beteiligung und ÖPNV Mitgliedschaften.

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	N.N. (Stellvertreter: Holger Branding)
Grundlegende Aufgaben:	• Anwendungseinführung und -strategie • Anwendungsbetreuung • Serverbasisdienste • Netzwerkbasisdienste • Sondervergabestelle IT • IT-Service-Management
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich verantwortet die Informations- und Kommunikationsinfrastruktur vom Netz bis zu den Fachverfahren. Die Stadt Mannheim hat - wie jede Kommune - einen komplexen Aufgabenkatalog und setzt damit eine Vielzahl von unterstützenden IT-Verfahren ein. Dies erfordert eine moderne Informations- und Kommunikationsinfrastruktur, ein lebenszyklusorientiertes Anwendungsmanagement und ein etabliertes IT-Service-Management. IT ist eine strategische Aufgabe einer Stadtverwaltung. Der Fachbereich Informationstechnologie wählt unter Leistungs- und Kostenkriterien die geeignete Hardware-, Software- sowie Netzinfrastruktur aus, legt Standards fest, steuert den Einsatz und erhält die Funktionsfähigkeit während des Betriebes. Es gilt hierbei nicht nur die Gesamtintegrität vom Netz bis zu den Anwendungen zu beachten, sondern auch die Vielzahl der Lieferanten und Partner zu koordinieren und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu praktizieren. Dementsprechend finden sich die Managementziele des Fachbereiches in sämtlichen Leistungs- und Wirkungszielen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **12 – Fachbereich für Informationstechnologie**

Verantwortlich: **N.N. (Stellvertreter: Holger Branding)**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.12	Steuerungsunterstützung/ Controlling (P)	1.11.12-05-01	Grundsätze, Strategien (EDV)	1
1.11.20	Organisation und EDV (P)	1.11.20-02-02	Dienstleistungen im Bereich IT	2

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen.

Leistungs-ziel 1	Die IT ist verfügbar.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.20-02-02	Dienstleistungen im Bereich IT	Ertrag	11.711.855	11.848.008	11.525.033	11.525.033
		Aufwand	-12.223.205	-11.616.703	-12.752.011	-12.782.056
		Gesamt	**-511.350**	**231.305**	**-1.226.978**	**-1.257.023**
Erläuterung:	IT umfasst die Informations-und Datenverarbeitung inkl. der dafür erforderlichen Hard- und Software. Darunter fallen auch die Voice- und Maildienste. Die Verfügbarkeit ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein System definierte Anforderungen innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens erfüllt.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1 *	Verfügbarkeit der IT-Systeme	99%	99%	99%	99%
2	Anzahl der Abweichungen je Kategorie des Servicekatalogs des FB 12	7,5%	8%	14,56%**	14,56%**

* Formel zur Berechnung der Verfügbarkeit: (Gesamtzeit - Gesamtausfallzeit) : Gesamtzeit; (Gesamtzeit = 100% = 365 Tage; Gesamtausfallzeit über Software Nagios maschinell erfasst)

** Durch Zunahme voneinander abhängiger, teils zeitgleich zu bearbeitender Anwendungen erhöhte Abweichungen bei der Ausstattung vom Standard-Büroarbeitsplatz, z.B. Ausstattung mit 2 Monitoren

Leistungs-ziel 2	IT-Innovationen, Entwicklungen und Trends sind für alle Bereiche der Stadt beobachtet, zukunftsorientiert bewertet und gegebenenfalls eingeführt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.12-05-01	Grundsätze, Strategien (EDV)	Ertrag	2.582.250	3.162.930	2.321.979	2.347.660
		Aufwand	-2.569.363	-3.150.275	-2.306.769	-2.332.450
		Gesamt	**12.887**	**12.655**	**15.210**	**15.210**
Erläuterung:	Die IT entwickelt sich in kurzen Marktzyklen. Die kontinuierliche Beobachtung und Bewertung von IT-Innovationen und Entwicklungen ist daher erforderlich.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Arbeitszeit in strategisch relevanten Tätigkeiten bezogen auf strategisch relevanten IT-Innovationsprojekte (zu prüfende bzw. in Umsetzung befindliche Projekte)	15%	17,6%	15%	15%
2	Anteil der Arbeitszeit in Projekten für die digitale Stadtgesellschaft	***		***	***

*** Kennzahlen sind nicht planbar, da sie auf Aufgaben basieren, für die zunächst ein Stellenbedarf bestätigt und die entsprechenden Stellen eingerichtet sein müssen

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungs-ziel 1	Die Dienststellen arbeiten effizient mit einem bedienbaren, sicheren, bedarfsorientierten und wirtschaftlichen IT-System.
Erläuterung:	Durch Einsatz von IT können die Dienststellen ihre Geschäftsprozesse optimieren und die Qualität ihrer Arbeit verbessern.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Durchschnittliche Kosten für IT-Systeme und IT-Service je Arbeitsplatz	1.885,09	1.885,0	1678,1	1599,1
2	Indikator zur Zufriedenheit der IT-Koordination****	3,10	3,4	4,0	4,0
3	Indikator zur Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter****	2,90	2,9	4,0	4,0

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
IT-Dienstleistungen	Ertrag	11.525.033	11.525.033
	Aufwand	-12.752.011	-12.782.056
	Gesamt	**-1.226.978**	**-1.257.023**

Wirkungs-ziel 2	Der Fachbereich IT ist zuverlässiger Partner der Dienststellen bei der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsprozesse und ist Impulsgeber in Richtung einer digitalen Stadtgesellschaft.
Erläuterung:	Der Fachbereich IT plant und entwickelt gemeinsam mit Dienststellen die IT gestützten Geschäftsprozesse weiter. Dabei wird auf Augenhöhe offen kommuniziert, der Hauptfokus des Fachbereichs IT liegt auf der Transmission zwischen den fachlichen Anforderungen der Dienststellen und den am Markt etablierten IT Lösungen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Indikator zur Zufriedenheit der Dienststellenleitungen****	3,2	3,2	4,0	4,0
2	Anzahl der Projekte, in denen der FB IT als Impulsgeber mitwirkt	***	1	**	**

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Strategischer IT-Support	Ertrag	2.321.979	2.347.660
	Aufwand	-2.306.769	-2.332.450
	Gesamt	**15.210**	**15.210**
Investitionsmaßnahmen KIV	Ertrag		
	Aufwand	-500.000	-1.500.000
	Gesamt	**-500.000**	**-1.500.000**

*** Kennzahlen sind nicht planbar, da sie auf Aufgaben basieren, für die zunächst ein Stellenbedarf bestätigt und die entsprechenden Stellen eingerichtet sein müssen

**** Bewertung 5 = sehr zufrieden, 1= sehr unzufrieden

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	21,22	46,08	67,30

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	220	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.748	23.700	23.700	23.700
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.411.013	1.392.224	1.392.224	1.392.224
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.307	1.150	1.150	1.150
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.423.288**	**1.417.074**	**1.417.074**	**1.417.074**
11	-	Personalaufwendungen	-4.686.673	-4.650.037	-4.466.000	-4.521.242
12	-	Versorgungsaufwendungen	-116.452	-115.000	-144.900	-159.500
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.966.842	-7.549.312	-7.426.881	-7.617.619
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-376.129	-142.355	-324.312	-324.312
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.926.715	-1.837.767	-1.836.810	-1.631.153
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-14.072.811**	**-14.294.471**	**-14.198.903**	**-14.253.826**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-12.649.523**	**-12.877.397**	**-12.781.829**	**-12.836.752**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-12.649.523**	**-12.877.397**	**-12.781.829**	**-12.836.752**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	13.587.650	12.828.224	12.429.938	12.455.619
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-694.166	-873.023	-859.877	-860.680
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**12.893.484**	**11.955.202**	**11.570.061**	**11.594.939**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**243.961**	**-922.195**	**-1.211.768**	**-1.241.813**

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.195.330	1.417.074	1.417.074	1.417.074	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-13.918.116	-14.152.115	-13.874.591	-13.929.514	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-12.722.786**	**-12.735.042**	**-12.457.517**	**-12.512.440**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-226.646	0	-1.050.000	-820.000	-1.250.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-703.568	-1.500.000	-500.000	-1.500.000	-3.000.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-930.214**	**-1.500.000**	**-1.550.000**	**-2.320.000**	**-4.250.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-930.214**	**-1.500.000**	**-1.550.000**	**-2.320.000**	**-4.250.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.320.000	-1.930.000	0

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.12112003: Verlegung IT-Knoten CC										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.800.000	-500.000	-1.050.000	-820.000	-1.250.000	-430.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.800.000	-500.000	-1.050.000	-820.000	-1.250.000	-430.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-820.000	-430.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I12-KIV: KIV-Projekte										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-500.000	-1.500.000	-3.000.000	-1.500.000	-1.500.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-500.000	-1.500.000	-3.000.000	-1.500.000	-1.500.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.500.000	-1.500.000	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen für KIV-Projekte

Die Ansätze der Mittel für KIV-Projekte im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Umsetzung der Mittel für KIV-Projekte aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt und umgekehrt für diese Maßnahme ist zulässig.

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie
12-Steuerungsunterstützung / Controlling
1.11.12 - Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.869	11.094	9.661	9.661
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	178.900	178.900	178.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	566	199	193	193
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**3.435**	**190.193**	**188.753**	**188.753**
11	-	Personalaufwendungen	-1.864.603	-2.031.097	-1.736.541	-1.749.691
12	-	Versorgungsaufwendungen	-55.843	-68.907	-84.006	-96.254
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-679.281	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-260.220	-96.593	-188.794	-188.794
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-46.960	0	0	0
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.906.908**	**-2.196.597**	**-2.009.341**	**-2.034.739**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.903.473**	**-2.006.404**	**-1.820.587**	**-1.845.986**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.903.473**	**-2.006.404**	**-1.820.587**	**-1.845.986**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	3.159.495	2.369.550	2.133.226	2.158.907
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-243.367	-355.044	-297.428	-297.710
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**2.916.128**	**2.014.506**	**1.835.798**	**1.861.196**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**12.655**	**8.102**	**15.210**	**15.210**

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie
12-Organisation und EDV
1.11.20 - Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	220	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.879	12.606	14.039	14.039
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.411.013	1.213.324	1.213.324	1.213.324
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.741	951	957	957
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.419.853**	**1.226.881**	**1.228.321**	**1.228.321**
11	-	Personalaufwendungen	-2.822.071	-2.618.939	-2.729.459	-2.771.551
12	-	Versorgungsaufwendungen	-60.609	-46.093	-60.894	-63.246
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.287.560	-7.549.312	-7.426.881	-7.617.619
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-115.909	-45.763	-135.518	-135.518
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.879.755	-1.837.767	-1.836.810	-1.631.153
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-11.165.903**	**-12.097.874**	**-12.189.562**	**-12.219.087**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-9.746.050**	**-10.870.993**	**-10.961.241**	**-10.990.766**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-9.746.050**	**-10.870.993**	**-10.961.241**	**-10.990.766**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	10.428.155	10.458.674	10.296.712	10.296.712
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-450.799	-517.979	-562.449	-562.969
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**9.977.356**	**9.940.696**	**9.734.264**	**9.733.743**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**231.306**	**-930.297**	**-1.226.978**	**-1.257.023**

Dezernat I
Amt 20 - Stadtkämmerei

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Markus Manhart
Grundlegende Aufgaben:	▪ Aufstellung und Controlling des Haushalts ▪ Erstellung des Jahresabschlusses ▪ Ordnungsgemäße Buchführung ▪ Liquiditäts-, Kredit- und Cashmanagement ▪ Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung als Dienstleister für alle Fachbereiche/Ämter ▪ Beitreibung von offenen Forderungen
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Die Stadtkämmerei erledigt alle Kassengeschäfte der Stadt. Wir sind zuständig für den gesamten Zahlungsverkehr, also für die Leistung von Ausgaben, die Annahme der Einnahmen und deren ordnungsgemäße Buchung. Wir stellen die ständige Kassenliquidität sicher. Uns obliegen außerdem das Mahnwesen sowie die Beitreibung und die zwangsweise Einziehung von Forderungen (mit Ausnahme der Sozialverwaltung). Wir sind für die Haushaltsplanung und Finanzplanung zuständig. Wir koordinieren die finanziellen Anforderungen der einzelnen Fachämter und erstellen den Verwaltungsentwurf des Haushaltsplans und Finanzplans, einschließlich des Investitionsplans. Wir steuern den Haushaltsvollzug und nutzen dabei Instrumente der Betriebswirtschaft und des Controllings. Wir sind ständig bestrebt, Innovationen im Rechnungswesen zu entwickeln und in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen/Ämtern umzusetzen. Neben der täglichen Arbeit bewältigt die Stadtkämmerei immer wieder Projekte unterschiedlichster Art, aktuell unter anderem die Einführung einer elektronischen Rechnungsverarbeitung. Die Stadtkämmerei sieht sich als Dienstleister für alle anderen Fachbereiche und Ämter der Stadtverwaltung Mannheim und als Unterstützer der Verwaltungsführung im Bereich der Finanzsteuerung.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **20 – Stadtkämmerei**

Verantwortlich: **Markus Manhart**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling (P)	1.11.12-06-01	Grundsätze, Strategien (Finanzen)	1
		1.11.12-06-02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung	5
1.11.22	Finanzverwaltung, Kasse (P)	1.11.22-02-01	Haushalts- u. betriebswirtsch. Dienstl.	3
		1.11.22-02-03	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen	2
		1.11.22-02-05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung	2
		1.11.22-02-06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung	4
		1.11.22-02-07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen	4
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten (P)	1.11.29-02-01	Zentrale Rechnungsstellen	6

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungsziel 1	Das Finanzwesen ist vollständig an die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.12-06-01	Grundsätze, Strategien (Finanzen)	Ertrag	2.385.437	1.752.038	2.212.057	2.236.969
		Aufwand	-2.363.556	-1.745.337	-2.193.846	-2.218.719
		Gesamt	**21.881**	**6.701**	**18.210**	**18.250**
Erläuterung:	Aufgrund Umstellung auf NKHR müssen alle Geschäftsprozesse einschließlich sämtlicher Dienst- und Geschäftsanweisungen im Finanzwesen aktualisiert sowie neu hinzugekommene Geschäftsprozesse geregelt werden.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Dienst- und Geschäftsanweisungen, die vor dem 01.01.2012 in Kraft getreten sind	40%	68%	65%	65%

Leistungsziel 2	Die Liquidität der Stadt ist zu jeder Zeit gesichert.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.22-02-03	Verwaltung von Treuhand-vermögen, Sondervermögen	Ertrag	159.100	907.113	152.560	152.560
		Aufwand	-186.003	965.227	-209.672	-211.549
		Gesamt	**-26.903**	**-58.164**	**-57.112**	**-58.989**
1.11.22-02-05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung	Ertrag	825.948	979.027	930.426	930.426
		Aufwand	-673.835	-673.650	-796.808	-819.8595
		Gesamt	**152.113**	**305.377**	**133.618**	**110.567**
Erläuterung:	Die Stadt kann ihren laufenden Zahlungsverpflichtungen nachkommen und verfügt gleichzeitig über genügend liquide Mittel.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Durchschnittlicher Girokontenstand	>1.000.000€	2.713.801 €	>1.000.000€	>1.000.000€
2	Tage im Kassenkredit	0	0	0	0

Leistungsziel 3	Alle Aufwendungen und Erträge sind verursachungsgerecht den Produkten zugeordnet.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.22-02-01	Haushalts- und betriebs-wirtschaftliche Dienstleistungen	Ertrag	614.050	641.453	639.301	639.301
		Aufwand	-630.975	-564.007	-665.085	-686.093
		Gesamt	**-16.925**	**77.446**	**-25.784**	**-46.792**
Erläuterung:	Ziel ist es die Produktkosten vollständig und korrekt zu ermitteln, um daraus z.B. Gebühren kalkulieren oder steuerungsrelevante Entscheidungen treffen zu können.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Korrekturbuchungen	0,02%	0,49%	0,02%	0,02%

Leistungs-ziel 4	Der Jahresabschluss ist testierfähig.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.22-02-06	Buchhaltung, Rechnungslegung Jahresrechnung	Ertrag	1.677.147	2.550.493	2.173.019	2.173.019
		Aufwand	-1.704.063	-1.546.056	-1.734.875	-1.739.286
		Gesamt	**-26.957**	**1.004.437**	**438.144**	**433.733**
1.11.22-02-07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen	Ertrag	1.895.515	2.376.236	2.078.975	2.078.975
		Aufwand	-1.536.212	-5.731.748	-3.026.969	-2.988.261
		Gesamt	**359.303**	**-3.355.512**	**-947.995**	**-909.286**
Erläuterung:	Alle Bilanzpositionen sind gesetzeskonform ermittelt. Alle Forderungen sind wertberichtigt. Der Jahresabschluss ist fristgerecht aufgestellt.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der nicht freigegebenen Anordnungen je Buchungsperiode	10	2,8	10	10
2	Anzahl der erfolgten Mahnläufe	40	49	40	40
3	Anzahl der erfolgten Vollstreckungsläufe	40	47	40	40
4	Anteil der Forderungen, die innerhalb von 9 Monaten (Forderungen über 5.000 Euro) bzw. innerhalb eines Jahres (Forderungen bis 5.000 Euro) beigetrieben sind oder eine Aussage zur Werthaltigkeit getroffen ist	90%	kein Reporting möglich	100%	100%
5	Anteil der innerhalb von 3 Arbeitstagen freigegebenen Anordnungen	80%	99,28%	98%	98%

Leistungs-ziel 5	Die Haushaltsplanaufstellung und der Vollzug sind gesetzeskonform.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.12-06-02	Ziel-, Leistungs- und Budget-vereinbarung	Ertrag	4.072.786	4.627.203	5.012.920	5.114.882
		Aufwand	-1.547.082	-1.482.782	-1.695.409	-1.748.508
		Gesamt	**2.525.704**	**3.144.421**	**3.317.511**	**3.366.374**
Erläuterung:	Die Gemeindeordnung und die Gemeindehaushaltsverordnung bilden den gesetzlichen Rahmen für die Haushaltsplanaufstellung und den Vollzug. Die Stadtkämmerei stellt die stadtweite Einhaltung sicher.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der nachzubearbeitenden Datenblätter für das Finanzberichtswesen	30%	18,74%	10%	10%
2	Anteil der von den Dienststellen fristgerecht eingegangenen Anträge auf überplanmäßige / außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen	100%	88,34%	100%	100%
3	Anzahl der nicht mit Dezernat I abgestimmten finanzrelevanten Vorlagen	0	9	0	0
4	Anteil der mit Amt 20 im Entwurfsstadium abgestimmten finanzrelevanten Vorlagen	30%	4,12%	95%	95%
5	Anzahl der Dienststellen mit denen es Vereinbarungen gibt	nicht erhoben	nicht erhoben	37	37
	Anteil der Dienststellen, die die Vereinbarungen einhalten	nicht erhoben	nicht erhoben	100%	100%

Leistungs-ziel 6	Die Rechnungsgeschäfte für alle Dienststellen des Dezernats I sind ordnungsgemäß, korrekt und fristgerecht abgewickelt und verbucht.*					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.29-02-01	Zentrale Rechnungsstellen	Ertrag	798.546	722.499	721.443	721.443
		Aufwand	-699.968	-792.563	-828.356	-828.584
		Gesamt	**98.578**	**-70.064**	**-106.913**	**-107.141**
Erläuterung:	Durch korrekte und fristgerechte Rechnungsbearbeitung werden Skontoabzüge realisiert und Mahnungen und damit verbundene Kosten vermieden.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Mahnungen	0	4.096	0	0
2	Summe der Mahnkosten	0 €	18.231 €	0 €	0 €
3	Summe der nicht erfolgten Skontoabzüge	0 €	19.828 €	0 €	0 €

* Zur Optimierung der Rechnungsbearbeitung wird derzeit mit Hochdruck die Einführung der elektronischen Rechnungsverarbeitung vorangetrieben. Damit sollen Transport- und Liegezeiten der Rechnungen deutlich reduziert und die Rechnungsbearbeitung insgesamt vereinfacht werden. Im Ergebnis führt dies zu einer schnelleren, fristgerechten Bearbeitung, die auch die Nutzung von Skonti ermöglicht.

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Unternehmen sehen in der Stadt Mannheim einen zuverlässigen und attraktiven Geschäftspartner.
Erläuterung:	Die Stadtkämmerei leistet durch rechtzeitige Zahlung ihrer Verpflichtungen einen entscheidenden Beitrag dafür, dass die Stadt Mannheim für Unternehmer ein verlässlicher Auftraggeber wird.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Durchschnittliche Anzahl der Bewerbungen je Vergabe	-	-	5 % mehr als 2013	5 % mehr als 2013
2	Durchschnittsnote aus allen Kundenbefragungen	2	2,15	2	2
3	Anteil der Rechnungen die innerhalb von 30 Tagen ausbezahlt werden	nicht erhoben	nicht erhoben	99%	99%
4	Anteil der Auszahlungsanordnungen mit Zahlsperre "Z"	2%	0,27%	1%	1%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Durchlaufzeiten minimieren, um rechtzeitige Zahlungen zu ermöglichen	Ertrag		
	Aufwand	-126.194	-130.119
	Gesamt	**-126.194**	**-130.119**

Wirkungsziel 2	Der Stadt Mannheim entsteht kein finanzieller Schaden.*
Erläuterung:	Die gesamtstädtische Einheitlichkeit der Verwaltung im Finanzwesen ist gesichert und gewahrt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der von der Stadtkämmerei festgestellten schuldhaften Verstöße gegen das Haushaltsrecht	10	1.285**	10	10
2	Anzahl der nach finanzwirtschaftlicher Prüfung positiv veränderten Vorlagen	nicht erhoben	nicht erhoben	30	30
3	Höhe der dadurch erzielten Verbesserungen	nicht erhoben	nicht erhoben	1.000.000 €	1.000.000 €

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Regelungen sämtlicher Prozesse im Finanzwesen	Ertrag		
	Aufwand	-194.712	-196.497
	Gesamt	**-194.712**	**-196.497**

* Zur Optimierung der Rechnungsbearbeitung wird derzeit mit Hochdruck die Einführung der elektronischen Rechnungsverarbeitung vorangetrieben. Damit sollen Transport- und Liegezeiten der Rechnungen deutlich reduziert und die Rechnungsbearbeitung insgesamt vereinfacht werden. Im Ergebnis führt dies zu einer schnelleren, fristgerechten Bearbeitung, die auch die Nutzung von Skonti ermöglicht.

** Zusammensetzung der Anzahl der festgestellten schuldhaften Verstöße:
Skontoabzüge: 1.147 Stück
Eingang einer Verpflichtung, die zu einer ÜPL/APL führt, bevor der entsprechende Antrag gestellt wurde: 129
nicht abgestimmter Vorlagen mit Dezernat I: 9 Stück

Wirkungs-ziel 3	Die Stadt Mannheim ist im Hinblick auf ihre Prozesse und Instrumente mit Auswirkung auf das Finanzwesen systematisch und innovativ weiterentwickelt.
Erläuterung:	Zukunftsfähigkeit bedeutet die vorausschauende Modifizierung und Anpassung der gesamten Stadtverwaltung und des Finanzwesens an sich verändernde Rahmenbedingungen. Die Stadtkämmerei initiiert und begleitet zahlreiche zukunftsweisende Projekte innerhalb und außerhalb des Finanzwesens. Zukunftsweisend sind alle Projekte, die fortschrittlich, progressiv, richtungsweisend, visionär bzw. wegweisend sind.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der zukunftsweisenden Projekte	10	11	5	5
2	Anzahl der abgeschlossenen Projekte	nicht erhoben	8	2	2

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Initiierung und Begleitung von zukunftsweisenden Projekten	Ertrag		
	Aufwand	-322.630	-331.600
	Gesamt	**-322.630**	**-331.600**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	66,02	49,47	115,49

Dezernat I
Amt 20 - Stadtkämmerei

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	15.582	2.500	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.142.843	2.592.990	3.353.200	3.403.250
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	504.051	191.000	69.615	69.615
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	523.797	192.000	270.000	270.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.616.177	550.000	1.250.000	1.250.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**6.803.850**	**3.528.490**	**4.942.815**	**4.992.865**
11	-	Personalaufwendungen	-6.438.173	-6.753.898	-7.212.400	-7.326.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	-614.748	-591.200	-588.000	-596.400
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-524.433	-614.250	-751.950	-751.350
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.661.822	-140.362	-1.047.582	-947.582
15	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-34.895	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-849.247	-151.300	-144.300	-144.300
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-548.235	-270.850	-503.350	-573.550
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-12.671.553**	**-8.521.859**	**-10.247.582**	**-10.339.282**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-5.867.704**	**-4.993.369**	**-5.304.767**	**-5.346.417**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-5.867.704**	**-4.993.369**	**-5.304.767**	**-5.346.417**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	7.752.213	8.965.832	8.977.885	9.054.709
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-829.867	-963.993	-903.439	-901.577
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**6.922.346**	**8.001.839**	**8.074.446**	**8.153.131**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**1.054.642**	**3.008.469**	**2.769.679**	**2.806.715**

Dezernat I
Amt 20 - Stadtkämmerei

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	4.726.827	3.528.490	4.942.815	4.992.865	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-8.814.936	-8.381.498	-9.200.000	-9.391.700	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.088.109**	**-4.853.008**	**-4.257.185**	**-4.398.835**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13.505	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-650	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-14.155**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-14.155**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat I
Amt 20 - Stadtkämmerei
20-Steuerungsunterstützung / Controlling
1.11.12 - Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	729	89	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.140.398	2.589.790	3.350.000	3.400.050
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	442	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	75.565	48.200	6.280	6.280
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	167	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**3.217.301**	**2.638.079**	**3.356.280**	**3.406.330**
11	-	Personalaufwendungen	-2.132.766	-2.623.290	-2.480.906	-2.535.416
12	-	Versorgungsaufwendungen	-282.226	-287.360	-258.510	-262.579
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-387.947	-509.677	-615.295	-614.823
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-115.746	-114.333	-119.602	-119.602
16	-	Transferaufwendungen	0	-20.000	-20.000	-20.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-60.722	-84.803	-135.611	-156.002
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.979.407**	**-3.639.463**	**-3.629.924**	**-3.708.421**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**237.893**	**-1.001.384**	**-273.644**	**-302.091**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**237.893**	**-1.001.384**	**-273.644**	**-302.091**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	3.161.942	3.885.937	3.868.697	3.945.520
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-248.712	-329.218	-259.331	-258.806
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**2.913.230**	**3.556.718**	**3.609.365**	**3.686.715**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**3.151.123**	**2.555.334**	**3.335.721**	**3.384.623**

Dezernat I
Amt 20 - Stadtkämmerei
20-Finanzverwaltung, Kasse
1.11.22 - Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	14.853	2.411	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.445	3.200	3.200	3.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	796	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	427.593	142.800	63.335	63.335
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	523.797	192.000	270.000	270.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.616.010	550.000	1.250.000	1.250.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**3.585.494**	**890.411**	**1.586.535**	**1.586.535**
11	-	Personalaufwendungen	-3.626.108	-3.585.388	-4.072.434	-4.139.345
12	-	Versorgungsaufwendungen	-320.437	-292.196	-313.156	-317.158
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-132.072	-98.112	-130.863	-130.735
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.545.742	-25.856	-927.568	-827.568
15	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-34.895	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-849.247	-131.300	-124.300	-124.300
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-483.703	-169.449	-325.175	-367.145
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-8.992.204**	**-4.302.302**	**-5.893.496**	**-5.906.251**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-5.406.710**	**-3.411.891**	**-4.306.961**	**-4.319.716**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-5.406.710**	**-3.411.891**	**-4.306.961**	**-4.319.716**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	3.868.828	4.281.350	4.387.745	4.387.745
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-488.534	-540.073	-539.913	-538.797
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**3.380.294**	**3.741.277**	**3.847.832**	**3.848.948**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.026.416**	**329.386**	**-459.129**	**-470.768**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.11.22 – Finanzverwaltung, Kasse

In dieser Produktgruppe werden u.a. die Vereinigten Schenkungen abgebildet. Mehrerträge aus Schenkungen bzw. Entnahmen aus dem Kassenbestand berechtigen zu Mehraufwendungen im Rahmen des Schenkungszwecks. Dasselbe gilt auch für Auszahlungen, die wegen der Zuordnungsvorschriften im Finanzhaushalt nachzuweisen sind.

Dezernat I
Amt 20 - Stadtkämmerei
20-Zentrale übertragene Tätigkeiten
1.11.29 - Zentrale übertragene Tätigkeiten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	162	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	894	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.056**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-679.299	-545.219	-659.060	-651.339
12	-	Versorgungsaufwendungen	-12.085	-11.643	-16.333	-16.663
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.414	-6.461	-5.793	-5.793
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-334	-173	-412	-412
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-3.810	-16.599	-42.564	-50.403
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-699.942**	**-580.095**	**-724.162**	**-724.609**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-698.886**	**-580.095**	**-724.162**	**-724.609**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-698.886**	**-580.095**	**-724.162**	**-724.609**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	721.443	798.546	721.443	721.443
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-92.621	-94.702	-104.194	-103.975
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**628.822**	**703.844**	**617.249**	**617.468**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-70.064**	**123.749**	**-106.913**	**-107.141**

Dezernat I
Amt 22 - Steueramt

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Nikolaus Kritter
Grundlegende Aufgaben:	• Festsetzung und Erhebung aller Gemeindesteuern z.Zt. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vergnügungsteuer, Hundesteuer und die Verwaltung des Grunderwerbsteueranteils sowie der Gewerbesteuerumlage • Beteiligung an Betriebsprüfungen und das Anfertigen von Gutachten zur Freiberuflichkeit / gewerblichen Tätigkeit • Allgemeine Stellungnahmen auf dem Gebiet des Steuerwesens und des Steuerfindungsrechts der Gemeinden • Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin • Steuerliche Beratung und Begleitung von Betrieben gewerblicher Art • Erstellen von Spendenbescheinigungen
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steueramts erzielen durch ihre Tätigkeit ein Steueraufkommen von aktuell rd. 400 Mio. Euro jährlich. Diese Einnahmen stellen die größte Einzelposition im Ertragshaushalt der Stadt dar. Dazu ist es erforderlich für ca. 100.000 Steuerpflichtige bis zu 120.000 Steuerbescheide jährlich zu erlassen. Dabei stellen wir sicher, dass die fundamentalen Besteuerungsgrundsätze Gleichheit und Gleichmäßigkeit der Besteuerung eingehalten werden. Wir verfolgen das Ziel unsere digitalen Strukturen für eine medienbruchfreie Kommunikation weiter auszubauen. Wir möchten unsere Steuerpflichtigen entlasten, indem wir neue Kommunikationswege schaffen. Unser Ziel dabei ist, auch technisch auf Augenhöhe mit der Finanzverwaltung zu sein. Die technologischen Möglichkeiten nutzen wir zur Verbesserung der Qualität und Steigerung der Effizienz. In diesem Kontext stehen auch unsere Managementziele. Unsere umfassenden Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Steuerrechts, stellen wir dem „Konzern Stadt“ durch unsere Beratungsleistungen zur Verfügung. Wir beraten die Stadtspitze und alle Dienststellen in vielerlei steuerlichen Fragestellungen, insbesondere zu BgA`s (Betriebe gewerblicher Art) und übernehmen die formalen Aufgaben zur Finanzverwaltung sowie die steuerliche Abwicklung von Spenden.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **22 – Steueramt**

Verantwortlich: **Nikolaus Kritter**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.22	Finanzverwaltung, Kasse (P)	1.11.22-03-02	Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin	1
		1.11.22-03-08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	2
1.11.32	Abgabenwesen (P)	1.11.32-00-01	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer	1
		1.11.32-00-02	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer	1
		1.11.32-00-03	Festsetzung u. Erhebung von sonstigen Steuern	1

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Die finanziellen Ansprüche der Stadt sind rechtskonform und sachgemäß gesichert.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.22-03-02	Stadt als Steuerschuldnerin	Ertrag	147.451	237.538	249.344	249.344
		Aufwand	-153.760	-227.002	-225.731	-230.671
		Gesamt	**- 6.309**	**10.536**	**23.613**	**18.673**
1.11.32-00-01	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer	Ertrag	670	0	670	670
		Aufwand	-434.489	-442.161	-489.715	-499.485
		Gesamt	**-433.819**	**-442.161**	**-489.045**	**-498.815**
1.11.32-00-02	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer	Ertrag	4.770	1.150	4.735	4.735
		Aufwand	-1.298.455	-1.348.162	-1.375.129	-1.414.798
		Gesamt	**-1.293.685**	**-1.347.012**	**-1.370.394**	**-1.410.063**
1.11.32-00-03	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern	Ertrag	1.132	10	1.132	1.132
		Aufwand	-407.207	-425.446	-448.607	-457.714
		Gesamt	**-406.075**	**-425.436**	**-447.475**	**-456.582**
Erläuterung:	Rechtskonform bedeutet: Beachtung des Grundsatzes der Gleichheit und Gleichmäßigkeit der Besteuerung.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Steuerbescheide die unter der korrekten Adresse bekannt gegeben wurden	95%	95%	96%	96%
2	Quote aus Anzahl der begründeten Widersprüche und Anzahl der bekannt gegebenen Steuerfestsetzungen	1 ‰	1 ‰	1 ‰	1 ‰
3	Anteil der fristgerecht abgegebenen Steuererklärungen	100%	100%	100%	100%

Leistungs-ziel 2	Alle Anträge auf Ausstellung einer Zuwendungsbestätigung sind rechtmäßig entschieden.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.22-03-08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	Ertrag	23.608	42.253	42.253	42.253
		Aufwand	-70.509	-66.402	-66.253	-67.706
		Gesamt	**-46.901**	**-24.149**	**-24.000**	**-25.452**
Erläuterung:	Zuwendungsbestätigung ist auch bekannt als Spendenbescheinigung.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Höhe der Haftungsansprüche aufgrund zu Unrecht ausgestellter Zuwendungsbestätigungen	0	0	0	0

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Die in Mannheim steuerpflichtigen Unternehmen und steuerpflichtigen Personen sind administrativ entlastet.				
Erläuterung:	Zur Zielgruppe gehören: Alle Unternehmen, die eine Betriebsstätte in Mannheim haben, alle nat. und jur. Personen, die in Mannheim grundsteuerpflichtig sind, alle HundehalterInnen.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der digital versandten Gewerbe- und Vergnügungssteuerbescheide	1%	0%	1%	1%
2	Anteil der online neu angemeldeten Hunde	40%	51%	53%	53%
3	Anteil der digital versandten Grundsteuerbescheide	1%	0%	1%	1%
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Erstellung von digitalen Bescheiden			Ertrag		
			Aufwand	-10.203	-10.467
			Gesamt	**-10.203**	**-10.467**
Pflege des Internetauftritts des Steueramts			Ertrag		
			Aufwand	-7.677	-7.832
			Gesamt	**-7.677**	**-7.832**

Wirkungsziel 2	Städtische Dienststellen sind finanziell entlastet.				
Erläuterung:	Die juristischen Personen des öffentlichen Rechts haben steuerliche Pflichten zu erfüllen, dabei werden vorhandene Gestaltungsmöglichkeiten ausgeschöpft.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Entlastungsanteil durch Rechtsbehelfe, Anträge und Einwendungen	10%	100%	10%	10%
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Beratung der Dienststellen			Ertrag	249.344	249.334
			Aufwand	-225.731	-230.671
			Gesamt	**23.613**	**18.673**

Wirkungsziel 3	Steuergerechtigkeit in Mannheim ist erhöht.				
Erläuterung:	Steuerehrlichkeit wird unterstützt				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Ergebnis der Überprüfungen		1,8 Mio €	1,8 Mio €	1,8 Mio €
2	Anzahl der Überpfüfungen		340	340	340
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Potentielle Steuerunehrlichkeiten werden überprüft			Ertrag		
			Aufwand	-298.479	-304.408
			Gesamt	**-298.479**	**-304.408**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	**Beschäftigte**	**Gesamt**
Anzahl der Stellen	20,60	9,00	29,60

Dezernat I
Amt 22 - Steueramt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.160	5.822	5.822	5.822
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	13.689	26.175	26.210	26.210
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	36	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**14.849**	**32.032**	**32.031**	**32.031**
11	-	Personalaufwendungen	-1.764.131	-1.665.538	-1.849.915	-1.900.615
12	-	Versorgungsaufwendungen	-129.596	-136.700	-140.800	-152.900
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-24.398	-15.131	-10.886	-10.886
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-2.076	-696	-1.712	-1.712
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-60.701	-50.797	-50.797	-50.797
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.980.901**	**-1.868.863**	**-2.054.110**	**-2.116.910**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.966.052**	**-1.836.831**	**-2.022.079**	**-2.084.879**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.966.052**	**-1.836.831**	**-2.022.079**	**-2.084.879**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	266.103	145.499	266.103	266.103
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-528.272	-544.056	-551.325	-553.464
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-262.169**	**-398.557**	**-285.222**	**-287.361**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.228.222**	**-2.235.388**	**-2.307.301**	**-2.372.240**

Dezernat I
Amt 22 - Steueramt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	703.875	32.032	32.031	32.031	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-2.015.344	-1.868.166	-2.052.398	-2.115.198	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.311.469**	**-1.836.134**	**-2.020.367**	**-2.083.167**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat I
Amt 22 - Steueramt
22-Finanzverwaltung, Kasse
1.11.22 - Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	13.689	25.460	25.495	25.495
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**13.689**	**25.460**	**25.495**	**25.495**
11	-	Personalaufwendungen	-200.652	-149.442	-195.984	-201.720
12	-	Versorgungsaufwendungen	-26.897	-21.631	-28.019	-28.679
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-11.206	-5.423	-4.730	-4.730
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.056	-278	-869	-869
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-6.803	-10.626	-13.490	-13.490
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-246.614**	**-187.400**	**-243.093**	**-249.489**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-232.925**	**-161.940**	**-217.598**	**-223.994**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-232.925**	**-161.940**	**-217.598**	**-223.994**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	266.103	145.499	266.103	266.103
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-46.790	-40.455	-48.891	-48.888
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**219.312**	**105.044**	**217.212**	**217.215**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-13.613**	**-56.896**	**-386**	**-6.779**

Dezernat I
Amt 22 - Steueramt
22-Abgabewesen
1.11.32 - Abgabewesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.160	5.822	5.822	5.822
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	715	715	715
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	36	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.160**	**6.572**	**6.536**	**6.536**
11	-	Personalaufwendungen	-1.563.479	-1.516.096	-1.653.931	-1.698.895
12	-	Versorgungsaufwendungen	-102.699	-115.069	-112.781	-124.221
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-13.192	-9.708	-6.156	-6.156
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.020	-418	-843	-843
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-53.898	-40.171	-37.307	-37.307
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.734.287**	**-1.681.463**	**-1.811.017**	**-1.867.421**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.733.127**	**-1.674.891**	**-1.804.481**	**-1.860.885**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.733.127**	**-1.674.891**	**-1.804.481**	**-1.860.885**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-481.482	-503.601	-502.434	-504.576
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-481.482**	**-503.601**	**-502.434**	**-504.576**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.214.609**	**-2.178.492**	**-2.306.915**	**-2.365.461**

Dezernat I
FB 25 - Immobilienmanagement

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Silke Ruppenthal
Grundlegende Aufgaben:	• An- und Verkauf • Erbbauverträge • Planung und Bau • An-/Vermietung bebauter und unbebauter Grundstücke • An-/Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke • Bewirtschaftung und Unterhaltung • Raum-/Umzugsmanagement • Rückbauten
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Immobilienmanagement ist für nahezu alle Arten von städtischen Gebäuden zuständig. Die Bandbreite reicht von Verwaltungsgebäuden, Kindergärten, Jugendhäusern und Heimen über Bürgerhäuser und Bibliotheken bis hin zu Feuerwachen, Betriebshöfen, Denkmälern, Brunnen und öffentlichen Toilettenanlagen. Der Fachbereich Immobilienmanagement kümmert sich um den kompletten Lebenszyklus der städtischen Immobilien – von Ankauf, Planung und Bau über Verwaltung, Vermietung bzw. Verpachtung, Bewirtschaftung und Unterhaltung bis hin zu möglichen Verkäufen und Rückbauten. Der Fachbereich koordiniert den Grundstücksverkehr der Stadt Mannheim und vergibt Dienstleistungen rund um die städtischen Immobilien. Der Fachbereich ist in drei Abteilungen gegliedert: **25.1 Kaufmännisches Immobilienmanagement** Interner Service-Grundstücksverkehr-Objekt- und Flächenmanagement **25.2 Technisches Immobilienmanagement** Planung-Bauprojekte-Bauunterhaltung-Energiemanagement-Gebäudetechnik-Werkstatt **25.3 Infrastrukturelles Immobilienmanagement** Frontoffice-Dienstleistungsverträge-Hausverwaltung-Hausmeister und Reinigungsdienste-Raum-und Umzugsmanagement

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **25 – Fachbereich Immobilienmanagement**

Verantwortlich: **Silke Ruppenthal**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement (P)	1.11.24-01-01	Bauherrenleistung/ Planung/ Bau/ Beratung	1
		1.11.24-01-02	Instandhaltung/ Bewirtschaftung/ Verwaltung	1
1.11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücks-verwaltung (P)	1.11.33-01-01	Grundstücksgeschäfte und Erbbaurechte	2
		1.11.33-01-04	Verwaltung unbebauter Grundstücke	3
1.54.10	Gemeindestraßen (P)	1.54.10-03-01	Bereitstellung und Betrieb von Brunnen	1
		1.54.10-03-09	Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen	1

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Die städtischen Immobilien sind wirtschaftlich unterhalten und bewirtschaftet.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.24-01-01	Bauherrenleistung /Planung/Bau/Beratung	Ertrag	4.369.556	1.319.206	604.799	604.799
		Aufwand	-4.635.394	-996.919	-765.915	-776.639
		Gesamt	**-265.838**	**322.287**	**-161.116**	**-171.839**
1.11.24-01-02	Instandhaltung/Bewirtschaftung/Verwaltung	Ertrag	36.114.539	27.899.060	35.930.145	35.755.308
		Aufwand	-41.595.835	-44.818.272	-50.951.556	-47.893.330
		Gesamt	**-5.481.296**	**-16.919.212**	**-15.021.411**	**-12.138.022**
1.54.10-03-01	BuB von Brunnen und Denkmälern	Ertrag	28.278	49.735	33.622	33.622
		Aufwand	-611.307	-805.993	-583.913	-580.841
		Gesamt	**-583.028**	**-756.259**	**-549.913**	**-547.219**
1.54.10-03-09	Bereitst. u. Betr. öffentl. Toilettenanl.	Ertrag		1.842	4.077	4.077
		Aufwand		-158.901	-518.276	-516.670
		Gesamt	***0**	**-157.059**	**-514.199**	**-512.593**
Erläuterung:	Immobilien in diesem Zusammenhang sind Grundstücke, Gebäude, Brunnen, Denkmäler und Toilettenanlagen in Verwaltung FB 25, angemietet und im Eigentum (nicht dazu gehören Eigenbetriebe, Schulen, Sonderimmobilien FB 52 (Sportstätten), Mafinex, Gründerinnenzentren, Spezialimmobilien FB 50 (Asyl), städtische Gesellschaften). Planen, bauen, unterhalten und bewirtschaften findet unter Beachtung der Lebenszyklusbetrachtung statt, d.h. alle Kosten von der Investition über Betrieb und Unterhaltung bis zum Rückbau werden berücksichtigt. Der Instandhaltungsstau wird sukzessive abgebaut.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Gebäude, die durch den FB Immobilienmanagement bewirtschaftet werden (ohne Objekte aus Kennzahl 4-6)	330	259	262	262
2	Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten je Quadratmeter (monatlich)	11,73	11,46	10,82	10,82
3	Einnahmen aus Vermietungen und Verpachtungen von Gebäuden	1,64 Mio. €	2,06 Mio. €	1,85 Mio. €	1,85 Mio. €
4	Anzahl der Brunnen und Denkmäler		85	85	85
5	Anzahl der öffentlichen Toilettenanlagen*		31	31	31
6	Anzahl der Bunker		20	20	20
7	Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten je Brunnen und Denkmal		6.326	5.099	5.099
8	Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten je Toilettenanlage		4.310	12.226	12.226
9	Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten je Bunker		1.509	913	913

*Kein Planwert 2014 bei FB 25 vorhanden, da erst durch Organisationsverfügung zum 01.06.2014 die Produkt- und Ressourcenverantwortung für Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlage von FB 68 an FB 25 überging.

*Nr. 5: 31 Toilettenanlagen werden durch FB 25 bewirtschaftet, 10 weitere Anlagen durch Externe

Leistungs-ziel 2	Grundstücke sind einer Nutzung zugeführt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.33-01-01	Grundstücks-geschäfte und Erbbaurechte	Ertrag	4.420.425	4.656.861	4.418.628	4.419.228
		Aufwand	-2.552.988	-2.647.036	-2.485.524	-2.527.837
		Gesamt	**1.867.437**	**2.009.825**	**1.933.104**	**1.891.391**
Erläuterung:	Grundstücke, die die Stadt benötigt, werden gekauft, Grundstücke, die nicht benötigt werden, verkauft; Ankäufe erfolgen auch zur Vorratshaltung und Arrondierung. Hier stehen nicht nur wirtschaftliche Aspekte im Vordergrund, sondern auch gesellschaftliche Ziele der Stadt. Bei Bedarf werden zur Erreichung der Ziele auch Erbbaurechte bestellt.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Ankaufs-, Verkaufs-, Tausch- und Erbbauverträge	80	162	95	100
2	Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	11.000.000 €	19.500.000 €	9.250.000 €	12.500.000 €
3	Ausgaben für Grundstücksankäufe	3.000.000 €	3.800.000 €	2.680.000 €	2.680.000 €

Leistungs-ziel 3	Die unbebauten Grundstücke werden gemäß wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Vorgaben genutzt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.33-01-04	Verwaltung unbebauter Grundstücke	Ertrag	3.355.479	3.371.329	3.332.568	3.332.568
		Aufwand	-2.673.926	-4.904.555	-2.247.400	-2.257.093
		Gesamt	**681.554**	**-1.533.226**	**1.085.168**	**1.075.475**
Erläuterung:	Unbebaute Grundstücke können unterschiedlich genutzt werden, z.B. gewerblich, landwirtschaftlich, gärtnerisch, Vereinsnutzungen, Jagd und Fischerei, Messen und Märkte, kurzzeitige Nutzungen (Baustellen / Vereinsfeste auf fiskalischen Grundstücken)					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Vermietungen und Verpachtungen von unbebauten Grundstücken	930	951	950	950
2	Einnahmen aus Vermietungen und Verpachtungen von unbebauten Grundstücken	2,8 Mio. €	2,9 Mio. €	2,7 Mio. €	2,7 Mio. €

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Die städtischen Immobilien sind betriebssicher.
Erläuterung:	Von den städtischen Immobilien gehen keine Gefahren aus. Alle gesetzlichen Mindestanforderungen sind erfüllt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Begehungen durch die Feuerwehr mit dem Ergebnis "Leib- und Leben gefährdende Mängel bestehen"	80%	40%	50%	45%
2	Anteil der beseitigten Mängel auf Basis der Prioritätenliste der B-Vorlage 347/2013	27%	38%	80%	100%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Sicherheits- und gesundheitsschutzrelevante Maßnahmen	Ertrag		
	Aufwand	-5.000.000	-1.900.000
	Gesamt	**-5.000.000**	**-1.900.000**
Gefahrenschutz	Ertrag	121	129
	Aufwand	-4.777	-4.831
	Gesamt	**-4.656**	**-4.710**
Winterdienst	Ertrag		
	Aufwand	-15.100	-15.100
	Gesamt	**-15.100**	**-15.100**
Baumaßnahmen	Einzahlung		
	Auszahlung	-200.000	-200.000
	Gesamt	**-200.000**	**-200.000**

Wirkungsziel 2	Die städtischen Immobilien sind barrierefrei.*
Erläuterung:	Die gesetzlichen Anforderungen zur Barrierefreiheit sind erfüllt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der städtischen Gebäude mit Barrierefreiheit nach DIN 18040-1	wird ab 2014 erhoben	0	0	0
2	Anteil der angemieteten Gebäude mit Barrierefreiheit nach DIN 18040-1	wird ab 2014 erhoben	0%	0%	0%
3	Anzahl der Maßnahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit gem. DIN 18040-1			3	3

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Planung und Umsetzung der für DIN 1840 erforderlichen Maßnahmen	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt	**0**	**0**
Baumaßnahmen, die vorrangig der Barrierefreiheit dienen	Einzahlung		
	Auszahlung	-100.000	-100.000
	Gesamt	**-100.000**	**-100.000**

* Um die Barrierefreiheit nach DIN 18040-1 vollumfänglich zu erreichen, sind umfangreiche Maßnahmen notwendig. Hierfür werden Einzelmaßnahmen sukzessive angegangen und umgesetzt.

Wirkungs-ziel 3	Der Energie- und Wasserverbrauch städtischer Immobilien ist minimiert.
Erläuterung:	Energie- und Wasser-Einsparung.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Verbrauch Strom je Quadratmeter	57,5 kWh/m²	45,9 kWh/m²	57,5 kWh/m²	57,0 kWh/m²
2	Verbrauch Wasser je Quadratmeter	589 Liter/m²	336 Liter/m²	320 Liter/m²	320 Liter/m²
3	Witterungsbereinigter Verbrauch Wärme je Quadratmeter	146 kWh/m²	151 kWh/m²	146 kWh/m²	144 kWh/m²
4	Anteil des Ökostroms am Stromverbrauch	100%	100%	100%	100%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Umsetzung Klimaschutzgutachten 2020	Einzahlung		
	Auszahlung	-400.000	-400.000
	Gesamt	**-400.000**	**-400.000**
Untersuchung Einbau von Energieeinsparmaßnahmen	Einzahlung		
	Auszahlung	-126.800	-126.800
	Gesamt	**-126.800**	**-126.800**

Wirkungs-ziel 4	Durch den Verkauf von Grundstücken und die Bestellung von Erbbaurechten sind Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Betriebe gewonnen und gehalten.
Erläuterung:	Durch den Verkauf von Wohnbauplätzen und der Bestellung von Erbbaurechten werden die städtebaulichen Planungen umgesetzt und tragen damit zur Neubürgergewinnung und zum Halten ortsansässiger Bürger bei.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Verkaufs- und Erbbauverträge über Wohnbauplätze (incl. Erbbaugrundstücke)	50	111	45	50
2	Anzahl der Verkaufs- und Erbbauverträge über Gewerbebauplätze (incl. Erbbaugrundstücke)	10	8	10	10

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Verkauf	Ertrag	24.697	24.697
	Aufwand	-1.231.701	-1.252.431
	Gesamt	**-1.207.004**	**-1.227.734**
Erbbaurechte	Ertrag	4.274.259	4.274.859
	Aufwand	-194.488	-195.767
	Gesamt	**4.079.771**	**4.079.092**

Wirkungsziel 5	Die Kundinnen und Kunden des Fachbereichs Immobilienmanagement sind zufrieden.
Erläuterung:	Die Kundinnen und Kunden des Fachbereichs Immobilienmanagement sind größtenteils städt. Dienststellen. Im Bereich des Grundstückverkehrs und des Flächenmanagements überwiegen externe Kunden (z. B. Privatpersonen, Unternehmen, Vereine). Der Fachbereich tritt überwiegend als Dienstleister auf.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Kundinnen und Kunden, die mit den Leistungen des [Immobilienmanagements] zufrieden (oder sehr zufrieden) sind.	wird ab 2014 erhoben	-	wird nicht erhoben*	80%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Kundenzufriedenheit	Ertrag		
	Aufwand	-40.000	-40.000
	Gesamt	**-40.000**	**-40.000**

*im Jahr 2016 wird ein Konzept erstellt, ab 2017 erfolgt die Umsetzung

Wirkungsziel 6	Kulturelle und bürgerschaftliche Aktivitäten und Vereine sind gefördert.
Erläuterung:	Überlassung von entsprechenden Flächen und Gebäuden, z. B. an Vereine.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der geförderten Vereine	200	210	210	210
2	Anzahl der subventionierten Erbbaurechte		94	95	95

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Förderung von Vereinen	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt	*	*

*siehe Anlage Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen

Wirkungsziel 7	Die Urbanität ist durch wirtschaftliche und hochwertige Planung und Bau städtischer Immobilien gestärkt.*
Erläuterung:	Umsetzung von Baumaßnahmen über alle Leistungsphasen der HOAI

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der fertiggestellten Baumaßnahmen (Inbetriebnahme)			5	6

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Bauherrenleistung/ Planung/ Bau/ Beratung	Ertrag	604.799	604.799
	Aufwand	-765.915	-776.639
	Gesamt	**-161.116**	**-171.840**
Baumaßnahmen	Einzahlung	449.000	449.000
	Auszahlung	-29.228.383	-9.136.923
	Gesamt	**-28.779.383**	**-8.687.923**

*Das Wirkungsziel wurde für 2016 neu aufgenommen.

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	30,25	191,51	221,76

Dezernat I
FB 25 - Immobilienmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	538.957	435.092	565.613	565.613
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	49.366	98.600	98.600	98.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.282.864	10.029.000	10.302.708	10.303.308
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	481.652	310.140	310.140	310.140
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	46.192	135.000	135.000	135.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	396.567	60.747	58.487	58.487
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**11.795.598**	**11.068.578**	**11.470.548**	**11.471.148**
11	-	Personalaufwendungen	-11.454.565	-11.850.600	-13.140.710	-13.334.836
12	-	Versorgungsaufwendungen	-472.992	-451.800	-424.300	-445.400
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-32.148.818	-33.731.240	-34.420.926	-31.205.101
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-4.536.074	-3.166.915	-4.529.375	-4.529.375
16	-	Transferaufwendungen	-103.119	-179.821	-118.127	-128.127
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.017.082	-1.037.800	-1.037.800	-1.037.800
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-50.732.650**	**-50.418.175**	**-53.671.237**	**-50.680.639**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-38.937.052**	**-39.349.597**	**-42.200.689**	**-39.209.491**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-38.937.052**	**-39.349.597**	**-42.200.689**	**-39.209.491**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	25.548.627	37.297.856	32.853.291	32.678.455
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.645.218	-5.042.321	-3.880.969	-3.871.772
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**21.903.408**	**32.255.535**	**28.972.323**	**28.806.683**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-17.033.644**	**-7.094.062**	**-13.228.367**	**-10.402.808**

Dezernat I
FB 25 - Immobilienmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	10.862.115	10.807.740	11.081.448	11.082.048	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-44.149.708	-47.251.260	-49.141.863	-46.151.264	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.287.593**	**-36.443.520**	**-38.060.415**	**-35.069.216**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.901.060	84.000	6.051.000	8.449.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.731.278	15.200.000	14.910.000	12.500.000	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**21.632.338**	**15.284.000**	**20.961.000**	**20.949.000**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.113.501	-3.500.000	-2.680.000	-2.680.000	-4.680.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.783.633	-21.115.275	-30.605.183	-9.963.723	-13.951.523
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-398.635	-119.800	-239.800	-239.800	-359.800
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-21	0	-3.750.000	-4.500.000	-6.150.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-28.295.790**	**-24.735.075**	**-37.274.983**	**-17.383.523**	**-25.141.323**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.663.452**	**-9.451.075**	**-16.313.983**	**3.565.477**	**-25.141.323**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.383.523	-5.557.800	-2.200.000

Dezernat I
FB 25 - Immobilienmanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.25112008: Rathaus E5										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000.000	0	-300.000	-1.000.000	-4.200.000	-2.000.000	-1.200.000	-5.500.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-10.000.000	0	-300.000	-1.000.000	-4.200.000	-2.000.000	-1.200.000	-5.500.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-2.000.000	-1.200.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.25115001: Behindertengerechte Maßnahmen in BD										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	-100.000	-161.000	-61.000	-100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-100.000	-100.000	-161.000	-61.000	-100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	-61.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.25122002: Grunderneuerung Feuerwache Nord										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.750.000	-3.649.950	-3.000.000	-3.650.000	-3.650.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-12.750.000	-3.649.950	-3.000.000	-3.650.000	-3.650.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.650.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.25122003: Neubau Feuerwache Mitte										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.796.000	0	449.000	449.000	0	449.000	449.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.503.719	-11.337.132	-25.647.683	-4.106.223	-4.106.223	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-47.707.714	-11.337.132	-25.198.683	-3.657.223	-4.106.223	449.000	449.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.106.223	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.25362025: Fortsetzung Krippenausbau										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.250.000	-1.250.000	-200.000	-300.000	-300.000	-1.820.000	-680.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-4.250.000	-1.250.000	-200.000	-300.000	-300.000	-1.820.000	-680.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	0	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die im Rahmen des Krippenausbau veranschlagten Mittel auf der Maßnahme 8.25362025 "Fortsetzung Krippenausbau" und dem Investitionsauftrag I51-KRIPINV "Investitionszuschüsse Krippe freie Träger" sind gegenseitig deckungsfähig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.25362027: Abenteuerspielplatz Erlenhof										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	102.000	0	102.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-160.000	-130.000	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-58.000	-130.000	102.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.25512001: Erschl. Gelände Sickingerschule T4/T5										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.300.000	0	5.300.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.346.766	-1.854.404	-550.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	953.234	1.854.404	4.750.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.25516004: Erschließung Eichbaumstraße										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	360.000	0	360.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	360.000	0	360.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.25516005: Erschl. Sportplatz Rheingold										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.600.000	0	0	0	0	5.600.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.700.000	-1.700.000	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	3.900.000	-1.700.000	0	0	0	5.600.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.25520001: Kosten f. planerische Voruntersuchung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-80.700	-80.700	-80.700	-80.700	-80.700	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-80.700	-80.700	-80.700	-80.700	-80.700	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80.700	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.25520002: Err. u. Ausbau v. Gefahrenmeldeanlagen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-200.000	-200.000	-400.000	-200.000	-200.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-200.000	-200.000	-400.000	-200.000	-200.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-200.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.25521001: Umsetzung Klimaschutzgutachten 2020										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-400.000	-400.000	-800.000	-400.000	-400.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-400.000	-400.000	-800.000	-400.000	-400.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-400.000	-400.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.25521002: Konzeption Energiesparmaßnahmen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-126.800	-126.800	-253.600	-126.800	-126.800	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-126.800	-126.800	-253.600	-126.800	-126.800	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-126.800	-126.800	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I25-FINSKOMM: Zuschuss für finanzschwache Kommunen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000.000	5.000.000	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	3.000.000	5.000.000	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I25-KÜCHEN: Beschaff. Küchen in Tageseinr. f. Kinder										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-120.000	-120.000	-240.000	-120.000	-120.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-120.000	-120.000	-240.000	-120.000	-120.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-120.000	-120.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I25-OCHSENPF: Ochsenpferchbunker										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.600.000	0	2.500.000	3.000.000	0	1.100.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.900.000	0	-3.750.000	-4.500.000	-6.150.000	-1.650.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-3.300.000	0	-1.250.000	-1.500.000	-6.150.000	-550.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.500.000	-1.650.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I25-UNBEWEGL: Grundstücksankäufe										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.680.000	-2.680.000	-4.680.000	-2.680.000	-2.680.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-2.680.000	-2.680.000	-4.680.000	-2.680.000	-2.680.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.680.000	-1.000.000	-1.000.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I25-VERKAUF: Verkaufserlöse Grundstücke										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9.250.000	12.500.000	0	11.550.000	8.000.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	9.250.000	12.500.000	0	11.550.000	8.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-119.800	-119.800	-119.800	-119.800	-119.800	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-119.800	-119.800	-119.800	-119.800	-119.800	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-119.800	0	0

Dezernat I
FB 25 - Immobilienmanagement
25-Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.11.24 – Grundstücks- und Gebäudemangement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	156.628	46.118	173.954	173.954
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.773.308	2.708.968	3.053.255	3.053.255
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	459.510	253.924	260.956	260.956
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	46.192	135.000	135.000	135.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	280.193	60.747	58.487	58.487
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**3.715.831**	**3.204.756**	**3.681.653**	**3.681.653**
11	-	Personalaufwendungen	-9.520.803	-9.558.532	-11.057.935	-11.196.509
12	-	Versorgungsaufwendungen	-169.970	-272.393	-151.514	-162.669
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-19.507.682	-32.178.057	-32.595.720	-29.396.728
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-4.376.461	-3.049.074	-4.398.835	-4.398.835
16	-	Transferaufwendungen	-103.119	-103.127	-118.127	-128.127
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-234.921	-267.611	-273.913	-273.913
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-33.912.956**	**-45.428.794**	**-48.596.043**	**-45.556.781**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-30.197.125**	**-42.224.038**	**-44.914.391**	**-41.875.128**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-30.197.125**	**-42.224.038**	**-44.914.391**	**-41.875.128**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	25.548.627	37.297.856	32.853.291	32.678.455
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.899.730	-3.966.688	-3.121.428	-3.113.188
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**22.648.896**	**33.331.168**	**29.731.864**	**29.565.267**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-7.548.228**	**-8.892.870**	**-15.182.527**	**-12.309.861**

Zu Zeile 8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen:

Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen im Teilfinanzhaushalt.

Dezernat I
FB 25 - Immobilienmanagement
25-Grundstücksverkehr, Grundstücksverw.
1.11.33 - Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	362.500	370.000	370.000	370.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	48.793	98.600	98.600	98.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.478.791	7.317.714	7.239.647	7.240.247
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	21.928	49.232	42.949	42.949
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	116.179	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**8.028.190**	**7.835.546**	**7.751.196**	**7.751.796**
11	-	Personalaufwendungen	-1.750.816	-2.055.875	-1.843.719	-1.895.091
12	-	Versorgungsaufwendungen	-299.064	-175.366	-269.996	-279.912
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.986.558	-1.312.413	-1.166.215	-1.157.086
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-117.664	-83.404	-74.121	-74.121
16	-	Transferaufwendungen	0	-76.694	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.761.113	-752.129	-746.498	-746.498
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-6.915.214**	**-4.455.881**	**-4.100.550**	**-4.152.708**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**1.112.976**	**3.379.665**	**3.650.646**	**3.599.088**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**1.112.976**	**3.379.665**	**3.650.646**	**3.599.088**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-636.377	-961.157	-632.374	-632.221
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-636.377**	**-961.157**	**-632.374**	**-632.221**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**476.599**	**2.418.509**	**3.018.272**	**2.966.866**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.11.33 – Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Folgekosten aus Grundstücksverkäufen ermächtigen zur Umsetzung vom Teilfinanz- in den Teilergebnishaushalt.

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sich aus den geplanten Erträgen des BgA Verpachtung von Verkehrseinrichtungen ergebenden Steueraufwendungen werden durch die regelmäßig geplanten Aufwendungsansätze gedeckt. Alle über den aktuellen Planungsstand hinausgehenden überplanmäßigen Erträge des BgA aus Mieten und Pachten bzw. dem Gewinnanteil verbundener Unternehmen der MPB bei Dez. IV werden – sofern der Planansatz bei FB 25 vollständig ausgeschöpft ist – zur Deckung der sich hieraus ergebenden überplanmäßigen Steuer(mehr-)aufwendung herangezogen (siehe entsprechende Fußnote bei FB 68).

Dezernat I
FB 25 - Immobilienmanagement
25-BuB Gemeindestraßen
1.54.10 – Übertragene Verwaltungsaufgaben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	19.829	18.974	21.658	21.658
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	574	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.765	2.318	9.805	9.805
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	215	6.983	6.235	6.235
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	195	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**51.576**	**28.276**	**37.699**	**37.699**
11	-	Personalaufwendungen	-182.946	-236.192	-239.056	-243.236
12	-	Versorgungsaufwendungen	-3.958	-4.041	-2.790	-2.819
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-605.882	-240.770	-658.990	-651.287
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-41.950	-34.437	-56.418	-56.418
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-21.048	-18.059	-17.389	-17.389
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-855.783**	**-533.500**	**-974.644**	**-971.149**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-804.207**	**-505.224**	**-936.945**	**-933.450**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-804.207**	**-505.224**	**-936.945**	**-933.450**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-109.111	-114.477	-127.167	-126.362
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-109.111**	**-114.477**	**-127.167**	**-126.362**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-913.317**	**-619.701**	**-1.064.112**	**-1.059.812**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.10 – Gemeindestraßen:

Über diese Produktgruppen im THH des FB 25 wird u.a. die Betreuung der Brunnen und Denkmäler abgebildet. Gemäß der Systematik des kommunalen Produktplans erfolgt die Abbildung bei der Produktgruppe 1.54.10 – Gemeindestraßen.
Durch Organisationsverfügung ging unterjährig (zum 01.06.2014) die Produkt- und Ressourcenverantwortung für Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen von FB 68 an FB 25 über. Gemäß der Systematik des kommunalen Produktplans erfolgt die Abbildung bei der Produktgruppe 1.54.10 – Gemeindestraßen.

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Klaus Eberle
Grundlegende Aufgaben:	• Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs • Zentrale Bußgeldbehörde • Abwehr von Gefahren und Störungen als Orts- und Kreispolizeibehörde • Tierschutz • Gewerbe-/ Gaststättenangelegenheiten • Lebensmittelüberwachung • Heimaufsicht
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich steht für mehr Sicherheit, ein geordnetes Miteinander, Rücksicht auf Andere sowie für ein sauberes und attraktives Stadtbild. Durch unsere Aktivitäten sollen sowohl objektiv die Sicherheit, als auch das subjektive Sicherheitsempfinden in der Bürgerschaft verbessert werden. Wir fördern die Urbanität als eine der zentralen Stärken Mannheims, indem wir den Ausgleich der verschiedenen Interessen innerhalb einer Großstadt herbeiführen. Bürgerorientierung, Gleichbehandlung u. Rechtmäßigkeit der Aufgabenerfüllung bestimmen unser Handeln. **Wir erfüllen folgende Aufgaben:** • Überwachung der Einhaltung der städtischen Polizeiverordnung und weiterer Regelungen durch den Kommunalen Ordnungsdienst • Polizeibehördliche Aufgaben zur Abwehr von Gefahren im öffentlichen Raum • Verkehrsbehördliche Aufgaben zur Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs • Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs • Überwachung der Hygiene am Fleischversorgungszentrum und in Fleisch verarbeitenden Betrieben • Aufgaben der Veterinär- und Tierschutzbehörde • Lebensmittelüberwachung zum Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsgefahren, die von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika ausgehen können • Aufgaben der Gewerbe- und Gaststättenbehörde • Überwachung der angemessenen Versorgung von Heimbewohnern/innen • Ahndung von Ordnungswidrigkeiten und Vollstreckung der daraus resultierenden Forderungen

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **31 – Fachbereich Sicherheit und Ordnung**

Verantwortlich: **Klaus Eberle**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leistungsziel
1.12.20	Ordnungswesen (P)	1.12.20-01-01	Verwaltung von Fundtieren	5
		1.12.20-01-02	Bearb. v. Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	1
		1.12.20-01-03	Bearb. v. Waffen- und Sprengstoff-angelegenheiten	6
		1.12.20-01-04	Führen/Bereitstellen des Gewerbe-register	4
		1.12.20-01-05	Bearbeiten von Gaststätten-erlaubnissen	4
1.12.21	Verkehrswesen (P)	1.12.21-01-02	Verkehrsrechtl. u. straßenrechtl. Genehmigungen	2
		1.12.21-01-03	Überwachung des ruhenden Verkehrs	2
		1.12.21-01-04	Überwachung des fließenden Verkehrs	2
1.12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung (P)	1.12.26-00-01	Betriebskontrollen	3
		1.12.26-00-02	Probenahme	3
		1.12.26-00-03	Überwachung der Fleischhygiene	3
		1.12.26-00-04	Tiergesundheit und Tierkörper-entsorgung	3
		1.12.26-00-06	Allgemeiner Tierschutz	5
		1.12.26-00-08	Ernährungs- u. Verbraucher-informationen	3

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.20-01-02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahren-abwehr	Ertrag	758.764	683.860	766.176	767.887
		Aufwand	-3.599.766	-3.754.330	-4.401.524	-4.724.262
		Gesamt	**-2.841.002**	**-3.070.470**	**-3.635.347**	**-3.956.374**
Erläuterung:	Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung auch im Sinne der städtischen Polizeiverordnung, Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit, Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte, Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung, Großveranstaltungen, usw.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Außendienststunden des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD)	24.000	24.255	29.500	34.000
a)	Anzahl der Außendienststunden der Präsenzstreife KOD	wird ab 2015 erhoben	wird ab 2015 erhoben	21.000	21.000
b)	Anzahl der Außendienststunden der Brennpunktstreife KOD (z.B. City-Streife)	wird ab 2015 erhoben	wird ab 2015 erhoben	8.500	13.000
2	Anteil der Versammlungen (Aufzüge, Kundgebungen) und Informationsstände, die geprüft, ggfls. reglementiert und ggfls. begleitet werden an allen in Mannheim stattfindenden Versammlungen (Aufzüge, Kundgebungen) und Informationsstände	wird ab 2014 erhoben	1.130/1.130 =100%	1.200/1.200 =100%	1.200/1.200 = 100%
3	Anzahl der stattfindenden Großveranstaltungen, die geprüft, ggfls. reglementiert und ggfls. begleitet werden.	wird ab 2014 erhoben	123	130	130
4	Anzahl der polizeirechtlichen Anordnungen in Mannheim (Gewalttäter Sport, Unterbringung psychisch Kranker, Gewalt im sozialen Nahraum usw.)	wird ab 2014 erhoben	387	400	400
5	Anteil der überprüften Mannheimer Alten- und Pflegeheim im Verhältnis zu allen Mannheimer Alten- und Pflegeheimen	wird ab 2014 erhoben	32/45 =71%	45/45 =100%	45/45 =100%

Leistungs-ziel 2	Die verkehrsbehördlichen Anordnungen sind getroffen und alle Regelungen sind überwacht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.21-01-02	Verkehrsrechtl. u. straßenrechtliche Genehmigungen	Ertrag	905.320	882.290	905.973	906.024
		Aufwand	-960.279	-1.057.431	-1.067.742	-1.085.161
		Gesamt	**-54.958**	**-175.142**	**-161.769**	**-179.137**
1.12.21-01-03	Überwachung des ruhenden Verkehrs	Ertrag	6.824.473	5.637.561	6.681.625	6.883.922
		Aufwand	-5.148.739	-5.419.762	-5.448.019	-5.814.770
		Gesamt	**1.675.734**	**217.800**	**1.233.605**	**1.069.152**
1.12.21-01-04	Überwachung des fließenden Verkehrs	Ertrag	4.781.390	3.899.297	4.826.289	4.882.392
		Aufwand	-3.148.651	-3.353.665	-3.466.778	-3.524.141
		Gesamt	**1.632.740**	**545.632**	**1.359.511**	**1.358.251**

Leistungs-ziel 2	Die verkehrsbehördlichen Anordnungen sind getroffen und alle Regelungen sind überwacht.
Erläuterung:	Dazu gehören Verkehrszeichen, Genehmigungen, Überwachung des Verkehrs

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der bearbeiteten verkehrs- und straßenrechtlichen Vorgänge	wird ab 2014 erhoben	16.264	17.000	17.000
2	Anzahl der OWI-Anzeigen des ruhenden und fließenden Verkehrs	wird ab 2014 erhoben	494.022	590.000	590.000

Leistungs-ziel 3	Die Regelungen zum Verbraucherschutz, zur Tiergesundheit und zur Lebensmittelhygiene sowie zu Bedarfsgegenständen sind eingehalten und überwacht.

Nr.	Produkt		Plan 2014/ €	Ist 2014/ €	Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
1.12.26-00-01	Betriebskontrollen	Ertrag	79.559	113.154	79.676	77.708
		Aufwand	-814.834	-927.924	-1.005.042	-678.274
		Gesamt	**-735.275**	**-814.770**	**-925.366**	**-600.566**
1.12.26-00-02	Probenahme	Ertrag	1.528	7.572	1.573	3.605
		Aufwand	-221.761	-259.435	-281.655	-632.144
		Gesamt	**-220.232**	**-251.863**	**-280.082**	**-628.540**
1.12.26-00-03	Überwachung der Fleischhygiene	Ertrag	1.036.093	912.064	1.033.998	1.034.105
		Aufwand	-1.863.329	-1.959.586	-2.239.039	-2.281.316
		Gesamt	**-827.236**	**-1.047.522**	**-1.205.041**	**-1.247.211**
1.12.26-00-04	Tiergesundheit u. Tierkörper-entsorgung	Ertrag	4.269	1.513	4.353	4.360
		Aufwand	-198.370	-222.201	-254.105	-260.230
		Gesamt	**-194.101**	**-220.688**	**-249.752**	**-255.870**
1.12.26-00-08	Ernährungs- u. Verbraucher-informationen	Ertrag	62	59	68	69
		Aufwand	-10.843	-14.479	-30.804	-31.209
		Gesamt	**-10.781**	**-14.421**	**-30.736**	**-31.141**

Erläuterung:	Pflichtproben werden erhoben. Betriebe werden nach Personalschlüssel des Landes kontrolliert. Alle Schlachttiere sind untersucht. Tierkadaver sind beseitigt. Verbraucherbeschwerden und Anfragen sind beantwortet. Veröffentlichungspflichten sind erfüllt. Risikotiergruppen werden in Bezug auf Tierseuchen überwacht.

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der bearbeiteten Proben pro 1.000 Einwohner	wird ab 2014 erhoben	5,4	5,5	5,5
2	Anzahl der Betriebskontrollen	4.760	3.911	4.700	4.700
3	Anzahl der nach gesetzlichen Normen untersuchten Schlachttiere	wird ab 2014 erhoben	452.602	240.000*	240.000*

*Die Reduzierung der Schlachtzahlen resultiert aus Vertragsänderungen.

Leistungs-ziel 4	Alle Gewerbebetriebe und Gaststättenbetriebe sind erfasst und die Zuverlässigkeit der Gewerbetreibenden ist überwacht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.20-01-04	Führen/ Bereitstellen des Gewerberegister	Ertrag	366.813	269.478	367.104	367.131
		Aufwand	-496.634	-549.356	-582.935	-593.239
		Gesamt	**-129.820**	**-279.878**	**-215.831**	**-226.108**
1.12.20-01-05	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen	Ertrag	191.027	91.250	191.259	191.281
		Aufwand	-355.968	-411.196	-438.284	-446.466
		Gesamt	**-164.941**	**-319.947**	**-247.025**	**-255.185**
Erläuterung:	Alle An-, Ab- und Ummeldungen sind erfasst. Unter Zuverlässigkeit versteht man die persönlichen und finanziellen Verhältnisse des Gewerbetreibenden.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der bearbeiteten gewerberechtlichen Vorgänge	wird ab 2014 erhoben	9.319	9.500	9.500

Leistungs-ziel 5	Die Tiere sind gesund und in artgerechter Haltung.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.20-01-01	Verwaltung von Fundtieren	Ertrag	10.031	4.220	10.034	10.034
		Aufwand	-126.442	-323.186	-228.294	-138.235
		Gesamt	**-116.411**	**-318.966**	**-218.260**	**-128.201**
1.12.26-00-06	Allgemeiner Tierschutz	Ertrag	21.015	16.925	26.126	26.136
		Aufwand	-307.756	-606.827	-529.935	-423.446
		Gesamt	**-286.741**	**-589.902**	**-503.809**	**-397.310**
Erläuterung:	Dazu zählt die Verwaltung von Fundtieren, Haltungsüberprüfungen, Erteilung / Versagung von Haltungserlaubnissen, usw.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der bearbeiteten Tierschutzfälle an allen bekannten Tierschutzfällen	wird ab 2014 erhoben	221/256 = 86%	234/260 = 90%	234/260 = 90%
2	Anteil der bearbeiteten Fälle an allen bekannten Fällen bzgl. gefährlicher Hunde (Beißvorfälle)	wird ab 2014 erhoben	70/79 = 89%	72/80 = 90%	72/80 = 90%

Leistungs-ziel 6	Die waffen-, sprengstoff- und jagdrechtlichen Anträge sind entschieden und die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Waffen ist kontrolliert.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.20-01-03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangel.	Ertrag	128.030	67.363	136.623	136.721
		Aufwand	-1.096.522	-736.059	-1.434.233	-1.470.291
		Gesamt	**-968.492**	**-668.696**	**-1.297.610**	**-1.333.570**
Erläuterung:	Genehmigung von Feuerwerken. Genehmigung über den Besitz und das Führen von Waffen, Munition und Sprengstoff. Vorortkontrollen der Waffenaufbewahrung sind durchgeführt. Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisjagdbehörde.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der zu kontrollierenden Waffenbesitzerinnen und -besitzer, damit innerhalb von drei Jahren einmal Vorort kontrolliert wurde.	wird ab 2014 erhoben	1.227	500*	500*
2	Anzahl der bearbeiteten waffen-, sprengstoff- und jagdrechtlichen Vorgänge	wird ab 2014 erhoben	2.359	2.500	2.500

*Zielsetzung ist jeden Waffenbesitzer/jede Waffenbesitzerin innerhalb von drei Jahren Vorort auf die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Waffen und Munition zu kontrollieren. Bei ca. 1.500 Betroffenen ergibt sich eine jährliche Anzahl von 500 erforderlichen Kontrollen.

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich sicher.
Erläuterung:	Sogenannte Angsträume im öffentlichen Raum bestehen nicht; Bürger bewegen sich ohne ein Angstgefühl im Stadtgebiet. Zu den Daten zur subjektiven Sicherheitslage, resultierend aus Sicherheitsbefragungen, werden die objektiven Zahlen aus der Kriminalitätsstatistik der Polizei und die Meldungen von Ordnungsstörungen/Incivilities beim Kommunalen Ordnungsdienst bzw. bei den damit befassten Dienststellen der Stadt Mannheim in einen Kontext gestellt und mit den örtlich Betroffenen kommuniziert.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Bürgerinnen und Bürger, die nicht befürchten, Opfer einer Straftat zu werden	Keine Umfrage	keine Umfrage	Umfrage geplant	keine Umfrage

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Auswertungen der Sicherheitsbefragung und Entwicklung von gegensteuernden Maßnahmen	Ertrag	430	434
	Aufwand	-99.879	-103.074
	Gesamt	**-99.449**	**-102.640**

Wirkungsziel 2	Die Sicherheit des Verkehrs ist gewährleistet.
Erläuterung:	Sicherheit = Unfälle / Komplikationen zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern können vermieden werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Geschwindigkeitsunfälle	120	170	Keine Prognose	Keine Prognose
a)	ohne Limitüberschreitung	wird ab 2014 erhoben	143	Keine Prognose	Keine Prognose
b)	mit Limitüberschreitung (Regelverstoß)	wird ab 2014 erhoben	27	25	25
2	Anzahl der Unfälle mit Beteiligung von Fußgängern	120	84	Keine Prognose	Keine Prognose
a)	Betreten der Fahrb. ohne auf den Verkehr zu achten	wird ab 2014 erhoben	33	Keine Prognose	Keine Prognose
b)	Andere Fehler der Fußg.	wird ab 2014 erhoben	13	Keine Prognose	Keine Prognose
c)	Fehler der Fußg. bei Regelung durch LZA/Pol.-Beamte	wird ab 2014 erhoben	11	Keine Prognose	Keine Prognose
d)	Hervortreten hinter Sichthindernissen	wird ab 2014 erhoben	9	Keine Prognose	Keine Prognose
e)	Alkoholeinwirkung	wird ab 2014 erhoben	7	Keine Prognose	Keine Prognose
f)	Sonst. falsches Verhalten beim Überschreiten	wird ab 2014 erhoben	7	Keine Prognose	Keine Prognose
g)	Fehler der Fußg. in der Nähe von Kreuzungen/Einm.	wird ab 2014 erhoben	3	Keine Prognose	Keine Prognose
h)	Nichtbenutzen des Gehweges	wird ab 2014 erhoben	1	Keine Prognose	Keine Prognose
i)	Andere berauschende Mittel	wird ab 2014 erhoben	0	Keine Prognose	Keine Prognose
j)	Übermüdung	wird ab 2014 erhoben	0	Keine Prognose	Keine Prognose

Wirkungs-ziel 2	Die Sicherheit des Verkehrs ist gewährleistet.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
3	Anzahl der Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern	350	197	Keine Prognose	Keine Prognose
a)	Falsche Fahrbahn-/Straßenbenutzung	wird ab 2014 erhoben	52	Keine Prognose	Keine Prognose
b)	Andere Fehler beim FZG-FÜHRER	wird ab 2014 erhoben	34	Keine Prognose	Keine Prognose
c)	Nichtbeachten der Vorfahrt bei Lichtzeichenanl./Pol.-Beamten	wird ab 2014 erhoben	24	Keine Prognose	Keine Prognose
d)	Sicherheitsabstand auf Vorausfahrenden	wird ab 2014 erhoben	17	Keine Prognose	Keine Prognose
e)	Alkoholeinwirkung	wird ab 2014 erhoben	16	Keine Prognose	Keine Prognose
f)	Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	wird ab 2014 erhoben	16	Keine Prognose	Keine Prognose
g)	Rechts vor Links	wird ab 2014 erhoben	15	Keine Prognose	Keine Prognose
h)	Nichtbeachten der Vorfahrtsbeschilderung	wird ab 2014 erhoben	9	Keine Prognose	Keine Prognose
i)	Rechtsfahrgebot	wird ab 2014 erhoben	7	Keine Prognose	Keine Prognose
j)	Nichtangepasste Geschwindigkeit	wird ab 2014 erhoben	7	Keine Prognose	Keine Prognose
4	Anteil der Fahrzeuge, die sich im Rahmen mobiler Messungen an die Geschwindigkeitshöchstgrenze halten	90%	450.589/497.401 =90,6%	450.589/497.401 =90,6%	450.589/497.401 =90,6%
5	Anzahl der Beschwerden über Verkehrsincivilities	4.200	6.281	< 6.000	< 6.000

Maßnahmen		**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Überwachung des fließenden Verkehrs und des ruhenden Verkehrs mit Schwerpunkt Baustellenüberwachung	Ertrag	10.090.042	10.348.421
	Aufwand	-7.854.070	-8.259.131
	Gesamt	**2.235.972**	**2.089.289**

Wirkungs-ziel 3	Verbraucherinnen und Verbraucher sind vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen und vor Täuschung geschützt.				
Erläuterung:	Schutz der sich rechtmäßig verhaltenden Wettbewerber				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Bußgeld- und Strafverfahren im Bereich des Verbraucherschutzes	wird ab 2014 erhoben	168	160	160

Maßnahmen		**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Kontrolle von Betrieben nach den Regeln der Risikoorientierung	Ertrag	1.115.246	1.115.418
	Aufwand	-3.525.736	-3.591.735
	Gesamt	**-2.410.490**	**-2.476.317**

Wirkungs-ziel 4	Das Zusammenleben und die Bindung der Bürgerinnen und Bürger an die Stadt ist nicht durch Incivilities beeinträchtigt.				
Erläuterung:	Ordnungsstörungen "Incivilities" und Verwahrlosungserscheinungen "Broken Windows" im öffentlichen Raum vermitteln nachweislich ein oft unberechtigtes subjektives Unsicherheitsgefühl, das es unter dem Gesichtspunkt einer lebenswerten und urbanen Ausgehstadt Mannheim zu vermeiden gilt.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Beschwerden über sonstige Incivilities	1.380	1.621	< 1.600	< 1.600
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Präsenz des KOD durch Streife			Ertrag	12.825	14.354
			Aufwand	-1.891.721	-2.171.289
			Gesamt	**-1.878.897**	**-2.156.934**

Wirkungs-ziel 5	Der Veranstaltungsort Mannheim ist nachhaltig attraktiv.				
Erläuterung:	Bezieht sich auf: Veranstalter, Bürger, Besucher; Großveranstaltungen sollen durch den proaktiven Umgang mit betroffenen Bürgern/innen und einer umfassenden Beratung von Veranstaltern unterstützt werden. Nach den vorrangigen Sicherheitsaspekten ist dabei der Gedanke der Nachhaltigkeit wichtig. Nachhaltigkeit bedeutet eine Veranstaltung so zu verwirklichen, dass einer Wiederholung unter Einbeziehung des Optimierungspotenzials aus einer Nachbetrachtung grundsätzlich nicht im Wege steht. Attraktiv ist eine Veranstaltung, wenn dies nicht nur durch die möglichst wenig gestörten Bürger und die programmatisch gut unterhaltenen Besucher, sondern auch durch die Veranstalter so empfunden wird.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Beschwerden im Zusammenhang mit Großveranstaltungen je Großveranstaltung	1	39/123=0,31	0,31	0,31
2	Anteil der rückmeldenden Veranstalter, die mit der Betreuung zufrieden waren	100,0%	95,7%	91%	91%
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Veranstaltungsmanagement			Ertrag	6.725	6.828
			Aufwand	-426.880	-445.221
			Gesamt	**-420.155**	**-438.393**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	66,02	180,24	246,26

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	10.074	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.572.772	2.878.376	2.884.876	2.884.876
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-151	17.500	17.500	17.500
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	458.744	515.800	505.300	509.800
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.545.167	11.567.200	11.623.200	11.879.200
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**12.586.606**	**14.978.876**	**15.030.876**	**15.291.376**
11	-	Personalaufwendungen	-12.638.615	-11.811.293	-14.091.100	-14.918.300
12	-	Versorgungsaufwendungen	-309.196	-355.300	-318.900	-341.300
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.456.648	-1.134.900	-1.355.749	-1.166.318
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-176.928	-63.904	-167.683	-167.683
16	-	Transferaufwendungen	-17.000	-19.500	-26.800	-26.800
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.703.712	-1.661.191	-1.704.179	-1.733.082
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-16.302.099**	**-15.046.088**	**-17.664.411**	**-18.353.482**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-3.715.493**	**-67.212**	**-2.633.535**	**-3.062.106**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-3.715.493**	**-67.212**	**-2.633.535**	**-3.062.106**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.371.446	-3.530.773	-3.743.977	-3.749.703
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-3.371.446**	**-3.530.773**	**-3.743.977**	**-3.749.703**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-7.086.939**	**-3.597.985**	**-6.377.512**	**-6.811.809**

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	12.445.610	14.978.876	15.030.876	15.291.376	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-16.419.922	-14.982.184	-17.496.728	-18.185.800	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.974.312**	**-3.308**	**-2.465.852**	**-2.894.424**	**0**
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-328.258	0	-100.000	-100.000	-100.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-34.749	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-363.007**	**-5.000**	**-105.000**	**-105.000**	**-105.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-363.007**	**-5.000**	**-105.000**	**-105.000**	**-105.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-105.000	0	0

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I31-MESSANLA: Beschaffung Geschwindigkeitsmessanlage										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
unterhalb Wertgrenze:										
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.730**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**	**0**	**1.730**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	0

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung
31-Ordnungswesen
1.12.20 - Ordnungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	464.710	698.876	700.376	700.376
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-741	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	351.116	398.789	413.058	414.918
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	301.086	357.344	357.762	357.762
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.116.170**	**1.455.009**	**1.471.196**	**1.473.056**
11	-	Personalaufwendungen	-3.456.080	-3.122.523	-4.213.884	-4.558.685
12	-	Versorgungsaufwendungen	-99.717	-73.401	-99.187	-112.832
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-525.352	-330.364	-446.698	-353.056
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-31.826	-3.210	-8.455	-8.484
16	-	Transferaufwendungen	-4.613	-3.753	-9.800	-9.800
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-794.565	-1.229.037	-1.258.588	-1.279.913
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.912.154**	**-4.762.288**	**-6.036.611**	**-6.322.770**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-3.795.984**	**-3.307.279**	**-4.565.415**	**-4.849.714**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-3.795.984**	**-3.307.279**	**-4.565.415**	**-4.849.714**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-861.972	-888.483	-1.048.658	-1.049.723
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-861.972**	**-888.483**	**-1.048.658**	**-1.049.723**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-4.657.956**	**-4.195.762**	**-5.614.073**	**-5.899.437**

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung
31-Verkehrswesen
1.12.21 - Verkehrswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	10.074	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.109.957	1.084.000	1.084.000	1.084.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.146	17.500	17.500	17.500
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	86.691	73.706	50.949	53.400
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.213.572	11.205.856	11.261.438	11.517.438
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**10.419.148**	**12.381.062**	**12.413.887**	**12.672.338**
11	-	Personalaufwendungen	-6.321.062	-6.247.643	-6.750.197	-7.161.056
12	-	Versorgungsaufwendungen	-133.140	-151.117	-129.264	-135.354
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-462.238	-480.776	-477.721	-486.161
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-132.906	-57.328	-152.144	-152.221
16	-	Transferaufwendungen	-1.387	-2.930	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-833.863	-405.727	-404.237	-411.689
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-7.884.597**	**-7.345.519**	**-7.913.564**	**-8.346.480**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**2.534.551**	**5.035.544**	**4.500.323**	**4.325.858**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**2.534.551**	**5.035.544**	**4.500.323**	**4.325.858**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.024.369	-2.086.728	-2.068.975	-2.077.592
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-2.024.369**	**-2.086.728**	**-2.068.975**	**-2.077.592**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**510.182**	**2.948.816**	**2.431.347**	**2.248.266**

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung
31-Verbraucherschutz, Lebensm.überw.
1.12.26 - Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen & Ernährung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	998.105	1.095.500	1.100.500	1.100.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.736	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	20.938	43.305	41.293	41.482
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	30.509	4.000	4.000	4.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.051.288**	**1.142.805**	**1.145.793**	**1.145.982**
11	-	Personalaufwendungen	-2.861.473	-2.441.128	-3.127.019	-3.198.559
12	-	Versorgungsaufwendungen	-76.340	-130.782	-90.449	-93.115
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-469.058	-323.761	-431.331	-327.100
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-12.195	-3.366	-7.083	-6.978
16	-	Transferaufwendungen	-10.999	-12.817	-17.000	-17.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-75.283	-26.428	-41.354	-41.480
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-3.505.348**	**-2.938.282**	**-3.714.235**	**-3.684.232**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.454.060**	**-1.795.477**	**-2.568.442**	**-2.538.250**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.454.060**	**-1.795.477**	**-2.568.442**	**-2.538.250**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-485.105	-555.563	-626.344	-622.388
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-485.105**	**-555.563**	**-626.344**	**-622.388**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.939.165**	**-2.351.039**	**-3.194.786**	**-3.160.638**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.12.26 – Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung:

Zu Zeile 13: Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Der Vertrag zwischen dem Tierheim Mannheim und der Stadt Mannheim von 1993 wurde zum 31.12.2013 gekündigt. Mit Vertragskündigung fielen die gesondert festgelegten Pauschalen für die Unterbringung von Fundtieren und Kampfhunden weg. Seither gelten für die Interimszeit bis zur Neuvergabe der Leistung neue erheblich höhere Einzelpreise, die vom Tierschutzverein festgelegt wurden.

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Thomas Schmitt
Grundlegende Aufgaben:	• Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung • Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz • Feuersicherheitswachdienst • Stellungnahme, Mitwirkung und Beratung aus Sicht des Vorbeugenden Brandschutzes im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens • Durchführung von Brandverhütungsschauen • Brandschutzerziehung • Aufsicht Schornsteinfegerwesen
Wir über uns (Selbstdarstellung):	• Unsere Aufgabenerfüllung orientiert sich an dem gesetzlichen Auftrag gemäß dem Feuerwehrgesetz und Katastrophenschutzgesetz Baden-Württemberg , der Schutz der Menschen steht dabei immer im Vordergrund • Wir treten freundlich, korrekt und hilfsbereit auf • Mit unseren Dienstleistungen rund um die Uhr gewinnen wir das Vertrauen der Bürger • Zuverlässigkeit und Offenheit bilden die Grundlage für diese Sicherheitspartnerschaft • Wir sind leistungsbereit und übernehmen Verantwortung **Aufgaben der Feuerwehr Mannheim** Die Aufgaben der Feuerwehr Mannheim umfassen im Wesentlichen, gemäß dem Produktplan der Stadt Mannheim, zwei Bereiche: **PRODUKT GEFAHRENABWEHRMAßNAHMEN** Unter diesem Produkt sind alle Maßnahmen zur Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen werden, zusammengefasst. Außerdem werden Sachwerte erhalten und die Umwelt geschützt. Ferner fallen alle Maßnahmen des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenabwehr unter dieses Produkt. **PRODUKT GEFAHRENVORBEUGUNG** Dieses Produkt umfasst Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht, Brandsicherheitsschauen in brandgefährdeten Objekten sowie die Brandschutzerziehung. Ferner werden alle Straßenfeste und große öffentliche Veranstaltungen sowie alle größeren Veranstaltungen, die Versammlungsstätten betreffen, auf sicherheitsrelevante Punkte im Vorfeld untersucht. Die Feuerwehr Mannheim übernimmt für die Stadt Mannheim die Aufgaben der unteren Aufsichtsbehörde für das Schornsteinfegerwesen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **37 – Feuerwehr und Katastrophenschutz**

Verantwortlich: **Thomas Schmitt**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.12.60	Brandschutz (P)	1.12.60-00-01 1.12.60-00-02 1.12.60-00-03 1.12.60-00-05	Brandbekämpfung, techn. Hilfeleistung Feuersicherheitswachdienst Beratungen, Brandverhütungsschauen Dienstleistungen für Dritte	1 5 2 6
1.12.80	Katastrophenschutz (P)	1.12.80-00-01 1.12.80-00-02	Katastrophenabwehr Bevölkerungsschutz	3 4
1.52.10	Bauordnung (P)	1.52.10-02-02 1.52.10-02-10	Vorbeugender Brandschutz Schornsteinfegerwesen	2 2

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Alle Einsätze werden nach den Vorgaben der Schutzzieldefinition aus dem Brandschutzbedarfsplan durchgeführt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.60-00-01	Brandbekämpf-ung, Technische Hilfeleistung	Ertrag	1.175.607	1.337.319	1.395.354	1.395.354
		Aufwand	-25.532.116	-26.154.969	-28.342.754	-28.945.903
		Gesamt	**-24.356.509**	**-24.817.650**	**-26.947.400**	**-27.550.549**
Erläuterung:	Die Schutzzieldefinition ergibt sich aus dem Brandschutzbedarfsplan. Die Aufnahme der Schutzzieldefinition in das Zielsystem wurde vom Gemeinderat am 30.04.2013 beschlossen. Dies beinhaltet auch die Annahme von Notrufen innerhalb von 20 Sekunden, da nur dann eine rechtzeitig Alarmierung und ein Eintreffen am Einsatzort entsprechend den Vorgaben sichergestellt werden kann.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Brandeinsätze im Jahr	x	1.405	x	x
2	Anzahl der Hilfeleistungseinsätze im Jahr	x²	1.686	x²	x²
3	Anzahl der entgegengenommenen Notrufe pro Jahr			X	X
4	Anteil der internen Ausbildungs- und Weiterbildungsstunden an den Gesamtdienststunden (Zahl der Aus- und Weiterbildungsstunden im Jahr/Gesamtdienststunden Jahr)	3%	5,84%	5	5
5	Anteil der externen Ausbildungs- und Weiterbildungsstunden an den Gesamtdienststunden (Zahl der Aus- und Weiterbildungsstunden im Jahr/Gesamtdienststunden Jahr)			5	5

x;x²: Die Kennzahl ist abhängig von den Einsätzen im Jahr und kann im Voraus nicht festgelegt werden; Sie dienen der Feststellung der quantitativen Leistung der Feuerwehr Mannheim.

Leistungs-ziel 2	Die Gebäude und Anlagen im Stadtgebiet sind nach den gesetzlichen Vorgaben, Normen und Regeln der Technik des vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes errichtet und betrieben, die Infrastruktur für den abwehrenden Brandschutz ist rechtskonform umgesetzt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.60-00-03	Brandverhütungs-schauen, Fachtech. Prüfungen, Gen. außerhalb Baurecht	Ertrag	59.800	58.618	60.010	60.010
		Aufwand	-403.454	-392.502	-464.375	-497.229
		Gesamt	**-343.654**	**-333.884**	**-404.366**	**-437.219**
1.52.10-02-02	Vorbeugender Brandschutz	Ertrag	0	5.019	5	5
		Aufwand	-322.931	-354.747	-378.098	-388.405
		Gesamt	**-322.931**	**-349.728**	**-378.093**	**-388.400**
1.52.10-02-10	Schornsteinfeger wesen	Ertrag	78.000	16.509	38.016	38.016
		Aufwand	-297.988	-212.657	-301.978	-308.769
		Gesamt	**-219.988**	**-196.148**	**-263.962**	**-270.753**
Erläuterung:	Baurecht: Landesbauordnung, Bundesbaugesetz, Sonderbauvorschriften Normen: DIN 4102 Regeln der Technik: VDI 2054 Infrastruktur für abwehrenden Brandschutz: Rettungswege, Löschwasserversorgung, Feuerwehrzufahrt					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren pro Jahr	*	*	**	**
2	Anteil der Gebäude, die innerhalb der gesetzlichen Frist von fünf Jahren begangen wurden (VwV Brand-verhütungsschau)	100%	85,00%	100%	100%
3	Anzahl der Begehungen innerhalb von drei Jahren	*	*	***	***
4	Anzahl der Überprüfungen hoheitlicher Tätigkeiten der Bezirksschornsteinfeger-meister (z.B. Feuerstättenschau, Feuerstättenbescheide)	*	*	****	****
5	Anzahl der Überprüfungen nicht-hoheitlicher Tätigkeiten der Bezirks-schornsteinfegermeister (z.B. Kaminkehren, Messungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, Abgasüberwachung)	*	*	****	****

* = in 2015 neu eingeführte Kenn(Informations)zahl, es liegen daher keine Plan- und Istwerte für 2014 vor.

** = die Zahlen sind abhängig von den eingereichten Bauanträgen und immissionsschutzrechtlichen Anträgen, für die die Feuerwehr Stellungnahmen abgeben muss und können nicht vorgeplant werden

*** = die Zahl ist abhängig von Vorgaben für verkürzte Begehungsintervalle, diese Vorgaben können sich je nach Schadensereignis und den daraus resultierenden Vorgaben verändern und sind nicht vorplanbar

**** = die bisherige Kennzahl 4 bezog sich auf das Vorlegen und Prüfen der Kehrbücher. Nach einer Rechtsänderung müssen keine Kehrbücher mehr geführt werden. Es wurden deshalb diese beiden neuen Informationszahlen eingeführt, für hoheitliche und für nicht-hoheitliche Tätigkeiten der Bezirksschornsteinfegermeister, die von der Feuerwehr begleitet werden. Die Anzahl der Fälle ist von den Aktivitäten der Schornsteinfegermeister und der verfügbaren Arbeitszeit bei der Feuerwehr abhängig, weshalb keine Planzahlen für 2016 und 2017 angegeben werden können.

Leistungs-ziel 3	Die vorbereitenden Maßnahmen zum Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten und der Umwelt bei Großschadensereignissen und Katastrophen sind getroffen und liegen als Entscheidungsgrundlage vor.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.80-00-01	Katastrophen-abwehr	Ertrag	11.200	31.192	11.213	11.213
		Aufwand	-511.844	-432.476	-529.204	-545.214
		Gesamt	**-500.644**	**-401.285**	**-517.991**	**-534.000**
Erläuterung:	Entscheidungsgrundlagen für politische, administrative und operative Maßnahmen.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der in Mannheim stationierten Fahrzeuge in Bezug auf das Aufstellungssoll	100%	100%	100%	100%
2	Anteil der in Mannheim in Katastrophenschutz-Einheiten eingesetzten Helfer in Doppelbesetzung	100%	100%	100%	100%
3	Anzahl der durchgeführten Stabsrahmen- und/oder Vollübungen	1	1	1	1
4	Anzahl der Planungen mit jährlicher Fortschreibungsquote	42	43	43	43
5	Ereignis mit hohem Risikopotenzial, das eine besondere Koordination (z.B. Großschadenslage) erfordert	*	*	*	*

* In 2016 neu aufgeführte Leistungskennzahl. Wert nicht vorhersehbar, da abhängig von aktuellen Ereignissen.

Leistungs-ziel 4	Die Planungen und Maßnahmen zur lebensnotwendigen Versorgung der Bevölkerung und zum Schutz bedeutsamer Sachwerte sind erstellt und situationsbezogen umsetzbar.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.80-00-02	Bevölkerungs-schutz	Ertrag	30.400	17.492	16.403	16.403
		Aufwand	-96.871	-69.520	-147.691	-149.916
		Gesamt	**-66.471**	**-52.028**	**-131.288**	**-133.513**
Erläuterung:	Die Planungen und Maßnahmen umfassen die wesentlichen Punkte der Daseinsvorsorge (Ernährung, Wasser, Energie, Kommunikation usw.) Dabei sind die gesetzlichen Vorgaben (z.B. Ernährungsvorsorgegesetz) zu berücksichtigen.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der betriebsbereiten Trinkwasser-notbrunnen (Anzahl betriebsbereiter Trinkwassernotbrunnen/ Gesamtzahl der 84 Trinkwassernotbrunnen in Mannheim)	100%	98,8%	100%	100%
2	Anteil der aktualisierten Pläne und umgesetzten Maßnahmen, die der allgemeinen Krisen- und Notfallvorsorge dienen, unabhängig von konkreten Schadensereignissen (z.B. Schutz kritischer Infrastrukturen, zivil-militärische Zusammenarbeit, Versorgung und Bedarfsdeckung der Bevölkerung, Schutz der Gesundheit)	35%	30%	40%	50%

Leistungs-ziel 5	Der Feuersicherheitswachdienst sorgt für einen sicheren Ablauf von Veranstaltungen und gewährt bei Vorfällen schnelle und professionelle Hilfe.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.60-00-02	Feuersicherheits-wachdienst	Ertrag	290.469	309.646	290.651	290.651
		Aufwand	-364.301	-431.974	-403.835	-406.688
		Gesamt	**-73.832**	**-122.327**	**-113.184**	**-116.038**
Erläuterung:	Unter Veranstaltungen versteht man sowohl Versammlungen als auch kurzfristige Kompensierung von Brandschutzmängeln (z.B. bei Schweißarbeiten, bei Ausfall von automatischen Löschanlagen).					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Kostendeckungsgrad im Feuersicherheitswachdienst (Einnahmen aus dem Sicherheitswachdienst im Jahr/Ausgaben (Personal, Fahrzeuge) des Sicherheitswachdienstes im Jahr)*	100%	83%	100%	100%
2	Anzahl der Veranstaltungen und Summe der aufgewendeten Stunden		940 St. / 13.514 Std.		

* Kostendeckungsgrad bezogen auf das ordentliche Ergebnis

Leistungs-ziel 6	Die Dienstleistungen für Dritte sind erbracht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.60-00-05	Dienstleistungen für Dritte	Ertrag	487.281	509.259	491.840	491.840
		Aufwand	-759.660	-751.269	-240.601	-245.493
		Gesamt	**-272.379**	**-242.010**	**251.240**	**246.347**
Erläuterung:	Bedarfsgerechte Dienstleistungen: z.B. notwendige Aus- und Weiterbildungen der Werkfeuerwehren Mannheimer Unternehmen Kostendeckungsgrad bis 2014 unter 100%, da auch Ausbildung für intern enthalten ist. Ab 2016 interne Ausbildung herausgerechnet.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Kostendeckungsgrad bei Dienstleistungen für Dritte (jährliche Einnahmen für die Durchführung von Lehrgängen für Dritte/ jährliche Personal -und Sachausgaben des Teams Ausbildung für Lehrgänge für Dritte)	85%	81,96%	100%	100%

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungs-ziel 1	Mannheim ist durch die Leistungen der Feuerwehr ein sicherer Lebensraum.
Erläuterung:	Die Schutzzieldefinition ergibt sich aus dem Brandschutzbedarfsplan, der am 30.04.2013 vom Gemeinderat beschlossen wurde. Die Abdeckung der Schadensszenarien über den Grundschutz hinaus orientiert sich an dem Gefährdungspotential in der Stadt Mannheim. Dies schließt qualifizierte Warnungen und Informationen bei Gefahrensituationen in Mannheim ein.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Erreichungsgrad für Einsätze innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung 12 Funktionen an der Einsatzstelle	80%	78,54%	80%*	80%*
2	Erreichungsgrad für Einsätze innerhalb von weiteren 5 Minuten (10+5) mit weiteren 6 Funktionen an der Einsatzstelle	82%	77,88%	80%*	80%*
3	Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche, in der Menschen über ein Warnsystem beschallt und gewarnt werden können	25%	0,00%	100%	100%
4	Anteil der Notrufe, die innerhalb von 20 Sekunden angenommen wurden (Zahl der von einem Disponenten angenommenen Notrufe innerhalb von 20 Sekunden im Jahr/Gesamtzahl der angenommenen Notrufe im Jahr)	98%	99,62%	98%	98%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Aufbau eines flächendeckenden Sirenensystems	Einzahlung		
	Auszahlung	-300.000	
	Gesamt	**-300.000**	**0**
Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes entsprechend dem Brandschutzbedarfsplan	Ertrag	1.395.354	1.395.354
	Aufwand	-28.342.754	-28.945.903
	Gesamt	**-26.947.400**	**-27.550.549**
Betriebs- und Unterhaltungskosten Sirenennetz und KATWARN	Ertrag		
	Aufwand	-50.000	-50.000
	Gesamt	**-50.000**	**-50.000**

* zur Zielerreichung ist gem. Brandschutzbedarfsplan (90%) ein GR Beschluss erforderlich

Wirkungs-ziel 2	Der ehrenamtliche Dienst in der Feuerwehr ist attraktiv und erstrebenswert.				
Erläuterung:					
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der ehrenamtlich Tätigen im Einsatzdienst der freiwilligen Feuerwehr je 1.000 Einwohner	0,9	0,9	0,9	0,9
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Erstellung einer Konzeption zur Gewinnung von Menschen für den ehrenamtlichen Einsatzdienst*			Ertrag		
			Aufwand		
			Gesamt	**0**	**0**

* Nach Vorliegen und Auswerten der Konzeption sind weitere Planungen notwendig. Die Finanzierung wird nach Konkretisierung weiterer Maßnahmen im Vollzug geklärt.

Wirkungs-ziel 3	Mannheim ist durch das umfassende Risikomanagement der Feuerwehr ein sicherer Wirtschaftsstandort.				
Erläuterung:	Risikomanagement bedeutet: die umfassende Betreuung von Unternehmen in Sachen vorbeugender und abwehrender Brandschutz				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Quote aus Anzahl der Unternehmen, die das Beratungsangebot der Feuerwehr annehmen, und der Anzahl der gewerblichen Bauanträge	51%	50,70%	51%	51%
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Beratung von Unternehmen			Ertrag	5.005	5.005
			Aufwand	-398.015	-409.168
			Gesamt	**-393.010**	**-404.163**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	**Beschäftigte**	**Gesamt**
Anzahl der Stellen	304,00	10,50	314,50

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	596.678	218.603	583.703	583.703
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.030.053	1.022.400	1.017.600	1.017.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.847	117.000	110.000	110.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	477.342	545.000	549.500	549.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.230	176.817	22.689	22.689
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**2.232.150**	**2.079.821**	**2.283.492**	**2.283.492**
11	-	Personalaufwendungen	-17.958.905	-17.648.236	-18.663.100	-19.150.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	-3.962.532	-4.278.900	-4.526.300	-4.826.400
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.068.366	-1.072.838	-1.099.188	-1.055.388
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.003.072	-828.111	-985.563	-985.563
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-674.494	-892.650	-899.100	-815.100
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-24.667.369**	**-24.720.736**	**-26.173.251**	**-26.832.551**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-22.435.219**	**-22.640.915**	**-23.889.759**	**-24.549.059**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-22.435.219**	**-22.640.915**	**-23.889.759**	**-24.549.059**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	52.905	45.000	20.000	20.000
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.132.745	-4.572.794	-4.635.285	-4.655.065
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-4.079.841**	**-4.527.794**	**-4.615.285**	**-4.635.065**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-26.515.060**	**-27.168.709**	**-28.505.044**	**-29.184.125**

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	2.039.897	1.817.500	2.115.500	2.115.500	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-23.983.911	-23.892.624	-25.187.688	-25.846.988	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.944.014**	**-22.075.124**	**-23.072.188**	**-23.731.488**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	105.223	300.500	294.800	131.500	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	10.000	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**105.223**	**310.500**	**294.800**	**131.500**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-934.349	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-253.090	-2.100.000	-2.000.000	-1.400.000	-2.800.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.187.439**	**-2.100.000**	**-2.000.000**	**-1.400.000**	**-2.800.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.082.216**	**-1.789.500**	**-1.705.200**	**-1.268.500**	**-2.800.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.400.000	-1.400.000	0

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I37-FAHRZ.FF: Beschaffung Fahrzeuge FF Amt 37										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-300.000	-300.000	-600.000	-300.000	-300.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-300.000	-300.000	-600.000	-300.000	-300.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	-300.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I37-FAHRZEUG: Beschaffung Fahrzeuge Amt 37										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.300.000	-1.000.000	-2.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-1.300.000	-1.000.000	-2.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-1.000.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I37-SIRENE: Aufbau Sirenennetz										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-700.225	-400.225	-300.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-700.225	-400.225	-300.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I37-VERKAUF: Verkaufserlöse										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	10.000	10.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	0	0	0	10.000	10.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 6 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
Mehreinzahlungen aus Verkaufserlösen berechtigen zu Beschaffungen im Feuerwehrwesen im TFH.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I37-ZUWFF: Zuweisungen Amt 37 FF (Fahrzeuge&Geräte)										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	152.000	106.500	0	90.000	48.650	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	152.000	106.500	0	90.000	48.650	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I37-ZUWZUSCH: Zuweisungen Amt 37 (Fahrzeuge & Geräte)										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	142.800	25.000	0	0	90.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	142.800	25.000	0	0	90.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	-100.000	-200.000	-100.000	-100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-100.000	-100.000	-200.000	-100.000	-100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	-100.000	0

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz
37-Brandschutz
1.12.60 - Brandschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	581.837	204.003	569.066	569.066
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	999.035	951.400	986.600	986.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.003	103.000	110.000	110.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	456.607	545.000	549.500	549.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.456	156.817	2.689	2.689
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**2.161.938**	**1.960.221**	**2.217.855**	**2.217.855**
11	-	Personalaufwendungen	-17.182.995	-16.869.540	-17.728.766	-18.190.095
12	-	Versorgungsaufwendungen	-3.909.658	-4.235.597	-4.458.818	-4.750.306
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.046.388	-1.058.535	-1.034.464	-990.664
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-988.677	-826.113	-972.378	-972.378
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-654.650	-805.981	-853.242	-769.242
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-23.782.368**	**-23.795.766**	**-25.047.667**	**-25.672.684**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-21.620.430**	**-21.835.546**	**-22.829.813**	**-23.454.829**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-21.620.430**	**-21.835.546**	**-22.829.813**	**-23.454.829**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	52.905	45.000	20.000	20.000
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.948.346	-4.236.654	-4.403.898	-4.422.629
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-3.895.441**	**-4.191.654**	**-4.383.898**	**-4.402.629**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-25.515.871**	**-26.027.200**	**-27.213.710**	**-27.857.458**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.12.60 - Brandschutz

Zu Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Mehrerträge aus Versicherungsleistungen berechtigen zu korrespondierenden Mehraufwendungen.
Mehrerträge aus Verkaufserlösen berechtigen zu Beschaffungen im Feuerwehrwesen TEH oder TFH.

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Mehrerträge bei der Beseitigung von Ölspuren (K37-STRREIN) berechtigen zu korrespondierenden Mehraufwendungen.

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz
37-Katastrophenschutz
1.12.80 - Katastrophenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	14.821	14.600	14.616	14.616
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	13.127	13.000	13.000	13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	14.000	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	20.735	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**48.683**	**41.600**	**27.616**	**27.616**
11	-	Personalaufwendungen	-336.272	-336.026	-428.362	-439.577
12	-	Versorgungsaufwendungen	-33.959	-37.794	-42.129	-48.572
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-13.315	-12.108	-62.545	-62.545
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.319	-1.694	-2.594	-2.594
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-7.602	-8.773	-7.952	-7.952
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-394.468**	**-396.395**	**-543.582**	**-561.239**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-345.785**	**-354.795**	**-515.965**	**-533.623**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-345.785**	**-354.795**	**-515.965**	**-533.623**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-107.528	-225.592	-133.313	-133.890
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-107.528**	**-225.592**	**-133.313**	**-133.890**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-453.313**	**-580.387**	**-649.279**	**-667.513**

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz
37-Bauordnung/Brandschutz/Schornsteinfeg
1.52.10 - Bauordnung, Brandschutz und Schornsteinfegerwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	20	0	21	21
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	17.891	58.000	18.000	18.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.844	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.774	20.000	20.000	20.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**21.529**	**78.000**	**38.021**	**38.021**
11	-	Personalaufwendungen	-439.638	-442.670	-505.972	-520.428
12	-	Versorgungsaufwendungen	-18.915	-5.508	-25.353	-27.522
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-8.663	-2.196	-2.180	-2.180
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-11.075	-304	-10.591	-10.591
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-12.242	-77.896	-37.906	-37.906
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-490.533**	**-528.574**	**-582.002**	**-598.628**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-469.004**	**-450.574**	**-543.981**	**-560.607**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-469.004**	**-450.574**	**-543.981**	**-560.607**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-76.871	-110.548	-98.074	-98.546
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-76.871**	**-110.548**	**-98.074**	**-98.546**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-545.875**	**-561.122**	**-642.055**	**-659.153**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.52.10 – Bauordnung, Brandschutz und Schornsteinfegerwesen

Zu Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Mehrerträge aus der Ersatzvornahme im Schornsteinfegerwesen (K37-BSM) berechtigen zu korrespondierenden Mehraufwendungen.

Dezernat II

Geschäftskreis des Dezernates

- Wirtschaftsförderung
- Arbeitsmarkt
- Soziale Sicherung
- Senioren
- Archivwesen
- Kultur

Zuständiger Dezernent: Bürgermeister Michael Grötsch

mit Teilhaushalten:

102 - Dezernatsbüro

16 - Stadtarchiv/Institut für Stadtgeschichte

41 - Kulturamt

50 - Arbeit und Soziales

80 - Wirtschafts- und Strukturförderung

Dezernat II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.877.907	3.100.000	4.388.200	4.388.200
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	76.850.278	38.229.783	82.833.693	85.900.028
3	+	Sonstige Transfererträge	12.433.499	11.905.667	12.538.300	12.732.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	543.364	392.523	509.823	449.823
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	782.156	896.309	905.239	1.005.239
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	18.084.943	59.804.587	14.569.254	23.554.254
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	167	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	181.152	118.136	69.909	70.036
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**113.753.466**	**114.447.004**	**115.814.418**	**128.099.580**
11	-	Personalaufwendungen	-32.307.285	-31.994.058	-34.780.755	-35.293.295
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.843.168	-1.977.100	-1.753.700	-1.789.000
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-5.010.117	-4.784.325	-4.260.391	-3.540.198
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.396.761	-355.071	-1.468.911	-1.468.911
16	-	Transferaufwendungen	-192.105.906	-198.919.472	-207.324.711	-214.370.596
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-82.196.513	-77.035.348	-83.125.760	-88.681.421
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-314.859.750**	**-315.065.374**	**-332.714.228**	**-345.143.421**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-201.106.284**	**-200.618.370**	**-216.899.811**	**-217.043.841**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-201.106.284**	**-200.618.370**	**-216.899.811**	**-217.043.841**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.033.920	1.184.581	1.524.813	1.551.267
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-15.366.134	-18.043.011	-18.147.822	-18.383.973
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-14.332.214**	**-16.858.431**	**-16.623.009**	**-16.832.706**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-215.438.498**	**-217.476.801**	**-233.522.820**	**-233.876.547**

Dezernat II

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4	VE 2016 / 2017 EUR 5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	112.244.659	114.296.510	115.408.659	127.693.821	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-313.053.858	-314.710.303	-331.245.317	-343.674.510	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-200.809.199**	**-200.413.793**	**-215.836.658**	**-215.980.689**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.004.602	3.480.730	0	514.180	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**5.004.602**	**3.480.730**	**0**	**514.180**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.538.677	-5.206.664	-1.503.000	-1.143.000	-1.143.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-174.869	-231.500	-37.500	-311.000	-311.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-200.000	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.419.419	-2.686.200	-1.386.200	-1.336.200	-3.736.200
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-17.332.965**	**-8.124.364**	**-2.926.700**	**-2.790.200**	**-5.190.200**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-12.328.364**	**-4.643.634**	**-2.926.700**	**-2.276.020**	**-5.190.200**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.790.200	-400.000	-2.000.000

Dezernat II
Dezernatsbüro II

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **102 – Dezernatsbüro II**

Verantwortlich: **Bürgermeister Michael Grötsch**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-03-01	Steuerung Dezernat II	
1.57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	1.57.30-00-09	Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen	
1.57.50	Tourismus	1.57.50-04-03	Durchführung von Eigenveranstaltungen	

Erläuterungen:
Die Bezeichnungen erfolgen nach dem Produktplan Baden-Württemberg

Produktgruppe 1.57.30
Hier veranschlagt: Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH

Produktgruppe 1.57.50
Hier veranschlagt: Stadtfest

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	4,00	3,00	7,00

Dezernat II
Dezernatsbüro II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	164.625	0	247.965	232.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	967	180	180	180
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	468.714	449.900	170.400	163.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.624	2.300	2.300	2.300
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**635.930**	**452.380**	**420.845**	**397.580**
11	-	Personalaufwendungen	-643.599	-598.850	-620.800	-623.900
12	-	Versorgungsaufwendungen	-536.186	-657.200	-506.100	-506.100
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-131.218	-132.400	-130.988	-132.400
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-281.343	-8.227	-482.412	-482.412
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-8.475	-13.100	-13.100	-13.100
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.600.821**	**-1.409.777**	**-1.753.400**	**-1.757.912**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-964.891**	**-957.397**	**-1.332.555**	**-1.360.332**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-964.891**	**-957.397**	**-1.332.555**	**-1.360.332**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	897.119	988.710	1.118.193	1.144.647
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-162.065	-142.477	-148.872	-148.794
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**735.054**	**846.233**	**969.321**	**995.853**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-229.837**	**-111.164**	**-363.234**	**-364.479**

Dezernat II
Dezernatsbüro II

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	448.124	452.380	188.745	165.480	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.328.819	-1.401.550	-1.270.988	-1.275.500	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-880.696**	**-949.170**	**-1.082.243**	**-1.110.020**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	870.906	0	0	514.180	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**870.906**	**0**	**0**	**514.180**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.504.679	0	-1.503.000	-1.143.000	-1.143.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.461	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-675.120	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.181.260**	**0**	**-1.503.000**	**-1.143.000**	**-1.143.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.310.355**	**0**	**-1.503.000**	**-628.820**	**-1.143.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.143.000	0	0

Dezernat II
Dezernatsbüro II

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.02252001: Sanierung Kunsthalle										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.096.788	9.582.608	0	514.180	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.073.760	-22.073.760	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-11.976.972	-12.491.152	0	514.180	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.02252003: Kunsthalle Außenanlagen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.806.000	0	-903.000	-903.000	-903.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.806.000	0	-903.000	-903.000	-903.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-903.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.02252004: Kunsthalle Barrierefreiheit										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-840.000	0	-600.000	-240.000	-240.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-840.000	0	-600.000	-240.000	-240.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-240.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I02-SMB: Stammkapitalerhöhung SMB										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000.000	0	0	0	0	-3.000.000	-3.000.000	-4.000.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-10.000.000	0	0	0	0	-3.000.000	-3.000.000	-4.000.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat II
Dezernatsbüro II
102-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	164.625	0	247.965	232.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	967	180	180	180
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	468.714	449.900	170.400	163.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.624	2.300	2.300	2.300
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**635.930**	**452.380**	**420.845**	**397.580**
11	-	Personalaufwendungen	-643.599	-598.850	-620.800	-623.900
12	-	Versorgungsaufwendungen	-536.186	-657.200	-506.100	-506.100
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-16.218	-17.400	-15.988	-17.400
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-281.343	-8.227	-482.412	-482.412
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-8.475	-13.100	-13.100	-13.100
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.485.821**	**-1.294.777**	**-1.638.400**	**-1.642.912**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-849.891**	**-842.397**	**-1.217.555**	**-1.245.332**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-849.891**	**-842.397**	**-1.217.555**	**-1.245.332**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	897.119	988.710	1.118.193	1.144.647
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-154.307	-134.439	-139.710	-139.684
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**742.811**	**854.271**	**978.483**	**1.004.963**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-107.079**	**11.874**	**-239.072**	**-240.369**

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Mehrerträge aus Steuerungsleistungen des Dezernatsbüros berechtigen zu Mehraufwendungen im Geschäftsbereich des Dezernates II.

Dezernat II
Dezernatsbüro II
102-Tourismus
1.57.50 – Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.758	-8.038	-9.162	-9.109
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-7.758**	**-8.038**	**-9.162**	**-9.109**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-122.758**	**-123.038**	**-124.162**	**-124.109**

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Seit 2010 sind hierin Aufwendungen für das Stadtfest in Höhe von 100.000 € enthalten. Aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung beträgt ab 2014 der Aufwand 115.000 €. Der Mehrbedarf wird aufwandsneutral aus dem Sachkostenbudget des Dezernatsbüros gedeckt.

Dezernat II
FB 16 - Stadtarchiv

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Ulrich Nieß
Grundlegende Aufgaben:	• Historisches Archiv • Zwischenarchiv einschließlich Bauakteneinsicht • Dokumentation und Sammlung historisch wertvoller Unterlagen • Schriftgutverwaltung / Elektronische Aktenführung • Historische Benutzung und Beratung • Historische Bildungsarbeit einschl. KZ-Gedenkstätte • Auskünfte aus Melderegister und Personenstandsunterlagen • Digitalisierungszentrum • Stadtgeschichtliche Ausstellung (ab 2017/18) • NS-Dokumentationszentrum (ab 2017/18)
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Als Gedächtnis der Stadt übernehmen wir Akten, Bilder, Karten, Pläne und elektronische Unterlagen, die rechtlich oder historisch wertvoll sind; im Zwischenarchiv verwahren wir die Akten der Ämter während der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist. Zur Sicherung einer transparenten und effizienten Verwaltung betreuen wir die Einführung der elektronischen Akte. Als Institut für Stadtgeschichte sind wir die zentrale Anlaufstelle für alle historischen Fragen und vermitteln die gewachsene Identität an alle Bevölkerungskreise. Dazu gibt es ein umfangreiches Bildungsangebot von Vorträgen und Führungen. Wir waren mitverantwortlich für die Stadtgeschichtliche Ausstellung im Zeughaus, die ab 2017/18 im neuen Domizil des Stadtarchivs-ISG neu präsentiert werden soll. Auch ist dort ein NS-Dokumentationszentrum geplant, um die aktive städtische Erinnerungskultur weiter voranzubringen und neben der KZ-Gedenkstätte ein weiteres Erinnerungszentrum zu haben. Ferner betreuen wir die Stadtpunkte-Tafeln in den Quadraten und den Vororten, die inzwischen mehrsprachig als APP angeboten werden. Die bei uns verwahrten Unterlagen sind über das Internet recherchierbar und in zunehmendem Maß auch digital verfügbar. Der Forschungs- und Lesesaal der Historischen Benutzung steht allen Interessierten offen. Gleichzeitig bieten wir Dienstleistungen für Verwaltung, Unternehmen und Bürger mit Auskünften aus dem Melderegister und den Personenstandsunterlagen sowie der Bauakteneinsicht. Außerdem beraten wir in Fragen der Schriftgutverwaltung, bieten Unterstützung bei archivisch-historischen Projekten (z.B. Firmenjubiläum, Auftragsarchivierung) und verfügen über ein eigenes Digitalisierungszentrum, um uns auch als „digitales Gedächtnis“ der Stadt auf den Weg zu machen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **16 – Stadtarchiv – Institut für Stadtgeschichte**

Verantwortlich: **Dr. Ulrich Nieß**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.26	Zentrale Dienstleistungen (P)	1.11.26-04-04	Zentrale Registratur, Zwischenarchiv	3
1.25.21	Archiv (F)	1.25.21-00-01	Erschließ., Verwahr., Pflege d. Bestände	1
		1.25.21-00-02	Benutzerdienst	3
		1.25.21-00-03	Erforschung / Vermittlung der Ortsgeschichte	2
		1.25.21-00-04	Beratung und Unterstützung	3

P=Pflichtaufgaben
F= Freiwillige Aufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Alle Bestände sind bedarfsgerecht aufbereitet und werden laufend ergänzt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.25.21-00-01	Erschließ., Verwahr., Pflege d. Bestände	Ertrag	8.065	65.901	7.950	7.950
		Aufwand	-1.286.480	-1.195.805	-1.182.020	-1.209.943
		Gesamt	**-1.278.415**	**-1.129.904**	**-1.174.070**	**-1.201.992**
Erläuterung:	Bestände sind: Akten des Zwischen- und Endarchivs, Sammlungsgut, städtisches und außerstädt. Archivgut. Bestände werden ordnungsgemäß verwahrt und je nach Objekttyp und Kundenkreis erschlossen und ggfls. digitalisiert und online gestellt.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Gesamtbestand Archiv- und Bibliotheksgut	13.000 lfd. m	13.100 lfd. m	13.200 lfd. m.	13.200 lfd. m
2	Zugänge zum Archivgut	100 lfd. m	128 lfd. m	100 lfd m	0 lfd m
3	Anzahl der Metadatensätze	1.010.000	1.024.000	1.040.000	1.050.000
4	Digitalisierte Amtsbücher und Akten in Meter		416 lfd. m.	440 lfd. m.	450 lfd. m.

Leistungs-ziel 2	Die Stadt- und Regionalgeschichte wird erforscht und gewichtige Aspekte sind vermittelt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.25.21-00-03	Erforsch./ Vermittlung der Ortsgeschichte	Ertrag	29.905	91.557	29.445	29.445
		Aufwand	-1.002.517	-966.459	-931.085	-932.674
		Gesamt	**-972.612**	**-874.902**	**-901.641**	**-903.230**
Erläuterung:	Jede Zeit stellt neue Fragen an die Geschichte, deshalb kann Erforschung niemals völlig abgeschlossen sein.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Publikationen	7	6	5	4
2	Anzahl der Veranstaltungen	25	35	35	15

Leistungs-ziel 3	Die Kundinnen und Kunden werden beraten, mit Dienstleistungen unterstützt, und alle Archivbestände sind rechtskonform zugänglich.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.25.21-00-02	Benutzerdienst	Ertrag	125.377	207.574	146.106	96.106
		Aufwand	-636.075	-866.523	-880.134	-887.054
		Gesamt	**-510.699**	**-658.949**	**-734.028**	**-790.948**
1.25.21-00-04	Beratung und Unterstützung	Ertrag	180.247	251.367	70.031	70.158
		Aufwand	-692.619	-498.263	-367.197	-362.517
		Gesamt	**-512.372**	**-246.896**	**-297.165**	**-292.359**
1.11.26-04-04	Zentrale Registratur, Zwischenarchiv	Ertrag	90.897	102.623	101.188	101.188
		Aufwand	-120.648	-65.965	-59.903	-60.549
		Gesamt	**-29.750**	**36.658**	**-41.285**	**-40.639**
Erläuterung:	Kunden können interne und externe sein. Interne Dienstleistungen sind z.B. Zwischenarchiv (Ausleihe und Auskunft), Standes- und Melderegister, Beratung in allen Fragen der Schriftgut und Dokumentenverwaltung					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl Archivalienausleihe	4.000	4.048	4.000	2.000
2	Gesamteinnahmen excl. BgA	150.000	170.000	190.000	110.000

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Das historische Profil ist im gesamten Stadtbild und virtuell erlebbar.
Erläuterung:	... um Leitlinien der Mannheimer Geschichte niederschwellig zu vermitteln.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Stadtpunkte, die unterhalten und gepflegt wurden.	140	161	168	168
2	Anzahl der Downloads auf der Stadtpunkte-App		300	500	500

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Projekt Stadtpunkte	Ertrag	34	34
	Aufwand	-6.350	-6.408
	Gesamt	**-6.316**	**-6.374**

Wirkungsziel 2	Der Archivservice des Stadtarchivs mit seinen Dienstleistungen ist ausgebaut und gewinnt Unternehmen und Dritte als Kundinnen und Kunden.
Erläuterung:	Das Stadtarchiv-ISG unterhält einen BgA und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Digitalisierung, Schriftgut- und DMS-Beratung, Publikationen, Erschließung und Verzeichnung an.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Einnahmen des BgA	130.000	126.000	60.000	50.000

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Dienstleistungen für Unternehmen und Dritte (im Rahmen eines BgA)	Ertrag	70.031	70.158
	Aufwand	-367.197	-362.517
	Gesamt	**-297.165**	**-292.359**

Wirkungsziel 3	Die Mannheimer Bevölkerung identifiziert sich mit ihrer Stadt und interessiert sich für deren Geschichte.
Erläuterung:	Kulturelle Identität benötigt historische Fundierung im lokalen Raum

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Mitglieder in den beiden Fördervereinen		560	580	600
2	Anzahl der ehrenamtlich Tätigen im Stadtarchiv	18	14	14	14
3	Höhe der vom Gemeinderat angenommenen Spenden für FB 16	50.000	48.700	60.000	60.000

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Mitarbeit in den Fördervereinen	Ertrag	18	18
	Aufwand	-5.100	-5.097
	Gesamt	**-5.083**	**-5.080**

Wirkungsziel 4	Das Thema Stadt- und Regionalgeschichte ist im Rahmen eines Bewerbungsprozesses zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 positioniert.				
Erläuterung:	Eine Bewerbung der Metropolregion Rhein-Neckar um den Titel einer Europäischen Kulturhauptstadt (2025) befindet sich in Vorbereitung. Im Rahmen dieses Prozesses gilt es, regionalgeschichtliche Besonderheiten mit europäischen Bezügen zu identifizieren.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Mitgliedschaften in entscheidenden Gremien	1	1	1	1
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Mitarbeit im Fachbeirat Kulturhauptstadt 2025			Ertrag	0	0
			Aufwand	-916	-896
			Gesamt	**-916**	**-896**

Wirkungsziel 5	Durch eine aktive Erinnerungskultur werden Geschichtsbewusstsein und demokratische Verantwortung der Mannheimer Bevölkerung gestärkt.				
Erläuterung:	Das Stadtarchiv-ISG betreut die KZ-Gedenkstätte Sandhofen und beteiligt sich bei Veranstaltungen der Erinnerungskultur.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Besucherinnen und Besucher der KZ-Gedenkstätte Sandhofen	1.500	1.845	2.000	2.000
2	Anzahl der Schulen, die an der Gedenkveranstaltung zum Nationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus mitwirken	3	5	5	5
3	Anzahl der Downloads auf V & A-App		310	500	500
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Führungen in der KZ-Gedenkstätte Sandhofen			Ertrag	1.240	1.240
			Aufwand	-150.203	-151.492
			Gesamt	**-148.962**	**-150.251**

Wirkungsziel 6	Das Stadtarchiv ist als außerschulischer, authentischer Lernort genutzt.				
Erläuterung:	Das Stadtarchiv wird von Schulen wahrgenommen und seine Bildungsangebote genutzt.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Veranstaltungen und Führungen des "jungen Archivs"	10	14	10	5
2	Anzahl der Schülerinnen und Schüler die den Lesesaal des Stadtarchivs nutzen		164	150	75
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Durchführung von Veranstaltungen und Führungen des "jungen Archivs"			Ertrag	91	91
			Aufwand	-16.817	-16.968
			Gesamt	**-16.726**	**-16.878**

Wirkungs-ziel 7	Die elektronische Aktenführung ist in der gesamten Stadtverwaltung etabliert.
Erläuterung:	Der Umstieg auf ein elektronisches Vorgangsbearbeitungssystem ist noch nicht flächendeckend.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Dienststellen, in denen Domea (teilweise) eingeführt ist.	10	8	10	12

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Beratung und Begleitung bei der Einführung von ELPAR und DOMEA	Ertrag	63	63
	Aufwand	-48.049	-48.563
	Gesamt	**-47.986**	**-48.500**

Wirkungs-ziel 8	Das Stadtarchiv ist das digitale Gedächtnis der Stadt.
Erläuterung:	Das Stadtarchiv ist für die Langzeitspeicherung archivwürdiger digitaler Unterlagen zuständig. Es strebt parallel dazu die Digitalisierung seiner analogen Bestände an.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der elektronisch dauerhaft archivierten Datensätze und Dateien.	2.500.000	3.438.000	3.600.000	3.700.000

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung einer Infrastruktur für ein digitales Langzeitarchiv	Ertrag	261	261
	Aufwand	-190.220	-192.236
	Gesamt	**-189.959**	**-191.974**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	7,00	21,07	28,07

Dezernat II
FB 16 - Stadtarchiv

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	174.344	3.615	3.615	3.615
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	154.753	163.823	163.823	113.823
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.238	17.493	17.493	17.493
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	108.148	1.254	1.254	1.254
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	114.805	115.836	65.709	65.836
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**598.289**	**302.021**	**251.894**	**202.021**
11	-	Personalaufwendungen	-1.905.263	-1.723.684	-1.728.700	-1.728.311
12	-	Versorgungsaufwendungen	-83.100	-103.800	-86.600	-88.600
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-264.652	-104.641	-104.642	-121.453
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-90.222	-53.926	-87.020	-87.020
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-66.731	-88.921	-72.221	-85.410
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.409.968**	**-2.074.972**	**-2.079.183**	**-2.110.794**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.811.679**	**-1.772.951**	**-1.827.289**	**-1.908.773**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.811.679**	**-1.772.951**	**-1.827.289**	**-1.908.773**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	120.733	92.471	102.827	102.827
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.183.046	-1.459.943	-1.341.156	-1.341.943
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.062.313**	**-1.367.473**	**-1.238.330**	**-1.239.117**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.873.992**	**-3.140.424**	**-3.065.619**	**-3.147.890**

Dezernat II
FB 16 - Stadtarchiv

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	598.862	298.406	248.279	198.406	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-2.337.346	-2.021.046	-1.992.163	-2.023.774	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.738.484**	**-1.722.640**	**-1.743.884**	**-1.825.368**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-80.356	-26.500	-26.500	-300.000	-300.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-80.356**	**-26.500**	**-26.500**	**-300.000**	**-300.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-80.356**	**-26.500**	**-26.500**	**-300.000**	**-300.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	0	0

Dezernat II
FB 16 - Stadtarchiv

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-62.463	-62.463	-26.500	-300.000	-300.000	-26.500	-26.500	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-62.463	-62.463	-26.500	-300.000	-300.000	-26.500	-26.500	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	0	0

Dezernat II
FB 16 - Stadtarchiv
16-Zentrale Dienstleistungen
1.11.26 – Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	1.360	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	54	30	30
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	8	90	50	50
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	3	1	1
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.369**	**147**	**82**	**82**
11	-	Personalaufwendungen	-36.951	-67.119	-35.816	-36.332
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.103	-1.789	-847	-866
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.565	-3.507	-1.948	-1.948
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-964	-536	-984	-984
16	-	Transferaufwendungen	-4	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-980	-744	-272	-384
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-44.566**	**-73.695**	**-39.868**	**-40.514**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-43.197**	**-73.548**	**-39.786**	**-40.432**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-43.197**	**-73.548**	**-39.786**	**-40.432**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	101.254	90.750	101.106	101.106
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-21.399	-47.518	-20.035	-20.035
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**79.855**	**43.232**	**81.071**	**81.071**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**36.658**	**-30.315**	**41.285**	**40.639**

Dezernat II
FB 16 - Stadtarchiv
16-Archiv
1.25.21 – Archiv

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	172.984	3.615	3.615	3.615
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	154.753	163.823	163.823	113.823
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.238	17.439	17.463	17.463
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	108.140	1.163	1.203	1.203
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	114.805	115.833	65.707	65.834
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**596.920**	**301.873**	**251.812**	**201.939**
11	-	Personalaufwendungen	-1.868.312	-1.656.565	-1.692.884	-1.691.979
12	-	Versorgungsaufwendungen	-81.997	-102.011	-85.753	-87.734
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-260.087	-101.134	-102.693	-119.504
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-89.259	-53.390	-86.036	-86.036
16	-	Transferaufwendungen	4	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-65.752	-88.177	-71.949	-85.027
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.365.402**	**-2.001.277**	**-2.039.315**	**-2.070.280**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.768.482**	**-1.699.404**	**-1.787.503**	**-1.868.341**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.768.482**	**-1.699.404**	**-1.787.503**	**-1.868.341**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	19.479	1.721	1.721	1.721
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.161.647	-1.412.426	-1.321.121	-1.321.908
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.142.168**	**-1.410.705**	**-1.319.401**	**-1.320.187**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.910.650**	**-3.110.109**	**-3.106.904**	**-3.188.529**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.25.21 – Archiv

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Sabine Schirra
Grundlegende Aufgaben:	Förderung von Künstlern, Künstlerinnen, Initiativen, Vereinen und Kulturinstitutionen aus Mannheim durch Initiierung und Durchführung von (Kooperations-) Veranstaltungen, Beratungen, Qualifizierungsmaßnahmen, Nachwuchsförderungen, finanziellen Zuwendungen und Zurverfügungstellung von kommunaler Infrastruktur. Darunter fallen alle künstlerischen Sparten sowie spartenübergreifende Aktivitäten, stadtteilbezogene Arbeit, interkulturelle Arbeit sowie das Thema kulturelle Bildung.
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Das Kulturamt begleitet, berät und fördert Künstlerinnen und Künstler, unterstützt Kulturvereine, Kulturinitiativen und Kultureinrichtungen in Mannheim und führt auch selbst Veranstaltungen – in der Regel als Kooperation mit Dritten – durch. Dies betrifft alle Kunstsparten: Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film, Literatur, Musik und Popkultur, stadtteilkulturelle und interkulturelle Vorhaben sowie spartenübergreifende Projekte Ziele der Arbeit sind: • Stärkung der kulturellen Vielfalt und der künstlerischen Qualität durch die unterschiedlichen Förderinstrumente in den künstlerischen Sparten. • Die Stadt Mannheim und ihre Stadtteile sind durch kulturelle Aktivitäten und Begleitmaßnahmen profiliert. • Die Vielfalt der Kulturen und der Stadtgesellschaft ist sichtbar und erlebbar. • Gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe ist durch kulturelle Bildung gestärkt. • Die Stadt Mannheim ist regional, national und international als Stadt der Kunst und Kreativität profiliert. Inhaltliche Schwerpunkte der Jahre 2015 – 2017 sind: Fotografie, Bildende Kunst, Musik und Popmusik (UNESCO City of Music), Darstellende Künste, Stadtteil- und interkulturelle Kulturarbeit.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **41 – Kulturamt**

Verantwortlich: **Sabine Schirra**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.25.20	Kommunale Museen(F)	1.25.20-00-00	Kommunale Museen	3
1.26.10	Theater (F)	1.26.10-00-00	Theater	3
1.26.20	Musikpflege (F)	1.26.20-00-04	Förderung der Musik	4
1.28.10	Sonstige Kulturpflege (F)	1.28.10-01-01 1.28.10-01-02 1.28.10-01-03	Kulturförderung Eigene Projekte, Kooperationen Kulturinformation	4 2 1

F=Freiwillige Aufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Informationen und Dokumentationen zum kulturellen Leben sind verfügbar.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.28.10-01-03	Kulturinformation	Ertrag	12.920	13.249	15.640	8.000
		Aufwand	-230.419	-232.358	-252.580	-248.281
		Gesamt	-217.499	-219.109	-236.940	-240.281
Erläuterung:	Kulturbericht, jährlicher Förderbericht, Internetplattformen, Social Media Seiten und Datenbanken für relevante Projekte sind öffentlich zugänglich.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1*	Anzahl der Veröffentlichungen zu generellen Kulturinformationen	1	1	1	2
2	Anzahl der veröffentlichten projektbasierten Dokumentationen (Print und digital)			6	1
3	Anzahl der qualifizierten Beratungs- und Vermittlungsgespräche	100	296	200	200

* Bestehend aus Geschäftsbericht (2-jährig) und Förderbericht

Leistungs-ziel 2	Eigene Veranstaltungen und Veranstaltungen mit Partnern sind in allen Sparten durchgeführt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.28.10-01-02	Eigene Projekte, Kooperationen	Ertrag	9.690	135.232	11.730	24.000
		Aufwand	-1.718.664	-1.756.079	-1.911.761	-2.014.282
		Gesamt	-1.708.974	-1.620.847	-1.900.031	-1.990.282
Erläuterung:	Eigene Veranstaltungen und Kooperationen in den Sparten Musik, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film, Literatur und Soziokultur werden durchgeführt.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Veranstaltungen und Kooperationen insgesamt	48	52	50	50
2	Anzahl der qualifizierten Kooperationsgespräche	90	200	120	120
3 *	Anzahl der Kommunikationsmaßnahmen für Eigenprojekte und Kooperationen.			100	100
4	Medienresonanz auf die Projekte schwindelfrei, Fotofestival	Zielwert 2014 kann erst angegeben werden, wenn ein Istwert 2013 vorliegt.	82	30	50

* Kommunikationsmaßnahmen: Flyer, Plakate, Postkarten, Programmhefte, Interviews, Webseiten / Social Media, Pressetexte u.ä.

Leistungs-ziel 3	Zuschüsse an Eigenbetriebe sind zeitnah und rechtmäßig ausgezahlt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.25.20-00-00	Kommunale Museen	Ertrag	0	0	0	0
		Aufwand	-15.509.930	-11.518.362	-11.875.775	-11.785.186
		Gesamt	**-15.509.930**	**-11.518.362**	**-11.875.775**	**-11.785.186**
1.26.10-00-00	Theater	Ertrag	0	0	0	0
		Aufwand	-35.383.240	-33.890.965	-36.004.247	-36.198.374
		Gesamt	**-35.383.240**	**-33.890.965**	**-36.004.247**	**-36.198.374**
Erläuterung:	Für die Eigenbetriebe Nationaltheater, Kunsthalle, Reiß-Engelhorn-Museen werden die im Haushaltsplan eingestellten Zuschussbeträge zeitnah und rechtmäßig ausgezahlt.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Bearbeitungszeitraum	15 Tage	7 Tage	15 Tage	15 Tage

Leistungs-ziel 4	Projektbezogene und institutionelle Zuschüsse sind gemäß der Kulturförderrichtlinien und gemäß der strategischen Ziele des Kulturamtes ausgezahlt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.26.20-00-04	Förderung der Musik	Ertrag	26.196	27.364	32.296	32.296
		Aufwand	-1.439.206	-1.454.146	-1.616.511	-1.669.372
		Gesamt	**-1.413.010**	**-1.426.782**	**-1.584.215**	**-1.637.076**
1.28.10-01-01	Kulturförderung	Ertrag	504.275	498.436	379.115	375.385
		Aufwand	-6.987.907	-7.814.181	-7.570.553	-7.502.395
		Gesamt	**-6.483.632**	**-7.315.745**	**-7.191.438**	**-7.127.010**
Erläuterung:	Projektbezogene und institutionelle Zuschüsse werden nach Vorlage der korrekten Antrags- und Abrechnungsunterlagen gemäß den Kulturförderrichtlinien umgehend ausbezahlt.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der institutionellen Förderungen	36	33	36	36
2	Anzahl der bewilligten Projektförderungen	120	107	110	120
3	Anzahl der abgelehnten Projektförderanträge			40	40
4	Anzahl der Vermietungen der Bandmobile	50	130	120	120

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Die Mannheimer Stadtteile sind durch kulturelle Aktivitäten und Begleitmaßnahmen profiliert.				
Erläuterung:	Der Fokus liegt auf der gesellschaftlichen Weiterentwicklung und auf Schwerpunktstadtteilen sowie der Aktivierung der Stadtteilakteure.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Kooperationspartner			15	15
2	Anzahl der Medienberichte zu stadtteilrelevanten kulturellen Aktivitäten			560	50
3	Anzahl der Besucherinnen und Besucher bei stadtteilrelevanten kulturellen Aktivitäten			44.000	44.000
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Kulturelle Aktivitäten in den Stadtteilen			Ertrag	0	0
			Aufwand	-89.091	-90.084
			Gesamt	**-89.091**	**-90.084**

Wirkungsziel 2	Die Vielfalt der Kulturen und der Stadtgesellschaft ist sichtbar und erlebbar.				
Erläuterung:	Mannheim hat mehr als 1/3 BewohnerInnen mit Migrationshintergrund, mehr als 186 verschiedene Nationen sind vertreten. Migrationsspezifische Themen spielen bei der Planung eine Rolle.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Projekte (Eigenprojekte und Kooperationen) mit interkulturellen Inhalten	15	15	5	5
2	Anteil der von Dritten durchgeführten Projekte mit interkulturellen Inhalten an den städtischen Projektförderungen	5%	6,10%	5%	5%
3	Anzahl der Kooperationspartner bei interkulturellen Projekten			6	6
4	Anzahl der Besucherinnen und Besucher bei interkulturellen Projekten			1.000	1.000
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Interkulturelle Aktivitäten			Ertrag	0	0
			Aufwand	-55.540	-46.254
			Gesamt	**-55.540**	**-46.254**

Wirkungsziel 3	Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe ist gestärkt.				
Erläuterung:	Kulturelle Bildung bezieht sich prinzipiell auf alle Zielgruppen und Milieus.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Projekte mit Schwerpunkten zur kulturellen Bildung	20	21	10	10
2	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Projekten zur kulturellen Bildung			240	240
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Maßnahmen der kulturellen Bildung			Ertrag	0	0
			Aufwand	-110.367	-109.140
			Gesamt	**-110.367**	**-109.140**

Wirkungs-ziel 4	Die Stadt Mannheim ist lokal, regional, national und international als Stadt der Kunst und Kreativität profiliert.
Erläuterung:	Künstlerische Qualität und Profilierung kann beispielsweise an der Akzeptanz in der Fachwelt und Inhalt und Reichweite der Medienberichterstattung festgemacht werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der mit Drittmitteln geförderten Projekte	15	27	5	5
2	Anzahl der Veranstaltungen mit nationaler/internationaler Beteiligung/Ausstrahlung	18	16	5	5
3	Anzahl der Veranstaltungen mit regionaler/überregionaler Beteiligung/Ausstrahlung			2	2
4	Aktive Beiträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kulturamtes auf Messen, Symposien, Tagungen, Festivals mit über- bzw. internationalem Charakter	12	29	15	15
5	Anzahl der Medienberichte bei ausgewählten Projekten			50	70
6	Anzahl der Besucherinnen und Besucher bei Projekten mit nationaler/internationaler Beteiligung/Ausstrahlung			11.000	50.000

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Regional und überregional wahrgenommene kulturelle Projekte	Ertrag	0	16.000
	Aufwand	-1.205.037	-1.220.968
	Gesamt	**-1.205.037**	**-1.204.968**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	2,00	10,77	12,77

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	42.796	2.796	2.796	2.796
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	348	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	513.583	464.985	396.885	396.885
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	112.306	34.800	39.100	40.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.037	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**674.071**	**502.581**	**438.781**	**439.681**
11	-	Personalaufwendungen	-821.343	-712.349	-812.900	-831.700
12	-	Versorgungsaufwendungen	-43.708	-39.600	-45.500	-46.500
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-422.983	-908.684	-794.430	-827.230
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-386.843	-81.652	-526.740	-526.740
16	-	Transferaufwendungen	-51.862.847	-51.121.594	-53.441.106	-53.548.591
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-513.367	-347.198	-319.252	-359.752
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-54.051.091**	**-53.211.077**	**-55.939.928**	**-56.140.513**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-53.377.020**	**-52.708.496**	**-55.501.147**	**-55.700.832**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-53.377.020**	**-52.708.496**	**-55.501.147**	**-55.700.832**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	211	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.614.998	-3.407.098	-3.291.498	-3.277.376
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-2.614.787**	**-3.407.098**	**-3.291.498**	**-3.277.376**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-55.991.807**	**-56.115.594**	**-58.792.645**	**-58.978.208**

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	698.185	499.785	435.985	436.885	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-52.140.647	-53.129.425	-55.413.188	-55.613.773	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-51.442.462**	**-52.629.640**	**-54.977.203**	**-55.176.888**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-456	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-180.000	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-200.000	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.744.299	-2.686.200	-1.136.200	-1.136.200	-3.136.200
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.944.755**	**-2.866.200**	**-1.136.200**	**-1.136.200**	**-3.136.200**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.944.755**	**-2.866.200**	**-1.136.200**	**-1.136.200**	**-3.136.200**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.136.200	0	-2.000.000

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I41-KUNSTH: Investitionszuschuss Kunsthalle										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I41-NT: Investitionszuschuss Nationaltheater										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-962.400	-962.400	-2.962.400	-962.400	-2.562.400	-48.000.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-962.400	-962.400	-2.962.400	-962.400	-2.562.400	-48.000.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-962.400	0	-2.000.000

Der **Investitionszuschuss an das Nationaltheater** setzt sich zusammen aus: **2016/2017**

lfd. Zuschuss	jährlich 562.400 €
Zuschuss für werterhöhende Baumaßnahmen	jährlich 400.000 €
Summe	**jährlich 962.400 €**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I41-REM: Investitionszuschuss REM										
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-58.800**	**-58.800**	**-58.800**	**-58.800**	**-58.800**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**	**0**	**0**	**-58.800**	**-58.800**	**-58.800**	**-58.800**	**-58.800**	**0**

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-58.800	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.000	0	0

Investitionszuschuss an die Freilichtbühne Mannheim gemäß BV 305/2005.

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt
41-Kommunale Museen
1.25.20 – Kommunale Museen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-946	-815	-929	-950
12	-	Versorgungsaufwendungen	-52	-48	-55	-56
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-13	-14	-28	-28
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-12.004	-95	-16.186	-16.186
16	-	Transferaufwendungen	-11.054.709	-10.899.157	-11.255.215	-11.173.967
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-24	-30	-32	-32
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-11.067.748**	**-10.900.158**	**-11.272.444**	**-11.191.219**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-11.067.748**	**-10.900.158**	**-11.272.444**	**-11.191.219**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-11.067.748**	**-10.900.158**	**-11.272.444**	**-11.191.219**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-450.614	-592.006	-603.331	-593.967
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-450.614**	**-592.006**	**-603.331**	**-593.967**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-11.518.361**	**-11.492.164**	**-11.875.775**	**-11.785.186**

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

	2016	2017
Kunsthalle Betriebskostenzuschuss	3.446.155	3.511.787
Trägerdarlehen	346.062	338.115
REM Betriebskostenzuschuss	5.958.208	5.837.663
Sanierungs- und Instandhaltungszuschuss	400.000	400.000
Trägerdarlehen	1.104.790	1.086.402
Summe	**11.255.215**	**11.173.967**

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt
41-Theater
1.26.10 – Theater

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-1.735	-1.631	-1.857	-1.900
12	-	Versorgungsaufwendungen	-96	-95	-109	-112
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-23	-28	-55	-55
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-370.145	-189	-497.456	-497.456
16	-	Transferaufwendungen	-32.125.321	-32.554.200	-33.702.892	-33.901.625
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-44	-59	-64	-64
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-32.497.364**	**-32.556.202**	**-34.202.434**	**-34.401.212**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-32.497.364**	**-32.556.202**	**-34.202.434**	**-34.401.212**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-32.497.364**	**-32.556.202**	**-34.202.434**	**-34.401.212**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.393.600	-1.765.909	-1.801.813	-1.797.162
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.393.600**	**-1.765.909**	**-1.801.813**	**-1.797.162**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-33.890.964**	**-34.322.111**	**-36.004.247**	**-36.198.374**

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Der Zuschuss an das Nationaltheater setzt sich zusammen aus:	**2016**	**2017**
Betriebskostenzuschuss	31.011.600	31.210.333
Bonuszuschuss	511.292	511.292
Schillertage/Mozartwoche	180.000	180.000
Sanierungszuschuss	2.000.000	2.000.000
Summe	**33.702.892**	**33.901.625**

Für die Sanierung des Nationaltheaters sind in der Finanzplanung 2018/2019 jährlich 2.000.000 € vorgesehen.

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt
41-Musikpflege
1.26.20 – Musikpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	2.796	2.796	2.796	2.796
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.479	23.400	29.500	29.500
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	88	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**27.364**	**26.196**	**32.296**	**32.296**
11	-	Personalaufwendungen	-32.169	-29.352	-33.041	-33.806
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.783	-1.711	-1.943	-1.986
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-15.684	-3.997	-10.587	-10.587
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-2.874	-6.203	-2.888	-2.888
16	-	Transferaufwendungen	-1.319.729	-1.349.200	-1.459.200	-1.509.200
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-824	-1.069	-1.143	-1.143
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.373.064**	**-1.391.532**	**-1.508.801**	**-1.559.608**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.345.700**	**-1.365.336**	**-1.476.505**	**-1.527.312**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.345.700**	**-1.365.336**	**-1.476.505**	**-1.527.312**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-81.082	-89.241	-107.710	-109.763
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-81.082**	**-89.241**	**-107.710**	**-109.763**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.426.782**	**-1.454.577**	**-1.584.215**	**-1.637.075**

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Der Betrag setzt sich in 2016 und 2017 zusammen aus:

	2016	2017
Projektförderung	97.000	69.300
EnjoyJazz GmbH	90.000	90.000
Jetztmusikfestival	40.000	40.000
Institutionelle Förderung	25.900	25.900
Gesellschaft für neue Musik e.V.	17.000	17.000
IG Jazz	17.100	17.100
Kurpfälzisches Kammerorchester	402.200	429.900
Orientalische Musikakademie Mannheim	30.000	30.000
Popakademie Baden-Württemberg GmbH	740.000	790.000
Summe	**1.459.200**	**1.509.200**

Globalansätze (= Ansätze für Zuschüsse, die weder in den Fußnoten noch in der Anlage Zuschüsse des Haushaltsplans konkretisiert sind) der Produktgruppe 1.26.20 sind innerhalb der Produktgruppe und mit Globalansätzen der Produktgruppe 1.28.10 gegenseitig deckungsfähig.

Der Zuschussansatz der Enjoy Jazz GmbH wird ab 2017 in Höhe von 30.000 € gesperrt. Eine Aufhebung der Sperre erfolgt, wenn der Kulturausschuss und der Gemeinderat ein neues Gesellschafterkonzept beschließen.

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt
41-Sonstige Kulturpflege
1.28.10 – Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	40.000	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	348	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	489.103	441.585	367.385	367.385
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	112.306	34.800	39.100	40.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.948	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**646.706**	**476.385**	**406.485**	**407.385**
11	-	Personalaufwendungen	-786.492	-680.551	-777.073	-795.044
12	-	Versorgungsaufwendungen	-41.776	-37.747	-43.393	-44.347
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-407.264	-904.646	-783.760	-816.560
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.820	-75.165	-10.210	-10.210
16	-	Transferaufwendungen	-7.363.088	-6.319.037	-7.023.799	-6.963.799
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-512.474	-346.040	-318.013	-358.513
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-9.112.914**	**-8.363.186**	**-8.956.249**	**-8.988.474**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-8.466.208**	**-7.886.800**	**-8.549.764**	**-8.581.089**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-8.466.208**	**-7.886.800**	**-8.549.764**	**-8.581.089**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	211	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-689.703	-959.942	-778.645	-776.484
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-689.492**	**-959.942**	**-778.645**	**-776.484**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-9.155.700**	**-8.846.742**	**-9.328.409**	**-9.357.572**

Zu Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierin enthalten:	2016	2017
Verpachtung "Alte Feuerwache" jährlich	127.206	127.206
Vermietung Soziokult. Zentrum Kulturhaus Käfertal	240.179	240.179

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Diese setzen sich zusammen aus:	2016	2017
Projektförderungen	152.950	110.950
B-Seite Festival	20.000	20.000
Fastnachtsumzug	15.000	40.000
Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg	70.000	70.000
Lesen.Hören – Literaturfest in Mannheim	14.000	14.000
Wunder der Prärie	0	42.000
Institutionelle Förderungen	45.900	45.900
Alte Feuerwache gGmbH	863.100	903.100
Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler	12.100	12.100
Cinema Quadrat e.V.	36.400	36.400
Community Art Center	40.000	40.000
Einraumhaus c/o	30.000	30.000
Gesellschaft f. Christl.-Jüd. Zusammenarbeit Rhein-Neckar	2.000	2.000
Goethe-Institut Mannheim	98.900	98.900
Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg	268.600	268.600
Jugendkunstschule Mannheim	29.200	29.200
Klapsmühl am Rathaus	85.370	85.370
Kulturparkett e.V.	35.000	35.000
Mannheimer Kunstverein e.V.	32.600	32.600
Mannheimer Puppenspiele e.V.	5.800	5.800
Musik-Kabarett Schatzkistl	10.000	10.000
Planetarium Mannheim gGmbH	664.000	664.000
Soziokult. Zentrum Kulturhaus Käfertal	240.179	240.179
Strümpfe – The Supper Artclub	10.500	10.500
Technoseum	3.972.900	3.847.900
Theater Felina-Areal	100.000	100.000
Theaterhaus TIG 7 / Theater Trennt e.V.	49.300	49.300
Theater Oliv	5.000	5.000
Zeitraumexit e.V.	115.000	115.000
Summe	**7.023.799**	**6.963.799**

Globalansätze (= Ansätze für Zuschüsse, die weder in den Fußnoten noch in der Anlage Zuschüsse des Haushaltsplans konkretisiert sind) der Produktgruppe 1.28.10 sind innerhalb der Produktgruppe und mit Globalansätzen der Produktgruppe 1.26.20 gegenseitig deckungsfähig.

Zuschuss Technoseum
Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten.

Zu Zeilen 13 und 17
Fördermittel für die Freie Szene in Höhe von jährlich 100.000 € gemäß Antrag Nr. 145/2010 sind im Ansatz enthalten

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Hermann Genz
Grundlegende Aufgaben:	• Hilfen für Menschen in Not • Grundsicherungsleistungen • Sicherstellung einer angemessenen Unterkunft • Förderung und Vermittlung von beruflicher Qualifizierung und Arbeit • Sicherstellung der Teilhabe an gesellschaftlichem und kulturellem Leben • Hilfe zur Selbsthilfe
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich kümmert sich um die sozialen Anliegen rund eines Drittels der Mannheimer Bürgerinnen und Bürger. Die Leistungen umfassen die Integration langzeitarbeitsloser Menschen in Arbeit, die Förderung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze und die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Der Fachbereich will die Integration von Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt steigern und ihnen ein selbständiges Leben in Mannheim ermöglichen. Die Schwerpunkte liegen bei der Reduzierung von Arbeitslosigkeit - insbesondere bei jungen Menschen - und der Verbesserung der Hilfen an Menschen mit Behinderung und an Pflegebedürftige. Die soziale Integration und Teilhabe wird gestärkt; Selbsthilfepotentiale werden gefördert. Der Fachbereich folgt dem Grundsatz, alle Leistungen möglichst gemeindenah und ambulant zu erbringen. Hilfeangebote sind präventiv, individuell und nachhaltig und berücksichtigen die wirtschaftlichen Aspekte im Einzelfall. Durch das Zusammenwirken von sozialen Hilfeleistungen, ehrenamtlichem Engagement, Arbeits- und Bildungsangeboten und einer professionellen Qualität will der Fachbereich in einem sozialen Mannheim **ein Leben in der Gemeinschaft** bewahren, das **soziale Miteinander** gestalten und den **Zusammenhalt** stärken. Toleranz, Respekt und bürgerfreundliches Handeln stehen dabei im Vordergrund.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **50 – Fachbereich Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren**

Verantwortlich: **Herr Genz**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leis-tungs-ziel
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten	1.11.29-03-01	Zentrale Rechnungsstellen	4
1.31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	1.31.10-00-01 1.31.10-00-02 1.31.10-00-03 1.31.10-00-04 1.31.10-00-05 1.31.10-00-06 1.31.10-00-07 1.31.10-00-08	Hilfen zur Pflege Eingliederungshilfen für behind. Menschen Hilfen zur Gesundheit Hilfen für blinde Menschen Hilfen zum Lebensunterhalt Sonstige Leistungen nach SGB XII Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1 1 1 1 1 1 1
1.31.20	Grundsicherung Arbeitssuchende SGB II	1.31.20-00-01 1.31.20-00-02 1.31.20-00-03 1.31.20-00-06	Leistungen für Unterkunft und Heizung Eingliederungsleistungen Einmalige Leistungen Lstg. Bildung und Teilhabe §28 SGB II	1 1 1 1
1.31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aus-siedler	1.31.30-00-01 1.31.30-00-02	Hilfen für Flüchtlinge Hilfen für Aussiedler	1 1
1.31.40	Soziale Einrichtungen	1.31.40-01-01	Verw. u. Betr. von Unterkünften FB 50	1
1.31.50	Leistungen nach dem BVG	1.31.50-01-00	Leistungen nach dem BVG FB 50	1
1.31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	1.31.60-00-01	Förd. v. Trägern der Wohlfahrtspflege	3
1.31.70	Betreuungsleistungen	1.31.70-00-01	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem BetreuungsG	1
1.31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leis-tungen	1.31.80-01-01 1.31.80-01-02 1.31.80-01-04 1.31.80-01-05 1.31.80-01-07 1.31.80-01-08	Gewährung von Wohngeld Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe Hilfen zur Unterhaltssicherung Leistungen nach BaföG und AFBG Pflegestützpunkte Beratung/Angebote für ältere Menschen	1 1 1 1 1 1
1.31.90	Lstg für Bildung und Teilhabe § 6b BKGG	1.31.90-00-01 1.31.90-00-02	BuT Kinderzusch.empf. BuT Wohngeld	1 1
1.52.20	Wohnungsbauförderung und -versorgung	1.52.20-01-05 1.52.20-01-06 1.52.20-01-07	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen Vermittlung von Wohnraum Überwachung Zweckbindung geförderter Wohnraum	1 1 2
1.57.10	Wirtschaftsförderung	1.57.10-01-05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung	1

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Die Existenz bedürftiger Personen ist gesichert. Die wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration/Teilhabe sind gefördert.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.31.10-00-01	Hilfen zur Pflege	Ertrag	4.686.100	4.588.108	5.572.600	5.633.200
		Aufwand	-26.274.490	-27.965.712	-31.273.522	-33.309.442
		Gesamt	**-21.588.390**	**-23.377.604**	**-25.700.922**	**-27.676.242**
1.31.10-00-02	Eingliederungs-hilfe für behind. Menschen	Ertrag	6.794.300	7.010.284	8.870.935	17.897.535
		Aufwand	-53.493.682	-55.408.170	-61.538.485	-64.635.955
		Gesamt	**-46.699.382**	**-48.397.886**	**-52.667.550**	**-46.738.420**
1.31.10-00-03	Hilfen zur Gesundheit	Ertrag	168.100	272.800	467.000	467.000
		Aufwand	-4.011.547	-4.590.722	-4.404.731	-4.473.596
		Gesamt	**-3.843.447**	**-4.317.922**	**-3.937.731**	**-4.006.596**
1.31.10-00-04	Hilfen für blinde Menschen	Ertrag	12.000	14.528	145.000	145.000
		Aufwand	-1.557.253	-1.543.651	-1.589.139	-1.593.303
		Gesamt	**-1.545.253**	**-1.529.123**	**-1.444.139**	**-1.448.303**
1.31.10-00-05	Hilfe zum Lebensunterhalt	Ertrag	1.054.745	1.369.787	1.428.790	1.428.790
		Aufwand	-6.293.700	-4.686.389	-5.424.122	-5.549.062
		Gesamt	**-5.238.956**	**-3.316.602**	**-3.995.331**	**-4.120.272**
1.31.10-00-06	Sonstige Leistungen nach SGB XII	Ertrag	36.400	27.622	59.028	59.028
		Aufwand	-556.618	-681.937	-1.562.554	-1.672.094
		Gesamt	**-520.218**	**-654.316**	**-1.503.526**	**-1.613.066**
1.31.10-00-07	Hilfe zur Überw. bes.sozialer Schwierig.	Ertrag	119.100	198.986	368.964	368.964
		Aufwand	-1.367.560	-1.719.239	-2.281.228	-2.302.765
		Gesamt	**-1.248.460**	**-1.520.253**	**-1.912.264**	**-1.933.801**
1.31.10-00-08*	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung	Ertrag	41.590.200	41.907.025	42.984.579	45.818.479
		Aufwand	-41.068.925	-40.876.311	-45.394.007	-48.281.627
		Gesamt	**521.275**	**1.030.715**	**-2.409.427**	**-2.463.148**
1.31.20-00-01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Ertrag	41.487.999	47.940.826	49.096.500	49.459.000
		Aufwand	-87.624.121	-90.159-424	-92.492.017	-98.185.008
		Gesamt	**-46.136.123**	**-42.218.958**	**-43.395.517**	**-48.726.008**
1.31.20-00-02	Eingliederungs-leistungen SGB II	Ertrag	1.301.300	1.358.322	1.581.900	1.581.900
		Aufwand	-2.811.792	-3.089.886	-3.512.399	-3.527.581
		Gesamt	**-1.510.492**	**-1.731.564**	**-1.930.499**	**-1.945.681**
1.31.20-00-03	Einmalige Leistungen SGB II	Ertrag	834.200	969.345	1.001.300	1.001.500
		Aufwand	-2.062.832	-2.241.043	-2.550.108	-2.588.126
		Gesamt	**-1.228.632**	**-1.271.698**	**-1.548.808**	**-1.586.62**

Leistungs-ziel 1	Die Existenz bedürftiger Personen ist gesichert. Die wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration/Teilhabe sind gefördert.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.31.20-00-06	Leist. für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGBII	Ertrag	383.353	504.991	532.136	532.136
		Aufwand	-3.138.638	-3.647.764	-4.977.227	-5.109.683
		Gesamt	**-2.755.286**	**-3.142.773**	**-4.445.091**	**-4.577.547**
1.31.30-00-01	Hilfen für Flüchtlinge	Ertrag	1.417.100	891.370	298.048	284.748
		Aufwand	-5.285.156	-4.476.392	-2.578.245	-1.091.319
		Gesamt	**-3.868.056**	**-3.585.022**	**-2.280.197**	**-806.571**
1.31.30-00-02	Hilfen für Aussiedler	Ertrag	0	-361	0	0
		Aufwand	-3.477	-10.263,92	-8.801	-9.039
		Gesamt	**-3.477**	**-10.624,89**	**-8.801**	**-9.039**
1.31.40-01-01	Verw. und Betr. von Unterkünften FB 50	Ertrag	520.400	2.127.770	336.000	326.000
		Aufwand	-3.187.115	-5.132.641	-3.804.774	-3.113.717
		Gesamt	**-2.666.715**	**-3.004.871**	**-3.468.774**	**-2.787.717**
1.31.50-01-00	Leistungen nach dem BVG	Ertrag	1.134.100	1.039.916	968.800	959.300
		Aufwand	-1.208.990	-1.229.248	-1.185.781	-1.171.480
		Gesamt	**-74.890**	**-189.332**	**-216.981**	**-212.180**
1.31.70-00-01	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem BetreuungsG	Ertrag	326.000	432.680	308.500	308.500
		Aufwand	-1.441.431	-1.542.341	-1.576.935	-1.614.292
		Gesamt	**-1.115.431**	**-1.109.661**	**-1.268.435**	**-1.305.792**
1.31.80-01-01	Gewährung von Wohngeld	Ertrag	0	7.671	0	0
		Aufwand	-1.729.776	-1.794.133	-1.680.393	-1.675.203
		Gesamt	**-1.729.776**	**-1.786.462**	**-1.680.393**	**-1.675.203**
1.31.80-01-02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	Ertrag	0	448	0	0
		Aufwand	557.623	-388.041	-484.122	-484.526
		Gesamt	**557.623**	**-387.593**	**-484.122**	**-484.526**
1.31.80-01-04	Hilfen zur Unterhalts-sicherung	Ertrag		176	0	0
		Aufwand	-3.963	-11.624	-11.947	-12.215
		Gesamt	**-3.963**	**-11.448**	**-11.947**	**-12.215**
1.31.80-01-05	Leistungen nach BAföG und AFBG	Ertrag		7.555	0	0
		Aufwand	-526.520	-527.152	-529.592	-541.466
		Gesamt	**-526.520**	**-519.597**	**-529.592**	**-541.466**
1.31.80-01-07	Pflegestützpunkte	Ertrag	78.000	108.643	106.700	106.700
		Aufwand	-150.924	-357.883	-329.830	-335.459
		Gesamt	**-72.924**	**-249.240**	**-223.130**	**-228.759**

Leistungs-ziel 1	Die Existenz bedürftiger Personen ist gesichert. Die wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration/Teilhabe sind gefördert.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.31.80-01-08	Beratung / Angebote für ältere Menschen	Ertrag	14.600	99.293	0	0
		Aufwand	-1.634.824	-1.738.360	-996.188	-1.005.961
		Gesamt	**-1.620.224**	**-1.639.066**	**-996.188**	**-1.005.961**
1.31.90-00-01	Leist. für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlags-empfänger	Ertrag	82.603	927	319	319
		Aufwand	-240.350	-184.369	-201.004	-203.684
		Gesamt	**-157.747**	**-183.442**	**-200.685**	**-203.365**
1.31.90-00-02	Leist. für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger	Ertrag	524	524	0	0
		Aufwand	926.166-	-926.166	-956.567	-966.917
		Gesamt	**925.641-**	**-925.641**	**-956.567**	**-966.917**
1.52.20-01-05	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	Ertrag	0	360	0	0
		Aufwand	-62.006	-64.639	-62.377	-63.637
		Gesamt	**-62.006**	**-64.279**	**-62.377**	**-63.637**
1.52.20-01-06	Vermittlung von Wohnraum	Ertrag	0	945	0	0
		Aufwand	-88.924	-245.050	-265.269	-270.325
		Gesamt	**-88.924**	**-244.105**	**-265.269**	**-270.325**
1.57.10-01-05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung	Ertrag	0	58.501	0	0
		Aufwand	-1.862.412	-1.189.088	-1.829.238	-1.837.184
		Gesamt	**-1.862.412**	**-1.130.586**	**-1.829.238**	**-1.837.184**
Erläuterung:	Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, Hilfen zur Gesundheit, Kosten der Unterkunft etc. sind gewährt. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist sichergestellt.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Bezieher von ambulanter Hilfe zur Pflege	550	527	570	590
2	Anzahl der Bezieher von stationärer Hilfe zur Pflege	1.350	1.263	1.330	1.370
3	Anzahl der Bezieher von Eingliederungshilfe in selbständigem	990	974	970	970
4	Anzahl der Bezieher von Eingliederungshilfe in betreutem Wohnen	350	380	420	440
5	Anzahl der Bezieher von Eingliederungshilfe in stationärem Wohnen	750	758	760	760
6	Anzahl der Bezieher von Krankenhilfe	150	603	580	540
7	Anzahl der Bezieher von Blindenhilfe	50	52	60	60
8	Anzahl der Bezieher von Landesblindenhilfe	330	332	330	330
9	Anzahl der Bezieher von HLU	460	473	450	450
10	Anzahl der Bezieher von Grundsicherung im Alter *	4.320	4.080	4.450	4.620
11	Anzahl der Bezieher von Grundsicherung bei Erwerbsminderung	2.700	2.722	3.170	3.400

Leistungs-ziel 1	Die Existenz bedürftiger Personen ist gesichert. Die wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration/Teilhabe sind gefördert.				
Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
12	Anzahl der Bezieher von Leistungen zur Bildung und Teilhabe BuT (SGB XII)	170	264	200	200
13	Anzahl der Bestattungskostenübernahme	180	205	200	200
14	Anzahl der Bezieher von Leistungen nach §67ff SGB XII	90	82	60	70
15	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II	15.300	14.901	15.500	15.810
16	Anzahl der Erstausstattungen für Wohnungseinrichtung SGB II	1.050	1.174	1.250	1.270
17	Anzahl der Erstausstattungen für Bekleidung SGB II	750	782	830	845
18	Anzahl der Bezieher von Leistungen zur Bildung und Teilhabe BuT (SGB II)	8.900	9.748	9.000	9.000
19	Anzahl der Fälle im Leistungsbezug AsylbLG	620	497	230	40
20	Anzahl der Bezieher von Leistungen nach BVG	70	67	60	60
21	Anzahl der abgerechneten Sozialtickets	70.000	56.383	69.350	69.350
22	Anzahl der Bezieher von Leistungen zur Bildung und Teilhabe BuT (Kinderzuschlag)	110	88	85	85
23	Anzahl der Bezieher von Leistungen zur Bildung und Teilhabe BuT (Wohngeld)	3.400	2.771	1.000	1.000

*Neues Produkt ab 2016, bis 2015 gemeinsames Produkt 1.31.10-00-05 (Hilfen zum Lebensunterhalt/Grundsicherung im Alter)

Leistungs-ziel 2	Die Zweckbindungen nach dem Landeswohnraumförderungsgesetz sind in Mannheim eingehalten.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.52.20-01-07	Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen	Ertrag	3.800	3.793	3.000	3.000
		Aufwand	-188.267	-112.542	-104.567	-106.672
		Gesamt	**-184.467**	**-108.750**	**-101.567**	**-103.672**
Erläuterung:	Die Überlassung von Mietwohnungen an Berechtigte (z.B. Wohnberechtigungsschein) ist überprüft.					
Nr.	**Leistungskennzahlen**		**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Wohnungen mit Belegungsrechten		5.786	5.829	5.630	5.540

Leistungs-ziel 3	Die freie Wohlfahrtspflege ist zur Erfüllung sozialpolitischer Aufgaben unterstützt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.31.60-00-01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Ertrag	0	108.578	0	0
		Aufwand	-1.883.205	-1.668.926	-1.443.552	-1.465.045
		Gesamt	**-1.883.205**	**-1.560.348**	**-1.443.552**	**-1.465.045**
Erläuterung:	Zuschüsse an freie und konfessionelle Träger der Wohlfahrtspflege sind gewährt.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der gewährten Zuschüsse für - Caritas - Diakonie - der Paritätische - AWO - DRK - jüdische Gemeinde-andere	51	47	52	52

Leistungs-ziel 4	Die Rechnungsgeschäfte für alle Dienststellen des Dezernats II sind ordnungsgemäß, korrekt und fristgerecht abgewickelt und verbucht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.29-03-01	Zentrale Rechnungsstellen	Ertrag	103.400	304.725	303.793	303.793
		Aufwand	-98.610	-105.853	-102.024	-104.333
		Gesamt	**4.790,28**	**198.872**	**201.769**	**199.460**
Erläuterung:	Die Rechnungsstelle Dez.II stellt sicher, dass alle Rechnungsgeschäfte vollständig (Erfassung aller rechnungsbegründenden Sachverhalte pro Einzelfall), richtig (korrekte Anwendung der formalen und rechnerischen Prüfung aller Sachverhalte pro Einzelfall) und zeitgerecht (kurze Durchlaufzeiten innerhalb der Rechnungsstelle durch kontinuierlichen Fortgang) erledigt werden, mit dem Ziel der Vermeidung von Verzugszinsen und der Einbehaltung von möglichen Skonti. Dabei sind die Besonderheiten im Baudezernat zu berücksichtigen (z.B. komplexe Abwicklung von Baurechnungen, da umfangreiche rechnungsbegründende Unterlagen, diverse interne und externe Schnittstellen).					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Mahnungen	0	2	0	0
2	Summe der Mahnkosten	0	5 €	0	0
3	Summe der nicht erfolgten Skontoabzüge	0	254,58 €	0	0

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Hinweis: Für die Wirkungsziele können keine Kosten ausgewiesen werden.

Wirkungsziel 1	Die Langzeitarbeitslosen und Menschen mit Behinderungen sind in den allgemeinen Arbeitsmarkt integriert.				
Erläuterung:	Personen, die länger als zwölf Monate als arbeitslos gemeldet sind, in alle erdenklichen Berufstätigkeiten, für die Angebote und Nachfragen bestehen, vermitteln.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Erfolgsquote	100	100,8	100	100
2	Anzahl der Menschen mit Behinderung, die durch FB 50 und Jobcenter in den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt wurden	160	125	147	147
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Lokales Arbeitsmarktprogramm			Ertrag		
			Aufwand		
			Gesamt		
Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Teilhabeplans für Menschen mit Behinderungen Teil 1 - Teilhabe am Arbeitsleben			Ertrag		
			Aufwand		
			Gesamt		

Wirkungsziel 2	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze sind in Mannheim erhalten und neu geschaffen.				
Erläuterung:	Arbeitsplätze, die der Kranken-, Renten- und der Pflegeversicherung unterliegen.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der unter Beteiligung von FB 50 und Jobcenter unmittelbar geförderten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in Mannheim	440	353	350	350
2	Anzahl der Leistungsbezieher im SGB XII in Mannheimer Kostenträgerschaft, die außerhalb Mannheims betreut werden	768	820	843	843
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Förderung und mittelbare/unmittelbare Finanzierung von sozialpflichtigen Arbeitsplätzen			Ertrag		
			Aufwand		
			Gesamt		
Verlagerung von Einrichtungen/Angeboten im Pflege- u. Betreuungsbereich nach Mannheim			Ertrag		
			Aufwand		
			Gesamt		

Wirkungs-ziel 3	Talente sind erkannt, die Selbsthilfe und Qualifizierung ist gefördert.
Erläuterung:	Bafög gewähren, Selbsthilfegruppen und Alltagshilfen initiieren, Ehrenamtliche gewinnen, schulische oder berufliche Qualifizierung vermitteln.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der ehrenamtlich tätigen Personen in allen Aufgabengebieten des FB 50	176	187	187	187
2	Anzahl der bewilligten Förderfälle Meisterausbildung durch AFBG oder durch Mittel der Beschäftigungsförderung	280	280	323	323
3	Anzahl der geförderten Selbsthilfegruppen	12	11	11	11
4	Anzahl der in schulische oder berufliche Qualifizierung vermittelte Personen im SGB II und XII	1.550	1.613	1.539	1.499

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Bekanntheitsgrad des Fördersystems zur Meisterausbildung erhöhen und Förderfälle steigern	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Talentprofile (Begabungen und Fähigkeiten) erheben	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Existenzgründungen unterstützen	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Ehrenamtliche und Angehörige für soziales Engagement gewinnen	Einzahlung		
	Auszahlung		
	Gesamt		
Bildungsangebote vermitteln und Lernförderung unterstützen	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Persönliche Budgets fördern	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Organisation und Unterstützung von Selbsthilfegruppen für Senioren, Wohnungslose, Arbeitslose und Menschen mit Behinderung	Einzahlung		
	Auszahlung		
	Gesamt		

Wirkungs-ziel 4	Ambulantisierung ist gesteigert.
Erläuterung:	Das Prinzip ambulant vor stationär ist bei der Pflegeversicherung in § 43 Abs. 1 SGB XI gesetzlich normiert.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Bezieher von ambulanter Hilfe zur Pflege	550	527	570	590
2	Anzahl der Bezieher von stationärer Hilfe zur Pflege	1.350	1263	1330	1370
3	Anzahl der Bezieher von Eingliederungshilfe in betreutem Wohnen	350	380	420	440
4	Anzahl der Bezieher von Eingliederungshilfe in stationärem Wohnen	750	758	760	760
5	Anzahl der Wechsler von einer stationären in eine ambulante Versorgung	45	36	25	25

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Teilhabeplans für Menschen mit Behinderung Teil 2 - Wohnen	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Ambulantisierung steigern durch individuelle Fallsteuerung	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Versorgungskapazität im stationären Bereich beeinflussen	Einzahlung		
	Auszahlung		
	Gesamt		
Ausbau der aufsuchenden Sachbearbeitung	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Hilfen im Haushalt intensivieren	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Ausbau betreutes Wohnen	Einzahlung		
	Auszahlung		
	Gesamt		

Wirkungs-ziel 5	Zuzüge von Transferleistungsbezieherinnen und -beziehern und Bedürftigen sind gesteuert.
Erläuterung:	Zuzüge nach Mannheim steuern.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Bewilligungen SGB II und SGB XII von außerhalb	268	643	685	705
2	Anzahl der Antragsteller im SGB II und SGB XII von außerhalb, die nicht zugezogen sind	225	409	476	544

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Zentrale Zugangssteuerung (MEAS)	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Kooperationsvereinbarung mit der GBG	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		

Wirkungs-ziel 6	Inklusive Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ist gesteigert. Soziale Infrastruktur in den Stadtteilen ist gesichert.
Erläuterung:	Menschen mit Behinderung sollen gleichberechtigt am Leben teilhaben können. Errichtung von z.B. SeniorenTreffs, Beratungsstellen etc.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Mannheimer Bürgerinnen und Bürger, für die durch FB 50 und JC eine gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe ermöglicht wurde	81.250	129.433	130.560	130.660

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Planung und Unterstützung von sozialen Einrichtungen im ambulanten und stationären Bereich für Menschen mit Behinderung, Langzeitarbeitslose und Senioren	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Förderung des inklusiven Zugangs von Senioren, Menschen mit Behinderung, Wohnungslosen und Arbeitslosen an gesellschaftlichen und kulturellen Angeboten	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Förderung von Seniorentreffs, Seniorenberatungsstellen, Jobbörden, Pflegestützpunkten, Förder- und Betreuungsgruppen für Menschen mit Behinderung	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Soziale und kulturelle Veranstaltungen, Fahrten und Konzerte für Senioren, Menschen mit Behinderung und Arbeitslose initiieren und durchführen	Einzahlung		
	Auszahlung		
	Gesamt		
Wiederherstellen der Erwerbsfähigkeit	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt		
Bildungs- und Teilhabeleistungen anbieten	Einzahlung		
	Auszahlung		
	Gesamt		

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	306,28	182,12	488,40

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.877.907	3.100.000	4.388.200	4.388.200
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	76.051.381	38.008.058	82.237.400	85.313.200
3	+	Sonstige Transfererträge	12.433.499	11.905.667	12.538.300	12.732.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	388.262	228.700	346.000	336.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.728	250.000	281.800	281.800
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	17.162.387	59.296.633	14.336.500	23.328.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	167	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	32.599	0	1.900	1.900
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**111.044.930**	**112.789.058**	**114.130.100**	**126.381.100**
11	-	Personalaufwendungen	-27.066.260	-27.138.775	-29.728.955	-30.163.884
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.053.372	-1.038.500	-1.000.500	-1.030.300
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.479.787	-2.740.106	-2.330.900	-1.645.300
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-374.198	-12.520	-44.011	-44.011
16	-	Transferaufwendungen	-134.256.747	-141.004.773	-147.328.700	-153.912.100
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-81.304.424	-76.328.569	-82.475.758	-88.025.500
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-247.534.788**	**-248.263.243**	**-262.908.824**	**-274.821.095**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-136.489.858**	**-135.474.185**	**-148.778.724**	**-148.439.995**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-136.489.858**	**-135.474.185**	**-148.778.724**	**-148.439.995**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	311.209	103.400	303.793	303.793
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.780.304	-11.741.848	-12.241.918	-12.479.619
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-10.469.095**	**-11.638.448**	**-11.938.125**	**-12.175.826**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-146.958.953**	**-147.112.633**	**-160.716.849**	**-160.615.821**

Erläuterung zur FB 50 – Arbeit und Soziales

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen, die unter dem Sachkonto 4461* "Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende" gebucht werden, sind durch den Gesetzgeber der Summenzeile 17 "Sonstige ordentlichen Aufwendungen" zugeordnet. Die Zuordnung liegt darin begründet, dass diese Aufwendungen der Kommune nicht als direkte Transferaufwendungen entstehen, sondern mittelbar durch das Jobcenter, was in der Organisationsform der Stadtverwaltung als gemeinsame Einrichtung mit der Bundesagentur für Arbeit begründet ist. Im Vollzug werden diese Aufwendungen als Transferaufwendungen behandelt.

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	109.849.631	112.789.058	114.128.200	126.379.200	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-248.175.747	-248.250.723	-262.864.813	-274.777.084	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-138.326.116**	**-135.461.665**	**-148.736.613**	**-148.397.884**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-871	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-65.638	-25.000	-11.000	-11.000	-11.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-66.510**	**-25.000**	**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-66.510**	**-25.000**	**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.000	0	0

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300	300	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	300	300	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.000	0	0

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Zentrale übertragene Tätigkeiten
1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	139	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	793	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**932**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-82.721	-81.829	-79.834	-82.098
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.723	-2.431	-1.965	-2.003
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.271	-1.575	-1.332	-1.339
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-51	-17	-40	-40
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-922	-581	-547	-547
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-87.689**	**-86.433**	**-83.719**	**-86.026**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-86.757**	**-86.433**	**-83.719**	**-86.026**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-86.757**	**-86.433**	**-83.719**	**-86.026**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	303.793	103.400	303.793	303.793
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.160	-14.006	-18.305	-18.306
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**285.633**	**89.394**	**285.488**	**285.487**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**198.876**	**2.961**	**201.769**	**199.460**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Grundversorgung u. Hilfen SGB XII
1.31.10 – Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	43.510.196	8.609.000	47.645.000	50.303.200
3	+	Sonstige Transfererträge	11.347.912	11.350.167	11.827.200	12.090.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.995	0	31.798	31.798
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	475.412	45.057.391	391.000	9.391.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	167	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.458	0	1.898	1.898
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**55.389.140**	**65.016.558**	**59.896.897**	**71.817.997**
11	-	Personalaufwendungen	-8.588.527	-8.134.444	-9.281.583	-9.539.419
12	-	Versorgungsaufwendungen	-220.759	-201.779	-246.217	-259.687
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-239.281	-226.389	-451.264	-452.058
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-353.902	-7.048	-23.539	-23.539
16	-	Transferaufwendungen	-125.372.457	-131.482.173	-140.321.800	-148.390.500
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-366.142	-234.994	-299.883	-299.883
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-135.141.067**	**-140.286.827**	**-150.624.285**	**-158.965.086**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-79.751.927**	**-75.270.270**	**-90.727.389**	**-87.147.089**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-79.751.927**	**-75.270.270**	**-90.727.389**	**-87.147.089**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.331.064	-2.008.272	-2.843.501	-2.852.758
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-2.331.064**	**-2.008.272**	**-2.843.501**	**-2.852.758**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-82.082.991**	**-77.278.542**	**-93.570.890**	**-89.999.847**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.31.10 - Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuw. u. –beträge
Mehrerträge aus Zuweisungen der Kosten der Unterkunft, der Grundsicherungsleistungen im Alter und Erwerbsminderung sowie des Finanzausgleichs berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG und Landesblindenhilfe

Zu Zeile 3 Sonstige Transfererträge
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG, LAG und Landesblindenhilfegesetz.

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Übertragung von Erträgen in die Budgeteinheiten Personal-, Sach- oder Transferaufwand ist zulässig, wenn ein direkter Sachzusammenhang gegeben ist; unabhängig davon, ob der gesamte Budgetrahmen Erträge erreicht hat.

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen
Die Ansätze von jeweils 30.000 € in den Jahren 2016 und 2017 „Zuschuss AK Strafvollzug“ werden zunächst gesperrt. Eine Aufhebung der Sperren erfolgt durch Beschluss des Fachausschusses.

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Grundversorgung u. Hilfen SGB XII
3110-00 50-Grundversorgung
1.31.10-00-02 Eingliederungshilfe für behind. Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beträge	3.467.163	3.723.000	5.325.000	5.325.000
3	+	Sonstige Transfererträge	3.361.052	2.995.700	3.394.200	3.420.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.219	0	844	844
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	180.351	7.088.500	150.000	9.150.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	498	0	891	891
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**7.010.284**	**13.807.200**	**8.870.935**	**17.897.535**
11	-	Personalaufwendungen	-2.986.796	2.886.152-	-3.040.679	-3.126.531
12	-	Versorgungsaufwendungen	-71.682	75.770-	-73.326	-75.465
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.668	75.505-	-177.446	-177.716
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-6.845	1.384-	-7.227	-7.227
16	-	Transferaufwendungen	-51.358.227	52.045.800-	-57.195.200	-60.201.100
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-137.554	68.447-	-117.953	-117.953
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-54.624.772**	**55.153.059-**	**-60.611.832**	**-63.705.992**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-47.614.488**	**41.345.859-**	**-51.740.897**	**-45.808.458**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-47.614.488**	**41.345.859-**	**-51.740.897**	**-45.808.458**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-783.398	653.255-	-926.653	-929.962
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-783.398**	**653.255-**	**-926.653**	**-929.962**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-48.397.886**	**41.999.114-**	**-52.667.550**	**-46.738.420**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Grundsicherung Arbeitssuchende SGB II
1.31.20 – Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.877.907	3.100.000	4.388.200	4.388.200
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	31.831.164	28.906.058	34.413.400	34.831.000
3	+	Sonstige Transfererträge	810.381	394.600	562.700	507.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.714	250.000	250.000	250.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	13.227.177	11.552.276	12.597.536	12.597.536
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.141	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**50.773.484**	**44.202.934**	**52.211.836**	**52.574.536**
11	-	Personalaufwendungen	-12.319.461	-12.810.763	-14.555.230	-14.616.145
12	-	Versorgungsaufwendungen	-374.444	-317.357	-296.245	-301.634
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-182.592	-230.775	-219.544	-220.689
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-6.821	-2.784	-5.954	-5.954
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-80.644.630	-75.786.267	-81.946.994	-87.496.705
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-93.527.947**	**-89.147.947**	**-97.023.967**	**-102.641.126**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-42.754.464**	**-44.945.013**	**-44.812.131**	**-50.066.591**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-42.754.464**	**-44.945.013**	**-44.812.131**	**-50.066.591**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.610.170	-7.561.057	-6.507.784	-6.769.272
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-5.610.170**	**-7.561.057**	**-6.507.784**	**-6.769.272**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-48.364.633**	**-52.506.070**	**-51.319.915**	**-56.835.862**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.31.20 - Grundsicherung für Arbeitssuchende (Leistungen nach dem SGB II)

Zu Zeile 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuw. und -beiträge
Mehrerträge aus Zuweisungen der Kosten der Unterkunft, der Grundsicherungsleistungen im Alter und Erwerbsminderung sowie des Finanzausgleichs berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG und Landesblindenhilfe

Zu Zeile 3 Sonstige Transfererträge
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG, LAG und Landesblindenhilfegesetz.

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Mehrerträge durch Kostenerstattungen des Jobcenters Mannheim sind für Mehraufwendungen Kostenerstattung an das Jobcenter deckungsfähig.

Mehrerträge bei dem Kostenträger K50-ZUSJOB berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Aufwandsart sonstige ordentliche Aufwendungen bei dem gleichen Kostenträger zur Durchführung von Arbeitsgelegenheiten.

Die Übertragung von Erträgen in die Budgeteinheiten Personal-, Sach- oder Transferaufwand ist zulässig, wenn ein direkter Sachzusammenhang gegeben ist; unabhängig davon, ob der gesamte Budgetrahmen Erträge erreicht hat.

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Personalaufwand für kommunales Personal im Jobcenter Mannheim ist aus der Kostenerstattung des Bundes einseitig deckungsfähig.

Die Aufwendungen, die unter dem Sachkonto 4461* "Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende" gebucht werden, sind durch den Gesetzgeber der Summenzeile 17 "Sonstige ordentlichen Aufwendungen" zugeordnet. Die Zuordnung liegt darin begründet, dass diese Aufwendungen der Kommune nicht als direkte Transferaufwendungen entstehen, sondern mittelbar durch das Jobcenter, was in der Organisationsform der Stadtverwaltung als gemeinsame Einrichtung mit der Bundesagentur für Arbeit begründet ist. Im Vollzug werden diese Aufwendungen als Transferaufwendungen behandelt.

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Grundsicherung Arbeitssuchende SGB II
312001-00 50-Leistungen für Unterkunft/ Heizung
1.31.20-00-01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Nr.		Teilergebnishaushalt Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.877.907	3.100.000	4.388.200	4.388.200
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beträge	31.831.164	28.906.058	34.128.400	34.546.000
3	+	Sonstige Transfererträge	794.790	380.100	558.000	502.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.507	250.000	250.000	250.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	10.426.457	9.025.700	9.771.900	9.771.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**47.940.826**	**41.661.858**	**49.096.500**	**49.459.000**
11	-	Personalaufwendungen	-9.556.593	10.415.951-	-11.454.572	-11.489.576
12	-	Versorgungsaufwendungen	-308.021	261.555-	-243.851	-248.052
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.240	182.046-	-171.399	-172.293
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-5.320	2.196-	-4.649	-4.649
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.271.700	70.919.026-	-74.978.336	-80.374.778
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-85.283.874**	**81.780.775-**	**-86.852.807**	**-92.289.347**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-37.343.048**	**40.118.917-**	**-37.756.307**	**-42.830.347**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-37.343.048**	**40.118.917-**	**-37.756.307**	**-42.830.347**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.875.550	6.755.130-	-5.639.210	-5.895.661
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-4.875.550**	**6.755.130-**	**-5.639.210**	**-5.895.661**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-42.218.598**	**46.874.047-**	**-43.395.517**	**-48.726.008**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Hilfen für Flüchtlinge u. Aussiedler
1.31.30 – Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	324.903	493.000	179.000	179.000
3	+	Sonstige Transfererträge	84.642	23.000	48.400	34.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-331	0	2	2
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	481.796	901.600	70.645	71.645
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2	2
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**891.009**	**1.417.600**	**298.048**	**284.748**
11	-	Personalaufwendungen	-344.755	-344.014	-415.065	-426.033
12	-	Versorgungsaufwendungen	-31.025	-27.975	-25.526	-26.166
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-16.523	-876.550	-5.879	-5.908
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-395	-75	-165	-165
16	-	Transferaufwendungen	-3.809.923	-3.758.900	-1.844.200	-345.500
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-179.600	-198.679	-176.581	-176.602
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.382.220**	**-5.206.192**	**-2.467.416**	**-980.374**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-3.491.211**	**-3.788.592**	**-2.169.368**	**-695.626**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-3.491.211**	**-3.788.592**	**-2.169.368**	**-695.626**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-104.436	-147.002	-119.629	-119.984
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-104.436**	**-147.002**	**-119.629**	**-119.984**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-3.595.647**	**-3.935.594**	**-2.288.997**	**-815.610**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.31.30 - Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Zu Zeile 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuw. und -beiträge
Mehrerträge aus Zuweisungen der Kosten der Unterkunft, der Grundsicherungsleistungen im Alter und Erwerbsminderung sowie des Finanzausgleichs berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG und Landesblindenhilfe

Zu Zeile 3 Sonstige Transfererträge
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG, LAG und Landesblindenhilfegesetz.

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Übertragung von Erträgen in die Budgeteinheiten Personal-, Sach- oder Transferaufwand ist zulässig, wenn ein direkter Sachzusammenhang gegeben ist; unabhängig davon, ob der gesamte Budgetrahmen Erträge erreicht hat.

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Soziale Einrichtungen
1.31.40 – Soziale Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	269.241	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	1.905	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	377.742	220.400	336.000	326.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	225	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.478.657	300.000	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**2.127.770**	**520.400**	**336.000**	**326.000**
11	-	Personalaufwendungen	-1.280.638	-1.222.706	-1.298.784	-1.330.254
12	-	Versorgungsaufwendungen	-35.439	-50.730	-43.160	-44.534
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.882.771	-1.237.629	-1.545.767	-857.806
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-6.580	-1.421	-8.974	-8.974
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-27.701	-58.024	-11.902	-11.902
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.233.130**	**-2.570.509**	**-2.908.586**	**-2.253.470**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.105.360**	**-2.050.109**	**-2.572.586**	**-1.927.470**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.105.360**	**-2.050.109**	**-2.572.586**	**-1.927.470**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-899.511	-519.194	-896.188	-860.247
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-899.511**	**-519.194**	**-896.188**	**-860.247**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-3.004.871**	**-2.569.304**	**-3.468.774**	**-2.787.717**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Leistungen nach dem BVG
1.31.50 – Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	2	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	109.142	122.300	100.000	100.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	20	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	930.729	1.002.700	868.800	859.300
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.039.916**	**1.125.000**	**968.800**	**959.300**
11	-	Personalaufwendungen	-17.569	-46.304	-19.543	-20.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	-397	-1.969	-616	-631
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-298	-845	-342	-344
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-12	-10	-10	-10
16	-	Transferaufwendungen	-1.202.681	-1.124.900	-1.155.100	-1.140.200
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-178	-317	-140	-140
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.221.135**	**-1.174.344**	**-1.175.751**	**-1.161.425**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-181.219**	**-49.344**	**-206.951**	**-202.125**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-181.219**	**-49.344**	**-206.951**	**-202.125**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.113	-24.665	-10.030	-10.055
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-8.113**	**-24.665**	**-10.030**	**-10.055**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-189.332**	**-74.009**	**-216.981**	**-212.180**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.31.50 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Zu Zeile 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuw. und -beiträge
Mehrerträge aus Zuweisungen der Kosten der Unterkunft, der Grundsicherungsleistungen im Alter und Erwerbsminderung sowie des Finanzausgleichs berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG und Landesblindenhilfe

Zu Zeile 3 Sonstige Transfererträge
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG, LAG und Landesblindenhilfegesetz.

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Übertragung von Erträgen in die Budgeteinheiten Personal-, Sach- oder Transferaufwand ist zulässig, wenn ein direkter Sachzusammenhang gegeben ist; unabhängig davon, ob der gesamte Budgetrahmen Erträge erreicht hat.

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspfl.
1.31.60 – Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	108.008	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	62	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	508	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**108.578**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-66.802	-130.383	-23.700	-24.407
12	-	Versorgungsaufwendungen	-591	-1.135	-188	-197
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.210	-3.871	-505	-508
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-45	-63	-14	-14
16	-	Transferaufwendungen	-1.503.340	-1.605.500	-1.322.800	-1.342.800
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-915	-1.214	-175	-175
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.572.902**	**-1.742.167**	**-1.347.383**	**-1.368.101**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.464.324**	**-1.742.167**	**-1.347.383**	**-1.368.101**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.464.324**	**-1.742.167**	**-1.347.383**	**-1.368.101**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-96.024	-143.769	-96.169	-96.945
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-96.024**	**-143.769**	**-96.169**	**-96.945**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.560.348**	**-1.885.936**	**-1.443.552**	**-1.465.045**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen
Der Anteil für das Quartiermanagement Rheinau beträgt 20.000 € im Jahr 2016 und 40.000 € im Jahr 2017 (TL 31600001.002)

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Betreuungsleistungen
1.31.70 – Betreuungsleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.870	4.500	7.000	7.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.281	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	417.530	321.500	301.500	301.500
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**432.680**	**326.000**	**308.500**	**308.500**
11	-	Personalaufwendungen	-1.187.706	-1.151.110	-1.184.303	-1.218.786
12	-	Versorgungsaufwendungen	-44.858	-55.161	-54.194	-55.624
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-17.388	-21.879	-19.505	-19.592
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-518	-223	-452	-452
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-13.219	-7.380	-7.437	-7.437
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.263.689**	**-1.235.754**	**-1.265.891**	**-1.301.891**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-831.009**	**-909.754**	**-957.391**	**-993.391**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-831.009**	**-909.754**	**-957.391**	**-993.391**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-278.652	-253.064	-311.043	-312.400
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-278.652**	**-253.064**	**-311.043**	**-312.400**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.109.661**	**-1.162.818**	**-1.268.435**	**-1.305.792**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Sons.soz. Hilfen u. Leist.
1.31.80 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	7.867	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	79.787	14.600	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	350	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	135.482	78.000	106.700	106.700
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**223.787**	**92.600**	**106.700**	**106.700**
11	-	Personalaufwendungen	-2.511.954	-2.518.693	-2.026.223	-2.041.502
12	-	Versorgungsaufwendungen	-337.804	-368.233	-328.101	-335.258
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-128.920	-128.694	-76.081	-76.321
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-5.539	-735	-4.572	-4.572
16	-	Transferaufwendungen	-588.601	-686.900	-442.200	-442.200
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-62.471	-33.373	-26.895	-26.895
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-3.635.289**	**-3.736.628**	**-2.904.073**	**-2.926.748**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-3.411.503**	**-3.644.028**	**-2.797.373**	**-2.820.048**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-3.411.503**	**-3.644.028**	**-2.797.373**	**-2.820.048**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.181.940	-875.690	-1.127.998	-1.128.082
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.181.940**	**-875.690**	**-1.127.998**	**-1.128.082**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-4.593.442**	**-4.519.718**	**-3.925.371**	**-3.948.130**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.31.80 - Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

Zu Zeile 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuw. und -beiträge
Mehrerträge aus Zuweisungen der Kosten der Unterkunft, der Grundsicherungsleistungen im Alter und Erwerbsminderung sowie des Finanzausgleichs berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG und Landesblindenhilfe

Zu Zeile 3 Sonstige Transfererträge
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG, LAG und Landesblindenhilfegesetz.

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Übertragung von Erträgen in die Budgeteinheiten Personal-, Sach- oder Transferaufwand ist zulässig, wenn ein direkter Sachzusammenhang gegeben ist; unabhängig davon, ob der gesamte Budgetrahmen Erträge erreicht hat.

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Lstg für Bildung u Teilhabe § 6b BKGG
1.31.90 – Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
3	+	Sonstige Transfererträge	-271	1.000	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.671	83.166	319	319
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.451**	**84.166**	**319**	**319**
11	-	Personalaufwendungen	-168.883	-189.607	-189.096	-193.559
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.130	-2.173	-1.230	-1.310
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.775	-5.202	-3.079	-3.095
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-97	-63	-84	-84
16	-	Transferaufwendungen	-816.616	-812.000	-833.200	-841.500
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.521	-2.069	-1.829	-1.838
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-992.022**	**-1.011.114**	**-1.028.518**	**-1.041.387**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-990.571**	**-926.948**	**-1.028.199**	**-1.041.067**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-990.571**	**-926.948**	**-1.028.199**	**-1.041.067**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-118.613	-43.843	-129.053	-129.214
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-118.613**	**-43.843**	**-129.053**	**-129.214**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.109.184**	**-970.791**	**-1.157.252**	**-1.170.281**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.31.90 - Leistungen für Bildung und Teilhabe § 6b BKGG

Zu Zeile 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuw. und beiträge
Mehrerträge aus Zuweisungen der Kosten der Unterkunft, der Grundsicherungsleistungen im Alter und Erwerbsminderung sowie des Finanzausgleichs berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG und Landesblindenhilfe

Zu Zeile 3 Sonstige Transfererträge
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Leistungen an Transferleistungsbezieher nach den Sozialgesetzbüchern SGB II u. SGB XII, sowie AsylbLG, BVG, LAG und Landesblindenhilfegesetz.

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Übertragung von Erträgen in die Budgeteinheiten Personal-, Sach- oder Transferaufwand ist zulässig, wenn ein direkter Sachzusammenhang gegeben ist; unabhängig davon, ob der gesamte Budgetrahmen Erträge erreicht hat.

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Wohnungsbauförd. u. Wohnungsvers.
1.52.20 – Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.280	3.800	3.000	3.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.786	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**5.097**	**3.800**	**3.000**	**3.000**
11	-	Personalaufwendungen	-331.229	-254.611	-318.050	-326.010
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.481	-2.075	-2.165	-2.308
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-5.045	-4.662	-5.491	-5.520
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-170	-56	-149	-149
16	-	Transferaufwendungen	0	-15.000	-15.000	-15.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-3.564	-4.859	-2.443	-2.443
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-342.489**	**-281.263**	**-343.298**	**-351.429**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-337.392**	**-277.463**	**-340.298**	**-348.429**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-337.392**	**-277.463**	**-340.298**	**-348.429**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-79.742	-62.982	-88.916	-89.204
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-79.742**	**-62.982**	**-88.916**	**-89.204**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-417.134**	**-340.445**	**-429.214**	**-437.633**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Wirtschaftsförderung
1.57.10 – Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.238	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	10.847	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**51.085**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-166.016	-254.311	-337.543	-345.572
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.720	-7.482	-893	-948
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.714	-2.036	-2.110	-2.121
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-67	-24	-58	-58
16	-	Transferaufwendungen	-963.130	-1.519.400	-1.394.400	-1.394.400
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.561	-811	-932	-932
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.135.208**	**-1.784.064**	**-1.735.936**	**-1.744.032**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.084.123**	**-1.784.064**	**-1.735.936**	**-1.744.032**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.084.123**	**-1.784.064**	**-1.735.936**	**-1.744.032**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	7.416	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-53.880	-88.303	-93.302	-93.152
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-46.463**	**-88.303**	**-93.302**	**-93.152**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.130.586**	**-1.872.367**	**-1.829.238**	**-1.837.184**

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Christiane Ram
Grundlegende Aufgaben:	• Service, Bestandsentwicklung und Kontaktpflege für alle ortsansässigen Unternehmen über individuelle Einzelbetreuung und Veranstaltungen • Unterstützung in Fachkräftefragen (Fachkräftegewinnung, Vereinbarkeit Beruf und Familie, Schaffung einer MINT-Bildungskette etc.) • Existenzgründungs- und Innovationsförderung, Fördermittelberatung • Förderung des Einzelhandelsstandortes • Standortmarketing • Unterstützung von Ansiedlungen • Entwicklung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbe- sowie Industrieimmobilien • Akquise und Abwicklung von Förderprogrammen des Landes und der EU • Auf- und Ausbau der Cluster Medizintechnologie sowie Kultur- und Kreativwirtschaften • Einbringung der Interessen Mannheimer Unternehmen in regionale Clusterinitiativen insbesondere im Bereich Energie(effizienz), Antriebstechnologie und Logistik.
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Die Bestandsentwicklung steht im Zentrum der Arbeiten der Wirtschafts- und Strukturförderung. Gemäß der Wirtschaftspolitischen Strategie fließt der Großteil der Ressourcen in Maßnahmen, die den in Mannheim ansässigen Unternehmen zu Gute kommen. Die Wirtschafts- und Strukturförderung versteht sich dabei als Kümmerer und proaktiver Dienstleister, pflegt Kontakte und bietet als One-Stop-Agency und mit dem Einheitlichen Ansprechpartner nach EU-Richtlinie Service und Beratung aus einer Hand. Die klare Ausrichtung an den Bedürfnissen der Unternehmen (Kundenorientierung) ist die Grundlage des Handelns. Unterstützung erhalten die Unternehmen bei ihrer wichtigsten Zukunftsaufgabe: dem Gewinnen und Halten von Fach- und Führungskräften. Die Wirtschafts- und Strukturförderung sieht sich zudem als federführender Umsetzer wirtschaftsbezogener Projekte und als Impulsgeber für die wirtschaftlichen Belange der Stadtentwicklung, z. B. im Rahmen der Konversion. Bei der Clusterförderung fokussiert sich die Wirtschafts- und Strukturförderung auf zwei Kompetenzbranchen, die als Wachstumstreiber konsequent gefördert werden: Kreativ- und Kulturwirtschaft und Medizintechnologie. Energieeffizienz und Umwelt sowie Produktions- und Prozesstechnologie sind wichtige regionale Cluster, an deren Auf- und Ausbau die Wirtschafts- und Strukturförderung verstärkt mitwirkt.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **80 – Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung**

Verantwortlich: **Christiane Ram**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.57.10	Wirtschaftsförderung (F)	1.57.10-00-01 1.57.10-00-02 1.57.10-00-03 1.57.10-00-04	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren Firmenbetreu./Existenzgründungsförd. Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen Marketing und Akquisition	1
1.57.50	Tourismus* (F)	1.57.50-03-05	BuB von Kongress-/Tagungsmöglichkeiten	1

F=Freiwillige Aufgaben

***Erläuterung**:
Die Bezeichnung Tourismus erfolgt aufgrund der Vorgabe aus dem Produktplan Baden-Württemberg. Hier ist der Zuschuss an die m:con GmbH veranschlagt.

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Unsere (potenziellen) Kunden sind informiert und individuell, kompetent und schnell betreut.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.57.10-00-01	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren	Ertrag	80.000	280.184	111.331	146.331
		Aufwand	-2.728.864	-2.115.476	-2.347.152	-2.558.019
		Gesamt	-2.648.864	-1.835.292	-2.235.821	-2.411.688
1.57.10-00-02	Firmenbetreuung/ Existenzgründungsförderung	Ertrag	355.441	461.387	451.690	523.090
		Aufwand	-2.271.582	-2.267.169	-2.769.316	-2.954.468
		Gesamt	-1.916.141	-1.805.782	-2.317.626	-2.431.378
1.57.10-00-03	Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen	Ertrag	4.499	48.724	7.766	7.766
		Aufwand	-585.958	-570.644	-728.657	-678.301
		Gesamt	-581.459	-521.920	-720.891	-670.535
1.57.10-00-04	Marketing und Akquisition	Ertrag	1.599	9.947	2.009	2.009
		Aufwand	-365.909	-286.200	-357.768	-332.618
		Gesamt	-364.310	-276.253	-355.759	-330.609
1.57.50-03-05	Betrieb und Bereitstellung von Kongress/Tagungsmöglichkeiten	Ertrag	1	4	3	3
		Aufwand	-5.011.987	-4.944.667	-4.954.377	-4.925.942
		Gesamt	-5.011.986	-4.944.663	-4.954.374	-4.925.939
Erläuterung:	Zu den Kunden der Wirtschaftsförderung zählen in erster Linie alle Mannheimer Unternehmen sowie Existenzgründer/-innen und ansiedlungsinteressierte Unternehmen. Davon zu unterscheiden sind Kooperationspartner wie Hochschulen oder die IHK, die gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung dazu beitragen, dass die Unternehmen die bestmögliche Unterstützung erhalten.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der betreuten Bestandsunternehmen	650	528	550	550
2	Anzahl der betreuten Existenzgründungen und Jungunternehmen	180	153	150	150
3	Anzahl der betreuten ansiedlungsinteressierten Unternehmen.	165	107	125	125
4	Anzahl der Unternehmen, die in Immobilienangelegenheiten betreut werden	175	250	200	200
5	Bestand der entwickelten Gewerbe- und Industrieflächen in ha	30	33,7	25	25
6	Verkaufte Gewerbe- und Industrieflächen in ha	-	0,62	1	1
7	Anzahl der Netzwerke unter Beteiligung des Fachbereichs Wirtschafts- und Strukturförderung	34	43	40	40
8	Anzahl der Netzwerke unter Federführung des Fachbereichs Wirtschafts- und Strukturförderung	14	14	15	15
9	Anzahl der Teilnehmenden bei Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung	-	1.968	2.100	2.200
10	Anzahl der verteilten Informationsmaterialien	-	43.000	46.000	47.000
11	Anzahl der Besuche auf Internetseiten der Wirtschaftsförderung	-	251.318	254.000	256.000
12	Zufluss von Drittmitteln	4.738.336	4.824.726	100.000	2.000.000

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungs-ziel 1	Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen und Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gesichert und gewonnen.
Erläuterung:	Die Wirtschaftsförderung unterstützt alle Bestandsunternehmen und ansiedlungsinteressierten Unternehmen in ihren verschiedensten Anliegen (Expansion, Fachkräftebedarf, Unternehmensnachfolge etc.). Darüber hinaus setzt sich die Wirtschaftsförderung für optimale Rahmenbedingungen ein. Dadurch versucht sie eine Fluktuation von Unternehmen auch vor dem Hintergrund von Wettbewerb und Innovation abzumildern. Die Erreichung des Ziels hängt stark von gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen ab.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Wirtschaftsstandort zu sein (Anzahl der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Wirtschaftsstandort zu sein / Unternehmen, die eine Antwort auf die Frage nach ihrer Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort geben)	75%	82%	75%	Keine Befragung
2	Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung zu sein (Anzahl der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung zu sein / Unternehmen, die eine Antwort auf die Frage nach ihrer zur Zufriedenheit mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung geben)	67%	77%	67%	Keine Befragung
3	Anzahl der unterstützten erfolgreichen Ansiedlungen von auswärtigen Unternehmen	10	10	10	10
4	Anzahl der durch Eigenförderprogramme gesicherten und neuen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in bestehenden Mannheimer Unternehmen	15	12	15	15

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Betreuung und Information der Mannheimer Unternehmen	Ertrag	5.086	5.086
	Aufwand	-554.418	-531.203
	Gesamt	-549.332	-526.117
Standortanalyse und Standortförderung	Ertrag	1.215	1.215
	Aufwand	-110.650	-120.030
	Gesamt	-109.435	-118.815
Öffentlichkeitsarbeit	Ertrag	1.271	1.271
	Aufwand	-114.765	-116.887
	Gesamt	-113.494	-115.616
Standortberatung und Akquisition	Einzahlung	311	311
	Auszahlung	-73.032	-76.029
	Gesamt	-72.721	-75.718

Wirkungsziel 2	Gewerbe- und Industrieflächen sowie Immobilien sind vermarktet und vermittelt.
Erläuterung:	Flächen und Immobilien können nur vermarktet und vermittelt werden, wenn ein bedarfsgerechtes, attraktives Angebot an kommunalen Flächen oder privaten Immobilien besteht. Nur so können Mannheimer Unternehmen in ihrer Entwicklung unterstützt und neue Unternehmen angesiedelt werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Verhandlungen zu städtischen Gewerbe- und Industriegrundstücken	8	7	8	8
2	Anzahl der erfolgreichen Vermittlungen von Unternehmen in private Immobilien oder städtische Gründungszentren	13	19	13	13

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Vermarktung und Vermittlung von Gewerbe- und Industrieflächen und -objekten	Ertrag	4.603	4.603
	Aufwand	-464.235	-408.645
	Gesamt	-459.632	-404.042
Gewerbeflächenanalyse und -entwicklung (incl. Industrieflächen)	Ertrag	598	598
	Aufwand	-53.072	-54.060
	Gesamt	-52.474	-53.462
Projektmanagement für gewerbliche Investitionsvorhaben	Ertrag	2.565	2.565
	Aufwand	-211.350	-215.596
	Gesamt	-208.785	-213.031

Wirkungsziel 3	Talente und Fachkräfte sind für den Standort gewonnen und gebunden.
Erläuterung:	Talente und Fachkräfte sind Personen, deren Profession und alleinige Hauptaufgabe es ist, etwas zu erschaffen und Neues zu produzieren. Die Mannheimer Unternehmen spüren schon jetzt einen Mangel an Fachkräften, was sich auf Grund des demografischen Wandels verstärken wird. Diese Lücke soll geschlossen werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Studierenden, die sich Mannheim als Arbeitsort vorstellen können (Anzahl der Studierenden, die sich Mannheim als Arbeitsort vorstellen können / Studierende, die eine Aussage auf die Frage nach Mannheim als potenziellem Arbeitsort geben)	65%	61%	65%	Keine Befragung
2	Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Angebot an qualifizierten Arbeitskräften zu sein (Anzahl der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Angebot an qualifizierten Arbeitskräften zu sein/Unternehmen, die eine Antwort auf die Frage nach ihrer Zufriedenheit mit dem Angebot an qualifizierten Arbeitskräften geben)	50%	46%	50%	Keine Befragung

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Unterstützung der Mannheimer Unternehmen bei der Gewinnung, Sicherung und Entwicklung von Talenten und Fachkräften	Ertrag	22.931	22.931
	Aufwand	-355.573	-347.762
	Gesamt	-332.642	-324.831

Wirkungs-ziel 4	Mannheim ist ein führender Existenzgründungs- und Innovationsstandort.
Erläuterung:	Existenzgründungen stellen eine Form des Wachstums von innen dar. Damit die Mannheimer Wirtschaft gesund wächst und Gründungen mit Potenzial hervorbringt, initiiert die Wirtschaftsförderung vielfältige Kooperationen und führt Beratungen durch. [Unterstützung des innovativen Klimas]

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Bindungsquote von beratenen erfolgten Existenzgründungen (Berechnung: (1-(Unternehmensschließungen + Abwanderungen)/alle beratenen und erfolgten Existenzgründungen))	80%	70%	75%	75%
2	Anzahl der durch Eigenförderprogramme gesicherten und neuen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in neu gegründeten Mannheimer Unternehmen/Jungunternehmen	25	157,1	25	25

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
"Unterstützung von Existenzgründungen in der Gründungs- und Festigungsphase"	Ertrag	373.091	429.491
	Aufwand	-2.187.383	-2.395.623
	Gesamt	-1.814.292	-1.966.132
Innovationsförderung und Technologietransfer	Ertrag	73.513	88.513
	Aufwand	-27.514	-27.642
	Gesamt	45.999	60.871

Wirkungs-ziel 5	Mannheim ist ein angesehener Wirtschaftsstandort.
Erläuterung:	Um Unternehmen am Standort zu halten, neue anzusiedeln und Fachkräfte zu gewinnen, ist es wichtig, dass der Wirtschaftsstandort als attraktiv wahrgenommen wird.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Unternehmen, die der Aussage zustimmen "Ich würde den Standort weiterempfehlen" (Anzahl der Unternehmen, die der Aussage zustimmen "Ich würde den Standort weiterempfehlen"/Unternehmen, die eine Antwort auf die Frage geben, ob sie Mannheim als Wirtschaftsstandort weiterempfehlen würden)	75%	83%	75%	Keine Befragung
2	Anzahl der Anfragen von auswärtigen Unternehmen	165	68	100	100

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Standortwerbung	Ertrag	427	427
	Aufwand	-104.775	-95.961
	Gesamt	-104.348	-95.534

Wirkungs-ziel 6	Mannheim ist ein bedeutender Einkaufsstandort.
Erläuterung:	Der Einkaufsstandort Mannheim zieht regional und überregional Kunden/-innen an. Die Wirtschaftsförderung greift die Belange der Einzelhändler und Gewerbetreibenden auf und vertritt ihre Belange gegenüber diversen städtischen Akteuren. Dadurch werden negative Beeinträchtigungen, wie sie bspw. durch Baustellen entstehen abgemildert. Baustellen sind ein Zeichen für Investitionen in den Standort, die wiederum die Attraktivität für Einzelhändler und Gewerbetreibende langfristig sichern.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Passanten, die angeben, mit den Einkaufsmöglichkeiten in der Mannheimer Innenstadt zufrieden oder sehr zufrieden zu sein (Anzahl der Passanten, die angeben, mit den Einkaufsmöglichkeiten in der Mannheimer Innenstadt zufrieden oder sehr zufrieden zu sein / Passanten, die eine Antwort auf die Frage nach ihrer Zufriedenheit mit den innerstädtischen Einkaufsmöglichkeiten geben)	70%	83%	70%	Keine Befragung
2	Anteil der Einzelhändler und Gewerbetreibenden der Innenstadt, die der Aussage zustimmen "Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich" (Anzahl der Einzelhändler und Gewerbetreibenden der Innenstadt, die der Aussage zustimmen "Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich" / Einzelhändler und Gewerbetreibende der Innenstadt, die eine Antwort auf die Frage nach ihrer Verbundenheit zum Wirtschaftsstandort geben)	80%	93%	80%	Keine Befragung

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Förderung des innerstädtischen Einzelhandels und der dortigen Gewerbetreibenden durch Betreuung der Unternehmen und initiieren von gemeinsamen Projekten	Ertrag	1.866	1.866
	Aufwand	-287.199	-290.240
	Gesamt	-285.333	-288.374

Wirkungs-ziel 7	Mannheim ist ein bedeutender Standort für Medizintechnologie, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.
Erläuterung:	In der Wirtschaftspolitischen Strategie wird der Medizintechnologie bei einer guten Förderung ein Wachstum an Unternehmen und Beschäftigten prognostiziert. An der Erreichung dieses Ziels sind in der Wirtschaftsförderung viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen im Cluster Medizintechnologie, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	1	1	1	1
2	Anzahl der Gründungen von Unternehmen im Cluster Medizintechnologie, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	2	3	2	2
3	Anteil der Mannheimer Medizintechnologie-Unternehmen, die der Aussage zustimmen "Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich" (Anzahl der Mannheimer Medizintechnologie-Unternehmen, die der Aussage zustimmen "Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich" / Medizintechnologie-Unternehmen, die eine Antwort auf die Frage nach ihrer Verbundenheit zum Wirtschaftsstandort geben)	80%	89%	80%	Keine Befragung

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Förderung des Clusters Medizintechnologie	Ertrag	46.229	46.229
	Aufwand	-374.749	-362.331
	Gesamt	-328.520	-316.102

Wirkungs-ziel 8	Mannheim ist ein bedeutender Standort für Kultur- und Kreativwirtschaften, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.
Erläuterung:	In der Wirtschaftspolitischen Strategie wird den Kultur- und Kreativwirtschaften bei einer guten Förderung ein Wachstum an Unternehmen und Beschäftigten prognostiziert. Darüber hinaus trägt eine ausgeprägte Kultur- und Kreativwirtschaftsszene zum positiven Image des Standorts insgesamt bei. An der Erreichung dieses Ziels sind in der Wirtschaftsförderung viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	2	2	2	2
2	Anzahl der Gründungen von Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	20	2	10	10
3	Anteil der Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften, die der Aussage zustimmen "Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich" (Anzahl der Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften, die der Aussage zustimmen "Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich" / Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften, die eine Antwort auf die Frage nach ihrer Verbundenheit zum Wirtschaftsstandort geben)	80%	78%	80%	Keine Befragung
4	Anteil der auswärtigen Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften, die Mannheim als guten Kultur- und Kreativwirtschaftsstandort wahrnehmen (Anzahl der auswärtigen Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften, die Mannheim als guten Kultur- und Kreativwirtschaftsstandort wahrnehmen / Auswärtige Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft, die eine Antwort auf die Frage nach ihrer Wahrnehmung des Kultur- und Kreativwirtschaftsstandortes Mannheim geben)	*	Wert liegt nicht vor, Umfrage konnte in 2014 nicht realisiert werden		Umfragewerte von 2015 werden 2017 abgebildet

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaften	Ertrag	26.874	61.874
	Aufwand	-777.929	-991.381
	Gesamt	-751.055	-929.507

Wirkungs-ziel 9	Mannheim ist ein wichtiger Standort in den Kompetenzfeldern Energie, Mobilität/Logistik und Produktion, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.
Erläuterung:	In der Wirtschaftspolitischen Strategie wird bestimmten Kompetenzfeldern in der Metropolregion bei einer guten Förderung ein Wachstum an Unternehmen und Beschäftigten prognostiziert. Damit Mannheim von den Aktivitäten in der Metropolregion profitiert und Mannheim als besonders attraktiver Standort dieser Branchen wahrgenommen wird, arbeiten in der Wirtschaftsförderung viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu diesem Zweck zusammen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen in den ausgewählten Kompetenzfeldern, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	1	3	1	1
2	Anzahl der innovativen Projekte mit Mannheimer Unternehmen in den ausgewählten Kompetenzfeldern, die durch Maßnahmen der Wirtschaftsförderung initiiert bzw. unterstützt wurden	1	1	1	1
3	Anteil der Unternehmen der ausgewählten Kompetenzfelder, die der Aussage zustimmen "Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich" (Anzahl der Unternehmen der regionalen Kompetenzfelder, die der Aussage zustimmen "Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich" / Unternehmen der regionalen Kompetenzfelder, die eine Antwort auf die Frage nach ihrer Verbundenheit zum Wirtschaftsstandort geben)	80%	93%	80%	Keine Befragung

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Förderung ausgewählter regionaler Kompetenzfelder	Ertrag	12.172	12.172
	Aufwand	-306.824	-311.951
	Gesamt	-294.652	-299.779

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	9,50	14,74	24,24

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	417.131	215.314	341.917	348.317
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.640	163.650	208.881	308.881
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	233.387	22.000	22.000	22.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	27.088	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**800.247**	**400.964**	**572.798**	**679.198**
11	-	Personalaufwendungen	-1.870.820	-1.820.400	-1.889.400	-1.945.500
12	-	Versorgungsaufwendungen	-126.803	-138.000	-115.000	-117.500
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-711.477	-898.494	-899.432	-813.815
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-264.155	-198.746	-328.728	-328.728
16	-	Transferaufwendungen	-5.986.312	-6.793.105	-6.554.905	-6.909.905
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-303.515	-257.560	-245.429	-197.659
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-9.263.082**	**-10.106.305**	**-10.032.894**	**-10.313.107**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-8.462.836**	**-9.705.341**	**-9.460.095**	**-9.633.908**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-8.462.836**	**-9.705.341**	**-9.460.095**	**-9.633.908**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-921.072	-1.291.646	-1.124.378	-1.136.242
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-921.072**	**-1.291.646**	**-1.124.378**	**-1.136.242**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-9.383.908**	**-10.996.986**	**-10.584.473**	**-10.770.150**

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	649.857	256.881	407.450	513.850	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-9.071.299	-9.907.559	-9.704.166	-9.984.379	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.421.442**	**-9.650.678**	**-9.296.716**	**-9.470.529**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.133.696	3.480.730	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**4.133.696**	**3.480.730**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.032.670	-5.206.664	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-27.414	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-250.000	-200.000	-600.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-12.060.084**	**-5.206.664**	**-250.000**	**-200.000**	**-600.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-7.926.388**	**-1.725.934**	**-250.000**	**-200.000**	**-600.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-400.000	0

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I80-BDC: Investitionszuschuss BDC										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.500.000	0	-250.000	-200.000	-600.000	-400.000	-650.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.500.000	0	-250.000	-200.000	-600.000	-400.000	-650.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-400.000	0

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung
80-Wirtschaftsförderung
1.57.10 – Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	417.129	215.313	341.915	348.315
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.640	163.650	208.881	308.881
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	233.386	22.000	22.000	22.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	27.088	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**800.242**	**400.963**	**572.796**	**679.196**
11	-	Personalaufwendungen	-1.870.698	-1.820.272	-1.889.259	-1.945.355
12	-	Versorgungsaufwendungen	-126.803	-137.990	-114.991	-117.491
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-711.468	-898.489	-899.428	-813.811
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-264.152	-198.744	-328.726	-328.726
16	-	Transferaufwendungen	-1.233.337	-1.365.130	-1.851.930	-2.231.930
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-303.509	-257.556	-245.425	-197.656
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.509.967**	**-4.678.181**	**-5.329.759**	**-5.634.968**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-3.709.724**	**-4.277.218**	**-4.756.963**	**-4.955.772**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-3.709.724**	**-4.277.218**	**-4.756.963**	**-4.955.772**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-729.521	-997.183	-873.135	-888.438
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-729.521**	**-997.183**	**-873.135**	**-888.438**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-4.439.245**	**-5.274.401**	**-5.630.098**	**-5.844.211**

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuw. und -beiträge:

MMT GmbH
Der Fachbereich 80 hat mit weiteren Kooperationspartnern einen Förderantrag eingereicht. Nur wenn er bewilligt wird, kann das Kompetenzfeld Medizintechnologie jährliche Erträge in Höhe von 40.000 € über den Zeitraum 2016-2018 erzielen.

Fördermittel für Existenzgründungsberatung (aktuell Exi-Gutscheine und Gründerverbund)
Ab 2014 begann eine neue Förderperiode, in deren Rahmen die Stadt Mannheim versuchen wird, Fördermittel einzuwerben. Die Höhe einer möglichen Förderung ist jedoch noch nicht absehbar. Sollten die Förderanträge erfolgreich sein, berechtigen die Mehrerträge zu Mehraufwendungen in dem betreffenden Bereich.

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Gemäß B-Vorlage 661/2011 sind für das KREATECH-Programm 200.000 € jährlich vorgesehen. Da diese sowohl von Bestandsunternehmen als auch von Existenzgründungen beantragt werden können, ist im Haushaltsplan eine Aufteilung auf die Teilleistungen 57100002.000 Allgemeine Firmenbetreuung in Höhe von 50.000 € und auf 57100002.001 Existenzgründungsförderung in Höhe von 150.000 € erfolgt. Beide Positionen sind im Sinne der Beschlussvorlage gegenseitig deckungsfähig.

Der Zuschuss an den Musikpark enthält in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 Mittel in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. € für notwendige Sanierungsarbeiten und die Erneuerung der Fassade.

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung
80-Tourismus
1.57.50 – Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	3	1	3	3
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**4**	**1**	**3**	**3**
11	-	Personalaufwendungen	-123	-128	-141	-145
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	-10	-9	-9
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-9	-5	-4	-4
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-2	-2	-2	-2
16	-	Transferaufwendungen	-4.752.975	-5.427.975	-4.702.975	-4.677.975
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-7	-4	-4	-3
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.753.116**	**-5.428.124**	**-4.703.135**	**-4.678.139**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-4.753.112**	**-5.428.122**	**-4.703.132**	**-4.678.136**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-4.753.112**	**-5.428.122**	**-4.703.132**	**-4.678.136**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-191.552	-294.463	-251.243	-247.803
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-191.552**	**-294.463**	**-251.243**	**-247.803**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-4.944.663**	**-5.722.585**	**-4.954.375**	**-4.925.939**

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Die Bezeichnung Tourismus erfolgt aufgrund der Vorgabe aus dem Produktplan Baden-Württemberg. Hier ist der Zuschuss an die m:con GmbH veranschlagt.

Dezernat III

Geschäftskreis des Dezernates

- Bildung
- Kinder
- Jugend
- Familie
- Gesundheit

Zuständiger Dezernentin: Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb

mit Teilhaushalten:

103 - Dezernatsbüro

40 - Bildung

51 - Kinder, Jugend und Familie -Jugendamt-

53 - Gesundheit

56 - Tageseinrichtungen für Kinder

Dezernat III

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	62.703.518	63.876.186	71.016.453	70.685.370
3	+	Sonstige Transfererträge	2.571.073	3.057.120	2.804.000	2.804.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.364.079	11.868.365	12.237.298	12.653.793
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.281.206	3.230.600	3.082.526	3.125.635
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	6.640.008	5.079.900	7.771.232	8.563.275
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	88.406	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	56.780	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.095.649	1.468.503	1.275.796	1.279.478
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**86.800.719**	**88.580.674**	**98.187.306**	**99.111.552**
11	-	Personalaufwendungen	-97.100.071	-96.211.934	-105.518.999	-107.229.632
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.710.393	-1.678.700	-1.853.000	-1.930.800
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-48.225.458	-18.395.591	-51.359.764	-51.384.288
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-10.044.719	-6.309.847	-9.784.515	-9.784.515
16	-	Transferaufwendungen	-117.996.748	-119.624.574	-130.616.299	-133.643.326
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-10.497.003	-39.881.883	-10.467.349	-10.742.261
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-285.574.394**	**-282.102.529**	**-309.599.927**	**-314.714.823**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-198.773.674**	**-193.521.855**	**-211.412.621**	**-215.603.270**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-198.773.674**	**-193.521.855**	**-211.412.621**	**-215.603.270**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.251.936	1.790.199	1.742.725	1.769.109
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-32.872.910	-40.175.819	-37.738.554	-37.838.466
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-31.620.974**	**-38.385.620**	**-35.995.829**	**-36.069.358**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-230.394.648**	**-231.907.475**	**-247.408.450**	**-251.672.628**

Dezernat III

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4	VE 2016 / 2017 EUR 5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	85.317.026	87.135.816	96.732.957	97.657.203	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-275.579.549	-275.792.682	-299.815.412	-304.930.307	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-190.262.524**	**-188.656.866**	**-203.082.454**	**-207.273.104**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	327.405	801.000	265.000	450.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	11.000	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**338.405**	**801.000**	**265.000**	**450.000**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-64.452	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.968.129	-21.633.200	-14.513.100	-18.954.918	-24.121.418
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.467.594	-2.375.500	-2.875.500	-3.325.500	-4.325.500
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.437.955	-2.876.500	-2.626.800	-2.502.800	-2.502.800
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-19.938.130**	**-26.885.200**	**-20.015.400**	**-24.783.218**	**-30.949.718**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-19.599.724**	**-26.084.200**	**-19.750.400**	**-24.333.218**	**-30.949.718**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.783.218	-4.666.500	-1.500.000

Dezernat III
Dezernatsbüro III

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **103 – Dezernatsbüro III**

Verantwortlich: **Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-04-01	Steuerung Dezernat III	

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	6,50	4,65	11,15

Dezernat III
Dezernatsbüro III

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.048.686	1.139.900	541.631	553.674
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.048.806**	**1.139.900**	**541.631**	**553.674**
11	-	Personalaufwendungen	-1.257.591	-1.519.091	-786.700	-813.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	-552.183	-498.300	-633.400	-644.700
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-202.441	-96.485	-69.285	-69.285
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.722	-1.221	-12.117	-12.117
16	-	Transferaufwendungen	-406.422	-451.000	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-4.386	-25.850	-20.350	-20.350
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.426.745**	**-2.591.947**	**-1.521.852**	**-1.560.052**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.377.939**	**-1.452.047**	**-980.221**	**-1.006.378**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.377.939**	**-1.452.047**	**-980.221**	**-1.006.378**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.093.628	1.134.624	1.120.032	1.146.416
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-154.852	-175.713	-137.720	-137.947
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**938.775**	**958.911**	**982.312**	**1.008.469**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-439.164**	**-493.136**	**2.091**	**2.091**

Dezernat III
Dezernatsbüro III

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.057.904	1.139.900	541.631	553.674	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-2.383.320	-2.590.726	-1.509.735	-1.547.935	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.325.416**	**-1.450.826**	**-968.104**	**-994.261**	**0**
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	11.000	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**11.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.636	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.636**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**6.364**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat III
Dezernatsbüro III
103-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.048.686	1.139.900	541.631	553.674
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.048.806**	**1.139.900**	**541.631**	**553.674**
11	-	Personalaufwendungen	-1.257.591	-1.519.091	-786.700	-813.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	-552.183	-498.300	-633.400	-644.700
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-188.811	-82.485	-69.285	-69.285
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.722	-1.221	-12.117	-12.117
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-4.386	-25.850	-20.350	-20.350
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.006.693**	**-2.126.947**	**-1.521.852**	**-1.560.052**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-957.887**	**-987.047**	**-980.221**	**-1.006.378**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-957.887**	**-987.047**	**-980.221**	**-1.006.378**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.093.628	1.134.624	1.120.032	1.146.416
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-133.705	-147.421	-137.720	-137.947
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**959.923**	**987.203**	**982.312**	**1.008.469**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**2.036**	**156**	**2.091**	**2.091**

Dezernat III
Dezernatsbüro III
103-Sons. soz. Hilfen u. Leistungen
1.31.80 – Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-13.630	-14.000	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-406.422	-451.000	0	0
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-420.052**	**-465.000**	**0**	**0**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-420.052**	**-465.000**	**0**	**0**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-420.052**	**-465.000**	**0**	**0**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-21.148	-28.292	0	0
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-21.148**	**-28.292**	**0**	**0**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-441.200**	**-493.292**	**0**	**0**

Erläuterung zu Produktgruppe 1.31.80 – Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

2016/2017 Verlagerung zu FB 51 Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt

Dezernat III
FB 40 - Bildung

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Lutz Jahre
Grundlegende Aufgaben:	• Schulträger: Bau, Betrieb und Unterhalt öffentlicher Schulen und Schulsportstätten • Unterstützung von Schulen und Förderung der Kinder in ihren Talenten • Musikschule, Stadtbibliothek, Medienpädagogik • Schulkind Betreuung an Grundschulen, pädagogische Unterstützung in Ganztagsschulen, Gemeinschaftsschulen, Schulsozialarbeit • Kommunale Unterstützung Übergang Schule - Beruf • Schulentwicklung, Bildungsmonitoring • Vernetzung der Bildungslandschaft • Kommunale Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung, Mittagsverpflegung, Schulraumüberlassung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Bildung ist kommunaler Dienstleister rund um Schulen und Bildung und sorgt für eine umfassende und vielfältige Bildungsinfrastruktur für 39.300 Schülerinnen und Schüler vom Grundschulalter bis zum Übergang in Ausbildung, Beruf oder Studium. Ihm obliegt im Zusammenwirken mit der BBS GmbH der Betrieb und Unterhalt von 84 öffentlichen Schulen. Er betreibt als eigenständige Bildungseinrichtungen Stadtbibliothek, Musikschule und ein Medienpädagogisches Zentrum und bietet ein vielfältiges Unterstützungsangebot zur Stärkung schulischer Arbeit und zur Förderung von Kindern in ihren Talenten (MAUS, MUKI, Interkulturelle Arbeit, Sprachförderung, Leseförderung, musikalische Förderung, Hausaufgabenhilfe, Betreuungsangebote an Grundschulen, pädagogische Unterstützung der Ganztagsschule, Schulsozialarbeit, Begabtenförderung etc.).

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **40 – Fachbereich Bildung**

Verantwortlich: **Lutz Jahre**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leistungs-ziel
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten (P)	1.11.29-04-01	Zentrale Rechnungsstellen	
1.21.10	Bereitstellung und Betrieb (BuB) von allgemeinbildenden Schulen (P)			2
		1.21.10-00-01	BuB von Grundschulen	
		1.21.10-00-02	BuB von Werkrealschulen	2
		1.21.10-00-03	BuB von Grund-+Werkrealschulen	2
		1.21.10-00-04	BuB von Realschulen	2
		1.21.10-00-05	BuB von Werkreal-u. Realschulen	2
		1.21.10-00-06	BuB von Gymnasien	2
		1.21.10-00-09	BuB von Gesamtschulen	2
		1.21.10-00-10	BuB von Gemeinschaftsschule	2
1.21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)			2
		1.21.20-00-01	BuB von Schulkindergärten (Sog)	
		1.21.20-00-01.04	Sog für Hörgeschädigte	2
		1.21.20-00-01.05	Sog für Sprachbehinderte	2
		1.21.20-00-02	BuB Förderschulen	2
		1.21.20-00-03	BuB sonstigen Sonderschulen	2
		1.21.20-00-03.01	Schule für Geistig Behinderte	2
		1.21.20-00-03.02	Schule für Blinde/Sehbehinderte	2
		1.21.20-00-03.03	Schule für Hörgeschädigte	2
		1.21.20-00-03.04	Schule für Sprachbehinderte	2
		1.21.20-00-03.06	Schule für Erziehungshilfen	2
		1.21.20-00-03.07	Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung	2
1.21.30	Bereitstellung und Betrieb (BuB) von berufsbildenden Schulen (P)	1.21.30-00-01	BuB von gewerblichen Schulen	2
		1.21.30-00-02	BuB kaufmännischer Schulen	2
		1.21.30-00-03	BuB hauswirtschaftlicher Schulen	2
1.21.40	Schülerbezogene Leistungen (P)	1.21.40-00-01	Schülerbeförderung	2
		1.21.40-00-02	Fördermaßnahmen für Schüler	3
1.21.50	Sonstige schulische Aufgaben und. Einrichtungen (P)	1.21.50-00-01	Auskunft, Beratung, ÖA	2
		1.21.50-00-02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	4
		1.21.50-00-03	Förderung von Schulen in anderer Trägers	2
		1.21.50-00-04	Bereitstellung/Vermietung von AV-Medien	2
		1.21.50-00-06	Regionales Bildungsbüro	3
1.26.30	Musikschulen	1.26.30-00-01	Elementarer Unterricht	5
		1.26.30-00-02	Instrumental- und Vokalunterricht	5
		1.26.30-00-03	Weitere Unterrichtsangebote	5
		1.26.30-00-07	Überlass. v. Arbeitsmaterialien/Räumen	5
1.27.10	Volkshochschulen	1.27.10-00-00	Volkshochschule	5
1.27.20	Bibliotheken	1.27.20-00-00	Bibliotheken	5
1.36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	1.36.20-02-02	Jugendsozialarbeit	3

P= Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Die Rechnungsgeschäfte für alle Dienststellen des Dezernats III sind ordnungsgemäß, korrekt und fristgerecht abgewickelt und verbucht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.29-04-01	Zentrale Rechnungsstellen	Ertrag	504.892	538.025	532.009	532.009
		Aufwand	-359.275	-488.581	-486.495	-514.242
		Gesamt	**145.617**	**49.444**	**45.514**	**17.767**
Erläuterung:	Kassenmäßige Abwicklung des Zahlungsverkehrs für Dezernat III insgesamt.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Mahnungen	0	20	0	0
2	Summe der Mahnkosten	0	49,58 €	0	0
3	Summe der nicht erfolgten Skontoabzüge	0	452,42 €	0	0

Leistungs-ziel 2	Ein bedarfsgerechtes Schulangebot ist sichergestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.21.10-00-01	BuB (**B**ereitstellung **u**nd **B**etrieb) von Grundschulen	Ertrag	4.714.380	5.120.833	5.397.124	5.516.562
		Aufwand	-30.752.777	-31.618.566	-34.708.357	-35.064.493
		Gesamt	**-26.038.397**	**-26.497.733**	**-29.311.233**	**-29.547.931**
1.21.10-00-02	BuB von Werkrealschulen	Ertrag	2.061.780	2.347.941	2.340.348	2.340.348
		Aufwand	-4.586.717	-4.141.313	-3.995.317	-4.035.843
		Gesamt	**-2.524.937**	**-1.793.372**	**-1.654.969**	**-1.695.495**
1.21.10-00-03	BuB von Grund- u. Werkrealschulen	Ertrag	1.182.347	1.319.902	1.291.523	1.291.523
		Aufwand	-3.875.490	-3.562.631	-3.656.004	-3.699.307
		Gesamt	**-2.693.143**	**-2.242.729**	**-2.364.481**	**-2.407.784**
1.21.10-00-04	BuB von Realschulen	Ertrag	2.057.618	2.162.983	2.253.274	2.253.274
		Aufwand	-5.059.888	-4.973.385	-5.589.640	-5.657.803
		Gesamt	**-3.002.270**	**-2.810.402**	**-3.336.366**	**-3.404.529**
1.21.10-00-05	BuB von Werkreal- u. Realschulen	Ertrag	1.055.356	972.366	1.099.420	1.099.420
		Aufwand	-1.849.434	-1.788.981	-1.988.533	-2.008.427
		Gesamt	**-794.078**	**-816.615**	**-889.113**	**-909.007**
1.21.10-00-06	BuB von Gymnasien	Ertrag	4.195.268	4.369.633	4.744.755	4.744.755
		Aufwand	-9.912.581	-11.029.577	-11.446.734	-11.560.403
		Gesamt	**-5.717.313**	**-6.659.944**	**-6.701.979**	**-6.815.648**
1.21.10-00-09	BuB von Gesamtschulen	Ertrag	1.153.499	1.033.333	1.072.437	1.072.437
		Aufwand	-2.960.459	-3.969.931	-3.136.931	-3.166.563
		Gesamt	**-1.806.960**	**-2.936.598**	**-2.064.494**	**-2.094.126**
1.21.10-00-10	BuB von Gemeinschafts-schulen	Ertrag	491.938	556.397	587.113	587.113
		Aufwand	-1.163.009	-902.355	-929.972	-936.978
		Gesamt	**-671.071**	**-345.958**	**-342.859**	**-349.865**

Leistungs-ziel 2	Ein bedarfsgerechtes Schulangebot ist sichergestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.21.20-00-01.04	Schulkindergarten für Hörgeschädigte	Ertrag	91.506	92.330	91.513	95.543
		Aufwand	-458.800	-424.734	-514.120	-519.154
		Gesamt	**-367.294**	**-332.404**	**-422.607**	**-423.611**
1.21.20-00-01.05	Schulkindergarten für Sprachbehinderte	Ertrag	68.487	61.380	75.749	75.749
		Aufwand	-13.532	-9.480	-14.469	-14.449
		Gesamt	**54.955**	**51.900**	**61.280**	**61.300**
1.21.20-00-02	BuB von Sonderpädago-gischen Bildungs- und Beratungs-zentren (SBBZ)	Ertrag	1.138.030	1.197.387	1.278.163	1.278.163
		Aufwand	-2.130.093	-2.305.217	-2.284.715	-2.310.548
		Gesamt	**-992.063**	**-1.107.830**	**-1.006.552**	**-1.032.385**
1.21.20-00-03.01	SBBZ für Geistigbehinderte	Ertrag	1.186.718	1.361.540	1.444.072	1.444.072
		Aufwand	-1.569.655	-1.936.341	-1.778.628	-1.793.284
		Gesamt	**-382.937**	**-574.801**	**-334.556**	**-349.212**
1.21.20-00-03.02	SBBZ für Blinde und Sehbehinderte	Ertrag	286.016	347.909	369.711	369.711
		Aufwand	-381.067	-363.638	-426.211	-430.340
		Gesamt	**-95.051**	**-15.729**	**-56.500**	**-60.629**
1.21.20-00-03.03	SBBZ für Hörgeschädigte	Ertrag	77.947	90.217	86.509	86.509
		Aufwand	-173.969	-179.423	-179.531	-181.488
		Gesamt	**-96.022**	**-89.206**	**-93.022**	**-94.979**
1.21.20-00-03.04	SBBZ für Sprachbehinderte	Ertrag	324.172	329.133	359.684	359.684
		Aufwand	-94.245	-105.721	-85.732	-86.002
		Gesamt	**229.927**	**223.412**	**273.952**	**273.682**
1.21.20-00-03.06	SBBZ für Erziehungshilfen	Ertrag	478.385	474.234	512.339	512.339
		Aufwand	-332.014	-322.651	-328.168	-331.967
		Gesamt	**146.371**	**151.583**	**184.171**	**180.372**
1.21.20-00-03.07	SBBZ Für Kranke in längerer Kranken-behandlung	Ertrag	61.291	74.451	77.818	77.818
		Aufwand	-162.592	-186.564	-164.424	-165.438
		Gesamt	**-101.301**	**-112.113**	**-86.606**	**-87.620**
1.21.30-00-01	BuB von gewerblichen Schulen	Ertrag	4.106.545	3.961.997	3.941.038	3.941.038
		Aufwand	-11.626.641	-9.647.881	-10.314.956	-10.418.643
		Gesamt	**-7.520.096**	**-5.685.884**	**-6.373.918**	**-6.477.605**
1.21.30-00-02	BuB von kaufmännischer Schulen	Ertrag	3.470.209	3.358.163	3.256.317	3.256.317
		Aufwand	-4.861.814	-4.551.334	-4.813.086	-4.862.827
		Gesamt	**-1.391.605**	**-1.193.171**	**-1.556.769**	**-1.606.510**
1.21.30-00-03	BuB von hauswirtschaft-licher Schule	Ertrag	687.220	1.112.107	1.217.541	1.217.541
		Aufwand	-1.502.835	-1.584.983	-1.644.886	-1.680.054
		Gesamt	**-815.615**	**-472.876**	**-427.345**	**-462.513**

Leistungs-ziel 2	Ein bedarfsgerechtes Schulangebot ist sichergestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.21.40-00-01	Schüler-beförderung	Ertrag	3.100.800	3.117.978	3.137.186	3.148.260
		Aufwand	-3.528.817	-3.800.964	-3.720.749	-4.033.372
		Gesamt	**-428.017**	**-682.986**	**-583.563**	**-885.112**
1.21.50-00-01	Auskunft, Beratung, ÖA	Ertrag	0	3	0	0
		Aufwand	-66.983	-83.142	-100.592	-102.726
		Gesamt	**-66.983**	**-83.139**	**-100.592**	**-102.726**
1.21.50-00-03	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft	Ertrag	0	319.061	0	0
		Aufwand	-1.120.947	-953.106	-1.184.907	-1.205.455
		Gesamt	**-1.120.947**	**-634.045**	**-1.184.907**	**-1.205.455**
1.21.50-00-04	Bereitstellung/-Vermietung von AV-Medien	Ertrag	13.000	15.691	13.000	13.000
		Aufwand	-303.561	-302.330	-470.377	-473.131
		Gesamt	**-290.561**	**-286.639**	**-457.377**	**-460.131**
Erläuterung:	Das bedarfsgerechte Angebot umfasst alle pflichtgemäßen und freiwilligen Schulträgeraufgaben.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der Flächen im Funktionserhalt an der Gesamt-Nettogeschossfläche	Reduzierung der Flächen im Funktionserhalt um 1 %	193.973 qm/ 511.231 qm 37,94 %	Beibehaltung des Status quo (kein Abbau)	Beibehaltung des Status quo (kein Abbau)
2	Anzahl der Betreuungsgruppen Verlässliche Grundschule und Hort an der Schule FB 40	zusätzlich über freie Träger 7 Gruppen SJ 13/14	179 (SJ 13/14) 188 (SJ 14/15)	202 (SJ 15/16)	205 (SJ 16/17)
3	Anteil der Schülerinnen und Schüler in Ganztagsschulen bezogen auf die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler	22,2 % SJ 13/14 zusätzlich 90 Plätze Uhland	22,2% (SJ 13/14) 23,3% (SJ 14/15)	24 % (SJ 15/16)	25 % (SJ 16/17)
4	Externe Bewirtschaftungskosten an Schulen pro m² Gesamtnettogeschossfläche			62,56 €/qm BBS-Rate Änderungen vorbehalten	63,19 €/qm BBS-Rate Änderungen vorbehalten

Leistungs-ziel 3	Die Schülerinnen und Schüler sind bedarfsgerecht unterstützt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.21.40-00-02	Förder-maßnahmen für Schüler	Ertrag	0	35.374	0	0
		Aufwand	-773.993	-828.098	-771.855	-773.857
		Gesamt	**-773.993**	**-792.724**	**-771.855**	**-773.857**
1.36.20-02-02	Jugendsozial-arbeit	Ertrag	742.118	980.488	438.675	313.350
		Aufwand	-3.096.860	-3.183.398	-4.008.414	-4.031.882
		Gesamt	**-2.354.742**	**-2.202.910**	**-3.569.739**	**-3.718.532**
1.21.50-00-06	Regionales Bildungsbüro	Ertrag	306.500	197.870	165.000	65.000
		Aufwand	-1.420.502	-924.234	-907.977	-807.251
		Gesamt	**-1.114.002**	**-726.364**	**-742.977**	**-742.251**
Erläuterung:	Die Unterstützungsangebote zur Förderung von Schülerinnen und Schülern werden zur Verfügung gestellt. Hierzu zählen Lern- und Talentförderung und Persönlichkeitsentwicklung.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der durch die Hausaufgabenhilfe unterstützten Schülerinnen und Schüler	1.000	800 an 24 Lernorten (SJ 14/15)	800 (SJ 15/16)	800 (SJ 16/17)
2	Anzahl der Kinder, die in der Kinderakademie gefördert werden	Bedarf wird gedeckt	306 (SJ 14/15)	306 (SJ 15/16)	306 (SJ 16/17)
3	Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Jugendakademie		220 (SJ 14/15)	220 (SJ 15/16)	220 (SJ 16/17)
4	Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit	23 (SJ 13/14)	24 (SJ 14/15)	25 (SJ 15/16)	29 (SJ 16/17) 32 (SJ 17/18)
5	Anzahl der Partner im Kooperationsverbund	9	9 (SJ 14/15)	10 (SJ 15/16)	11 (SJ 16/17)
	Anzahl der formalen Schulentwicklungsanträge, die beim Regierungspräsidium nach §§ 30/22 SchulG beantragt werden	Antrags-abhängig (Schulen)	9	Antrags-abhängig (Schulen)	Antrags-abhängig (Schulen)

Leistungs-ziel 4	Die schulische Infrastruktur ist für andere gesellschaftliche Bereiche sichergestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.21.50-00-02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	Ertrag	0	4	0	0
		Aufwand	-114.069	-139.686	-212.170	-196.963
		Gesamt	**-114.069**	**-139.682**	**-212.170**	**-196.963**
Erläuterung:	Die Schulräume, Turn- und Sporthallen und Grundstücksflächen werden an Dritte zur Förderung von Bildung, Kultur und Sport überlassen.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Überlassungen an Externe*	2.550	4.590	4.650	4.750

* Kennzahl umfasst ab 2014 Turnhallen, Schulsporthallen und neu Schulräume (+1069)

Leistungs-ziel 5	Ein bedarfsgerechtes außerschulisches Bildungsangebot ist sichergestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.26.30-00-01	Elementarer Unterricht	Ertrag	216.659	198.720	192.406	192.406
		Aufwand	-423.683	-438.420	-462.119	-468.541
		Gesamt	**-207.024**	**-239.700**	**-269.713**	**-276.135**
1.26.30-00-02	Instrumental- und Vokalunterricht	Ertrag	2.044.755	2.003.972	2.064.491	2.064.491
		Aufwand	-3.842.056	-3.889.641	-4.209.100	-4.267.366
		Gesamt	**-1.797.301**	**-1.885.669**	**-2.144.609**	**-2.202.875**
1.26.30-00-03	Weitere Unterrichts-angebote	Ertrag	250.301	124.978	224.818	224.818
		Aufwand	-864.219	-828.099	-770.015	-778.212
		Gesamt	**-613.918**	**-703.121**	**-545.197**	**-553.394**
1.26.30-00-07	Überlass. v. Arbeitsmaterialien /Räumen	Ertrag	20.500	19.748	20.500	20.500
		Aufwand	-50.161	-57.499	-49.715	-50.796
		Gesamt	**-29.661**	**-37.751**	**-29.215**	**-30.296**
1.27.10-00-00	Volkshochschule	Ertrag	0	1	0	0
		Aufwand	-2.549.079	-2.517.313	-2.604.409	-2.603.292
		Gesamt	**-2.549.079**	**-2.517.312**	**-2.604.409**	**-2.603.292**
1.27.20-00-00	Bibliotheken	Ertrag	387.567	400.831	385.363	385.363
		Aufwand	-5.554.257	-6.980.870	-7.357.541	-7.445.309
		Gesamt	**-5.166.690**	**-6.580.039**	**-6.972.178**	**-7.059.946**
Erläuterung:	Einrichtungen der non-formalen Bildung (Bibliothek, Musikschule, Abendakademie) ergänzen das vorschulische und schulische Bildungsangebot. Sie stellen zusätzlich Angebote für eine interessensgeleitete Freizeitgestaltung zur Verfügung.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Medienetat der Stadtbibliothek je Einwohnerinnen und Einwohner	1,32	1,44	1,45	1,46
2	Gesamtöffnungsstunden der Stadtbibliothek	14.675	14.457	14.500	14.500
3	Anzahl der Unterrichtsstunden in der Musikschule im Instrumental- und Vokalbereich	-	1.403,87 (2013)	1.400	1.400
4	Anzahl der Unterrichtsstunden in der Musikschule im Orchester- und Ensemblebereich	-	167,4 (2013)	170	170
5	Anzahl der Unterrichtsstunden in der Musikschule im Elementarbereich (enthält auch MUKI und SBS)	-	209,58 (2013)	210	210

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungs-ziel 1	Die Bürgerinnen und Bürger Mannheims können auf ein hochwertiges Medienangebot zurückgreifen und nutzen dieses kompetent.
Erläuterung:	Die Bürgerinnen und Bürger Mannheims können in für alle zugängliche, dem selbstgesteuerten Lernen und der Begegnung förderlichen Orten mit hoher Aufenthaltsqualität, auf ein hochwertiges Medienangebot zurückgreifen und nutzen dieses kompetent, effizient, angemessen und sicher. Sie qualifizieren sich im Sinne des lebenslangen Lernens kontinuierlich weiter und erhalten eine optimale Unterstützung sowohl in der primären Bildung als auch in der Fort- und Weiterbildung.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Besuche pro Einwohnerinnen und Einwohner	3,1	2,91	3	3
2	Anzahl der Personen mit Leseausweis	30.500	29.076	30.000	30.000
3	Anzahl der Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen der Stadtbibliothek mit Bezug zu Leseförderung oder Medien- und Informationskompetenz *	33.000	53.887*	35.000*	35.000*
4	Ausleihfrequenz der Medien der Stadtbibliothek	3,6	3,21	3,2	3,2
5	Leseförderung: Aktive Leserinnen und Leser im Alter von 0 bis unter 18 Jahren nach Geschlecht	13.100	12.773 W 7.229 M 5.544	12.800	12.800

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
"Nachfrageorientierter Ausbau der Medien- und Veranstaltungsangebote der Stadtbibliothek - Bereitstellung qualitativ hochwertiger Medien und Informationen - Unterstützungsleistungen für die Nutzerinnen und Nutzer"	Ertrag	385.363	385.363
	Aufwand	-7.357.541	-7.445.309
	Gesamt	**-6.972.178**	**-7.059.946**
Ausbau des mobilen Angebotes für Kundinnen und Kunden ohne ortsfeste Zweigstelle durch Anschaffung eines neuen Fahrzeugs	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	0	-450.000
	Gesamt	**0**	**-450.000**
Verbesserung der Funktionalität und Qualität der Bibliotheksstandorte	Ertrag	0	0
	Aufwand	0	0
	Gesamt	**0**	**0**

* Umstellung des Zählverfahrens; die Kennzahl enthielt bislang die Besucher sämtlicher Veranstaltungen der Stadtbibliothek.

Wirkungsziel 2	Die Mannheimer Kinder und Jugendlichen sind durch die Städtische Musikschule optimal gefördert.
Erläuterung:	Singen und Musizieren haben einen Wert an sich. Darüber hinaus werden durch aktives Musizieren auch zahlreiche weitere Bereiche und Entwicklungen unterstützt (Sprache, Motorik, Emotionalität, Persönlichkeit u.a.m.).

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildender Schulen, die durch Kooperationen der Musikschule mit allgemeinbildenden Schulen erreicht werden	1.625	1.364/26.076= 5,2 % (2013)	5%	5%
2	Anteil der Mannheimer Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren, die Angebote der Musikschule wahrnehmen	-	5.797/45.633= 12,7 % (2013)	13%	13%
3	Anteil der Mannheimer Kinder in Kindertageseinrichtungen (im Alter von 0-6 Jahren), die Angebote von "MUKI" und "SBS" wahrnehmen	-	1.350/9.362= 14,4 % (2014)	15%	15%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
"Nachfrageorientierter Ausbau der Angebote der Musikschule - Elementare Musikerziehung - Sprachförderung durch Musik - Vermittlung instrumentaler und vokaler Fertigkeiten - Orchester- und Ensemblespiel - Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher"	Ertrag	2.502.215	2.502.215
	Aufwand	-5.490.949	-5.564.915
	Gesamt	**-2.988.734**	**-3.062.700**

Wirkungsziel 3	Familie und Beruf sind für Eltern grundschulpflichtiger Kinder vereinbar.
Erläuterung:	Für Eltern grundschulpflichtiger Kinder wird eine bedarfsgerechte Betreuung angeboten.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Bedarfsquote Betreuung	93%	98% (01.10.14)	95%	94%
2	Betreuungsquote FB 40	zusätzlich 7 Gruppen (SJ 13/14)	FB 40: 48,9% stadtweit: 58,9% SJ 13/14 FB 40: 51,3% stadtweit: 61% SJ 14/15	52,5% (SJ 15/16)	53% (SJ 16/17)
3	Anteil der Schülerinnen und Schüler in Ganztagsgrundschulen bezogen auf die prognostizierte Gesamtzahl der Grundschülerinnen und Grundschüler	zusätzlich 90 Plätze Uhland	14,4% (SJ 13/14) 15,5% (SJ 14/15)	16,5 % (SJ15/16)	17 % (SJ 16/17)

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Ausbau der Betreuungsplätze bei kommunalen und freien Trägern	Ertrag	4.619.158	4.859.158
	Aufwand	-15.642.797	-15.757.474
	Gesamt	**-11.023.639**	**-10.898.316**
Ausbau der Ganztagsgrundschulen	Einzahlung	100.000	100.000
	Auszahlung	-1.817.000	-4.045.000
	Gesamt	**-1.717.000**	**-3.945.000**
Bereitstellung eines Mittagsessens nach DGE-Richtlinien	Ertrag	0	0
	Aufwand	-127.227	-158.145
	Gesamt	**-127.227**	**-158.145**

Wirkungs-ziel 4	Die schulische Infrastruktur bietet optimale Voraussetzungen als Bildungs- und Lebensort für alle Schülerinnen und Schüler.
Erläuterung:	Bauliche Ausführung und inhaltliche Ausgestaltung orientiert sich an den pädagogischen Notwendigkeiten.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Schulgebäude mit Barrierefreiheit nach DIN 18040-1	15	21	21	24
2	Instandhaltungsfaktor: Anteil am Versicherungswert als notwendiger Mittelbedarf zur Gebäudeunterhaltung	0,9	1,0 Richtwert KGST 1,2-1,5	1,0 Richtwert KGST 1,2-1,5	1,0 Richtwert KGST 1,2-1,5
3	Anteil der Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Ganztagsschulen bezogen auf die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Schulen (mit Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ))	28,37 % (SJ 12/13)	26,2% (SJ 13/14) 27,6% (SJ 14/15)	28% (SJ 15/16)	29% (SJ 16/17)
4	Anzahl von Schulentwicklungsmaßnahmen	-	8	8	8

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Bauunterhaltung/Ertüchtigung der Flächen im Funktionserhalt ("Altlasten")	Ertrag	0	0
	Aufwand	-1.003.315	-1.131.238
	Gesamt	**-1.003.315**	**-1.131.238**
Ausbau Ganztagsschulen (ausgenommen Grundschulen)	Einzahlung	0	100.000
	Auszahlung	-3.800.000	-2.500.000
	Gesamt	**-3.800.000**	**-2.400.000**
Brandschutzmaßnahmen/Erfüllung brandschutztechnischer Auflagen zur Sicherstellung des Schulbetriebs	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-1.085.800	-1.513.500
	Gesamt	**-1.085.800**	**-1.513.500**
Inklusionsmaßnahmen (Barrierefreiheit, Akustik, Optik)	Ertrag		
	Aufwand		
	Gesamt	*	*
"Ausbau Gemeinschaftsschulen und Umsetzung landespolitsicher Zielsetzungen - Kerschensteinerschule"	Einzahlung	0	150.000
	Auszahlung	-500.000	-1.400.000
	Gesamt	**-500.000**	**-1.250.000**
Fertigstellung bereits laufender Baumaßnahmen	Einzahlung	165.000	100.000
	Auszahlung	-5.400.000	-7.156.918
	Gesamt	**-5.235.000**	**-7.056.918**
Schulentwicklungsplanung (Erarbeitung von Grundlagen für künftige Investitionsplanungen)	Ertrag	0	0
	Aufwand	-137.967	-140.588
	Gesamt	**-137.967**	**-140.588**

* Die Kosten für die Maßnahmen sind zum Teil im Teilfinanzhaushalt bei einzelnen Baumaßnahmen enthalten, eine gesonderte Darstellung ist daher nicht möglich.

Wirkungs-ziel 5	Alle Schülerinnen und Schüler können ihre Talente entfalten.
Erläuterung:	Programme und außerschulische Kooperationspartner ermöglichen gemeinsam mit Schulen ein vielfältiges Angebot, das insbesondere die Talente und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen fördert.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Kinder in der Kinderakademie an den Mannheimer Grundschulkindern	Bedarf wird gedeckt	3,41% (SJ 14/15)	3,4 % (SJ15/16) Bedarfs-deckung	3,4 (SJ 16/17) Bedarfs-deckung
2	Anteil der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die an Regelschulen inklusiv beschult werden, an der Gesamtanzahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf	60 (SJ 13/14) -absolute Zahl-	13,7 % (SJ 13/14)	15 % (SJ 15/16)	18 % (SJ 16/17)
3	Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Musikschule	5.550	5.896 (WinterS 13/14)	5.800	5.800
4	Quote aus Anzahl der Kinder in der Jugendakademie und der Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien	Bedarf wird gedeckt	3,36% (SJ 14/15)	3,4 (SJ 15/16) Bedarfs-deckung	3,4 (SJ 16/17) Bedarfs-deckung
5	Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Leseausweis der Stadtbibliothek an der Gesamtanzahl aller Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren	13.100 -absolute Zahl-	12.773/45.633 = 28%	28%	28%
6	Anzahl der abgelehnten Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschule (IGMH)	152 (SJ 13/14)	112 (SJ 14/15)	100 (SJ 15/16)	100 (SJ16/17)
7	Anzahl der abgelehnten Schülerinnen und Schüler an einer Gemeinschaftsschule	0	10 (SJ 14/15)	0 (SJ15/16)	0 (SJ16/17)

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Bereitstellung außerschulischer Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche - Kinder- und Jugendakademie - Regionales Bildungsbüro	Ertrag	165.000	65.000
	Aufwand	-584.539	-492.511
	Gesamt	**-419.539**	**-427.511**

Wirkungs-ziel 6	Sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler, insbesondere in den Sozialräumen mit hohen und sehr hohen sozialen Problemlagen, werden hinsichtlich gleicher Bildungschancen unterstützt.
Erläuterung:	Bildungsungleichheiten werden durch eine zielgerichtete Förderung von Schülerinnen und Schüler sowie durch soziale Unterstützungsleistungen ausgeglichen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Übergangsquote von Werkrealschulen in eine betriebliche Ausbildung	36% (SJ 13/14)	39% (SJ 13/14)	40% (SJ 15/16)	42% (SJ 16/17)
2	Übergangsquote von der Grundschule auf Gymnasium in den Sozialräumen mit hohen oder sehr hohen Problemlagen	35% (SJ 13/14)	35,5% (SJ 13/14) 35,8% (SJ 14/15)	37% (SJ 15/16)	38% (SJ 16/17)
3	Übergangsquote von der Grundschule Realschule in den Sozialräumen mit hohen und sehr hohen Problemlagen	25% (SJ 13/14)	28,5% (SJ 13/14) 27,2% (SJ 14/15)	29% (SJ 15/16)	30% (SJ 16/17)
4	Anteil der Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss dividiert durch alle Schulabgänger im Schuljahr (ohne Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ))	2,5% (SJ 13/14)	2,0% (SJ 13/14) 4,1% (SJ 14/15)	2,5% (SJ 15/16)	2% (SJ 16/17)
5	Betreuungsquote in den Sozialräumen 4 und 5	15,2% (SJ 13/14)	16,1% (SJ 13/14) 16,9% (SJ 14/15)	17% (SJ 15/16)	20% (SJ 16/17)
6	Übergangsquote von den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) auf eine Regelschule	Basisdaten nicht vorhanden	6,5% (SJ 13/14)	7% -(SJ 15/16)	8% (SJ 16/17)

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Ausbau zielgerichteter Förder- und Unterstützungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler - Ausbau Schulsozialarbeit - Hausaufgabenhilfe - Maus - Jugendberufshilfe	Ertrag	438.675	313.350
	Aufwand	-4.671.242	-4.694.707
	Gesamt	**-4.232.567**	**-4.381.357**

Wirkungs-ziel 7	Gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten und Bildungszugänge für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund sind erreicht.
Erläuterung:	Ungleiche Bildungschancen von Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund verbessern.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Zielerreichungsgrad Entwicklungsplan Bildung und Integration (Sammelkennzahl aller im EBI genannten Wirkungskennzahlen)	-	50%	75%	100%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Maßnahmen zum Entwicklungsplan "Bildung und Integration"	Ertrag	0	0
	Aufwand	-100.226	-87.857
	Gesamt	**-100.226**	**-87.857**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	17,12	604,45	621,57

Dezernat III
FB 40 - Bildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	30.553.576	28.665.613	31.609.924	31.279.141
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.412.651	3.691.450	3.682.950	3.922.950
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.482.305	1.209.100	1.239.350	1.239.350
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	815.800	498.000	633.700	633.700
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	88.406	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	56.780	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.409.593	1.322.461	971.964	971.964
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**37.819.112**	**35.386.624**	**38.137.888**	**38.047.105**
11	-	Personalaufwendungen	-30.689.286	-30.735.324	-33.653.383	-33.930.069
12	-	Versorgungsaufwendungen	-273.325	-284.600	-279.300	-280.800
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-43.857.960	-13.868.719	-46.316.273	-46.852.076
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-9.033.642	-5.721.990	-8.607.719	-8.607.719
16	-	Transferaufwendungen	-6.777.198	-7.061.500	-8.320.450	-8.571.815
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-7.032.257	-36.583.685	-6.409.515	-6.678.159
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-97.663.669**	**-94.255.818**	**-103.586.641**	**-104.920.638**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-59.844.557**	**-58.869.194**	**-65.448.753**	**-66.873.533**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-59.844.557**	**-58.869.194**	**-65.448.753**	**-66.873.533**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	534.647	504.892	532.009	532.009
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.413.197	-14.564.082	-11.730.209	-11.755.766
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-10.878.550**	**-14.059.190**	**-11.198.200**	**-11.223.757**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-70.723.107**	**-72.928.385**	**-76.646.953**	**-78.097.290**

Dezernat III
FB 40 - Bildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	36.483.813	33.943.132	36.688.721	36.597.938	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-88.718.668	-88.533.829	-94.978.921	-96.312.919	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-52.234.855**	**-54.590.697**	**-58.290.201**	**-59.714.981**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	316.223	801.000	265.000	450.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**316.223**	**801.000**	**265.000**	**450.000**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-64.452	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.968.129	-21.633.200	-14.513.100	-18.954.918	-24.121.418
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.315.479	-2.375.500	-2.875.500	-3.325.500	-4.325.500
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-94.919	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-16.442.979**	**-24.008.700**	**-17.388.600**	**-22.280.418**	**-28.446.918**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-16.126.756**	**-23.207.700**	**-17.123.600**	**-21.830.418**	**-28.446.918**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.280.418	-4.666.500	-1.500.000

Dezernat III
FB 40 - Bildung

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.40210000: Planungskosten für Schulbaumaßnahmen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.047.363	-2.050.000	0	-500.000	-500.000	-247.363	-250.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.897.363	-1.900.000	0	-500.000	-500.000	-247.363	-250.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-500.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.40211000: Generalsanierung Johanna-Geissmar-Gym.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	465.000	100.000	165.000	100.000	0	100.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.598.000	-14.250.000	0	-3.500.000	-3.500.000	-4.000.000	-2.848.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-24.133.000	-14.150.000	165.000	-3.400.000	-3.500.000	-3.900.000	-2.848.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.500.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40211002: Generalsanierung Karl-Friedrich-Gymnas.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.607.760	1.607.760	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.545.584	-8.050.000	-2.000.000	-1.495.584	-1.495.584	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-9.937.824	-6.442.240	-2.000.000	-1.495.584	-1.495.584	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.495.584	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40211003: Generalsanier. + Ausbau GTS Sandhofensch										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	200.000	0	100.000	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.217.250	-5.550.750	-3.800.000	-2.500.000	-4.866.500	-2.366.500	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-13.917.250	-5.350.750	-3.800.000	-2.400.000	-4.866.500	-2.366.500	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.500.000	-2.366.500	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40211005: Generalsanierung Pestalozzischule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	216.300	116.300	0	100.000	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.474.700	-1.365.000	-200.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.500.000	-2.500.000	-909.700
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-7.258.400	-1.248.700	-200.000	-900.000	-1.000.000	-1.500.000	-2.500.000	-909.700

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40211012: Moll-Gymnasium Fenster										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.472.000	-400.000	-400.000	0	-400.000	-400.000	-272.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.472.000	-400.000	-400.000	0	-400.000	-400.000	-272.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-400.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40211016: Neckarufer Ber-W.v.S/C.B.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.000.000	0	0	0	0	0	-500.000	-8.500.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-9.000.000	0	0	0	0	0	-500.000	-8.500.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40212000: Ersatzneubau Eduard-Spranger-Schule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.365.000	-5.203.666	-3.000.000	-2.161.334	-2.161.334	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-10.365.000	-5.203.666	-3.000.000	-2.161.334	-2.161.334	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.161.334	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40212016: Mittel für Gemeinschaftsschulen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.559.300	-259.300	-500.000	-1.400.000	-2.800.000	-400.000	-1.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-3.409.300	-259.300	-500.000	-1.250.000	-2.800.000	-400.000	-1.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.400.000	-400.000	-1.000.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40213002: Ausbau zur Ganztagsschule Bertha Hirsch										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.774.000	-2.000.000	-400.000	-2.374.000	-2.374.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-4.674.000	-1.900.000	-400.000	-2.374.000	-2.374.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.374.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40213004: Gerhart-Hauptmann-Schule Mensa										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.821.000	-250.000	-900.000	-671.000	-671.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.721.000	-250.000	-800.000	-671.000	-671.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-671.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40213008: Wallstadtschule - Ausbau GTS										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-817.000	-500.000	-317.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-817.000	-500.000	-317.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40214002: HLZII-Labor/Fachraum										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.800.000	0	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.800.000	0	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-600.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40215002: Brandschutz Heinrich-Lanz-Schule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.100.000	-1.000.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-3.100.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-6.100.000	-1.000.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-3.100.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-500.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40215003: Brandschutz Lessing-Gymnasium										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.397.300	-897.300	0	-200.000	-200.000	-300.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.397.300	-897.300	0	-200.000	-200.000	-300.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40215004: Brandschutzmaßnahme Moll-Gymnasium										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.173.735	-974.435	-535.800	-663.500	-663.500	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.173.735	-974.435	-535.800	-663.500	-663.500	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-663.500	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40215011: Brandschutzmaßnahme J.Kepler-Schule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-450.000	-250.000	-50.000	-150.000	-150.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-450.000	-250.000	-50.000	-150.000	-150.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40215014: Brandschutz an Schulen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.471.845	-371.845	0	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.471.845	-371.845	0	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40216000: Tilgung Forfaitierung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.225.249	-2.160.749	-1.190.300	-1.239.500	-1.239.500	-1.290.700	-1.344.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-7.225.249	-2.160.749	-1.190.300	-1.239.500	-1.239.500	-1.290.700	-1.344.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.239.500	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.40218000: Ausbau Netzwerk - Multimedia										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.005.061	-645.061	-120.000	0	0	-120.000	-120.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.005.061	-645.061	-120.000	0	0	-120.000	-120.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I40-BEWEGL9: Fachräume Berufliche Schulen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.100.000	-1.150.000	-1.650.000	-1.650.000	-2.650.000	-500.000	-1.150.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-6.100.000	-1.150.000	-1.650.000	-1.650.000	-2.650.000	-500.000	-1.150.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.650.000	-500.000	-500.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I40-MOBILB: Beschaffung Mobiler Bus Bibliothek										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-450.000	0	0	-450.000	-450.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-450.000	0	0	-450.000	-450.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-450.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
unterhalb Wertgrenze:										
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**96.021**	**96.021**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-11.911.571**	**-7.009.571**	**-1.225.500**	**-1.225.500**	**-1.225.500**	**-1.225.500**	**-1.225.500**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**	**-11.815.551**	**-6.913.551**	**-1.225.500**	**-1.225.500**	**-1.225.500**	**-1.225.500**	**-1.225.500**	**0**

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.225.500	0	0

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Zentrale übertragene Tätigkeiten
1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten (Zentrale Rechnungsstelle Dez III)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	5.720	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	296	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**6.016**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-424.614	-286.704	-367.662	-390.675
12	-	Versorgungsaufwendungen	-9.057	-9.711	-37.006	-38.684
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-9.463	-585	-726	-753
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-673	-234	-290	-301
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-443.807**	**-297.234**	**-405.683**	**-430.412**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-437.791**	**-297.234**	**-405.683**	**-430.412**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-437.791**	**-297.234**	**-405.683**	**-430.412**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	532.009	504.892	532.009	532.009
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-44.774	-69.777	-80.812	-83.831
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**487.235**	**435.115**	**451.197**	**448.178**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**49.444**	**137.881**	**45.514**	**17.767**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten (Zentrale Rechnungsstelle Dezernat III)

Zuständigkeit: Dez. III, FB 40; FB 51; FB 53; FB 56

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Betrieb von allg.bildenden Schulen
1.21.10 – Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	14.616.215	13.909.855	15.809.216	15.688.654
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.301.133	1.402.000	1.397.000	1.637.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.282.733	1.087.347	1.120.766	1.120.766
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	143.120	0	68.552	68.552
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	73.515	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	465.020	594.772	390.460	390.460
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**17.881.737**	**16.993.974**	**18.785.993**	**18.905.431**
11	-	Personalaufwendungen	-16.554.668	-17.483.377	-18.736.913	-18.685.816
12	-	Versorgungsaufwendungen	-140.415	-149.673	-93.798	-93.954
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-28.769.981	-7.299.813	-29.712.676	-30.154.152
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-6.596.795	-3.784.607	-6.362.827	-6.362.827
16	-	Transferaufwendungen	-1.629.557	-2.069.109	-3.278.947	-3.579.437
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.477.335	-23.162.046	-1.899.626	-1.875.426
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-56.168.750**	**-53.948.625**	**-60.084.786**	**-60.751.611**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-38.287.013**	**-36.954.651**	**-41.298.793**	**-41.846.180**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-38.287.013**	**-36.954.651**	**-41.298.793**	**-41.846.180**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	7.315	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.823.650	-8.720.621	-5.366.702	-5.378.205
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-5.816.335**	**-8.720.621**	**-5.366.702**	**-5.378.205**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-44.103.349**	**-45.675.272**	**-46.665.495**	**-47.224.385**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.21.10 – Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Der Produktgruppe sind zugeordnet:
- Grundschulen
- (inklusiv Grundschulförderklassen, Betreuungsangebote an Schulen
- Werkrealschulen
- Grund- und Werkrealschulen
- Realschulen
- Gymnasien
- Gesamtschule
- Gemeinschaftsschule

Der Produktgruppe sind 24.766 Schüler/innen zugeordnet. (gem. Schulstatistik Schuljahr 2014/2015)
Ganztagesschulen sind der jeweiligen Schulart zugeordnet.

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge

Mehrerträge berechtigen jeweils zu Mehraufwendungen.

Sachkostenbeiträge vom Land
Davon Zuweisungen vom Land Sachkostenbeiträge (SKB): 12.395.885 €

Schulart	Schülerzahl	Sachkostenbeiträge vom Land
Grundschulförderklassen	124	42.000 €
Werkrealschulen	2.856	3.747.072 €
Realschulen	4.023	2.618.973 €
Gymnasien	6.557	4.458.760 €
Gesamtschule	1.546	1.013.464 €
Gemeinschaftsschule	393	515.616 €
Zwischensumme ohne Grundschulen	**15.487**	**12.395.885 €**
Grundschulen	8.983	0 €
allgemeinbildende Schulen	**24.470**	**12.395.885 €**

** für Grundschüler/innen keine Sachkostenbeiträge vom Land*

nachrichtlich:

Schulkindergarten	49	117.415 €
Förderschulen	681	1.222.395 €
Sonstige Sonderschulen	943	2.761.235 €
Sonderschulen	**1.673**	**4.101.045 €**
Berufsschulen	**13.085**	**7.425.900 €**
Gesamt	**39228**	**23.922.830 €**

Ganztagesschulen (Grund-/Werkrealschulen)
Zuweisungen vom Land für außerunterrichtliche Betreuung (Ganztagesschulen GTS) für J. Kepler WR; Kerschensteiner-GMS; Uhland-WR; Pfingstbergschule:
2016: 184.150 €
2017: 184.150 €

Betreuungsangebote an Schulen
Zuweisungen vom Land für VGS / Hort / flexible Nachmittagsbetreuung:
2016: 1.955.000 €
2017: 1.955.000 €

Zu Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Betreuungsangebote an Grundschulen
Elternbeiträge: Benutzungsgebühren (Kostenart 33210000) für Betreuungsangebote:
2016: 1.397.000 €
2017: 1.637.000 €

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Zu Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Betreuungsangebote an Grundschulen
Elternbeiträge für Mittagsverpflegung (Kostenart 34210000) für Betreuungsangebote:
2016: 689.350 €
2017: 689.350 €

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Erträge im Rahmen "Wirtschaftsmodell Schule" (WMS)
Mehrerträge im Rahmen des WMS berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Schulen.

Mieterträge im Rahmen des „Wirtschaftsmodell Schule“ (WMS)
90 % der Mieterträge im Rahmen des "Wirtschaftsmodell Schule" berechtigen zu Mehraufwendungen beim Sachaufwand der Schulen.

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kostenart 34610000)

Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen
Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen berechtigen zu Mehraufwendungen für die Schadensregulierung.

Zu Zeile 7 Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen im Rahmen des "Wirtschaftsmodell Schule" berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Schulen.

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen

Betreuungsangebote an Grundschulen
davon für Betreuungsangebote:
2016: 1.098.050 €
2017: 1.131.796 €

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen

Betreuungsangebote für Grundschüler/innen; Angebot über freie Träger
Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten:
2016: 3.267.575 € (955 Plätze ab SJ 2016/2017)
2017: 3.568.065 € (1015 Plätze ab SJ 2017/2018)

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erstattung PPP / BBS/ inkl. Zinsen
Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten.

BBS-Rate:
2016: 22.349.286 €
2017: 22.577.722 €

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Betrieb von SBBZ
1.21.20 – Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	3.891.269	3.553.098	4.166.069	4.170.099
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	-3	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.794	31.233	31.316	31.316
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	16.263	0	13.681	13.681
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.267	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	38.200	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	85.992	128.941	84.493	84.493
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**4.066.781**	**3.713.272**	**4.295.560**	**4.299.590**
11	-	Personalaufwendungen	-1.392.318	-1.297.065	-1.430.204	-1.450.521
12	-	Versorgungsaufwendungen	-14.652	-13.870	-12.262	-12.258
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.907.578	-899.357	-3.139.629	-3.178.666
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-623.746	-507.382	-536.908	-536.908
16	-	Transferaufwendungen	-125	-125	-128	-128
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-337.471	-2.191.180	-162.085	-158.662
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-5.275.889**	**-4.908.978**	**-5.281.215**	**-5.337.143**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.209.107**	**-1.195.706**	**-985.655**	**-1.037.553**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.209.107**	**-1.195.706**	**-985.655**	**-1.037.553**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-596.080	-737.224	-494.782	-495.526
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-596.080**	**-737.224**	**-494.782**	**-495.526**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.805.187**	**-1.932.931**	**-1.480.438**	**-1.533.079**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.21.20 – Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)*

Der Produktgruppe sind zugeordnet:
- Schulkindergarten für Hörgeschädigte / Sprachbehinderte (SBBZ)
- Förderschulen (SBBZ)
- Sonstige Sonderschulen (SBBZ)

Der Produktgruppe sind 1.673 Schüler/innen zugeordnet. (gem. Schulstatistik 2014/2015)

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuw. u. –beiträge

Mehrerträge berechtigen jeweils zu Mehraufwendungen.

Sachkostenbeiträge vom Land
Davon Zuweisungen vom Land – Sachkostenbeiträge (SKB): 4.101.045 €

Schulart	Schülerzahl	Sachkostenbeiträge vom Land
Schulkindergarten	49	117.415 €
Förderschulen	681	1.222.395 €
Sonstige Sonderschulen	943	2.761.235 €
Sonderschulen	**1.673**	**4.101.045 €**

Zu Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge im Rahmen des "Wirtschaftsmodell Schule" (WMS)
Mehrerträge im Rahmen des WMS berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Schulen.

Mieterträge im Rahmen des „Wirtschaftsmodell Schule“ (WMS)
90 % der Mieterträge im Rahmen des "Wirtschaftsmodells Schule" berechtigen zu Mehraufwendungen beim Sachaufwand der Schulen.

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kostenart 34610000)

Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen
Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen berechtigen zu Mehraufwendungen für die Schadensregulierung.

Zu Zeile 7 Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen im Rahmen des "Wirtschaftsmodells Schule" (WMS) berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Schulen.

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erstattung PPP /BBS/ inkl. Zinsen
Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten.

BBS Rate:
2016: 2.332.663 €
2017: 2.353.810 €

* Die Bezeichnungen der Förder- und Sonderschulen haben sich in sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren geändert. Aus Differenzierungsgründen werden jedoch auch noch die früheren Bezeichnungen verwendet.

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-B. u. B. von berufsbild. Schulen
1.21.30 – Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	7.366.907	7.321.464	7.539.575	7.539.575
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	385.496	437.000	437.000	437.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.762	59.220	71.768	71.768
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	137.096	0	3.467	3.467
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	11.620	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	384.200	478.112	363.086	363.086
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**8.432.080**	**8.295.796**	**8.414.896**	**8.414.896**
11	-	Personalaufwendungen	-2.661.183	-2.652.778	-2.763.583	-2.810.359
12	-	Versorgungsaufwendungen	-22.270	-24.366	-24.432	-24.392
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-9.419.304	-2.940.253	-10.316.263	-10.466.147
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.640.184	-1.339.837	-1.560.256	-1.560.256
16	-	Transferaufwendungen	-25.306	-25.316	-25.300	-25.300
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-557.892	-7.542.265	-766.260	-754.902
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-14.326.138**	**-14.524.815**	**-15.456.095**	**-15.641.355**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-5.894.058**	**-6.229.019**	**-7.041.199**	**-7.226.459**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-5.894.058**	**-6.229.019**	**-7.041.199**	**-7.226.459**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	26.629	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.484.503	-2.387.142	-1.316.833	-1.320.169
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.457.874**	**-2.387.142**	**-1.316.833**	**-1.320.169**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-7.351.932**	**-8.616.161**	**-8.358.032**	**-8.546.628**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.21.30 – Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Der Produktgruppe der Berufsschulen sind zugeordnet:
- gewerbliche Berufsschulen
- kaufmännische Berufsschulen
- hauswirtschaftliche Berufsschulen

Der Produktgruppe sind 13.085 Schüler/innen zugeordnet. (gem. Schulstatistik Schuljahr 2014/2015)

Zu Zeile 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuw. u. –beiträge

Mehrerträge berechtigen jeweils zu Mehraufwendungen.

Sachkostenbeiträge vom Land
Davon Zuweisungen vom Land Sachkostenbeiträge: 7.425.900 €

Schulart	Schülerzahl	Sachkostenbeiträge vom Land
Berufsschulen	13.085	7.425.900 €

Zu Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge im Rahmen des „Wirtschaftsmodell Schule“ (WMS)
Mehrerträge im Rahmen des WMS berechtigen zu Mehraufwand bei den Schulen.

Mieterträge im Rahmen des „Wirtschaftsmodell Schule“
90 % der Mieterträge im Rahmen des "Wirtschaftsmodell Schule" berechtigen zu Mehraufwendungen beim Sachaufwand der Schulen.

Erträge für Fach- und Meisterschulen
Gebühren für Fach- und Meisterschulen 437.000 €

84 % der Erträge im Zusammenhang mit den Kursen der Abendakademie berechtigen zu Mehraufwendungen.

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kostenart 34610000)

Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen
Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen berechtigen zu Mehraufwendungen für die Schadensregulierung.

Zu Zeile 7 Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen im Rahmen des "Wirtschaftsmodells Schule" berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Schulen.

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erstattung PPP /BBS/ inkl. Zinsen
Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten.

BBS-Rate:
2016: 7.302.316 €
2017: 7.372.577 €

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Schülerbezogene Leistungen
1.21.40 – Schülerbezogene Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	3.038.100	3.005.800	3.042.186	3.053.260
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	280	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	103.489	95.000	95.000	95.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.482	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**3.153.352**	**3.100.800**	**3.137.186**	**3.148.260**
11	-	Personalaufwendungen	-365.354	-249.531	-280.431	-284.024
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.118	-1.339	-1.742	-1.676
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-409.536	-418.473	-436.839	-436.837
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-106	-32	-49	-49
16	-	Transferaufwendungen	-127.150	-130.400	-130.400	-130.400
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-3.484.387	-3.332.397	-3.399.513	-3.696.704
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.387.650**	**-4.132.172**	**-4.248.973**	**-4.549.691**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.234.299**	**-1.031.372**	**-1.111.787**	**-1.401.431**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.234.299**	**-1.031.372**	**-1.111.787**	**-1.401.431**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	4.577	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-245.989	-258.709	-243.631	-257.538
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-241.412**	**-258.709**	**-243.631**	**-257.538**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.475.711**	**-1.290.081**	**-1.355.418**	**-1.658.969**

Erläuterung zu Produktgruppe 1.21.40 – Schülerbezogene Leistungen

Der Produktgruppe sind zugeordnet:
- Schülerbeförderung
- Fördermaßnahmen für Schüler (Kinder- und Jugendakademie, Hausaufgabenhilfe, MAUS)

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuw. u. –beiträge

Zuweisung vom Land (FAG) für Schülerbeförderung
Zuweisungen vom Land für Schülerbeförderung:
2016: 3.042.186 €
2017: 3.053.260 €

Mehrerträge durch FAG Mittel vom Land berechtigen zu Mehraufwendungen für die Schülerbeförderung.

Zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten
Mehrerträge beim Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten berechtigen zu Mehraufwendungen für die Schülerbeförderung.

Zu Zeile 9 Sonstige ordentliche Erträge

Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen für die Schülerbeförderung.

Zu Zeile 11 Personalaufwendungen

Sperre beim Kooperationsmanagement Maus
Für die Einrichtung einer neuen Stelle beim Kooperationsmanagement Maus werden gemäß Antrag 384/2015 der SPD zusätzliche Mittel i. H. v. 50.000 € jährlich veranschlagt. Diese werden zunächst gesperrt. Über die Freigabe wird nach Genehmigung der entsprechenden Org.-Verfügung entschieden.

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Projekt MAUS:
davon für Projekt MAUS (13 Schulen, 9 Bildungspartner):
2016: 432.500 €
2017: 432.500 €

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen

Hausaufgabenhilfe
davon für Hausaufgabenhilfe:
2016: 125.400 €
2017: 125.400 €

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Schülerbeförderung
davon für Schülerbeförderung:
2016: 3.397.827 €
2017: 3.695.019 €

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Sons. schulische Aufgaben u. Einr.
1.21.50 – Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	193.745	45.000	165.000	65.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.847	650	650	650
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.003	12.000	12.000	12.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	3.395	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	319.638	350	350	350
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**532.629**	**58.000**	**178.000**	**78.000**
11	-	Personalaufwendungen	-909.397	-840.316	-970.832	-959.198
12	-	Versorgungsaufwendungen	-8.184	-1.883	-4.399	-4.384
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-231.660	-557.808	-432.814	-334.644
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-7.482	-3.533	-7.494	-7.494
16	-	Transferaufwendungen	-969.000	-1.163.000	-1.123.000	-1.148.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-10.197	-19.546	-22.809	-22.809
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.135.920**	**-2.586.086**	**-2.561.349**	**-2.476.529**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.603.291**	**-2.528.086**	**-2.383.349**	**-2.398.529**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.603.291**	**-2.528.086**	**-2.383.349**	**-2.398.529**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-266.578	-206.883	-314.675	-308.996
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-266.578**	**-206.883**	**-314.675**	**-308.996**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.869.869**	**-2.734.968**	**-2.698.024**	**-2.707.526**

Erläuterung zu Produktgruppe 1.21.50 – Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Der Produktgruppe sind zugeordnet:
- Auskunft, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
- Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
- Bereitstellung und Vermietung von AV-Medien
- Regionales Bildungsbüro

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuw. u. -beträge

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Regionales Bildungsbüro
Zuweisung vom Land für „Regionales Bildungsbüro“ in
2016:
- Personalkosten: 45.000 €
- integrativer Schulcampus: 100.000 €
- für Ehrenamtliche: 20.000 €

2017:
- Personalkosten: 45.000 €
- für Ehrenamtliche: 20.000 €

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen

Zuschuss an RNK für Sonderschule (Betriebskostenanteil)
Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten.

Zuschuss an Freie Walldorfschule
2016: 163.000 €
2017: 163.000 €

(siehe auch Anlage: „Zuschüsse für Dritte“)

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Musikschule
1.26.30 – Musikschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	418.001	520.215	440.215	440.215
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.513.771	1.607.500	1.607.500	1.607.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.704	1.500	1.500	1.500
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	400.923	403.000	453.000	453.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.217	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**2.346.617**	**2.532.215**	**2.502.215**	**2.502.215**
11	-	Personalaufwendungen	-3.222.904	-3.211.750	-3.402.256	-3.474.426
12	-	Versorgungsaufwendungen	-17.862	-24.130	-21.254	-21.236
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.077.051	-1.008.346	-809.943	-809.941
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-26.266	-17.897	-27.911	-27.911
16	-	Transferaufwendungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-78.207	-59.944	-82.508	-82.507
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.423.790**	**-4.323.567**	**-4.345.371**	**-4.417.521**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.077.173**	**-1.791.352**	**-1.843.156**	**-1.915.306**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.077.173**	**-1.791.352**	**-1.843.156**	**-1.915.306**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	800	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-789.869	-925.319	-1.145.578	-1.147.394
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-789.069**	**-925.319**	**-1.145.578**	**-1.147.394**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.866.242**	**-2.716.671**	**-2.988.734**	**-3.062.700**

Erläuterung zu Produktgruppe 1.26.30 – Musikschule

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuw. u. –beiträge

Projekt „Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS)
Zuweisungen vom Land für das Projekt „Singen-Bewegen-Sprechen“
2016: 80.000 EUR
2017: 80.000 EUR

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen für das Projekt „Singen-Bewegen-Sprechen“.

Zuweisungen vom Land:
2016: 360.000 €
2017: 360.000 €

Zuweisungen von Gemeinden:
2016: 403.000 €
2017: 403.000 €

Zu Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Musikschule / Klavierwartungen
Benutzungsgebühr für Klavier zur Verwendung für Klavierwartungen/-reparaturen.

Benutzungsgebühren
Mehrerträge durch Honorarkräfte berechtigen zu Aufwendungen für die Honorarkräfte.

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

davon in 2016 und 2017 jeweils:
- Honorarkräfte: 613.100 €
- SBS gem. Spatz Fördermittel: 130.000 €
- Muki: 150.000 €

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Volkshochschulen
1.27.10 – Volkshochschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	1	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-46	-55	-37	-34
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1	-2	-4	-3
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-2.417.400	-2.417.400	-2.472.400	-2.472.400
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.417.449**	**-2.417.458**	**-2.472.441**	**-2.472.438**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.417.448**	**-2.417.458**	**-2.472.441**	**-2.472.438**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.417.448**	**-2.417.458**	**-2.472.441**	**-2.472.438**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-99.864	-131.121	-131.968	-130.854
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-99.864**	**-131.121**	**-131.968**	**-130.854**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.517.312**	**-2.548.578**	**-2.604.409**	**-2.603.292**

Erläuterung zu Produktgruppe 1.27.10 – Volkshochschule

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen

Betriebskostenzuschuss Mannheimer Abendakademie:
Davon in 2016 und 2017 jeweils:

- Betriebskostenzuschuss: 2.347.400 €
- Alphabetisierungskurse: 55.000 €
- Schulfremdenprüfungen: 70.000 €

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Bibliotheken
1.27.20 – Bibliotheken

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	53.492	5.181	8.988	8.988
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	210.334	244.300	240.800	240.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.401	17.800	2.000	2.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.619	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	131.984	120.286	133.575	133.575
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**400.831**	**387.567**	**385.363**	**385.363**
11	-	Personalaufwendungen	-3.875.355	-3.584.261	-3.847.524	-3.925.987
12	-	Versorgungsaufwendungen	-53.077	-55.963	-59.349	-59.061
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.001.758	-689.536	-883.827	-891.952
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-138.671	-68.540	-111.769	-111.769
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-77.097	-260.763	-60.612	-60.241
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-5.145.959**	**-4.659.062**	**-4.963.081**	**-5.049.009**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-4.745.128**	**-4.271.496**	**-4.577.718**	**-4.663.646**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-4.745.128**	**-4.271.496**	**-4.577.718**	**-4.663.646**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.834.911	-927.186	-2.394.459	-2.396.300
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.834.911**	**-927.186**	**-2.394.459**	**-2.396.300**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-6.580.039**	**-5.198.681**	**-6.972.178**	**-7.059.946**

Erläuterung zu Produktgruppe 1.27.20 – Bibliothek

Zu Zeile 5 Privatrechtliche Entgelte

Stadtbibliothek/Bestsellergebühr
Mehrerträge auf 33210000 aus Bestsellerservice berechtigen zur Umsetzung auf 42710000 zur Anschaffung neuer Medien im Bestsellerservice.

Stadtbibliothek/Medienersatz
Mehrerträge bei 34610000 Ersatz für verlorene oder beschädigte Medien berechtigen zur Umsetzung auf 42710000 zum Erwerb neuer Medien.

Stadtbibliothek/Schadensfälle
Erstattung der Versicherung auf 34610000 berechtigen zur Umsetzung auf 44440000 zur Schadensregulierung.

Stadtbibliothek/Verkaufserlöse
Mehrerträge bei 34210000 aus Verkauf berechtigen zur Umsetzung auf 42710000 zur Anschaffung neuer Medien.

Zu Zeile 9 Sonstige ordentliche Erträge

Stadtbibliothek/Säumnisgebühren
Mehrerträge bei 35620000 berechtigen zur Umsetzung auf 42710000 zur Anschaffung neuer Medien.

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Medienetat:
davon Medienetat:
2016: 435.000 EUR
2017: 439.000 EUR

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Allgemeine Förderung junger Menschen
1.36.20 – Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	970.127	305.000	438.675	313.350
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	72	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.332	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	8.895	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	61	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**980.488**	**305.000**	**438.675**	**313.350**
11	-	Personalaufwendungen	-1.283.448	-1.129.489	-1.853.941	-1.949.029
12	-	Versorgungsaufwendungen	-6.689	-3.664	-25.057	-25.153
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-31.628	-54.547	-583.556	-578.985
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-392	-163	-505	-505
16	-	Transferaufwendungen	-1.607.161	-1.254.650	-1.288.775	-1.214.650
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-8.999	-15.311	-15.813	-26.607
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.938.316**	**-2.457.823**	**-3.767.646**	**-3.794.929**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.957.829**	**-2.152.823**	**-3.328.971**	**-3.481.579**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.957.829**	**-2.152.823**	**-3.328.971**	**-3.481.579**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-245.081	-200.100	-240.768	-236.953
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-245.081**	**-200.100**	**-240.768**	**-236.953**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.202.910**	**-2.352.922**	**-3.569.739**	**-3.718.532**

Erläuterung zu Produktgruppe 1.36.20 – Allgemeine Förderung junger Menschen

Der Produktgruppe sind zugeordnet:
- Jugendberufshilfe
- Schulsozialarbeit

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuw. u. - beiträge

Zuweisung für laufende Zwecke vom Land
Davon für
- Jugendberufshilfe in 2016: 34.125 €
- Sach- und Personalausgaben im Rahmen des Projektes AV-DUAL in 2016: 91.200 €
- Schulsozialarbeit in 2016 und 2017: 313.350 €

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Dezernat III
FB 51 - Kinder, Jugend u. Familie -JA-

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Manfred Krusch
Grundlegende Aufgaben:	• Förderung der Jugend- und Jugendsozialarbeit • Beratung und Hilfen zur Erziehung • Gewährung finanzieller Hilfen • Vertretung des Kindes • Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung • Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen der freien Träger und in Tagespflege Wesentliche Handlungsgrundlage ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII).
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt – ist Ansprechpartner und zuständige Stelle für alle Angelegenheiten, die Kinder, Jugendliche und ihre Familien betreffen. Das Jugendamt fördert die individuelle und soziale Entwicklung junger Menschen und soll sie vor Gefahren schützen sowie Benachteiligungen abbauen. Eltern werden in ihrer Erziehungsverantwortung unterstützt. Das Jugendamt soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten oder zu schaffen. Es gewährleistet die Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder. Die Leistungen des Fachbereichs zur Erreichung dieser Ziele umfassen schwerpunktmäßig: • Freizeit- und Bildungsangebote in Jugendhäusern, Jugendtreffs, Sachgebiet Kinder- und Jugendbildung, Spielmobil, Jugendsozialarbeit (Jugendarbeit mobil), Jugendschutz • Beratung in Fragen der Erziehung, bei individuellen und familienbezogenen Problemen (Psychologische Beratung; Frühe Hilfen/ Präventiver Kinderschutz) • Erziehungshilfen in ambulanter (z.B. sozialpädagogische Familienhilfe) und stationärer Form (Unterbringung in Heimen, Pflegefamilien) • Gewährung finanzieller Hilfen (Übernahme Elternbeiträge, Unterhaltsvorschussgesetz) • Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (Familiengericht, Jugendhilfe im Strafverfahren) • Vertretung des Kindes (Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Pflegschaft). • Geeignete und qualifizierte Betreuungsangebote stellen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (berufliche Bildungsmaßnah-men etc.) sicher. • Kindertageseinrichtungen der freien Träger werden gefördert. Wir arbeiten partnerschaftlich mit vielen Trägern der freien Jugendhilfe (Wohlfahrtsverbände, Jugendverbände, Elterninitiativen u.a.) zusammen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **51 – Fachbereich Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt**

Verantwortlich: **Manfred Krusch**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten (P)	1.11.29-06-03	Sonstiges	3
1.31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.80-03-02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	3
1.36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen (P)	1.36.20-01-01 1.36.20-01-02 1.36.20-01-03 1.36.20-01-04	Kinder- und Jugendarbeit Jugendsozialarbeit Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen Einrichtungen der Jugendarbeit	2 2 2 2
1.36.30	Hilfe f. junge Menschen u. ihre Familien (P)	1.36.30-00-01 1.36.30-00-02 1.36.30-00-03 1.36.30-00-04 1.36.30-00-05 1.36.30-00-06	Sozial-/Lebensberatung und Beratung v. Inanspruchnahme HzE Förderung d. Erziehung in der Familie Individuelle Hilfen für junge Menschen Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren Beistandschaft/ Amtsvormundschaft Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen	3 3 3 3 3 3
1.36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (P)	1.36.50-01-01.01 1.36.50-01-02.01 1.36.50-01-02.02 1.36.50-01-03	Förderung von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen von 0-6 Jahren Förderung und Vermittlung von Kindern in Tagespflege von 0-6 Jahren Förderung und Vermittlung von Kindern in Tagespflege von 7-14 Jahren Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen	1 1 1 1
1.36.90	Unterhaltsvorschussleistungen (P)	1.36.90-00-01	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	3

P = Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Von der Geburt bis zum Schuleintritt ist für Kinder ein bedarfsgerechtes Betreuungs- und Bildungsangebot bereitgestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.36.50-01-03	Finanz. Förd., Teilnahme-beiträgen	Ertrag	0	-4.247	56	56
		Aufwand	-3.434.127	-4.633.552	-4.174.547	-4.175.578
		Gesamt	**-3.434.127**	**-4.637.800**	**- 4.174.492**	**-4.175.522**
1.36.50-01-01.01 *	Förd. v. Kindern in Gr. in Tagesein. 0-6	Ertrag	0	0	20.260.898	20.260.898
		Aufwand	0	0	-48.320.712	-49.618.836
		Gesamt	**0**	**0**	**-28.059.814**	**-29.357.938**
1.36.50-01-02.01 **	Förd. u Vermit. v. Kindern Tagespfl. 0-6	Ertrag	3.057.992	2.599.645	3.722.269	3.722.269
		Aufwand	-4.618.726	-6.055.261	-5.917.732	-5.938.649
		Gesamt	**-1.560.734**	**-3.455.616**	**-2.195.463**	**-2.216.380**
1.36.50-01-02.02 **	Förd. u Vermit. v. Kindern Tagespfl 7-14	Ertrag	0	0	20.064	20.064
		Aufwand	0	0	-290.114	-291.002
		Gesamt	**0**	**0**	**-270.050**	**-270.939**

Erläuterung:

Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis zur Einschulung (Krippe, Kindergarten) in unterschiedlichen Angebotsformen/Betreuungszeiten (bis 5 Std., 5-7 Std., über 7 Std.), mit oder ohne Verpflegung und einschließlich altersgemischter und integrativer Gruppen. Dies betrifft beim FB 51 die Gesamtplanung, die Förderung der Angebote freier Träger, der Bereich der Kindertagespflege, sowie die Übernahme von Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII (teilweiser oder völliger Erlass der Gebühren).

Zur Kindertagespflege gehören die Aufgaben der Erlaubniserteilung gemäß §§ 22,23, 43 SGB VIII, Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätze, Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personensorgeberechtigten, sowie Akquise und Qualifizierung von Tagespflegepersonen und Gewährung der laufenden Geldleistung nach §§ 23,24 SGB VIII.

Zentrales Ziel ist die Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:

- altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
- Weitere Ziele sind Familienentlastung / -unterstützung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes.

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Platzangebot für Kinder unter drei Jahren in Einrichtungen der freien Träger nach Bedarfsplan		1.063	1.148	1.158
2	Platzangebot Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren		676	650	650
3	Platzangebot für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Einrichtungen der freien Träger nach Bedarfsplan		5.522	5.567	5.587

* Die Zuschüsse an freie Träger sind ab 2015 dem FB 51 zugeordnet (zuvor Produkt 1.36.50-02-01.01 bei FB 56). Die FAG-Zuweisungen für die Kleinkindbetreuung werden ab 2015 nach Kindern in städtischen Einrichtungen (Produkt 1.36.50-02-01.01 bei FB 56) und Kindern in Einrichtungen freier Träger (Produkt 1.36.50-01-01.01 bei FB 51) differenziert.
** Das Produkt Förderung und Vermittlung in Tagespflege wird erst ab 2015 nach Altersgruppen 0-6 und 7-14 unterteilt. Plan und Ist 2014 werden daher vollständig beim Produkt 1.36.50-01-02.01 dargestellt.

Leistungs-ziel 2	Bedarfsgerechte Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Förderung von Menschen im Alter von 6 bis unter 27 Jahren sind zur Verfügung gestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.36.20-01-03	Beteiligung und Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen	Ertrag	5	530	29	29
		Aufwand	-90.445	-130.430	-191.691	-193.983
		Gesamt	**-90.441**	**-129.900**	**-191.662**	**-193.955**
1.36.20-01-04	Einrichtungen der Jugendarbeit	Ertrag	8.151	71.187	25.751	25.751
		Aufwand	-8.217.814	-7.031.623	-6.393.512	-6.449.035
		Gesamt	**-8.209.663**	**-6.960.436**	**-6.367.760**	**-6.423.284**
1.36.20-01-02	Jugend-sozialarbeit	Ertrag	29.014	33.606	30.152	30.152
		Aufwand	-523.113	-542.784	-479.971	-487.350
		Gesamt	**-494.099**	**-509.178**	**-449.819**	**-457.198**
1.36.20-01-01	Kinder- und Jugendarbeit	Ertrag	46.023	102.478	61.067	61.067
		Aufwand	-1.689.988	-2.329.648	-2.371.219	-2.358.386
		Gesamt	**-1.643.965**	**-2.227.170**	**-2.310.152**	**-2.297.319**

Erläuterung:

Unter Kinder- und Jugendarbeit versteht man Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote nach den §§ 11, 12, 14 SGB VIII, zum Beispiel Kinder- und Jugendkulturarbeit, außerschulische Kinder- und Jugendbildung, internationale Jugendbegegnungen, Ferienmaßnahmen, Medienpädagogik, erlebnisorientierte Projekte und Sport, mobile spielpädagogische Angebote, Jugendberatung, Interkulturelle Arbeit, geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sowie die Förderung der verbandlichen Jugendarbeit. Außerdem werden Einrichtungen der Jugendarbeit betrieben wie Jugendhäuser, Jugendtreffs und betreute Abenteuerspielplätze.
Jugendsozialarbeit beinhaltet die Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII. Im Rahmen der Jugendsozialarbeit werden lebensweltbezogene und lebenslagenorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration fördern. Teilaufgaben der Jugendsozialarbeit sind u.a. die Jugendberufshilfe und die Mobile Jugendarbeit.
Unter Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen versteht man die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen, Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Beteiligungsmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und in der Kommunalpolitik.
Angebote der Jugendarbeit werden sowohl vom öffentlichen Jugendhilfeträger als auch von freien Trägern erbracht, die Angebote der freien Träger werden bezuschusst.
Wesentliche Zielsetzungen sind:

- als eigenständige Sozialisation und Bildungsinstanz werden persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz vermittelt
- Förderung eines positiven Lebensgefühls
- Entwicklung einer geschlechtsspezifischen Identität
- Förderung der Eigenverantwortung und gesellschaftlichen Mitverantwortung
- Unterstützung des Abbaus von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz
- verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum werden gewährleistet und soziale Netzwerke gefördert
- Einmischung im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen (Partizipation)
- Rahmenbedingungen und Strukturen für eine alters- und interessengerechte Beteiligung der Kinder und Jugendlichen schaffen
- Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebensräume eigenverantwortlich

Leistungs-ziel 2	Bedarfsgerechte Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Förderung von Menschen im Alter von 6 bis unter 27 Jahren sind zur Verfügung gestellt.				
Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Öffnungs- und Angebotsstunden von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit	70.000	73.561	71.000	71.000
2	Anzahl der offenen Jugendeinrichtungen		25	26	26
3	Anzahl der Stadtteilversammlungen im Rahmen des Konzeptes "Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche in Mannheim	7	7	7	7

Leistungs-ziel 3	Eine dem Kindeswohl förderliche Erziehung und Entwicklung und der Schutz des Kindes sind durch Beratung, Hilfen und andere Leistungen sichergestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.36.30-00-05	Beistandschaft/ Amtsvormund-schaft	Ertrag	94	14.704	1.707	1.707
		Aufwand	-1.822.081	-2.104.033	-2.250.910	-2.306.295
		Gesamt	**-1.821.987**	**-2.089.329**	**-2.249.203**	**2.304.588**
1.36.30-00-06	Einricht. für Hilfen für junge Menschen	Ertrag	60.093	29.842	2.234	2.234
		Aufwand	-4.590.637	-4.562.224	-4.561.680	-4.643.300
		Gesamt	**-4.530.544**	**-4.532.382**	**-4.559.446**	**-4.641.066**
1.36.30-00-02	Förderung der Erziehung in der Familie	Ertrag	200.000	110.410	116.005	116.005
		Aufwand	-202.242	-121.400	-136.994	-137.605
		Gesamt	**-2.242**	**-10.989**	**-20.989**	**-21.600**
1.36.30-00-03	Individuelle Hilfen für junge Menschen	Ertrag	2.773.394	4.084.467	5.607.555	6.387.555
		Aufwand	-64.466.288	-62.450.800	-70.504.669	-72.100.850
		Gesamt	**-61.692.894**	**-58.366.333**	**-64.897.114**	**-65.713.295**
1.36.90-00-01	Leistungen nach dem Unterhalts-vorschussgesetz	Ertrag	2.740.051	2.593.644	2.740.876	2.740.876
		Aufwand	-5.007.787	-4.695.172	-5.115.501	-5.144.145
		Gesamt	**-2.267.736**	**-2.101.528**	**-2.374.625**	**-2.403.269**
1.36.30-00-04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	Ertrag	87	22.282	7.001	7.001
		Aufwand	-2.451.758	-2.465.447	-2.630.428	-2.679.072
		Gesamt	**-2.451.672**	**-2.443.165**	**-2.623.427**	**-2.672.071**
1.36.30-00-01	Sozial-/Lebens-beratung und Beratung von Inanspruchnahme HzE	Ertrag	120.082	186.845	162.983	162.983
		Aufwand	-2.221.178	-2.666.861	-3.250.884	-3.305.671
		Gesamt	**-2.101.096**	**-2.480.017**	**-3.087.901**	**-3.142.689**
1.31.80-03-02	Soziale Vergünstigungen und Sozial	Ertrag	0	0	0	0
		Aufwand	-493.374	-441.200	-489.818	-481.185
		Gesamt	**-493.374**	**-441.200**	**-489.818**	**-481.185**

Leistungs-ziel 3	**Eine dem Kindeswohl förderliche Erziehung und Entwicklung und der Schutz des Kindes sind durch Beratung, Hilfen und andere Leistungen sichergestellt.**
Erläuterung:	Das Leistungsziel beinhaltet Sozial- und Lebensberatung, Förderung der Erziehung in der Familie, individuelle Hilfen (HzE, Eingliederungshilfe und Hilfe für junge Volljährige), Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren, Beistandschaft und Amtsvormundschaft Unterhaltsvorschuss sowie institutionelle Zuschüsse für diesen Bereich. Sozial- und Lebensberatung und Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte/Krisen besser bewältigen können sowie positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten (z.B. Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung Alleinerziehender, allgemeine Familienberatung, Anlauf- und Koordinationsstelle Frühe Hilfen). Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige sowie Inobhutnahme und Hilfen nach §§ 19 und 20 sind Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen, ggf. zur Abwendung einer Kindeswohlgefährdung. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Die Hilfe umfasst unter Beteiligung der Betroffenen, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, die Bedarfsfeststellung, die Klärung einer geeigneten Hilfeart, ggf. Erstellung eines Schutzkonzepts, die Bewilligung der Hilfe einschließlich Finanzierung, verwaltungs- und kostenrechtlicher Bearbeitung sowie Heranziehung der Kosten- bzw. Unterhaltspflichtigen und Geltendmachung von Ersatzleistungen, die Bereitstellung der Hilfe, die Erstellung, und Fortschreibung des Hilfeplans, die Beteiligung anderer sozialpädagogischer Fachkräfte und Institutionen. Die psychologischen Beratungsstellen der Stadt und der freien Träger erbringen Beratungen nach §§ 16-18 sowie Erziehungsberatung nach § 28. Die Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren beinhaltet die Mitwirkung nach dem Jugendgerichtsgesetz, die Annahme als Kind und die Mitwirkung beim Familiengericht. Die Beistandschaft umfasst Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinsorgeberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaft durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge. Bearbeitung von Anträgen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen. Wesentliche Zielsetzungen sind: • Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit und Förderung der Fähigkeit des jungen Menschen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln • Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderen Erziehungsberechtigten; • Ausschöpfung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes sowie intensive Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale • Sicherung des Verbleibs des Kindes/Jugendlichen in der Familie oder Schaffung einer auf Dauer angelegten Lebensperspektive außerhalb der Familie • Gewährleistung des Schutzes des Kindes • Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes • Durchsetzung des Rechtes des Kindes/Jugendlichen auf Kenntnis seiner Abstammung und möglicher Erbansprüche • Sicherstellung der Unterhaltsleistung

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Hilfen zur Erziehung+	3.250	3.458	3.640	3.720
2	Anzahl der Fälle Psychologische Beratungsstellen	2.480	2.405	2.480	2.480
3	Anzahl der Beratungsfälle Sozialer Dienst (Fälle nach §§ 16, 17, 18 SGB VIII)	2.900	2.850	2.850	2.850
4	Anzahl der Fälle gerichtlicher Verfahren, in denen mitgewirkt wurde	1.900	1.952	1.950	1.950
5	Anzahl der Fälle Unterhaltsvorschuss	1.900	2.024	2.000	2.000
6	Anzahl der geführten Vormundschaften		330	490	490
7	Anzahl der geführten Beistandschaften		1.621	1.700	1.700
8	Anzahl der ausgegebenen Familienpässe		15.800	15.800	15.800

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungs-ziel 1	Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar.
Erläuterung:	Für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt wird ein bedarfsgerechtes Angebot vorgehalten.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Versorgungsquote der Kinder unter drei Jahren		34,3%	35,2%	35,6%
2	Versorgungsquote der Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt		96,1%	95,7%	95,8%
3	Quote der Ganztagesplätze für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt		46,0%	51,6%	52,0%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Bedarfsgerechte Angebote für Kinder in Kindertageseinrichtungen unter drei Jahren	Ertrag	10.584.453	10.584.453
	Aufwand	-13.125.372	-13.556.120
	Gesamt	**-2.540.919**	**-2.971.667**
Bedarfsgerechte Angebote für Kinder in Kindertageseinrichtungen von drei Jahren bis zum Schuleintritt	Ertrag	9.676.445	9.676.445
	Aufwand	-35.195.341	-36.062.716
	Gesamt	**-25.518.896**	**-26.386.271**
Bedarfsgerechte Angebote für Kinder in Kindertagespflege	Ertrag	3.742.333	3.742.333
	Aufwand	-6.207.846	-6.229.651
	Gesamt	**-2.465.513**	**-2.487.318**

Wirkungs-ziel 2	Bildungsangebote und Orte der Kinder- und Jugendarbeit sind für alle jungen Menschen zugänglich, attraktiv und werden aktiv genutzt.
Erläuterung:	Zugang ist unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, sex. Orientierung, Behinderung möglich. Erfahrungen von Autonomie, Selbstwirksamkeit und Mitwirkung werden vermittelt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Besuche bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in städtischen Einrichtungen		380.734 (städt. u. freie Träger)	210.000	210.000
2	Anzahl der Besuche bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen der freien Träger			190.000	190.000
3	Anteil der Mädchen an den Besuchen bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit	40,0%	43,4%	42,0%	42,0%
4	Anzahl der Angebotsstunden in der Kinder- und Jugendarbeit FB 51 in Kooperation mit Schulen	4.500	5.687	5.000	5.000
5	Anteil der Mannheimer Schulen, die mit städtischen Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit kooperieren	59,6%	72,1%	60,5%	60,5%
6	Anteil der barrierefreien Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (alle Träger)	52,0%	63,0%	64,3%	64,3%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Angebote der Beteiligung und Interessenvertretung von Kinder und Jugendlichen	Ertrag	29	29
	Aufwand	-191.691	-193.983
	Gesamt	**-191.662**	**-193.955**
Angebote der Kinder- und Jugendarbeit	Ertrag	61.067	61.067
	Aufwand	-2.371.219	-2.358.386
	Gesamt	**-2.310.152**	**-2.297.319**
Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Ertrag	25.751	25.751
	Aufwand	-6.393.512	-6.449.035
	Gesamt	**-6.367.760**	**-6.423.284**

Wirkungs-ziel 3	In Mannheim sind Kinder und Jugendliche in Risikolagen geschützt und werden bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen und Teilhabebeeinträchtigungen in ihrer Entwicklung unterstützt.
Erläuterung:	Zur Überwindung von individuellen Problemlagen, ggf. zur Abwendung einer Kindeswohlgefährdung, erhalten Familien und junge Menschen, seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie junge Volljährige die notwendigen und geeigneten Leistungen nach dem SGB VIII. Durch diese Leistungen können im weiteren Lebensverlauf ggf. Transferkosten in anderen Bereichen der sozialen Absicherung gesenkt werden (z.B. in den Bereichen Arbeitslosigkeit, Gesundheit).

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Quote der Einsätze von Familienhebammen in Familien mit festgestelltem Bedarf	86,0%	46,7%	50,0%	50,0%
2	Quote der Kinder mit festgestelltem Bedarf in Eltern-Kind-Zentren	45,0%	58,0%	51,3%	51,2%
3	Hilfedichte "Erziehungshilfen+": Anteil der betreuten jungen Menschen an der Jugendbevölkerung (in Promille)	55,9‰	61,7‰	64,2‰	65,6‰
4	Anteil Vollzeitpflege an allen außerfamiliären Erziehungshilfen	34,0%	27,4%	35,0%	35,0%
5	Durchschnittliche Dauer der Inobhutnahmen (in Tagen)	51 Tage	45 Tage	50 Tage	50 Tage
6	Anzahl der Angebotsstunden von Veranstaltungen zur Gewaltprävention in Schulen	700	667	670	670

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Vormundschaften	Ertrag	604	604
	Aufwand	-890.402	-910.131
	Gesamt	**-889.799**	**-909.528**
"Frühe Hilfen (Anlauf- und Koordinationsstellen, Präventiver Kinderschutz, Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen)"	Ertrag	151.944	151.944
	Aufwand	-388.421	-393.676
	Gesamt	**-236.477**	**-241.732**
Eltern-Kind-Zentren (Frühe Hilfen), hier nur FB 51	Ertrag	72	72
	Aufwand	-413.421	-416.245
	Gesamt	**-413.350**	**-416.173**
Eltern- und Familienbildung (Stärke-Kurse)	Ertrag	116.005	116.005
	Aufwand	-136.994	-137.605
	Gesamt	**-20.989**	**-21.600**
Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen	Ertrag	5.397.455	6.177.455
	Aufwand	-65.986.920	-67.493.529
	Gesamt	**-60.589.465**	**-61.316.074**
Sozial- /Lebensberatung	Ertrag	10.967	10.967
	Aufwand	-2.449.041	-2.495.751
	Gesamt	**-2.438.074**	**-2.484.784**
Eingliederungshilfen	Ertrag	212.334	212.334
	Aufwand	-9.079.429	-9.250.620
	Gesamt	**-8.867.095**	**-9.038.286**
Jugendsozialarbeit	Ertrag	30.152	30.152
	Aufwand	-479.971	-487.350
	Gesamt	**-449.819**	**-457.198**

Wirkungs-ziel 4	Gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten und Bildungszugänge für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund sind erreicht.
Erläuterung:	Ungleiche Bildungschancen von Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund verbessern.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Zielerreichungsgrad EBI (Sammelkennzahl aller im EBI genannten Wirkungskennzahlen)			100 %	100 %

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Maßnahmen zum Entwicklungsplan Bildung und Integration	Ertrag	0	0
	Aufwand	-42.886	-9.559
	Gesamt	**-42.886**	**-9.559**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	63,24	277,99	341,23

Dezernat III
FB 51 - Kinder, Jugend u. Familie -JA-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	357.466	324.165	23.741.646	23.741.646
3	+	Sonstige Transfererträge	2.255.681	2.711.000	2.804.000	2.804.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	668	0	401.000	401.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.484	50.500	6.000	6.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	4.355.523	2.931.000	5.714.001	6.494.001
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	261.594	60.000	88.000	88.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**7.246.415**	**6.076.665**	**32.754.647**	**33.534.647**
11	-	Personalaufwendungen	-18.952.512	-19.533.338	-20.835.507	-21.241.277
12	-	Versorgungsaufwendungen	-766.067	-761.910	-804.900	-823.200
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.018.214	-796.527	-947.915	-918.349
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-89.532	-60.369	-93.555	-93.555
16	-	Transferaufwendungen	-63.210.195	-65.341.283	-120.338.920	-123.111.829
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.998.620	-2.797.548	-3.746.945	-3.747.945
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-87.035.139**	**-89.290.975**	**-146.767.742**	**-149.936.155**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-79.788.724**	**-83.214.310**	**-114.013.095**	**-116.401.508**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-79.788.724**	**-83.214.310**	**-114.013.095**	**-116.401.508**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	104.802	86.434	90.434	90.434
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.841.814	-7.294.745	-10.312.641	-10.374.787
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-6.737.011**	**-7.208.311**	**-10.222.206**	**-10.284.353**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-86.525.735**	**-90.422.621**	**-124.235.301**	**-126.685.861**

Dezernat III
FB 51 - Kinder, Jugend und Familie -JA-

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	7.529.055	6.076.000	32.750.981	33.530.981	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-87.167.911	-89.532.210	-146.674.187	-149.842.600	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-79.638.857**	**-83.456.210**	**-113.923.206**	**-116.311.620**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.556	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-2.626.800	-2.502.800	-2.502.800
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-40.556**	**0**	**-2.626.800**	**-2.502.800**	**-2.502.800**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-40.556**	**0**	**-2.626.800**	**-2.502.800**	**-2.502.800**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.502.800	0	0

Dezernat III
FB 51 – Kinder, Jugend u. Familie -JA-

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I51-KRIPINV: Investitionszuschüsse Krippe freie Träg.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.271.400	0	-2.626.800	-2.502.800	0	-2.544.800	-1.597.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-9.271.400	0	-2.626.800	-2.502.800	0	-2.544.800	-1.597.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die im Rahmen des Krippenausbaus veranschlagten Mittel auf der Maßnahme 8.25362025 „Fortsetzung Krippenausbau“ und dem Investitionsauftrag I51-KRIPINV „Investitionszuschüsse freie Träger“ sind gegenseitig deckungsfähig.

Dezernat III
FB 51 - Kinder, Jugend u. Familie -JA-
51-Zentrale übertragene Tätigkeiten
1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	5	3	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	660	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	926	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.592**	**3**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-96.727	-97.913	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	-5.111	-5.206	0	0
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.185	-1.369	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-434	-229	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.510	-837	0	0
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-106.968**	**-105.554**	**0**	**0**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-105.376**	**-105.551**	**0**	**0**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-105.376**	**-105.551**	**0**	**0**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	86.434	86.434	86.434	86.434
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.566	-15.894	0	0
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**67.868**	**70.540**	**86.434**	**86.434**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-37.508**	**-35.011**	**86.434**	**86.434**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.29 - Zentrale übertragene Tätigkeiten

Im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung an den FB 50 übernimmt der FB 51 die Erstellung von Sozialberichten zur Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung für die Zielgruppe Erwachsene mit psychosozialen Problemlagen (z.B. bei Demenz, psych. Erkrankungen).

Dezernat III
FB 51 - Kinder, Jugend u. Familie -JA-
51-Allgemeine Förderung junger Menschen
1.31.80 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	-14.000	-6.000
16	-	Transferaufwendungen	0	0	-451.000	-451.000
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**0**	**0**	**-465.000**	**-457.000**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**0**	**0**	**-465.000**	**-457.000**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**0**	**0**	**-465.000**	**-457.000**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-24.818	-24.185
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**0**	**0**	**-24.818**	**-24.185**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**0**	**0**	**-489.818**	**-481.185**

Dezernat III
FB 51 - Kinder, Jugend u. Familie -JA-
51-Allgemeine Förderung junger Menschen
1.36.20 – Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	92.400	3.628	51.644	51.644
3	+	Sonstige Transfererträge	2.208	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.013	50.500	6.000	6.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	6.706	29.000	2.355	2.355
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	88.370	0	53.000	53.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**203.697**	**83.128**	**112.999**	**112.999**
11	-	Personalaufwendungen	-4.091.443	-4.179.038	-3.975.783	-4.021.806
12	-	Versorgungsaufwendungen	-103.835	-83.103	-98.479	-100.447
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-615.418	-460.919	-527.718	-490.388
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-25.949	-16.041	-27.100	-27.100
16	-	Transferaufwendungen	-2.495.769	-2.640.192	-2.799.684	-2.839.425
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-80.963	-47.309	-56.182	-57.182
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-7.413.376**	**-7.426.602**	**-7.484.946**	**-7.536.347**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-7.209.679**	**-7.343.474**	**-7.371.947**	**-7.423.348**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-7.209.679**	**-7.343.474**	**-7.371.947**	**-7.423.348**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	4.104	0	4.000	4.000
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.621.109	-3.247.605	-1.951.448	-1.952.407
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-2.617.005**	**-3.247.605**	**-1.947.448**	**-1.948.407**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-9.826.684**	**-10.591.079**	**-9.319.394**	**-9.371.755**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.36.20 - Allgemeine Förderung junger Menschen

Zu den Angeboten und Projekten im Bereich der "Kinder- und Jugendarbeit" gehören politische Bildung, jugendkulturelle Bildung, Bildung und Integration, Medienpädagogik, Spielpädagogik (Spielmobil u.a.), Ferienmaßnahmen (Steig ein u.a.), das Mannheimer Agenda-Diplom.

Das Produkt "Jugendsozialarbeit" beinhaltet den erzieherischen Jugendschutz, Gewaltprävention, sozialpädag. Projekte, die soziale Gruppenarbeit im Stadtteil Waldhof-Ost und die Jugendarbeit Mobil (JAM).

Das Produkt „Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen“ enthält Maßnahmen zur Förderung der Mitbestimmung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Umsetzung des Beteiligungsmodells im "Kinder- und Jugendbüro 68Deins").

Zu den "städtischen Einrichtungen der Jugendarbeit" gehören das Nachbarschaftshaus Rheinau, die Jugendhäuser Erlenhof, Herzogenried, Schönau, Waldpforte, Vogelstang, Hochstätt und Soul-Men-Club, die Abenteuerspielplätze Erlenhof, Waldpforte und Hochstätt sowie die Jugendtreffs Feudenheim, Lindenhof und Neckarau. In den Stadtteilen Schwetzingerstadt und Luzenberg betreibt die Stadt bis zu der Eröffnung eines Jugendtreffs ein offenes Angebot der Jugendarbeit (mobil) mit jeweils einer Mitarbeiterin.

Mehrerträge berechtigen zu entsprechenden Mehraufwänden.

Dezernat III
FB 51 - Kinder, Jugend u. Familie -JA-
51-Hilfen f. junge Menschen & ihre Fam.
1.36.30 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	269.945	320.500	264.449	264.449
3	+	Sonstige Transfererträge	1.555.203	1.971.000	2.064.000	2.064.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	668	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.471	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.456.505	902.000	3.534.036	4.314.036
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	164.759	60.000	35.000	35.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**4.448.550**	**3.253.500**	**5.897.485**	**6.677.485**
11	-	Personalaufwendungen	-13.848.658	-14.305.032	-14.833.085	-15.139.136
12	-	Versorgungsaufwendungen	-600.086	-620.195	-633.896	-648.736
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-387.885	-321.851	-317.025	-332.087
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-57.075	-40.278	-58.529	-58.529
16	-	Transferaufwendungen	-52.562.906	-55.601.091	-59.666.258	-61.152.001
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-3.080.146	-2.741.563	-3.034.375	-3.034.375
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-70.536.755**	**-73.630.009**	**-78.543.169**	**-80.364.864**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-66.088.205**	**-70.376.510**	**-72.645.683**	**-73.687.379**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-66.088.205**	**-70.376.510**	**-72.645.683**	**-73.687.379**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	749	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.834.759	-3.692.680	-4.792.396	-4.807.929
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-3.834.010**	**-3.692.680**	**-4.792.396**	**-4.807.929**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-69.922.215**	**-74.069.189**	**-77.438.079**	**-78.495.307**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.36.30 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Das Produkt "Individuelle Hilfen für junge Menschen" beinhaltet Leistungsentgelte für:
a) ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung gem. §§27 ff. SGB VIII
b) ambulante und stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gem. §35a SGB VIII,
c) Hilfen für junge Volljährige gem. §41 SGB VIII
d) Vorläufige Maßnahmen gem. §42 SGB VIII zum Schutz von Kindern und Jugendliche - auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge/Ausländer.

Die Kostenerstattungen an andere Jugendämter im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und vorläufigen Schutzmaßnahmen sind aufgrund der Vorgabe des Kontenrahmens Baden-Württemberg als Sachaufwand zu planen.

Das Produkt "Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren" beinhaltet die Mitwirkung gem. §§50-52 SGB VIII in Verfahren vor dem Familiengericht (Kindschafts-, Abstammungs-, Adoptions-, Ehewohnungs-, Gewaltschutzsachen) und dem Jugendgerichtsgesetz (Haus des Jugendrechts).

Das Produkt "Beistandschaft/ Amtsvormundschaft" beinhaltet im Bereich der Beistände die Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinstehenden Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft, sowie der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen; Darüber hinaus fallen Beurkundungen familienrechtlicher Art in das Tätigkeitsfeld der Beistandschaft.
Die Amtsvormundschaft übernimmt die Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaft durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge.

Das Produkt "Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen" beinhaltet die Psychologischen Beratungsstellen. Nach §28 SGB VIII unterstützen die psychologischen Beratungsstellen Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und zugrunde liegender Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen, sowie bei Trennung und Scheidung (weitere §§:16 Abs. 2 Nr. 2, 17, 18, 35a, 41 SGB VIII). Sie unterstützen die Gefährdungseinschätzung im Präventiven Kinderschutz (§§8a, 8b SGB VIII und § 4 KKG) und sind zusätzlich im Bereich der Frühen Hilfen tätig (§16 SGB VIII).

Mehrerträge berechtigen zu entsprechenden Mehraufwänden.

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen

Die Frühen Hilfen (Anlaufstelle/Koordination/ Koordination Präventiver Kinderschutz) und die vier Eltern-Kind-Zentren in freier Trägerschaft sind dem Produkt "Sozial-/Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von HzE" zugeordnet.

Frühe Hilfen bilden lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren mit einem Schwerpunkt auf der Altersgruppe der 0- bis 3-Jährigen. Sie zielen darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern und sichern die Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung und Teilhabe (Bundeskinderschutzgesetz §§1-4 KKG, §§1, 8a und b und 16 SGB VIII).

Das Landesprogramm "Stärke" ist dem Produkt "Förderung der Erziehung in der Familie" zugeordnet.

Dezernat III
FB 51 - Kinder, Jugend u. Familie -JA-
51-Hilfen f. junge Menschen & ihre Fam.
1.36.30-00-03 Individuelle Hilfen für junge Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beträge	346	263	216	216
3	+	Sonstige Transfererträge	1.559.182	1.971.000	2.064.000	2.064.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	668	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.471	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.429.259	902.000	3.508.339	4.288.339
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	93.540	0	35.000	35.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**4.084.467**	**2.873.263**	**5.607.555**	**6.387.555**
11	-	Personalaufwendungen	-6.619.322	7.185.921-	-7.177.225	-7.301.470
12	-	Versorgungsaufwendungen	-295.962	319.167-	-313.584	-317.238
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-155.667	86.325-	-97.572	-106.232
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-26.159	17.111-	-26.753	-26.753
16	-	Transferaufwendungen	-50.512.022	53.728.125-	-57.439.285	-58.893.520
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.973.440	2.676.651-	-2.964.636	-2.964.636
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-60.582.571**	**64.013.300-**	**-68.019.054**	**-69.609.849**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-56.498.104**	**61.140.038-**	**-62.411.499**	**-63.222.294**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-56.498.104**	**61.140.038-**	**-62.411.499**	**-63.222.294**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.868.229	1.859.381-	-2.485.615	-2.491.001
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.868.229**	**1.859.381-**	**-2.485.615**	**-2.491.001**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-58.366.333**	**62.999.419-**	**-64.897.114**	**-65.713.295**

Dezernat III
FB 51 - Kinder, Jugend u. Familie -JA-
51-Förd. v. Kindern in Tageseinr.
1.36.50 – Förderung v. Kindern in Tageseinr. u. Tagespflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	0	0	23.425.526	23.425.526
3	+	Sonstige Transfererträge	-4.247	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	401.000	401.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	176.760	176.760
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**-4.247**	**0**	**24.003.287**	**24.003.287**
11	-	Personalaufwendungen	0	0	-1.102.235	-1.130.438
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	-19.573	-19.971
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-43	0	-81.319	-81.513
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	-5.540	-5.540
16	-	Transferaufwendungen	-4.625.900	-3.400.000	-53.721.978	-54.969.403
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	-650.775	-650.775
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.625.943**	**-3.400.000**	**-55.581.420**	**-56.857.640**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-4.630.191**	**-3.400.000**	**-31.578.134**	**-32.854.354**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-4.630.191**	**-3.400.000**	**-31.578.134**	**-32.854.354**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.609	-34.187	-3.121.685	-3.166.424
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-7.609**	**-34.187**	**-3.121.685**	**-3.166.424**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-4.637.800**	**-3.434.187**	**-34.699.819**	**-36.020.778**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.36.50 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Die Produkte "Förderung und Vermittlung von Kindern in Tagespflege von 0-6 Jahren/ 7-14 Jahren" beinhalten die Zahlung der laufenden Geldleistungen und Sozialversicherungsbeiträge an Tagespflegepersonen, sowie den Betriebskostenzuschuss f. Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen.
Darüber hinaus sind hier auch die Betriebliche Kindertagespflege und Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen angesiedelt.

Mehrerträge berechtigen zu entsprechenden Mehraufwänden.

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen

Die Übernahme von Teilnahmebeiträgen für Tageseinrichtungen ist dem Produkt "Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeträge" zugeordnet.

Dezernat III
FB 51 - Kinder, Jugend u. Familie -Jugendamt-
51-Unterhaltsvorschussleistungen
1.36.90 – Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	-7.384	34	27	27
3	+	Sonstige Transfererträge	702.517	740.000	740.000	740.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.891.652	2.000.000	2.000.849	2.000.849
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.859	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**2.593.644**	**2.740.034**	**2.740.876**	**2.740.876**
11	-	Personalaufwendungen	-915.683	-951.356	-924.404	-949.897
12	-	Versorgungsaufwendungen	-57.035	-53.406	-52.952	-54.046
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-11.683	-12.388	-7.853	-8.361
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-2.895	-3.821	-2.386	-2.386
16	-	Transferaufwendungen	-3.525.620	-3.700.000	-3.700.000	-3.700.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	163.999	-7.840	-5.613	-5.613
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.348.918**	**-4.728.810**	**-4.693.207**	**-4.720.303**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.755.274**	**-1.988.776**	**-1.952.331**	**-1.979.427**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.755.274**	**-1.988.776**	**-1.952.331**	**-1.979.427**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-346.255	-304.379	-422.294	-423.842
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-346.255**	**-304.379**	**-422.294**	**-423.842**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.101.528**	**-2.293.154**	**-2.374.625**	**-2.403.269**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.36.90 - Unterhaltsvorschussleistungen

Das Produkt "Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz" beinhaltet die Auszahlung von Unterhaltsvorschuss an alleinerziehende Eltern von Kindern unter 12 Jahren und die Beitreibung der ausgezahlten Beträge bei den Unterhaltsverpflichteten.
Gemäß dem Haushaltsstrukturgesetz 2004 des Landes Baden-Württemberg vom 17.02.2004 sind die Kommunen zu einem Drittel an den Einnahmen und Ausgaben zu beteiligen.

Mehrerträge berechtigen zu entsprechenden Mehraufwänden.

Dezernat III
FB 53 - Gesundheit

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Peter Schäfer
Grundlegende Aufgaben:	• Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten • Hygienische Überwachung von medizinischen Einrichtungen • Überwachung der Hygiene im Trink- und Badewasser • Amtsärztliche und gerichtsärztliche Gutachten • AIDS-Beratung und sozialpsychiatrische Beratung • Gesundheitsberichtserstattung, Gesundheitsförderung, - Prävention • Beratung und Untersuchung von Kindern und Jugendlichen • Suchtkoordination und Suchtprophylaxe
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Gesundheit sieht sich der Herstellung gesunder Lebensverhältnisse, dem Schutz vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen des Einzelnen und der Allgemeinheit, der Stärkung gesundheitlicher Eigenverantwortung und der Sicherstellung notwendiger Hilfen verpflichtet. Wir beraten und informieren Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung und Politik. Unsere Aufgaben nehmen wir unabhängig von wirtschaftlichen Interessen wahr. Wir arbeiten multiprofessionell und kooperieren mit unterschiedlichen Institutionen und Organisationen. Die Umsetzung des überwiegenden Anteils der Aufgaben des Fachbereichs ist in Gesetzen und Verordnungen geregelt. Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der bestehenden Gesetzgebung werden genutzt, um die Ziele des Dezernats III bzw. die Gesamtstrategie der Stadt zu unterstützen. Der Zusammenhang zwischen Gesundheit und Bildungserfolg ist wissenschaftlich gut belegt. So richten wir unsere Aufmerksamkeit bei der Schuleingangsuntersuchung insbesondere auf Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. In der Gesundheitsförderung konzentrieren wir uns auf die bekannten Risikofaktoren wie riskantes Gesundheitsverhalten, psychosozialen Stress und Zugehörigkeit zu sozioökonomisch benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Durch vielfältige Überwachungsaufgaben sorgen wir für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **53 – Fachbereich Gesundheit**

Verantwortlich: **Dr. Peter Schäfer**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege (P)	1.41.40-00-01	Gesundheitsförderung / Prävention	1
		1.41.40-00-02	Gesundheitsberichterstattung	1
		1.41.40-00-04	Untersuchung / Beratung im Vorschulalter	3
		1.41.40-00-05	Gesundheitsmonitoring	3
		1.41.40-00-06	Zahngesundheitsförderung	3
		1.41.40-00-07	Amtsärztliche Untersuchungen / Gutachten	4
		1.41.40-00-08	Sozialmed./ sozialpsychiatr. Beratung	4
		1.41.40-00-09	Allgemeiner Gesundheitsschutz	2
		1.41.40-00-10	Personenbezogener Infektionsschutz	2
		1.41.40-00-11	Hygiene-Monitoring	2
		1.41.40-00-12	Umweltbezogene Kommunalhygiene	2
		1.41.40-00-13	Umweltbezogene Gesundheitsberatung	2
1.31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	1.31.10-02-03	Hilfe zur Gesundheit (Inst. Förd. LWV)	1

P= Pflichtaufgabe

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Aktuelle gesundheitliche Entwicklungen der Mannheimer Bevölkerung sind beschrieben und bewertet, Handlungsempfehlungen sind abgeleitet und umgesetzt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.41.40-00-01	Gesundheits-förderung / Prävention	Ertrag	553.013	566.575	489.067	489.067
		Aufwand	- 2.607.523	-2.508.673	-2.117.494	-2.134.909
		Gesamt	**-2.054.510**	**-1.942.099**	**-1.628.427**	**-1.645.842**
1.41.40-00-02	Gesundheits-berichterstattung	Ertrag	1.504	1.374	1.619	1.532
		Aufwand	-234.009	-242.169	-264.502	-270.838
		Gesamt	**-232.504**	**-240.795**	**-262.883**	**-269.306**
1.31.10-00-02	Hilfen zur Gesundheit (Inst.Förd.LWV)	Ertrag				
		Aufwand			-620.463	-620.463
		Gesamt			**-620.463**	**-620.463**
Erläuterung:	Der FB Gesundheit erhebt im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung Informationen über die gesundheitliche Situation ausgewählter Bevölkerungsteile der Stadt Mannheim. Aktuell wird die Zielgruppe der Kinder- und Jugendlichen an Haupt- und Förderschulen in sozial benachteiligten Stadtteilen betrachtet. Aus den Ergebnissen werden Handlungsempfehlungen abgeleitet und entsprechende Maßnahmen / Angebote zur Steigerung der Gesundheitskompetenz der Zielgruppen entwickelt und umgesetzt, um eine Verbesserung der gesundheitlichen Situation zu befördern.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Quote aus durchgeführten gesundheitsfördernden Unterrichtseinheiten und möglichen gesundheitsfördernden Unterrichtseinheiten (im Sinne von Vollversorgung in den Settings der ausgewählten Sozialräume)	15,5%	15,3%	15,5%	15,5%
2	Anteil der außerhalb der themen- und zielgruppenspezifischen gesundheitsfördernden Einheiten liegenden Koordinationsaufgaben an der Gesamtarbeitszeit	33,5	35,6	33,5	33,5
3	Quotient aus den geplanten Zielvereinbarungen zur Zahl der möglichen Zielvereinbarungen zwischen der Stadt Mannheim und den Zuschussempfängern			0,5	0,0
4	Anzahl der Abstimmungsgespräche mit freien Trägern		0	2	2

Leistungs-ziel 2	Überwachung der hygienerelevanten Einrichtungen und des infektionsbedingten Krankheitsgeschehens in Mannheim ist gewährleistet, Beratung zu Fragen des personenbezogenen Infektionsschutzes und zu Umweltschadstoffen ist gewährleistet.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.41.40-00-09	Allgemeiner Gesundheits-schutz	Ertrag	71.258	72.877	119.221	119.117
		Aufwand	-481.628	-414.506	-495.287	-506.503
		Gesamt	**-410.369**	**-341.629**	**-376.066**	**-387.386**
1.41.40-00-10	Personen-bezogener Infektionsschutz	Ertrag	29.070	37.499	163.617	163.593
		Aufwand	-727.415	-656.317	-829.932	-847.946
		Gesamt	**-698.345**	**-618.818**	**-666.315**	**-684.354**
1.41.40-00-11	Hygiene-Monitoring	Ertrag	2.850	4.004	84.322	84.322
		Aufwand	-245.822	-318.193	-430.281	-440.105
		Gesamt	**-242.972**	**-314.188**	**-345.960**	**-355.784**
1.41.40-00-12	Umweltbezogene Kommunal-hygiene	Ertrag	100	0	29.236	29.236
		Aufwand	-89.308	-114.236	-152.586	-156.100
		Gesamt	**-89.208**	**-114.236**	**-123.350**	**-126.864**
1.41.40-00-13	Umweltbezogene Gesundheits-beratung	Ertrag	900		2.235	2.235
		Aufwand	-15.169	-5.232	- 7.054	-7.215
		Gesamt	**-14.269**	**-5.232**	**-4.819**	**-4.980**
Erläuterung:	Hygienisch relevante Einrichtungen können sein: Kliniken, Heime, Arztpraxen etc. (nach IfSG §23). Das infektionsbedingte Krankheitsgeschehen wird durch die Meldungen von Infektionskrankheiten (nach IfSG) an die Gesundheitsämter abgebildet. Personen mit entsprechenden Infektionskrankheiten oder dadurch Gefährdete werden individuell beraten, die gesetzlich geforderten Maßnahmen werden umgesetzt. Zu Auswirkungen der Umwelt auf die menschliche Gesundheit werden Stellungnahmen erstellt und individuell beraten.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Begehungen in medizinischen Einrichtungen (Kliniken, Arztpraxen) nach Infektionsschutzgesetz und Heimen nach Landesheimgesetz	80	63	80	80
2	Anzahl der sonstigen Begehungen hygienerelevanter Einrichtungen (z. B. Einrichtungen der Körperpflege, Tattoostudios, Heilpraktiker…)	35	57	35	35
3	Anzahl der geschulten Personen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe nach § 43 Infektionsschutzgesetz		2.460	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar
4	Anzahl der beurteilten Badewasserproben aus Schwimmbädern und Badeseen		716	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar
5	Anzahl der beurteilten Trinkwasserproben (privat, öffentlich, gewerblich)		9.039	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar
6	Anzahl der Stellungnahmen zu öffentlichen und sonstigen mitwirkungspflichtigen Projekten oder Planungsvorhaben		47	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar
7	Anzahl der Beratungen zu physikalischen, chemischen und biologischen Umweltschadstoffen und hygienischen Fragestellungen		440	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar

Leistungs-ziel 2	Überwachung der hygienerelevanten Einrichtungen und des infektionsbedingten Krankheitsgeschehens in Mannheim ist gewährleistet, Beratung zu Fragen des personenbezogenen Infektionsschutzes und zu Umweltschadstoffen ist gewährleistet.				
8	Anzahl Meldungen von Infektionskrankheiten mit anschließender Ermittlung, ggf. Einleitung von Maßnahmen		1.354	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar
9	Anzahl der Impfungen		443	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar
10	Anzahl der Untersuchungen auf HIV (Human Immun Defficiency Virus) und STD (sexuell transmitted deseases)		1.888	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar	Anzahl der zu erbringenden Leistungen ist nicht steuerbar
11	Anzahl der in Augenschein genommenen Personen in der Erstaufnahmestelle	Neue Kennzahl, erste Zahlen liegen erst 2015 vor			

Leistungs-ziel 3	Eltern sind bezüglich des Gesundheits- und Entwicklungsstandes ihres Kindes informiert und zu entsprechenden Unterstützungsmöglichkeiten beraten.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.41.40-00-04	Untersuchung / Beratung im Vorschulalter	Ertrag	171	5.085	125	118
		Aufwand	-627.238	-579.055	-695.326	-693.324
		Gesamt	**-627.067**	**-573.970**	**-695.201**	**-693.206**
1.41.40-00-05	Gesundheits-monitoring	Ertrag	33.418	39.456	33.508	33.479
		Aufwand	-802.250	-846.631	-918.218	-934.328
		Gesamt	**-768.831**	**-807.175**	**-884.710**	**-900.848**
1.41.40-00-06	Zahngesundheits-förderung	Ertrag	2.640	7.382	2.640	2.640
		Aufwand	-84.208	-62.557	-67.096	-68.240
		Gesamt	**-81.568**	**-55.175**	**-64.456**	**-65.600**
Erläuterung:	Der FB Gesundheit hat zu verschiedenen Alterszeitpunkten und unter verschiedener Schwerpunktsetzung Zugang zu Familien mit Kindern und Jugendlichen. Beratung und Untersuchung stehen bei allen Angeboten von Willkommen im Leben über Einschulungsuntersuchung, Sprachscreening, Schulsprechstunde und Zahngesundheitsförderung bis zur Behindertensprechstunde im Mittelpunkt der Aufgabenwahrnehmung. Als Ergebnis dieser Angebote sollten die Eltern entsprechend informiert und beraten sein.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Quote der im Schritt 1 der Einschulungsuntersuchung mit der Basisuntersuchung erreichten Kinder	92,00%	109,60%	92,00%	92,00%
2	Anteil der Kinder, bei denen am Übergang von Kindergarten zur Schule ein Sprachscreening durchgeführt wurde, an den Kindern, die bereits im Vorjahr i. R. v. Schritt 1 der Eingangsschuluntersuchung eine ausführliche Sprachenstandsdiagnostik erhalten hatten	85,00%	88,10%	85,00%	85,00%
3	Anteil der erreichten Familien mit Neugeborenen an allen gemeldeten Familien mit Neugeborenen	78,00%	69,20%	72,00%	72,00%
4	Anteil der Erstklässler, die zahnärztlich untersucht wurden	92,00%	111,70%	92,00%	92,00%

Leistungs-ziel 3	Eltern sind bezüglich des Gesundheits- und Entwicklungsstandes ihres Kindes informiert und zu entsprechenden Unterstützungsmöglichkeiten beraten.				
5	Anzahl der in der Behindertensprechstunde untersuchten Personen	Zielwert nicht definierbar, da nicht durch FB steuerbar (alle Untersuchungsaufträge müssen bearbeitet werden)	335	Zielwert nicht definierbar, da nicht durch FB steuerbar (alle Untersuchungsaufträge müssen bearbeitet werden)	Zielwert nicht definierbar, da nicht durch FB steuerbar (alle Untersuchungsaufträge müssen bearbeitet werden)
6	Anzahl der in der Schulsprechstunde untersuchten Personen	Zielwert nicht definierbar, da nicht durch FB steuerbar (alle Untersuchungsaufträge müssen bearbeitet werden)	72	Zielwert nicht definierbar, da nicht durch FB steuerbar (alle Untersuchungsaufträge müssen bearbeitet werden)	Zielwert nicht definierbar, da nicht durch FB steuerbar (alle Untersuchungsaufträge müssen bearbeitet werden)

Leistungs-ziel 4	Eingehende Untersuchungsaufträge und Anfragen zu Beratungen von Erwachsenen sind durchgeführt und bearbeitet.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.41.40-00-07	Amtsärztliche Untersuchungen / Gutachten	Ertrag	19.794	23.950	24.933	24.882
		Aufwand	- 430.261	-393.675	-435.636	- 443.874
		Gesamt	**-410.467**	**-369.724**	**-410.703**	**-418.992**
1.41.40-00-08	Sozialmed. / sozialpsychiatr. Beratung	Ertrag	0	823	0	0
		Aufwand	-81.899	-108.003	-111.649	-113.571
		Gesamt	**-81.899**	**-107.180**	**-111.649**	**-113.571**
Erläuterung:	Verschiedene Untersuchungsaufträge auf der Basis von Rechtsgrundlagen begründen amts- oder gerichtsärztliche Untersuchungen. In der sozialpsychiatrischen Beratung sind erwachsene Patienten, deren Angehörige oder ratsuchende Bürgerinnen und Bürger die Zielgruppe					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl sozialmedizinischer und sozialpsychiatrischer Beratungen	400	532	400	400
2	Anzahl der bearbeiteten amts- und gerichtsärtzlichen Untersuchungsaufträge bzw. Anfragen	Zielwert nicht definierbar, da nicht durch FB steuerbar (alle Untersuchungsaufträge müssen bearbeitet werden)	925	Zielwert nicht definierbar, da nicht durch FB steuerbar (alle Untersuchungsaufträge müssen bearbeitet werden)	Zielwert nicht definierbar, da nicht durch FB steuerbar (alle Untersuchungsaufträge müssen bearbeitet werden)

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungs-ziel 1	Kinder und Jugendliche mit gesundheitlichem Risikoverhalten in sozialräumlichen Schwerpunkten sind in Fragen der eigenen gesunden Lebensführung informiert und handlungsfähig.
Erläuterung:	Durchführung und Koordination zielgruppenspezifischer Maßnahmen zur Maximierung des Wissens und der Handlungsfähigkeit mit gesundheitlichem Risikoverhalten. Sozialräume bündeln Stadtteile, die nach der Sozialraumtypologie der Stadt Mannheim soziostrukturelle Gemeinsamkeiten aufweisen. Sozialräumliche Schwerpunkte sind die Sozialräume mit dem nach der Sozialraumtypologie größten Handlungsbedarf.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Schülerinnen und Schüler, deren Wissensstand sich zu den vermittelten Themen verbessert hat	69%	90%	72%	72%
2	Anzahl der in Institutionen durchgeführten gesundheitsförderlichen/präventiven Maßnahmen		117	117	117

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Geschlechtsspezifisches Gesundheitsprojekt	Ertrag	0	0
	Aufwand	-74.015	-76.088
	Gesamt	**-74.015**	**-76.088**
Geschlechtsspezifisches Gesundheitsprojekt, Unterrichtseinheiten Internetsucht	Ertrag	0	0
	Aufwand	0	0
	Gesamt	**0**	**0**

Wirkungs-ziel 2	Gesundheitliche Risiken der Mannheimer Bevölkerung sind minimiert.
Erläuterung:	Überwachung und Verhinderung der Weiterverbreitung von infektiösen Krankheiten, Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor physikalischen, chemischen und biologischen Gefährdungen

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Arztpraxen mit schlechtem Hygienezustand an der Anzahl der begangenen Praxen	33%	5%	33%	33%
2	Anzahl der Ausbrüche von Magen-Darminfektionen mit mehr als 9 Erkrankten in hygienisch relevanten Einrichtungen	7	8	7	7

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Überprüfung von Arztpraxen in Mannheim hinsichtlich Einhaltung der Hygienevorschriften	Ertrag	25.887	25.887
	Aufwand	-130.192	-133.205
	Gesamt	**-104.305**	**-107.318**
Verbesserung des Hygienemanagements in Einrichtungen mit Erkrankungshäufungen	Ertrag	738	738
	Aufwand	-3.693	-3.779
	Gesamt	**-2.955**	**-3.041**

Wirkungs-ziel 3	Gesundheitsbezogene Unsicherheiten Mannheimer Eltern von Säuglingen sind aufgegriffen.
Erläuterung:	Eltern mit einem Neugeborenen sind oft unsicher und haben Fragen zur gesunden Entwicklung des Kindes. In dieser Phase sind sie für Hilfsangebote von außen offen. Bei Willkommen im Leben erhalten die Familien mit einem Neugeborenen das Angebot eines Hausbesuches durch eine Kinderkrankenschwester. Bestehende Unterstützungsbedarfe werden erkannt, Unterstützungsmaßnahmen angeboten und wahrgenommen, so dass die gesundheitsbezogenen Unsicherheiten minimiert sind.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der besuchten Familien mit Säugling an allen gemeldeten Familien mit Säugling	56%	45%	48%	48%
2	Anteil der Familien mit Säugling und besonderem Unterstützungsbedarf, die vorgeschlagene Unterstützungsangebote wahrnehmen	40%	47%	40%	40%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Besuch von gemeldeten Familien mit einem Neugeborenen: Willkommen im Leben	Ertrag	3	3
	Aufwand	-569.919	-565.673
	Gesamt	**-569.916**	**-565.670**

Wirkungs-ziel 4	Der Chronifizierung von Suchterkrankungen in der Mannheimer Bevölkerung ist vorgebeugt inklusive der damit verbundenen negativen sozialen und monetären Effekte.
Erläuterung:	Betroffene Mannheimer BürgerInnen sowie ihre Angehörigen / Ansprechpersonen und sonstige Ratsuchende werden frühzeitig durch die Suchtberatungsstellen erreicht und erhalten unabhängig von der konsumierten Substanz, des kulturellen Hintergrunds, der sozialen Lage und des Alters schnell und ihrer persönlichen Problemlagen entsprechend Unterstützung.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Quotient aus den regulär beendeten Betreuungen zur Zahl der insgesamt beendeten Betreuungen.	Neue Kennzahl, erste Zahlen liegen erst 2016 vor			

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Zuschüsse an freie Träger Sucht	Ertrag	0	0
	Aufwand	-548.486	-548.691
	Gesamt	**-548.486**	**-548.691**

Wirkungs-ziel 5	Die negativen Auswirkungen von Substanzkonsum und süchtigen Verhalten auf das betroffene Individuum und sein Umfeld (Angehörige, etc.), sowie auf die Gesellschaft sind dezimiert
Erläuterung:	Mannheimer Bürgerinnen und Bürger, welche Suchtmittel konsumieren bzw. ein süchtiges Verhalten aufweisen, sowie ihr Umfeld werden frühzeitig vom Hilfesystem erreicht und dort angebunden. Es wird eine Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation aller Beteiligten erreicht. Die durch Substanzkonsum und süchtigen Verhalten hervorgerufenen Effekte auf die Öffentlichkeit und die Gesellschaft werden dadurch ebenfalls verringert.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Quotient aus den mit erfolgreichem Konsumstatus beendeten Betreuungen zur Zahl der insgesamt beendeten Betreuungen.	Neue Kennzahl, erste Zahlen liegen erst 2016 vor			

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Zuschüsse an freie Träger Sucht	Ertrag	0	0
	Aufwand	-681.240	-684.198
	Gesamt	**-681.240**	**-684.198**

Wirkungsziel 6	Die Entstehung von Suchterkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist verhindert
Erläuterung:	Für gefährdete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Hochrisikogruppen werden gezielte Präventionsmaßnahmen (selektiv / indiziert) (Frühintervention, Kurzintervention) vorgehalten.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Quotient aus den TeilnehmerInnen an FreD-Kursen, deren Wissen über Cannabiskonsum sowie seine gesundheitlichen und sozialen Folgen sich erhöht hat, zur gesamten Anzahl der TeilnehmerInnen.	Neue Kennzahl, erste Zahlen liegen erst 2016 vor			

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Zuschüsse an freie. Träger Sucht	Ertrag	0	0
	Aufwand	-548.487	-548.693
	Gesamt	**-548.487**	**-548.693**

Wirkungsziel 7	Gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten und Bildungszugänge für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund sind erreicht.
Erläuterung:	Ungleiche Bildungschancen von Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund verbessern.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Zielerreichungsgrad Entwicklungsplan Bildung und Integration (Sammelkennzahl aller im EBI genannten Wirkungskennzahlen)	-	50%	75%	100%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Maßnahmen zum Entwicklungsplan "Bildung und Integration"	Ertrag	0	0
	Aufwand	-1.733	-1.753
	Gesamt	**-1.733**	**-1.753**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	13,94	43,92	57,86

Dezernat III
FB 53 - Gesundheit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	454.389	444.313	444.314	444.014
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	98.466	92.915	92.915	92.915
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.112	27.000	27.000	27.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	15.571	0	300.000	300.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	89.047	86.042	86.042	86.042
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**694.584**	**650.270**	**950.271**	**949.971**
11	-	Personalaufwendungen	-3.193.980	-3.308.884	-3.650.877	-3.708.890
12	-	Versorgungsaufwendungen	-101.463	-115.400	-125.500	-172.200
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-159.800	-178.612	-288.612	-270.760
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-4.827	-2.602	-13.412	-13.412
16	-	Transferaufwendungen	-1.823.245	-1.815.476	-1.956.929	-1.959.682
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-49.744	-36.078	-33.378	-33.378
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-5.333.059**	**-5.457.052**	**-6.068.708**	**-6.158.322**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-4.638.475**	**-4.806.783**	**-5.118.438**	**-5.208.352**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-4.638.475**	**-4.806.783**	**-5.118.438**	**-5.208.352**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	64.442	64.250	250	250
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-916.187	-970.687	-1.076.816	-1.079.093
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-851.745**	**-906.437**	**-1.076.566**	**-1.078.843**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-5.490.220**	**-5.713.219**	**-6.195.004**	**-6.287.195**

Dezernat III
FB 53 - Gesundheit

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	702.151	650.270	950.271	949.971	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-5.483.131	-5.454.450	-6.055.296	-6.144.910	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.780.980**	**-4.804.181**	**-5.105.026**	**-5.194.940**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-51.683	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-51.683**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-51.683**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat III
FB 53 - Gesundheit
53-Maßnahmen der Gesundheitspflege
1.41.40 – Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	454.389	444.313	444.314	444.014
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	98.466	92.915	92.915	92.915
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.112	27.000	27.000	27.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	15.571	0	300.000	300.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	89.047	86.042	86.042	86.042
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**694.584**	**650.270**	**950.271**	**949.971**
11	-	Personalaufwendungen	-3.193.980	-3.308.884	-3.650.877	-3.708.890
12	-	Versorgungsaufwendungen	-101.463	-115.400	-125.500	-172.200
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-159.800	-178.612	-288.612	-270.760
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-4.827	-2.602	-13.412	-13.412
16	-	Transferaufwendungen	-1.823.245	-1.815.476	-1.336.466	-1.339.219
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-49.744	-36.078	-33.378	-33.378
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-5.333.059**	**-5.457.052**	**-5.448.245**	**-5.537.859**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-4.638.475**	**-4.806.783**	**-4.497.975**	**-4.587.889**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-4.638.475**	**-4.806.783**	**-4.497.975**	**-4.587.889**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	64.442	64.250	250	250
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-916.187	-970.687	-1.076.816	-1.079.093
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-851.745**	**-906.437**	**-1.076.566**	**-1.078.843**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-5.490.220**	**-5.713.219**	**-5.574.541**	**-5.666.732**

Dezernat III
FB 53 - Gesundheit
53-Hilfen zur Gesundheit (Inst.Förd.LWV)
1.31.10 - Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	-	Transferaufwendungen	0	0	-620.463	-620.463
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**0**	**0**	**-620.463**	**-620.463**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**0**	**0**	**-620.463**	**-620.463**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**0**	**0**	**-620.463**	**-620.463**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**0**	**0**	**-620.463**	**-620.463**

Dezernat III
FB 56 - Tageseinrichtungen für Kinder

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Sabine Gaidetzka
Grundlegende Aufgaben:	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder verantwortet das städtische Betreuungsangebot für Kinder in Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhäusern. Alle Betreuungsangebote dienen der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Sinne einer ganzheitlichen Förderung der Persönlichkeit und der individuellen Kompetenzen in enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **56 – Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder**

Verantwortlich: **Sabine Gaidetzka**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung	Produkte	Leist-ungs-ziel
1.36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (P)	1.36.50-02-01.01 1.36.50-02-01.02	Förderung von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen 0-6 J. Förderung von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen 7-14 J.	1

P = Pflichtaufgabe

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Von der Geburt bis zum Schuleintritt ist für Kinder ein bedarfsgerechtes Betreuungs- und Bildungsangebot bereitgestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.36.50-02-01.01**	Förderung v. Kindern in Gruppen für 0-6 J.	Ertrag	39.302.563	35.275.158	23.376.280	23.569.647
		Aufwand	-91.207.007	-92.130.437	-57.287.788	-57.710.571
		Gesamt	**-51.904.444**	**-56.855.279**	**-33.911.508**	**-34.140.924**
1.36.50-02-01.02	Förderung von Kindern in Gruppen für 6-14 J.	Ertrag	3.037.800	2.116.999	2.426.589	2.456.509
		Aufwand	-9.175.380	-9.022.526	-8.848.365	-8.919.958
		Gesamt	**-6.137.580**	**-6.905.527**	**-6.421.776**	**-6.463.449**
Erläuterung:	Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis zur Einschulung (Krippe, Kindergarten) und übergangsweise im schulpflichtigen Alter (Hort) - in unterschiedlichen Angebotsformen/Betreuungszeiten (bis 5 Std., 5-7 Std., über 7 Std.), mit oder ohne Verpflegung und einschließlich altersgemischter und integrativer Gruppen. Dies betrifft beim FB 56 die Angebotsplanung und -vorhaltung in städtischen Einrichtungen. Gemäß § 22 SGB VIII ist das zentrale Ziel die Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit: • altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder • geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen • Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten • Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern Weitere Ziele sind Familienentlastung / -unterstützung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Platzangebot für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren in städtischen Einrichtungen*		1.010 (Platzangebot Stadt gesamt 2.749)	1.020 (Platzangebot Stadt gesamt 2.818)	1.040 (Platzangebot Stadt gesamt 2.848)
2	Platzangebot für Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt in städtischen Einrichtungen*		2.682 (Platzangebot Stadt gesamt 8.204)	2.675 (Platzangebot Stadt gesamt 8.242)	2.670 (Platzangebot Stadt gesamt 8.257)
3	Anzahl der Ganztagsplätze für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren in städtischen Einrichtungen		980	990	1.010
4	Anzahl der Ganztagsplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt in städtischen Einrichtungen		1628	1.658	1.678
5	Hortplätze für Kinder ab Schuleintritt in Einrichtungen des FB 56		914	904	904
6	Anteil der Ausstattung in den städtischen Tageseinrichtungen, die den Mindeststandard (gemäß Unfall-, Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen) erfüllt			100%	100%

* Die angegebene Leistungskennzahl des FB 56 ist im Kontext mit der entsprechenden Kennzahl des FB 51 zu sehen.
Das in Mannheim vorhandene Gesamtangebot ergibt sich in der Summe FB 51 und FB 56 und ist hier in Klammern angegeben.
** Die Zuschüsse an freie Träger sind ab 2015 dem FB 51 zugeordnet (Produkt 1.36.50-01-01.01). Die FAG-Zuweisungen für die Kleinkindbetreuung werden ab 2015 nach Kindern in städtischen Einrichtungen (Produkt 1.36.50-02-01.01 bei FB 56) und Kindern in Einrichtungen freier Träger (Produkt 1.36.50-01-01.01 bei FB 51) differenziert.

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar.
Erläuterung:	Für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt wird ein bedarfsgerechtes Angebot vorgehalten. Dies betrifft beim FB 56 die Angebotsplanung und -vorhaltung in städtischen Einrichtungen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil des Betreuungsangebots FB 56 am Gesamtangebot für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren*		36,7% (VQ Stadt gesamt 34,3%)	36,2% (erwartete VQ Stadt gesamt 35,2%)	36,5% (erwartete VQ Stadt gesamt 35,6%)
2	Anteil des Betreuungsangebots FB 56 am Gesamtangebot für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren*		32,6% (VQ Stadt gesamt 96,1%)	32,5% (erwartete VQ Stadt gesamt 95,7%)	32,3% (erwartete VQ Stadt gesamt 95,8%)
3	Quote der Ganztagsplätze für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren in städtischen Einrichtungen		97,0%	97,1%	97,1%
4	Quote der Ganztagsplätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in städtischen Einrichtungen*		60,7% (GT-Quote Stadt gesamt 46,0%)	62,0% (erwartete GT-Quote Stadt gesamt 51,6%)	62,8% (erwartete GT-Quote Stadt gesamt 52,0%)

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Bedarfsgerechte Angebote für die Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren (TEH)	Ertrag	12.190.157	12.276.030
	Aufwand	-23.481.156	-23.701.465
	Gesamt	**-11.290.999**	**-11.425.435**
Bedarfsgerechte Angebote für die Tagesbetreuung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt	Ertrag	10.680.210	10.787.704
	Aufwand	-31.858.440	-32.125.921
	Gesamt	**-21.178.230**	**-21.338.217**

* in Klammern: Versorgungsquote Mannheim gesamt

Wirkungsziel 2	Kinder erfahren entsprechend ihrer Bedarfslage besondere Unterstützung.
Erläuterung:	Kinder mit besonderen Bedarfslagen und daraus resultierenden spezifischen Förderbedarfen (bspw. Sprache) erhalten angemessene Unterstützungsangebote in den städtischen Tageseinrichtungen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Kinder mit SD-Empfehlung in Einrichtungen des FB 56 (an allen Vormerkungen mit SD-Empfehlung in städtischen Einrichtungen)			100%	100%
2	Anteil der Kinder mit ausreichender Sprachkompetenz in der deutschen Sprache beim Übergang Kiga-Grundschule in den Kindertages-einrichtungen der Stadt Mannheim		Daten noch nicht verfügbar	Vorjahres-wert wird mindestens erreicht	Vorjahres-wert wird mindestens erreicht
3	Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in städtischen Einrichtungen, die beim Übergang Kiga-Grundschule über ausreichend Sprachkompetenz in der deutschen Sprache verfügen		Daten noch nicht verfügbar	Vorjahres-wert wird mindestens erreicht	Vorjahres-wert wird mindestens erreicht
4	Anzahl der städtischen Tageseinrichtungen, die heilpädagogisch aufgestellt sind		11	12	13

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration	Ertrag	400.140	400.140
	Aufwand	-659.468	-669.698
	Gesamt	**-259.328**	**-269.558**
Sprachförderung (SPATZ)	Ertrag	105.600	105.600
	Aufwand	-105.600	-105.600
	Gesamt	**0**	**0**
Betrieb von acht Eltern-Kind-Zentren (Frühe Hilfen)	Ertrag	101	101
	Aufwand	-557.538	-566.521
	Gesamt	**-557.437**	**-566.420**
Inklusion/Heilpädagogik	Ertrag	84	84
	Aufwand	-506.215	-515.840
	Gesamt	**-506.130**	**-515.756**
Durchführung von Fortbildungen entsprechend den Qualitätsstandards	Ertrag	0	0
	Aufwand	-190.460	-162.280
	Gesamt	**-190.460**	**-162.280**

Wirkungs-ziel 3	**Gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten und Bildungszugänge für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund sind erreicht.**
Erläuterung:	Ungleiche Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund verbessern

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Zielerreichungsgrad EBI (Sammelkennzahl aller im EBI genannten Wirkungskennzahlen)			100%	100%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Maßnahmen zum Entwicklungsplan Bildung und Integration	Ertrag	8	8
	Aufwand	-100.211	-14.073
	Gesamt	**-100.202**	**-14.065**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	11,0	886,99	897,99

Dezernat III
FB 56 - Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	31.338.087	34.442.096	15.220.569	15.220.569
3	+	Sonstige Transfererträge	315.393	346.120	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.852.295	8.084.000	8.060.434	8.236.929
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.746.185	1.944.000	1.810.176	1.853.285
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	404.428	511.000	581.900	581.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	335.415	0	129.791	133.472
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**39.991.803**	**45.327.216**	**25.802.869**	**26.026.156**
11	-	Personalaufwendungen	-43.006.702	-41.115.296	-46.592.532	-47.535.796
12	-	Versorgungsaufwendungen	-17.356	-18.490	-9.900	-9.900
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.987.043	-3.455.248	-3.737.679	-3.273.818
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-912.996	-523.666	-1.057.712	-1.057.712
16	-	Transferaufwendungen	-45.779.688	-44.955.315	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-411.996	-438.721	-257.161	-262.430
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-93.115.781**	**-90.506.737**	**-51.654.984**	**-52.139.655**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-53.123.979**	**-45.179.522**	**-25.852.114**	**-26.113.499**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-53.123.979**	**-45.179.522**	**-25.852.114**	**-26.113.499**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	881	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.093.325	-17.170.593	-14.481.169	-14.490.874
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-14.092.444**	**-17.170.593**	**-14.481.169**	**-14.490.874**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-67.216.422**	**-62.350.114**	**-40.333.283**	**-40.604.373**

Dezernat III
FB 56 - Tageseinr. für Kinder u. -pflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	39.544.103	45.326.514	25.801.354	26.024.640	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-91.826.520	-89.681.467	-50.597.272	-51.081.943	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-52.282.417**	**-44.354.953**	**-24.795.918**	**-25.057.303**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.182	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**11.182**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-55.240	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.343.036	-2.876.500	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.398.276**	**-2.876.500**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.387.094**	**-2.876.500**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat III
FB 56 - Tageseinrichtungen für Kinder
56-Förd. v. Kindern in Tageseinr.
1.36.50 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	31.338.087	34.442.096	15.220.569	15.220.569
3	+	Sonstige Transfererträge	315.393	346.120	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.852.295	8.084.000	8.060.434	8.236.929
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.746.185	1.944.000	1.810.176	1.853.285
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	404.428	511.000	581.900	581.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	335.415	0	129.791	133.472
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**39.991.803**	**45.327.216**	**25.802.869**	**26.026.156**
11	-	Personalaufwendungen	-43.006.702	-41.115.296	-46.592.532	-47.535.796
12	-	Versorgungsaufwendungen	-17.356	-18.490	-9.900	-9.900
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.987.043	-3.455.248	-3.737.679	-3.273.818
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-912.996	-523.666	-1.057.712	-1.057.712
16	-	Transferaufwendungen	-45.779.688	-44.955.315	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-411.996	-438.721	-257.161	-262.430
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-93.115.781**	**-90.506.737**	**-51.654.984**	**-52.139.655**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-53.123.979**	**-45.179.522**	**-25.852.114**	**-26.113.499**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-53.123.979**	**-45.179.522**	**-25.852.114**	**-26.113.499**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	881	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.093.325	-17.170.593	-14.481.169	-14.490.874
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-14.092.444**	**-17.170.593**	**-14.481.169**	**-14.490.874**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-67.216.422**	**-62.350.114**	**-40.333.283**	**-40.604.373**

Zu Zeile 11 **Personalaufwendungen** Die Verwaltung ist berechtigt, bei den städtischen Kindertageseinrichtungen im pädagogischen und hauswirtschaftlichen Bereich die für die Mindestausstattung notwendigen Stellen zu besetzen. Grundlage hierfür ist das zum jeweiligen Kindergartenjahr festgelegte Angebot. Die Verwaltung wird berechtigt, evtl. entstehende Mehraufwendungen zu genehmigen.

Dezernat III
FB 56 - Tageseinrichtungen für Kinder
56-Förd. v. Kindern in Tageseinr.
1.36.50-02-01 Förd. v. Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beträge	0	0	15.220.569	15.220.569
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	8.060.434	8.236.929
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.810.176	1.853.285
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	581.900	581.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	129.791	133.472
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**25.802.869**	**26.026.156**
11	-	Personalaufwendungen	0	0	-46.592.532	-47.535.796
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	-9.900	-9.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-3.737.679	-3.273.818
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	-1.057.712	-1.057.712
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-257.161	-262.430
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**0**	**0**	**-51.654.984**	**-52.139.655**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**0**	**0**	**-25.852.114**	**-26.113.499**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**0**	**0**	**-25.852.114**	**-26.113.499**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-14.481.169	-14.490.874
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**0**	**0**	**-14.481.169**	**-14.490.874**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**0**	**0**	**-40.333.283**	**-40.604.373**

Dezernat IV

Geschäftskreis des Dezernates

- Planung
- Bauen
- Infrastruktur
- Stadterneuerung
- Wohnungsbau
- Verkehr
- Sport

Zuständiger Dezernent: **Bürgermeister Lothar Quast**

mit Teilhaushalten:

104 - Dezernatsbüro

52 - Sport und Freizeit

60 - Bauverwaltung

61 - Stadtplanung

62 - Geoinformation und Vermessung

63 - Baurecht und Denkmalschutz

66 - Baukompetenzzentrum

68 - Tiefbau

Dezernat IV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	3.666.632	2.631.332	3.568.418	3.566.018
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	7.256.350	7.328.981	7.203.984	7.200.084
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.200.317	7.809.854	8.561.586	8.602.086
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.523.749	962.311	934.211	934.211
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.094.275	400.000	1.900.000	1.900.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	623.310	762.000	762.000	762.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.855.656	4.737.961	4.352.960	4.352.960
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**28.220.289**	**24.632.438**	**27.283.158**	**27.317.358**
11	-	Personalaufwendungen	-31.143.170	-32.314.944	-33.828.800	-34.525.200
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.928.148	-1.901.400	-2.002.900	-2.092.200
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-23.695.356	-17.381.273	-26.326.238	-26.411.408
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-17.705.786	-15.750.215	-19.265.369	-19.315.769
16	-	Transferaufwendungen	-3.135.099	-3.689.400	-3.146.950	-2.956.950
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-15.428.337	-18.376.244	-10.252.066	-10.053.722
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-93.035.895**	**-89.413.477**	**-94.822.323**	**-95.355.249**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-64.815.607**	**-64.781.038**	**-67.539.165**	**-68.037.891**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-64.815.607**	**-64.781.038**	**-67.539.165**	**-68.037.891**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	4.222.353	8.926.127	7.937.238	7.956.618
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.512.040	-16.799.129	-14.528.531	-14.558.436
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-6.289.687**	**-7.873.002**	**-6.591.293**	**-6.601.818**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-71.105.294**	**-72.654.040**	**-74.130.458**	**-74.639.709**

Dezernat IV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4	VE 2016 / 2017 EUR 5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	19.334.973	17.488.912	19.618.415	19.652.615	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-76.551.935	-73.663.261	-75.556.954	-76.039.480	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-57.216.962**	**-56.174.349**	**-55.938.539**	**-56.386.865**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.948.903	4.769.138	8.609.933	8.338.659	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	591.232	51.100	51.100	51.100	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.030.073	4.466.240	6.557.253	3.348.100	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**8.570.207**	**9.286.478**	**15.218.286**	**11.737.859**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-219.356	0	0	-137.500	-137.500
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.076.240	-34.333.943	-32.286.320	-22.137.600	-43.483.356
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-563.865	-2.276.833	-2.420.275	-2.516.350	-2.590.450
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.403.272	-4.890.000	-5.702.000	-5.937.496	-10.856.096
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-32.262.733**	**-41.500.776**	**-40.408.595**	**-30.728.946**	**-57.067.402**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-23.692.526**	**-32.214.298**	**-25.190.309**	**-18.991.087**	**-57.067.402**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.528.946	-23.607.856	-2.930.600

Dezernat IV
Dezernatsbüro IV

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **104 – Dezernatsbüro IV**

Verantwortlich: **Bürgermeister Lothar Quast**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-05-01	Steuerung Dezernat IV	
1.51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	1.51.10-02-00	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	5,59	4,30	9,89

Dezernat IV
Dezernatsbüro IV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	110.178	39.500	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.690	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.200	1.400	1.400	1.400
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**134.068**	**40.900**	**1.400**	**1.400**
11	-	Personalaufwendungen	-870.212	-882.706	-886.200	-916.300
12	-	Versorgungsaufwendungen	-75.888	-102.000	-74.600	-96.100
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-91.193	-117.600	-39.900	-39.900
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-5.176	-2.769	-5.236	-5.236
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-36.629	-70.500	-48.800	-48.800
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.079.098**	**-1.175.575**	**-1.054.736**	**-1.106.336**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-945.030**	**-1.134.675**	**-1.053.336**	**-1.104.936**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-945.030**	**-1.134.675**	**-1.053.336**	**-1.104.936**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	982.070	1.139.632	1.021.839	1.041.219
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-485.541	-599.026	-522.923	-521.455
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**496.530**	**540.605**	**498.916**	**519.764**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-448.500**	**-594.069**	**-554.420**	**-585.171**

Dezernat IV
Dezernatsbüro IV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	134.068	40.900	1.400	1.400	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.078.665	-1.172.806	-1.049.500	-1.101.100	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-944.597**	**-1.131.906**	**-1.048.100**	**-1.099.700**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.798	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-7.798**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-7.798**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat IV
Dezernatsbüro IV
104-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.200	1.400	1.400	1.400
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.210**	**1.400**	**1.400**	**1.400**
11	-	Personalaufwendungen	-549.427	-577.047	-546.000	-563.700
12	-	Versorgungsaufwendungen	-75.888	-102.000	-74.600	-76.300
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-17.793	-28.600	-27.600	-27.600
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.471	-1.423	-3.566	-3.566
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-34.763	-45.500	-46.500	-46.500
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-681.341**	**-754.570**	**-698.266**	**-717.666**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-680.131**	**-753.170**	**-696.866**	**-716.266**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-680.131**	**-753.170**	**-696.866**	**-716.266**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	982.070	1.139.632	1.021.839	1.041.219
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-301.440	-386.106	-324.533	-324.514
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**680.631**	**753.525**	**697.305**	**716.705**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**499**	**355**	**439**	**439**

Dezernat IV
Dezernatsbüro IV
104-Stadtentwicklung, Städtebaul.Planung
1.51.10 – Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	110.178	39.500	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.680	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**132.858**	**39.500**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-320.785	-305.659	-340.200	-352.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	-19.800
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-73.400	-89.000	-12.300	-12.300
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.705	-1.346	-1.669	-1.669
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.865	-25.000	-2.300	-2.300
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-397.756**	**-421.005**	**-356.469**	**-388.669**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-264.898**	**-381.505**	**-356.469**	**-388.669**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-264.898**	**-381.505**	**-356.469**	**-388.669**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-184.101	-212.920	-198.389	-196.941
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-184.101**	**-212.920**	**-198.389**	**-196.941**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-449.000**	**-594.424**	**-554.859**	**-585.611**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.51.10 – Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Im Teilfinanzhaushalt von FB 68 sind die investiven Mittel für die Maßnahme Glückstein-Quartier veranschlagt. Daneben sind im Ergebnishaushalt für Marketing und Kommunikation dieser Maßnahme insgesamt 2,0 Mio. € veranschlagt.

Die Umsetzung von Mitteln aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt und umgekehrt für diese Maßnahme ist zulässig.

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Uwe Kaliske
Grundlegende Aufgaben:	• Vorhaltung von Sportstätten für Schul- und Vereinssport sowie Öffentlichkeit • Betrieb von Frei- und Hallenbädern mit Spezialeinrichtungen, Strandbad • Betrieb von Sporthallen • Betrieb von Freisport- und Sondersportanlagen • Sport- und Sportstättenentwicklungsplanung • Betreuung und Förderung der Sportvereine und des Sports • Durchführung von Sportveranstaltungen • Schaffung von Angeboten für vereinsungebundene Bevölkerung • Tourismus (Campingplatz Strandbad/Wohnmobilstellplatzanlage)
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Die Entwicklung und Förderung des Mannheimer Sportes in allen Bereichen für den organisierten Sport und für die vereinsungebundene Bevölkerung, Förderung nachhaltiger Projekte sowie Betrieb und Unterhaltung von Sportstätten und freien Bewegungsräumen sind wesentliche Aufgaben einer modernen Sportverwaltung. Der Fachbereich Sport und Freizeit bietet hierfür in Mannheim sieben Sporthallen und eine Leichtathletik-Trainingshalle, zehn Freisportanlagen mit zum Teil mehreren Plätzen, zwei Stadien, vier Freibäder und vier Hallenbäder mit einer Gesamtwasserfläche von 10.646 bzw. 2.047,25 m² sowie ein Eissportzentrum mit zwei Hallen. Priorität besitzt die Förderung des Jugend- und Gesundheitssports, der Vereinsanlagen und von Projekten für bestimmte Zielgruppen. Leistungssport wird mit Sportstätteninfrastruktur und für ausgewählte Sportarten berücksichtigt. Die Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport als einem der wesentlichen Träger des Sports mit seinem Ehrenamt ist unverzichtbarer Bestandteil. Dazu ist ein Netzwerk mit weiteren Trägern auszubauen, um ein abwechslungs- und facettenreiches Sport- und Bewegungsangebot bereithalten zu können. Ein eigenes Angebot an Kursen und Aktivitäten steht den Bürgerinnen und Bürgern aller Altersschichten zur Verfügung. Dieses umfasst das Schwimmen einschl. Schwimmkursen, Babyschwimmen sowie Wassergymnastik und weitere Aktivitäten in Mannheims Frei- und Hallenbädern, den öffentlichen Lauf im Eissportzentrum Herzogenried sowie die entgeltfreie Nutzung eines Bewegungsparcours. Sportveranstaltungen mit der Möglichkeit der aktiven Beteiligung werden durchgeführt und/oder unterstützt.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **52 – Fachbereich Sport und Freizeit**

Verantwortlich: **Uwe Kaliske**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.42.10	Förderung des Sports (F)	1.42.10-00-01	Sportförderung	1
1.42.40	Bäder (F)	1.42.10-00-02 1.42.40-00-01	Sportveranstaltungen BuB v. Freibädern	1 2
1.42.41	Sportstätten (F)	1.42.40-00-02 1.42.41-00-01 1.42.41-00-02 1.42.41-00-03	BuB v. Hallenbäder BuB v. gedeckten Sportflächen BuB v. Freisportanlagen BuB v. Sondersportanlagen	2 3 3 3
1.57.50	Tourismus (F)	1.57.50-02-06	BuB von Campingplätzen	3

F= Freiwillige Aufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Der Mannheimer Sport ist bedarfsorientiert gefördert.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.42.10-00-01	Sportförderung	Ertrag	6.652	- 32.636	6.652	6.652
		Aufwand	-2.265.468	-2.389.131	-2.921.851	-2.734.844
		Gesamt	**-2.258.816**	**-2.421.767**	**-2.915.199**	**-2.728.192**
1.42.10-00-02	Sport-veranstaltungen	Ertrag	0	4.036	0	0
		Aufwand	-198.662	-362.100	-323.018	-321.741
		Gesamt	-198.662	**-358.064**	**-323.018**	**-321.741**
Erläuterung:	Die Sportvereine werden entsprechend der Sportförderungsrichtlinien unterstützt. Diese werden unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen regelmäßig an die Bedarfe angepasst. Der Fachbereich Sport und Freizeit schafft durch selbst durchgeführte Veranstaltungen/Sportveranstaltungen ein Angebot für die Mannheimer Bevölkerung.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der verausgabten Sportfördermittel zum Budget	100%	100%	100%	100%
2	Anzahl der Veranstaltungstage, der durch den Fachbereich Sport und Freizeit selbst durchgeführten Veranstaltungen/Sportveranstaltungen	40	47	140	140

Leistungs-ziel 2	Die Bäder sind wirtschaftlich und nutzerorientiert bereitgestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.42.40-00-01	BuB v. Freibädern	Ertrag	761.261	486.545	911.587	911.587
		Aufwand	-3.553.182	-3.273.033	-3.413.517	-3.440.707
		Gesamt	**-2.791.921**	**-2.786.488**	**-2.501.930**	**-2.529.120**
1.42.40-00-02	BuB v. Hallenbäder	Ertrag	1.190.377	978.756	1.415.685	1.421.185
		Aufwand	-5.816.577	-6.097.425	-5.835.654	-5.900.294
		Gesamt	**-4.626.200**	**-5.118.669**	**-4.419.969**	**-4.479.109**
Erläuterung:	Die Bäder werden entsprechend der Vorgaben aus der Bäderkonzeption bereitgestellt. Hierbei werden die Bedarfe/Anforderungen der unterschiedlichen Nutzergruppen (Öffentlichkeit, Vereine, Schulen) berücksichtigt.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Öffnungsdauer der Hallenbäder (Stunden)		16.140	16.000	15.800
2	Öffnungsdauer der Freibäder (Stunden)		5.746	5.750	5.750
3	Wasserverbrauch der Hallenbäder (m3)		89.623	89.000	88.000
4	Wasserverbrauch der Freibäder (m3)		77.832	80.000	80.000
5	Stromverbrauch der Hallenbäder (kWh)		1.494.396	1.450.000	1.425.000
6	Stromverbrauch der Freibäder (kWh)		744.408	750.000	750.000

Leistungs-ziel 3	Die Sport- und Freizeitanlagen sind wirtschaftlich und nutzerorientiert bereitgestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.42.41-00-02	BuB v. Freisportanlagen	Ertrag	241.882	247.759	247.995	247.995
		Aufwand	-1.795.809	-2.255.022	-2.273.740	-2.289.222
		Gesamt	**-1.553.927**	**-2.007.263**	**-2.025.745**	**-2.041.227**
1.42.41-00-01	BuB v. gedeckten Sportflächen	Ertrag	166.159	171.181	173.264	173.264
		Aufwand	-2.180.858	-2.285.413	-2.296.387	-2.328.870
		Gesamt	**-2.014.699**	**-2.114.232**	**-2.123.123**	**-2.155.606**
1.42.41-00-03	BuB v. Sondersport-anlagen	Ertrag	1.299.803	1.403.654	1.233.138	1.233.138
		Aufwand	-4.592.759	-4.808.216	-6.340.772	-6.422.810
		Gesamt	**-3.292.956**	**-3.404.562**	**-5.107.634**	**-5.189.672**
1.57.50-02-06	BuB v. Campingplätzen	Ertrag	2.653	5.657	2.653	2.653
		Aufwand	-10.309	-27.371	-19.726	-20.144
		Gesamt	**-7.656**	**-21.714**	**-17.073**	**-17.491**
Erläuterung:	Die Sport- und Freizeitanlagen beinhalten die Sondersportanlagen (Eissportzentrum Herzogenried, Carl-Benz-Stadion, Leichtathletikhalle,SAP-Arena mit Nebenhallen), Sporthallen und Freisportanlagen sowie Campingplatz und Wohnmobilstellplatz. Bei der Bereitstellung werden die Bedarfe/Anforderungen der unterschiedlichen Nutzergruppen (Öffentlichkeit, Vereine, Schulen) berücksichtigt.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Öffnungsdauer des Eissportzentrums Herzogenried (Stunden)		3.492	3.500	3.500
2	Wasserverbrauch des Eissportzentrums Herzogenried (m3)		18.954	18.900	18.800
3	Stromverbrauch des Eissportzentrums Herzogenried (kWh)		2.169.498	2.160.000	2.160.000
4	Belegungszeiten durch Vereine im Verhältnis zu den möglichen Belegungszeiten durch die Vereine	72%	68,4 %	74%	74%
5	Belegungszeiten durch Schulen im Verhältnis zu den möglichen Belegungszeiten durch die Schulen	100%	100%	100%	100%

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungs-ziel 1	Die Mannheimer Bäderlandschaft ist für die verschiedenen Benutzergruppen attraktiv und funktionell.
Erläuterung:	Es gibt insgesamt neun Bäder, darunter derzeit fünf Kernbäder. Die Kernbäder werden nach unterschiedlichen zielgruppenspezifischen Schwerpunkten attraktiviert (familien-, wellness-, schul-/ vereinsbetont). Die Verwirklichung des Wirkungsziels konzentriert sich auf die Umsetzung des Bäderkonzepts. Darüber hinaus werden auch die Nicht-Kernbäder unterhalten. Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher ist ein Indikator für die Attraktivität der Mannheimer Hallenbäder. (Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher in Freibädern ist überwiegend wetterabhängig und daher als Indikator für die Attraktivität weniger aussagekräftig.) Die Benutzergruppen sind Öffentlichkeit, Vereine und Schulen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Besucherinnen und Besucher im Gartenhallenbad Neckarau	100.000	112.644	110.000	110.000
2	Anzahl der Besucherinnen und Besucher im Herschelbad	125.000	129.039	125.000	125.000
3	Anzahl der Besucherinnen und Besucher im Hallenbad Waldhof-Ost	65.000	49.940	50.000	50.000
4	Anzahl der Besucherinnen und Besucher des Nicht-Kern-Hallenbades Vogelstang	40.000	31.847	33.000	33.000
5	Anzahl der Besucherinnen und Besucher des Freibades Herzogenried	155.000	112.628	153.000	153.000
6	Anzahl der Besucherinnen und Besucher des Freibades Carl-Benz	57.000	41.273	55.000	55.000
7	Anzahl der Besucherinnen und Besucher des Freibades Sandhofen	24.000	16.541	22.000	22.000
8	Anzahl der Besucherinnen und Besucher des Freibades Rheinau	36.000	27.054	34.000	34.000
9	Quote der Belegzeiten der Hallenbäder durch Vereine	25,15%	24,37%	24,50%	24,50%
10	Quote der Belegzeiten der Hallenbäder durch Schulen	20,66%	20,77%	20,50%	20,50%
11	Quote der Belegzeiten der Hallenbäder durch die Öffentlichkeit	54,19%	54,86%	55,00%	55,00%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Bauunterhaltung	Ertrag	0	0
	Aufwand	-520.800	-516.300
	Gesamt	**-520.800**	**-516.300**
Freibad Herzogenried / Sanierung Pumpen altes Filterhaus / Elektrik / Steuerungstechnik	Einzahlung	0	**0**
	Auszahlung	-123.000	0
	Gesamt	**-123.000**	**0**
Konzeptionen Herschelbad und Carl-Benz-Bad	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-2.000.000	0
	Gesamt	**-2.000.000**	**0**

Wirkungsziel 2	Mannheim ist als Austragungsort für Sportveranstaltungen verschiedener Größe etabliert.
Erläuterung:	Sportveranstaltungen werden gemäß den Sportförderungsrichtlinien bezuschusst.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der geförderten Sportveranstaltungen	8	7	8	8

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Förderung von Sportveranstaltungen gemäß Sportförderrichtlinien	Ertrag	0	0
	Aufwand	-6.157	-6.206
	Gesamt	**-6.157**	**-6.206**

Wirkungsziel 3	Mannheimer Sportvereine und ihre Mitglieder sind in ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützt.
Erläuterung:	Das ehrenamtliche Engagement in den Sportvereinen wird durch unterschiedliche Maßnahmen unterstützt. Die Sportvereine werden mit Sportfördermitteln bezuschusst, zusätzlich erhalten sie Vergünstigungen bei der Anmietung von Sportstätten, Außerdem werden reduzierte Pachtzinsen erhoben. Darüber hinaus erfolgen weitere Servicedienstleistungen wie z.B. unentgeltliche Beratung.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der gemeldeten Angebote im "Sportportal" der Stadt Mannheim		ca. 1.000	1.050	1.100
2	Anzahl der ehrenamtlich in Sportvereinen Tätigen, die am Ehrenamt-Event teilnehmen		ca. 800	850	900

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Förderung von Sportvereinen gemäß Sportförderrichtlinien	Ertrag	0	0
	Aufwand	-1.745.695	-1.725.693
	Gesamt	**-1.745.695**	**-1.725.693**
Förderung von Sportvereinen durch Beratungsleistungen	Ertrag	0	0
	Aufwand	0	0
	Gesamt	**0**	**0**

Wirkungsziel 4	Angebote zur Verbesserung der motorischen Fähigkeiten der Kinder im Vorschulalter sind nachgefragt.
Erläuterung:	Der Fachbereich Sport und Freizeit schafft Angebote, um die motorischen Fähigkeiten von Kindern im Vorschulalter zu verbessern.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Quote aus Anzahl der erreichten Kinder und aller Mannheimer Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren	13%	12,02%	12%	12%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Angebot von Maßnahmen zur Verbesserung der motorischen Fähigkeiten der Kinder im Vorschulalter	Ertrag	0	0
	Aufwand	-82.158	-82.312
	Gesamt	**-82.158**	**-82.312**

Wirkungs-ziel 5	Die Infrastruktur ist nach dem Stand der Technik und nach den zukunftsweisenden Bauweisen optimiert.
Erläuterung:	Die Infrastruktur der Sporteinrichtungen wird bedarfsgerecht auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Dabei werden energetische und ökologische Aspekte berücksichtigt und den Erfordernissen der Barrierefreiheit Rechnung getragen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Quotient aus Sporteinrichtungen, die auf dem Stand der Technik sind, zu Sporteinrichtungen	5,26%	53%	54%	55%
2	Anzahl der Campingplätze, die für einen Ganzjahresbetrieb ausgelegt sind		0	1	1
3	Anzahl der Wohnmobilplätze, die vom FB Sport und Freizeit zur Verfügung gestellt werden		0	1	1

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Kontinuierliche Optimierung der Infrastruktur	Ertrag	1.654.397	1.654.397
	Aufwand	-10.910.898	-11.040.901
	Gesamt	**-9.256.501**	**-9.386.504**
Brandschutz Hallen	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-200.000	-200.000
	Gesamt	**-200.000**	**-200.000**
Carl-Benz-Stadion, Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-200.000	-200.000
	Gesamt	**-200.000**	**-200.000**
Sporthalle Schwetzingerstadt, Betonsanierung	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-208.053	0
	Gesamt	**-208.053**	**0**
Leichtathletikhalle, Austausch Kessel Heizungsanlage	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-34.500	0
	Gesamt	**-34.500**	**0**
Seppl-Herberger-Sportanlage, Austausch Kessel-Heizanlage	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-50.000	0
	Gesamt	**-50.000**	**0**
Sportanlage Speckweg, Sanierung Umkleidegebäude	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	0	-24.000
	Gesamt	**0**	**-24.000**

Wirkungs-ziel 6	Der Fachbereich Sport und Freizeit hat auf Konversionsflächen Sportanlagen übernommen, hergestellt und der Mannheimer Bevölkerung zur Verfügung gestellt.
Erläuterung:	

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Sportanlagen auf Benjamin Franklin Village, die durch FB 52 betrieben werden		0	1	1

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Sanierung einer Leichtathletikanlage und Rasenplatz	Ertrag	0	0
	Aufwand	0	0
	Gesamt	**0**	**0**
Benjamin-Franklin-Village Sportanlagen	Ertrag	0	0
	Aufwand	0	0
	Gesamt	**0**	**0**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	4,73	104,84	109,57

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	316.340	310.767	306.606	306.606
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.421.074	2.367.331	2.297.530	2.297.530
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.265.911	851.311	1.271.786	1.277.286
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	261.626	139.016	115.053	115.053
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**3.264.952**	**3.668.425**	**3.990.974**	**3.996.474**
11	-	Personalaufwendungen	-5.469.573	-5.979.186	-5.726.400	-5.858.000
12	-	Versorgungsaufwendungen	-106.074	-133.000	-105.800	-106.000
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-8.739.793	-6.900.188	-8.167.333	-8.211.908
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-2.317.942	-2.175.921	-4.001.269	-4.051.669
16	-	Transferaufwendungen	-1.726.950	-1.952.900	-2.218.950	-2.028.950
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-143.963	-139.499	-136.400	-136.400
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-18.504.295**	**-17.280.694**	**-20.356.152**	**-20.392.927**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-15.239.343**	**-13.612.269**	**-16.365.177**	**-16.396.452**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-15.239.343**	**-13.612.269**	**-16.365.177**	**-16.396.452**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.993.416	-3.535.366	-3.068.513	-3.065.704
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-2.993.416**	**-3.535.366**	**-3.068.513**	**-3.065.704**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-18.232.759**	**-17.147.635**	**-19.433.690**	**-19.462.157**

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	2.898.920	3.291.801	3.735.804	3.741.304	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-16.716.035	-15.104.773	-16.354.883	-16.341.258	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.817.115**	**-11.812.972**	**-12.619.079**	**-12.599.954**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-137.500	-137.500
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.558.687	-2.587.500	-4.135.608	-654.000	-1.194.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-18.094	-1.864.833	-2.054.275	-2.150.350	-2.200.450
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.325.000	-2.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.600.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.901.780**	**-6.452.333**	**-7.189.883**	**-3.941.850**	**-5.131.950**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.901.780**	**-6.452.333**	**-7.189.883**	**-3.941.850**	**-5.131.950**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.741.850	-1.390.100	0

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.52421103: Rhein-Neckar-Stadion Gaststätte Dachsanierung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-320.000	0	-320.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-320.000	0	-320.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.52421208: Konzeptionen, Herschel- u. Carl-Benz-Bad										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.000.000	0	-2.000.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.000.000	0	-2.000.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.52421215: Freibad Herzogenried Sanierung Pumpen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-243.000	-120.000	-123.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-243.000	-120.000	-123.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.52421600: Sportanlagen Bau und Verbesserung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.140.000	-200.000	-230.000	-230.000	-470.000	-240.000	-240.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.140.000	-200.000	-230.000	-230.000	-470.000	-240.000	-240.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-230.000	-240.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.52422002: Carl-Benz-Stadion, Brandschutzkonzept										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-211.545	-200.000	-200.000	-300.000	-100.000	-100.000	-188.455
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.000.000	-211.545	-200.000	-200.000	-300.000	-100.000	-100.000	-188.455

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-100.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.52422005: Bezirkssportanlage Seckenheim, Tennenpl.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-620.055	0	-620.055	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-620.055	0	-620.055	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.52422006: Seppl-Herberger-Sportanlage, Kessel										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-584.080	0	-50.000	0	0	0	0	-534.080
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-584.080	0	-50.000	0	0	0	0	-534.080

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.52423003: Eissportzentrum Herogenried,Innenbereich										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-50.000	-150.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-200.000	-50.000	-150.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.52423007: Sporthalle Schwetzingerstadt, Betonsan.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-578.162		-208.053	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-578.162	-370.109	-208.053	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.52427001: Brandschutz Hallen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-200.000	-200.000	-200.000	-400.000	-200.000	-200.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.000.000	-200.000	-200.000	-200.000	-400.000	-200.000	-200.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-200.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I52-EISMA: Beschaffung Eismaschinen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-310.000	0	-135.000	-175.000	-175.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-310.000	0	-135.000	-175.000	-175.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-175.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I52-SAPARENA: Beteiligung SAP-Arena										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.371.297	3.371.297	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.763.125	-6.947.907	-1.869.175	-1.925.250	-1.925.250	-1.981.467	-2.039.326	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-11.391.828	-3.576.610	-1.869.175	-1.925.250	-1.925.250	-1.981.467	-2.039.326	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.925.250	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I52-ZUWSPORT: Zuschuss Sportstättenbau										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.332.483	-4.332.483	-1.000.000	-1.000.000	-1.600.000	-1.000.000	-1.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-8.332.483	-4.332.483	-1.000.000	-1.000.000	-1.600.000	-1.000.000	-1.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-1.000.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.980.333	1.980.333	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-641.759	-245.359	-84.600	-211.600	-261.700	-50.100	-50.100	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	1.338.574	1.734.974	-84.600	-211.600	-261.700	-50.100	-50.100	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-211.600	-50.100	0

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit
52-Förderung des Sports
1.42.10 – Förderung des Sports

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	-36.587	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.336	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.652	6.652	6.652	6.652
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**-28.600**	**6.652**	**6.652**	**6.652**
11	-	Personalaufwendungen	-352.009	-327.518	-382.615	-390.588
12	-	Versorgungsaufwendungen	-21.490	-11.354	-24.950	-24.607
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-237.785	-92.224	-147.782	-147.760
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-131.174	-82.176	-162.219	-162.218
16	-	Transferaufwendungen	-1.726.950	-1.952.900	-2.218.950	-2.028.950
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-8.201	-29.786	-12.336	-12.328
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.477.609**	**-2.495.958**	**-2.948.851**	**-2.766.449**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.506.209**	**-2.489.307**	**-2.942.200**	**-2.759.798**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.506.209**	**-2.489.307**	**-2.942.200**	**-2.759.798**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-273.622	-240.123	-296.017	-290.135
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-273.622**	**-240.123**	**-296.017**	**-290.135**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.779.831**	**-2.729.430**	**-3.238.217**	**-3.049.933**

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:
Aufgrund der Förderung im Rahmen von Zuschüssen an die Mannheimer Sportvereine für diverse Modernisierungsmaßnahmen, Förderung des Sports und Jugendsports, Sportveranstaltungen und zum Beispiel die Trainerausbildung sind die Ansätze (42100001.000 Förderung des Sports, K52-A005 Förderung Jugendsport, K52-A006 Zuschuss Pflege und Unterhaltung, K52-A007 Fahrtkostenzuschüsse, K52-A008 sonst. Sportförderung, K52-A009 Förderung Leistungssport, K52-A013 Vereinsbeiträge,K52-A014 Energiekosten, K52-A023 Trainerausbildung, K52-A026 Zuschüsse für Sportveranstaltungen) für Zuschüsse des Fachbereiches Sport und Freizeit im Teilergebnishaushalt gegenseitig deckungsfähig.

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit
52-Bäder
1.42.40 – Bäder

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	6.576	832	839	839
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.166.094	1.747.777	1.999.646	1.999.646
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	250.103	163.672	316.251	321.751
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	42.497	39.358	10.537	10.537
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.465.270**	**1.951.639**	**2.327.273**	**2.332.773**
11	-	Personalaufwendungen	-3.526.271	-3.914.009	-3.615.320	-3.699.568
12	-	Versorgungsaufwendungen	-52.750	-80.074	-49.007	-49.337
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.392.484	-2.888.505	-3.163.871	-3.168.936
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-809.905	-751.270	-811.848	-811.855
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-112.075	-98.475	-111.436	-111.452
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-7.893.484**	**-7.732.334**	**-7.751.483**	**-7.841.147**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-6.428.213**	**-5.780.695**	**-5.424.210**	**-5.508.374**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-6.428.213**	**-5.780.695**	**-5.424.210**	**-5.508.374**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.476.944	-1.715.708	-1.497.688	-1.499.854
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.476.944**	**-1.715.708**	**-1.497.688**	**-1.499.854**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-7.905.157**	**-7.496.402**	**-6.921.898**	**-7.008.228**

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufgrund des Alters der Einrichtungen steigt der Unterhaltungsaufwand einschl. Planungskosten stark an, z.T. sind erhöhte Aufwendungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflichten erforderlich.

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit
52-Sportstätten
1.42.41 – Sportstätten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	346.352	309.935	305.767	305.767
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	254.980	619.554	297.884	297.884
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.011.866	685.032	952.928	952.928
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	209.428	92.961	97.818	97.818
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.822.625**	**1.707.482**	**1.654.397**	**1.654.397**
11	-	Personalaufwendungen	-1.575.322	-1.730.151	-1.716.124	-1.755.130
12	-	Versorgungsaufwendungen	-31.194	-41.150	-31.049	-31.253
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-5.107.442	-3.919.367	-4.855.487	-4.895.017
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.376.829	-1.342.474	-3.027.150	-3.077.544
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-23.421	-11.227	-12.528	-12.520
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-8.114.207**	**-7.044.368**	**-9.642.338**	**-9.771.465**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-6.291.582**	**-5.336.886**	**-7.987.941**	**-8.117.068**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-6.291.582**	**-5.336.886**	**-7.987.941**	**-8.117.068**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.234.475	-1.577.051	-1.268.561	-1.269.437
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.234.475**	**-1.577.051**	**-1.268.561**	**-1.269.437**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-7.526.057**	**-6.913.937**	**-9.256.502**	**-9.386.505**

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufgrund des Alters der Einrichtungen steigt der Unterhaltungsaufwand einschl. Planungskosten stark an, z.T. sind erhöhte Aufwendungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflichten erforderlich.

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit
52-Tourismus
1.57.50 – Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.607	2.607	2.607	2.607
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.050	46	46	46
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**5.657**	**2.653**	**2.653**	**2.653**
11	-	Personalaufwendungen	-15.971	-7.508	-12.341	-12.715
12	-	Versorgungsaufwendungen	-641	-422	-794	-803
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.082	-92	-194	-195
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-34	-2	-52	-52
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-267	-11	-100	-100
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-18.995**	**-8.035**	**-13.480**	**-13.865**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-13.338**	**-5.382**	**-10.827**	**-11.212**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-13.338**	**-5.382**	**-10.827**	**-11.212**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.376	-2.484	-6.246	-6.278
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-8.376**	**-2.484**	**-6.246**	**-6.278**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-21.714**	**-7.866**	**-17.073**	**-17.491**

Dezernat IV
FB 60 - Bauverwaltung

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Bernd Götz
Grundlegende Aufgaben:	• Zentrale Servicestellen Verdingung und Vergabe, Zentraler Einkauf der Stadt Mannheim • Zentrale Dienstleistungen Personal, Organisation, IT, etc. Dez. IV • Finanzmanagement für den Geschäftskreis Dezernat IV • Zentrale Rechnungsstellen Dezernat IV und Dezernat V • Regelungen im öffentlichen Raum (Gestattungen, Erlaubnisse, städtebauliche und sonstige Verträge, Satzungen)
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Bauverwaltung unterstützt durch zentrale Serviceleistungen die Fachbereiche des Geschäftskreises des Dezernats IV (Planung, Bauen, Verkehr, Sport) bei ihrer Aufgabenerledigung, insbesondere in den Bereichen Innere Dienste/Logistik, Finanzmanagement sowie städtebauliche und sonstige Verträge, Gestattungen und Satzungen. Für die gesamte Stadtverwaltung übernehmen wir darüber hinaus als zentrale Servicestelle eine Reihe von Aufgaben bei der Ausschreibung und Vergabe von Aufträgen, Lieferungen und Leistungen. Unser zentraler Einkauf schafft durch den Abschluss von Rahmenverträgen mit Firmen und Herstellern die Basis für eine wirtschaftliche Beschaffung vom Büromaterial bis zu elektrischen Bauteilen. Firmen und regionale Wirtschaftsbetriebe beraten wir beim Erstellen von Angeboten für unsere Ausschreibungen unter Nutzung der professionellen elektronischen Abwicklung des gesamten Vergabevorgangs. Unsere zentrale Rechnungsstelle sorgt für die termingerechte Abwicklung des Zahlungsverkehrs des Bau- und Sportdezernats sowie des Umweltdezernates. Für unsere Bürgerinnen und Bürger erteilen wir straßenrechtliche Genehmigungen und regeln Schadensfälle im öffentlichen Raum. Der Anspruch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs liegt darin, die Anforderungen unserer internen und externen Kunden kompetent, freundlich, möglichst schnell und in hoher Qualität zu erfüllen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **60 – Fachbereich Bauverwaltung**

Verantwortlich: **Bernd Götz**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.26	Zentrale Dienstleistungen	1.11.26-02-01 1.11.29-05-01 1.11.29-05-02	Zentraler Einkauf und Vergaben Zentrale Rechnungsstellen Übertragene Verwaltungsaufgaben	2 1 3

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Die Rechnungsgeschäfte für alle Dienststellen der Dezernate IV und V sind unter Berücksichtigung der Anforderungen des Baugeschäfts ordnungsgemäß, korrekt und fristgerecht abgewickelt und verbucht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.29-05-01	Zentrale Rechnungsstellen	Ertrag	1.289.472	1.163.108	1.155.317	1.155.317
		Aufwand	-1.296.439	-1.225.509	-1.354.920	-1.384.875
		Gesamt	**-6.967**	**-62.401**	**-199.603**	**-229.558**
Erläuterung:	Die Rechnungsstelle Dez.IV/V stellt sicher, dass alle Rechnungsgeschäfte vollständig (Erfassung aller rechnungsbegründenden Sachverhalte pro Einzelfall), richtig (korrekte Anwendung der formalen und rechnerischen Prüfung aller Sachverhalte pro Einzelfall) und fristgerecht (kurze Durchlaufzeiten innerhalb der Rechnungsstelle durch kontinuierlichen Fortgang) erledigt werden, mit dem Ziel der Vermeidung von Verzugszinsen und der Einbehaltung von möglichen Skonti. Dabei sind die Besonderheiten im Bau-/Sportdezernat sowie im Umweltdezernat zu berücksichtigen (z.B. komplexe Abwicklung von Baurechnungen, da umfangreiche rechnungsbegründende Unterlagen, diverse interne und externe Schnittstellen).					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Rechnungen im Geschäftskreis Dez.IV		Differenzierung nach GK in 2014 nicht möglich, daher Gesamtsumme: 17.087	12.500	12.800
2	Anzahl der Rechnungen im Geschäftskreis Dez.V			6.500	6.800
3	Buchungsvolumen in Euro im Geschäftskreis Dez.IV		Differenzierung nach GK in 2014 nicht möglich, daher Gesamtsumme: 138.046.232,28 €	55.000.000	57.000.000
4	Buchungsvolumen in Euro im Geschäftskreis Dez.V			40.000.000	40.000.000
5	Anzahl der Buchungen im Geschäftskreis Dez.IV		Differenzierung nach GK in 2014 nicht möglich, daher Gesamtsumme: 26.739	16.500	16.800
6	Anzahl der Buchungen im Geschäftskreis Dez.V			9.500	9.800
7	Anzahl der Mahnungen Geschäftskreis Dez.IV	270	493	300	250
8	Anzahl der Mahnungen Geschäftskreis Dez.V	n.v.	191	100	90
9	Summe der Mahnkosten Geschäftskreis Dez. IV	150 €	362 €	100	90
10	Summe der Mahnkosten Geschäftskreis Dez.V	n.v.	0 €	95	90
11	Anzahl der Rechnungen im Geschäftskreis Dez.IV, für die kein Skonto gezogen werden konnte		411	380	350
12	Anzahl der Rechnungen im Geschäftskreis Dez.V, für die kein Skonto gezogen werden konnte		204	180	150
13	Summe der nicht erfolgten Skontoabzüge Geschäftskreis Dez. IV	1.800 €	10.279 €	1.800	1.800
14	Summe der nicht erfolgten Skontoabzüge Geschäftskreis Dez. V	n.v.	4.658 €	2.000	2.000

Leistungs-ziel 2	Verdingung, Vergabe und zentraler Einkauf sind rechtssicher und verfahrenskonform durchgeführt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.26-02-01	Zentraler Einkauf und Vergaben	Ertrag	2.406.971	2.001.983	2.048.201	2.048.201
		Aufwand	-2.089.743	-1.926.212	-2.222.355	-2.269.207
		Gesamt	**317.229**	**75.771**	**-174.153**	**-221.006**
Erläuterung:	Aufgrund der Komplexität der rechtlichen Vorgaben (EU-Vergaberecht, nationales und Stadtrecht) bei der Beschaffung von Waren, Bau- und Dienstleistungen wird die Serviceleistung zentral und einheitlich für alle städtischen Bedarfsstellen erbracht. Dabei wird durch Trennung von Verdingung und Vergabe den Anforderungen der Korruptionsprävention Rechnung getragen. Der Bereich Verdingung deckt die Durchführung von Ausschreibungen bis zur Submission sowie die formale Prüfung und die Erstellung von Preisspiegeln ab. Der Bereich Vergabe führt die abschließende vergaberechtliche Prüfung durch und wickelt die Zuschlagserteilung bzw. den Abschluss von Verträgen über freiberufliche Leistungen im Baubereich (Sondervergabestelle) ab. Der zentrale Einkauf fasst gesamtstädtische Bedarfe zusammen, erstellt Leistungsverzeichnisse, prüft die Angebote aus fachlicher Sicht und schließt Rahmenverträge ab.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Gesamtauftragsvolumen in Euro		39.800.000	43.879.500	46.073.475
2	Auftragsvolumen in Euro: Europaweite Vergaben		5.800.000	6.394.500	6.714.225
3	Auftragsvolumen in Euro: Nationale Vergaben		34.000.000	37.485.000	39.359.250
4	Anteil der durch die Servicestellen zu vertretenden begründeten Nachprüfungsverfahren (Bezugsgröße: alle Vergaben)	3%	0%	3%	3%
5	Durchschnittliche unterschriftsreife Bearbeitungsdauer von Vergabevorgängen bei vollständigen Auftragsunterlagen	10	6	10	10
6	Anteil der in Rahmenverträgen abgebildeten bündelbaren Bedarfe	95%	97%	97%	97%

Leistungs-ziel 3	Die übertragenen Verwaltungsaufgaben sind auftragsgemäß erbracht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.29-05-02	Übertragene Verwaltungs-aufgaben	Ertrag	3.055.260	2.636.697	2.608.644	2.608.644
		Aufwand	-2.893.663	-2.572.482	-2.814.741	-2.873.772
		Gesamt	**161.597**	**64.215**	**-206.097**	**-265.128**
Erläuterung:	Der FB60 erbringt Leistungen für folgende Kundengruppen: - extern (Behörden, Bürger, Firmen, usw.), stadtintern, dezernats-/fachbereichsintern. Es werden Dienstleistungen aus den Themenbereichen Personal und Organisation, IT-Koordination, Büroservice, Logistik sowie zentrale Schriftgutverwaltung erbracht. Außerdem umfasst dies die rechtssichere Ausarbeitung von Verträgen (z.B. Städtebauliche Verträge, Erschließungsverträge, Kreuzungsverträge, Baudurchführungsverträge etc.), Satzungen sowie Erlaubnissen und Gestattungen im öffentlichen Raum nach Straßengesetz. Des Weiteren findet eine finanzwirtschaftliche Planung und Analyse für den Geschäftskreis Dez.IV statt, Haushaltsdaten werden analysiert und zu Informationszwecken aufbereitet (dezernatsinternes Berichtswesen) und Beratung in Form von Haushaltsgesprächen angeboten.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Mittelübersichten zur Budgetsteuerung, die pro Jahr erstellt und übermittelt werden	8	11	10	10
2	Anzahl der Haushaltsgespräche zur Budgetsteuerung, die pro Jahr geführt werden	28	33	49	49
3	Anteil der fristgerecht finanztechnisch abgeschlossenen Zuschussmaßnahmen an allen Zuschussmaßnahmen	100%	100%	100%	100%
4	Anzahl der getroffenen Regelungen im öffentlichen Raum durch Satzungen, Verträge, Gestattungen und Erlaubnisse		132	140	160
5	Anzahl der Abstimmungsgespräche zur Budgetermittlung für die Haushaltsplanaufstellung (60-FB/Dez.IV)	0	0	110	110
6	Anzahl bearbeiteter personeller/organisatorischer Maßnahmen		285	285	285
7	Anzahl zentral geführter analoger Aktenbände		17.000	17.000	16.150
8	Anteil der nach der Aufbewahrungsdauer ausgesonderten Aktenbände am Gesamtbestand		5%	5%	5%
9	Anzahl der Störungsbeseitigungen (IT) im Durchschnitt/Arbeitstag		80	80	80
10	Anzahl bereitgestellter Hardware		1.800	1.800	1.800
11	Anzahl bearbeiteter Postvorgänge im Durchschnitt/Arbeitstag		5.000	5.000	5.000
12	Anzahl der Aufträge für den Büroservice, diese Aufträge sind allumfassend und beinhalten auch das Büromaterial		4.250	4.250	4.250

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungs-ziel 1	Wirtschaftliche Vergabeergebnisse sind erzielt.
Erläuterung:	Es werden wettbewerbliche Verfahren sichergestellt, um Bieter zu aktivieren und möglichst wirtschaftliche Ergebnisse zu erzielen und Ausschlüsse zu minimieren.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Beauftragungen von freiberuflichen Leistungen, deren ausverhandelte Beauftragungssumme unter der ursprünglichen Angebotssumme liegt	35%	44%	40%	40%
2	Anteil der Beauftragungen, deren Angebotssumme kleiner ist als die Kostenschätzung/-berechnung	75%	76%	75%	75%
3	Anteil der Beratungen zur Vorbereitung der Vergabeverfahren an der Gesamtzahl der Vergaben		100%	98%	99%
4	Anteil der Aufhebungen von Vergabeverfahren an der Gesamtzahl der Verfahren		8%	8%	7%
5	Anteil der neu erfassten Firmen in der Firmen- und Auftragsdatenbank zur Steigerung des Wettbewerbs		neu	8%	9%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Optimierung der Vergabeprozesse	Ertrag	0	0
	Aufwand	-1.240.490	-1.266.454
	Gesamt	**-1.240.490**	**-1.266.454**

Wirkungs-ziel 2	Die Dienstleistungsqualität ist kontinuierlich verbessert und die Kundinnen und Kunden sind zufrieden.
Erläuterung:	Der Fachbereich Bauverwaltung unterstützt durch zentrale Serviceleistungen die jeweils betroffenen Dienststellen bei ihrer Aufgabenerledigung. Eines unserer Ziele ist dabei die Verbesserung unserer Dienstleistungsqualität. Hierbei erfüllen wir proaktiv die Anforderungen unserer internen und externen Kundinnen und Kunden kompetent, freundlich und in hoher Qualität.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der befragten Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, die mindestens zufrieden sind	85%	95% *)	75%	80%
2	Anzahl zielgruppenorientierter Informations- und Schulungsveranstaltungen	3	6	3	3
3	Anteil der Kundinnen und Kunden, die über die Leistungen des Fachbereichs informiert sind		neu	75%	80%
4	Anteil der elektronisch verfügbaren Aktenbände an allen zentral geführten Aktenbänden		0%	5%	10%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Kontinuierliche Verbesserungsprozesse	Ertrag	0	0
	Aufwand	-70.335	-71.789
	Gesamt	**-70.335**	**-71.789**
Einführung eines Dokumentenmanagementsystems und sukzessive Digitalisierung der Aktenbände in der Zentralen Registratur	Ertrag	0	0
	Aufwand	-96.799	-98.790
	Gesamt	**-96.799**	**-98.790**

*) IST 2014 aus Werten von 60.11,
Annahmen zum Nenner für 2016/17: Befragung Dez IV ohne Betrieb, Beteiligung von ca. 30%; Grundlage für die Zielwerte ab 2016 sind die Umfrageergebnisse aus der Masterarbeit von Herrn Hockenberger (Zähler: 96; Nenner: 126 --> 76,3%)
**) Annahmen zum Nenner für 2016/17: Befragung Dez IV ohne Betrieb, Beteiligung von ca. 30%.

Wirkungs-ziel 3	Die vom Gemeinderat im Finanzhaushalt bereitgestellten Mittel sind bewirtschaftet.
Erläuterung:	Der Finanzhaushalt bildet die Auszahlungen der investiven Maßnahmen der Stadt Mannheim ab. Durch ein zeitnahes Bauinvestitionscontrolling werden die bauenden Bereiche in der Mittelbewirtschaftung unterstützt. Dadurch sollen Mittelüberschreitungen und Haushaltsübertragungen möglichst verhindert werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der verfügten Mittel im TFH aller Fachbereiche im Geschäftskreis Dezernat IV	80%	73%	80%	80%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Steuerung des TFH	Ertrag	0	0
	Aufwand	-51.395	-52.532
	Gesamt	**-51.395**	**-52.532**
Aufbau und Pflege eines Bauinvestitionscontrollings	Ertrag	0	0
	Aufwand	-128.175	-131.009
	Gesamt	**-128.175**	**-131.009**

Wirkungs-ziel 4	Das vom Gemeinderat zur Verfügung gestellte Dezernatsbudget des Teilergebnishaushaltes ist bewirtschaftet.
Erläuterung:	Im Teilergebnishaushalt sind Personal-, Sachkosten (insbesondere Unterhaltungsaufwand), usw. abgebildet. Dadurch kann die Umsetzung der Instandhaltung abgeschätzt werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der verfügten Mittel in den Teilergebnishaushalten der Dienststellen des Geschäftskreises Dez.IV	80%	99%	85%	85%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Steuerung des TEH	Ertrag	0	0
	Aufwand	-56.409	-57.657
	Gesamt	**-56.409**	**-57.657**

Wirkungs-ziel 5	Die aus den Buchungsgeschäften zu generierenden Informationen stehen den Fachbereichen tagesaktuell und sachlich korrekt zur Verfügung, Verzugszinsen sind minimiert, Skonti-Optionen sind maximal gezogen.
Erläuterung:	Um die Mittel effizient bewirtschaften zu können sind die Dienststellen auf aktuelle Daten und auf korrekte Zuordnung angewiesen. Für die Überschreitung von Zahlungszielen werden von Unternehmen Verzugszinsen geltend gemacht, diese gilt es zu vermeiden. Im Gegenzug können Skonti nur unter Einhaltung der vereinbarten Zahlungsfristen gezogen werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil sachlich geprüfter Rechnungen, die innerhalb von drei Arbeitstagen verbucht sind, bezogen auf Geschäftskreis Dez.IV		neu	60%	65%
2	Anteil sachlich geprüfter Rechnungen, die innerhalb von drei Arbeitstagen verbucht sind, bezogen auf Geschäftskreis Dez.V		neu	60%	65%
3	Anteil der Rechnungen, bei denen Skonto gezogen wurde(Geschäftskreis Dez. IV)	90%	89%	90%	90%
4	Anteil der Rechnungen, bei denen Skonto gezogen wurde(Geschäftskreis Dez. V)	n.v.	95%	90%	90%
5	Anteil der Rechnungen, bei denen Verzugszinsen angefallen sind (Geschäftskreis Dez. IV)	< 1 %	< 1 %	< 1%	< 1%
6	Anteil der Rechnungen, bei denen Verzugszinsen angefallen sind (Geschäftskreis Dez. V	n.v.	< 1 %	< 1%	< 1%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Formale Prüfung sowie zeitnahe und vollständige Einbuchung von finanziellen Verpflichtungen (z.B. Vergabe) einschließlich Mittelbindung	Ertrag	0	0
	Aufwand	-301.424	-308.090
	Gesamt	**-301.424**	**-308.090**
Zeitnahe Prüfung (rechn. Richtigkeit) und Verbuchung der eingegangenen Rechnungen sowie Fakturierung des Dez.IV/V	Ertrag	0	0
	Aufwand	-770.980	-788.027
	Gesamt	**-770.980**	**-788.027**

Wirkungsziel 6	Nachtragsforderungen aus Auftragsvergaben sind geprüft, kompetent verhandelt und ggfs. abgewehrt.
Erläuterung:	Nachträge können aus einer Reihe von Ursachen entstehen (z.B. Massenänderungen, Unvorhergesehenes, Positionen außerhalb Leistungsverzeichnis, Leistungsänderung) und müssen u. a. per Ergänzungsvereinbarung neu verhandelt werden. Dabei verfolgen Unternehmen in der Regel die Intension einen möglichst hohen Mehrwert zu generieren.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil von nicht beauftragter Nachtragssumme an geforderter Nachtragssumme	5%	3,22%	5%	5%
2	Differenz aus beauftragter Nachtragssumme und geforderter Nachtragssumme	200.000 €	324.003 €	200.000 €	200.000 €

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Prüfung und Verhandlung von Nachtragsforderungen	Ertrag	0	0
	Aufwand	-381.248	-389.359
	Gesamt	**-381.248**	**-389.359**

Wirkungsziel 7	Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung von qualifizierten Fachkräften im technischen Bereich sind eingeführt.
Erläuterung:	Um die Leistungsfähigkeit des Dezernates auch zukünftig aufrecht erhalten zu können, ist es aufgrund der demografischen Entwicklung notwendig, Maßnahmen zu erarbeiten, Talente und gut ausgebildete Fachkräfte zu entdecken, zu gewinnen und an die Stadt Mannheim zu binden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der qualifizierten Bewerbungen	30%	54%	50%	50%
2	Anteil neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Einstellung/Umsetzung) mit Führungsaufgaben, für die ein Einarbeitungs-/Entwicklungskonzept erstellt ist		0%	75%	80%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Zielgruppenorientierte Ausrichtung der Personalmaßnahmen zur erfolgreichen Gewinnung und Bindung von qualifizierten Fachkräften	Ertrag	0	0
	Aufwand	-56.036	-57.189
	Gesamt	**-56.036**	**-57.189**

Wirkungsziel 8	Arbeitsprozesse sind durch automatisierten IT-Einsatz vereinfacht.
Erläuterung:	Prozessgerechter Einsatz moderner IT-Technik stellt eine Vereinfachung, Beschleunigung und Vereinheitlichung von Arbeitsabläufen dar. Durch ständige Überprüfung bestehender Prozesse werden Automatisierungspotentiale erkannt und genutzt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl neuer automatisierter Verfahren und weiterentwickelter Arbeitsprozesse	2	3	3	3

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Automatisierung und Optimierung von elektronischen Arbeitsprozessen	Ertrag	0	0
	Aufwand	-64.913	-66.248
	Gesamt	**-64.913**	**-66.248**

Wirkungs-ziel 9	Regelungen im öffentlichen Raum sind mit allen Beteiligten frühzeitig und umfassend abgestimmt, Schadensfälle im öffentlichen Raum sind bearbeitet.
Erläuterung:	Unter Regelungen im öffentlichen Raum versteht man u.a. Verträge (Städtebauliche Verträge einschl. Erschließungsverträge, Kreuzungsverträge, Baudurchführungsverträge etc.), Satzungen sowie Erlaubnisse und Gestattungen. Im öffentlichen Raum entstandene Schadensfälle mit Ansprüchen gegen Schädiger oder die Stadt werden bearbeitet bzw. in Zusammenarbeit mit dem Versicherer abgewickelt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Bebauungspläne, die gemeinsam mit einem städtebaulichen Vertrag in Kraft gesetzt werden		80%	80%	80%
2	Anteil der Satzungen, Erlaubnisse und Gestattungen an der Gesamtzahl der Regelungen im öffentlichen Raum		80%	80%	80%
3	Anteil der regulierten Schäden an der Gesamtzahl der Schäden		64%	100%	100%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Vorbereitung, Verhandlung und Abschluss von städtebaulichen Verträgen	Ertrag	0	0
	Aufwand	-167.454	-171.017
	Gesamt	**-167.454**	**-171.017**
Koordination von Gesprächen und Abstimmung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Regelungen	Ertrag	0	0
	Aufwand	-160.303	-163.713
	Gesamt	**-160.303**	**-163.713**
Zeitnahe Bearbeitung von Schadensfällen bei Ansprüchen der Stadt gegen Dritte sowie Ansprüchen gegen die Stadt	Ertrag	0	0
	Aufwand	-175.281	-179.010
	Gesamt	**-175.281**	**-179.010**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	18,15	58,91	77,05

Dezernat IV
FB 60 - Bauverwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	10.016	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.532	15.000	15.000	15.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.814	13.400	13.400	13.400
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	297.416	265.000	265.000	265.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	60.297	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**410.076**	**293.400**	**293.400**	**293.400**
11	-	Personalaufwendungen	-4.379.081	-4.846.441	-4.904.900	-5.030.900
12	-	Versorgungsaufwendungen	-447.725	-438.800	-470.100	-479.800
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-88.676	-68.800	-68.800	-68.800
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-7.396	-1.282	-19.728	-19.728
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-49.795	-55.600	-75.600	-75.600
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.972.673**	**-5.410.923**	**-5.539.128**	**-5.674.828**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-4.562.597**	**-5.117.523**	**-5.245.728**	**-5.381.428**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-4.562.597**	**-5.117.523**	**-5.245.728**	**-5.381.428**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	5.391.711	6.555.624	5.518.762	5.518.762
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-751.530	-1.014.433	-852.887	-853.025
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**4.640.181**	**5.541.191**	**4.665.875**	**4.665.737**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**77.584**	**423.668**	**-579.853**	**-715.691**

Dezernat IV
FB 60 - Bauverwaltung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	271.823	293.400	293.400	293.400	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-4.920.798	-5.409.641	-5.519.400	-5.655.100	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.648.975**	**-5.116.241**	**-5.226.000**	**-5.361.700**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-259.048	-250.000	-200.000	-200.000	-200.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-259.048**	**-250.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-259.048**	**-250.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	0	0

Dezernat IV
FB 60 - Bauverwaltung

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I60-FAHRZEUG: Beschaffung Fahrzeuge										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	0	0

Dezernat IV
FB 60 - Bauverwaltung
60-Zentrale Dienstleistungen
1.11.26 – Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	194.704	195.000	195.000	195.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	260	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**194.979**	**195.000**	**195.000**	**195.000**
11	-	Personalaufwendungen	-1.519.789	-1.664.544	-1.725.916	-1.769.438
12	-	Versorgungsaufwendungen	-139.486	-145.884	-162.835	-166.121
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-21.682	-21.262	-22.682	-22.682
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.255	-102	-1.939	-1.939
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-14.627	-22.650	-42.991	-42.991
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.696.839**	**-1.854.442**	**-1.956.363**	**-2.003.170**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.501.860**	**-1.659.442**	**-1.761.363**	**-1.808.170**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.501.860**	**-1.659.442**	**-1.761.363**	**-1.808.170**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.807.004	2.241.150	1.853.201	1.853.201
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-229.373	-288.054	-265.992	-266.037
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**1.577.631**	**1.953.096**	**1.587.209**	**1.587.164**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**75.771**	**293.654**	**-174.153**	**-221.006**

Dezernat IV
FB 60 - Bauverwaltung
60-Zentrale übertragene Tätigkeiten
1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	10.016	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.532	15.000	15.000	15.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.799	13.400	13.400	13.400
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	102.712	70.000	70.000	70.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	60.038	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**215.098**	**98.400**	**98.400**	**98.400**
11	-	Personalaufwendungen	-2.859.293	-3.181.897	-3.178.984	-3.261.462
12	-	Versorgungsaufwendungen	-308.239	-292.916	-307.265	-313.679
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-66.994	-47.538	-46.118	-46.118
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-6.141	-1.180	-17.789	-17.789
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-35.167	-32.950	-32.609	-32.609
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-3.275.834**	**-3.556.481**	**-3.582.766**	**-3.671.658**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-3.060.737**	**-3.458.081**	**-3.484.366**	**-3.573.258**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-3.060.737**	**-3.458.081**	**-3.484.366**	**-3.573.258**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	3.584.707	4.314.474	3.665.561	3.665.561
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-522.157	-726.379	-586.895	-586.988
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**3.062.550**	**3.588.095**	**3.078.666**	**3.078.572**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**1.813**	**130.014**	**-405.700**	**-494.686**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

FB 60 tritt in Vorleistung u.a. für externe Dritte wie z.B. Cinema-Quadrat oder Eigenbetriebe bei Büromaterial und Porto- und Paketkosten. Diese werden auf einem Kostenträger abgebildet und dem Dritten in Rechnung gestellt.

Diese Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwand bei der Budgeteinheit Sachaufwand.

Dezernat IV
FB 61 - Stadtplanung

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Klaus Elliger
Grundlegende Aufgaben:	• Stadtentwicklungsplanung, Konversion, Statistik • Freiraumplanung, Wohnungsmarkt, Mietspiegel • Bebauungsplanung, Stadtgestaltung, Lärmschutz • Verkehrsentwicklungsplanung, Verkehrsuntersuchung • Planung von Straßen, Wegen, Plätzen • Verkehrsberuhigung • Städtebauliche Erneuerungsprogramme • Wohnbauförderung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Stadtplanung plant die städtebauliche Entwicklung der Stadt. Als Leitbild dient dabei die Leipzig Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt. Das Spektrum der Aufgaben reicht von der städtebaulichen Vorplanung bis zur verbindlichen Bauleitplanung sowie von der Stadtgestaltung bis zur Verkehrsplanung. Die Themenfelder Wohnen, Stadterneuerung und Statistik runden das Aufgabengebiet ab. Wichtige Aufgaben für die Zukunft liegen insbesondere in der städtebaulichen Überplanung der ehemals militärisch genutzten Flächen, Qualitätssteigerung in Stadtgestaltungs- und Beteiligungsprozessen, Verkehrslenkung, Lärmschutz und gezielter Steuerung von Wohnungsbau, Gewerbe und Industrie. Im Sinn einer integrierten Stadtentwicklung setzen wir auf nachhaltige und ressourcenbewusste Planung, die mit den Partnern in Verwaltung, Bürgerschaft, Politik und Wirtschaft gemeinsam entwickelt und umgesetzt wird. Dazu werden pro Jahr ca. 10 Bürgerinformationsveranstaltungen bzw. Beteiligungsworkshops durchgeführt und ca. 200 BBR-Anfragen bearbeitet. Der Fachbereich koordiniert alle für die Entwicklung der Stadt relevanten Planungs- und Neubauaktivitäten und trägt damit maßgeblich zur Lebensqualität in der Stadt bei. Dabei bedient der Fachbereich Stadtplanung mit seinem Leistungsbild insbesondere die strategischen Ziele „Urbanität stärken“, „Talente gewinnen“, “Unternehmen stärken“, „Kreativität stärken“ sowie „Engagement unterstützen“.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **61 – Fachbereich Stadtplanung**

Verantwortlich: **Klaus Elliger**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.12.10	Statistik und Wahlen (P)	1.12.10-01-01	Staatliche und Kommunale Statistiken	2
1.51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung (P)	1.51.10-01-01 1.51.10-01-02 1.51.10-01-04 1.51.10-01-05 1.51.10-01-06 1.51.10-01-09 1.51.10-01-10	Grundlagen der Stadtentwicklung Vorbereitende Bauleitplanung Städtebaul. Entwurf,Stadtgestaltung Verbindliche Bauleitplanung Verkehrsentwicklungsplan Städtebaul. Sanierungsmaßnahmen und Sonderprogramme Konversion neu ab 2015	1 3 5 4 7 8 1
1.52.20	Wohnungsbauförderung, -versorgung (P)	1.52.20-02-01 1.52.20-02-08	Förderung des Mietwohnungsbaus, Förderung Modern., Schallschutz., Energiesparen Mietpreisberatung, Mietwucher, Mietspiegel	9 9
1.56.10	Umweltschutzmaßnahmen (P)	1.56.10-03-00	Umweltschutzmaßnahmen	6

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Raumbezogene Planungsdaten und -konzepte zur Stadt- und Stadtteilentwicklung sind erarbeitet und bereitgestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.51.10-01-01	Grundlagen der Stadtentwicklung	Ertrag	11	3.122	0	0
		Aufwand	-2.306.737	-3.275.989	-1.307.847	-1.320.268
		Gesamt	**-2.306.726**	**-3.272.867**	**-1.307.847**	**-1.320.268**
1.51.10-01-10*	Konversion	Ertrag	0	0	0	0
		Aufwand	0	0	-515.885	-518.495
		Gesamt	**0**	**0**	**-515.885**	**-518.495**
Erläuterung:	Stadtentwicklungsplanung stellt räumliche Leitbilder (z.B. Modell räumlicher Ordnung, Freiraumsicherungskonzept, Grünzüge), räumliche Grundlagendaten (z.B. Biotopkartierung, Stadtklimaanalyse), sektorale Konzepte (z.B. Zentrenkonzept) und integrierte Konzepte (z.B. Stadtteilentwicklungskonzepte) als Basis für die Stadtplanung bereit.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Entwicklungspläne, -programme und -konzepte		2	3	3

*Hinweis: In 2015 wurde das Produkt 1.51.10-01-10 „Konversion“ neu angelegt, ab 2015 wird es bebucht und ab 2016 beplant. In 2014 wurden die Aufgaben dieses Produkts noch bei dem Produkt 1.51.10-01-01 „Grundlagen der Stadtentwicklung“ abgebildet.

Leistungs-ziel 2	Planungs- und entscheidungsrelevante statistische Informationen sind bereitgestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.10-01-01	Staatliche und Kommunale Statistiken	Ertrag	500	80.967	200	200
		Aufwand	-661.290	-687.266	-520.163	-529.274
		Gesamt	**-660.790**	**-606.299**	**-519.963**	**-529.074**
Erläuterung:	Die Kommunalstatistik ist nach Landesstatistik- und Landesdatenschutzgesetz der zentrale kommunale Statistikdienstleister und stellt kontinuierlich umfangreiche Datenbestände für kommunale Steuerungsaufgaben der Verwaltungsspitze und der Fachämter zur Verfügung.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der gesamten online-Datenzugriffe	7.300	7.639	7.300	7.300
2	Anteil der online-Datenzugriffe auf statistische Information je 1.000 Einwohner	23	25	23	23
3	Anteil der online-Datenzugriffe auf statistische Information je 1.000 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1.000	1.222	1.000	1.000

Leistungs-ziel 3	Im Flächennutzungsplan sowie im Regionalplan sind Flächen und stadtrelevante Strukturen der Siedlungs- und Freiraumentwicklung ausgewiesen.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.51.10-01-02	Vorbereitende Bauleitplanung	Ertrag	52.242	50.456	54.855	54.855
		Aufwand	-486.744	-447.230	-1.199.692	-1.206.881
		Gesamt	**-434.502**	**-396.774**	**-1.144.837**	**-1.152.026**
Erläuterung:	Die Stadt muss nach BauGB kontinuierlich sicherstellen, dass ihre kommunalen Raumordnungsziele mit den übergeordneten Raumordnunungsplanungen des Flächennutzungsplans (Nachbarschaftsverband HD-MA) und des Regionalplans (Regionalverband Rhein-Neckar) konform gehen.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Sachaufwendungen für die regionale Zusammenarbeit (Nachbarschaftsverband und Verband Region Rhein-Neckar)		703.688 €	727.300 €	727.300 €

Leistungs-ziel 4	Sobald und soweit es die städtebauliche Ordnung und Entwicklung erfordern, ist verbindliches Planungsrecht geschaffen.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.51.10-01-05*	Verbindliche Bauleitplanung	Ertrag	11	13.300	0	0
		Aufwand	-2.620.813	-2.019.983	-1.300.078	-1.321.852
		Gesamt	**2.620.802**	**-2.006.683**	**-1.300.078**	**-1.321.852**
Erläuterung:	Die Aufstellung der Bebauungspläne und sonstigen Satzungen erfolgt dabei im Einklang mit den sozialen, ökologischen, ökonomischen und baukulturellen Erfordernissen.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Vorlagen im Rahmen der Bauleitplanung		15	15	15

*Hinweis: Ab 2016 wird das Produkt 1.51.10-01-04 „Städtebaulicher Entwurf, Stadtgestaltung“ neu angelegt und beplant. In 2014 wurden die Aufgaben dieses Produkts noch überwiegend bei dem Produkt 1.51.10-01-05 „Verbindliche Bauleitplanung“ abgebildet.

Leistungs-ziel 5	Städtebauliche und architektonische Planungen und Beratungen werden durchgeführt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.51.10-01-04*	Städtebaulicher Entwurf, Stadtgestaltung	Ertrag	0	0	0	0
		Aufwand	0	0	-1.243.943	-1.159.500
		Gesamt	**0**	**0**	**-1.243.943**	**-1.159.500**
Erläuterung:	Die Qualität und Attraktivität des öffentlichen Raums wird durch Platz- und Straßenraumgestaltung verbessert. Private Bauherren werden zur Erhöhung der architektonischen Qualität der Bauten beraten.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Gestaltungsberatungen (inkl. Baugesuche)		230	250	250
2	Planungen für Maßnahmen im öffentlichen Raum		2	3	3

*Hinweis: Das Produkt 1.51.10-01-04 „Städtebaulicher Entwurf, Stadtgestaltung“ wird in 2016 neu angelegt. Es ist daher in 2014 weder beplant noch bebucht. Bis 2016 werden die Aufgaben dieses Produkts überwiegend bei dem Produkt 1.51-10-01-05 „Verbindliche Bauleitplanung“ abgebildet (Plan 2014 und IST 2014).

Leistungs-ziel 6	Planungs- und entscheidungsrelevante Daten und Konzepte zum Lärmschutz sind bereitgestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.56.10-03-00	Umweltschutzmaßnahmen	Ertrag	0	501	0	0
		Aufwand	-469.837	-358.401	-508.910	-474.218
		Gesamt	**-469.837**	**-357.900**	**-508.910**	**-474.218**
Erläuterung:	1) Erarbeitung und Fortschreibung (5-jährig) der Strategischen Lärmkartierung sowie des Lärmaktionsplans gem. §§ 47 a ff. BImSchG für den Ballungsraum Mannheim. 2) Begleitung von Maßnahmen der Lärmvorsorge und Lärmsanierung anderer Baulastträger. 3) Städtisches Schallschutzfensterprogramm: Umsetzung des Lärmaktionsplans der Stadt (Pflichtaufgabe gem. § 47 d BImSchG): Erarbeitung der Förder-Richtlinie und der zur Antragstellung erforderlichen Formulare, Antragsbearbeitung, Klärung von schalltechnischen Fragen, Auszahlung der Fördermittel, Überprüfung der Mittelverwendung , Öffentlichkeitsarbeit. 4) Gutachterliche Beratung.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Anfragen, Stellungnahmen und Beratungen im Rahmen des Lärmschutzes		15	15	15
2	Lärmminderungsplan (Lärmkartierung und Lärmaktionsplan)		0	0	1

Leistungs-ziel 7	Die planerische Grundlage für die umwelt- und stadtverträgliche Verkehrsabwicklung aller Verkehrsarten ist bereitgestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.51.10-01-06	Verkehrs-entwicklungsplan	Ertrag	0	41	0	0
		Aufwand	-1.434.353	-1.359.177	-1.854.250	-2.868.189
		Gesamt	**1.434.353**	**-1.359.136**	**-1.854.250**	**-2.868.189**
Erläuterung:	Eine integrierte Verkehrsplanung berücksichtigt sowohl die Wechselwirkungen innerhalb des Verkehrssystems als auch mit der Stadt- und Regionalplanung. Dazu notwendige Datengrundlagen werden vorgehalten, entsprechende Konzepte und Entwürfe werden erstellt und Anfragen aus Politik und Bürgerschaft bearbeitet.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl Verkehrszählungen pro Jahr		35	35	35
2	Anzahl der Verkehrskonzepte und Vorplanungen für Straßen		10	10	10

Leistungs-ziel 8	Städtebauliche Mängel und Missstände bzw. die Neuordnung von Entwicklungsbereichen in einem räumlich abgegrenzten Sanierungs- oder Entwicklungsgebiet sind beseitigt bzw. erreicht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.51.10-01-09	Städtebaul. Sanierungsmaßnahmen und Sonderprogramm	Ertrag	103.109	1.655.807	1.617.103	1.619.803
		Aufwand	-705.663	-1.089.692	-1.066.969	-1.087.023
		Gesamt	**-602.554**	**566.115**	**550.134**	**532.780**
Erläuterung:	Vielzahl von Einzelmaßnahmen zur Beseitigung baulicher Mängel (Sanierung und Rückbau von Gebäuden), zur Schaffung/Verbesserung der Infrastruktur (z.B. Straßen, Wege, Plätze) und von Gemeinbedarfseinrichtungen (z.B. Kindergärten).					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Fläche der ausgewiesenen Sanierungs- und Entwicklungsgebiete	300 ha	305 ha	500 ha	500 ha
2	Anzahl der ausgewiesenen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Einzelprojekte	15	10	11	11

Leistungs-ziel 9	Die Wohnungsmarktentwicklung ist durch die Bereitstellung von Planungsdaten, Konzepten, fachlicher Beratung und finanzieller Förderung unterstützt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.52.20-02-01	Förderung des Mietwohnungsbaus und Modernisierung, Schallschutz, Energiesparmaßnahmen	Ertrag	54.524	86.791	76.484	67.484
		Aufwand	-1.356.698	-1.053.988	-963.353	-977.028
		Gesamt	**-1.302.174**	**-967.197**	**-886.868**	**-909.544**
1.52.20-02-08	Mietpreisberatung, Mietwucher, Mietspiegel	Ertrag	2.100	638	2.100	2.100
		Aufwand	-642.520	-496.684	-659.006	-523.432
		Gesamt	**-640.420**	**-496.046**	**-656.906**	**-521.332**
Erläuterung:	Gewährung von Zuschüssen/Darlehen nach dem Landeswohnungsbauprogramm und den städtischen Förderrichtlinien (Wohneigentum, barrierefreier Umbau). Unterstützung/Initiierung gemeinschaftlicher Wohnprojekte (z.B. Baugemeinschaften). Bereitstellung relevanter Wohnungsdaten und Mietspiegel.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der geförderten Wohnungen (Barrierefreiheit und Gemeinschaftliche Wohnprojekte)	63	64	20	20
2	Anzahl der Wohnungen, die im Rahmen von gemeinschaftlichen Wohnprojekten betreut werden	70	149	110	70
3	Anzahl der qualifizierten Beratungen (Wohnraumförderung, Mietspiegel, Willkommen.Im.Quadrat)	420	1.018	900	900
4	Qualifizierter Mietspiegel ist auf dem Portal der Stadt Mannheim veröffentlicht	1	1	1	0
5	Wohnungsmarkt-Monitoring-Bericht ist auf dem Portal der Stadt Mannheim veröffentlicht.	0	1	1	0

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Das Stadtbild von Mannheim ist attraktiv gestaltet.
Erläuterung:	Im Fokus steht die Qualitätssteigerung der Entwürfe für Stadtquartiere und Hochbauten. Insbesondere an städtebaulich exponierten Stellen sollen mit Nachdruck und unter Nutzung von Planungskonkurrenzen sowie durch Einschaltung des Gestaltungsbeirats positive Ausstrahlungseffekte auf das Umfeld erzielt werden. Die Entwurfsqualitäten sollen möglichst verbindlich festgeschrieben werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Bürgerinnen und Bürger, die mit der Schönheit von öffentlichen Straßen und Gebäuden zufrieden sind	62%	50%	55%	60%
2	Anzahl der konkurrierenden Verfahren von privaten und städtischen Auslobern	9	10	10	10

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Planungen im öffentlichen Raum, Wettbewerbe, Blau_MA_Blau, künstlerische Intervention im öffentlichen Raum	Ertrag		
	Aufwand	-1.243.943	-1.159.500
	Gesamt	**-1.243.943**	**-1.159.500**
Sanierung Käfertal Zentrum	Einzahlung	270.000	260.000
	Auszahlung	-910.000	-1.100.000
	Gesamt	**-640.000**	**-840.000**

Wirkungsziel 2	Durch die Bereitstellung von raumbezogenen Daten und Konzepten ist die Steuerungsfähigkeit der Stadt sichergestellt und der Informationsbedarf der Bürgerinnen und Bürger befriedigt
Erläuterung:	Die Steuerungsfähigkeit der Stadt und das Informationsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger gewährleisten, durch die Bereitstellung raumbezogener Daten und Konzepte in Form von Tabellen, Karten, Grafiken und Berichten.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil zufriedener interner und externer Kunden	80%	-	80%	80%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Statistische Erhebungen, digitaler Statistikatlas	Ertrag	200	200
	Aufwand	-520.163	-529.274
	Gesamt	**-519.963**	**-529.074**
Freiraumplanung, Zentrenkonzept	Ertrag	0	0
	Aufwand	-1.307.847	-1.320.268
	Gesamt	**-1.307.847**	**-1.320.268**
Mitgliedsbeitrag NV, Umlage Regionalverband Rhein-Neckar	Ertrag	54.855	54.855
	Aufwand	-1.199.692	-1.206.881
	Gesamt	**-1.144.837**	**-1.152.026**

Wirkungs-ziel 3	Die Voraussetzungen für ein attraktives und vielfältiges Wohnungsangebot sind geschaffen.
Erläuterung:	Schaffen der Voraussetzungen, um Wohneinheiten für Talente, junge Familien, "Mittelschicht" auszubauen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Wohnungen (Miete/Eigentum) insgesamt, die durch neue Bebauungspläne initiiert werden			2.700 WE	600 WE
2	Anzahl der preisgünstigen Wohnungen (Miete/Eigentum), die auf den militärischen Konversionsflächen initiiert werden		0 WE	150 WE	150 WE
3	Wanderungssaldo je 1.000 EW	8	6,4	7	7
4	Anteil der Bürgerinnen und Bürger, die mit dem Wohnungsangebot zufrieden sind	31%	25%	28%	30%
5	Anteil der Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrer Wohngegend durch Lärm belästigt fühlen		30%	30%	29%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Städt. Wohnraumförderung	Ertrag	76.484	67.484
	Aufwand	-963.353	-977.028
	Gesamt	**-886.868**	**-909.544**
Vorbereitende Untersuchungen Stadterneuerung, Zuschuss Quartierarbeit in SSP-Gebieten	Ertrag	1.617.103	1.619.803
	Aufwand	-1.066.969	-1.087.023
	Gesamt	**550.134**	**532.780**
Wohnungsmarkt-Monitoring, Forum.Wohn.Raum.Stadt, Wohnen in MA Kommunikationsstrategie, Wohnraumversorgungskonzept, Mietspiegel	Ertrag	2.100	2.100
	Aufwand	-659.006	-523.432
	Gesamt	**-656.906**	**-521.332**
Lärmminderungsplanung	Ertrag	0	0
	Aufwand	-508.910	-474.218
	Gesamt	**-508.910**	**-474.218**
Städtebauliche Grundlagenermittlung Wohnen	Ertrag	0	0
	Aufwand	-614.816	-625.376
	Gesamt	**-614.816**	**-625.376**
Umbau Schönau-Mitte	Einzahlung	2.000.000	1.864.960
	Auszahlung	-3.000.000	-3.246.496
	Gesamt	**-1.000.000**	**-1.381.536**
Schallschutzfensterprogramm	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	0	0
	Gesamt	**0**	**0**
Umbau Untermühlaustraße	Einzahlung	400.000	400.000
	Auszahlung	-600.000	-600.000
	Gesamt	**-200.000**	**-200.000**
Sanierung Benjamin Franklin Village	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-1.000.000	-1.000.000
	Gesamt	**-1.000.000**	**-1.000.000**

Wirkungs-ziel 4	Durch die Planung attraktiver und vielfältiger Gewerbeflächen gewinnt und hält Mannheim Unternehmen.				
Erläuterung:	Ausweisung und Anpassung bestehender gewerblicher Baurechte zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Bebauungsplanverfahren zur Sicherung und Entwicklung von Gewerbeflächen		2	2	2
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Städtebauliche Grundlagenermittlung Gewerbe			Ertrag	0	0
			Aufwand	-614.817	-625.376
			Gesamt	**-614.817**	**-625.376**

Wirkungs-ziel 5	Die Stadtentwicklung orientiert sich am räumlichen Leitbild der Grünzüge und des Grüngürtels.				
Erläuterung:	Bestehende und künftige Freiflächen werden zu einem gesamtstädtischen System der Durchgrünung und Frischluftzufuhr zusammengeführt.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Planungen (Planungswerke), welche sich am Leitbild der Grünzüge/-gürtel orientieren		5	5	5
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Konversion			Ertrag	0	0
			Aufwand	-515.885	-518.495
			Gesamt	**-515.885**	**-518.495**
Planung Konversion			Einzahlung	0	0
			Auszahlung	-350.000	-350.000
			Gesamt	**-350.000**	**-350.000**

Wirkungs-ziel 6	Durch attraktive Angebotsplanungen wachsen die Anteile des Umweltverbundes (ÖPNV, Radverkehr, Fußgängerverkehr).
Erläuterung:	Veränderung des Modal Split = prozentualer Anteil der Verkehrsmittelarten (MIV- Motorisierter Individualverkehr, ÖPNV - Öffentlicher Personennahverkehr, Radverkehr, Fußgängerverkehr)

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Modal Split: Anteil der motorisierten Individualverkehrsmittel (MIV) am Binnenverkehr	34%	36%	33%	33%
2	Modal Split: Anteil der öffentlichen Personenverkehrsmittel (ÖPNV) am Binnenverkehr	16%	14%	13%	13%
3	Modal Split: Anteil des Fahrradverkehrs am Binnenverkehr	16%	13%	18%	18%
4	Modal Split: Anteil des Fußverkehrs am Binnenverkehr	34%	37%	36%	36%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Verkehrsentwicklungsplan, Fahrrad-Marketing (Radkultur), Fahrradjubiläum 2017	Ertrag	0	0
	Aufwand	-1.854.250	-2.868.189
	Gesamt	**-1.854.250**	**-2.868.189**
Fahrradvermietsystem	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-102.000	-91.000
	Gesamt	**-102.000**	**-91.000**
Planungskosten Radwege	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-150.000	-150.000
	Gesamt	**-150.000**	**-150.000**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	16,41	60,09	76,50

Dezernat IV
FB 61 - Stadtplanung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	261.678	113.772	188.787	186.387
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	11.516	2.883	4.800	900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	547	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	113.435	54.855	54.855	54.855
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.500.000	0	1.500.000	1.500.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	46.784	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.448	2.600	2.300	2.300
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.938.408**	**174.109**	**1.750.742**	**1.744.442**
11	-	Personalaufwendungen	-4.972.135	-4.998.446	-5.733.400	-5.880.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	-263.321	-229.600	-226.300	-231.200
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.218.819	-1.444.374	-1.961.246	-2.611.146
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-165.158	-66.216	-216.498	-216.498
16	-	Transferaufwendungen	-1.203.149	-1.249.000	-925.000	-925.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-209.965	-196.272	-209.500	-209.500
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-9.032.546**	**-8.183.908**	**-9.271.944**	**-10.073.444**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-7.094.138**	**-8.009.798**	**-7.521.202**	**-8.329.002**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-7.094.138**	**-8.009.798**	**-7.521.202**	**-8.329.002**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.802.650	-2.554.087	-1.868.152	-1.912.714
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.802.650**	**-2.554.087**	**-1.868.152**	**-1.912.714**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-8.896.788**	**-10.563.885**	**-9.389.354**	**-10.241.716**

Zu Zeile 16 **Transferaufwendungen:**

	2016	2017
Umlage an den Regionalverband Rhein-Neckar	590.000 €	590.000 €
Zuschüsse Quartierarbeit in SSP-Gebieten	65.000 €	65.000 €
Städtische Wohnraumförderung	270.000 €	270.000 €

Dezernat IV
FB 61 - Stadtplanung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.811.991	141.355	1.641.355	1.635.055	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-8.698.716	-8.117.692	-9.055.446	-9.856.946	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.886.725**	**-7.976.337**	**-7.414.091**	**-8.221.891**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.485.941	1.446.801	2.670.000	2.524.960	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**1.485.941**	**1.446.801**	**2.670.000**	**2.524.960**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.501	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-324.190	-1.975.000	-3.460.000	-1.650.000	-3.872.956
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-21.688	-12.000	-12.000	-12.000	-36.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.078.272	-2.890.000	-4.702.000	-4.937.496	-9.256.096
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.430.651**	**-4.877.000**	**-8.174.000**	**-6.599.496**	**-13.165.052**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-944.709**	**-3.430.199**	**-5.504.000**	**-4.074.536**	**-13.165.052**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.599.496	-3.634.956	-2.930.600

Dezernat IV
FB 61 - Stadtplanung

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.61511001: Ökokonto, Ausgleichsfläche Rheinaukasern										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-50.430	0	0	0	-700.000	0	-249.570
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.000.000	-50.430	0	0	0	-700.000	0	-249.570

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.61516001: Planung Konversion										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.719.685	-114.710	-350.000	-350.000	-1.050.000	-350.000	-350.000	-1.204.975
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.719.685	-114.710	-350.000	-350.000	-1.050.000	-350.000	-350.000	-1.204.975

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-350.000	-350.000	-350.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.61516026: Mannheim Friedrichsfeld Holzweg										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	134.402	134.402	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.640.055	-640.055	-2.000.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.505.653	-505.653	-2.000.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.61516030: Sanierung Käfertal Zentrum										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350.000	618.364	270.000	260.000	0	201.636	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.244.753	-1.111.797	-910.000	-1.100.000	-2.222.956	-1.122.956	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.894.753	-493.433	-640.000	-840.000	-2.222.956	-921.320	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.100.000	-1.122.956	0

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet Käfertal Zentrum
Die Ansätze für Hochbaumaßnahmen und die Ansätze für Tiefbaumaßnahmen (8.61516030 + 8.68516030) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.61547032: Planungskosten Radwege										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.200.000	-304.555	-150.000	-150.000	-450.000	-150.000	-150.000	-295.445
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.200.000	-304.555	-150.000	-150.000	-450.000	-150.000	-150.000	-295.445

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	-150.000	-150.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.61563003: Umsetzung Lärmaktionsplan										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-950.000	-50.000	-50.000	-50.000	-150.000	-50.000	-50.000	-700.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-950.000	-50.000	-50.000	-50.000	-150.000	-50.000	-50.000	-700.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I61-BFV: Sanierung Benjamin-Franklin-Village										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.500.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-4.500.000	-1.500.000	-2.000.000	-2.000.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-7.500.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-4.500.000	-1.500.000	-2.000.000	-2.000.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-1.500.000	-2.000.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I61-RADVER: Fahrradvermietsystem für MA, HD und LU										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-398.205	-53.515	-102.000	-91.000	-91.000	-80.000	-60.000	-11.690
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-398.205	-53.515	-102.000	-91.000	-91.000	-80.000	-60.000	-11.690

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-91.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I61-SCHÖN: Umbau Schönau Mitte										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.812.485	3.947.525	2.000.000	1.864.960	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.630.560	-7.384.064	-3.000.000	-3.246.496	-3.246.496	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-5.818.075	-3.436.539	-1.000.000	-1.381.536	-3.246.496	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.246.496	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I61-UMÜHL: Umbau Untermühlaustraße										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.705.600	303.912	400.000	400.000	0	300.000	301.688	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.482.009	-1.463.409	-600.000	-600.000	-1.418.600	-450.000	-368.600	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.776.409	-1.159.497	-200.000	-200.000	-1.418.600	-150.000	-66.912	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-600.000	-450.000	-368.600

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	99.126	99.126	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-121.161	-73.161	-12.000	-12.000	-36.000	-12.000	-12.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-22.035	25.965	-12.000	-12.000	-36.000	-12.000	-12.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.000	-12.000	-12.000

Dezernat IV
FB 61 - Stadtplanung
61-Statistik und Wahlen
1.12.10 – Statistik und Wahlen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	80.234	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	468	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	265	500	200	200
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**80.967**	**500**	**200**	**200**
11	-	Personalaufwendungen	-314.293	-372.796	-353.743	-362.152
12	-	Versorgungsaufwendungen	-19.477	-16.246	-17.041	-17.418
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-197.452	-83.265	-29.083	-29.083
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.463	-2.197	-2.693	-2.693
16	-	Transferaufwendungen	-36.531	-38.930	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-6.886	-7.462	-4.030	-4.030
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-578.102**	**-520.897**	**-406.589**	**-415.376**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-497.135**	**-520.397**	**-406.389**	**-415.176**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-497.135**	**-520.397**	**-406.389**	**-415.176**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-109.164	-153.459	-113.574	-113.898
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-109.164**	**-153.459**	**-113.574**	**-113.898**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-606.299**	**-673.856**	**-519.963**	**-529.074**

Dezernat IV
FB 61 - Stadtplanung
61-Stadtentwicklung, Städtebaul. Planung
1.51.10 – Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	154.278	66.248	112.303	118.903
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.898	1.882	4.800	900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	547	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	55.365	54.855	54.855	54.855
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.500.000	0	1.500.000	1.500.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	46.784	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.638	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.769.510**	**122.986**	**1.671.958**	**1.674.658**
11	-	Personalaufwendungen	-3.915.356	-3.755.309	-4.354.571	-4.465.544
12	-	Versorgungsaufwendungen	-206.682	-180.514	-173.360	-177.106
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.808.406	-1.158.110	-1.574.378	-2.400.479
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-108.636	-36.005	-132.921	-132.921
16	-	Transferaufwendungen	-601.999	-453.899	-655.000	-655.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-193.526	-178.828	-195.612	-195.612
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-6.834.605**	**-5.762.664**	**-7.085.843**	**-8.026.661**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-5.065.095**	**-5.639.679**	**-5.413.885**	**-6.352.003**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-5.065.095**	**-5.639.679**	**-5.413.885**	**-6.352.003**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.404.251	-1.898.369	-1.402.822	-1.455.546
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.404.251**	**-1.898.369**	**-1.402.822**	**-1.455.546**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-6.469.346**	**-7.538.047**	**-6.816.707**	**-7.807.549**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.51.10 – Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Die Ansätze für Konversion im Teilergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen für Konversion im Teilfinanzhaushalt (8.61516001).

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:
Für den Verband Region Rhein Neckar sind Transferaufwendungen wie folgt veranschlagt:
2016 bis 2019: je 590.000 €
Durch Umlagen erfolgt eine Aufteilung auf mehrere Produktbereiche.
Die Verwaltung wird ermächtigt Zahlungen bis zur Höhe der im Haushaltsplan des Verbandes Region Rhein Neckar enthaltenen Umlage zu leisten.

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Für den Nachbarschaftsverband sind auf der Teilleistung 51100102.000 Aufwendungen wie folgt veranschlagt:
2016 bis 2017: je 137.300 €
Die Verwaltung wird ermächtigt Zahlungen bis zur Höhe der im Haushaltsplan des Nachbarschaftsverbandes enthaltenen Umlage/Mitgliedsbeitrag zu leisten.

Dezernat IV
FB 61 - Stadtplanung
61-Wohnungsbauförd. u. Wohnungsvers.
1.52.20 – Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	27.167	47.524	76.484	67.484
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	618	1.000	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	57.112	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.532	2.100	2.100	2.100
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**87.429**	**50.624**	**78.584**	**69.584**
11	-	Personalaufwendungen	-510.887	-614.759	-753.727	-774.289
12	-	Versorgungsaufwendungen	-18.219	-11.629	-14.821	-15.149
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-203.484	-144.883	-231.100	-94.900
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-52.454	-27.708	-80.258	-80.258
16	-	Transferaufwendungen	-540.213	-731.248	-270.000	-270.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-6.769	-7.558	-7.696	-7.696
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.332.026**	**-1.537.784**	**-1.357.602**	**-1.242.292**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.244.597**	**-1.487.161**	**-1.279.018**	**-1.172.708**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.244.597**	**-1.487.161**	**-1.279.018**	**-1.172.708**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-218.646	-375.278	-264.756	-258.168
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-218.646**	**-375.278**	**-264.756**	**-258.168**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.463.243**	**-1.862.439**	**-1.543.774**	**-1.430.876**

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Die Ansätze für die Städtische Wohnraumförderung im Teilergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen für das Schallschutzfensterprogramm im Teilfinanzhaushalt (I61-Lärm).

Dezernat IV
FB 61 - Stadtplanung
61-Umweltschutzmaßnahmen
1.56.10 – Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	489	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	12	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**501**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-231.599	-255.582	-271.360	-278.115
12	-	Versorgungsaufwendungen	-18.943	-21.212	-21.078	-21.527
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-9.477	-58.116	-126.685	-86.685
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-605	-305	-625	-625
16	-	Transferaufwendungen	-24.406	-24.923	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.784	-2.424	-2.162	-2.162
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-287.813**	**-362.562**	**-421.910**	**-389.115**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-287.311**	**-362.562**	**-421.910**	**-389.115**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-287.311**	**-362.562**	**-421.910**	**-389.115**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-70.589	-126.981	-87.000	-85.103
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-70.589**	**-126.981**	**-87.000**	**-85.103**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-357.900**	**-489.543**	**-508.910**	**-474.218**

Dezernat IV
FB 62 - Geoinformation und Vermessung

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr.-Ing. Werner Grüninger
Grundlegende Aufgaben:	• Geoinformation • Geodatenmanagement • Vermessung • Liegenschaftskataster • Bodenordnung • Grundstückswertermittlung • Kartografie • Reprografie
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Das Aufgaben- und Leistungsspektrum des Fachbereichs Geoinformation und Vermessung der Stadt Mannheim (FB 62) beinhaltet Produkte / Serviceleistungen auf den Gebieten: • Geoinformation • Geodatenmanagement • Vermessung • Liegenschaftskataster • Bodenordnung • Grundstückswertermittlung • Kartografie • Reprografie Damit wird ein wichtiger und grundlegender Beitrag für die kommunale Infrastruktur geleistet, ausgerichtet auf eine Stadt mit allen Merkmalen einer modernen Verwaltung. Die Themen Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Planen, Bauen, Umwelt, Verkehr, Ver- und Entsorgung stehen als Wirkungsbereiche verwaltungsintern in engem Zusammenhang mit den genannten Produkten / Serviceleistungen. Die starke Bindung in den Kernbereichen Planen, Bauen, Verkehr begründet letztlich auch die organisatorische Zugehörigkeit des FB 62 zum Geschäftsbereich des Dezernats IV. Mit der bedarfsgerechten Bereitstellung seiner Produkte / Serviceleistungen versorgt der FB 62 einen breiten Kundenkreis – bestehend aus Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft, Politik und Verwaltung – mit wichtigen aktuellen und grundlegenden Informationen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **62 – Fachbereich Geoinformation und Vermessung**

Verantwortlich: **Dr.-Ing. Werner Grüninger**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.26	Zentrale Dienstleistungen (P)	1.11.26-03-03	Reprographie und Vervielfältigung	3
1.11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung (P)	1.11.33-02-02	Kommunale Wertermittlung	4
1.51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (P)	1.51.11-00-01	Führung/Bereitstellung Liegenschaftskataster	1
		1.51.11-00-02	Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen	1
		1.51.11-00-03	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen	2
		1.51.11-00-04	Liegenschaftsvermessung	2
		1.51.11-00-05	Raumbezugssysteme nach Lage und Höhe	2
		1.51.11-00-06	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme	3
		1.51.11-00-07	Führung/Bereitstellung von Karten / Geodaten	3
		1.51.11-00-08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch	4
		1.51.11-00-10	Führung/Bereitstellung Kaufpreissammlung	4
		1.51.11-00-11	Erstellung von Wertgutachten	4

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Grundstücksbezogene Basisinformationen sind aktuell bereitgestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.51.11-00-01	Führung/ Bereitstellung Liegenschaftskata-ster	Ertrag	353.330	321.348	346.447	346.447
		Aufwand	-2.236.110	-2.595.343	-2.860.007	-2.932.606
		Gesamt	**-1.882.781**	**-2.273.995**	**-2.513.560**	**-2.586.159**
1.51.11-00-02	Weitere grundstücks-bezogene Basis-informationen	Ertrag	6.000	5.925	5.400	5.400
		Aufwand	-11.778	-17.541	-22.673	-23.020
		Gesamt	**-5.778**	**-11.616**	**-17.273**	**-17.620**
Erläuterung:	Aktuelle Basisinformationen (z.B. Liegenschaftskataster, Straßenbenennung, Hausnummernvergabe) sind notwendige Grundlagen für den Grundstücksverkehr, Planungen (z.B. Bebauungsplan, Straßen- und Brückenplanung) und Sicherheit und Ordnung (z.B. Katastrophenschutz und Rettungsdienste).					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Veränderungsnachweise, die innerhalb von 4 Wochen in das Liegenschaftskataster übernommen wurden	100%	78,5%	100%	100%
2	Anteil der Auskünfte, die innerhalb von 5 Werktagen erteilt wurden		85,0%	90%	90%

Leistungs-ziel 2	Vermessungen und die Erfassung von Geodaten sind termin- und bedarfsgerecht erledigt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.51.11-00-03	Vermessungs-technische Ingenieurleistung-en	Ertrag	662.300	750.328	743.517	743.517
		Aufwand	-1.090.260	-965.870	-1.049.310	-1.079.092
		Gesamt	**-427.960**	**-215.542**	**-305.793**	**-335.575**
1.51.11-00-04	Liegenschafts-vermessung	Ertrag	223.046	153.453	151.498	151.498
		Aufwand	-1.014.368	-1.079.594	-1.049.884	-1.084.660
		Gesamt	**-791.322**	**-926.141**	**-898.386**	**-933.162**
1.51.11-00-05	Raumbezugs-systeme nach Lage und Höhe	Ertrag	0	0	0	0
		Aufwand	-2.051	-2.415	-2.313	-2.398
		Gesamt	**-2.051**	**-2.415**	**-2.313**	**-2.398**
Erläuterung:	Geodaten sind alle Daten mit direktem oder indirektem Bezug zu einem bestimmten Standort oder geographischen Gebiet. Man unterscheidet Geobasis- und Geofachdaten. Geobasisdaten sind die Daten des amtlichen Vermessungswesens, welche die Landschaft, die Liegenschaften und den einheitlichen geodätischen Raumbezug anwendungsneutral nachweisen und beschreiben (z.B. Liegenschaftskataster, 3D-Stadtmodell). Sie sind die Grundlage für Geofachdaten. Geofachdaten sind Fachanwendungen mit Raumbezug (z.B. Kanal-, Straßen-, Grünflächenkataster). Der Begriff "bedarfsgerecht" bedeutet dem Bedarf entsprechend und beinhaltet auch die fachliche Richtigkeit.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der termingerecht abgearbeiteten Aufträge	100%	100%	100%	100%

Leistungs-ziel 3	Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte sind aktuell, termin- und bedarfsgerecht bereitgestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.26-03-03	Reprographie und Vervielfältigung	Ertrag	129.069	134.352	134.335	134.335
		Aufwand	-175.891	-190.001	-192.554	-195.859
		Gesamt	**-46.822**	**-55.649**	**-58.219**	**-61.524**
1.51.11-00-06	Grundlagen raumbezogener Informations-systeme	Ertrag	22.637	18.951	53.054	53.054
		Aufwand	-80.200	-93.001	-97.838	-100.921
		Gesamt	**-57.563**	**-74.050**	**-44.784**	**-47.867**
1.51.11-00-07	Führung/Bereitstellung von Karten/Geodaten	Ertrag	39.328	40.806	40.764	40.764
		Aufwand	-550.459	-536.181	-553.506	-563.533
		Gesamt	**-511.131**	**-495.375**	**-512.742**	**-522.769**
Erläuterung:	Raumbezogenes Informationssystem ist ein System zur Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation (EVAP) raumbezogener Daten (z.B. SICAD, ArcGIS). GISnet und der Internetstadtplan ermöglichen deren Präsentation im Intranet bzw. im Internet. Kartographische Produkte sind nach kartographischen Gesichtspunkten aufbereitete Geodaten (z.B. Amtliche Stadtkarte 1:15000, Stadtgrundkarte 1:2500). Der Begriff "bedarfsgerecht" bedeutet dem Bedarf entsprechend und beinhaltet auch die fachliche Richtigkeit.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der aktualisierten Kartenblätter der Stadtgrundkarte 1:2500	33,33%	25,00%	33,33%	33,33%
2	Anteil der aktualisierten Kartenblätter der Amtlichen Stadtkarte 1:15000	33,33%	33,33%	33,33%	33,33%
3	Anteil der Gebäudeänderungen im 3D-Stadtmodell			33,33%	33,33%

Leistungs-ziel 4	Bodenordnung und Wertermittlung sind zeitnah und sachgerecht erledigt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.33-02-02	Kommunale Wertermittlung	Ertrag	30.449	10.390	10.390	10.390
		Aufwand	-30.288	-13.775	-12.077	-12.416
		Gesamt	**161**	**-3.385**	**-1.687**	**-2.026**
1.51.11-00-08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch	Ertrag	200	640	600	600
		Aufwand	-28.971	-29.524	-25.581	-26.288
		Gesamt	**-28.771**	**-28.884**	**-24.981**	**-25.688**
1.51.11-00-10	Führung/Bereitstellung Kaufpreis-sammlung	Ertrag	8.000	6.595	31.000	31.000
		Aufwand	-558.144	-532.327	-634.227	-651.935
		Gesamt	**-550.144**	**-525.732**	**-603.227**	**-620.935**
1.51.11-00-11	Erstellung von Wertgutachten	Ertrag	90.000	24.433	0	0
		Aufwand	-211.746	-32.673	-243.449	-249.986
		Gesamt	**-121.746**	**-8.240**	**-243.449**	**-249.986**
Erläuterung:	Bodenordnung ermöglicht die Verwirklichung städtebaulicher Planungen. Die Wertermittlung umfasst die gesetzliche und kommunale Wertermittlung. Grundlage ist die beim Gutachterausschuss geführte Kaufpreissammlung, welche auf den notariell beurkundeten Kaufverträgen basiert. Damit wird die Transparenz des Immobilienmarktes hinreichend gewährleistet.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der relevanten Kaufverträge, die innerhalb von 3 Monaten erfasst wurden	100%	20%	50%	100 %

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Jede Dienststelle kennt und nutzt die Möglichkeiten von GISnet und stellt ihre Geodaten aktuell, zentral und standardisiert zur Verfügung.
Erläuterung:	Das städtische Geodaten-Auskunftssystem GISnet steht als webbasierte Lösung stadtintern per Intranet zur Verfügung. In GISnet werden die städtischen Geodaten zu Auskunftszwecken zusammengeführt und können von den verschiedenen Stellen innerhalb der Stadtverwaltung abgerufen werden. Mit steigendem Bekanntheitsgrad von GISnet soll der Geodatenausbau vorangetrieben und der stadtinterne Informationsfluss stetig verbessert werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl Themen in GISnet	67	81	82	83
2	Anteil der für GISnet nutzungsberechtigten Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.110	983	990	1.000
3	Anzahl der Zugriffe auf GISnet	180.000	-	200.000	200.000

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Zentrale, standardisierte Bereitstellung von Geodaten	Ertrag	53.054	53.054
	Aufwand	-62.369	-64.549
	Gesamt	**-9.315**	**-11.495**

Wirkungsziel 2	Die Planungssicherheit für die Stadtverwaltung und externe Nutzer ist gewährleistet und die Qualität ist gesichert.
Erläuterung:	Planungssicherheit setzt insbesondere die Aktualität der zugrundeliegenden Geodaten (z.B. Stadtgrundkarte, Senkrecht- und Schrägluftbilder) voraus.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl Auskünfte Geodaten	1.000	2.124	1.000	1.000

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Führung/Bereitstellung Liegenschaftskataster	Ertrag	346.447	346.447
	Aufwand	-2.860.007	-2.932.606
	Gesamt	**-2.513.560**	**-2.586.159**
Ingenieurvermessung	Ertrag	743.517	743.517
	Aufwand	-1.049.310	-1.079.092
	Gesamt	**-305.793**	**-335.575**
Liegenschaftsvermessung	Ertrag	151.498	151.498
	Aufwand	-1.049.884	-1.084.660
	Gesamt	**-898.386**	**-933.162**
Führung/Bereitstellung von Karten/Geodaten	Einzahlung	40.764	40.764
	Auszahlung	-553.506	-563.533
	Gesamt	**-512.742**	**-522.769**
Führung/Bereitstellung Kaufpreissammlung	Ertrag	31.000	31.000
	Aufwand	-634.227	-651.935
	Gesamt	**-603.227**	**-620.935**

Wirkungs-ziel 3	Geodaten sind bedarfsgerecht bereitgestellt.
Erläuterung:	Die Bereitstellung aktueller kommunaler Geodaten (z.B. Amtlicher Stadtplan, Stadtgrundkarte, Luftbilder sowie verschiedene Points of Interests (POI) wie z.B. Schulen, Parkmöglichkeiten) erfolgt stadtintern im Intranet über das städtische Geodatenauskunftssystem GISnet und extern im Internet über den "Internetstadtplan" bzw. über "Mannheim mobile". Dies bewirkt stadtintern eine schnelle, effiziente und sichere Auskunftsnahme und verbessert somit signifikant den Informationsfluss. Extern prägt sie das Erscheinungsbild der STADT MANNHEIM und lässt zudem auch den Bürger zum Nutznießer städtischer Geodaten werden, womit nicht zuletzt auch ein Imagegewinn für die Stadt Mannheim verbunden ist. Mit der bedarfsgerechten Geodatenbereitstellung wird zudem eine der Grundvoraussetzungen für eine moderne Stadtverwaltung erfüllt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl Aufrufe Internetstadtplan des FB 62	120.000	123.416	120.000	120.000
2	Anzahl Themen im Internetstadtplan des FB 62	20	88	90	92

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Bereitstellung von Geodaten im WEB	Ertrag	0	0
	Aufwand	-35.469	-36.372
	Gesamt	**-35.469**	**-36.372**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	23,90	44,33	68,23

Dezernat IV
FB 62 - Geoinformation und Vermessung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	325.895	525.900	348.000	348.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	746.973	534.100	775.100	775.100
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	28.100	28.100	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.100.968**	**1.088.100**	**1.123.100**	**1.123.100**
11	-	Personalaufwendungen	-3.987.036	-3.732.693	-4.443.500	-4.573.500
12	-	Versorgungsaufwendungen	-376.596	-386.300	-454.000	-496.500
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-357.765	-359.118	-353.638	-353.638
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-182.910	-113.545	-197.362	-197.362
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-55.455	-26.570	-30.250	-30.250
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.959.764**	**-4.618.226**	**-5.478.750**	**-5.651.250**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-3.858.796**	**-3.530.126**	**-4.355.650**	**-4.528.150**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-3.858.796**	**-3.530.126**	**-4.355.650**	**-4.528.150**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	394.353	504.359	393.905	393.905
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.128.482	-1.463.279	-1.264.667	-1.271.464
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-734.128**	**-958.920**	**-870.762**	**-877.559**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-4.592.925**	**-4.489.046**	**-5.226.412**	**-5.405.709**

Dezernat IV
FB 62 - Geoinformation und Vermessung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.093.263	1.088.100	1.123.100	1.123.100	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-4.869.240	-4.504.681	-5.281.388	-5.453.888	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.775.977**	**-3.416.581**	**-4.158.288**	**-4.330.788**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-168.445	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-168.445**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-168.445**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-130.000	0	0

Dezernat IV
FB 62 - Geoinformation und Vermessung

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-130.000	0	0

Dezernat IV
FB 62 - Geoinformation und Vermessung
62-Zentrale Dienstleistungen
1.11.26 – Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.316	2.000	2.300	2.300
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**2.316**	**2.000**	**2.300**	**2.300**
11	-	Personalaufwendungen	-141.503	-118.478	-139.918	-143.206
12	-	Versorgungsaufwendungen	-892	-1.465	-953	-967
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-12.345	-11.131	-12.024	-12.024
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-6.979	-5.531	-5.366	-5.366
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-261	-162	-306	-306
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-161.980**	**-136.767**	**-158.567**	**-161.869**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-159.664**	**-134.767**	**-156.267**	**-159.569**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-159.664**	**-134.767**	**-156.267**	**-159.569**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	132.035	127.069	132.035	132.035
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-28.021	-39.489	-33.986	-33.991
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**104.015**	**87.580**	**98.049**	**98.044**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-55.649**	**-47.187**	**-58.218**	**-61.524**

Dezernat IV
FB 62 - Geoinformation und Vermessung
62-Grundstücksverkehr, Grundstücksverw.
1.11.33 – Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-7.619	-21.240	-8.342	-8.619
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.856	-3.444	-1.797	-1.846
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-44	-278	-24	-24
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-57	-51	-60	-60
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-975	-114	-105	-105
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-10.551**	**-25.128**	**-10.328**	**-10.654**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-10.551**	**-25.128**	**-10.328**	**-10.654**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-10.551**	**-25.128**	**-10.328**	**-10.654**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	10.390	30.449	10.390	10.390
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.224	-6.127	-1.749	-1.762
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**7.166**	**24.323**	**8.641**	**8.628**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-3.385**	**-805**	**-1.687**	**-2.026**

Dezernat IV
FB 62 - Geoinformation und Vermessung
62-Flächen- und grundstücksbez. Daten
1.51.11 – Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	325.895	525.900	348.000	348.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	744.657	532.100	772.800	772.800
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.070.551**	**1.058.000**	**1.120.800**	**1.120.800**
11	-	Personalaufwendungen	-3.837.914	-3.582.618	-4.295.240	-4.421.676
12	-	Versorgungsaufwendungen	-373.848	-380.558	-451.250	-493.687
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-345.376	-347.567	-341.590	-341.590
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-175.875	-107.877	-191.936	-191.936
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-54.219	-26.274	-29.839	-29.839
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-4.787.232**	**-4.444.894**	**-5.309.855**	**-5.478.727**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-3.716.681**	**-3.386.894**	**-4.189.055**	**-4.357.927**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-3.716.681**	**-3.386.894**	**-4.189.055**	**-4.357.927**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	251.928	346.841	251.480	251.480
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.097.237	-1.412.756	-1.228.932	-1.235.712
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-845.309**	**-1.065.915**	**-977.452**	**-984.232**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-4.561.990**	**-4.452.810**	**-5.166.507**	**-5.342.159**

Dezernat IV
FB 62 - Geoinformation und Vermessung
62-Winterdienst G
1.54.10 – Winterdienst Gemeindestraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	28.100	28.100	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**28.100**	**28.100**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	0	-10.357	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	-832	0	0
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	-142	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	-86	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	-19	0	0
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**0**	**-11.437**	**0**	**0**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**28.100**	**16.663**	**0**	**0**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**28.100**	**16.663**	**0**	**0**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-4.907	0	0
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**0**	**-4.907**	**0**	**0**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**28.100**	**11.756**	**0**	**0**

Dezernat IV
FB 63 - Baurecht und Denkmalschutz

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Lisa Ronellenfitsch
Grundlegende Aufgaben:	• Umfassende Bauberatung • Bearbeitung von Bauanträgen • Erteilung von Baugenehmigungen • Bauüberwachung und Bauabnahme • Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG • Bautechnische Prüfung • Baustatik • Konversion • Erteilung denkmalschutzrechtlicher Genehmigungen • Denkmalschutzrechtliche Unterschutzstellung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Das Kernaufgabengebiet des Fachbereiches Baurecht und Denkmalschutz - in Funktion zweier unterer Verwaltungsbehörden - umfasst insbesondere die allgemeine Bauberatung, die Bearbeitung und Genehmigung von Bauanträgen, die Bauüberwachungen sowie die denkmalschutzrechtliche Genehmigung und Unterschutzstellung von Denkmälern. Für unsere Mannheimer Bürgerinnen und Bürger gewährleisten wir eine umfassende Beratung im Vorfeld eines Bauantrages sowie die rechtssichere Unterstützung im Baugenehmigungsverfahren bis hin zur abschließenden Bauabnahme. Außerdem verantworten wir die Sicherheit der baulichen Anlagen im gesamten Stadtgebiet Mannheim. Zur Steigerung des öffentlichen Interesses und des Verständnisses zum Denkmalschutz werden verschiedene Aktivitäten wie Vorträge, Führungen, Denkmalbeiratssitzungen und der Tag des offenen Denkmals durchgeführt. Gemeinsam mit anderen städtischen Dienststellen unterstützen wir die Qualitätssteigerung in stadtgestalterischen Fragen. Diese Vielfalt spiegelt sich in unserem Leitbild wieder: „Der Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz ist ein fachkompetenter und moderner Dienstleister und Partner für die Bürgerschaft und für Unternehmen. Wir sorgen für Sicherheit und Ordnung im Bausektor und erhalten Kulturdenkmale zum Wohle der Allgemeinheit.“

2. Produktgruppen

Teilhaushalt: **63 – Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz**

Verantwortlich: **Dr. Lisa Ronellenfitsch**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leistungsziel
1.52.10	Bauordnung (P)	1.52.10-01-01	Bauvoranfrage	1
		1.52.10-01-02	Baugenehmigungsverfahren incl. Baulastenbuch	1
		1.52.10-01-03	Kenntnisgabeverfahren	1
		1.52.10-01-04	Abgeschlossenheitsbesch. nach WEG	1
		1.52.10-01-05	Entscheidung im verfahrensfreien Bereich	1
		1.52.10-01-06	Bautechnische Prüfung	2
		1.52.10-01-07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme	2
		1.52.10-01-08	Wiederkehrende Prüfungen v. Sonderbauten	2
		1.52.10-01-09	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	2
		1.52.10-01-12	Allgemeine Bauberatung	1
		1.52.10-01-13	Vollzug Erneuerbare-Wärme-Gesetz BW	1
		1.52.10-01-14	Teilung von Grundstücken	1
1.52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege (P)	1.52.30-00-02	Denkmalschutzrechtliche Genehmigung, Unterschutzstellung	3

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Das Bauen mit hoher Gestaltungsqualität ist kundenorientiert, transparent und rechtssicher ermöglicht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.52.10-01-01	Bauvoranfrage	Ertrag	27.600	87.373	60.344	60.344
		Aufwand	-105.496	-131.136	-138.923	-138.520
		Gesamt	**-77.896**	**-43.763**	**-78.579**	**-78.176**
1.52.10-01-02	Baugenehmigung/ Baulastenbuch	Ertrag	1.464.000	2.070.131	1.555.000	1.555.000
		Aufwand	-1.677.507	-1.816.305	-1.958.374	-1.952.409
		Gesamt	**-213.507**	**253.826**	**-403.374**	**-397.409**
1.52.10-01-03	Kenntnisgabe-verfahren	Ertrag	159.200	100.514	80.000	80.000
		Aufwand	-111.450	-177.628	-199.438	-198.884
		Gesamt	**47.750**	**-77.113**	**-119.438**	**-118.884**
1.52.10-01-04	Abgeschlossen-heitsbesch. nach WEG	Ertrag	80.000	92.176	70.000	70.000
		Aufwand	-96.212	-109.159	-131.240	-131.027
		Gesamt	**-16.212**	**-16.982**	**-61.240**	**-61.027**
1.52.10-01-05	Entscheidungen im vf-freien Bereich	Ertrag	7.300	14.431	10.000	10.000
		Aufwand	-14.320	-18.574	-21.740	-21.681
		Gesamt	**-7.020**	**-4.144**	**-11.740**	**-11.681**
1.52.10-01-12	Allgemeine Bauberatung	Ertrag	200	3.305	800	800
		Aufwand	-181.590	-128.137	-103.213	-102.848
		Gesamt	**-181.390**	**-124.832**	**-102.413**	**-102.048**
1.52.10-01-13	Vollzug Erneuerbare-Wärme-Gesetz BW	Ertrag	0	29.229	29.056	29.056
		Aufwand	-17.950	-14.921	-20.421	-20.354
		Gesamt	**-17.950**	**14.308**	**8.634**	**8.701**
1.52.10-01-14	Teilung von Grundstücken	Ertrag	-	-	0	0
		Aufwand	-	-	-12.764	-12.726
		Gesamt	**-**	**-**	**-12.764**	**-12.726**
Erläuterung:	Kunden werden aufgrund von Vorschriften wie z.B. Landesbauordnung (LBO), Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), DIN, etc. beraten und daraus resultierende Anträge rechtssicher geprüft und entschieden. Die Kundenorientierung wird abgebildet in Wirkungsziel 1.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der fristgerecht abgearbeiteten Anträge an der Gesamtzahl der Anträge	75%	75%	80%	80%
2	Anteil der verlorenen Streitverfahren an der Gesamtzahl der Widersprüche und Klagen	3%	3%	3%	3%
3	Anteil der vorhabensbezogenen Absprachen, bei denen eine Abstimmung zur Gestaltungsqualität stattfindet, an der Gesamtzahl der verfahrenspflichtigen Vorhaben	8%	0%	30%	30%

Leistungs-ziel 2	Die Sicherheit der baulichen Anlagen ist überwacht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.52.10-01-06	Bautechnische Prüfung	Ertrag	7.100	78.228	52.000	52.000
		Aufwand	-18.249	-77.458	-67.158	-66.978
		Gesamt	**-11.149**	**770**	**-15.158**	**-14.978**
1.52.10-01-07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchs-abnahme	Ertrag	250.000	378.192	240.000	240.000
		Aufwand	-541.458	-579.474	-617.360	-615.075
		Gesamt	**-291.458**	**-201.282**	**-377.360**	**-375.075**
1.52.10-01-08	Wiederkehrende Prüfungen Sonderbauten	Ertrag	5.000	11.131	5.000	5.000
		Aufwand	-17.966	-34.138	-36.740	-36.607
		Gesamt	**-12.966**	**-23.008**	**-31.740**	**-31.607**
1.52.10-01-09	Bauordnungs-behördliche Maßnahmen	Ertrag	7.000	7	1.000	1.000
		Aufwand	-443.662	-302.986	-380.319	-379.334
		Gesamt	**-436.662**	**-302.979**	**-379.319**	**-378.334**
Erläuterung:	Die gesetzliche Vorschriften wie Landesbauordnung LBO, Baugesetzbuch BauGB, Baunutzungsverordnung BauNVO, DIN, etc. sowie Auflagen sind die Grundlage der Überwachungstätigkeit und werden angewandt. Bauliche Anlagen gemäß LBO sind z.B. Gebäude, Stellplätze, Werbeanlagen, Versammlungsstätten, Verkaufsstätten aber keine Brücken und Straßen.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der begangenen Verkaufs- und Versammlungsstätten an deren Gesamtzahl	30%	30%	33%	33%
2	Anteil der Abnahmen der fliegenden Bauten an deren Gesamtzahl	100%	100%	100%	100%
3	Anzahl der durchgeführten Bauabnahmen und sonstigen Bauüberwachungen	200	220	450	450

Leistungs-ziel 3	Der Denkmalschutz und die Denkmalpflege sind sichergestellt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.52.30-00-02	Denkmalschutz-rechtliche Genehmigung, Unterschutzst.	Ertrag	23.800	34.460	28.000	28.000
		Aufwand	-201.214	-150.489	-172.286	-171.693
		Gesamt	**-177.414**	**-116.029**	**-144.286**	**-143.693**
Erläuterung:	Kunden werden aufgrund des Denkmalschutzgesetzes (DSchG) und des Einkommensteuergesetzes (EStG) (Abschreibungsmöglichkeit bei Kulturdenkmal) beraten. Die Denkmalschutzbehörde schlägt vor, prüft und genehmigt / versagt denkmalschutzrechtliche Vorgänge.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der bearbeiteten Kulturdenkmale zu deren Gesamtzahl	10%	10%	10%	10%

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Die Kundinnen und Kunden sind durch kompetente Betreuung von Bauangelegenheiten zufrieden und durch kundenorientierte Beratung insbesondere hinsichtlich Barrierefreiheit ist ihre Lebensqualität verbessert.
Erläuterung:	Die Zufriedenheit soll durch größtmögliche Transparenz, Einhaltung der Rechtssicherheit und schnelle Bearbeitung hergestellt werden. Die Vollständigkeit der Unterlagen soll schneller erreicht werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Widersprüche und Klagen an der Gesamtzahl der Verfahren	10%	11%	10%	10%
2	Anteil der eingegangenen Beschwerden an der Gesamtzahl der Verfahren	0,3%	0,5%	0,3%	0,3%
3	Anteil der mit "Barrierefreiheit" markierten Beratungsbögen an der Gesamtzahl der Beratungsbögen		Erhebungsbogen wurde ab 01.04.2015 aktiviert	50,0%	50,0%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Durchführung von baurechtlichen Verfahren	Ertrag	1.805.200	1.805.200
	Aufwand	-2.586.114	-2.578.449
	Gesamt	**-780.914**	**-773.249**

Wirkungsziel 2	Die Sicherheit der baulichen Anlagen ist gewährleistet.
Erläuterung:	Bauliche Anlagen umfassen die Versammlungs- und Verkaufsstätten sowie Gebäude die neu gebaut oder saniert wurden. Sicherheit umfasst, die Verkehrssicherheit, Statik, Brandschutz, etc.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der schriftlichen Verfügungen	200	184	200	200

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Durchführung von Überwachungen	Ertrag	298.000	298.000
	Aufwand	-1.101.576	-1.097.994
	Gesamt	**-803.576**	**-799.994**

Wirkungsziel 3	Die Bürgerinnen und Bürger engagieren sich für den Erhalt des baulichen kulturellen Erbes.
Erläuterung:	Unter baulichem kulturellem Erbe werden Objekte verstanden die aus "heimatgeschichtlichen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Gründen" (gesetzliche Definition zum Denkmalschutz) im öffentlichen Interesse stehen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Besucherinnen und Besucher am Tag des offenen Denkmals	3.500	5.450	4.000	4.000
2	Anzahl der Publikationen und Pressemitteilungen		9	9	9
3	Anzahl der architektur- und kunstgeschichtlichen Vorträge und Führungen		1	1	1
4	Anteil der bearbeiteten Presseanfragen an der Gesamtzahl der themenbezogenen Presseanfragen		100%	100%	100%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Durchführung von Veranstaltungen und Führungen	Ertrag	0	0
	Aufwand	-5.476	-5.457
	Gesamt	**-5.476**	**-5.457**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	9,00	24,41	33,41

Dezernat IV
FB 63 - Baurecht und Denkmalschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	29.056	26.200	29.056	29.056
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.813.853	2.000.000	2.101.444	2.101.444
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	8.713	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	47.554	5.000	700	700
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**2.899.176**	**2.031.200**	**2.131.200**	**2.131.200**
11	-	Personalaufwendungen	-2.149.587	-2.070.772	-2.366.000	-2.352.900
12	-	Versorgungsaufwendungen	-247.460	-257.900	-257.000	-262.100
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-69.002	-52.879	-105.914	-104.314
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-23.449	-4.277	-5.424	-5.424
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-99.030	-78.150	-89.715	-89.215
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.588.527**	**-2.463.978**	**-2.824.053**	**-2.813.953**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**310.649**	**-432.778**	**-692.853**	**-682.753**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**310.649**	**-432.778**	**-692.853**	**-682.753**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-951.877	-1.054.156	-1.035.923	-1.034.183
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-951.877**	**-1.054.156**	**-1.035.923**	**-1.034.183**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-641.228**	**-1.486.935**	**-1.728.776**	**-1.716.936**

Dezernat IV
FB 63 - Baurecht und Denkmalschutz

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	2.973.409	2.131.200	2.231.200	2.231.200	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-2.537.200	-2.459.701	-2.818.629	-2.808.529	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**436.209**	**-328.501**	**-587.429**	**-577.329**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.640	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.640**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.640**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat IV
FB 63 - Baurecht und Denkmalschutz
63-Bauordnung
1.52.10 – Bauordnung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	29.056	26.200	29.056	29.056
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.783.177	1.976.200	2.073.444	2.073.444
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	8.383	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	44.100	5.000	700	700
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**2.864.716**	**2.007.400**	**2.103.200**	**2.103.200**
11	-	Personalaufwendungen	-2.059.564	-1.952.275	-2.263.238	-2.250.827
12	-	Versorgungsaufwendungen	-236.477	-240.029	-243.697	-248.535
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-62.853	-45.424	-97.853	-96.324
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-23.196	-4.002	-5.161	-5.161
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-95.485	-72.978	-86.415	-85.929
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.477.575**	**-2.314.708**	**-2.696.364**	**-2.686.775**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**387.141**	**-307.308**	**-593.164**	**-583.575**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**387.141**	**-307.308**	**-593.164**	**-583.575**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-912.340	-997.763	-991.326	-989.668
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-912.340**	**-997.763**	**-991.326**	**-989.668**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-525.199**	**-1.305.071**	**-1.584.490**	**-1.573.243**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.52.10 - Bauordnung

Zu Zeile 4 und 17 Öffentlich-rechtliche Entgelte und Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehrerträge aus dem Baugenehmigungsverfahren für die Prüfstatistik berechtigen zu korrespondierenden Mehraufwendungen.

Dezernat IV
FB 63 - Baurecht und Denkmalschutz
63-Denkmalschutz und Denkmalpflege
1.52.30 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.676	23.800	28.000	28.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	330	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.454	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**34.460**	**23.800**	**28.000**	**28.000**
11	-	Personalaufwendungen	-90.023	-118.497	-102.762	-102.073
12	-	Versorgungsaufwendungen	-10.983	-17.871	-13.303	-13.565
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.149	-7.455	-8.061	-7.990
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-253	-276	-263	-263
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-3.545	-5.172	-3.300	-3.286
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-110.953**	**-149.270**	**-127.689**	**-127.177**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-76.493**	**-125.470**	**-99.689**	**-99.177**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-76.493**	**-125.470**	**-99.689**	**-99.177**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-39.537	-56.393	-44.597	-44.516
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-39.537**	**-56.393**	**-44.597**	**-44.516**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-116.029**	**-181.864**	**-144.286**	**-143.693**

Dezernat IV
66 - Baukompetenzzentrum

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Martina Kubanek
Grundlegende Aufgaben:	• Bauherrenvertretung und Projektbetreuung bei städtischen Neubauten und Generalsanierungen • Projektleitung und Projektsteuerung bis zur Baugenehmigung (in Ausnahmefällen bis zur Fertigstellung) • Machbarkeitsstudien • Durchführung von VOF-Verfahren • Wettbewerbsauslobung/ -durchführung/ Preisgerichtsteilnahme • Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat • Erstellen von Standard-Raumprogrammen und baulichen Leitlinien • Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Baukultur • Entwicklung einer Wohnmarke „Spinelli“
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Neben der Betreuung städtischer Neubauten und Generalsanierungen im Rahmen der Projektleitung und Projektsteuerung sowie der Wahrnehmung der Bauherrenvertretung bei städtischen Bauvorhaben ist die Sicherstellung und Steigerung von Baukultur ein weiterer Schwerpunkt des Baukompetenzzentrums. Instrumente hierfür sind u.a. Architektenwettbewerbe und VOF-Verfahren. Ebenso betreuen wir als Geschäftsstelle den Gestaltungsbeirat der Stadt Mannheim – ein Fachgremium, das Gemeinderat und Stadtverwaltung mit Empfehlungen zum Baugeschehen in Mannheim unterstützt. Zur Steigerung des öffentlichen Interesses und Verständnisses zur Baukultur werden verschiedene Aktivitäten wie Vorträge, Raumaktionen im Stadtgebiet, Baustellenführungen, Baukultur an Schulen, etc. durchgeführt. Gemeinsam mit anderen Fachbereichen erarbeiten wir Raumprogramme verbunden mit verbindlichen Standards zur baulichen Ausführung zur Sicherstellung räumlicher und baulicher Qualitäten städtischer Bauvorhaben. Im Rahmen der Konversion ist das Baukompetenzzentrum mit der Bildung der „Marke Spinelli“ betraut – einer Konzeption zur Markenbildung im Wohnungssektor. Das Baukompetenzzentrum wurde am 01.04.2010 gegründet und ist zwischenzeitlich mit elf Mitarbeiter/-innen besetzt. Jede/r Mitarbeiter/-in ist entsprechend dem Tätigkeitsfeld für bestimmte Projekte und Themengebiete verantwortlich, sodass den Dienststellen **eine** ständige Ansprechperson für ihre Belange zur Seite steht.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **66 – Baukompetenzzentrum**

Verantwortlich: **Dr. Martina Kubanek**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement (P)	1.11.24-02-01	Bauherrenleistung/ Planung/ Bau/ Beratung	1
1.51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung (P)	1.51.10-04-13	Planungs- und Gestaltungsberatung	2

P= Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Die Abwicklung beauftragter städtischer Neubauten und Generalsanierungen ist durchgeführt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.24-02-01	Steuerung von Neu-, Umbauten, General-sanierungen	Ertrag	803.712	714.709	1.079.932	1.079.932
		Aufwand	-969.064	-840.397	-1.001.955	-927.333
		Gesamt	**-165.353**	**-125.687**	**77.977**	**152.599**
Erläuterung:	BK 66 übernimmt die Projektsteuerung und/ oder Bauherrenvertretung für die Neubauten/ Generalsanierungen städtischer Gebäude von der Projektvorbereitungsphase bis zur Baugenehmigung (Leistungsphase 4 der HOAI).					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der beanstandungsfreien Übergaben zum Stichtag (31.12.) nach Leistungsphase 4 (HOAI)	100%	100%	100%	100%
2	Anteil der beanstandungsfreien Übergaben zum Stichtag (31.12.) nach Bearbeitung aller Leistungsphasen		neu	90%	90%

Leistungs-ziel 2	Das Baukompetenzzentrum nimmt Einfluss auf die Baukultur in Mannheim.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.51.10-04-13	Planungs- und Gestaltungs-beratung	Ertrag	0	1.704	0	0
		Aufwand	-310.858	-264.390	-400.972	-412.991
		Gesamt	**-310.858**	**-262.686**	**-400.972**	**-412.991**
Erläuterung:	a. BK 66 stellt die Geschäftsstelle des Gestaltungsbeirates b. Bauherrenberatungen für öffentliche Bauherren c. Auslobung und Betreuung von Hochbauwettbewerben bei städt. Neubauten und Generalsanierungen d. Teilnahme an Preisgerichten für öffentliche städtebauliche Wettbewerbe und private Wettbewerbe e. Vermittlung von Baukultur in der Öffentlichkeit					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Veranstaltungen und Aktionen des Baukompetenzzentrums	<10	18	25	25
2	Anzahl der Sitzungen des Gestaltungsbeirates	<3	4	4	4
3	Anzahl der Projekte im Auswahlverfahren "Baukulturwürfel"		neu	30	30

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Die beauftragten städtischen Neubauten und Generalsanierungen sind in ihrer gestalterischen Qualität gesichert und kundenorientiert und nachhaltig geplant.
Erläuterung:	Die Qualität der Bauvorhaben wird durch die Auswahl von guten Planungsbüros, Gestaltungsberatungen und konkurrierenden Verfahren gesteigert und gesichert. Unter Nachhaltigkeit werden vielfältige Aspekte des Bauens zusammengefasst, unter anderem baukonstruktive, gestalterische, energetische, ökologische und soziale Aspekte. (Lebenszyklusbetrachtung)

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der beauftragten städtischen Neubauten und Generalsanierungen, die über ein konkurrierendes Verfahren ausgelobt werden	6	9	6	6
2	Anteil der "Projektleitungen", die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit der "Planungssteuerung des Baukompetenzzentrums" zu sein	75%	100%	75%	75%
3	Anzahl der genehmigten Hochbauvorhaben mit verbesserten energetischen Merkmalen gegenüber den Energieleitlinien der Stadt Mannheim	2	0	2	2
4	Anzahl der genehmigten Hochbauvorhaben mit Vorzertifikat zur Nachhaltigkeit	2	0	2	2

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Ertrag	1.079.932	1.079.932
	Aufwand	-1.001.955	-927.333
	Gesamt	**77.977**	**152.599**

Wirkungsziel 2	Die gestalterische Qualität der privaten Bauvorhaben in Mannheim ist gesichert.
Erläuterung:	Die Qualität wird durch die Auswahl von guten Planungsbüros und konkurrierenden Verfahren gesteigert und gesichert.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der privaten Hochbauvorhaben, die über ein konkurrierendes Verfahren ausgelobt werden	6	4	6	6
2	Anzahl der konkurrierenden Verfahren zum Thema "Wohnen" im Rahmen der Konversion		neu	3 Juryteilnahme	3 Juryteilnahme

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Betreiben der Geschäftsstelle des Gestaltungsbeirates	Ertrag	0	0
	Aufwand	-103.137	-106.415
	Gesamt	**-103.137**	**-106.415**

Wirkungs-ziel 3	Mannheims Baukultur ist attraktiv und wird von der Bevölkerung interessiert wahrgenommen.
Erläuterung:	Das Interesse und Verständnis wird hauptsächlich durch Veranstaltungen und Aktionen gefördert.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen und Vorträgen	<500	380	700	700
2	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Aktionen im öffentlichen Raum		neu	1.000	1.000
3	Anzahl der Berichterstattungen über Baukultur im Rahmen der Konversion		neu	10	10

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Baukultur	Ertrag	0	0
	Aufwand	-297.836	-306.576
	Gesamt	**-297.836**	**-306.576**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	1,00	10,00	11,00

Dezernat IV
66 - Baukompetenzzentrum

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	70.851	77.200	77.200	77.200
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**70.851**	**77.200**	**77.200**	**77.200**
11	-	Personalaufwendungen	-683.360	-736.997	-863.200	-804.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	-25.818	-27.200	-27.000	-27.600
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-21.602	-42.000	-44.000	-44.000
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-4.266	-1.886	-3.486	-3.486
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-80.658	-63.500	-160.700	-156.500
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-815.705**	**-871.583**	**-1.098.386**	**-1.035.686**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-744.853**	**-794.383**	**-1.021.186**	**-958.486**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-744.853**	**-794.383**	**-1.021.186**	**-958.486**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	645.562	726.512	1.002.732	1.002.732
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-289.083	-438.020	-304.542	-304.639
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**356.480**	**288.492**	**698.190**	**698.093**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-388.373**	**-505.891**	**-322.996**	**-260.392**

Dezernat IV
66 - Baukompetenzzentrum

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	68.631	77.200	77.200	77.200	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-812.203	-869.697	-1.094.900	-1.032.200	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-743.572**	**-792.497**	**-1.017.700**	**-955.000**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.329.420	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.281	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.332.701**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.332.701**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat IV
66 - Baukompetenzzentrum
66-Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.11.24 – Grundstücks- und Gebäudemanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	69.147	77.200	77.200	77.200
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**69.147**	**77.200**	**77.200**	**77.200**
11	-	Personalaufwendungen	-561.784	-589.831	-703.889	-637.217
12	-	Versorgungsaufwendungen	-20.137	-21.769	-22.017	-21.872
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-16.311	-22.109	-22.526	-21.892
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.523	-1.509	-2.842	-2.762
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-10.855	-16.386	-16.696	-16.226
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-612.609**	**-651.604**	**-767.971**	**-699.968**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-543.462**	**-574.404**	**-690.771**	**-622.768**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-543.462**	**-574.404**	**-690.771**	**-622.768**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	645.562	726.512	1.002.732	1.002.732
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-227.788	-341.028	-233.984	-227.365
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**417.774**	**385.484**	**768.748**	**775.367**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-125.687**	**-188.920**	**77.977**	**152.599**

Dezernat IV
66 - Baukompetenzzentrum
66-Stadtentwicklung, Städtebaul. Planung
1.51.10 – Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.704	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.704**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-121.577	-147.166	-159.311	-166.883
12	-	Versorgungsaufwendungen	-5.680	-5.431	-4.983	-5.728
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-5.291	-19.891	-21.474	-22.108
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-744	-377	-643	-723
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-69.804	-47.114	-144.004	-140.274
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-203.096**	**-219.979**	**-330.414**	**-335.717**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-201.392**	**-219.979**	**-330.414**	**-335.717**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-201.392**	**-219.979**	**-330.414**	**-335.717**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-61.294	-96.992	-70.558	-77.274
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-61.294**	**-96.992**	**-70.558**	**-77.274**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-262.686**	**-316.971**	**-400.972**	**-412.991**

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Frau Backhaus-Schlegel
Grundlegende Aufgaben:	• Planung und Bau von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie deren Erhaltung und Betrieb. • Planung und Bau von Ingenieurbauwerken, Brücken, Unterführungen und Tunnel sowie deren Erhaltung und Betrieb. • Planung und Bau von Gleisanlagen, Weichen und Bahnüberübergängen sowie deren Erhaltung und Betrieb. • Planung und Bau der Verkehrsausstattung (Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtungen etc.) sowie deren Erhaltung und Betrieb. • Planung und Bau der Regenwasserkanäle sowie deren Erhaltung und Betrieb. • Planung und Bau der wasserbaulichen Anlagen, der Anlagen für den Hochwasserschutz sowie deren Erhaltung und Betrieb.
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Unser Ziel ist die Herstellung, Erweiterung, Unterhaltung sowie der Betrieb der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur. Wir betreuen zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Verkehrsflusses im Stadtgebiet: • 40 km Bundes- und 21 km Landesstraßen im Zuge der Ortsdurchfahrten, • 25 km Kreis- und 1000 km Gemeindestraßen sowie 270 km Radwege, • 2 Rhein-, 4 Neckarbrücken, ein Tunnel, 200 sonstige Brücken, 60 Stützmauern, Unterführungen, Treppenanlagen, Lärmschutzwände und weitere 400 Kleinbauwerke, • 21 km Industriegleisanlagen, • die Verkehrsausstattung mit 480 Lichtsignalanlagen, 46.000 Stück Straßenleuchten, 63.000 Verkehrszeichen, • 10 km Uferanlagen, 7 Grundwasserseen sowie Hochwasserschutzanlagen zur Vermeidung von Schäden durch Hochwasser, • 58 km Regenwasserkanäle und Pumpwerke. Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten regeln wir die Behebung von ca. 500 Schäden durch Dritte/ Jahr, sichern ca. 250 Veranstaltungen/Jahr ab, überwachen ca. 3000 Aufgrabungen und ca. 500 Bauzaungenehmigungen pro Jahr. Ausbildung: Bauzeichner, Straßenwärter. Wir wollen mit qualifizierter, bürgernaher und effizienter Arbeit dafür sorgen, dass Straßenbaumaßnahmen zügig und wirtschaftlich ablaufen können und gleichzeitig die Anliegen der betroffenen Bürger sowie beteiligter dritter Unternehmen angemessen berücksichtigt werden. Der Fachbereich Tiefbau setzt sich insbesondere für die strategischen Ziele „Urbanität stärken“, „Engagement unterstützen“ sowie „Eigenkapital mehren“ ein.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **68 – Tiefbau**

Verantwortlich: **Frau Backhaus-Schlegel**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.53.80	Beseitigung von Niederschlagswasser	1.53.80-00-01	Beseitigung Niederschlagswasser	5
1.54.10	Gemeindestraßen	1.54.10-01-01	BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (G)	1
		1.54.10-01-02	BuB der Verkehrsausstattung (G)	2
		1.54.10-01-04	BuB von Ingenieurbauwerken inkl. Deren bauwerkspezifischer Ausstattung (G)	3
		1.54.10-01-05	Sonstige Leistungen (G)	1
		1.54.10-01-06	Leistungen für Dritte (G)	1
		1.54.10-01-07	Straßenreinigung (G)	1
		1.54.10-01-08	Winterdienst (G)	1
1.54.20	Kreisstraßen	1.54.20-01-01	BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (K)	1
		1.54.20-01-02	BuB der Verkehrsausstattung inkl. Deren bauwerkspezifischer Ausstattung (K)	2
		1.54.20-01-04	BuB von Ingenieurbauwerken (K)	3
		1.54.20-01-05	Sonstige Leistungen (K)	1
1.54.30	Landesstraßen	1.54.30-01-01	BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (L)	1
		1.54.30-01-02	BuB der Verkehrsausstattung (L)	2
		1.54.30-01-04	BuB von Ingenieurbauwerken inkl. Deren bauwerkspezifischer Ausstattung (L)	3
		1.54.30-01-05	Sonstige Leistungen (L)	1
		1.54.30-01-06	Leistungen für Dritte (L)	1
		1.54.30-01-07	Straßenreinigung (L)	1
		1.54.30-01-08	Winterdienst (L)	1
1.54.40	Bundesstraßen	1.54.40-01-01	BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (B)	1
		1.54.40-01-02	BuB der Verkehrsausstattung (B)	2
		1.54.40-01-04	BuB von Ingenieurbauwerken inkl. Deren bauwerkspezifischer Ausstattung (B)	3
		1.54.40-01-05	Sonstige Leistungen (B)	1
		1.54.40-01-06	Leistungen für Dritte (B)	1
		1.54.40-01-07	Straßenreinigung (B)	1
		1.54.40-01-08	Winterdienst (B)	1
1.54.60	Parkierungseinrichtungen	1.54.60-00-01	BuB von Parkierungseinrichtungen	2
1.54.80	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	1.54.80-00-01	BuB v. Anlagen d. Personen-/Güterverkehrs	4
1.55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	1.55.20-01-01	Bereitstellung/Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inklusive Hochwasserschutz)	6

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Die Straßen inkl. Geh- und Radwege in Mannheim sind in einem verkehrssicheren Zustand und wirtschaftlich betrieben.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.54.10-01-01	BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (G)	Ertrag	4.723.209	5.833.448	4.424.428	4.424.428
		Aufwand	-25.888.811	-25.852.452	-24.505.646	-23.947.949
		Gesamt	**-21.165.602**	**-20.019.004**	**-20.081.218**	**-19.523.520**
1.54.10-01-05	Sons. Lstg des Straßenbaulasttr. (G)	Ertrag	1.337.209	956.457	1.271.851	1.271.851
		Aufwand	-39.586	-851.374	-500.771	-497.448
		Gesamt	**1.297.623**	**105.084**	**771.080**	**774.403**
1.54.10-01-06	Leistungen für Dritte (Gemeinde-straßen)	Ertrag	3	58	0	0
		Aufwand	-4.047	-11.313	-11.446	-11.217
		Gesamt	**-4.045**	**-11.256**	**-11.446**	**-11.217**
1.54.10-01-08	Winterdienst (G)	Ertrag	180.207	206.314	180.108	180.108
		Aufwand	-126.733	-42.508	-22.786	-22.849
		Gesamt	**53.473**	**163.806**	**157.322**	**157.259**
1.54.20-01-01	BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (K)	Ertrag	220.345	73.991	219.490	219.490
		Aufwand	-1.271.705	-530.229	-691.435	-676.110
		Gesamt	**-1.051.360**	**-456.238**	**-471.945**	**-456.620**
1.54.20-01-05	Sons. Lstg des Straßenbaulasttr. (K)	Ertrag	39.192	2.481	60.000	60.000
		Aufwand	-14.477	-2.900	-3.531	-3.532
		Gesamt	**24.714**	**-419**	**56.469**	**56.468**
1.54.30-01-01	BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (L)	Ertrag	574.369	273.295	424.863	424.863
		Aufwand	-1.556.233	-889.559	-711.682	-696.340
		Gesamt	**-981.865**	**-616.265**	**-286.819**	**-271.477**
1.54.30-01-05	Sons. Lstg des Straßenbaulasttr. (L)	Ertrag	30.005	10.438	60.000	60.000
		Aufwand	-24.393	-6.524	-8.090	-8.095
		Gesamt	**5.612**	**3.914**	**51.910**	**51.905**
1.54.30-01-06	Leistungen für Dritte (Landesstraßen)	Ertrag	30.003	121.638	30.000	30.000
		Aufwand	-16.621	-36.233	-13.173	-13.168
		Gesamt	**13.381**	**85.405**	**16.827**	**16.832**
1.54.30-01-08	Winterdienst (L)	Ertrag	0	0	0	0
		Aufwand	0	0	0	0
		Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**
1.54.40-01-01	BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (B)	Ertrag	261.506	371.868	560.019	560.019
		Aufwand	-1.422.440	-1.666.703	-1.542.392	-1.515.540
		Gesamt	**-1.160.934**	**-1.294.834**	**-982.372**	**-955.520**
1.54.40-01-05	Sons. Lstg des Straßenbaulasttr. (B)	Ertrag	60.005	19.624	80.000	80.000
		Aufwand	-24.393	-23.987	-9.956	-9.973
		Gesamt	**35.612**	**-4.363**	**70.044**	**70.027**
1.54.40-01-06	Leistungen für Dritte (Bundesstraßen)	Ertrag	0	12.778	0	0
		Aufwand	-3.814	-45	-54	-54
		Gesamt	**-3.814**	**12.734**	**-54**	**-54**
1.54.40-01-08	Winterdienst (B)	Ertrag	0	0	0	0
		Aufwand	0	0	0	0
		Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Leistungs-ziel 1	Die Straßen inkl. Geh- und Radwege in Mannheim sind in einem verkehrssicheren Zustand und wirtschaftlich betrieben.				
Nr.	**Produkt**	**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Erläuterung:	Bereitstellung und Betrieb an Straßen, Geh- und Radwegen und Plätzen incl. des notwendigen Koordinierungsaufwandes z.B. für Aufgrabungen, Sondernutzungen, Schwerlastverkehr, Leistungen für Dritte, Voruntersuchungen, usw. Hinweis: In 2015 wurde das Produkt 1.53.80-00-01 (s.u. a. LZ 5) neu angelegt und ab 2015 bebucht. In 2014 wurden die Aufgaben dieses Produkts noch bei den Produkten 1.54.10-01-01, 1.54.20-01-01, 1.54.30-01-01 und 1.54.40-01-01 abgebildet.				

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Verkehrsflächen mit Zustandsnoten von 1 bis 3	72,82%	72,13%	72,50%	72,50%
2	Anteil der begangenen Straßen an den zu begehenden Straßen		-	70,00%	75,00%

Leistungs-ziel 2	Die Verkehrsausstattung mit ihren Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtungen etc. ist in einem ordnungsgemäßen Zustand und wirtschaftlich betrieben.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.54.10-01-02	BuB der Verkehrs-ausstattung (G)	Ertrag	297.050	962.687	808.665	808.665
		Aufwand	-12.246.793	-14.383.857	-14.786.217	-14.874.233
		Gesamt	**-11.949.743**	**-13.421.169**	**-13.977.552**	**-14.065.569**
1.54.20-01-02	BuB der Verkehrs-ausstattung (K)	Ertrag	11.126	2.753	11.290	11.290
		Aufwand	-709.348	-396.729	-420.058	-417.447
		Gesamt	**-698.222**	**-393.976**	**-408.768**	**-406.157**
1.54.30-01-02	BuB der Verkehrs-ausstattung (L)	Ertrag	70.791	258.658	71.572	71.572
		Aufwand	-1.068.091	-497.693	-510.408	-508.916
		Gesamt	**-997.301**	**-239.035**	**-438.836**	**-437.344**
1.54.40-01-02	BuB der Verkehrs-ausstattung (B)	Ertrag	79.835	56.611	81.716	81.716
		Aufwand	-924.198	-892.694	-853.447	-851.094
		Gesamt	**-844.362**	**-836.083**	**-771.731**	**-769.377**
1.54.60-00-01	BuB von Parkeinrichtungen	Ertrag	6.565.000	6.385.754	6.655.149	6.690.149
		Aufwand	-1.075.951	-1.159.492	-991.313	-991.252
		Gesamt	**5.489.049**	**5.226.262**	**5.663.835**	**5.698.897**
Erläuterung:	Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung mit Verkehrssignalanlagen, Straßenbeleuchtung, Leit- und Schutzeinrichtungen, Schilderbrücken, Parkierungseinrichtungen.					

Leistungs-ziel 2	Die Verkehrsausstattung mit ihren Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtungen etc. ist in einem ordnungsgemäßen Zustand und wirtschaftlich betrieben.				
Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der geprüften LSA/zu prüfenden LSA		35,00%	45%	50%
2	Anteil der geprüften Schilderbrücken/ Anzahl zu prüfende Schilderbrücken		70,00%	100,00%	100,00%
3	Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung	16,6 Mio. kWh	16,6 Mio. kWh	15,5 Mio. kWh	14,5 Mio. kWh

Leistungs-ziel 3	Die Ingenieurbauwerke/Brücken, Unterführungen und Tunnel in Mannheim sind in einem verkehrssicheren Zustand und wirtschaftlich betrieben.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.54.10-01-04	BuB von Ingenieurbauwerken (G)	Ertrag	2.257.524	1.913.122	2.203.762	2.203.762
		Aufwand	-5.343.729	-6.031.543	-5.235.428	-5.232.958
		Gesamt	**-3.086.205**	**-4.118.421**	**-3.031.666**	**-3.029.196**
1.54.20-01-04	BuB von Ingenieurbauwerken (K)	Ertrag	12.782	134	11.859	11.859
		Aufwand	-435.874	-165.779	-67.576	-67.610
		Gesamt	**-423.092**	**-165.645**	**-55.716**	**-55.751**
1.54.30-01-04	BuB von Ingenieurbauwerken (L)	Ertrag	12.634	6.551	11.124	11.124
		Aufwand	-666.007	-67.167	-41.568	-41.615
		Gesamt	**-653.373**	**-60.616**	**-30.444**	**-30.490**
1.54.40-01-04	BuB von Ingenieurbauwerken (B)	Ertrag	67.775	128.830	56.878	56.878
		Aufwand	-993.128	-583.843	-326.079	-327.344
		Gesamt	**-925.353**	**-455.013**	**-269.200**	**-270.466**
Erläuterung:	Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken/Brücken, Unterführungen, Tunnel, Stützwände, Lärmschutzwände.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der Bauwerksfläche mit der Zustandsnote 1	60%	61,00%	62,00%	63,00%
2	Anteil der geprüften Bauwerke/Anteil zu prüfende Bauwerke		27,00%	48,00%	50%

Leistungs-ziel 4	Die Industriegleise mit zugehörigen Weichen und Bahnübergängen in Mannheim sind in einem verkehrssicheren Zustand und wirtschaftlich betrieben.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.54.80-00-01	BuB v. Anlagen d. Personen-/Güterverkehrs	Ertrag	222.577	318.531	222.609	222.609
		Aufwand	-829.748	-945.741	-939.211	-941.218
		Gesamt	**-607.171**	**-627.210**	**-716.602**	**-718.609**
Erläuterung:	Bereitstellung und Betrieb der Industriegleisanlagen auf der Friesenheimer Insel.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl angeschlossener Betriebe/Gesamtzahl Betriebe an Strecke		23	23	23

Leistungs-ziel 5	Die Regenwasserkanäle in Mannheim sind in einem ordnungsgemäßen Zustand, wirtschaftlich betrieben und hydraulisch funktionsfähig.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.53.80-00-01	Beseitigung Niederschlags-wasser	Ertrag	0	0	1.122	1.122
		Aufwand	0	0	-1.991.665	-1.990.818
		Gesamt	**0**	**0**	**-1.990.543**	**-1.989.697**
Erläuterung:	Bereitstellung und Betrieb der Regenwasserkanäle mit den dazugehörigen Regeneinläufen, z.B. Reinigung und Dichtigkeitsprüfung , Pumpwerke, Hebeanlagen. Hinweis: Das Produkt 1.53.80-00-01 wurde in 2015 neu angelegt. Es ist daher in 2014 weder beplant noch bebucht. Bis 2015 wurden die Aufgaben dieses Produkts bei den Produkten 1.54.10-01-01, 1.54.20-01-01, 1.54.30-01-01 und 1.54.40-01-01 abgebildet (Plan 2014 und IST 2014).					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der untersuchten Regenwasserkanäle/Gesamtlänge		0%	10%	20%
2	Anteil der sanierten Regenwasserkanäle/Gesamtlänge		0%	0%	5%

Leistungs-ziel 6	Die wasserbaulichen Anlagen und die Anlagen für den Hochwasserschutz sind in einem verkehrssicheren Zustand und wirtschaftlich betrieben.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.55.20-01-01	Bereitst. Unterh. Wasserbauanl. U. HOWA	Ertrag	468.591	471.898	468.635	468.635
		Aufwand	-556.091	-1.106.645	-626.166	-555.295
		Gesamt	**-87.499**	**-634.747**	**-157.531**	**-86.660**
Erläuterung:	Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl behobene Mängel/gemeldete Mängel		100,00%	100,00%	100,00%

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Die Straßen inkl. Rad- und Gehwege, Wege sowie Plätze in Mannheim sind für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer attraktiv, sicher und entsprechend dem Verkehrsaufkommen angepasst.
Erläuterung:	Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hintergrund: hoher und zunehmender Sanierungsbedarf Der Abbau des technischen Sanierungsstaus kann nur erreicht werden, wenn mehr investiert wird als sich das System abnutzt. Der Fokus liegt auf Substanzerhalt bei geringerem Finanzaufwand.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Länge uneingeschränkter Richtungsfahrbahn/Straße km gesamt		95,3	95,3	95,3
2	Länge neu eingerichteter Radfahrstrecken (km)	1,55	7,08	3,00	1,90
3	Anteil der sanierten Radfahrstrecken an Gesamt-Radfahrstrecke	1,1%	0,3%	0,5%	0,5%
4	Anzahl der Meldungen zum Straßenzustand	1.400	1.150	1.150	1.150
5	Anteil der befragten Personen, die mit dem Zustand der Straßen in Mannheim zufrieden sind		-	neue Umfrage	neue Umfrage
6	Anzahl Informations- und Beteiligungsveranstaltungen	4	0	25	25
7	Anzahl der Pressemitteilungen zu Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum	50	50	50	50
8	Anteil barrierefreier Bushaltestellen/Bushaltestellen gesamt Stadtgebiet		24,0%	24,0%	24,0%
9	Anteil der Vorsprachen zur Baustellenkoordination zur Gesamtzahl der durchgeführten Baumaßnahmen		20,0%	15,0%	10,0%
10	Reinvestitionsquote		-	57%	37%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (G)	Ertrag	4.424.428	4.424.428
	Aufwand	-24.505.646	-23.947.949
	Gesamt	**-20.081.218**	**-19.523.520**
Sons. Lsg der Straßenbaulasttr. (G)	Ertrag	1.271.851	1.271.851
	Aufwand	-500.771	-497.448
	Gesamt	**771.080**	**774.403**
Leistungen für Dritte (Gemeindestraßen)	Ertrag	0	0
	Aufwand	-11.446	-11.217
	Gesamt	**-11.446**	**-11.217**
Winterdienst (G)	Ertrag	180.108	180.108
	Aufwand	-22.786	-22.849
	Gesamt	**157.322**	**157.259**
BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (K)	Ertrag	219.490	219.490
	Aufwand	-691.435	-676.110
	Gesamt	**-471.945**	**-456.620**
Sons. Lsg der Straßenbaulasttr. (K)	Ertrag	60.000	60.000
	Aufwand	-3.531	-3.532
	Gesamt	**56.469**	**56.468**
BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (L)	Ertrag	424.863	424.863
	Aufwand	-711.682	-696.340
	Gesamt	**-286.819**	**-271.477**
Sons. Lsg der Straßenbaulasttr. (L)	Ertrag	60.000	60.000
	Aufwand	-8.090	-8.095
	Gesamt	**51.910**	**51.905**

Wirkungs-ziel 1	Die Straßen inkl. Rad- und Gehwege, Wege sowie Plätze in Mannheim sind für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer attraktiv, sicher und entsprechend dem Verkehrsaufkommen angepasst.		
Maßnahmen		**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Leistungen für Dritte (Landesstraßen)	Ertrag	30.000	30.000
	Aufwand	-13.173	-13.168
	Gesamt	**16.827**	**16.832**
BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen (B)	Ertrag	560.019	560.019
	Aufwand	-1.542.392	-1.515.540
	Gesamt	**-982.372**	**-955.520**
Sons. Lsg der Straßenbaulasttr. (B)	Ertrag	80.000	80.000
	Aufwand	-9.956	-9.973
	Gesamt	**70.044**	**70.027**
Leistungen für Dritte (Bundesstraßen)	Ertrag	0	0
	Aufwand	-54	-54
	Gesamt	**-54**	**-54**
Glückstein-Quartier, innere Erschließung	Einzahlung	1.520.122	0
	Auszahlung	-800.000	-2.000.000
	Gesamt	**720.122**	**-2.000.000**
Seckenheim-Zentrum Planken/Seckenh. Hauptstr.	Einzahlung	645.000	0
	Auszahlung	-1.300.000	-829.000
	Gesamt	**-655.000**	**-829.000**
Neubau Planken, Q6/Q7	Einzahlung	870.000	1.070.000
	Auszahlung	-3.000.000	-5.000.000
	Gesamt	**-2.130.000**	**-3.930.000**
Radwegeführung Käfertaler Straße	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-1.830.000	0
	Gesamt	**-1.830.000**	**0**
Grundhafte Erneuerung Str.Z-Kl 4-6	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-2.000.000	-2.000.000
	Gesamt	**-2.000.000**	**-2.000.000**
Bildungscampus, Gewerbepark Neckarauer Str.	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-2.000.000	-1.500.000
	Gesamt	**-2.000.000**	**-1.500.000**
Radverk.progr. Bismarckstr. 1. und 2.BA	Einzahlung	750.000	250.000
	Auszahlung	-1.530.614	0
	Gesamt	**-780.614**	**250.000**
Fahrradstraße Berliner Straße	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-400.000	-400.000
	Gesamt	**-400.000**	**-400.000**

Wirkungs-ziel 2	Die Verkehrsausstattung ist an das Verkehrsaufkommen angepasst.
Erläuterung:	Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hintergrund: hoher und zunehmender Sanierungsbedarf bei Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen Der Abbau des technischen Sanierungsstaus kann nur erreicht werden, wenn mehr investiert wird als sich das System abnutzt. Der Fokus liegt auf Substanzerhalt bei geringerem Finanzaufwand sowie umweltgerechter Gestaltung unter Berücksichtigung von Klima und Energieeinsparung.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	CO_2-Emissionen der Straßenbeleuchtung (t)	9.960	9.957	9.300	8.700
2	Anteil der Tragsysteme für Leuchten im Alter unter 35 Jahre	54%	48%	60%	65%
3	Anteil der Leuchten im Alter unter 25 Jahren	31%	36%	45%	50%
4	Anteil der Lichtsignalanlagen im Alter unter 20 Jahren	56%	56%	58%	59%
5	Anzahl der Störungsmeldungen bei Lichtsignalanlagen	4.200	4.326	4.350	4.400

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
BuB der Verkehrsausstattung (G)	Ertrag	808.665	808.665
	Aufwand	-14.786.217	-14.874.233
	Gesamt	**-13.977.552**	**-14.065.569**
BuB der Verkehrsausstattung (K)	Ertrag	11.290	11.290
	Aufwand	-420.058	-417.447
	Gesamt	**-408.768**	**-406.157**
BuB der Verkehrsausstattung (L)	Ertrag	71.572	71.572
	Aufwand	-510.408	-508.916
	Gesamt	**-438.836**	**-437.344**
BuB der Verkehrsausstattung (B)	Ertrag	81.716	81.716
	Aufwand	-853.447	-851.094
	Gesamt	**-771.731**	**-769.377**
BuB von Parkierungseinrichtungen	Ertrag	6.655.149	6.690.149
	Aufwand	-991.313	-991.252
	Gesamt	**5.663.835**	**5.698.897**
Herstellung Straßenbeleuchtung	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-2.195.000	0
	Gesamt	**-2.195.000**	**0**
LSA ab 2014 ff	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-300.000	-300.000
	Gesamt	**-300.000**	**-300.000**

Wirkungs-ziel 3	Die Ingenieurbauwerke in Mannheim sind für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer attraktiv, sicher und entsprechend dem Verkaufsaufkommen angepasst.
Erläuterung:	Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hintergrund: hoher und zunehmender Sanierungsbedarf an Brücken, Unterführungen, Treppen, u.a. Der Abbau des technischen Sanierungsstaus kann nur erreicht werden, wenn mehr investiert wird als sich das System abnutzt. Der Fokus liegt auf Substanzerhalt bei geringerem Finanzaufwand.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil uneingeschränkter Ingenieurbauwerke/Ingenieurbauwerke		100,0%	100,0%	100,0%
2	Reinvestitionsquote			79%	47 %

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
BuB von Ingenieurbauwerken (G)	Ertrag	2.203.762	2.203.762
	Aufwand	-5.235.428	-5.232.958
	Gesamt	**-3.031.666**	**-3.029.196**
BuB von Ingenieurbauwerken (K)	Ertrag	11.859	11.859
	Aufwand	-67.576	-67.610
	Gesamt	**-55.716**	**-55.751**
BuB von Ingenieurbauwerken (L)	Ertrag	11.124	11.124
	Aufwand	-41.568	-41.615
	Gesamt	**-30.444**	**-30.490**
BuB von Ingenieurbauwerken (B)	Ertrag	56.878	56.878
	Aufwand	-326.079	-327.344
	Gesamt	**-269.200**	**-270.466**
Grundern. Kurt-Schumacher Brückenkopf	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-1.470.938	-300.000
	Gesamt	**-1.470.938**	**-300.000**
Westl. Riedbahn - Brückenunterseiten	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-500.000	-1.000.000
	Gesamt	**-500.000**	**-1.000.000**

Wirkungs-ziel 4	Gleisanlagen sind für den Güterverkehr von ansässigen Industrieunternehmen attraktiv, funktionsfähig und dem Bedarf angepasst.
Erläuterung:	Stärkung des Wirtschaftsstandortes, Anbindung der Firmen im Hafengebiet mittels Gleisanlagen an die Gleise der Deutschen Bundesbahn. Hintergrund: hoher und zunehmender Sanierungsbedarf Der Abbau des technischen Sanierungsstaus kann nur erreicht werden, wenn mehr investiert wird als sich das System abnutzt. Der Fokus liegt auf Substanzerhalt bei geringerem Finanzaufwand.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Länge uneingeschränkter Gleise/Länge Gleise gesamt		90,0%	90,0%	90,0%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
BuB v. Anlagen d. Personen/Güterverkehrs	Ertrag	222.609	222.609
	Aufwand	-939.211	-941.218
	Gesamt	**-716.602**	**-718.609**
Erneuerungsmaßnahmen an Industriegleisen	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-250.000	-250.000
	Gesamt	**-250.000**	**-250.000**

Wirkungs-ziel 5	Die Straßenentwässerung in Mannheim ist funktionsfähig.
Erläuterung:	Stärkung des Wirtschaftsstandortes, Funktionserhalt der Straße z. B. bei Regen/Starkregen Hintergrund: hoher und zunehmender Sanierungsbedarf Der Abbau des technischen Sanierungsstaus kann nur erreicht werden, wenn mehr investiert wird als sich das System abnutzt. Der Fokus liegt auf Substanzerhalt bei geringerem Finanzaufwand.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Meldungen zu Regeneinläufen		149	149	155

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Beseitigung Niederschlagswasser	Ertrag	1.122	1.122
	Aufwand	-1.991.665	-1.990.818
	Gesamt	**-1.990.543**	**-1.989.697**

Wirkungs-ziel 6	Der Hochwasserschutz für Mannheim ist gewährleistet.
Erläuterung:	Stärkung des Wirtschaftsstandortes, vorbeugender Hochwasserschutz.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Schäden im öffentlichem Raum nach Hochwasser		0	0	0

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Bereitst. Unterh. Wasserbauanl. u. HOWA	Ertrag	468.635	468.635
	Aufwand	-626.166	-555.295
	Gesamt	**-157.531**	**-86.660**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	5,00	154,09	159,09

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	2.939.364	2.141.093	3.043.969	3.043.969
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.659.480	2.417.868	2.437.209	2.437.209
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.146.382	6.411.043	6.501.300	6.536.300
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.005.233	537.156	537.156	537.156
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	594.275	400.000	400.000	400.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	576.525	762.000	762.000	762.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.480.530	4.589.944	4.233.507	4.233.507
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**18.401.789**	**17.259.104**	**17.915.141**	**17.950.141**
11	-	Personalaufwendungen	-8.632.185	-9.067.703	-8.905.200	-9.109.400
12	-	Versorgungsaufwendungen	-385.267	-326.600	-388.100	-392.900
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-12.108.506	-8.396.314	-15.585.407	-14.977.702
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-14.999.489	-13.384.320	-14.816.367	-14.816.367
16	-	Transferaufwendungen	-205.000	-487.500	-3.000	-3.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-14.752.841	-17.746.153	-9.501.101	-9.307.457
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-51.083.288**	**-49.408.590**	**-49.199.175**	**-48.606.826**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-32.681.499**	**-32.149.486**	**-31.284.033**	**-30.656.684**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-32.681.499**	**-32.149.486**	**-31.284.033**	**-30.656.684**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	563.842	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.864.648	-6.140.761	-5.610.924	-5.595.251
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-5.300.806**	**-6.140.761**	**-5.610.924**	**-5.595.251**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-37.982.304**	**-38.290.246**	**-36.894.957**	**-36.251.936**

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	10.082.869	10.424.956	10.514.956	10.549.956	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-36.919.078	-36.024.270	-34.382.808	-33.790.459	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-26.836.210**	**-25.599.314**	**-23.867.852**	**-23.240.503**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.462.961	3.322.337	5.939.933	5.813.699	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	591.232	51.100	51.100	51.100	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.030.073	4.466.240	6.557.253	3.348.100	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**7.084.266**	**7.839.677**	**12.548.286**	**9.212.899**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-212.855	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.863.943	-29.771.443	-24.690.712	-19.833.600	-38.416.400
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-83.870	-20.000	-24.000	-24.000	-24.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-24.160.669**	**-29.791.443**	**-24.714.712**	**-19.857.600**	**-38.440.400**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-17.076.403**	**-21.951.766**	**-12.166.426**	**-10.644.701**	**-38.440.400**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.857.600	-18.582.800	0

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.68516007: Glückstein-Quartier Grunderwerb										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.879.984	8.095.831	6.557.253	3.348.100	0	4.456.400	2.422.400	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.064.081	-6.064.081	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	18.815.903	2.031.750	6.557.253	3.348.100	0	4.456.400	2.422.400	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Die Ansätze der Maßnahme Glückstein-Quartier und der Maßnahme Verlegung Betriebshof FB 68 (8.68542056) sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68516008: Glückstein-Quartier Planung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	126.000	90.000	36.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-500.485	-500.485	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-374.485	-410.485	36.000	0	0	0	0	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Die Ansätze der Maßnahme Glückstein-Quartier und der Maßnahme Verlegung Betriebshof FB 68 (8.68542056) sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68516009: Glückstein-Quartier Südtangente										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.500.587	7.888.077	2.118.811	4.493.699	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.229.773	-22.229.773	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-7.729.186	-14.341.696	2.118.811	4.493.699	0	0	0	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Die Ansätze der Maßnahme Glückstein-Quartier und der Maßnahme Verlegung Betriebshof FB 68 (8.68542056) sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68516010: Glückstein-Quartier Räumung Bahninsel										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.480.632	2.347.116	0	0	0	133.516	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.147.440	-10.147.440	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-7.666.808	-7.800.324	0	0	0	133.516	0	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Die Ansätze der Maßnahme Glückstein-Quartier und der Maßnahme Verlegung Betriebshof FB 68 (8.68542056) sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68516012: Glückstein-Quartier Erschl. Platzgestalt										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.684.520	2.164.398	1.520.122	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.868.677	-6.176.004	-800.000	-2.000.000	-4.000.000	-2.000.000	0	-10.892.673
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-18.184.157	-4.011.606	720.122	-2.000.000	-4.000.000	-2.000.000	0	-10.892.673

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.000.000	-2.000.000	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Die Ansätze der Maßnahme Glückstein-Quartier und der Maßnahme Verlegung Betriebshof FB 68 (8.68542056) sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68516013: Glückstein-Quartier Bes.von Bodenbel.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.893	5.893	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.209.296	-1.048.474	-2.710.800	-2.694.600	-2.967.400	-272.800	-282.600	-1.200.022
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-8.203.402	-1.042.580	-2.710.800	-2.694.600	-2.967.400	-272.800	-282.600	-1.200.022

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.694.600	-272.800	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Ansätze der Maßnahme Glückstein-Quartier und der Maßnahme Verlegung Betriebshof FB 68 (8.68542056) sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68516023: Umbau Planken Innenst. + Fressg. Q6/Q7										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.540.906	274.707	870.000	1.070.000	0	126.199	200.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.361.753	-2.561.753	-3.000.000	-5.000.000	-11.700.000	-6.700.000	-6.700.000	-8.308.507
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-31.820.848	-2.287.047	-2.130.000	-3.930.000	-11.700.000	-6.573.801	-6.500.000	-8.308.507

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000.000	-6.700.000	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68516025: Seckenheim Zentrum Planken/Seckenh.Haupt										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.045.000	400.000	645.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.188.340	-1.508.355	-1.300.000	-829.000	-1.329.000	-550.985	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-3.143.340	-1.108.355	-655.000	-829.000	-1.329.000	-550.985	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-829.000	-500.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68516036: Stadtentwicklung Friedrichsfeld										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-661.385	-61.385	-600.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-661.385	-61.385	-600.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Ansätze für die Tiefbaumaßnahmen (8.61516038), die Ansätze für die Sanierung der Stadtteilplätze Friedrichsfeld (8.68516036) sowie die Ansätze für die Investitionsmaßnahme (I61-FRIEDR) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.68516037: Meeräckerplatz										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-160.000	0	-160.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-160.000	0	-160.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.68541001: Herstellung der Straßenbeleuchtung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.195.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-2.195.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Die Ansätze des TEH und des TFH sind gegenseitig deckungsfähig.
Teilleistungen Aufwand: 54100102.004, 54100102.005, 54200102.004; 54200102.005, 54300102.008; 54300102.009, 54400102.008; 54400102.009

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.68541003: VSA LSA 519 Hafenbahnstr./Zum Herrenried										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-125.000	-50.000	-75.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-125.000	-50.000	-75.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.68541020: TA LSA 513 Auf dem Sand / Speckweg										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-103.360	-65.000	-38.360	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-103.360	-65.000	-38.360	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68541030: LSA ab 2014 ff										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.465.000	-65.000	-300.000	-300.000	-700.000	-400.000	-400.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.465.000	-65.000	-300.000	-300.000	-700.000	-400.000	-400.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	-400.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68541034: Beleuchtung Unterführung Kurpfalzbrücke										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-50.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-50.000	0	-50.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68542001: Grundhafte Erneuerung Str-Z-Kl 4-6										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	650.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.000.000	-2.000.000	-4.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-2.000.000	-2.000.000	-4.000.000	-1.350.000	-2.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.000.000	-2.000.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68542003: Umbau von Strassen, Verkehrsberuhigung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-50.000	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-50.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.68542034: Erneuerungsmaßn. an Industriegleisen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.642	8.642	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.817.424	-1.617.424	-250.000	-250.000	-600.000	-350.000	-350.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.808.781	-1.608.781	-250.000	-250.000	-600.000	-350.000	-350.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-250.000	-350.000	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Die Ansätze des TEH und des TFH sind gegenseitig deckungsfähig.
Teilleistungen Aufwand: 54800001.000;54800001.001.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.68542036: Radwegführung Käfertaler Straße										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.905.372	-2.075.372	-1.830.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-3.905.372	-2.075.372	-1.830.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68542039: Konversion - äußere Erschließung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.306.761	-286.761	0	0	0	0	-510.000	-510.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.306.761	-286.761	0	0	0	0	-510.000	-510.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68542040: Bildungscampus,Gewerbepa. Neckarauer Str										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.675.673	-1.889.937	-2.000.000	-1.500.000	-2.750.000	-1.250.000	-1.035.736	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-7.675.673	-1.889.937	-2.000.000	-1.500.000	-2.750.000	-1.250.000	-1.035.736	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.500.000	-1.250.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.68542052: Taunusplatz 1. BA										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.020.000	0	0	-510.000	-1.020.000	-510.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.020.000	0	0	-510.000	-1.020.000	-510.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-510.000	-510.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.68542053: Grünzug Nordost - Straßenausbau										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.200.000	0	-500.000	-500.000	-2.000.000	-1.500.000	-1.500.000	-15.200.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-19.200.000	0	-500.000	-500.000	-2.000.000	-1.500.000	-1.500.000	-15.200.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-500.000	-1.500.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68542054: Erschließung MMT Campus										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.600.000	0	0	-800.000	-1.600.000	-800.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.600.000	0	0	-800.000	-1.600.000	-800.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-800.000	-800.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68542055: Sanierung Regenwasserkanäle										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.100.000	0	-250.000	-250.000	-500.000	-250.000	-250.000	-1.100.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.100.000	0	-250.000	-250.000	-500.000	-250.000	-250.000	-1.100.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-250.000	-250.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543001: Grundern. Kurt-Schuhmacher Brückenkopf										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.672.662	-1.901.724	-1.470.938	-300.000	-300.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-3.672.662	-1.901.724	-1.470.938	-300.000	-300.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543009: BW 6516/453 Fahrlachtunnel Feuerlöschltg										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-927.813	-477.813	-350.000	-100.000	-100.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-927.813	-477.813	-350.000	-100.000	-100.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543010: BW 6516/903.11+12 Mühlauhafen-Westkreuzb										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.436.757	-1.336.757	-100.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.436.757	-1.336.757	-100.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543022: Schließung Kaisserring-Passage										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-330.000	0	-330.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-330.000	0	-330.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543023: Brückenerneuerung B38 östl. Riedbahn										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000.000	0	-100.000	-200.000	-600.000	-400.000	-3.800.000	-5.500.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-10.000.000	0	-100.000	-200.000	-600.000	-400.000	-3.800.000	-5.500.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-400.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543024: Konrad-Adenauer Brückenkopf - Beläge										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	0	-300.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-300.000	0	-300.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543025: Westl. Riedbahn - Brückenunterseiten										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.500.000	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.500.000	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543026: Konrad-Adenauer Brücke Auf- u. Abfahrten										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	0	0	-200.000	-200.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-200.000	0	0	-200.000	-200.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543027: B 37 Abfahrt zum Schloss Belag, u.a.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-800.000	0	0	0	0	-800.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-800.000	0	0	0	0	-800.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543028: Altrheinbrücke - Erneuerung ÜKO										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	0	0	0	-300.000	-300.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-300.000	0	0	0	-300.000	-300.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-300.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543029: Konrad-Adenauer Brücke Korrossionsschutz										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.000.000	0	0	0	0	-2.400.000	-1.600.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-4.000.000	0	0	0	0	-2.400.000	-1.600.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543030: Mühlauhafenbrücke Koppelplatte Stadtbahn										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.500.000	0	0	0	0	-2.500.000	-1.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-3.500.000	0	0	0	0	-2.500.000	-1.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68543031: Kurt-Schumacher Brücke Fahrbahnbelag										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-600.000	0	0	0	0	-300.000	-300.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-600.000	0	0	0	0	-300.000	-300.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68544001: Decken u. Gehwege im Stadtgebiet										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	-100.000	-200.000	-100.000	-100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-100.000	-100.000	-200.000	-100.000	-100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	-100.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68545002: Erschl. Wohngelände Decken u. Gehwege										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-100.000	-200.000	-100.000	-100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	0	-100.000	-200.000	-100.000	-100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	-100.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68545011: Erschliessung Groß-Gerauer Str.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-276.174	-76.174	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-276.174	-76.174	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.68545012: Anpassung von Beschilderung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-50.000	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-50.000	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.68547001: Verbesserungen im Radwegnetz										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-400.000	-400.000	-800.000	-400.000	-400.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-400.000	-400.000	-800.000	-400.000	-400.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-400.000	-400.000	0

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im TFH, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den TEH ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68547015: Radverk.prog. Bismarckstr. 1.BA + 2.BA										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500.000	200.000	750.000	250.000	0	300.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.691.413	-1.160.799	-1.530.614	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.191.413	-960.799	-780.614	250.000	0	300.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68547034: Marktstr. G1/G2										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-400.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-400.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68547035: Fahrradstraße Berliner Str.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	0	-400.000	-400.000	-600.000	-200.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.000.000	0	-400.000	-400.000	-600.000	-200.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-400.000	-200.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68547036: Einbau Fahrradständer Fahrradvermietsystem										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-50.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-50.000	0	-50.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68547037: Radweglückenschluss Friedrich-Ebert-Str.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-400.000	0	0	0	-400.000	-400.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-400.000	0	0	0	-400.000	-400.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-400.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68547038: Fahrradstraße Tattersallstr.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-600.000	0	0	0	0	0	-600.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-600.000	0	0	0	0	0	-600.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68548004: Behindertenger. Ausbau Bushaltestelle										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-382.978	-182.978	-50.000	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-382.978	-182.978	-50.000	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-50.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
8.68548005: Stadtbahn Nord: Behindertengerechte Ramp										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.360.000	-760.000	-600.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.360.000	-760.000	-600.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I68-EINSTPL: Sonderposten Einstellplätze										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	51.100	51.100	0	51.100	51.100	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	51.100	51.100	0	51.100	51.100	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	822.207	822.207	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-537.336	-537.336	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	284.871	284.871	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.000	0	0

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau
68-Abwasserbeseitigung
1.53.80 – Abwasserbeseitigung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	0	0	253	253
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	869	869
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**1.122**	**1.122**
11	-	Personalaufwendungen	0	0	-71.490	-73.102
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	-2.304	-2.320
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	-3.573	-2.950
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	-2.191	-2.191
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	-1.782.920	-1.782.009
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**0**	**0**	**-1.862.478**	**-1.862.573**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**0**	**0**	**-1.861.356**	**-1.861.451**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**0**	**0**	**-1.861.356**	**-1.861.451**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-129.187	-128.245
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**0**	**0**	**-129.187**	**-128.245**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**0**	**0**	**-1.990.543**	**-1.989.697**

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau
68 - Gemeindestraßen
1.54.10 – Gemeindestraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	2.698.969	1.452.009	2.224.445	2.224.445
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.910.178	1.542.048	1.478.287	1.478.287
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	303.881	253.804	254.061	254.061
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	185.543	191.182	191.182	191.182
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	397.161	641.134	641.134	641.134
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.345.333	4.452.393	4.099.706	4.099.706
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**9.841.065**	**8.532.570**	**8.888.814**	**8.888.814**
11	-	Personalaufwendungen	-7.040.065	-4.989.851	-7.194.668	-7.360.293
12	-	Versorgungsaufwendungen	-333.204	-178.547	-334.416	-338.714
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-8.917.902	-6.319.108	-12.796.457	-12.332.769
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-13.682.538	-12.359.851	-13.439.476	-13.439.476
16	-	Transferaufwendungen	-202.000	-484.500	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-12.923.442	-15.721.482	-6.842.217	-6.668.343
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-43.099.152**	**-40.053.339**	**-40.607.235**	**-40.139.595**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-33.258.087**	**-31.520.769**	**-31.718.421**	**-31.250.781**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-33.258.087**	**-31.520.769**	**-31.718.421**	**-31.250.781**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	429.369	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.697.411	-3.790.691	-4.455.059	-4.447.060
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-4.268.042**	**-3.790.691**	**-4.455.059**	**-4.447.060**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-37.526.129**	**-35.311.460**	**-36.173.480**	**-35.697.841**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.10 - Gemeindestraßen

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Energiekosten und Betriebsführung für Straßenbeleuchtung
in 2016 5.340.000 €
in 2017 5.340.000 €
in 2018 5.340.000 €
in 2019 5.340.000 €

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Niederschlagswassergebühren
in 2016 6.785.912 €
in 2017 6.785.912 €
in 2018 6.785.912 €
in 2019 6.785.912 €

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau
68-Kreisstraßen
1.54.20 – Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	3.974	125.700	124.338	124.338
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.746	62.369	84.459	84.459
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	628	9.162	9.162	9.162
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	147	404	404	404
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.211	26.729	26.729	26.729
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	57.864	59.081	57.549	57.549
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**81.570**	**283.445**	**302.640**	**302.640**
11	-	Personalaufwendungen	-202.317	-974.000	-201.894	-206.453
12	-	Versorgungsaufwendungen	-6.227	-34.807	-6.843	-6.909
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-281.817	-288.004	-489.235	-469.633
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-81.434	-80.907	-102.015	-102.015
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-389.910	-533.469	-230.214	-227.723
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-961.705**	**-1.911.188**	**-1.030.202**	**-1.012.734**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-880.134**	**-1.627.743**	**-727.562**	**-710.094**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-880.134**	**-1.627.743**	**-727.562**	**-710.094**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-136.143	-545.549	-152.398	-151.966
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-136.143**	**-545.549**	**-152.398**	**-151.966**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.016.278**	**-2.173.292**	**-879.959**	**-862.060**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.20 - Kreisstraßen

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Energiekosten und Betriebsführung für Straßenbeleuchtung
in 2016 180.000 €
in 2017 180.000 €
in 2018 180.000 €
in 2019 180.000 €

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Niederschlagswassergebühren
in 2016 228.739 €
in 2017 228.739 €
in 2018 228.739 €
in 2019 228.739 €

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau
68 - Landesstraßen
1.54.30 – Landesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	77.945	490.533	336.003	336.003
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.534	38.980	74.928	74.928
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.811	8.560	8.560	8.560
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	530.674	131.232	131.232	131.232
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	38.462	38.462	38.462
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.616	10.034	8.374	8.374
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**670.579**	**717.801**	**597.559**	**597.559**
11	-	Personalaufwendungen	-250.788	-1.525.637	-247.001	-252.560
12	-	Versorgungsaufwendungen	-6.961	-56.517	-8.241	-8.317
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-482.889	-347.868	-552.229	-533.330
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-54.057	-50.290	-61.387	-61.387
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-529.574	-533.493	-229.912	-226.869
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.324.269**	**-2.513.806**	**-1.098.769**	**-1.082.464**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-653.690**	**-1.796.006**	**-501.210**	**-484.905**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-653.690**	**-1.796.006**	**-501.210**	**-484.905**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-172.952	-858.263	-186.152	-185.670
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-172.952**	**-858.263**	**-186.152**	**-185.670**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-826.643**	**-2.654.268**	**-687.362**	**-670.575**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.30 - Landesstraßen

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Energiekosten und Betriebsführung für Straßenbeleuchtung
in 2016 180.000 €
in 2017 180.000 €
in 2018 180.000 €
in 2019 180.000 €

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Niederschlagswassergebühren
in 2016 228.739 €
in 2017 228.739 €
in 2018 228.739 €
in 2019 228.739 €

Mehrerträge bei den Landesstraßen außerorts berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachaufwendungen der Landesstraßen außerorts.

Teilleistungen Erträge:
54300101.002, 54300101.003, 54300101.004, 54300102.002, 54300102.003, 54300102.006, 54300102.007, 54300106.000, 54300104.002, 54300104.003, 54300105.001

Teilleistungen Aufwand:
54300101.002, 54300101.003, 54300101.004, 54300102.002, 54300102.003, 54300102.006, 54300102.007, 54300106.000, 54300104.002, 54300104.003, 54300105.001

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau
68 - Bundesstraßen
1.54.40 – Bundesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	157.965	72.532	358.417	358.417
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	44.932	83.871	107.788	107.788
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.062	14.517	14.517	14.517
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	174.736	174.338	174.338	174.338
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	102.002	55.675	55.675	55.675
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.544	68.187	67.879	67.879
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**557.241**	**469.120**	**778.614**	**778.614**
11	-	Personalaufwendungen	-674.756	-1.178.757	-627.067	-641.297
12	-	Versorgungsaufwendungen	-25.277	-41.974	-22.568	-22.810
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-643.480	-379.112	-733.031	-699.588
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-565.302	-238.684	-584.086	-584.086
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-871.110	-886.707	-386.115	-378.217
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.779.926**	**-2.725.234**	**-2.352.867**	**-2.325.999**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.222.685**	**-2.256.114**	**-1.574.253**	**-1.547.385**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.222.685**	**-2.256.114**	**-1.574.253**	**-1.547.385**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	134.473	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-489.348	-673.018	-379.061	-378.006
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-354.876**	**-673.018**	**-379.061**	**-378.006**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.577.560**	**-2.929.132**	**-1.953.314**	**-1.925.391**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.40 – Bundesstraßen

Zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Energiekosten und Betriebsführung für Straßenbeleuchtung
in 2016 300.000 €
in 2017 300.000 €
in 2018 300.000 €
in 2019 300.000 €

Zu Zeile 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Niederschlagswassergebühren
in 2016 381.231 €
in 2017 381.231 €
in 2018 381.231 €
in 2019 381.231 €

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau
68-Parkierungseinrichtungen
1.54.60 – Parkierungseinrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.898	0	149	149
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.755.059	6.125.000	6.215.000	6.250.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	53.610	40.000	40.000	40.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	552.188	400.000	400.000	400.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**6.385.754**	**6.565.000**	**6.655.149**	**6.690.149**
11	-	Personalaufwendungen	-16.436	-15.842	-24.891	-25.447
12	-	Versorgungsaufwendungen	-590	-472	-651	-656
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-677.631	-504.518	-502.994	-502.885
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-414.479	-526.278	-414.524	-414.524
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.523	-166	-119	139
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.110.659**	**-1.047.275**	**-943.179**	**-943.373**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**5.275.095**	**5.517.725**	**5.711.970**	**5.746.776**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**5.275.095**	**5.517.725**	**5.711.970**	**5.746.776**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-48.833	-34.294	-48.134	-47.879
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-48.833**	**-34.294**	**-48.134**	**-47.879**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**5.226.262**	**5.483.431**	**5.663.835**	**5.698.897**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.60 - Parkierungseinrichtungen

Zu Zeile 5, 7 Privatrechtliche Leistungsentgelte; Zinsen und ähnliche Entgelte

Die sich aus den geplanten Erträgen des BgA Verpachtung von Verkehrseinrichtungen ergebenden Steueraufwendungen werden durch die regelmäßig geplanten Aufwendungsansätze bei FB 25 gedeckt. Alle über den aktuellen Planungsstand hinausgehenden überplanmäßigen Erträge des BgA aus Mieten und Pachten bzw. dem Gewinnanteil verbundener Unternehmen der MPB bei Dez. IV werden – sofern der Planansatz bei FB 25 vollständig ausgeschöpft ist – zur Deckung der sich hieraus ergebenden überplanmäßigen Steuer(mehr-)aufwendung herangezogen (siehe entsprechende Fußnote bei FB 25).

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau
68-Sonstiger Personen- und Güterverkehr
1.54.80 – Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	451	319	452	452
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	162.894	222.088	222.158	222.158
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.518	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	60.516	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	42.088	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	64	170	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**318.531**	**222.577**	**222.609**	**222.609**
11	-	Personalaufwendungen	-251.686	-273.460	-285.970	-292.379
12	-	Versorgungsaufwendungen	-6.812	-9.972	-6.966	-7.017
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-437.834	-340.957	-374.824	-373.630
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-82.302	-18.894	-91.975	-91.975
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-34.814	-30.771	-30.080	-27.326
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-813.447**	**-674.054**	**-789.815**	**-792.328**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-494.916**	**-451.478**	**-567.206**	**-569.718**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-494.916**	**-451.478**	**-567.206**	**-569.718**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-132.294	-163.390	-149.396	-148.891
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-132.294**	**-163.390**	**-149.396**	**-148.891**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-627.210**	**-614.868**	**-716.602**	**-718.609**

Dezernat IV
FB 68 - Tiefbau
68-Gewässerschutz
1.55.20 – Gewässerschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	60	0	62	62
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	469.299	468.512	468.573	468.573
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.424	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	7	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	108	79	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**471.898**	**468.591**	**468.635**	**468.635**
11	-	Personalaufwendungen	-196.138	-110.156	-252.218	-257.867
12	-	Versorgungsaufwendungen	-6.196	-4.309	-6.112	-6.156
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-666.953	-216.748	-133.063	-62.916
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-119.377	-109.415	-120.713	-120.713
16	-	Transferaufwendungen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.468	-40.064	476	2.892
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-994.131**	**-483.693**	**-514.630**	**-447.761**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-522.233**	**-15.101**	**-45.995**	**20.874**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-522.233**	**-15.101**	**-45.995**	**20.874**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-112.514	-75.556	-111.536	-107.534
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-112.514**	**-75.556**	**-111.536**	**-107.534**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-634.747**	**-90.657**	**-157.531**	**-86.660**

Dezernat V

Geschäftskreis des Dezernates

- Bürgerdienste
- Migration und Einbürgerung
- Umwelt (inklusiv Nahverkehrsplanung)
- Grünflächen
- Stadtentwässerung
- Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
- Friedhöfe

Zuständige Dezernentin: Bürgermeisterin Felicitas Kubala

mit Teilhaushalten:

105 - Dezernatsbüro

33 - Bürgerdienste

67 - Grünflächen und Umwelt

Dezernat V

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	618.776	164.174	358.763	358.763
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	7.576.942	7.790.920	7.790.680	7.790.680
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	399.034	361.140	397.640	397.640
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.150.046	1.634.144	1.664.944	1.860.144
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	39	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	41.056	125.000	50.000	50.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	273.708	77.900	78.400	78.400
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**10.059.600**	**10.153.278**	**10.340.427**	**10.535.627**
11	-	Personalaufwendungen	-24.370.089	-24.877.019	-25.246.500	-25.744.300
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.270.138	-1.373.100	-1.245.600	-1.272.200
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-8.754.225	-8.615.465	-8.885.814	-8.966.714
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.820.395	-1.462.724	-1.912.328	-1.905.328
16	-	Transferaufwendungen	-18.760.758	-18.840.050	-19.100.790	-18.748.050
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-752.666	-685.980	-655.360	-635.060
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-55.728.270**	**-55.854.338**	**-57.046.392**	**-57.271.652**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-45.668.670**	**-45.701.060**	**-46.705.965**	**-46.736.025**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-45.668.670**	**-45.701.060**	**-46.705.965**	**-46.736.025**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	3.168.138	2.904.816	2.972.289	3.000.627
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.173.866	-9.242.221	-10.075.009	-10.047.833
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-6.005.727**	**-6.337.404**	**-7.102.719**	**-7.047.206**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-51.674.397**	**-52.038.464**	**-53.808.684**	**-53.783.231**

Dezernat V

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Ansatz 2017 EUR 4	VE 2016 / 2017 EUR 5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	9.332.131	9.837.734	9.864.464	10.059.664	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-54.763.440	-54.391.614	-55.134.064	-55.366.324	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-45.431.309**	**-44.553.880**	**-45.269.600**	**-45.306.660**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	207.719	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-5.500	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	36.000	80.000	38.700	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**202.219**	**36.000**	**80.000**	**38.700**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-212.400	-150.000	-300.000	-300.000	-600.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.293.057	-431.000	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-766.975	-533.500	-533.500	-533.500	-1.067.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-960.000	-3.088.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-649.995	-1.150.000	-1.440.000	-1.690.000	-7.290.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.922.427**	**-2.264.500**	**-2.273.500**	**-3.483.500**	**-12.045.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.720.208**	**-2.228.500**	**-2.193.500**	**-3.444.800**	**-12.045.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.983.500	-3.868.500	-5.193.000

Dezernat V
Dezernatsbüro V

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **105 – Dezernatsbüro V**

Verantwortlich: **Bürgermeisterin Felicitas Kubala**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-06-01	Steuerung Dezernat V	

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	4,00	2,50	6,50

Dezernat V
Dezernatsbüro V

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	726.000	817.500	709.800	706.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**726.000**	**817.500**	**709.800**	**706.000**
11	-	Personalaufwendungen	-526.342	-455.772	-567.500	-587.700
12	-	Versorgungsaufwendungen	-539.011	-570.100	-527.500	-523.500
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-36.227	-61.500	-50.500	-50.500
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.903	0	-2.300	-2.300
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-31.853	-38.500	-49.500	-49.500
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.135.336**	**-1.125.872**	**-1.197.300**	**-1.213.500**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-409.336**	**-308.372**	**-487.500**	**-507.500**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-409.336**	**-308.372**	**-487.500**	**-507.500**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	525.635	568.222	615.287	635.373
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-112.807	-161.008	-128.828	-128.916
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**412.828**	**407.214**	**486.458**	**506.457**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**3.492**	**98.842**	**-1.042**	**-1.043**

Dezernat V
Dezernatsbüro V

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	683.000	817.500	709.800	706.000	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.146.141	-1.125.872	-1.195.000	-1.211.200	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-463.141**	**-308.372**	**-485.200**	**-505.200**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat V
Dezernatsbüro V
105-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	726.000	817.500	709.800	706.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**726.000**	**817.500**	**709.800**	**706.000**
11	-	Personalaufwendungen	-526.342	-455.772	-567.500	-587.700
12	-	Versorgungsaufwendungen	-539.011	-570.100	-527.500	-523.500
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-36.227	-61.500	-50.500	-50.500
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.903	0	-2.300	-2.300
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-31.853	-38.500	-49.500	-49.500
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.135.336**	**-1.125.872**	**-1.197.300**	**-1.213.500**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-409.336**	**-308.372**	**-487.500**	**-507.500**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-409.336**	**-308.372**	**-487.500**	**-507.500**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	525.635	568.222	615.287	635.373
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-112.807	-161.008	-128.828	-128.916
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**412.828**	**407.214**	**486.458**	**506.457**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**3.492**	**98.842**	**-1.042**	**-1.043**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Michael Schnellbach
Grundlegende Aufgaben:	• Einwohnerwesen, Pässe u. Ausweise, Bürgerservice • Ausländerwesen, Einbürgerung- Staatsangehörigkeitswesen • Personenstandswesen einschl. behördlicher Namensänderung • KFZ-Zulassungen und Fahrerlaubnisse • Personen-Güterbeförderung, Fahrschulen und Fahrlehrer • Kommunale Integrationsförderung • Sozialversicherungswesen (Rentenanträge) • Service Center 115 sowie zentraler Mängelmelder • Veraltung von Fundsachen • Geschäftsführung der Bezirksbeiratsgremien • Stadtteilorientierung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Ziel des Fachbereichs Bürgerdienste ist es, den Mannheimer Bürgerinnen und Bürgern weite Wege und lange Wartezeiten zu ersparen. In derzeit16 Standorten bietet der FB seine Angebotspalette an. Aus einer Hand werden Leistungen des Einwohner-, Pass- und Ausweiswesens, des Fundbüros, des Personenstandsrechts, Führerschein- und KFZ Zulassungswesens sowie die Zuwanderungs- und Einbürgerungsangelegenheiten angeboten. Ebenso werden Fischereischeine und Bewohnerparkausweise ausgestellt sowie ausgefüllte Rentenanträge entgegengenommen. Diverse Antragsformulare anderer Behörden und Einrichtungen werden ausgegeben sowie Schwerbehindertenausweise und Parkerleichterungen für Schwerbehinderte. Die Angebotspalette und die Öffnungszeiten orientieren sich an den Kundenbedürfnissen. Fragen zu Dienstleistungen der Stadt Mannheim im Gesamten werden vom stadtweiten Service-Center 115 telefonisch beantwortet, Anfragen zu fachlichen Bearbeitungen oder Meldungen an andere Dienststellen qualifiziert weitergegeben. FB 33 bietet verschiedene Zugangskanäle und -möglichkeiten an, so dass Vieles auch von zu Hause aus erledigt werden kann. Die Bezirksleitungen des FB 33 tragen als Geschäftsstellen der Bezirksbeiratsgremien zur kommunalpolitischen Willensbildung bei. Sie unterstützen als Ansprechpartner und Verbindungsstelle zwischen den Stadtteilen und der Gesamtverwaltung die Stadtteilorientierung. Der FB unterstützt ausländische MitbürgerInnen bei der Integration in unsere Stadtgesellschaft. Das „Welcome Center“ bietet hierzu insbesondere den ausländischen Neubürgerinnen und Neubürgern umfassende Beratung und, Unterstützungsleistungen. Bei Bedarf vermittelt es die Betroffenen zielgerichtet an die zuständigen internen und externen Stellen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **33 – Fachbereich Bürgerdienste**

Verantwortlich: **Michael Schnellbach**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leistungsziel
1.11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (P)	1.11.11-02-02	Geschäftsführung Bezirksbeirat	6
1.11.14	Zentrale Funktionen (P)	1.11.14-06-08	Kommunale Integrationsförderung	4
		1.11.14-06-09	Stadtteilarbeit	6
1.11.20	Organisation und EDV (P)	1.11.20-03-05	Telefonzentrale	1
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten (P)	1.11.29-07-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben	1
1.12.20	Ordnungswesen (P)	1.12.20-02-01	Verwaltung von Fundsachen	1
1.12.21	Verkehrswesen (P)	1.12.21-02-05	Zulassung/ Abmeldung von Fahrzeugen	2
		1.12.21-02-07	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	2
		1.12.21-02-09	Personen- und Güterbeförderung	2
1.12.22	Einwohnerwesen (P)	1.12.22-00-01	Meldeangelegenheiten	2
		1.12.22-00-02	Erteilen v. Ausweis u. sonst. Dokumenten	2
		1.12.22-00-03	Auskunftserteilung über Steuer ID	2
		1.12.22-00-04	Bürgerservice	2
		1.12.22-00-05	Einbürgerungen/ Feststellung Staatsangehörigkeit	4
		1.12.22-00-07	Bearb. v. Aufenthaltsregel. EU-Ausländer	5
		1.12.22-00-08	Bearb. v. Aufenthaltsregel. Nicht-EU-Ausländer	5
		1.12.22-00-09	Bearb. v. Aufenthaltsregel. Asylbewerber	5
1.12.23	Personenstandswesen (P)	1.12.23-00-01	Beurkundung von Geburten	3
		1.12.23-00-02	Eheanmeldung und Eheschließung	3
		1.12.23-00-04	Beurkundung von Sterbefällen	3
		1.12.23-00-05	Fortführung von Personenstandsbüchern	3
		1.12.23-00-07	Andere Beurkundungen, öffentl. Beglaub.	3
		1.12.23-00-08	Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten	3
		1.12.23-00-09	Behördliche Namensänderungen	3
1.12.25	Sozialversicherung (P)	1.12.25-00-01	Bearb. v. Sozialversicherungsang.	2

P=Pflichtaufgaben

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungs-ziel 1	Übertragene Tätigkeiten sind entsprechend der vertraglichen Regelungen wirtschaftlich erbracht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.20-03-05	Telefonzentrale	Ertrag	640.599	877.462	878.383	878.330
		Aufwand	-803.629	-727.802	-944.669	-948.474
		Gesamt	**-163.030**	**149.660**	**-66.285**	**-70.144**
1.11.29-07-02	Übertragene Verwaltungs-aufgaben	Ertrag	148.074	202.335	221.979	221.979
		Aufwand	-160.992	-200.950	-266.661	-263.632
		Gesamt	**-12.918**	**1.385**	**-44.682**	**-41.653**
1.12.20-02-01	Verwaltung von Fundsachen	Ertrag	71.403	67.108	72.152	72.146
		Aufwand	-119.985	-133.635	-132.064	-132.393
		Gesamt	**-48.582**	**-66.527**	**-59.913**	**-60.247**
Erläuterung:	Die übertragenen Aufgaben für FB 67 und Dez. V, sowie die städtischen Dienstleistungen des Servicecenters werden effizient erbracht.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Quote aus aufgewandten und übertragenen Ressourcen für die administrative Entlastung von FB 67 und Dezernat V (in Prozent)	102%	131%	100%	100%
2 **	Anzahl aller eingehenden Anrufe und Meldungen im Servicecenter*	-	197.732	250.000	250.000

* Die Kennzahl ist abhängig von der Übernahme weiterer Nummern vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft durch das Servicecenter.
** Neue Kennzahl zum Haushalt 2016/2017

Leistungs-ziel 2	Dienstleistungen im Verkehrs-, Einwohner- und Passwesen sowie Themen des Sozialversicherungsrechts sind unmittelbar und rechtmäßig erbracht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.21-02-05	Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen	Ertrag	2.623.986	2.694.238	2.706.485	2.706.392
		Aufwand	-2.951.303	-3.462.608	-2.711.031	-2.672.717
		Gesamt	**-327.317**	**-768.370**	**-4.546**	**33.674**
1.12.21-02-07	Fahr- und Beförderungs-erlaubnisse	Ertrag	581.897	616.952	610.838	610.786
		Aufwand	-1.208.379	-1.022.262	-1.171.376	-1.175.040
		Gesamt	**-626.483**	**-405.310**	**-560.538**	**-564.254**
1.12.21-02-09	Personen- und Güterbeförderung	Ertrag	80.313	99.526	86.236	86.178
		Aufwand	-156.889	-228.445	-905.461	-908.416
		Gesamt	**-76.576**	**-128.920**	**-819.225**	**-822.238**
1.12.22-00-01	Melde-angelegenheiten	Ertrag	446.483	435.266	406.236	406.104
		Aufwand	-3.071.741	-3.751.101	-3.701.258	-3.698.961
		Gesamt	**-2.625.258**	**-3.315.834**	**-3.295.022**	**-3.292.857**
1.12.22-00-02	Erteilen v. Ausweis u. sonst. Dokumenten	Ertrag	1.631.746	1.448.895	1.581.853	1.581.809
		Aufwand	-2.826.397	-2.464.350	-2.389.227	-2.403.586
		Gesamt	**-1.194.651**	**-1.015.456**	**-807.374**	**-821.777**
1.12.22-00-03	Auskunfts-erteilung über Steuer ID	Ertrag	10.323	17.387	15.249	15.240
		Aufwand	-170.380	-105.653	-181.498	-182.236
		Gesamt	**-160.057**	**-88.266**	**-166.249**	**-166.996**
1.12.22-00-04	Bürgerservice	Ertrag	585.621	601.574	606.455	606.437
		Aufwand	-483.648	-582.719	-599.498	-600.518
		Gesamt	**101.973**	**18.855**	**6.957**	**5.919**
1.12.25-00-01	Bearbeitung von Sozialver-sicherungsange-legenheiten	Ertrag	830	1.051	784	769
		Aufwand	-549.155	-320.204	-337.789	-337.442
		Gesamt	**-548.325**	**-319.153**	**-337.005**	**-336.673**
Erläuterung:	Das Ziel umfasst die Leistungen der Abteilung Bürgerservice mit den Pflichtaufgaben aus dem Einwohnerwesen, Verkehrswesen, Sozialversicherungs-/ Rentenwesen sowie die freiwilligen Leistungen des Fachbereichs Bürgerdienste.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1*	Anzahl der Dienstleistungen mit persönlicher Vorsprache in den Bürgerservices	-	431.082	431.000	428.500

* Neue Kennzahl zum Haushalt 2016/2017

Leistungs-ziel 3	Entscheidungen und Beurkundungen im Personenstandswesen sind dem Anlass angemessen, rechtmäßig und zeitnah erbracht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.23-00-01	Beurkundung von Geburten	Ertrag	574	2.114	1.465	1.561
		Aufwand	-300.479	-297.438	-306.396	-333.505
		Gesamt	**-299.905**	**-295.323**	**-304.931**	**-331.944**
1.12.23-00-02	Eheanmeldung und Eheschließung, Lebenspartner-schaften	Ertrag	161.122	151.697	160.847	161.011
		Aufwand	-635.120	-726.644	-692.826	-739.703
		Gesamt	**-473.998**	**-574.946**	**-531.979**	**-578.692**
1.12.23-00-04	Beurkundung von Sterbefällen	Ertrag	380	489	370	425
		Aufwand	-199.000	-173.732	-177.483	-193.187
		Gesamt	**-198.620**	**-173.243**	**-177.113**	**-192.762**
1.12.23-00-05	Fortführung von Personenstands-büchern	Ertrag	287.034	329.070	321.453	321.754
		Aufwand	-1.065.138	-957.241	-959.177	-1.043.876
		Gesamt	**-778.103**	**-628.171**	**-637.724**	**-722.122**
1.12.23-00-07	Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen	Ertrag	65.316	124.048	90.313	90.354
		Aufwand	-184.101	-213.044	-224.605	-237.788
		Gesamt	**-118.785**	**-88.996**	**-134.293**	**-147.434**
1.12.23-00-08	Mitwirkung in Nachlassange-legenheiten	Ertrag	145	323	141	147
		Aufwand	-107.435	-102.654	-112.942	-116.339
		Gesamt	**-107.290**	**-102.331**	**-112.801**	**-116.191**
1.12.23-00-09	Behördliche Namens-änderungen	Ertrag	4.034	6.687	6.031	6.038
		Aufwand	-17.662	-18.758	-20.584	-22.399
		Gesamt	**-13.628**	**-12.071**	**-14.553**	**-16.362**
Erläuterung:	Das Ziel umfasst alle Leistungen der Abteilung Standesamt mit den Pflichtaufgaben aus dem Personenstandswesen, einschließlich öffentlich-rechtliche Namensänderungen und Nachlassangelegenheiten.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1*	Anzahl der öffentlichen Beglaubigungen und Erstbeurkundungen	-	12.699	11.400	11.400
2*	Anzahl der nacherfassten Altregister	-	1.566	2.000	2.000

* Neue Kennzahl zum Haushalt 2016/2017

Leistungs-ziel 4	Die Integration aller ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre mögliche Einbürgerung sind unterstützt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.14-06-08	Kommunale Integrations-förderung	Ertrag	25.666	5.910	19.034	18.203
		Aufwand	-25.666	-5.909	-19.033	-18.201
		Gesamt	**0**	**1**	**2**	**2**
1.12.22-00-05	Einbürgerungen/ Feststellung Staatsangehörig-keit	Ertrag	261.712	256.201	261.976	261.953
		Aufwand	-451.477	-381.854	-316.470	-315.941
		Gesamt	**-189.765**	**-125.654**	**-54.494**	**-53.988**
Erläuterung:	Unterstützung und Förderung umfassen Beratung über Kursangebote sowie Entscheidung über Berechtigung und Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen und deren Überwachung. Ansprache potentieller Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten sowie die Unterstützung im Verfahren.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der Beratungsgespräche, die durch die Info der Einbürgerungsbehörde durchgeführt wurden	1.800	2.830	2.000	2.000
2	Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Integrationskursen an den zur Teilnahme Verpflichteten (in Prozent)	58%	74%	65%	70%

Leistungs-ziel 5	Ausländerrechtliche Anliegen sind angemessen, zügig und rechtmäßig erbracht.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.12.22-00-07	Bearb. v. Aufenthaltsregel. EU-Ausländer	Ertrag	5.054	5.039	5.006	5.006
		Aufwand	-30.341	-3.603	-31.546	-32.159
		Gesamt	**-25.286**	**1.436**	**-26.540**	**-27.153**
1.12.22-00-08	Bearb. v. Aufenthaltsregel. Nicht-EU-Ausländer	Ertrag	785.893	674.058	668.143	668.013
		Aufwand	-3.200.745	-3.381.755	-3.550.340	-3.543.214
		Gesamt	**-2.414.852**	**-2.707.697**	**-2.882.197**	**-2.875.201**
1.12.22-00-09	Bearbeitung von Aufenthaltsregel. Asylbewerber	Ertrag	2.729	1.393	2.692	2.671
		Aufwand	-685.059	-517.501	-531.211	-529.942
		Gesamt	**-682.331**	**-516.108**	**-528.518**	**-527.271**
Erläuterung:	Das Ziel umfasst alle Leistungen der Abteilung Zuwanderung und Einbürgerung aus dem Aufgabenbereich des Ausländerwesens, sowie die Beratungsleistungen im Rahmen des "Welcome Center Rhein-Neckar".					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Alle ausländerrechtlichen Entscheidungen	21.500	22.000	21.500	21.500
2*	Anzahl der Beratungen durch das "Welcome Center Rhein-Neckar"	-	44	100	45**

* Neue Kennzahl zum Haushalt 2016/2017
**Die Finanzierung des "Welcome Centers Rhein-Neckar" ist aktuell nur bis Ende 2016 gesichert.

Leistungs-ziel 6	Die Stadtteilarbeit ist initiiert und gefördert sowie die politische Willensbildung im Stadtteil koordiniert.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.11-02-02	Geschäftsführung Bezirksbeirat	Ertrag	129.772	156.304	254.030	259.443
		Aufwand	-129.772	-156.302	-254.027	-259.441
		Gesamt	**0**	**2**	**3**	**2**
1.11.14-06-09	Stadtteilarbeit	Ertrag	117.773	125.321	179.695	183.351
		Aufwand	-117.773	-125.319	-179.694	-183.349
		Gesamt	**0**	**2**	**1**	**2**
Erläuterung:	Die Stadtteilarbeit umfasst die Gremienarbeit im und für den Stadtteil. Insbesondere die Bezirksbeiratsarbeit wird koordiniert und die Sitzungsleitung unterstützt.					

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Durchschnittliche Anzahl der Sitzungen und Termine je Bezirk, einschließlich der drei vorbereitenden und der drei öffentlichen Sitzungen, unter Beteiligung der Bezirksbeirätinnen und Bezirksbeiräte sowie der Bezirksleitungen 33.3	9	8,6	9	9
2*	Anzahl der Stadtteile in denen mind. eine stadtteilbezogene verwaltungsinterne Runde und ein Stadtteilspaziergang durchgeführt wurden**	-	7	13	12

* Neue Kennzahl zum Haushalt 2016/2017
**Grundsätzlich soll im Zweijahresrhythmus jeder der 24 Stadtteile einmal begangen werden.

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Anrufe und Meldungen im Servicecenter sind für die Kundinnen und Kunden abschließend bearbeitet und der Mängelmelder ist angenommen.
Erläuterung:	Keine Fragen mehr offen nach dem getätigten Anruf. Gemeldete Störungen bzw. Mängel wurden aufgenommen und zur Behebung an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Anrufe im Service-Center, die abschließend bearbeitet wurden (in Prozent)	75%	82%	80%	80%
2*	Anzahl der Meldungen über den Mängelmelder	-	-	3.000	3.500

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Zentralisierung weiterer städtischer Hotlines im Servicecenter und Ausbau des Mängelmelders	Ertrag	878.383	878.330
	Aufwand	-944.669	-948.474
	Gesamt	**-66.285**	**-70.144**

*Neue Kennzahl zum Haushalt 2016/2017 (Wird erst seit Januar 2015 erhoben)

Wirkungsziel 2	Mehr Menschen entscheiden sich für die deutsche Staatsbürgerschaft.
Erläuterung:	s.o. (selbsterklärend)

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1*	Zunahme der Einbürgerungen gegenüber dem Vorjahr (in Prozent)	-	0,64%	1,5%	1,5%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Information und Beratung zu sowie Bearbeitung von Fragen der Staatsangehörigkeit und Einbürgerung	Ertrag	261.976	261.953
	Aufwand	-316.470	-315.941
	Gesamt	**-54.494**	**-53.988**

*Neue Kennzahl zum Haushalt 2016/2017

Wirkungsziel 3	Die Kundinnen und Kunden sind mit den Leistungen der Bürgerdienste überwiegend zufrieden.
Erläuterung:	Die BürgerInnen sind mit der Qualität der Leistungen und der Leistungserbringung zufrieden.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1*	Anteil der überwiegend zufriedenen Kundinnen und Kunden an der Gesamtzahl der Kundinnen und Kunden, die im Rahmen der Umfrage eine Bewertung abgegeben haben (in Prozent)	**	**	70%	60%
2	Anteil zurückgegebener Fundsachen an der Gesamtfundzahl (in Prozent)	20%	39,53%	34%	36%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Regelmäßige Durchführung von Kundenbefragung	Ertrag	0	0
	Aufwand	-10.000	-10.000
	Gesamt	**-10.000**	**-10.000**

*Die Kundenbefragung findet jährlich mind. innerhalb eines Servicebereiches im Fachbereich statt und wird künftig in den bereits befragten Bereichen im Zweijahresrhythmus wiederholt.
** Im Jahr 2014 fand keine Kundenbefragung statt.

Wirkungs-ziel 4	Die Stadtteilarbeit ist umfassend unterstützt und die Akteure im Stadtteil sind über das Handeln der Verwaltung informiert.
Erläuterung:	In den Stadtteilen finden regelmäßig Veranstaltungen unter Beteiligung der Verwaltung statt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1*	Anteil der mit der gesamten Bezirksbeiratsarbeit des Fachbereichs zufriedenen Bezirksbeiratsmitglieder an der Gesamtzahl der Bezirksbeiratsmitglieder die im Rahmen der Umfrage eine Bewertung abgegeben haben (in Prozent)	-	-	60%	60%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Regelmäßige Durchführung von Befragungen unter den Bezirksbeiratsmitgliedern	Ertrag	254.030	254.030
	Aufwand	-254.027	-254.027
	Gesamt	**3**	**2**

*Neue Kennzahl zum Haushalt 2016/2017

Wirkungs-ziel 5	Die Dienstleistungen für die Kundinnen und Kunden werden wirtschaftlich erbracht und sind einfach zugänglich.
Erläuterung:	Die Zugangskanäle (Stadtteilbürgerservices/ Servicecenter/ Onlineservices) werden bedarfsorientiert weiterentwickelt und an veränderte Rahmenbedingungen angepasst.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1*	Anteil der online Nutzungen an den auch online angebotenen Dienstleistungen des Fachbereichs Bürgerdienste (in Prozent)	-	38,45%	40%	40%
2*	Zur Verfügung stehende Arbeitszeit je Mannheimer Bürger/innen** im Bürgerservice p. a . (in Minuten)	-	26,18	25,89	25,55

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Ausbau der E-Government Leistungen	Ertrag	6.014.136	6.013.714
	Aufwand	-11.997.139	-11.978.917
	Gesamt	**-5.983.003**	**-5.965.203**

*Neue Kennzahl zum Haushalt 2016/2017
Berechnet auf Basis von **311.470 Bürger/innen (Einwohnerbestand zum 31.12.2014 mit Hauptwohnung in Mannheim)

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	67,97	148,75	216,72

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	20.787	5.340	5.340	5.340
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	7.384.806	7.500.500	7.474.100	7.474.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.795	62.700	77.100	77.100
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	26.622	20.000	31.500	31.500
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	39	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	34.360	21.100	21.600	21.600
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**7.534.408**	**7.609.640**	**7.609.640**	**7.609.640**
11	-	Personalaufwendungen	-11.639.410	-11.949.071	-11.869.100	-12.041.800
12	-	Versorgungsaufwendungen	-604.188	-584.100	-605.300	-621.300
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.305.501	-2.539.900	-2.398.200	-2.409.000
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-143.935	-22.610	-142.583	-135.583
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-442.717	-355.700	-341.000	-320.700
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-15.135.751**	**-15.451.380**	**-15.356.183**	**-15.528.383**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-7.601.343**	**-7.841.740**	**-7.746.543**	**-7.918.743**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-7.601.343**	**-7.841.740**	**-7.746.543**	**-7.918.743**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.366.040	1.073.034	1.548.207	1.556.459
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.925.731	-4.360.096	-5.360.684	-5.364.077
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-3.559.691**	**-3.287.062**	**-3.812.478**	**-3.807.618**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-11.161.034**	**-11.128.803**	**-11.559.021**	**-11.726.362**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	7.439.490	7.609.640	7.609.640	7.609.640	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-15.351.429	-15.428.771	-15.213.600	-15.392.800	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.911.939**	**-7.819.131**	**-7.603.960**	**-7.783.160**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.905	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-40.905**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-40.905**	**0**	**0**	**0**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diesen Teilfinanzhaushalt geplant.			

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Orga und Doku komm. Willensbildung
1.11.11 – Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33	35	138	132
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2	0	46	44
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**38**	**35**	**185**	**176**
11	-	Personalaufwendungen	-111.533	-102.607	-198.870	-204.995
12	-	Versorgungsaufwendungen	-19.463	-2.087	-3.502	-3.410
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-793	-4.234	-9.023	-8.886
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-25	0	-38	-36
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.707	-1.374	-2.071	-1.843
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-133.522**	**-110.302**	**-213.504**	**-219.170**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-133.483**	**-110.267**	**-213.319**	**-218.994**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-133.483**	**-110.267**	**-213.319**	**-218.994**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	156.266	133.502	253.846	259.267
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-22.780	-23.235	-40.524	-40.271
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**133.486**	**110.267**	**213.322**	**218.997**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**2**	**0**	**3**	**2**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Zentrale Funktionen
1.11.14 – Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	49	51	157	152
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	3	0	52	51
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**54**	**51**	**209**	**203**
11	-	Personalaufwendungen	-92.881	-86.882	-144.433	-148.136
12	-	Versorgungsaufwendungen	-15.715	-2.123	-3.718	-3.567
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-736	-10.335	-13.390	-13.226
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-33	0	-49	-46
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.454	-12.964	-6.030	-5.752
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-110.819**	**-112.303**	**-167.620**	**-170.727**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-110.764**	**-112.252**	**-167.410**	**-170.524**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-110.764**	**-112.252**	**-167.410**	**-170.524**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	131.176	146.529	198.520	201.351
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-20.409	-34.277	-31.107	-30.824
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**110.768**	**112.252**	**167.413**	**170.527**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**3**	**0**	**3**	**3**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Organisation und EDV
1.11.20 - Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	181	197	857	817
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	11	2.500	286	272
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	29	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**221**	**2.697**	**1.143**	**1.089**
11	-	Personalaufwendungen	-553.643	-561.496	-731.422	-739.864
12	-	Versorgungsaufwendungen	-8.371	-5.582	-11.403	-10.607
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-20.402	-22.069	-29.576	-28.729
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-8.418	-7.580	-13.897	-13.880
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-20.015	-5.220	-5.228	-3.819
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-610.849**	**-601.947**	**-791.526**	**-796.899**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-610.628**	**-599.250**	**-790.383**	**-795.810**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-610.628**	**-599.250**	**-790.383**	**-795.810**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	877.241	644.791	877.241	877.241
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-116.952	-213.958	-153.143	-151.575
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**760.288**	**430.833**	**724.098**	**725.665**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**149.660**	**-168.417**	**-66.285**	**-70.144**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Übertragene Verwaltungsaufgaben
1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	898	636	2.534	2.534
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	66	0	845	845
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	14	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**978**	**636**	**3.379**	**3.379**
11	-	Personalaufwendungen	-148.319	-118.927	-185.853	-187.588
12	-	Versorgungsaufwendungen	-8.003	-6.423	-16.145	-16.321
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.544	-4.213	-10.343	-8.995
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-525	0	-511	-509
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.785	-4.247	-3.352	87
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-164.176**	**-133.811**	**-216.204**	**-213.326**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-163.198**	**-133.175**	**-212.825**	**-209.947**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-163.198**	**-133.175**	**-212.825**	**-209.947**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	201.357	148.213	218.600	218.600
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-36.774	-28.342	-50.457	-50.306
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**164.583**	**119.871**	**168.143**	**168.294**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**1.385**	**-13.304**	**-44.682**	**-41.653**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Ordnungswesen
1.12.20 - Ordnungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.143	13.000	10.000	10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.960	55.028	62.114	62.109
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2	3.000	38	37
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**67.108**	**71.028**	**72.152**	**72.146**
11	-	Personalaufwendungen	-74.131	-80.445	-90.383	-91.342
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.512	-2.740	-1.520	-1.414
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-837	-3.420	-1.763	-1.650
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-23	0	-32	-30
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-21.348	-3.458	-431	-243
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-98.852**	**-90.063**	**-94.130**	**-94.679**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-31.743**	**-19.035**	**-21.978**	**-22.533**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-31.743**	**-19.035**	**-21.978**	**-22.533**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-34.784	-35.795	-37.935	-37.714
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-34.784**	**-35.795**	**-37.935**	**-37.714**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-66.527**	**-54.830**	**-59.913**	**-60.247**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Verkehrswesen
1.12.21 - Verkehrswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	19.319	4.936	4.832	4.832
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.357.740	3.260.000	3.375.000	3.375.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.422	1.914	3.397	3.244
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	6.329	746	1.531	1.480
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	24.905	18.600	18.800	18.800
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**3.410.716**	**3.286.196**	**3.403.560**	**3.403.356**
11	-	Personalaufwendungen	-2.723.799	-2.800.810	-2.710.680	-2.696.603
12	-	Versorgungsaufwendungen	-101.456	-88.976	-91.024	-88.951
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-245.770	-185.582	-321.885	-323.644
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-122.222	-12.284	-118.847	-111.785
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-283.222	-234.730	-204.251	-202.240
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-3.476.469**	**-3.322.381**	**-3.446.687**	**-3.423.222**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-65.753**	**-36.185**	**-43.127**	**-19.866**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-65.753**	**-36.185**	**-43.127**	**-19.866**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.236.846	-1.059.588	-1.341.181	-1.332.952
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.236.846**	**-1.059.588**	**-1.341.181**	**-1.332.952**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.302.600**	**-1.095.774**	**-1.384.309**	**-1.352.818**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Einwohnerwesen
1.12.22 - Einwohnerwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	1.452	402	503	503
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.409.232	3.713.500	3.512.000	3.512.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.531	4.092	6.485	6.203
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	15.458	9.067	25.821	25.726
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.140	2.500	2.800	2.800
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**3.439.812**	**3.729.562**	**3.547.610**	**3.547.232**
11	-	Personalaufwendungen	-6.150.425	-6.201.452	-6.039.173	-6.067.970
12	-	Versorgungsaufwendungen	-172.496	-164.761	-154.274	-150.281
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.941.139	-2.209.538	-1.950.384	-1.958.899
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-8.890	-2.633	-6.811	-6.697
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-82.150	-68.355	-81.221	-66.994
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-8.355.099**	**-8.646.739**	**-8.231.863**	**-8.250.840**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-4.915.287**	**-4.917.178**	**-4.684.253**	**-4.703.608**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-4.915.287**	**-4.917.178**	**-4.684.253**	**-4.703.608**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.833.437	-2.300.304	-3.069.185	-3.055.717
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-2.833.437**	**-2.300.304**	**-3.069.185**	**-3.055.717**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-7.748.724**	**-7.217.481**	**-7.753.438**	**-7.759.325**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.12.22 – Einwohnerwesen:

Zu Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Bei den Produkten "12220002.000 Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten" und "12220008.000, Bearbeitung Aufenthaltsreg. Nicht-EU-Ausländer" berechtigen Mehrerträge (Verwaltungsgebühren) zu Mehraufwendungen (besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) für die Kosten der Herstellung.

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Personenstandswesen
1.12.23 - Personenstandswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	16	1	5	5
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	609.691	514.000	577.100	577.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	515	535	1.147	1.650
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	4.024	4.069	2.367	2.534
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	39	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	145	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**614.429**	**518.605**	**580.619**	**581.290**
11	-	Personalaufwendungen	-1.583.922	-1.653.832	-1.545.772	-1.681.730
12	-	Versorgungsaufwendungen	-267.157	-301.328	-317.500	-340.695
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-51.897	-47.859	-28.313	-31.700
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.593	-79	-2.237	-2.444
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-27.629	-23.042	-36.281	-38.198
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.934.198**	**-2.026.139**	**-1.930.104**	**-2.094.767**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.319.769**	**-1.507.534**	**-1.349.485**	**-1.513.478**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.319.769**	**-1.507.534**	**-1.349.485**	**-1.513.478**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-555.312	-531.318	-563.909	-592.029
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-555.312**	**-531.318**	**-563.909**	**-592.029**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.875.081**	**-2.038.851**	**-1.913.395**	**-2.105.507**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Sozialversicherung
1.12.25 - Sozialversicherung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	207	212	269	258
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	726	619	515	511
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	119	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.051**	**830**	**784**	**769**
11	-	Personalaufwendungen	-200.756	-342.620	-222.514	-223.572
12	-	Versorgungsaufwendungen	-9.016	-10.080	-6.214	-6.054
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-39.381	-52.650	-33.523	-33.271
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-206	-34	-162	-157
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.409	-2.311	-2.134	-1.699
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-251.768**	**-407.696**	**-264.546**	**-264.752**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-250.717**	**-406.866**	**-263.763**	**-263.983**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-250.717**	**-406.866**	**-263.763**	**-263.983**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-68.436	-133.280	-73.243	-72.690
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-68.436**	**-133.280**	**-73.243**	**-72.690**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-319.153**	**-540.146**	**-337.005**	**-336.673**

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Markus Roeingh
Grundlegende Aufgaben:	• Bereitstellung u. Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Straßenbegleitgrün, Freizeitanlagen u. Spielflächen, Außenanlagen u. Sportanlagen Dritter, Kleingärten, Natur- u. Landschaftsschutzflächen • Erhaltung der Verkehrssicherheit in den Anlagen • Untere Forstbehörde Erhaltung des Stadtwaldes mit Erholungseinrichtungen • Klimaschutz /-leitstelle • Untere Naturschutzbehörde • Untere Immissionsschutzbehörde • Untere Abfallrechtsbehörde • Untere Wasserrechtsbehörde • Untere Bodenschutz- und Altlastenbehörde • Untere Arbeitsschutzbehörde (Gewerbeaufsicht) • Zuweisung von Zuschüssen für Stadtpark gGmbH, EB Friedhof, EB Abfallwirtschaft, BUGA gGmbH u.a.
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der FB 67 entwickelt u. erhält Grün- und Freiflächen im Interesse der Nutzer u. erledigt die Aufgaben von sechs unteren Verwaltungsbehörden einschl. Gewerbeaufsicht • Bereitstellung u. Unterhaltung öffentlicher Grün- und Freizeitflächen sowie Außenanlagen interner und externer Kunden 811 ha Grünflächen, 85 000 Bäume und 2.115 Spielgeräte in 373 Spielanlagen • Erhaltung des Stadtwaldes in Kooperation mit dem Rhein-Neckar-Kreis. Förderung der sozialen und ökologischen Funktion des Waldes und Gewährleistung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung, 1.800 ha Waldfläche, 35 ha Tiergehege, 6 Freizeitanlagen • Konzeption u. Umsetzung der kommunalen Klimaschutzstrategie; Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement Klimaschutz; Förderung von Maßnahmen zur klimafreundlichen Stadtentwicklung; Neubau- u. Sanierungen mit hohen Energiestandards • Erhaltung u. Sicherung der Natur, Ausweisung von Schutzgebieten, Schutz bedrohter Tier- u. Pflanzenarten • immissionsschutzrechtliche Genehmigungen, Lärm, Geruch und Luftreinhaltung, Umweltzone • Wasserrecht, Grundwasser- u. Gewässerschutz, Hochwasserschutz, Gewässergüte u. Gewässerökologie, Ausweisung Schutzgebiete • Beseitigungsanordnung unerlaubter Abfallablagerungen u. Schrottautos im Parkraum • Erfassung, Erkundung u. Sanierung von Altlasten (auch auf Konversionsflächen) • Überwachung Arbeitszeit (einschl. Fahrpersonal); Überwachung arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen einschl. Baustellenüberwachung, überwachungsbedürftige Anlagen, Unfallprävention • Förderung des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Stadtbegrünung durch Informationsangebote, Aktionen und Wettbewerbe sowie Beteiligungsverfahren **Ausbildung im FB 67**: Abteilung Grünflächen: Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und Zierpflanzenbau sowie Forstwirt Abteilung Umweltschutz: Bachelor of Arts - Public Management - sowie Verwaltungsfachangestellte

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **67 – Grünflächen und Umwelt**

Verantwortlich: **Markus Roeingh**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (P)	1.11.25-00-01 1.11.25-00-02	Planungs-, Bau- u. Unterhaltungsleistung Floristik und Gärtnerei	2 2
1.54.10	Gemeindestraßen (P)	1.54.10-04-03 1.54.10-04-05 1.54.10-04-07 1.54.10-04-08	BuU von Straßenbegleitgrün (G) Sonstige Leistungen Straßenreinigung Winterdienst	2 2 4 4
1.54.20	Kreisstraßen (P)	1.54.20-03-03 1.54.20-03-05 1.54.20-03-07 1.54.20-03-08	BuU von Straßenbegleitgrün (K) Sonstige Leistungen Straßenreinigung Winterdienst	2 2 4 4
1.54.30	Landesstraßen (P)	1.54.30-03-03 1.54.30-03-05 1.54.30-03-07 1.54.30-03-08	BuU von Straßenbegleitgrün (L) Sonstige Leistungen Straßenreinigung Winterdienst	2 2 4 4
1.54.40	Bundesstraßen (P)	1.54.40-03-03 1.54.40-03-05 1.54.40-03-07 1.54.40-03-08	BuU von Straßenbegleitgrün (B) Sonstige Leistungen Straßenreinigung Winterdienst	2 2 4 4
1.55.10	Öffentliches Grün (P)	1.55.10-00-01 1.55.10-00-02 1.55.10-00-03 1.55.10-00-04	BuU von Grün- und Parkanlagen BuU v. Freizeitanlagen u. Spielflächen BuU von Kleingartenflächen Fachberatungen	2+4 2 2 2
1.55.20	Gewässerschutz (P)	1.55.20-02-02	Wasserrechtl. Maßnahmen, Konzeptionen	3
1.55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen (P)	1.55.30-00-00	Friedhofs- und Bestattungswesen	4
1.55.40	Naturschutz und Landschaftspflege (P)	1.55.40-01-01 1.55.40-01-02	Bereitst.u. Unterh. v. Naturschutzfl. Naturschutzrechtl. Maßn., Konzeptionen	2 3
1.55.50	Forstwirtschaft (P)	1.55.50-00-00	Forst	2
1.56.10	Umweltschutzmaßnahmen (P)	1.56.10-01-01 1.56.10-01-02 1.56.10-01-04 1.56.10-01-05 1.56.10-01-07 1.56.10-01-08	Altlasten S.Bodenschutzrechtl. Maßn., Konzeptionen Abfallrechtliche Maßnahmen ImSchrechtliche Maßnahmen, Konzeptionen Klimaschutzkonzept/Energieplanung Aktionen/Veranstaltungen/ Informationen	3 3 3 3 1 3
1.56.20	Arbeitsschutz (P)	1.56.20-00-01 1.56.20-00-02	Technischer Arbeitsschutz Sozialer u. organisa. Arbeitsschutz	3 3

F= Freiwillige Aufgaben / P= Pflichtaufgaben

G=Gemeindestraßen; K=Kreisstraßen; L=Landesstraßen; B=Bundesstraßen

3. Leistungsziele und Leistungskennzahlen

Leistungsziel 1	Die kommunale Klimaschutzstrategie ist fach- und dezernatsübergreifend positioniert und zielgerichtet koordiniert.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.56.10-01-07	Klimaschutz-konzept/ Energieplanung	Ertrag	23.000	7.500	145.012	119.012
		Aufwand	-840.926	-869.467	-1.326.263	-1.350.340
		Gesamt	**-817.926**	**-861.967**	**-1.181.251**	**-1.231.328**
Erläuterung:	Die Klimaschutzleitstelle ist für die kontinuierliche Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzung der kommunalen Klimaschutzstrategie verantwortlich. Ziel ist es, dass die Klimaschutzstrategie der Stadt fach- und dezernatsübergreifend positioniert ist und in der Stadtverwaltung sowie stadtweit mit allen Akteuren umgesetzt wird. Dazu bedarf es einer zielgerichteten Koordination. Die kommunale Klimaschutzstrategie beinhaltet Klimaschutzziele, deren Erreichung durch folgende koordinative und organisatorische Aufgaben der Klimaschutzleitstelle (Leistung) unterstützt werden: die Positionierung von Klimaschutz- und Energiefragen in Projektplanung und –entwicklung, die Unterstützung, Koordinierung und Realisierung von Klimaschutzprojekten, regelmäßige Berichterstattung, Förderung des Klimaschutzes, Entwicklung und Umsetzung von Förderprogrammen, Schaffung von Kooperationsstrukturen, Netzwerken und Information und Kommunikation zum Klimaschutz/Energiesparen.					

Nr.	Leistungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der in Umsetzung befindlichen Maßnahmen an den beschlossenen Maßnahmen	83,30	83,30	100,00	100,00
2	Anteil der hinsichtlich Energieeinsparung und erreichter CO_2 Minderung bewerteten Maßnahmen an den Maßnahmen mit hohem Minderungspotential	33,30	33,30	86,66	100,00
3	Anzahl der Anträge auf Förderung von Klimaschutzmaßnahmen	3,00	3,00	3,00	3,00

Leistungsziel 2	Die städtischen Grünflächen sind nachhaltig entwickelt, fachgerecht unterhalten und in ihren Funktionen nutzbar.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.11.25-00-01	Planungs-, Bau- u. Unterhaltungs-leistung	Ertrag	1.445.556	1.577.427	938.324	1.163.324
		Aufwand	-1.977.012	-1.684.908	-1.574.929	-1.594.618
		Gesamt	**-531.456**	**-107.481**	**-636.605**	**-431.294**
1.11.25-00-02	Floristik und Gärtnerei	Ertrag	212.715	200.812	213.042	213.042
		Aufwand	-358.580	-374.049	-366.099	-368.765
		Gesamt	**-145.865**	**-173.237**	**-153.057**	**-155.723**
1.54.10-04-03 1.54.20-03-03 1.54.30-03-03 1.54.40-03-03	BuU von Straßenbegleit-grün (G, K, L, B)	Ertrag	67.542	300.816	273.756	273.756
		Aufwand	-6.447.152	-7.315.092	-7.104.251	-7.221.317
		Gesamt	**-6.379.610**	**-7.014.276**	**-6.830.495**	**-6.947.561**
1.54.10-04-05 1.54.20-03-05 1.54.30-03-05 1.54.40-03-05	Sonstige Leistungen (G, K, L, B)	Ertrag	0	303	90.371	90.371
		Aufwand	-73.894	-82.146	-151.327	-152.464
		Gesamt	**-73.894**	**-81.843**	**-60.956**	**-62.093**
1.55.10-00-01	BuU von Grün- und Parkanlagen	Ertrag	68.298	62.058	28.229	28.225
		Aufwand	-5.962.948	-5.684.024	-5.864.118	-5.960.630
		Gesamt	**-5.894.650**	**-5.621.966**	**-5.835.889**	**-5.932.405**

Leistungs-ziel 2	Die städtischen Grünflächen sind nachhaltig entwickelt, fachgerecht unterhalten und in ihren Funktionen nutzbar.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.55.10-00-02	BuU von Freizeitanlagen und Spielflächen	Ertrag	41.175	65.035	52.932	52.937
		Aufwand	-3.321.249	-3.266.994	-3.462.296	-3.496.161
		Gesamt	**-3.280.074**	**-3.201.959**	**-3.409.364**	**-3.443.224**
1.55.10-00-03	BuU von Kleingarten-flächen	Ertrag	52	320	189	189
		Aufwand	-220.724	-271.797	-233.230	-234.816
		Gesamt	**-220.672**	**-271.477**	**-233.041**	**-234.627**
1.55.10-00-04	Fachberatungen	Ertrag	39	11.770	81	81
		Aufwand	-126.712	-168.008	-197.778	-200.083
		Gesamt	**-126.673**	**-156.238**	**-197.697**	**-200.002**
1.55.40-01-01	BuU v. Natur- und Landschafts-(schutz)flächen	Ertrag	563	24.612	652	652
		Aufwand	-239.079	-293.309	-251.707	-253.813
		Gesamt	**-238.516**	**-268.697**	**-251.055**	**-253.161**
1.55.50-00-00	Forst	Ertrag	185.370	141.291	144.466	144.466
		Aufwand	-1.535.791	-1.454.694	-1.364.709	-1.380.217
		Gesamt	**-1.350.421**	**-1.313.403**	**-1.220.243**	**-1.235.751**

Erläuterung:

<u>städtische Grünflächen:</u> Grün- und Parkanlagen, Stadtwald, Grün an Straßen/Stadtbaum, Spiel- und Freizeitanlagen, Kleingartenflächen, Natur- und Landschaftsschutzflächen, Flächen Dritter, z. B: Außenanlagen an Kindergärten, Sport usw.

<u>nachhaltig entwickelt bedeutet</u>: Die Bereitstellung der Grünflächen erfolgt unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten. Nachhaltig ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.

<u>fachgerecht unterhalten bedeutet</u>: Die Ausführung der Grünflächenpflege erfolgt nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. Bundesnaturschutzgesetz, Landeswaldgesetz BW, Landesbauordnung und nach den anerkannten Regeln der Technik (DIN-Normen, etc.) und unter Einhaltung der Verkehrssicherheit.

<u>Funktionen bedeutet</u>: nutzerorientiertes Angebot (z. B. Spielfunktion, Grillen etc.), Erholungs-, Spiel-, Natur- und Artenschutz-, Wasser-, Immissions-, Klimaschutzfunktion

Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der Grünflächen, Qualitätstyp 4 an gesamten Grünflächen (ha)	60,00%	60,00%	66,00%	66,00%
2	Anteil der Grünflächen, Qualitätstyp 3 an gesamten Grünflächen (ha)	27,00%	27,00%	22,00%	22,00%
3	Anteil der Grünflächen, Qualitätstyp 2 an gesamten Grünflächen (ha)	12,00%	12,00%	11,00%	11,00%
4	Anteil der Grünflächen, Qualitätstyp 1 an gesamten Grünflächen (ha)	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
5	Durchschnittlicher jährlicher Aufwand je Straßenbaum	78,00 €	87,00 €	81,00 €	81,00 €
6	Durchschnittlicher jährlicher Unterhaltungsaufwand je m² Grünfläche	2,12 €	1,88 €	1,97 €	2,00 €
7	Pflegeflächen im Stadtwald (ha)	63 ha	58 ha	63 ha	63 ha
8	Anteil der sanierten Kinderspielplätze an den öffentlichen Kinderspielplätzen	3,70%	1,42%	2,92 %	2,92 %

Leitungs-ziel 3	Die Aufgaben der unteren Umwelt- und Arbeitsschutzbehörden sind fachgerecht und rechtskonform erfüllt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.55.20-02-02	Wasserrechtliche Maßnahmen	Ertrag	100.618	54.650	101.029	101.023
		Aufwand	-649.943	-559.350	-720.086	-736.169
		Gesamt	**-549.325**	**-504.700**	**-619.057**	**-635.146**
1.55.40-01-02	Naturschutz-rechtliche Maßnahmen, Konzeptionen	Ertrag	70.055	107.269	74.458	74.450
		Aufwand	-488.978	-591.495	-564.646	-568.639
		Gesamt	**-418.923**	**-484.226**	**-490.188**	**-494.189**
1.56.10-01-01	Altlasten	Ertrag	305.924	297.157	306.167	306.170
		Aufwand	-713.991	-841.293	-767.828	-780.761
		Gesamt	**-408.067**	**-544.136**	**-461.661**	**-474.591**
1.56.10-01-02	Sonstige bodenschutz-rechtliche Maßnahmen	Ertrag	118	958	162	163
		Aufwand	-123.182	-98.627	-113.389	-117.129
		Gesamt	**-123.064**	**-97.669**	**-113.227**	**-116.966**
1.56.10-01-04	Abfallrechtliche Maßnahmen	Ertrag	49.706	42.715	44.253	44.257
		Aufwand	-379.760	-398.094	-519.875	-534.946
		Gesamt	**-330.054**	**-355.379**	**-475.622**	**-490.689**
1.56.10-01-05	Immissions-schutzrechtliche Maßnahmen	Ertrag	30.970	15.807	41.278	41.277
		Aufwand	-456.342	-370.866	-523.472	-537.553
		Gesamt	**-425.372**	**-355.059**	**-482.194**	**-496.276**
1.56.10-01-08	Aktionen/ Veranstaltungen/ Informationen	Ertrag	163	5.281	138	138
		Aufwand	-247.180	-253.681	-239.604	-244.295
		Gesamt	**-247.017**	**-248.400**	**-239.466**	**-244.157**
1.56.20-00-01	Technischer Arbeitsschutz	Ertrag	3.324	2.876	18.495	18.498
		Aufwand	-443.624	-456.483	-415.900	-429.651
		Gesamt	**-440.300**	**-453.607**	**-397.405**	**-411.153**
1.56.10-00-02	Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz	Ertrag	61.129	55.278	76.270	76.274
		Aufwand	-571.013	-422.327	-493.307	-508.791
		Gesamt	**-509.884**	**-367.049**	**-417.037**	**-432.517**
Erläuterung:	Der FB 67 nimmt die hoheitlichen Aufgaben der unteren Rechtsbehörden: - Wasserrechtsbehörde (Produkt 1.55.20-02-02), - Naturschutzbehörde (Produkt 1.55.40-01-02), - Altlastenbehörde (Produkt 1.56.10-01-01), - Bodenschutzbehörde (Produkt 1.56.10-01-02), - Abfallrechtsbehörde (Produkt 1.56.10-01-04), - Immissionsschutzbehörde (Produkt 1.56.10-01-05), - Arbeitsschutzbehörde (Produkt 1.56.20-00-01 und 02) war und ist produktübergreifend mit Aktionen, Veranstaltungen und in der Informationsarbeit tätig. Definitionen: fachgerecht: die gesetzlichen Aufgabenstellungen und Anforderungen an die Umweltbehörde werden erreicht. rechtskonform: die gesetzlichen Vorgaben für das Tätigwerden werden erfüllt und damit rechtssichere Entscheidungen produziert. Rechtssichere und überzeugende verwaltungsbehördliche Entscheidungen (Verwaltungsakte) werden potenziell akzeptiert und im Falle eines Rechtsbehelfs (Widersprüche oder Einsprüche) wird im weiteren Verfahren die Rechtmäßigkeit des Bescheides bestätigt. Im Falle eines vorangegangenen Widerspruches wird nach Überprüfung der Ursprungsentscheidung im Widerspruchsbescheid der Klageweg nicht beschritten.					

Leitungs-ziel 3	Die Aufgaben der unteren Umwelt- und Arbeitsschutzbehörden sind fachgerecht und rechtskonform erfüllt.				
Nr.	**Leistungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der erfolgreichen Widersprüche und Einsprüche an den rechtsmittelfähigen Bescheiden	0,28%	0,05%	0,28%	0,28%
2	Anzahl der ersterkundeten Verdachtsflächen	10	14	10	10
3	Anzahl der Überwachungen in Betrieben mit erhöhtem Gefahrenpotenzial (Arbeitsschutz)	80	67	80	80
4	Anzahl der immissionsschutzrechtlichen Überwachungen in Betrieben mit genehmigungsbedürftigen Anlagen			20	20
5	Anzahl der Betriebsbesuche als Umwelt- und Arbeitsschutzbehörde			1.000	1.000
6	Schutzgebietsflächen	4.900 ha	4.700 ha	4.818 ha	4.818 ha
7	Anteil der abgeschlossenen Umweltbeschwerden	100%	92%	100%	100%

Leistungs-ziel 4	Die Zuschüsse sind termingerecht ausgezahlt.					
Nr.	**Produkt**		**Plan 2014/ €**	**Ist 2014/ €**	**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
1.54.10-04-07 1.54.20-03-07 1.54.30-03-07 1.54.40-03-07	Stadtreinigung (G, K, L, B)	Ertrag	5.731	5.731	5.731	5.731
		Aufwand	-8.309.994	-8.197.376	-8.546.784	-8.248.492
		Gesamt	**-8.304.263**	**-8.191.645**	**-8.541.053**	**-8.242.761**
1.54.10-04-08 1.54.20-03-08 1.54.30-03-08 1.54.40-03-08	Winterdienst (G, K, L, B)	Ertrag	274.831	274.198	274.749	274.749
		Aufwand	-3.510.807	-3.396.578	-3.487.160	-3.487.909
		Gesamt	**-3.235.976**	**-3.122.380**	**-3.212.411**	**-3.213.160**
1.55.10-00-01	BuU von Grün- und Parkanlagen	Ertrag	0	0	0	0
		Aufwand	-6.106.445	-6.095.340	-6.137.951	-6.041.107
		Gesamt	**-6.106.445**	**-6.095.340**	**-6.137.951**	**-6.041.107**
1.55.30-00-00	Friedhofs- und Bestattungs-wesen	Ertrag	0	24.724	0	0
		Aufwand	-653.773	-649.444	-651.695	-635.942
		Gesamt	**-653.773**	**-624.720**	**-651.695**	**-635.942**
Erläuterung:						
Nr.	**Leistungskennzahlen**		**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anteil der anzuordnenden Zuschussbeträge				100,00%	100,00%

4. Wirkungsziele, Wirkungskennzahlen und wesentliche Maßnahmen

Wirkungsziel 1	Stadtverwaltung, Unternehmen und Bürgerschaft sind engagiert im Klimaschutz				
Erläuterung:	Die erfolgreiche Umsetzung der kommunalen Klimaschutzstrategie erfordert das gemeinsame Engagement und aktive Wirken aller Akteure, wie der Stadtverwaltung, der Unternehmen und der Bürgerschaft. Dieses Engagement wird unterstützt durch eine Kommunikationsstrategie, Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen mit den Akteuren und Netzwerken sowie Nutzermotivation.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl der teilnehmenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen am Nutzermotivationsprogramm der Stadtverwaltung ab 1.1.2015			700	1.200
2	Anzahl teilnehmender Unternehmen mit Selbstverpflichtungen in der Klimaschutzallianz			6	7
3	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Aktionen „Mannheim auf Klimakurs“			1.000	1.000
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Erstellung und Umsetzung der Marketing- und Kommunikationsstrategie Klimaschutz			Ertrag	6	6
			Aufwand	-499.639	-501.321
			Gesamt	**-499.633**	**-501.315**

Wirkungsziel 2	In Mannheim sind hohe Energie- und Klimaschutzstandards umgesetzt				
Erläuterung:	Durch die Festlegung, Förderung und Umsetzung von hohen Klimaschutz- und Energiestandards wird die kommunale Klimaschutzstrategie, insbesondere der Klimaschutzkonzeption 2020, maßgeblich unterstützt. Hohe Energie- und Klimaschutzstandards beeinflussen die CO2-Emissionen und Energieverbräuche in den einzelnen Sektoren (Stadtverwaltung, Haushalte, Industrie, Verkehr) positiv. Die Stadt begleitet diesen Prozess und setzt sich für die Umsetzung der Standards in Projekten und bei Konzepten ein.				
Nr.	**Wirkungskennzahlen**	**Plan 2014**	**Ist 2014**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
1	Anzahl erfolgter Fördermaßnahmen bei der energetischen Altbausanierung und Neubauten mit hohen Energiestandard in Mannheim	110	68	85	90
Maßnahmen				**Plan 2016/ €**	**Plan 2017/ €**
Förderung der Altbausanierungen mit hohen Energiestandards			Ertrag	127.004	101.004
			Aufwand	-643.973	-644.982
			Gesamt	**-516.969**	**-543.978**

Wirkungsziel 3	Die städtischen Grünflächen einschl. Stadtwald sind attraktiv und artenreich.
Erläuterung:	Die Attraktivität eines Wohnumfeldes und die Lebensqualität werden bestimmt durch wirksame Grünflächen mit Erholungs- und Freizeitfunktion in naturnaher und ästhetisch ansprechender Gestaltung. Die Naherholung ist eine herausragende Funktion des Mannheimer Stadtwaldes. Zur Erholungsfunktion gehören umfangreiche Einrichtungen wie Wildgehege, Spielplätze, Kneipp Anlage, Sportpfade, Wander- und Reitwege, die den Mannheimerinnen und Mannheimern kostenlos zur Verfügung stehen. Dabei sollen die Grünflächen einen hohen Artenreichtum (Biodiversität) aufweisen.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner in Mannheim, die mit den Mannheimer Grünflächen eher zufrieden oder sehr zufrieden sind	86%	86%	86%	86%
2	Ökologisch aufgewertete öffentliche Grünflächen (m²)	0,034%	0,200	4.600 m²	4.600 m²

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Umwandlung in attraktive und artenreiche Vegetationsflächen	Ertrag	56	56
	Aufwand	-61.103	-61.279
	Gesamt	**-61.047**	**-61.223**
Aufwertung bestehender Grünanlagen und Kinderspielplätze	Ertrag	281	286
	Aufwand	-660.179	-665.904
	Gesamt	**-659.898**	**-665.618**

Wirkungsziel 4	Mannheims Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmen engagieren sich aktiv bei der Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen.
Erläuterung:	Mannheims Einwohnerinnen und Einwohner engagieren sich bei der Entwicklung und Unterhaltung des Stadtgrüns. Sie beteiligen sich an Planungsprozessen, gestalten und pflegen öffentliche Spiel- und Grünanlagen und sammeln Spendengelder. Außerdem übernehmen sie Patenschaften.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die sich bei der Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen beteiligen	1.100	1.100	1.400	1.500

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Organisation und Durchführung von Aktionen "Grüntaten"	Ertrag	151	151
	Aufwand	-118.859	-120.101
	Gesamt	**-118.708**	**-119.950**

Wirkungs-ziel 5	Das Sicherheitsbewusstsein bei Mannheimer Unternehmen und ihren Beschäftigten ist verbessert.
Erläuterung:	Im Personenverkehrs- und Transportgewerbe werden regelmäßig Arbeitszeiten erheblich überschritten mit der Folge, dass es im Straßenverkehr wegen Übermüdung der Fahrer zu schweren und tödlichen Verkehrsunfällen kommt. Durch Betriebskontrollen mit Beratung, aber auch Verwarnungen oder Bußgeldfestsetzungen soll ein Rückgang der Verstöße erreicht werden. Darüber hinaus kommt es regelmäßig zu schweren Unfällen in Betrieben der Branchen Metall, Holz, Bau, Verkehr und Chemie. Durch Überprüfungs- und Beratungstätigkeit in diesen Unternehmen soll ein besserer Stand der Arbeitssicherheit erreicht werden. Bei einer Nachkontrolle im Folgejahr soll die Anzahl der Unfälle reduziert sein.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anteiliger Rückgang der Verstöße gegen das Fahrpersonalrecht bei einer Wiederholungskontrolle gegenüber der Erstkontrolle	20%	28%	20%	20%
2	Anteiliger Rückgang der Betriebsunfälle bei einer Wiederholungskontrolle gegenüber Vorjahreskontrolle	10%	Kennzahl wird Ende 2015 ermittelt	10%	10%

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Überwachung und Beratung des Transport- und Personenbeförderungsgewerbes auf Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten	Ertrag	22.406	22.406
	Aufwand	-4.324	-4.468
	Gesamt	**18.082**	**17.938**
Überwachung und Beratung von jährlich 80 Betrieben mit erhöhtem Gefahrenpotential	Ertrag	6.065	6.065
	Aufwand	-43.240	-44.678
	Gesamt	**-37.175**	**-38.613**

Wirkungs-ziel 6	Konversionsflächen stehen zur Folgenutzung bereit.
Erläuterung:	Altlasten hemmen die Innenentwicklung und die Bereitstellung attraktiver Ansiedlungsflächen für Firmen auf den ehem. Kasernengeländen

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Verdachtsflächen auf den Konversions-flächen, die von der Altlastenbehörde freigegeben wurden	30	28	30	30
2	Freigegebene Bebauungspläne durch FB 67: 67.11, 67.21,67.23, 67.24			4	2

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Erfassung, Erkundung und Sanierung von Altlasten/ Altlastenverdachtsflächen auf den Konversionsflächen	Ertrag	40	41
	Aufwand	-27.025	-27.924
	Gesamt	**-26.985**	**-27.883**
Freigabe der Bebauungspläne Konversionsflächen durch 67.11, 67.21, 67.23, 67.24	Ertrag	59	29
	Aufwand	-38.157	-19.669
	Gesamt	**-38.098**	**-19.640**

Wirkungs-ziel 7	Das Verständnis der Mannheimer Schülerinnen und Schüler sowie Multiplikatoren für Natur und Umwelt ist gefördert.
Erläuterung:	Das Waldhaus Mannheim ist das Waldpädagogische Zentrum Mannheims. Es bietet Waldführungen, Arbeitsprojekte und Fortbildungen für unterschiedliche Zielgruppen an. Darüber hinaus wird durch zusätzliche umweltpädagogische Veranstaltungen außerhalb des Waldhauses Mannheim wie "Tümpeln", Tag der Artenvielfalt oder Schutzgebietsführungen wird das Umweltbewusstsein der Teilnehmer gestärkt.

Nr.	Wirkungskennzahlen	Plan 2014	Ist 2014	Plan 2016	Plan 2017
1	Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und Multiplikatoren an umweltpädagogischen Veranstaltungen	400	525	650	650
2	Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und Multiplikatoren an waldpädagogischen Veranstaltungen	4.500	4.700	4.500	4.500

Maßnahmen		Plan 2016/ €	Plan 2017/ €
Durchführung von Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler "Tümpeltermine"	Ertrag	3	3
	Aufwand	-5.211	-5.276
	Gesamt	**-5.208**	**-5.273**
Durchführung von umweltpädagogischen Führungen in Natur- und Landschaftsschutzgebieten	Ertrag	3	3
	Aufwand	-9.477	-9.549
	Gesamt	**-9.474**	**-9.546**
Durchführung "Tag der Artenvielfalt"	Ertrag	16	16
	Aufwand	-18.792	-19.152
	Gesamt	**-18.776**	**-19.136**
Durchführung waldpädagogischer Maßnahmen	Einzahlung	0	0
	Auszahlung	-37.042	-37.042
	Gesamt	**-37.042**	**-37.042**

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2016 / 2017		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	23,00	213,74	236,74

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	597.989	158.834	353.423	353.423
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	192.136	290.420	316.580	316.580
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	331.239	298.440	320.540	320.540
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	397.424	796.644	923.644	1.122.644
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	41.056	125.000	50.000	50.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	239.348	56.800	56.800	56.800
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**1.799.192**	**1.726.138**	**2.020.987**	**2.219.987**
11	-	Personalaufwendungen	-12.204.337	-12.472.176	-12.809.900	-13.114.800
12	-	Versorgungsaufwendungen	-126.939	-218.900	-112.800	-127.400
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.412.496	-6.014.065	-6.437.114	-6.507.214
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-1.674.557	-1.440.114	-1.767.444	-1.767.444
16	-	Transferaufwendungen	-18.760.758	-18.840.050	-19.100.790	-18.748.050
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-278.096	-291.780	-264.860	-264.860
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-39.457.183**	**-39.277.085**	**-40.492.908**	**-40.529.768**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-37.657.991**	**-37.550.947**	**-38.471.922**	**-38.309.782**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-37.657.991**	**-37.550.947**	**-38.471.922**	**-38.309.782**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.520.452	1.263.560	808.796	808.796
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.379.317	-4.721.116	-4.585.496	-4.554.840
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-2.858.865**	**-3.457.556**	**-3.776.700**	**-3.746.044**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-40.516.856**	**-41.008.503**	**-42.248.621**	**-42.055.826**

FB 67 – Grünflächen und Umwelt

Zu Zeile 16	Transferaufwendungen	2016 EUR	2017 EUR
	Zuschuss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mannheim	11.939.040	11.670.500
	Zuschuss Stadtpark gGmbH	5.791.200	5.701.700
	Zuschuss EB Friedhöfe Mannheim	603.300	588.600
	Zuschuss Förderprogramm energetische Sanierung (private Häuser)	400.000	400.000
	Zuschuss an Klimaschutzagentur	200.000	200.000
	Zuschuss Betrieb zentraler Schul- und Lehrgarten	65.500	65.500
	Zuschuss an Umweltforum	55.000	55.000
	Zuschuss Dach- und Fassadenbegrünung	40.000	60.000
	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	300	300
	Zuschuss Sonstige	6.450	6.450

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.209.642	1.410.594	1.545.024	1.744.024	0
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-38.265.871	-37.836.971	-38.725.464	-38.762.324	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-37.056.229**	**-36.426.377**	**-37.180.440**	**-37.018.300**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	207.719	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-5.500	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	36.000	80.000	38.700	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**202.219**	**36.000**	**80.000**	**38.700**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-212.400	-150.000	-300.000	-300.000	-600.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.293.057	-431.000	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-726.070	-533.500	-533.500	-533.500	-1.067.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-960.000	-3.088.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-649.995	-1.150.000	-1.440.000	-1.690.000	-7.290.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.881.522**	**-2.264.500**	**-2.273.500**	**-3.483.500**	**-12.045.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.679.303**	**-2.228.500**	**-2.193.500**	**-3.444.800**	**-12.045.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.983.500	-3.868.500	-5.193.000

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
8.67551025: Str.begleitgrün u. KSP Groß-Gerauer-Str.										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	396.988	278.288	80.000	38.700	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-292.596	-292.596	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	104.392	-14.308	80.000	38.700	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I67-BUGA: Stammkapital BUGA										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-960.000	-3.088.000	-935.000	-1.193.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	0	-960.000	-3.088.000	-935.000	-1.193.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-960.000	-935.000	-1.193.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I67-BÄUME: 1.000 Bäume für Mannheim										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-300.000	-300.000	-600.000	-300.000	-300.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-300.000	-300.000	-600.000	-300.000	-300.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	-300.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2016 / 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I67-FAHRZEUG: Beschaffung Fahrzeuge FB 67.1										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-350.000	-350.000	-700.000	-350.000	-350.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-350.000	-350.000	-700.000	-350.000	-350.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-350.000	-350.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I67-GRÜNZUG: Zuschuss Grünzug Nordost (Freiraum)										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000.000	0	0	0	0	0	5.000.000	35.000.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-77.730.000	0	-440.000	-690.000	-6.790.000	-2.100.000	-4.000.000	-70.500.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-37.730.000	0	-440.000	-690.000	-6.790.000	-2.100.000	1.000.000	-35.500.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-690.000	-2.100.000	-4.000.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
I67-STADTPAR: Zuschuss zur Sanierung Stadtpark										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000.000	-1.000.000	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-1.000.000	-1.000.000	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-500.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR 2	Ansatz 2016 EUR 5	Ansatz 2017 EUR 6	VE 2016 / 2017 EUR 7	Planung 2018 EUR 8	Planung 2019 EUR 9	Planung 2020ff. EUR 10
unterhalb Wertgrenze:										
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.034**	**15.034**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-52.924**	**-52.924**	**-183.500**	**-183.500**	**-367.000**	**-183.500**	**-183.500**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**	**-37.890**	**-37.890**	**-183.500**	**-183.500**	**-367.000**	**-183.500**	**-183.500**	**0**

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-183.500	-183.500	0

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Grünanlagen, Werkstätten u. Fahrzeuge
1.11.25 – Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	6.747	4.629	4.771	4.771
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	274	15.900	15.900	15.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.341	210.081	220.061	220.061
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	60.516	52.018	51.837	276.837
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	80.000	50.000	50.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	140	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**268.018**	**362.629**	**342.569**	**567.569**
11	-	Personalaufwendungen	-1.101.092	-1.335.529	-1.007.742	-1.030.119
12	-	Versorgungsaufwendungen	-11.172	-20.563	-7.623	-7.623
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-611.435	-599.609	-604.341	-604.341
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-49.009	-33.280	-40.548	-40.548
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-19.407	-17.743	-13.044	-13.044
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.792.115**	**-2.006.723**	**-1.673.297**	**-1.695.675**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.524.097**	**-1.644.095**	**-1.330.728**	**-1.128.106**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.524.097**	**-1.644.095**	**-1.330.728**	**-1.128.106**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	1.510.221	1.263.560	808.796	808.796
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-266.842	-348.357	-267.731	-267.708
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**1.243.379**	**915.203**	**541.065**	**541.088**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-280.718**	**-728.892**	**-789.663**	**-587.018**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.25 - Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Zu Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Mehrerträge aus Verkäufen (Kostenart 34210000) bei dem Produkt 1.11.25-00-02 Floristik und Gärtnerei berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Teilleistung 55100001.001 Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen

Zu Zeile 5 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen:

Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen berechtigen zu entsprechenden Mehrauszahlungen im Teilfinanzhaushalt

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Gemeindestraßen
1.54.10 – Gemeindestraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	228.517	22.944	228.623	228.623
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.980	1.980	1.980	1.980
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.207	8.890	8.900	8.900
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	241.739	333.283	333.513	333.513
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.571	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**498.013**	**367.096**	**573.015**	**573.015**
11	-	Personalaufwendungen	-2.816.106	-2.852.387	-3.190.745	-3.261.749
12	-	Versorgungsaufwendungen	-27.764	-49.717	-28.830	-28.830
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.226.640	-1.746.411	-1.890.638	-1.921.788
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-458.993	-421.615	-483.961	-483.961
16	-	Transferaufwendungen	-9.705.984	-9.817.234	-10.040.815	-9.801.814
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-21.056	-16.971	-14.031	-14.031
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-15.256.544**	**-14.904.335**	**-15.649.020**	**-15.512.173**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-14.758.531**	**-14.537.239**	**-15.076.005**	**-14.939.158**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-14.758.531**	**-14.537.239**	**-15.076.005**	**-14.939.158**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.251.603	-1.340.996	-1.377.922	-1.353.194
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.251.603**	**-1.340.996**	**-1.377.922**	**-1.353.194**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-16.010.134**	**-15.878.235**	**-16.453.927**	**-16.292.353**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.10 – Gemeindestraßen

Zu Zeile 8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen:

Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen berechtigen zu entsprechenden Mehrauszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Die Zuweisung an den **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mannheim**, Abteilung Stadtreinigung und Winterdienst, wird für folgende Leistungen gewährt:
Reinigung von Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen, Reinigung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen, Gehwegreinigung, Durchführung Winterdienst.

Zu Zeile 13, 17 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehrerträge aus Ausgleichszahlungen aufgrund der Baumschutzsatzung bei der Produktgruppe 1.55.40 berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Teilleistung 54100403.001 G Unterhaltung von Straßengrün.

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Kreisstraßen
1.54.20 – Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	705	448	704	704
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.924	6	7	7
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	8.149	8.201	8.212	8.212
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**10.781**	**8.655**	**8.923**	**8.923**
11	-	Personalaufwendungen	-99.907	-96.148	-112.305	-114.804
12	-	Versorgungsaufwendungen	-998	-1.676	-1.017	-1.017
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-77.195	-57.491	-63.078	-64.128
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-5.142	-3.128	-5.975	-5.975
16	-	Transferaufwendungen	-327.168	-330.918	-332.734	-324.678
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-753	-572	-497	-497
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-511.162**	**-489.933**	**-515.607**	**-511.100**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-500.382**	**-481.278**	**-506.684**	**-502.177**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-500.382**	**-481.278**	**-506.684**	**-502.177**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-59.452	-51.051	-56.418	-55.590
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-59.452**	**-51.051**	**-56.418**	**-55.590**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-559.834**	**-532.329**	**-563.101**	**-557.767**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.20 - Kreisstraßen

Zu Zeile 8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen:

Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen berechtigen zu entsprechenden Mehrauszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Die Zuweisung an den **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mannheim**, Abteilung Stadtreinigung und Winterdienst, wird für folgende Leistungen gewährt:
Reinigung von Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen, Reinigung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen, Gehwegreinigung, Durchführung Winterdienst.

Zu Zeile 13, 17 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehrerträge aus Ausgleichszahlungen aufgrund der Baumschutzsatzung bei der Produktgruppe 1.55.40 berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Teilleistung 54200303.001 K Unterhalt. von Straßengrün.

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Landesstraßen
1.54.30 – Landesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	924	658	888	888
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	340	8	9	9
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	33.593	33.670	33.677	33.677
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**34.858**	**34.336**	**34.573**	**34.573**
11	-	Personalaufwendungen	-136.335	-136.291	-146.450	-149.708
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.511	-2.348	-1.297	-1.297
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-253.445	-91.347	-96.781	-97.831
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-9.350	-7.006	-10.154	-10.154
16	-	Transferaufwendungen	-385.670	-344.818	-346.634	-338.578
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-937	-813	-653	-653
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-787.248**	**-582.622**	**-601.969**	**-598.221**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-752.391**	**-548.287**	**-567.396**	**-563.648**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-752.391**	**-548.287**	**-567.396**	**-563.648**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-86.903	-66.174	-68.977	-68.152
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-86.903**	**-66.174**	**-68.977**	**-68.152**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-839.293**	**-614.461**	**-636.373**	**-631.801**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.30 - Landesstraßen

Zu Zeile 8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen:

Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen berechtigen zu entsprechenden Mehrauszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Die Zuweisung an den **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mannheim**, Abteilung Stadtreinigung und Winterdienst, wird für folgende Leistungen gewährt:
Reinigung von Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen, Reinigung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen, Durchführung Winterdienst.

Zu Zeile 13, 17 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehrerträge aus Ausgleichszahlungen aufgrund der Baumschutzsatzung bei der Produktgruppe 1.55.40 berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Teilleistung 54300303.001 Li Unterhaltung von Straßengrün.

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Bundesstraßen
1.54.40 – Bundesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	12.888	12.025	14.368	14.368
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.623	13	16	16
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	22.921	13.693	13.712	13.712
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	-35	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**37.397**	**25.731**	**28.095**	**28.096**
11	-	Personalaufwendungen	-220.724	-200.686	-232.185	-237.351
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.125	-3.471	-2.040	-2.040
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-144.818	-97.857	-107.923	-109.673
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-21.766	-17.459	-22.914	-22.914
16	-	Transferaufwendungen	-545.280	-551.530	-554.557	-541.130
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.693	-1.196	-1.033	-1.033
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-936.407**	**-872.200**	**-920.652**	**-914.141**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-899.010**	**-846.470**	**-892.556**	**-886.045**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-899.010**	**-846.470**	**-892.556**	**-886.045**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-101.872	-91.245	-98.958	-97.610
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-101.872**	**-91.245**	**-98.958**	**-97.610**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.000.882**	**-937.714**	**-991.514**	**-983.655**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.40 - Bundesstraßen

Zu Zeile 8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen:

Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen berechtigen zu entsprechenden Mehrauszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Die Zuweisung an den **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mannheim**, Abteilung Stadtreinigung und Winterdienst, wird für folgende Leistungen gewährt:
Reinigung von Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen, Reinigung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen, Gehwegreinigung, Durchführung Winterdienst.

Zu Zeile 13, 17 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehrerträge aus Ausgleichszahlungen aufgrund der Baumschutzsatzung bei der Produktgruppe 1.55.40 berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Teilleistung 54400303.001 Bi Unterhaltung von Straßengrün.

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Öffentliches Grün
1.55.10 – Öffentliches Grün

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	86.429	53.973	78.659	78.660
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.965	335	340	340
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	551	2.528	2.432	2.432
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	41.056	45.000	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	28.006	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**170.007**	**101.835**	**81.431**	**81.432**
11	-	Personalaufwendungen	-4.421.694	-4.365.645	-4.399.361	-4.497.570
12	-	Versorgungsaufwendungen	-43.675	-76.835	-37.150	-37.152
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.969.400	-2.376.605	-2.304.170	-2.339.226
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-927.678	-812.283	-982.908	-982.942
16	-	Transferaufwendungen	-6.527.450	-6.528.650	-6.527.450	-6.437.950
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-52.246	-41.822	-36.710	-36.709
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-13.942.143**	**-14.201.840**	**-14.287.749**	**-14.331.550**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-13.772.135**	**-14.100.005**	**-14.206.318**	**-14.250.118**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-13.772.135**	**-14.100.005**	**-14.206.318**	**-14.250.118**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	10.231	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.585.078	-1.642.511	-1.607.623	-1.601.248
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-1.574.847**	**-1.642.511**	**-1.607.623**	**-1.601.248**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-15.346.982**	**-15.742.516**	**-15.813.941**	**-15.851.366**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.55.10 - Öffentliches Grün

Zu Zeile 8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen:

Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen berechtigen zu entsprechenden Mehrauszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Zu Zeile 13, 17 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Mehrerträge aus Verkäufen (Kostenart 34210000) bei dem Produkt 1.11.25-00-02 Floristik und Gärtnerei berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Teilleistung 55100001.001 Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen.

Mehrerträge aus Ausgleichszahlungen aufgrund der Baumschutzsatzung bei der Produktgruppe 1.55.40 berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Teilleistung 55100001.001 Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen.

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Die Zuweisung an den **Stadtpark gGmbH** wird für die Unterhaltung und Betreibung des Herzogenried- und Luisenparks gewährt.

Die Zuweisung an den **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mannheim**, Abteilung Stadtreinigung und Winterdienst, wird für folgende Leistungen gewährt:
Reinigung von Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen, Reinigung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen, Durchführung Winterdienst.

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Gewässerschutz
1.55.20 – Gewässerschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	468	618	1.029	1.023
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	54.182	100.000	100.000	100.000
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**54.650**	**100.618**	**101.029**	**101.023**
11	-	Personalaufwendungen	-434.852	-489.609	-560.118	-573.305
12	-	Versorgungsaufwendungen	-5.056	-12.256	-6.783	-9.771
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-8.737	-13.690	-13.652	-13.555
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-781	-102	-924	-904
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-5.530	-7.751	-7.374	-7.335
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-454.955**	**-523.408**	**-588.850**	**-604.870**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-400.305**	**-422.790**	**-487.821**	**-503.847**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-400.305**	**-422.790**	**-487.821**	**-503.847**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-104.395	-135.139	-131.236	-131.299
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-104.395**	**-135.139**	**-131.236**	**-131.299**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-504.700**	**-557.929**	**-619.057**	**-635.146**

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Friedhofs- u. Bestattungswesen
1.55.30 – Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	24.724	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**24.724**	**0**	**0**	**0**
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-4.707	-252	-7.623	-7.623
16	-	Transferaufwendungen	-611.600	-611.600	-603.300	-588.600
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-624.107**	**-619.652**	**-618.723**	**-604.023**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-599.383**	**-619.652**	**-618.723**	**-604.023**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-599.383**	**-619.652**	**-618.723**	**-604.023**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-25.338	-33.711	-32.972	-31.919
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-25.338**	**-33.711**	**-32.972**	**-31.919**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-624.720**	**-653.363**	**-651.695**	**-635.942**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.55.30 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Die Zuweisung an den **Eigenbetrieb Friedhöfe** wird als Kostenersatz für Sondergräber, öffentliches Grün, sowie für Sanierungsmaßnahmen im hoheitlichen Bereich gewährt.

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Naturschutz und Landschaftspflege
1.55.40 – Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	-8.452	676	1.181	1.172
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	72.359	69.800	73.860	73.860
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.047	7	7	7
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	52	62	62
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	62.926	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**131.881**	**70.535**	**75.109**	**75.101**
11	-	Personalaufwendungen	-392.136	-320.615	-398.285	-404.167
12	-	Versorgungsaufwendungen	-4.913	-6.566	-4.105	-5.183
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-255.633	-201.368	-202.158	-202.032
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-69.245	-66.515	-69.808	-69.788
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-12.227	-6.947	-7.043	-6.987
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-734.155**	**-602.012**	**-681.399**	**-688.157**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-602.274**	**-531.476**	**-606.290**	**-613.056**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-602.274**	**-531.476**	**-606.290**	**-613.056**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-150.648	-132.455	-134.954	-134.295
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-150.648**	**-132.455**	**-134.954**	**-134.295**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-752.923**	**-663.931**	**-741.244**	**-747.351**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.55.40 - Naturschutz und Landschaftspflege

Zu Zeile 8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen:

Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen berechtigen zu entsprechenden Mehrauszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Zu Zeile 4, 13, 17 Öffentlich-rechtliche Entgelte, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Mehrerträge aus Ausgleichszahlungen aufgrund der Baumschutzsatzung bei der Produktgruppe 1.55.40 berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem Produkt 1.55.40-01-01 Bereitstellung und Unterhaltung von Naturschutzflächen.

Zu Zeile 2, 6, 9, 13, 17 Zuweisungen und Zuwendungen; Kostenerstattungen und Kostenumlagen; Sonstige ordentliche Erträge; Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Mehrerträge beim dem Produkt 1.55.40-01-02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen (z.B. Feldhamster) berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachaufwendungen innerhalb des Produkts.

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Forstwirtschaft
1.55.50 – Forstwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	7.150	42.570	1.666	1.666
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	95	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.352	77.600	77.600	77.600
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	27.117	53.200	53.200	53.200
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	31.577	12.000	12.000	12.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**141.291**	**185.370**	**144.466**	**144.466**
11	-	Personalaufwendungen	-746.015	-758.909	-664.300	-679.400
12	-	Versorgungsaufwendungen	-6.501	0	0	0
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-282.902	-281.300	-254.300	-254.400
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-66.759	-56.812	-72.399	-72.399
16	-	Transferaufwendungen	-300	-300	-300	-300
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-129.872	-157.810	-147.240	-147.240
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.232.350**	**-1.255.131**	**-1.138.539**	**-1.153.739**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-1.091.059**	**-1.069.761**	**-994.073**	**-1.009.273**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-1.091.059**	**-1.069.761**	**-994.073**	**-1.009.273**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-222.344	-292.825	-226.170	-226.478
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-222.344**	**-292.825**	**-226.170**	**-226.478**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-1.313.403**	**-1.362.586**	**-1.220.243**	**-1.235.751**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.55.50 - Forstwirtschaft

Zu Zeile 2, 5, 6, 9, 13, 17 Zuweisungen und Zuwendungen; Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beträge; Privatrechtliche Leistungsentgelte; Kostenerstattungen und Kostenumlagen; Sonstige ordentliche Erträge; Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Mehrerträge bei der Produktgruppe 1.55.50 berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachaufwendungen innerhalb der Produktgruppe.

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Umweltschutzmaßnahmen
1.56.10 – Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	237.155	19.340	20.270	20.277
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	48.071	84.040	76.140	76.140
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.440	1.500	13.600	13.600
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.839	300.000	427.000	401.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	67.913	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**369.418**	**404.880**	**537.010**	**511.017**
11	-	Personalaufwendungen	-1.169.502	-1.161.752	-1.409.021	-1.453.652
12	-	Versorgungsaufwendungen	-14.405	-26.578	-15.596	-22.324
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-567.769	-527.288	-883.327	-883.412
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-55.465	-13.503	-62.931	-62.931
16	-	Transferaufwendungen	-657.306	-655.000	-695.000	-715.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-17.623	-20.409	-20.358	-20.409
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-2.482.069**	**-2.404.531**	**-3.086.233**	**-3.157.727**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-2.112.651**	**-1.999.650**	**-2.549.223**	**-2.646.710**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-2.112.651**	**-1.999.650**	**-2.549.223**	**-2.646.710**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-349.959	-373.358	-404.199	-407.298
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-349.959**	**-373.358**	**-404.199**	**-407.298**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-2.462.610**	**-2.373.008**	**-2.953.422**	**-3.054.008**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.56.10 - Umweltschutzmaßnahmen

Zu Zeile 2, 9, 13 Zuweisungen und Zuwendungen, Sonstige ordentliche Erträge, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Bei dem Produkt 1.56.10-01-01 Altlasten können zweckgebundene Erträge zu den Aufwendungen der bewilligten Maßnahme umgesetzt werden.
Mehrerträge beim Produkt 1.56.10-01-01 Altlasten berechtigen zu Mehraufwendungen.

Zu Zeile 16 Transferaufwendungen:

Die Zuweisung in Höhe von 200.000 € an die **Klimaschutzagentur** wird für Personal- und Sachaufwendungen gewährt.
Die Zuweisung in Höhe von 400.000 € an die **Klimaschutzagentur** wird zur Förderung energetischer Sanierungen von Dritten gewährt.

Dezernat V
FB 67 - Grünflächen und Umwelt
67-Arbeitsschutz
1.56.20 – Arbeitsschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	733	953	1.266	1.272
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.176	18.700	48.700	48.700
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	42.246	44.800	44.800	44.800
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 9)**	**58.154**	**64.453**	**94.766**	**94.772**
11	-	Personalaufwendungen	-665.974	-754.604	-689.390	-712.974
12	-	Versorgungsaufwendungen	-8.819	-18.889	-8.358	-12.163
13	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-14.522	-21.099	-16.746	-16.828
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-5.662	-8.157	-7.300	-7.305
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-8.952	-11.947	-9.078	-9.122
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-703.928**	**-814.697**	**-730.871**	**-758.393**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**-645.774**	**-750.244**	**-636.106**	**-663.621**
21	**=**	**Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-645.774**	**-750.244**	**-636.106**	**-663.621**
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-174.882	-213.295	-178.336	-180.049
25	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)**	**-174.882**	**-213.295**	**-178.336**	**-180.049**
26	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 21 und 25)**	**-820.656**	**-963.539**	**-814.441**	**-843.670**

STADTMANNHEIM²
Stadtkämmerei

Anlagen zum Haushaltsplan 2016-17

Inhaltsverzeichnis

1. Finanzplan 2015-2019 691

2. Investitionsübersicht 697

2.1 Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen 698

2.2 Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen Dritter 704

2.3 Investitionszuschüsse für Beschaffungen und anderes 705

2.4 Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen 707

3. Sachkontenübersicht der Stadtverwaltung Mannheim 709

4. Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den THH 717

5. Übersicht über die Zuordnung der Erträge u. Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen und Produktgruppen 731

6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigung voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 737

7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 745

8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen 747

9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 749

10. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 751

11. Übersicht über die internen Verrechnungspreise 753

12. Übersicht über entgeltfreie Überlassungen 759

13. Übersicht über Zuschüsse an Dritte 769

13.1 Übersicht Zuschüsse an Dritte je FB/Amt 770

13.2 Übersicht Zuschüsse an Dritte (Alphabetische Sortierung) 778

14. Wirtschaftspläne 789

Stellenplan 829

Stichwortverzeichnis 851

1. Finanzplan 2015-2019

Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt

Nr		Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	561.157.500	583.454.006	598.729.135	614.924.135	626.873.135
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitions-zuwendungen u. -beiträge	362.982.171	431.782.037	425.957.889	417.974.145	420.452.344
3	+	Sonstige Transfererträge	14.962.787	15.342.300	15.536.000	15.724.100	15.912.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	34.735.251	35.836.757	36.239.402	36.401.447	36.401.447
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.507.003	23.422.799	23.607.008	23.638.701	23.638.701
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	73.213.472	31.123.133	41.110.653	55.005.214	55.281.621
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.721.917	3.497.470	3.241.020	3.054.670	3.028.320
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.022.000	947.000	947.000	947.000	947.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	46.401.179	46.375.411	46.635.220	46.688.902	46.718.775
10	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 und 9)**	**1.120.703.278**	**1.171.780.913**	**1.192.003.327**	**1.214.358.315**	**1.229.254.143**
11	-	Personalaufwendungen	-270.396.690	-289.231.761	-296.132.413	-301.915.585	-307.978.384
12	-	Versorgungsaufwendungen	-14.299.800	-14.600.700	-15.279.400	-15.778.100	-16.284.000
13	-	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-101.090.378	-143.088.613	-139.067.605	-137.464.941	-138.329.530
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-28.395.864	-43.452.900	-43.396.300	-43.391.900	-43.439.000
15	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-20.070.000	-20.625.000	-20.840.000	-20.890.000	-21.100.000
16	-	Transferaufwendungen	-514.045.817	-528.910.522	-557.016.173	-570.601.067	-582.267.071
17	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-146.947.703	-118.912.545	-117.373.159	-103.743.504	-83.998.623

Nr		Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.095.246.252**	**-1.158.822.041**	**-1.189.105.050**	**-1.193.785.097**	**-1.193.396.608**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**25.457.026**	**12.958.872**	**2.898.277**	**20.573.218**	**35.857.535**
21	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**25.457.026**	**12.958.872**	**2.898.277**	**20.573.218**	**35.857.535**
22	+	Außerordentliche Erträge	0	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
24	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 22 und 23)**	**0**	**9.500.000**	**9.500.000**	**9.500.000**	**9.500.000**
25	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 24)**	**25.457.026**	**22.458.872**	**12.398.277**	**30.073.218**	**45.357.535**

		Nachrichtlich:					
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	25.457.026	12.958.872	2.898.277	20.573.218	35.857.535
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000

Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt

Nr		Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 ff EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.111.125.697	1.161.220.213	1.181.442.627	1.203.797.615	1.218.693.443	
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.066.850.387	-1.118.449.102	-1.145.927.063	-1.150.579.504	-1.150.126.445	
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)**	**44.275.310**	**42.771.111**	**35.515.564**	**53.218.111**	**68.566.999**	
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.435.368	15.220.733	17.883.339	3.450.351	6.089.338	35.000.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	51.100	51.100	51.100	51.100	51.100	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	19.676.240	21.467.253	15.848.100	21.616.400	10.432.400	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	953.500	953.500	953.500	953.500	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	36.000	80.000	38.700	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**29.198.708**	**37.772.586**	**34.774.739**	**26.071.351**	**17.526.338**	**35.000.000**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.650.000	-3.080.000	-3.217.500	-2.980.000	-2.980.000	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-82.720.082	-79.957.603	-53.019.241	-45.439.804	-35.439.836	-60.384.920
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.183.333	-8.650.275	-9.872.350	-7.880.067	-8.587.926	0

Nr		Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 ff EUR
			1	2	3	4	5	6
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-960.000	-3.935.000	-4.193.000	-4.000.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-16.405.700	-15.605.000	-17.601.496	-13.761.000	-15.313.300	-117.511.690
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)**	**-111.959.115**	**-107.292.878**	**-84.670.587**	**-73.995.871**	**-66.514.062**	**-181.896.610**
17	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 16)**	**-82.760.407**	**-69.520.292**	**-49.895.848**	**-47.924.520**	**-48.987.724**	**-146.896.610**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)**	**-38.485.098**	**-26.749.181**	**-14.380.284**	**5.293.591**	**19.579.275**	**-146.896.610**
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	29.200.800	30.351.500	32.220.700	32.681.900	33.225.200	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	-30.077.000	-29.161.200	-30.981.200	-31.391.200	-31.881.200	0
21	**=**	**Veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**-876.200**	**1.190.300**	**1.239.500**	**1.290.700**	**1.344.000**	**0**
22	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nr. 18 und 21)**	**-39.361.298**	**-25.558.881**	**-13.140.784**	**6.584.291**	**20.923.275**	**-146.896.610**

2. Investitionsübersicht

2.1 Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen

2.2 Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen Dritter

2.3 Investitionszuschüsse für Beschaffungen und anderes

2.4 Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen

2. Investitionsübersicht

2.1 Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen

Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen										
Nr.	Projekt	FB	Dez.	Bezeichnung Baumaßnahme	Geplante Gesamtkosten	Bisher Bereitgestellt	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
1	8.12112003	12	I	Verlegung IT-Knoten CC	2.800.000	500.000	1.050.000	820.000	430.000	0
2	8.25112008	25	I	Rathaus E5	10.000.000	0	300.000	1.000.000	2.000.000	1.200.000
3	8.25115001	25	I	Behindertengerechte Maßnahmen in BD	0	0	100.000	100.000	61.000	100.000
4	8.25122002	25	I	Grunderneuerung Feuerwache Nord	12.750.000	3.649.950	3.000.000	3.650.000	0	0
5	8.25122003	25	I	Neubau Feuerwache Mitte	49.503.719	11.337.132	25.647.683	4.106.223	0	0
6	8.25362025	25	I	Fortsetzung Krippenausbau	4.250.000	1.250.000	200.000	300.000	1.820.000	680.000
7	8.25362027	25	I	Abenteuerspielplatz Erlenhof	160.000	130.000	0	0	0	0
8	8.25512001	25	I	Erschl. Gelände Sickingerschule T4/T5	4.346.766	1.854.404	550.000	0	0	0
9	8.25516005	25	I	Erschl. Sportplatz Rheingold	1.700.000	1.700.000	0	0	0	0
10	8.25520001	25	I	Kosten f. planerische Voruntersuchung	0	0	80.700	80.700	80.700	80.700
11	8.25520002	25	I	Err. u. Ausbau v. Gefahrenmeldeanlagen	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000
12	8.25521001	25	I	Umsetzung Klimaschutzgutachten 2020	0	0	400.000	400.000	400.000	400.000
13	8.25521002	25	I	Konzeption Energiesparmaßnahmen	0	0	126.800	126.800	126.800	126.800
14	I25-UNBEWEGL	25	I	Grundstücksankäufe	0	0	2.680.000	2.680.000	2.680.000	2.680.000
15	I31-MESSANLA	31	I	Beschaffung Geschwindigkeitsmessanlage	0	0	100.000	100.000	0	0
16	8.02252001	102	II	Sanierung Kunsthalle	22.073.760	22.073.760	0	0	0	0
17	8.02252003	102	II	Kunsthalle Außenanlagen	1.806.000	0	903.000	903.000	0	0
18	8.02252004	102	II	Kunsthalle Barrierefreiheit	840.000	0	600.000	240.000		

Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen										
Nr.	Projekt	FB	Dez.	Bezeichnung Baumaßnahme	Geplante Gesamtkosten	Bisher Bereitgestellt	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
19	8.40210000	40	III	Planungskosten für Schulbaumaßnahmen	3.047.363	2.050.000	0	500.000	247.363	250.000
20	8.40211000	40	III	Generalsanierung Johanna-Geissmar-Gym.	26.698.000	19.250.000	0	3.500.000	4.000.000	2.848.000
21	8.40211002	40	III	Generalsanierung Karl-Friedrich-Gymnas.	17.560.000	13.836.859	2.000.000	1.495.584	0	0
22	8.40211003	40	III	Generalsanier. + Ausbau GTS Sandhofensch	15.916.000	7.874.427	3.800.000	2.500.000	2.366.500	0
23	8.40211005	40	III	Generalsanierung Pestalozzischule	15.747.000	1.700.000	200.000	1.000.000	1.500.000	2.500.000
24	8.40211012	40	III	Moll-Gymnasium Fenster	3.000.000	480.000	400.000	0	400.000	272.000
25	8.40211016	40	III	Neckarufer Ber-W.v.S/C.B.“	9.000.000	0	0	0	0	500.000
26	8.40212000	40	III	Ersatzneubau Eduard-Spranger-Schule	12.549.000	3.450.000	3.000.000	2.161.334	0	0
27	8.40212016	40	III	Mittel für Gemeinschaftsschulen	3.559.300	259.300	500.000	1.400.000	400.000	1.000.000
28	8.40213002	40	III	Ausbau zur Ganztagsschule Bertha Hirsch	5.580.000	3.306.000	400.000	2.374.000	0	0
29	8.40213004	40	III	Gerhart-Hauptmann-Schule Mensa	1.821.000	250.000	900.000	671.000	0	0
30	8.40213008	40	III	Wallstadtschule - Ausbau GTS	817.000	500.000	317.000	0	0	0
31	8.40214002	40	III	HLZ Fachraum (Labore)	1.800.000	0	600.000	600.000	600.000	0
32	8.40215002	40	III	Brandschutz Heinrich-Lanz-Schule	6.000.000	1.649.200	500.000	500.000	500.000	500.000
33	8.40215003	40	III	Brandschutz Lessing-Gymnasium	1.397.300	897.300	0	200.000	300.000	0
34	8.40215004	40	III	Brandschutzmaßnahme Moll-Gymnasium	1.993.000	1.167.475	535.800	663.500	0	0
35	8.40215011	40	III	Brandschutzmaßnahme J.Kepler-Schule	450.000	250.000	50.000	150.000	0	0
36	8.40215014	40	III	Brandschutz Maria-Montessori-Schule	2.471.845	371.845	0	0	1.000.000	1.100.000
37	8.40216000	40	III	Tilgung Forfaitierung	7.225.249	2.160.749	1.190.300	1.239.500	1.290.700	1.344.000
38	8.40218000	40	III	Ausbau Netzwerk - Multimedia	1.005.061	645.061	120.000	0	120.000	120.000
39	8.52421103	52	IV	Rhein-Neckar-Stadion Gaststätte Dachsani	617.510	297.500	320.000	0	0	0
40	8.52421208	52	IV	Konzeptionen,Herschel- u. Carl-Benz-Bad	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0
41	8.52421215	52	IV	Freibad Herzogenried Sanierung Pumpen	243.000	120.000	123.000	0	0	0
42	8.52421600	52	IV	Sportanlagen Bau und Verbesserung	0	0	230.000	230.000	240.000	240.000
43	8.52422002	52	IV	Carl-Benz-Stadion, Brandschutzkonzept	1.000.000	211.545	200.000	200.000	100.000	100.000

Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen										
Nr.	Projekt	FB	Dez.	Bezeichnung Baumaßnahme	Geplante Gesamtkosten	Bisher Bereitgestellt	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
44	8.52422005	52	IV	Bezirkssportanlage Seckenheim, Tennenpl.	634.055	14.000	620.055	0	0	0
45	8.52422006	52	IV	Seppl-Herberger-Sportanlage, Kessel	584.080	0	50.000	0	0	0
46	8.52422007	52	IV	Sportanlage Speckweg, Sanierung Umkleide	24.000	0	0	24.000	0	0
47	8.52423003	52	IV	Eissportzentrum Herzogenried,Innenbereich	200.000	50.000	150.000	0	0	0
48	8.52423006	52	IV	Leichtathletikhalle, Austausch Kessel	34.500	0	34.500	0	0	0
49	8.52423007	52	IV	Sporthalle Schwetzingerstadt, Betonsan.	578.162	370.109	208.053	0	0	0
50	8.52427001	52	IV	Brandschutz Hallen	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000
51	I52-UNBEWEGL	52	IV	Erneuerung Heizkessel Lilli-Gräber-Halle	0	0	0	137.500	0	0
52	8.61511001	61	IV	Ökokonto, Ausgleichsfläche Rheinaukasern	1.000.000	50.430	0	0	700.000	0
53	8.61516001	61	IV	Planung Konversion	2.719.685	114.710	350.000	350.000	350.000	350.000
54	8.61516026	61	IV	Mannheim Friedrichsfeld Holzweg	29.159.567	26.409.567	2.000.000	0	0	0
55	8.61516030	61	IV	Sanierung Käfertal Zentrum	5.260.000	2.127.044	910.000	1.100.000	1.122.956	0
56	8.61547032	61	IV	Planungskosten Radwege	1.200.000	304.555	150.000	150.000	150.000	150.000
57	8.61563003	61	IV	Umsetzung Lärmaktionsplan	1.690.628	790.628	50.000	50.000	50.000	50.000
58	8.68516007	68	IV	Glückstein-Quartier Grunderwerb	6.064.081	6.064.081	0	0	0	0
59	8.68516008	68	IV	Glückstein-Quartier Planung	2.337.099	2.277.099	0	0	0	0
60	8.68516009	68	IV	Glückstein-Quartier Südtangente	34.100.000	34.100.000	0	0	0	0
61	8.68516010	68	IV	Glückstein-Quartier Räumung Bahninsel	10.147.440	10.147.440	0	0	0	0
62	8.68516012	68	IV	Glückstein-Quartier Erschl. Platzgestalt	22.904.714	7.212.041	800.000	2.000.000	2.000.000	0
63	8.68516013	68	IV	Glückstein-Quartier Bes.von Bodenbel.	8.233.082	1.072.260	2.710.800	2.694.600	272.800	282.600
64	8.68516023	68	IV	Umbau Planken Innenst. + Fressg. Q6/Q7	34.361.753	2.561.753	3.000.000	5.000.000	6.700.000	6.700.000
65	8.68516025	68	IV	Seckenheim Zentrum Planken/Seckenh.Haupt	4.850.000	2.170.015	1.300.000	829.000	550.985	0
66	8.68516036	68	IV	Stadtentwicklung Friedrichsfeld	800.000	200.000	600.000	0	0	0
67	8.68516037	68	IV	Meeräckerplatz	160.000	0	160.000	0	0	0
68	8.68541001	68	IV	Herstellung der Straßenbeleuchtung	0	0	2.195.000	0	0	0

Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen										
Nr.	Projekt	FB	Dez.	Bezeichnung Baumaßnahme	Geplante Gesamtkosten	Bisher Bereitgestellt	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
69	8.68541003	68	IV	VSA LSA 519 Hafenbahnstr./Zum Herrenried	125.000	50.000	75.000	0	0	0
70	8.68541020	68	IV	TA LSA 513 Auf dem Sand / Speckweg	120.000	81.640	38.360	0	0	0
71	8.68541030	68	IV	LSA ab 2014 ff	0	0	300.000	300.000	400.000	400.000
72	8.68541034	68	IV	Beleuchtung Unterführung Kurpfalzbrücke			50.000			
73	8.68542001	68	IV	Grundhafte Erneuerung Str-Z-Kl 4-6	0	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
74	8.68542003	68	IV	Umbau von Strassen, Verkehrsberuhigung	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
75	8.68542034	68	IV	Erneuerungsmaßn. an Industriegleisen	0	0	250.000	250.000	350.000	350.000
76	8.68542036	68	IV	Radwegführung Käfertaler Straße	4.830.000	2.400.000	1.830.000	0	0	0
77	8.68542039	68	IV	Konversion - äußere Erschließung	1.306.761	286.761	0	0	0	510.000
78	8.68542040	68	IV	Bildungscampus,Gewerbepa. Neckarauer Str	8.200.000	2.414.264	2.000.000	1.500.000	1.250.000	1.035.736
79	8.68542052	68	IV	Taunusplatz 1. BA	1.020.000	0	0	510.000	510.000	0
80	8.68542053	68	IV	Grünzug Nordost - Straßenausbau	19.200.000	0	500.000	500.000	1.500.000	1.500.000
81	8.68542054	68	IV	Erschließung MMT Campus	1.600.000	0	0	800.000	800.000	0
82	8.68542055	68	IV	Sanierung Regenwasserkanäle	2.100.000	0	250.000	250.000	250.000	250.000
83	8.68543001	68	IV	Grundern. Kurt-Schuhmacher Brückenkopf	9.233.000	7.462.062	1.470.938	300.000	0	0
84	8.68543009	68	IV	BW 6516/453 Fahrlachtunnel Feuerlöschltg	927.813	477.813	350.000	100.000	0	0
85	8.68543010	68	IV	BW 6516/903.11+12 Mühlauhafen-Westkreuzb	1.620.000	1.520.000	100.000	0	0	0
86	8.68543022	68	IV	Schließung der Kaisserring-Passage	330.000	0	330.000	0	0	0

Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen										
Nr.	Projekt	FB	Dez.	Bezeichnung Baumaßnahme	Geplante Gesamtkosten	Bisher Bereitgestellt	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
87	8.68543023	68	IV	Brückenerneuerung B38 über östl. Riedbahn (BBC-Brücke)	10.000.000	0	100.000	200.000	400.000	3.800.000
88	8.68543024	68	IV	Konrad-Adenauer Brückenkopf Brückenbeläge	300.000	0	300.000	0	0	0
89	8.68543025	68	IV	Westliche Riedbahneinführung Instandsetzung Untersicht	1.500.000	0	500.000	1.000.000	0	0
90	8.68543026	68	IV	Konrad-Adenauer Brücke Auf- und Abfahrt	200.000	0	0	200.000	0	0
91	8.68543027	68	IV	B 37 über Südtangente B 36 Abfahrt zum Schloss Erneuerung Brückenbelag, Gesimse, Gehweg, Instandsetzung Überbauuntersicht	800.000	0	0	0	800.000	0
92	8.68543028	68	IV	Erneuerung ÜKO Altrheinbrücke	300.000	0	0	0	300.000	0
93	8.68543029	68	IV	Erneuerung Korrossionsschutz Rheinbrücke Konrad-Adenauer Brücke	4.000.000	0	0	0	2.400.000	1.600.000
94	8.68543030	68	IV	Erneuerung Koppelplatte Stadtbahn Westkreuz-Mühlauhafenrücke	3.500.000	0	0	0	2.500.000	1.000.000
95	8.68543031	68	IV	Erneuerung Fahrbahnbelag Kurt-Schumacher Brücke über Rhein	600.000	0	0	0	300.000	300.000
96	8.68544001	68	IV	Decken u. Gehwege im Stadtgebiet	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
97	8.68545002	68	IV	Erschl. Wohngelände Decken u. Gehwege	0	0	0	100.000	100.000	100.000
98	8.68545011	68	IV	Erschliessung Groß-Gerauer Str.	4.040.047	3.540.047	50.000	50.000	50.000	50.000
99	8.68545012	68	IV	Anpassung von Beschilderung	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
100	8.68547001	68	IV	Verbesserungen im Radwegnetz	0	0	400.000	400.000	400.000	400.000
101	8.68547015	68	IV	Radverk.prog. Bismarckstr.	5.000.000	3.469.386	1.530.614	0	0	0
102	8.68547034	68	IV	Marktstr. G1/G2	400.000	0	200.000	200.000		
103	8.68547035	68	IV	Fahrradstr. Berliner Str.	1.000.000	0	400.000	400.000	200.000	0
104	8.68547036	68	IV	Leihradsystem	50.000	0	50.000	0	0	0

Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen										
Nr.	**Projekt**	**FB**	**Dez.**	**Bezeichnung Baumaßnahme**	**Geplante Gesamtkosten**	**Bisher Bereitgestellt**	**Ansatz 2016**	**Ansatz 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
105	8.68547037	68	IV	Radwegelückenschluss Friedrich-Ebert-Str.	400.000	0	0	0	400.000	0
106	8.68547038	68	IV	Fahrradstraße Tattersallstr.	600.000	0	0	0	0	600.000
107	8.68548004	68	IV	Behindertenger. Ausbau Bushaltestelle	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
108	8.68548005	68	IV	Stadtbahn Nord: Behindertengerechte Ramp	1.360.000	760.000	600.000	0	0	0
109	8.67551025	67	V	Str.begleitgrün u. KSP Groß-Gerauer-Str.	441.000	441.000	0	0	0	0
110	I67-BÄUME	67	V	1.000 Bäume für Mannheim	0	0	300.000	300.000	300.000	300.000
				Gesamtergebnis	**503.874.340**	**222.161.212**	**81.987.603**	**55.416.741**	**47.989.804**	**38.419.836**

2.2 Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen Dritter

Nr.	Projekt	FB	Dez.	Bezeichnung	Geplante Gesamtkosten	Bisher Bereitgestellt	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
1	I25-OCHSENPF	25	I	Ochsenpferchbunker	9.900.000	0	3.750.000	4.500.000	1.650.000	0
2	I01-S-BAHN	101	I	Investitionszuschuss S-Bahn	0	0	700.000	1.635.000	1.900.000	1.901.500
3	I41-KUNSTH	41	II	Investitionszuschuss Kunsthalle	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
4	I41-NT	41	II	Investitionszuschuss Nationaltheater	0	0	962.400	962.400	962.400	2.562.400
5	I41-REM	41	II	Investitionszuschuss REM	0	0	58.800	58.800	58.800	58.800
6	I41-ZUWZUSCH	41	II	gel. Investitionszuschüsse Amt 41	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
7	I80-BDC	80	II	Investitionszuschuss BDC	1.500.000	0	250.000	200.000	400.000	650.000
8	I51-KRIPINV	51	III	Investitionszuschüsse Krippe freie Träg.	9.271.400	0	2.626.800	2.502.800	2.544.800	1.597.000
9	I52-ZUWSPORT	52	IV	Zuschuss Sportstättenbau	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
10	I61-BFV	61	IV	Sanierung Benjamin-Franklin-Village	7.500.000	0	1.000.000	1.000.000	1.500.000	2.000.000
11	I61-RADVER	61	IV	Fahrradvermietsystem für MA, HD und LU	520.000	175.310	102.000	91.000	80.000	60.000
12	I61-SCHÖN	61	IV	Umbau Schönau Mitte	20.063.600	13.817.104	3.000.000	3.246.496	0	0
13	I61-UMÜHL	61	IV	Umbau Untermühlaustraße	3.676.000	1.657.400	600.000	600.000	450.000	368.600
14	I67-BUGA	67	V	Zuschuss Grünzug Nordost (Freiraum)	77.730.000	0	440.000	690.000	2.100.000	4.000.000
15	I67-STADTPAR	67	V	Zuschuss zur Sanierung Stadtpark	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
				Gesamtergebnis	**130.161.000**	**15.649.814**	**15.605.000**	**17.601.496**	**13.761.000**	**15.313.300**

2.3 Investitionszuschüsse für Beschaffungen und anderes

Investitionszuschüsse für Beschaffungen und anderes										
Nr.	Projekt	FB	Dez.	Bezeichnung	Geplante Gesamtkosten	Bisher Bereitgestellt	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
1	I11-BEWEGL	11	OB	Beschaffung bewegl. AV FB 11	0	0	37.700	37.700	37.700	37.700
2	I13-BEWEGL	13	OB	Beschaffung bewegl. AV FB 13	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3	I15-BEWEGL	15	OB	Beschaffung bewegl. AV Amt 15	0	0	0	2.500	2.500	2.500
4	I12-KIV	12	I	KIV-Projekte	0	0	500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5	I25-BEWEGBGA	25	I	Beschaffung bewegl. AV FB 25	0	0	109.000	109.000	109.000	109.000
6	I25-BEWEGL	25	I	Beschaffung bewegl. AV FB 25	0	0	10.800	10.800	10.800	10.800
7	I25-KÜCHEN	25	I	Beschaff. Küchen in Tageseinr. f. Kinder	0	0	120.000	120.000	120.000	120.000
8	I31-BEWEGL	31	I	Beschaffung bewegl. AV FB 31	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
9	I37-BEWEGL	37	I	Beschaffung bewegl. AV FB 37	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
10	I37-FAHRZ.FF	37	I	Beschaffung Fahrzeuge FF Amt 37	0	0	300.000	300.000	300.000	300.000
11	I37-FAHRZEUG	37	I	Beschaffung Fahrzeuge Amt 37	0	0	1.300.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
12	I37-SIRENE	37	I	Aufbau Sirenennetz	1.200.000	400.225	300.000	0	0	0
13	I16-BEWEGL	16	II	Beschaffung bewegl. AV FB 16	0	0	26.500	300.000	26.500	26.500
14	I50-BEWEGL	50	II	Beschaffung bewegl. AV FB 50	0	0	11.000	11.000	11.000	11.000
15	I02-SMB	102	II	Stammkapital SMB	10.000.000	0	0	0	3.000.000	3.000.000
16	I40-BEWEGL1	40	III	Beschaffung bewegl. AV - Schulen	0	0	145.600	145.600	145.600	145.600
17	I40-BEWEGL2	40	III	Beschaffung bewegl. AV - Musikschule	0	0	36.800	36.800	36.800	36.800
18	I40-BEWEGL3	40	III	Beschaffung bewegl. AV - Stadtbildstelle	0	0	8.100	8.100	8.100	8.100
19	I40-BEWEGL4	40	III	Beschaffung bewegl. AV - Betreuungsang.	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
20	I40-BEWEGL5	40	III	Beschaffung bewegl. AV - Gebäudeserv.	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
21	I40-BEWEGL6	40	III	Beschaffung Multimedia-Ausstattung	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
22	I40-BEWEGL7	40	III	Fachräume	0	0	400.000	400.000	400.000	400.000
23	I40-BEWEGL9	40	III	Fachräume Berufliche Schulen	4.600.000	1.150.000	1.650.000	1.650.000	500.000	1.150.000

Investitionszuschüsse für Beschaffungen und anderes										
Nr.	**Projekt**	**FB**	**Dez.**	**Bezeichnung**	**Geplante Gesamtkosten**	**Bisher Bereitgestellt**	**Ansatz 2016**	**Ansatz 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
24	I40-BEWGSBM	40	III	Beschaffung Schulbetriebsmittel (SBM)	0	0	500.000	500.000	500.000	500.000
25	I40-MOBILB	40	III	Beschaffung Mobiler Bus Bibliothek	450.000	0	0	450.000	0	0
26	I52-BEWEGL	52	IV	Beschaffung bewegl. AV	0	0	50.100	50.100	50.100	50.100
27	I52-EISMA	52	IV	Beschaffung Eismaschinen	310.000	0	135.000	175.000	0	0
28	I52-SAPARENA	52	IV	Beteiligung SAP-Arena	0	0	1.869.175	1.925.250	1.981.467	2.039.326
29	I60-FAHRZEUG	60	IV	Beschaffung Fahrzeuge	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000
30	I61-BEWEGL	61	IV	Beschaffung bewegl. AV FB 61	0	0	12.000	12.000	12.000	12.000
31	I62-BEWEGL	62	IV	Beschaffung bewegl. AV FB 62	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
32	I62-LUFTBILD	62	IV	Aktualisierung Luftbilder	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
33	I68-BEWEGL1	68	IV	Beschaffung bewegl. AV FB 68.1	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
34	I68-BEWEGL2	68	IV	Beschaffung bewegl. AV FB 68.2/3	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
35	I67-BEWEGL1	67	V	Beschaff. bewegl. AV FB 67.1	0	0	180.000	180.000	180.000	180.000
36	I67-BEWEGLFA	67	V	Beschaffung bewegl. AV FB 67 FA	0	0	3.500	3.500	3.500	3.500
37	I67-BUGA	67	V	Stammkapital BUGA	0	0		960.000	935.000	1.193.000
38	I67-FAHRZEUG	67	V	Beschaffung Fahrzeuge FB 67.1	0	0	350.000	350.000	350.000	350.000
				Gesamtergebnis	**16.560.000**	**1.550.225**	**8.650.275**	**10.832.350**	**11.815.067**	**12.780.926**

2.4 Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen

Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen										
Nr.	Projekt	FB	Dez.	Bezeichnung	Geplante Gesamtkosten	Bisher Bereitgestellt	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
1	8.25122003	25	I	Neubau Feuerwache Mitte	-1.796.000	0	-449.000	-449.000	-449.000	-449.000
2	8.25362027	25	I	Abenteuerspielplatz Erlenhof	-102.000	0	-102.000	0	0	0
3	8.25512001	25	I	Erschl. Gelände Sickingerschule T4/T5	-5.300.000	0	-5.300.000	0	0	0
4	8.25516004	25	I	Erschließung Eichbaumstraße	-360.000	0	-360.000	0	0	0
5	8.25516005	25	I	Erschl. Sportplatz Rheingold	-5.600.000	0	0	0	-5.600.000	0
6	I25-FINSKOMM	25	I	Zuschuss für finanzschwache Kommunen	0	0	-3.000.000	-5.000.000	0	0
7	I25-OCHSENPF	25	I	Ochsenpferchbunker	-6.600.000	0	-2.500.000	-3.000.000	-1.100.000	0
8	I25-VERKAUF	25	I	Verkaufserlöse Grundstücke	0	0	-9.250.000	-12.500.000	-11.550.000	-8.000.000
9	I37-VERKAUF	37	I	Verkaufserlöse	0	0	0	0	-10.000	-10.000
10	I37-ZUWFF	37	I	Zuweisungen Amt 37 FF (Fahrzeuge & Geräte)	0	0	-152.000	-106.500	-90.000	-48.650
11	I37-ZUWZUSCH	37	I	Zuweisungen Amt 37 (Fahrzeuge & Geräte)	0	0	-142.800	-25.000	0	-90.000
12	8.02252001	102	II	Sanierung Kunsthalle	-10.096.788	-9.582.608	0	-514.180	0	0
13	8.40211000	40	III	Generalsanierung Johanna-Geissmar-Gym.	-465.000	-100.000	-165.000	-100.000	-100.000	0
14	8.40211002	40	III	Generalsanierung Karl-Friedrich-Gymnasium	-1.607.760	-1.607.760	0	0	0	0
15	8.40211003	40	III	Generalsanier. + Ausbau GTS Sandhofenschule	-300.000	-200.000	0	-100.000	0	0
16	8.40211005	40	III	Generalsanierung Pestalozzischule	-216.300	-116.300	0	-100.000	0	0
17	8.40212016	40	III	Mittel für Gemeinschaftsschulen	-150.000	0	0	-150.000	0	0

Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen										
Nr.	**Projekt**	**FB**	**Dez.**	**Bezeichnung**	**Geplante Gesamtkosten**	**Bisher Bereitgestellt**	**Ansatz 2016**	**Ansatz 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
18	8.40213002	40	III	Ausbau zur Ganztagsschule Bertha Hirsch	-100.000	-100.000	0	0	0	0
19	8.40213004	40	III	Gerhart-Hauptmann-Schule Mensa	-100.000	0	-100.000	0	0	0
20	8.61516030	61	IV	Sanierung Käfertal Zentrum	-1.350.000	-618.364	-270.000	-260.000	-201.636	0
21	I61-SCHÖN	61	IV	Umbau Schönau Mitte	12.038.160	8.173.200	-2.000.000	-1.864.960	0	0
22	I61-UMÜHL	61	IV	Umbau Untermühlaustraße	2.205.600	803.912	-400.000	-400.000	-300.000	-301.688
23	8.68516007	68	IV	Glückstein-Quartier Grunderwerb	-31.938.588	-15.154.435	-6.557.253	-3.348.100	-4.456.400	-2.422.400
24	8.68516008	68	IV	Glückstein-Quartier Planung	-1.006.495	-970.495	-36.000	0	0	0
25	8.68516009	68	IV	Glückstein-Quartier Südtangente	-16.408.241	-9.795.731	-2.118.811	-4.493.699	0	0
26	8.68516010	68	IV	Glückstein-Quartier Räumung Bahninsel	-3.100.000	-2.966.484	0	0	-133.516	0
27	8.68516012	68	IV	Glückstein-Quartier Erschl. Platzgestalt	-3.798.554	-2.278.431	-1.520.122	0	0	0
28	8.68516013	68	IV	Glückstein-Quartier Bes.von Bodenbel.	-5.893	-5.893	0	0	0	0
29	8.68516023	68	IV	Umbau Planken Innenst. + Fressg. Q6/Q7	-2.940.118	-673.919	-870.000	-1.070.000	-126.199	-200.000
30	8.68516025	68	IV	Seckenheim Zentrum Planken/Seckenh.Haupt	-1.064.260	-419.260	-645.000	0	0	0
31	8.68542001	68	IV	Grundhafte Erneuerung Str-Z-Kl 4-6 2012	0	0	0	0	-650.000	0
32	8.68542034	68	IV	Erneuerungsmaßn. an Industriegleisen	0	0	0	0	0	0
33	8.68547015	68	IV	Radverk.prog. Bismarckstr.	-1.500.000	-200.000	-750.000	-250.000	-300.000	0
34	I68-EINSTPL	68	IV	Sonderposten Einstellplätze	0	0	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100
35	8.67551025	67	V	Str.begleitgrün u. KSP Groß-Gerauer-Str.	-441.000	-322.300	-80.000	-38.700	0	0
36	I67-GRÜNZUG	67	V	Zuschuss Grünzug Nordost (Freiraum)	-40.000.000	0	0	0	0	-5.000.000
				Gesamtergebnis	**-122.103.237**	**-36.134.868**	**-36.819.086**	**-33.821.239**	**-25.117.851**	**-16.572.838**

3. Sachkontenübersicht der Stadtverwaltung Mannheim

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Planung 2018 EUR 3	Planung 2019 EUR 4
1	**+**	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**583.454.006**	**598.729.135**	**614.924.135**	**626.873.135**
		Grundsteuer A	160.000	160.000	160.000	160.000
		Grundsteuer B	67.640.000	67.640.000	68.640.000	69.640.000
		Gewerbesteuer	305.100.000	313.100.000	319.100.000	324.100.000
		Gemeindeanteil Einkommensteuer	150.365.871	156.000.000	161.752.000	166.752.000
		Gemeindeanteil Umsatzsteuer	33.300.000	34.600.000	37.700.000	38.400.000
		Vergnügungssteuer	9.731.935	9.729.935	9.729.935	9.729.935
		Hundesteuer	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	11.768.000	12.111.000	12.454.000	12.703.000
		Leist.wg.d.Umsetzung.d.Grunds. Arbeitssuchende	4.388.200	4.388.200	4.388.200	4.388.200
2	**+**	**Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge**	**431.782.037**	**425.957.889**	**417.974.145**	**420.452.344**
		Schlüsselzuw. n. d. mang. Steuerkraft	182.847.000	175.850.000	168.000.000	166.600.000
		Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)	16.540.000	14.690.000	14.790.000	15.180.000
		Schlüsselzuweisungen an die Stadtkreise	37.000.000	37.343.000	37.591.000	38.596.000
		Sonstige allg. Zuweisungen BUND	3.500	3.500	3.500	3.500
		Sonstige allg. Zuweisungen LAND	178.569	175.969	147.969	85.969
		Zuw. an die Stadtkreise (11 Abs.1 FAG)	5.543.000	5.580.000	5.600.000	5.700.000
		Zuw.f. Sonderbehörden-Eingliederung	5.576.600	5.576.600	5.576.600	5.576.600
		Zuw. f. VerwaltungsstrukturreformG	1.635.000	1.635.000	1.635.000	1.635.000
		Zuweis. lfd. Zwecke BUND	574.365	558.500	558.500	558.500
		Zuweis. lfd. Zwecke LAND	6.085.247	5.745.960	5.725.960	5.725.960
		Zuw. zur Förderung des ÖPNV (§ 28 FAG)	190.000	190.000	190.000	190.000
		Zuw.d.Landes für Unterhaltung der Straße	575.500	575.500	575.500	575.500
		Zuw. d.Landes Bau, Umbau Straßen § 27 Ab	139.200	139.200	139.200	139.200
		Zuw. Land Ausbildung geh. Verw.d §29 FAG	65.000	65.000	65.000	65.000
		Sachkostenbeiträge (§17 FAG)	23.918.800	23.922.830	23.922.830	23.922.829
		Schülerbeförderung (§ 18 FAG)	3.042.186	3.053.260	3.065.916	3.065.916
		Kindergartenförderung (§29 b FAG)	15.626.010	15.626.010	15.626.010	15.626.010
		Förd. Land zur Kleinkindbetreuung (§ 29cFAG)	22.023.987	22.023.987	22.023.987	22.023.987
		Ausgl Bund § 46a SGB XII	38.683.000	41.341.200	43.134.700	45.024.900
		Soziallastenausgleich § 21 FAG	13.962.000	13.962.000	13.962.000	13.962.000
		Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öffentl. Bereich	136.557	46.257	46.257	46.257
		Zuweis. lfd. Zwecke privaten Unternehmen	30.000	30.000	30.000	30.000
		Zuw. lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	103.950	103.950	103.950	103.950
		Zuw. Land Grunderwerbst. §11Abs.2 FAG	16.000.000	16.000.000	16.000.000	16.000.000

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Planung 2018 EUR 3	Planung 2019 EUR 4
		Ert. aus der Auflösung von SOPO aus Zuw.	4.569.167	4.569.167	4.569.167	4.569.167
		Status-quo-Ausgleich §22 FAG	7.141.000	7.141.000	7.141.000	7.141.000
		Leist. f.d.Ums. d. Grunds. f. Arbeitss.	29.592.400	30.010.000	27.750.100	28.305.100
3	**+**	**Sonstige Transfererträge**	**15.342.300**	**15.536.000**	**15.724.100**	**15.912.800**
		Kostenbeitr. u. Aufwendungsersatz a.v.E.	826.700	842.600	860.300	876.600
		Überg. Unterhaltsanspr. bürg.-rechtl. Un	948.200	952.800	957.800	962.800
		Leist. von Sozialleistungsträgern a.v.E	906.600	923.500	941.000	959.300
		Sonstige Ersatzleistungen a.v.E.	156.400	162.200	168.300	174.600
		Rückzahlung gewährter Hilfen a.v.E.	1.112.800	1.073.900	1.020.600	968.500
		Kostenbeitr. u. Aufwendungsersatz i.v.E	3.330.900	3.355.900	3.382.200	3.404.000
		Überg. Unterhaltsanspr. bürg.-rechtl. Un	785.900	801.900	817.500	832.700
		Leistungen von Sozialleistungsträgern i.	5.708.700	5.833.000	5.962.300	6.096.700
		Sonstige Ersatzleistungen i.v.E.	406.900	407.100	407.400	407.600
		Rückzahlung gewährter Hilfen i.v.E.	1.147.200	1.171.100	1.194.700	1.218.000
		Andere sonstige Transfererträge	12.000	12.000	12.000	12.000
4	**+**	**Öffentlich-rechtliche Entgelte**	**35.836.757**	**36.239.402**	**36.401.447**	**36.401.447**
		Verwaltungsgebühren	14.076.600	14.072.700	14.072.700	14.072.700
		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	18.412.320	18.754.720	18.794.902	18.794.902
		Elternbeiträge für Kinder b. unter 3 Jah	3.270.449	3.334.593	3.456.456	3.456.456
		Ertr. Auflösung SOPO aus Beiträgen	77.389	77.389	77.389	77.389
5	**+**	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**23.422.799**	**23.607.008**	**23.638.701**	**23.638.701**
		Mieten und Pachten	14.052.475	14.192.975	14.192.975	14.192.975
		Erbbauzins	4.725.722	4.726.322	4.726.322	4.726.322
		Erträge aus Verkauf	3.008.864	3.051.974	3.083.667	3.083.667
		Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.635.738	1.635.738	1.635.738	1.635.738
6	**+**	**Kostenerstattungen u. Kostenumlagen**	**31.123.133**	**41.110.653**	**55.005.214**	**55.281.621**
		Erstattungen BUND	1.006.550	9.999.425	24.192.150	24.185.175
		Erstattungen LAND	3.666.750	3.685.375	3.443.050	3.650.725
		Erstattungen G/GV	5.166.991	5.946.991	5.946.991	5.946.991
		Erstattungen Zweckverbände	83.915	84.415	84.915	85.515
		Erstattungen von gesetzl. Sozialvers.	796.694	796.694	796.694	796.694
		Erstattungen von verb. Unternehmen	7.549.333	7.769.953	7.712.715	7.786.921
		Erstattungen sonst. öff. Sonderrechn.	280.900	254.900	254.900	254.900
		Erstattungen von privaten Unternehmen	362.150	362.150	362.150	362.150
		Erstattungen von übrigen Bereichen	12.209.850	12.210.750	12.211.650	12.212.550
7	**+**	**Zinsen und ähnliche Erträge**	**3.497.470**	**3.241.020**	**3.054.670**	**3.028.320**
		Zinsertrag verb. Unternehmen	782.300	755.900	729.600	703.300

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Planung 2018 EUR 3	Planung 2019 EUR 4
		Zinsertrag Kreditinstitute	490.000	260.000	100.000	100.000
		Zinsertrag übrige inl. Bereiche	5.170	5.120	5.070	5.020
		Gewinnanteile verbundene Unternehmen	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
		Sonstige Finanzerträge	20.000	20.000	20.000	20.000
8	**+**	**Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen**	**947.000**	**947.000**	**947.000**	**947.000**
		Aktivierte Eigenleistungen Planung	947.000	947.000	947.000	947.000
9	**+**	**Sonstige ordentliche Erträge**	**46.375.411**	**46.635.220**	**46.688.902**	**46.718.775**
		Konzessionsabgaben	19.350.000	19.350.000	19.350.000	19.350.000
		Bußgelderträge	11.462.210	11.718.210	11.718.210	11.718.210
		Erträge Säumniszuschläge, Mahngeb.	9.380.350	9.380.350	9.380.350	9.380.350
		Auflösung von sonstigen Sonderposten	4.967.144	4.967.144	4.967.144	4.967.144
		Andere sonstige ordentliche Erträge	1.214.987	1.218.796	1.272.477	1.302.350
		Ertrag aus diversen Differenzen	720	720	720	720
10	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 und 9)**	**1.171.780.913**	**1.192.003.327**	**1.214.358.315**	**1.229.254.143**
11	**-**	**Personalaufwendungen**	**-289.231.761**	**-296.132.413**	**-301.915.585**	**-307.978.384**
		Planung Personalaufwendungen	-288.924.111	-296.007.775	-301.868.377	-307.970.844
		Zuführung zur ATZ-Rückstellung	-307.650	-124.638	-47.208	-7.540
12	**-**	**Versorgungsaufwendungen**	**-14.600.700**	**-15.279.400**	**-15.778.100**	**-16.284.000**
		Planung Versorgungsaufwendungen	-14.600.700	-15.279.400	-15.778.100	-16.284.000
13	**-**	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-143.088.613**	**-139.067.605**	**-137.464.941**	**-138.329.530**
		Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	-16.025.956	-13.031.389	-11.386.233	-11.341.033
		Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	-13.021.791	-12.655.578	-12.788.768	-12.590.497
		Unterh. des bewegl. Vermögens	-1.021.751	-1.028.983	-1.024.983	-1.028.483
		Erwerb von geringw. Vermögensgegenst	-1.226.111	-1.196.331	-1.191.331	-1.165.028
		Mieten und Pachten	-12.186.047	-11.598.954	-12.534.979	-12.627.902
		Leasing	-2.017.592	-2.026.070	-2.028.570	-2.070.860
		Gebw.kosten b.Überl.Schule/Kita d. EB/EG	-32.082.927	-32.402.770	-32.725.811	-33.052.082
		Aufwendungen Energie	-6.687.705	-6.692.546	-6.692.546	-6.692.546
		Aufwand für Wasserversorgung	-793.592	-767.668	-767.668	-767.668
		Aufwand für Abfallbeseitigungen	-378.922	-329.684	-329.684	-329.684
		Aufwand für Abwasserbeseitigung	-734.419	-708.105	-708.105	-708.105
		Aufwand für Gebäudereinigung	-4.182.391	-4.210.697	-4.210.697	-4.210.697
		Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-1.800.209	-1.766.003	-1.766.003	-1.766.003
		Aufwand für gebäudebezog. Steuer	-818.268	-818.276	-818.276	-818.276
		Sonst. Bewirtsch. Grundst.u. baul. Anlag	-5.225.783	-5.075.453	-5.072.053	-5.066.553

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Planung 2018 EUR 3	Planung 2019 EUR 4
		Haltung von Fahrzeugen	-1.750.959	-1.711.454	-1.711.725	-1.712.562
		Dienst- und Schutzkleidung	-347.007	-344.653	-344.653	-344.653
		Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.713.564	-1.709.990	-1.710.890	-1.710.490
		Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	-58.480	-58.480	-58.480	-58.480
		Planung besondere Verwalt.- und Betriebsaufw.	-650	-650	-650	-650
		Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-7.309.172	-7.202.637	-7.600.247	-7.563.247
		Aufwendungen für EDV	-7.423.907	-7.557.408	-7.341.456	-7.518.592
		Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-7.028.549	-6.286.431	-6.203.479	-6.187.772
		Lehr- und Unterrichtsmittel	-6.117.560	-6.117.560	-6.117.560	-6.117.560
		Besondere schulische Aufwendungen	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
		Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-4.832.544	-4.863.043	-4.529.595	-5.071.742
		So. Aufwendungen Lebensmittel	-2.573.569	-2.683.411	-2.758.003	-2.792.869
		Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	-211.080	-209.680	-209.680	-209.680
		Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-5.398.107	-5.893.701	-4.712.816	-4.685.816
14	**-**	**Planmäßige Abschreibungen**	**-43.452.900**	**-43.396.300**	**-43.391.900**	**-43.439.000**
		AfA immaterielle Vermögensgegenstände	-761.231	-761.231	-761.231	-761.231
		AfA unbeb.Grundst.u.Rechte, beb. Grundst.	-49	-49	-49	-49
		AfA auf Gebäude	-14.014.620	-14.014.620	-14.014.620	-14.014.620
		AfA auf Infrastrukturvermögen	-15.069.520	-15.069.520	-15.069.520	-15.069.520
		AfA Maschinen und technische Anlagen	-904.000	-904.000	-904.000	-904.000
		AfA auf Fahrzeuge	-1.607.873	-1.607.873	-1.607.873	-1.607.873
		AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	-1.779.434	-1.779.434	-1.779.434	-1.779.434
		AfA sons. Sachvermögen	-677.058	-677.058	-677.058	-677.058
		AfA auf Fdn. wegen Niederschlagung/AdV	-4.349.200	-4.242.200	-4.187.200	-4.182.200
		AfA auf Fdn. wegen befr. Niederschlagun	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
		AfA auf Fdn. wegen Wertberichtigung	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
		sonstige AfA auf Finanzvermögen	-1.682.300	-1.732.700	-1.783.300	-1.835.400
		Sonstige Abschreibungen	-2.107.614	-2.107.614	-2.107.614	-2.107.614
15	**-**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-20.625.000**	**-20.840.000**	**-20.890.000**	**-21.100.000**
		Planung Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20.625.000	-20.840.000	-20.890.000	-21.100.000
16	**-**	**Transferaufwendungen**	**-528.910.522**	**-557.016.173**	**-570.601.067**	**-582.267.071**
		Zuweisungen an Zweckverbänden	-610.000	-610.000	-610.000	-610.000
		Zuweisungen an verb. Unternehmen	-65.882.992	-65.639.756	-67.795.588	-68.207.253
		Zuschüsse an sonst. öff. Sonderr.	-10.864.875	-11.144.875	-10.215.875	-10.215.875
		Zuschüsse an private Unternehmen	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000
		Zuschüsse an übrige Bereiche	-73.726.607	-75.165.059	-75.726.821	-78.476.637
		Instit.Förd. ehem.LWV an soz.Einr.§21FAG	-1.133.163	-1.133.163	-1.133.163	-1.133.163

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Planung 2018 EUR 3	Planung 2019 EUR 4
		Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-92.427.012	-97.176.560	-101.419.360	-105.979.760
		Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-117.096.473	-120.364.560	-124.250.460	-128.354.660
		Sonstige soziale Leistungen	-15.000	-15.000	0	0
		Gewerbesteuerumlage	-48.958.000	-50.242.000	-51.205.000	-51.253.023
		Finanzausgleichsumlage §1a FAG	-116.100.000	-133.300.000	-136.000.000	-135.800.000
		KVJS-Umlage	-1.526.400	-1.655.200	-1.674.800	-1.666.700
17	**-**	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-118.912.545**	**-117.373.159**	**-103.743.504**	**-83.998.623**
		Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-1.312.110	-1.374.935	-1.378.435	-1.379.935
		Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-974.516	-890.516	-890.516	-910.006
		Leiharbeitskräfte	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500
		Lizenzen und Konzessionen	-1.634.852	-1.632.148	-1.632.148	-1.632.302
		Gebühren und Entgelte	-1.298.087	-1.314.946	-1.439.870	-1.428.870
		Rechts- und Beratungskosten	-317.217	-320.466	-320.666	-322.866
		Aufwendungen für Schülerbeförderung	-2.732.255	-3.015.447	-2.918.577	-3.003.577
		Verfügungsmittel	-909.600	-909.600	-909.600	-909.600
		Büromaterial	-442.013	-443.516	-443.374	-443.516
		Literatur, Drucksachen und Bekanntgaben	-443.512	-454.281	-454.395	-453.029
		Post- und Telekommunikationsaufwendungen	-1.569.599	-1.589.342	-1.589.642	-1.359.454
		Reisekosten, Kfz.-Vergütung	-567.941	-568.156	-568.558	-568.971
		Gerichts-, Anwalts-, Notar- u. Gutachten	-78.400	-78.806	-78.806	-78.806
		sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.076.821	-1.106.520	-1.157.486	-1.312.120
		Betriebliche Steueraufwendungen	-30.050	-30.050	-30.050	-30.050
		Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	-708.000	-708.000	-708.000	-708.000
		Versicherungen	-2.287.060	-2.289.166	-2.291.191	-2.292.019
		Aufwendungen für Schadensfälle	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		Erstattungen BUND	-3.817.401	-3.895.600	-3.973.300	-4.052.500
		Erstattungen LAND	-601.600	-601.600	-601.600	-601.600
		Erstattungen G/GV	-4.056.380	-4.056.380	-4.056.380	-4.056.380
		Erstattungen an Zweckverbände	-1.119.700	-1.119.700	-1.119.700	-1.119.700
		Erstattungen an verb. Unternehmen	-11.563.359	-11.455.721	-11.542.327	-11.542.327
		Erstattungen sonst. öffentl. Sonderrechn	-600	-600	-600	-600
		Erstattungen PUNT	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000
		Erstattungen an übrige Bereiche	-1.312.400	-1.326.400	-1.282.100	-1.296.100
		Leist. bet.Umsetz.Grunds.Arbeitssuchende	-77.305.558	-82.779.100	-84.416.200	-84.557.100
		Aufwand für Säumniszuschläge, Mahngeb.	-300	-300	-300	-300
		Aufwand Säumniszuschläge GES (Erstat	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
		Sonstige Aufw. lfd. Verw.tätigkeit	-40.884	-40.123	-39.353	-38.565

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Planung 2018 EUR 3	Planung 2019 EUR 4
		Aufwand für diverse Differenzen	-720	-720	-720	-720
		Planung Haushaltsstrukturkonzept	79.890	420.480	891.890	891.890
		Haushaltsverstärkung	0	7.000.000	22.000.000	42.000.000
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)**	**-1.158.822.041**	**-1.189.105.050**	**-1.193.785.097**	**-1.193.396.608**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)**	**12.958.872**	**2.898.277**	**20.573.218**	**35.857.535**
21	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 19 und 20)**	**12.958.872**	**2.898.277**	**20.573.218**	**35.857.535**
22	**+**	**Außerordentliche Erträge**	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
23	**-**	**Außerordentliche Aufwendungen**	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
24	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 22 und 23)**	**9.500.000**	**9.500.000**	**9.500.000**	**9.500.000**
25	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 24)**	**22.458.872**	**12.398.277**	**30.073.218**	**45.357.535**

4. Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

4. Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
Produktbereich 11- Innere Verwaltung					
1.11.10	Steuerung	100	Dezernatsbüro OB	1.11.10-01-01	Steuerung OB
		101	Dezernatsbüro I	1.11.10-02-01	Steuerung Dezernat I
		102	Dezernatsbüro II	1.11.10-03-01	Steuerung Dezernat II
		103	Dezernatsbüro III	1.11.10-04-01	Steuerung Dezernat III
		104	Dezernatsbüro IV	1.11.10-05-01	Steuerung Dezernat IV
		105	Dezernatsbüro V	1.11.10-06-01	Steuerung Dezernat V
1.11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	15	Rat, Beteiligung und Wahlen	1.11.11-00-01	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
				1.11.11-00-02	Geschäftsführung für den Bezirksbeirat und sonstige Gremien
		33	Bürgerdienste	1.11.11-02-02	Geschäftsführung Bezirksbeirat
1.11.12	Steuerungs-unterstützung/ Controlling	11	Personal	1.11.12-02-01	Grundsätze, Strategien (Personal)
		12	Informationstechnologie	1.11.12-05-01	Grundsätze, Strategien (EDV)
		17	Organisations- und Personalentwicklung	1.11.12-03-01	Grundsätze, Strat,, (Personalentwicklung)
				1.11.12-03-03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budget
		20	Stadtkämmerei	1.11.12-06-01	Grundsätze, Strategien (Finanzen)
				1.11.12-06-02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
		100	Dezernatsbüro OB	1.11.12-01-01	Konzepte, Strategien - PRIMA
				1.11.12-01-04	Beteiligungsmanagement
		101	Dezernatsbüro I	1.11.12-04-04	Beteiligungsmanagement
1.11.13	Rechnungs-prüfung	14	Rechnungsprüfung	1.11.13-00-00	Rechnungsprüfung
1.11.14	Zentrale Funktionen	15	Rat, Beteiligung und Wahlen	1.11.14-01-09	Nachhaltige Stadtteilorientierung und Bürgerbeteiligung
		18	Gleichstellungsbeauftragte	1.11.14-02-01	Gleichstellung von Frau und Mann
		19	Internationales, Integration und Protokoll	1.11.14-03-06	Repräsentation
				1.11.14-03-07	Europangelegenheiten und Internationales
				1.11.14-03-08	Kommunale Integrationsförderung für Einw.
				1.11.14-03-11	Chancengleichheit von LSBTI
		30	Rechtsamt	1.11.14-05-05	Datenschutzbeauftragter
		33	Bürgerdienste	1.11.14-06-08	Kommunale Integrationsförderung
				1.11.14-06-09	Stadtteilarbeit
		90	Gesamtpersonalrat	1.11.14-04-03	Gesamtpersonalrat
				1.11.14-04-04	Gesamtschwerbehinderten vertretung

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1.11.20	Organisation und EDV	12	Informationstechnologie	1.11.20-02-02	Dienstleistungen im Bereich IT
		33	Bürgerdienste	1.11.20-03-05	Telefonzentrale
		17	Organisations- und Personalentwicklung	1.11.20-04-01	Organisationsberatung
1.11.21	Personalwesen	11	Personal	1.11.21-02-01	Personalbeschaffung / -bedarfsdeck.
				1.11.21-02-02	Personalbetreuung
				1.11.21-02-03	Ausbildung
				1.11.21-02-05	Bezügeabrechnung
				1.11.21-02-06	Freiwillige soziale Leistungen
				1.11.21-02-07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
		17	Organisations- und Personalentwicklung	1.11.21-03-04	Fortbildung
		100	Dezernatsbüro OB	1.11.21-01-07	Arbeitsschutz
1.11.22	Finanzverwaltung Kasse	20	Stadtkämmerei	1.11.22-02-01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
				1.11.22-02-03	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen
				1.11.22-02-05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
				1.11.22-02-06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
				1.11.22-02-07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen
		22	Steueramt	1.11.22-03-02	Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin
				1.11.22-03-08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden
		101	Dezernatsbüro I	1.11.22-01-04	Konzessionsverträge und -abgaben
1.11.23	Justiziariat	30	Rechtsamt	1.11.23-00-02	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen
				1.11.23-00-03	Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen
				1.11.23-00-04	Entscheidungen in Rechtssachen
				1.11.23-00-05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
1.11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement	25	Immobilienmanagement	1.11.24-01-01	Bauherrenleistung/Planung/Bau/Beratung
				1.11.24-01-02	Instandhaltung/Bewirtschaftung/Verwaltung
		66	Baukompetenzzentrum	1.11.24-02-01	Bauherrenleistung/ Planung/ Bau/ Beratung
1.11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	67	Grünflächen und Umweltschutz	1.11.25-00-01	Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen
				1.11.25-00-02	Floristik und Gärtnerei

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
1.11.26	Zentrale Dienstleistungen	15	Rat, Beteiligung und Wahlen	1.11.26-01-02	Postdienstleistungen
				1.11.26-01-03	Hausdruckerei und Vervielfältigung
		16	Stadtarchiv	1.11.26-04-04	Zentrale Registratur, Zwischenarchiv
		60	Bauverwaltung	1.11.26-02-01	Zentraler Einkauf und Vergaben
		62	Geoinformation und Vermessung	1.11.26-03-03	Reprographie und Vervielfältigung
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten	15	Rat, Beteiligung und Wahlen	1.11.29-01-01	Zentrale Rechnungsstellen
				1.11.29-01-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben
		11	Personal	1.11.29-08-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben
		20	Stadtkämmerei	1.11.29-02-01	Zentrale Rechnungsstellen
		33	Bürgerdienste	1.11.29-07-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben
		40	Bildung	1.11.29-04-01	Zentrale Rechnungsstellen
		50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.11.29-03-01	Zentrale Rechnungsstellen
		51	Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt	1.11.29-06-03	Sonstiges
		60	Bauverwaltung	1.11.29-05-01	Zentrale Rechnungsstellen
				1.11.29-05-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben
1.11.30	Presse- und Öffentlichkeits-arbeit	13	Presse und Kommunikation	1.11.30-01-01	Amtsblatt
				1.11.30-01-02	Internetangebot
				1.11.30-01-03	Mitarbeiterkommunikation
				1.11.30-01-05	Medienkommunikation, Pressearbeit
		15	Rat, Beteiligung und Wahlen	1.11.30-02-06	Beschwerdemanagement
1.11.32	Abgabewesen	22	Steueramt	1.11.32-00-01	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
				1.11.32-00-02	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
				1.11.32-00-03	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
1.11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	25	Immobilienmanagement	1.11.33-01-01	Grundstücksgeschäfte und Erbbaurechte
				1.11.33-01-04	Verw. unbebauter Grundstücke
		62	Geoinformation und Vermessung	1.11.33-02-02	Kommunale Wertermittlung
Produktbereich 12 – Sicherheit und Ordnung					
1.12.10	Statistik und Wahlen	61	Städtebau	1.12.10-01-01	Staatliche und Kommunale Statistiken
		15	Rat, Beteiligung und Wahlen	1.12.10-02-03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
1.12.20	Ordnungswesen	31	Sicherheit und Ordnung	1.12.20-01-01	Verwaltung von Fundtieren
				1.12.20-01-02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
				1.12.20-01-03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangel.
				1.12.20-01-04	Führen/ Bereitstellen des Gewerberegister
				1.12.20-01-05	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
		33	Bürgerdienste	1.12.20-02-01	Verwaltung von Fundsachen

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1.12.21	Verkehrswesen	31	Sicherheit und Ordnung	1.12.21-01-02	Verkehrsrechtl. u. straßenrechtl. Genehmigungen und Erlaubnisse
				1.12.21-01-03	Überwachung des ruhenden Verkehrs
				1.12.21-01-04	Überwachung des fließenden Verkehrs
		33	Bürgerdienste	1.12.21-02-05	Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen
				1.12.21-02-07	Fahr- und Beförderungserlaubnisse
				1.12.21-02-09	Personen- und Güterbeförderung
1.12.22	Einwohnerwesen	33	Bürgerdienste	1.12.22-00-01	Meldeangelegenheiten
				1.12.22-00-02	Erteilen v. Ausweis u. sonst. Dokumenten
				1.12.22-00-03	Auskunftserteilung über Steuer ID
				1.12.22-00-04	Bürgerservice
				1.12.22-00-05	Einbürgerungen/ Feststellung Staatsangehörigkeit
				1.12.22-00-07	Bearb. v. Aufenthaltsregel. EU-Ausländer
				1.12.22-00-08	Bearb. v. Aufenthaltsregel. Nicht-EU-Ausländer
				1.12.22-00-09	Bearb. v. Aufenthaltsregel. Asylbewerber
1.12.23	Personenstands-wesen	33	Bürgerdienste	1.12.23-00-01	Beurkundung von Geburten
				1.12.23-00-02	Eheanmeldung und Eheschließung
				1.12.23-00-04	Beurkundung von Sterbefällen
				1.12.23-00-05	Fortführung von Personenstandsbüchern
				1.12.23-00-07	Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
				1.12.23-00-08	Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten
				1.12.23-00-09	Behördliche Namensänderungen
1.12.25	Sozial-versicherung	33	Bürgerdienste	1.12.25-00-01	Bearbeitung von Sozialversicherungs-angelegenheiten
1.12.26	Verbraucher-schutz, Lebensmittel-überwachung, Veterinärwesen und Ernährung	31	Sicherheit und Ordnung	1.12.26-00-01	Betriebskontrollen
				1.12.26-00-02	Probenahme
				1.12.26-00-03	Überwachung der Fleischhygiene
				1.12.26-00-04	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
				1.12.26-00-06	Allgemeiner Tierschutz
				1.12.26-00-08	Ernährungs- u. Verbraucherinformationen

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
1.12.60	Brandschutz	37	Feuerwehr u. Katastrophenschutz	1.12.60-00-01	Brandbekämpfung, Techn., Hilfeleistung
				1.12.60-00-02	Feuersicherheits-wachdienst
				1.12.60-00-03	Beratungen, Brandverhütungsschauen
				1.12.60-00-05	Dienstleistungen für Dritte
1.12.80	Katastrophen-schutz	37	Feuerwehr u. Katastrophenschutz	1.12.80-00-01	Katastrophenabwehr
				1.12.80-00-02	Bevölkerungsschutz
Produktbereich 21 – Schulträgeraufgaben					
1.21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemein-bildenden Schulen	40	Bildung	1.21.10-00-01	BuB von Grundschulen
				1.21.10-00-02	BuB von Werkrealschulen/Hauptschulen
				1.21.10-00-03	BuB von Grund- u. Werkrealschulen/Hauptschulen
				1.21.10-00-04	BuB von Realschulen
				1.21.10-00-05	BuB von Werkrealschulen/Haupt- u. Realschulen
				1.21.10-00-06	BuB von Gymnasien
				1.21.10-00-09	BuB von Gesamtschulen
				1.21.10-00-10	BuB von Gemeinschaftsschulen
1.21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädago-gischen Bildungs- und Beratungs-zentren (SBBZ)	40	Bildung	1.21.20-00-01	BuB von Schulkindergärten
				1.21.20-00-01 .04	Schulkindergarten für Hörgeschädigte
				1.21.20-00-01. 05	Schulkindergarten für Sprachbehind. FB40
				1.21.20-00-02	BuB von SBBZ (Förderschulen)
				1.21.20-00-03	BuB von SBBZ (sonstigen Sonderschulen)
				1.21.20-00-03. 01	SBBZ für Geistigbehinderte
				1.21.20-00-03 .02	SBBZ für Blinde und Sehbehindert
				1.21.20-00-03. 03	SBBZ für Hörgeschädigte
				1.21.20-00-03. 04	SBBZ für Sprachbehinderte FB 40
				1.21.20-00-03. 06	SBBZ für Erziehungshilfen
				1.21.20-00-03. 07	SBBZ für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung
1.21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	40	Bildung	1.21.30-00-01	BuB von gewerblichen Schulen
				1.21.30-00-02	BuB von kaufmännischer Schulen
				1.21.30-00-03	BuB von hauswirtschaftlicher Schulen
1.21.40	Schülerbezogene Leistungen	40	Bildung	1.21.40-00-01	Schülerbeförderung
				1.21.40-00-02	Fördermaßnahmen für Schüler

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1.21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	40	Bildung	1.21.50-00-01	Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
				1.21.50-00-02	Vergabe schul. Einrichtungen an Dritte
				1.21.50-00-03	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
				1.21.50-00-04	Bereitstellung/Vermietung von AV-Medien
				1.21.50-00-06	Regionales Bildungsbüro
Produktbereich 25 – Museen, Archiv, Zoo					
1.25.20	Kommunale Museen	41	Kulturamt	1.25.20-00-00	Kommunale Museen
1.25.21	Archiv	16	Stadtarchiv	1.25.21-00-01	Erschließ., Verwahr., Pflege d. Bestände
				1.25.21-00-02	Benutzerdienst
				1.25.21-00-03	Erforsch./Vermittlung der Ortsgeschichte
				1.25.21-00-04	Beratung und Unterstützung
Produktbereich 26 – Theater, Konzerte, Musikschulen					
1.26.10	Theater	41	Kulturamt	1.26.10-00-00	Theater
1.26.20	Musikpflege	41	Kulturamt	1.26.20-00-04	Förderung der Musik
1.26.30	Musikschule	40	Bildung	1.26.30-00-01	Elementarer Unterricht
				1.26.30-00-02	Instrumental- und Vokalunterricht
				1.26.30-00-03	Weitere Unterrichtsangebote
				1.26.30-00-07	Überlass. v. Arbeits-materialien/ Räumen
Produktbereich 27 – Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einr.					
1.27.10	Volkshoch-schulen	40	Bildung	1.27.10-00-00	Volkshochschule
1.27.20	Bibliotheken	40	Bildung	1.27.20-00-00	Bibliotheken
Produktbereich 28 – Sonstige Hilfen					
1.28.10	Sonstige Kulturpflege	41	Kulturamt	1.28.10-01-01	Kulturförderung
				1.28.10-01-02	Eigene Projekte, Kooperationen
				1.28.10-01-03	Kulturinformation
		100	Dezernatsbüro OB	1.28.10-02-02	Eigene Projekte, Kooperationen
Produktbereich 31 – Soziale Hilfen					
1.31.10	Grundversorgung	50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.31.10-00-01	Hilfen zur Pflege
				1.31.10-00-02	Eingliederungshilfe für behind. Menschen
				1.31.10-00-03	Hilfen zur Gesundheit
				1.31.10-00-04	Hilfen für blinde Menschen
				1.31.10-00-05	Hilfe Lebensunterh./ Grundsich. im Alter
				1.31.10-00-06	Sonstige Leistungen nach SGB XII
				1.31.10-00-07	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
				1.31.10-00-08	Grundsicherung Alter/Erwerbsminderung
		19	Internationales, Integration und Protokoll	1.31.10-03-02	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
		53	Gesundheit	1.31.10-02-03	Hilfen zur Gesundheit (Inst.Förd.LWV)
1.31.20	Grundsicherung für Arbeits-suchende nach SGB II	50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.31.20-00-01	Leistungen für Unterkunft und Heizung
				1.31.20-00-02	Eingliederungsleistungen
				1.31.20-00-03	Einmalige Leistungen
				1.31.20-00-06	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §28f. SGBII
1.31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.31.30-00-01	Hilfen für Flüchtlinge
				1.31.30-00-02	Hilfen für Aussiedler
1.31.40	Soziale Einrichtungen	50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.31.40-01-01	Verw. und Betr. von Unterkünften FB 50
1.31.50	Leistungen nach dem Bundesver-sorgungsgesetz	50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.31.50-01-00	Leistungen nach dem BVG
1.31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.31.60-00-01	Förd. v. Trägern der Wohlfahrtspflege
1.31.70	Betreuungs-leistungen	50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.31.70-00-01	Wahrn. der Aufgaben nach dem BetreuungsG
1.31.80	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.31.80-01-01	Gewährung von Wohngeld
				1.31.80-01-02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
				1.31.80-01-04	Hilfen zur Unterhaltssicherung
				1.31.80-01-05	Leistungen nach BaföG und AFBG
				1.31.80-01-07	Pflegestützpunkte
				1.31.80-01-08	Beratung/Angebote für ältere Menschen
		51	Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt	1.31.80-03-02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
		103	Dezernatsbüro III	1.31.80-02-02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
1.31.90	Lstg für Bildung u Teilhabe § 6b BKGG	50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.31.90-00-01	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder-zuschlagsempfänger
				1.31.90-00-02	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeld-empfänger
Produktbereich 36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
1.36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	51	Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt	1.36.20-01-01	Kinder- und Jugendarbeit
				1.36.20-01-02	Jugendsozialarbeit
				1.36.20-01-03	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendliche
				1.36.20-01-04	Einrichtungen der Jugendarbeit
		40	Bildung	1.36.20-02-02	Jugendberufshilfe

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
		15	Rat, Beteiligung und Wahlen	1.36.20-03-03	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
1.36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	51	Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt	1.36.30-00-01	Sozial- und Lebensberatung vor Inanspruchn. von HzE
				1.36.30-00-02	Förderung d. Erziehung in der Familie
				1.36.30-00-03	Individuelle Hilfen für junge Menschen
				1.36.30-00-04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
				1.36.30-00-05	Beistandschaft/ Amtsvormundschaft
				1.36.30-00-06	Einricht. für Hilfen für junge Menschen
1.36.50	Förderung von Kindern in Tagesein-richtungen und Tagespflege	51	Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt	1.36.50-01-01	Förd. v. Kindern in Gruppen in Tagesein.
				1.36.50-01-01.01	Förd. v. Kindern in Gr. in Tagesein. 0-6
				1.36.50-01-02	Förd. u. Vermit. v Kindern i Tagespflege
				1.36.50-01-02.01	Förd. u Vermit. v. Kindern Tagespfl. 0-6
				1.36.50-01-02.02	Förd. u Vermit. v. Kindern Tagespfl 7-14
				1.36.50-01-03	Finanz. Förd., Teilnahmebeiträgen
		56	Tageseinrichtungen und-pflege für Kinder	1.36.50-02-01	Förd. v. Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen
				1.36.50-02-01.01	Förd. v. Kindern in Gr. in Tagesein. 0-6
				1.36.50-02-01.02	Förd. v. Kindern in Gr. in Tagesein 7-14
1.36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	51	Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt	1.36.90-00-01	Leistungen nach dem UnterhaltsvorschussG
Produktbereich 41 – Gesundheitsdienste					
1.41.40	Maßnahmen der Gesundheits-pflege	53	Gesundheit	1.41.40-00-01	Gesundheitsförderung / Prävention
				1.41.40-00-02	Gesundheitsbericht-erstattung
				1.41.40-00-04	Untersuchung / Beratung im Vorschulalter
				1.41.40-00-05	Gesundheitsmonitoring
				1.41.40-00-06	Zahngesundheitsförderung
				1.41.40-00-07	Amtsärztliche Untersuchungen / Gutachten
				1.41.40-00-08	Sozialmed./ sozialpsychiatr. Beratung
				1.41.40-00-09	Allgemeiner Gesundheitsschutz
				1.41.40-00-10	Personenbezogener Infektionsschutz
				1.41.40-00-11	Hygiene-Monitoring
				1.41.40-00-12	Umweltbezogene

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
					Kommunalhygiene
				1.41.40-00-13	Umweltbezogene Gesundheitsberatung
Produktbereich 42 – Sport und Bäder					
1.42.10	Förderung des Sports	52	Sport und Freizeit	1.42.10-00-01	Sportförderung
				1.42.10-00-02	Sportveranstaltungen
1.42.40	Bäder	52	Sport und Freizeit	1.42.40-00-01	BuB v. Freibädern
				1.42.40-00-02	BuB v. Hallenbäder
1.42.41	Sportstätten	52	Sport und Freizeit	1.42.41-00-01	BuB v. gedeckten Sportflächen
				1.42.41-00-02	BuB v. Freisportanlagen
				1.42.41-00-03	BuB v. Sondersportanlagen
Produktbereich 51 – räumliche Planung und Entwicklung					
1.51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	61	Städtebau	1.51.10-01-01	Grundlagen der Stadtentwicklung
				1.51.10-01-02	Vorbereitende Bauleitplanung
				1.51.10-01-04	Städtebaulicher Entwurf, Stadtgestaltung
				1.51.10-01-05	Verbindliche Bauleitplanung
				1.51.10-01-06	Verkehrsentwicklungsplan
				1.51.10-01-09	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
				1.51.10-01-10	Konversion
		104	Dezernatsbüro IV	1.51.10-02-00	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
		100	Dezernatsbüro OB	1.51.10-03-10	Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen (Konversion)
		66	Baukompetenzzentrum	1.51.10-04-13	Planungs- und Gestaltungsberatung
1.51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	62	Geoinformation und Vermessung	1.51.11-00-01	Führung/Bereitst. Liegenschaftskataster
				1.51.11-00-02	Weitere grundstücksbez. Basisinfos
				1.51.11-00-03	Vermessungstechn. Ingenieurleistungen
				1.51.11-00-04	Liegenschaftsvermessung
				1.51.11-00-05	Raumbezugssysteme nach Lage und Höhe
				1.51.11-00-06	Grundlagen raumbez. Informationssysteme
				1.51.11-00-07	Führung/Bereitst. v. Karten/Geodaten
				1.51.11-00-08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch
				1.51.11-00-10	Führung/Bereitst. der Kaufpreissammlung

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
				1.51.11-00-11	Erstellung von Wertgutachten
Produktbereich 52 - Bauen und Wohnen					
1.52.10	Bauordnung, Brandschutz, Schornsteinfegerwesen	63	Baurecht und Denkmalschutz	1.52.10-01-01	Bauvoranfrage
				1.52.10-01-02	Baugenehmigungsverfahren, Baulastenbuch
				1.52.10-01-03	Kenntnisgabeverfahren
				1.52.10-01-04	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
				1.52.10-01-05	Entscheid. im verfahrensfreien Bereich
				1.52.10-01-06	Bautechnische Prüfung
				1.52.10-01-07	Baukontrolle, Bauabn., Gebrauchsabnahme
				1.52.10-01-08	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
				1.52.10-01-09	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
				1.52.10-01-12	Allgemeine Bauberatung
				1.52.10-01-13	Vollzug Erneuerbare-Wärme-Gesetz BW
				1.52.10-01-14	Teilung von Grundstücken
		37	Feuerwehr u. Katastrophenschutz	1.52.10-02-02	Vorbeugender Brandschutz
				1.52.10-02-10	Schornsteinfegerwesen
1.52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.52.20-01-05	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
				1.52.20-01-06	Vermittlung von Wohnraum
				1.52.20-01-07	Überwach. Zweckbindung geförderter Wohn.
		61	Städtebau	1.52.20-02-01	Förderung des Mietwohnungsbaus
				1.52.20-02-08	Mietpreisberatung, Mietwucher, Mietspiegel
1.52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	63	Baurecht und Denkmalschutz	1.52.30-00-02	Denkmalschutzrechtl. Genehmigungsverf.
Produktbereich 53 – Ver- und Entsorgung					
1.53.50	Versorgung	101	Dezernatsbüro I	1.53.50-00-00	Kombinierte Versorgung
1.53.80	Abwasser-beseitigung	68	Tiefbau	1.53.80-00-01	Beseitigung Niederschlagswasser
Produktbereich 54 – Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV					
1.54.10	Gemeinde-straßen	68	Tiefbau	1.54.10-01-01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen und Wegen und Plätze
				1.54.10-01-02	Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung
				1.54.10-01-04	Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerkspezifischer Anforderungen
				1.54.10-01-05	Sonstige Leistungen (G)
				1.54.10-01-06	Leistungen für Dritte (G)
				1.54.10-01-08	Winterdienst (G)

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
		25	Immobilienmanagement	1.54.10-03-01	BuB von Brunnen
				1.54.10-03-09	BuB von öffentl. Toilettenanlagen (G)
		67	Grünflächen und Umweltschutz	1.54.10-04-03	BuU von Straßenbegleitgrün (G)
				1.54.10-04-05	Sonstige Leistungen
				1.54.10-04-07	Straßenreinigung
				1.54.10-04-08	Winterdienst
		61	Kreisstraßen	1.54.20-02-01	BuB v. Straßen, Wegen und Plätzen
				1.54.20-02-06	Leistungen für Dritte (K)
		62	Geoinformation und Vermessung	1.54.10-05-08	Winterdienst
1.54.20	Kreisstraßen	68	Tiefbau	1.54.20-01-01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen und Wegen und Plätze
				1.54.20-01-02	Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung
				1.54.20-01-04	Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerkspezifischer Anforderungen
				1.54.20-01-05	Sonstige Leistungen (K)
		67	Grünflächen und Umweltschutz	1.54.20-03-03	BuU von Straßenbegleitgrün (K)
				1.54.20-03-05	Sonstige Leistungen
				1.54.20-03-07	Straßenreinigung
				1.54.20-03-08	Winterdienst
1.54.30	Landesstraßen	68	Tiefbau	1.54.30-01-01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen und Wegen und Plätze
				1.54.30-01-02	Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung
				1.54.30-01-04	Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerkspezifischer Anforderungen
				1.54.30-01-05	Sonstige Leistungen (L)
				1.54.30-01-06	Leistungen für Dritte (L)
				1.54.30-01-08	Winterdienst (L)
		67	Grünflächen und Umweltschutz	1.54.30-03-03	BuU von Straßenbegleitgrün (L)
				1.54.30-03-05	Sonstige Leistungen
				1.54.30-03-07	Straßenreinigung
				1.54.30-03-08	Winterdienst
1.54.40	Bundesstraßen	68	Tiefbau	1.54.40-01-01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen und Wegen und Plätze
				1.54.40-01-02	Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung
				1.54.40-01-04	Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerks-pezifischer Anforderungen
				1.54.40-01-05	Sonstige Leistungen (B)
				1.54.40-01-06	Leistungen für Dritte (B)
				1.54.40-01-08	Winterdienst (B)
		67	Grünflächen und Umweltschutz	1.54.40-03-03	BuU von Straßenbegleitgrün (B)

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
				1.54.40-03-05	Sonstige Leistungen
				1.54.40-03-07	Straßenreinigung
				1.54.40-03-08	Winterdienst
1.54.60	Parkierungs-einrichtungen	68	Tiefbau	1.54.60-00-01	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen
1.54.70	Nahverkehr/ ÖPNV	101	Dezernatsbüro I	1.54.70-00-01	Verkehrsbetriebe / ÖPNV
1.54.80	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	68	Tiefbau	1.54.80-00-01	Bereitstellung und Betrieb von Anlagen des Personen- und Güterverkehrs
Produktbereich 55 – Natur-und Landschaftspflege, Friedhofswesen					
1.55.10	Öffentliches Grün	67	Grünflächen und Umwelt schutz	1.55.10-00-01	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen
				1.55.10-00-02	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen
				1.55.10-00-03	Bereitstellung und Unterhaltung von Keingartenflächen
				1.55.10-00-04	Fachberatungen
1.55.20	Gewässerschutz	68	Tiefbau	1.55.20-01-01	Bereitstellung/ Unter-haltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hoch-wasserschutz)
		67	Grünflächen und Umweltschutz	1.55.20-02-02	Wasserrechtliche Maßnahmen
1.55.30	Friedhofs- u. Bestattungs-wesen	67	Grünflächen und Umweltschutz	1.55.30-00-00	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.55.40	Naturschutz und Landschafts-pflege	67	Grünflächen und Umwelt schutz	1.55.40-01-01	Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschaftsflächen
				1.55.40-01-02	Naturschutzrechtliche Maßnahmen
1.55.50	Forstwirtschaft	67	Grünflächen und Umweltschutz	1.55.50-00-00	Forstwirtschaft
Produktbereich 56 – Umweltschutz					
1.56.10	Umweltschutz-maßnahmen	67	Grünflächen und Umweltschutz	1.56.10-01-01	Altlasten
				1.56.10-01-02	Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen
				1.56.10-01-04	Abfallrechtliche Maßnahmen
				1.56.10-01-05	Immissionsschutz-rechtliche Maßnahmen
				1.56.10-01-07	Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept
				1.56.10-01-08	Aktionen / Veranstaltungen / Information
		61	Städtebau	1.56.10-03-00	Umweltschutzmaßnahmen

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
1.56.20	Arbeitsschutz	67	Grünflächen und Umweltschutz	1.56.20-00-01	Technischer Arbeitsschutz
				1.56.20-00-02	Sozialer u. organisa. Arbeitsschutz
Produktbereich 57 – Wirtschaft und Tourismus					
1.57.10	Wirtschafts-förderung	80	Wirtschafts-/ Strukturförderung	1.57.10-00-01	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
				1.57.10-00-02	Firmenbetreuung / Existenzgründungs-förderung
				1.57.10-00-03	Vermarktung/Vermittlung von Gewerbefl.
				1.57.10-00-04	Marketing und Akquisition
		50	Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	1.57.10-01-05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung
1.57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	102	Dezernatsbüro II	1.57.30-00-09	Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen
1.57.50	Tourismus	48	Stadtmarketing / Tourismus	1.57.50-01-02	Marketingmaßnahmen
				1.57.50-01-07	Tourismusinformation
		52	Sport und Freizeit	1.57.50-02-06	BuB von Campingplätzen
		80	Wirtschafts-/ Strukturförderung	1.57.50-03-05	BuB von Kongress-/Tagungsmögl. (80)
		102	Dezernatsbüro II	1.57.50-04-03	Durchführung von Eigenveranstaltungen
Produktbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft					
1.61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	ALL GFI N	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.10-00-01	Allg. Zuweisungen, Umlagen
1.61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	ALL GFI N	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.20-00-01	Sonstige Allgem. Finanzwirtschaft

5. Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen und Produktgruppen

5. Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen und Produktgruppen

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		1	2	3	4
Produktbereich 11 Innere Verwaltung					
+	Erträge	29.463.738	23.468.000	24.214.115	24.364.152
-	Aufwendungen	-128.872.030	-126.167.084	-133.639.650	-131.194.898
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-99.408.292**	**-102.699.083**	**-109.425.535**	**-106.830.746**
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung					
+	Erträge	22.657.361	24.587.417	25.121.271	25.401.840
-	Aufwendungen	-55.826.111	-54.725.734	-58.046.410	-59.598.776
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-33.168.750**	**-30.138.317**	**-32.925.139**	**-34.196.936**
darunter Produktgruppe 1.12.60 Brandschutz					
+	Erträge	2.161.938	1.960.221	2.217.855	2.217.855
-	Aufwendungen	-23.782.368	-23.795.766	-25.047.667	-25.672.684
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-21.620.430**	**-21.835.546**	**-22.829.813**	**-23.454.829**
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben					
+	Erträge	34.028.379	32.161.842	34.811.635	34.846.177
-	Aufwendungen	-82.294.348	-80.100.675	-87.632.418	-88.756.330
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-48.265.969**	**-47.938.833**	**-52.820.783**	**-53.910.153**
Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo					
+	Erträge	596.921	301.873	251.812	201.939
-	Aufwendungen	-13.433.150	-12.901.435	-13.311.759	-13.261.499
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-12.836.230**	**-12.599.561**	**-13.059.947**	**-13.059.560**
Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen					
+	Erträge	2.373.981	2.558.411	2.534.511	2.534.511
-	Aufwendungen	-38.294.218	-38.271.301	-40.056.606	-40.378.341
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-35.920.237**	**-35.712.890**	-37.522.095	-37.843.830
Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen					
+	Erträge	400.832	387.567	385.363	385.363
-	Aufwendungen	-7.563.407	-7.076.520	-7.435.522	-7.521.447
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-7.162.576**	**-6.688.953**	**-7.050.160**	**-7.136.084**
Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege					
+	Erträge	647.290	476.385	406.485	407.385
-	Aufwendungen	-9.629.540	-8.776.421	-9.401.719	-9.339.244
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-8.982.249**	**-8.300.036**	**-8.995.234**	**-8.931.859**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		1	2	3	4
Produktbereich 31 Sozialen Hilfen					
+	Erträge	110.987.815	112.785.258	114.199.100	126.450.100
-	Aufwendungen	-246.389.454	-246.576.483	-261.831.334	-273.717.071
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-135.401.639**	**-133.791.225**	**-147.632.234**	**-147.266.971**
darunter Produktgruppe 1.31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII					
+	Erträge	55.389.140	65.016.558	59.968.897	71.889.997
-	Aufwendungen	-135.141.067	-140.286.827	-151.244.748	-159.585.549
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-79.751.927**	**-75.270.270**	**-91.275.852**	**-87.695.552**
darunter Produktgruppe 1.31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II					
+	Erträge	50.773.484	44.202.934	52.211.836	52.574.536
-	Aufwendungen	-93.527.947	-89.147.947	-97.023.967	-102.641.126
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-42.754.464**	**-44.945.013**	**-44.812.131**	**-50.066.591**
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
+	Erträge	48.213.958	51.708.878	58.996.191	59.874.153
-	Aufwendungen	-183.274.040	-182.282.708	-201.859.287	-205.590.126
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-135.060.082**	**-130.573.831**	**-142.863.096**	**-145.715.974**
darunter Produktgruppe 1.36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien					
+	Erträge	4.448.550	3.253.500	5.897.485	6.677.485
-	Aufwendungen	-70.536.755	-73.630.009	-78.543.169	-80.364.864
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-66.088.205**	**-70.376.510**	**-72.645.683**	**-73.687.379**
darunter Produktgruppe 1.36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege					
+	Erträge	39.987.555	45.327.216	49.806.156	50.029.442
-	Aufwendungen	-97.741.724	-93.906.737	-107.236.404	-108.997.295
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-57.754.169**	**-48.579.522**	**-57.430.248**	**-58.967.853**
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste					
+	Erträge	694.584	650.270	950.271	949.971
-	Aufwendungen	-5.333.059	-5.457.052	-5.448.245	-5.537.859
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-4.638.475**	**-4.806.783**	**-4.497.975**	**-4.587.889**
Produktbereich 42 Sport und Bäder					
+	Erträge	3.259.295	3.665.772	3.988.321	3.993.821
-	Aufwendungen	-18.485.300	-17.272.660	-20.342.672	-20.379.061
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-15.226.005**	**-13.606.888**	**-16.354.351**	**-16.385.240**
darunter Produktgruppe 1.42.40 Bäder					
+	Erträge	1.465.270	1.951.639	2.327.273	2.332.773
-	Aufwendungen	-7.893.484	-7.732.334	-7.751.483	-7.841.147
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-6.428.213**	**-5.780.695**	**-5.424.210**	**-5.508.374**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		1	2	3	4
darunter Produktgruppe 1.42.41 Sportstätten					
+	Erträge	1.822.625	1.707.482	1.654.397	1.654.397
-	Aufwendungen	-8.114.207	-7.044.368	-9.642.338	-9.771.465
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-6.291.582**	**-5.336.886**	**-7.987.941**	**-8.117.068**
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung					
+	Erträge	3.213.025	1.464.328	3.219.058	3.232.558
-	Aufwendungen	-13.155.948	-11.856.267	-14.172.005	-15.142.806
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-9.942.923**	**-10.391.939**	**-10.952.947**	**-11.910.248**
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen					
+	Erträge	3.013.232	2.163.624	2.250.805	2.241.805
-	Aufwendungen	-4.753.575	-4.811.600	-5.106.955	-5.006.302
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-1.740.344**	**-2.647.976**	**-2.856.150**	**-2.764.497**
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung					
+	Erträge	18.775.094	19.373.00	19.374.722	19.375.222
-	Aufwendungen	-23.645	-21.184	-1.886.078	-1.886.673
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**18.751.449**	**19.351.816**	**17.488.644**	**17.488.549**
darunter Produktgruppe 1.53.80 Abwasserbeseitigung					
+	Erträge			1.122	1.122
-	Aufwendungen			-1.862.478	-1.862.573
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**0**	**0**	-1.861.356	-1.861.451
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
+	Erträge	18.198.886	17.472.706	18.319.260	18.354.260
-	Aufwendungen	-70.175.155	-68.109.250	-67.349.114	-66.670.330
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-51.976.269**	**-50.636.544**	**-49.029.854**	**-48.316.069**
darunter Produktgruppe 1.54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV					
+	Erträge	184.795	190.000	191.569	191.569
-	Aufwendungen	-1.738.853	-1.790.325	-1.865.156	-1.867.053
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-1.554.058**	**-1.600.325**	**-1.673.586**	**-1.675.484**
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege					
+	Erträge	953.395	926.950	870.670	870.657
-	Aufwendungen	-17.981.840	-17.685.736	-17.829.890	-17.830.099
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-17.028.445**	**-16.758.786**	**-16.959.220**	**-16.959.442**
darunter Produktgruppe 1.55.30 Friedhof- und Bestattungswesen					
+	Erträge	24.724			
-	Aufwendungen	-624.107	-619.652	-618.723	-604.023
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-599.383-**	**-619.652**	**-618.723**	**-604.023**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		1	2	3	4
Produktbereich 56 Umweltschutz					
+	Erträge	428.073	469.333	631.775	605.789
-	Aufwendungen	-3.473.809	-3.581.790	-4.239.014	-4.305.235
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-3.045.736**	**-3.112.457**	**-3.607.239**	**-3.699.446**
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus					
+	Erträge	975.288	478.617	665.451	771.851
-	Aufwendungen	-12.086.135	-13.834.853	-13.686.208	-13.932.322
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**-11.110.847**	**-13.356.236**	**-13.020.757**	**-13.160.470**
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft					
+	Erträge	806.000.002	825.603.047	860.590.096	867.141.775
-	Aufwendungen	-190.455.292	-195.737.500	-195.547.153	-209.056.632
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	**615.544.710**	**629.865.547**	**665.042.943**	**658.085.143**

6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigung voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigung voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2016	**2017**	**2018**	**2019**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahr	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
2015	84.578.414	75.375.231	9.203.183		
2016	97.958.943		83.770.587	12.757.756	1.430.600
2017	42.765.900			30.372.900	12.393.000
Summe	**225.303.257**	**75.375.231**	**92.973.770**	**43.130.656**	**13.823.600**

Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	30.351.500	32.220.700	32.681.900	33.325.200

Projekt								
Projekt	**ggf. Bezeichnung**	**Dez**	**FB/ Amt**	**VE 2016 für 2017**	**VE 2016 für 2018**	**VE 2016 für 2019**	**VE 2017 für 2018**	**VE 2017 für 2019**
Dez. OB								
I11-BEWEGL	Beschaffung bewegl. AV FB 11	OB	11	37.700	0	0	0	0
I13-BEWEGL	Beschaffung bewegl. AV FB 13	OB	13	1.000	0	0	0	0
I15-BEWEGL	Beschaffung bewegl. AV Amt 15	OB	15	2.500	0	0	0	0
	Summe Dez. OB			**41.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
Dez. I								
8.12112003	Verlegung IT-Knoten CC	I	12	820.000	0	0	430.000	0
I12-KIV	KIV-Projekte	I	12	1.500.000	0	0	1.500.000	0
8.25112008	Rathaus E5	I	25	1.000.000	0	0	2.000.000	1.200.000
8.25115001	Behindertengerechte Maßnahmen in BD	I	25	100.000	0	0	61.000	0
8.25122002	Grunderneuerung Feuerwache Nord	I	25	3.650.000	0	0	0	0
8.25122003	Neubau Feuerwache Mitte	I	25	4.106.223	0	0	0	0
8.25362025	Fortsetzung Krippenausbau	I	25	300.000	0	0	0	0
8.25520001	Kosten f. planerische Voruntersuchung	I	25	80.700	0	0	0	0
8.25520002	Err. u. Ausbau v. Gefahrenmeldeanlagen	I	25	200.000	0	0	200.000	0
8.25521001	Umsetzung Klimaschutzgutachten 2020	I	25	400.000	0	0	400.000	0
8.25521002	Konzeption Energiesparmaßnahmen	I	25	126.800	0	0	126.800	0
I25-BEWEGBGA	Beschaffung bewegl. AV FB 25	I	25	109.000	0	0	0	0
I25-BEWEGL	Beschaffung bewegl. AV FB 25	I	25	10.800	0	0	0	0
I25-KÜCHEN	Beschaff. Küchen in Tageseinr. f. Kinder	I	25	120.000	0	0	120.000	0
I25-OCHSENPF	Ochsenpferchbunker	I	25	4.500.000	1.650.000	0	0	0
I25-UNBEWEGL	Grundstücksankäufe	I	25	2.680.000	500.000	500.000	500.000	500.000

Projekt								
Projekt	**ggf. Bezeichnung**	**Dez**	**FB/ Amt**	**VE 2016 für 2017**	**VE 2016 für 2018**	**VE 2016 für 2019**	**VE 2017 für 2018**	**VE 2017 für 2019**
I31-BEWEGL	Beschaffung bewegl. AV FB 31	I	31	5.000	0	0	0	0
I31-MESSANLA	Beschaffung Geschwindigkeitsmessanlage	I	31	100.000	0	0	0	0
I37-BEWEGL	Beschaffung bewegl. AV FB 37	I	37	100.000	0	0	100.000	0
I37-FAHRZ.FF	Beschaffung Fahrzeuge FF Amt 37	I	37	300.000	0	0	300.000	0
I37-FAHRZEUG	Beschaffung Fahrzeuge Amt 37	I	37	1.000.000	0	0	1.000.000	0
I01-S-BAHN	Investitionszuschuss S-Bahn	I	101	1.435.000	0	0	1.700.000	0
	Summe Dez. I			**22.643.523**	**2.150.000**	**500.000**	**8.437.800**	**1.700.000**
Dez. II								
I16-BEWEGL	Beschaffung bewegl. AV FB 16	II	16	300.000	0	0	0	0
8.02252003	Kunsthalle Mitzlaffbau	II	102	903.000	0	0	0	0
8.02252004	Kunsthalle Barrierefreiheit	II	102	240.000				
I41-KUNSTH	Investitionszuschuss Kunsthalle	II	41	100.000	0	0	0	0
I41-NT	Investitionszuschuss Nationaltheater	II	41	962.400	0	0	0	2.000.000
I41-REM	Investitionszuschuss REM	II	41	58.800	0	0	0	0
I41-ZUWZUSCH	gel. Investitionszuschüsse Amt 41	II	41	15.000	0	0	0	0
I80-BDC	Investitionszuschuss an mg:gmbH	II	80	200.000			400.000	
	Summe Dez. II			**2.790.200**	**0**	**0**	**400.000**	**2.000.000**
Dez. III								
8.40210000	Planungskosten für Schulbaumaßnahmen	III	40	500.000	0	0	0	0
8.40211000	Generalsanierung Johanna-Geissmar-Gym.	III	40	3.500.000	0	0	0	0
8.40211002	Generalsanierung Karl-Friedrich-Gymnas.	III	40	1.495.584	0	0	0	0
8.40211003	Generalsanier. + Ausbau GTS Sandhofensch	III	40	2.500.000	0	0	2.366.500	0
8.40211005	Generalsanierung Pestalozzischule	III	40	1.000.000	0	0	0	0

Projekt								
Projekt	**ggf. Bezeichnung**	**Dez**	**FB/ Amt**	**VE 2016 für 2017**	**VE 2016 für 2018**	**VE 2016 für 2019**	**VE 2017 für 2018**	**VE 2017 für 2019**
8.40211012	Moll-Gymnasium Fenster	III	40	0	0	0	400.000	0
8.40212000	Ersatzneubau Eduard-Spranger-Schule	III	40	2.161.334	0	0	0	0
8.40212016	Mittel für Gemeinschaftsschulen	III	40	1.400.000	0	0	400.000	1.000.000
8.40213002	Ausbau zur Ganztagsschule Bertha Hirsch	III	40	2.374.000	0	0	0	0
8.40213004	Gerhart-Hauptmann-Schule Mensa	III	40	671.000	0	0	0	0
8.40214002	HLZ Fachraum (Labore)	III	40	600.000	0	0	0	0
8.40215002	Brandschutz Heinrich-Lanz-Schule	III	40	500.000	0	0	0	0
8.40215003	Brandschutz Lessing-Gymnasium	III	40	200.000	0	0	0	0
8.40215004	Brandschutzmaßnahme Moll-Gymnasium	III	40	663.500	0	0	0	0
8.40215011	Brandschutzmaßnahme J.Kepler-Schule	III	40	150.000	0	0	0	0
8.40215014	Brandschutz Maria-Montessori	III	40	0	0	0	1.000.000	0
8.40216000	Tilgung Forfaitierung	III	40	1.239.500	0	0	0	0
I40-BEWEGL1	Beschaffung bewegl. AV - Schulen	III	40	145.600	0	0	0	0
I40-BEWEGL2	Beschaffung bewegl. AV - Musikschule	III	40	36.800	0	0	0	0
I40-BEWEGL3	Beschaffung bewegl. AV - Stadtbildstelle	III	40	8.100	0	0	0	0
I40-BEWEGL4	Beschaffung bewegl. AV - Betreuungsang.	III	40	10.000	0	0	0	0
I40-BEWEGL5	Beschaffung bewegl. AV - Gebäudeserv.	III	40	25.000	0	0	0	0
I40-BEWEGL6	Beschaffung Multimedia-Ausstattung	III	40	100.000	0	0	0	0
I40-BEWEGL7	Fachräume	III	40	400.000	0	0	0	0
I40-BEWEGL9	Fachräume Berufliche Schulen	III	40	1.650.000	0	0	500.000	500.000
I40-BEWGSBM	Beschaffung Schulbetriebsmittel (SBM)	III	40	500.000	0	0	0	0
I40-MOBILB	Beschaffung Mobiler Bus Bibliothek	III	40	450.000	0	0	0	0
I51-KRIPINV	Investitionszuschüsse Krippe freie Träg.	III	51	2.502.800	0	0	0	0
	Summe Dez. III			**24.783.218**	**0**	**0**	**4.666.500**	**1.500.000**

Projekt								
Projekt	**ggf. Bezeichnung**	**Dez**	**FB/ Amt**	**VE 2016 für 2017**	**VE 2016 für 2018**	**VE 2016 für 2019**	**VE 2017 für 2018**	**VE 2017 für 2019**
Dez. IV								
8.52421600	Sportanlagen Bau und Verbesserung	IV	52	230.000	0	0	240.000	0
8.52422002	Carl-Benz-Stadion, Brandschutzkonzept	IV	52	200.000	100.000	0	0	0
8.52422007	Sportanlage Speckweg, Sanierung Umkleide	IV	52	24.000	0	0	0	0
8.52427001	Brandschutz Hallen	IV	52	200.000	0	0	200.000	0
I52-BEWEGL	Beschaffung bewegl. AV	IV	52	50.100	0	0	50.100	0
I52-EISMA	Beschaffung Eismaschinen	IV	52	175.000	0	0	0	0
I52-SAPARENA	Beteiligung SAP-Arena	IV	52	1.925.250	0	0	0	0
I52-UNBEWEGL	Erneuerung Heizkessel Lilli-Gräber-Halle	IV	52	137.500	0	0	0	0
I52-ZUWSPORT	Zuschuss Sportstättenbau	IV	52	800.000	0	0	800.000	0
I60-FAHRZEUG	Beschaffung Fahrzeuge	IV	60	200.000	0	0	0	0
8.61516001	Planung Konversion	IV	61	350.000	350.000	350.000	0	0
8.61516030	Sanierung Käfertal Zentrum	IV	61	1.100.000	522.956	0	600.000	0
8.61547032	Planungskosten Radwege	IV	61	150.000	150.000	150.000	0	0
8.61563003	Umsetzung Lärmaktionsplan	IV	61	50.000	50.000	50.000	0	0
I61-BEWEGL	Beschaffung bewegl. AV FB 61	IV	61	12.000	12.000	12.000	0	0
I61-BFV	Sanierung Benjamin-Franklin-Village	IV	61	1.000.000	0	0	1.500.000	2.000.000
I61-RADVER	Fahrradvermietsystem für MA, HD und LU	IV	61	91.000	0	0	0	0
I61-SCHÖN	Umbau Schönau Mitte	IV	61	3.246.496	0	0	0	0
I61-UMÜHL	Umbau Untermühlaustraße	IV	61	600.000	450.000	368.600	0	0
I62-BEWEGL	Beschaffung bewegl. AV FB 62	IV	62	100.000	0	0	0	0
I62-LUFTBILD	Aktualisierung Luftbilder	IV	62	30.000	0	0	0	0
8.68516012	Glückstein-Quartier Erschl. Platzgestalt	IV	68	2.000.000	2.000.000	0	0	0
8.68516013	Glückstein-Quartier Bes.von Bodenbel.	IV	68	2.694.600	272.800	0	0	0
8.68516023	Umbau Planken Innenst. + Fressg. Q6/Q7	IV	68	5.000.000	6.700.000	0	0	0
8.68516025	Seckenheim Zentrum Planken/Seckenh.Haupt	IV	68	829.000	0	0	500.000	0
8.68541030	LSA ab 2014 ff	IV	68	300.000	0	0	400.000	0

Projekt								
Projekt	**ggf. Bezeichnung**	**Dez**	**FB/ Amt**	**VE 2016 für 2017**	**VE 2016 für 2018**	**VE 2016 für 2019**	**VE 2017 für 2018**	**VE 2017 für 2019**
8.68542001	Grundhafte Erneuerung Str-Z-Kl 4-6	IV	68	2.000.000	0	0	2.000.000	0
8.68542003	Umbau von Strassen, Verkehrsberuhigung	IV	68	50.000	0	0	50.000	0
8.68542034	Erneuerungsmaßn. an Industriegleisen	IV	68	250.000	0	0	350.000	0
8.68542040	Bildungscampus,Gewerbepa. Neckarauer Str	IV	68	1.500.000	0	0	1.250.000	0
8.68542052	Taunusplatz 1. BA	IV	68	510.000	0	0	510.000	0
8.68542053	Grünzug Nordost - Straßenausbau	IV	68	500.000	0	0	1.500.000	0
8.68542054	Erschließung MMT Campus	IV	68	800.000	0	0	800.000	0
8.68542055	Sanierung Regenwasserkanäle	IV	68	250.000	0	0	250.000	0
8.68543001	Grundern. Kurt-Schuhmacher Brückenkopf	IV	68	300.000	0	0	0	0
8.68543009	BW 6516/453 Fahrlachtunnel Feuerlöschltg	IV	68	100.000	0	0	0	0
8.68543023	Brückenerneuerung B38 über östl. Riedbahn	IV	68	200.000	0	0	400.000	0
8.68543025	Westl. Riedbahneinführung Instandsetzung Untersicht	IV	68	1.000.000	0	0	0	0
8.68543026	Konrad-Adenauer Brücke Auf- und Abfahrt	IV	68	200.000	0	0	0	0
8.68543028	Erneuerung ÜKO Altrheinbrücke	IV	68	0	0	0	300.000	0
8.68544001	Decken u. Gehwege im Stadtgebiet	IV	68	100.000	0	0	100.000	0
8.68545002	Erschl. Wohngelände Decken u. Gehwege	IV	68	100.000	0	0	100.000	0
8.68545011	Erschliessung Groß-Gerauer Str.	IV	68	50.000	0	0	0	0
8.68545012	Anpassung von Beschilderung	IV	68	50.000	0	0	50.000	0
8.68547001	Verbesserungen im Radwegnetz	IV	68	400.000	0	0	400.000	0
8.68547034	Marktstr. G1/G2	IV	68	200.000	0	0	0	0
8.68547035	Fahrradstr. Berliner Str.	IV	68	400.000	0	0	200.000	0
8.68547037	Radwegelückenschluss Friedrich-Ebert-Str.	IV	68	0	0	0	400.000	0
8.68548004	Behindertenger. Ausbau Bushaltestelle	IV	68	50.000	0	0	50.000	0
I68-BEWEGL1	Beschaffung bewegl. AV FB 68.1	IV	68	4.000	0	0	0	0
I68-BEWEGL2	Beschaffung bewegl. AV FB 68.2/3	IV	68	20.000	0	0	0	0
	Summe Dez. IV			**30.528.946**	**10.607.756**	**930.600**	**13.000.100**	**2.000.000**

Projekt								
Projekt	**ggf. Bezeichnung**	**Dez**	**FB/ Amt**	**VE 2016 für 2017**	**VE 2016 für 2018**	**VE 2016 für 2019**	**VE 2017 für 2018**	**VE 2017 für 2019**
Dez. V								
I67-BÄUME	1.000 Bäume für Mannheim	V	67	300.000	0	0	300.000	0
I67-BEWEGL1	Beschaff. bewegl. AV FB 67.1	V	67	180.000	0	0	180.000	0
I67-BEWEGLFA	Beschaffung bewegl. AV FB 67 FA	V	67	3.500	0	0	3.500	0
I67-BUGA	Stammkapital BUGA	V	67	960.000	0	0	935.000	1.193.000
I67-FAHRZEUG	Beschaffung Fahrzeuge FB 67.1	V	67	350.000	0	0	350.000	0
I67-GRÜNZUG	Grünzug Nordost (Freiraum)	V	67	690.000	0	0	2.100.000	4.000.000
I67-STADTPAR	Zuschuss zur Sanierung Stadtpark	V	67	500.000	0	0	0	0
	Summe Dez. V			**2.983.500**	**0**	**0**	**3.868.500**	**5.193.000**
	Stadt Gesamt			**83.770.587**	**12.757.756**	**1.430.600**	**30.372.900**	**12.393.000**

7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art		Voraussichtlicher Stand am 01.01.2016	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2016	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2017
		TEUR	TEUR	TEUR
	Ergebnisrücklagen	0		
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	90.920	103.879	106.777
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	52.757	62.257	71.757
	Zweckgebundene Rücklagen*	8.798	8.798	8.798
	Rücklagen gesamt	**152.475**	**174.934**	**187.332**

* nicht planbar

8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art		Voraussichtlicher Stand am 01.01.2016	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2016	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2017
		TEUR	TEUR	TEUR
1.	**Rückstellungen gem. § 41 Abs.1 GemHVO**			
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen[1]	3.888	808	590
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	168	168	168
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0	0
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0	0	0
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen	1.884	1.884	1.884
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren[2]	762	762	762
2.	**Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs.2 GemHVO**			
2.1	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	0	0	0
2.2	Rückstellungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen[3]	42.000	42.000	42.000
2.3	Sonstige Rückstellungen[4]	7.246	5.075	5.045
	Rückstellungen gesamt	**55.948**	**50.697**	**50.449**

[1] Lohn- und Gehaltsrückstellungen werden im Rahmen der Altersteilzeit bei Anwendung des Blockmodells oder für Sabbatjahre gebildet. Die Rückstellung wird während der Beschäftigungsphase zeitanteilig angesammelt und in der Freistellungsphase aufgelöst.

[2] Die Rückstellungen werden für die voraussichtliche Inanspruchnahme aus laufenden Gerichtsverfahren und aus Bürgschaften gebildet. Im Rahmen der Evaluation des NKHRs ist vorgesehen diese Pflichtrückstellung in eine Wahlrückstellung umzuwandeln.

[3] Der Zeitpunkt der Rückzahlung der strittigen Gewerbesteuerzahlung ist momentan nicht absehbar.

[4] Im Jahr 2016 erfolgt eine voraussichtliche Inanspruchnahme der Rückstellung für aus einem Mietverhältnis resultierende Pflichten.

9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(einschließlich Kassenkredite)

Art		Voraussichtlicher Stand am		
		01.01.2016	**01.01.2017**	**31.12.2017**
		TEUR	TEUR	TEUR
1.	**Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**486.300**	**492.700**	**498.500**
1.1	Anleihen			
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	486.300	492.700	498.500
1.2.1	*Bund*			
1.2.2	*Land*			
1.2.3	*Gemeinden und Gemeindeverbände*			
1.2.4	*Zweckverbände*			
1.2.5	*Sonstiger öffentlicher Bereich*			
1.2.6	*Kreditmarkt*	486.300	492.700	498.500
1.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)			
2.	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften***	**71.700**	**59.000**	**46.200**
2.1	Restkaufpreis- und Rentenschulden			
voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (Summe 1.1 + 1.2 + 2.)		**558.000**	**551.700**	**544.700**
Voraussichtliche Gesamtschulden (Summe 1. + 2.)		**558.000**	**551.700**	**544.700**

* Die SAP-Arena wird ab 2015 nicht mehr als kreditähnliches Rechtsgeschäft ausgewiesen.

Nachrichtlich:

3.	**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung**	**398.300**	**411.100**	**416.200**
3.2	aus Krediten			
	EB Entwässerung	353.700	359.400	364.400
	EB Abfallwirtschaft	10.100	15.800	17.100
	EB Friedhöfe	12.200	14.700	14.800
	EB Nationaltheater	22.300	21.200	19.900

Summe (1. + 2. + 3.)	**956.300**	**962.800**	**960.900**

10. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

10. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2015 EUR	Haushaltsjahr 2016 EUR	Haushaltsjahr 2017 EUR	Haushaltsjahr 2018 EUR	Haushaltsjahr 2019 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn *	26.839.000	48.819.702			
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn (Festgelder und gewährte Betriebsmittelkredite u.a. aus Cash-Pool)**	87.794.000				
3	+	Sonstige Wertpapiere aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn (in Konto 1491 enthalten)	10.000.000				
4	-	Bestand an "echten" Kassenkrediten zum Jahresbeginn ***	0				
5	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn (erhaltene Geldanlagen Cash-Pool und Mündelgelder) ****	29.570.000				
6	-	liquide Mittel der Vereinigten Schenkungen (z.B. Rohr, Schrader, Lauble)	7.420.000				
7	**=**	**verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**87.643.000**				
8	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	95.700.000	95.700.000			
8a	+	Auszahlungen in Folgejahren aufgrund von übertragenen Ermächtigungen	95.700.000	70.700.000			
9	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr *****	29.738.800				
10	**=**	**voraussichtliche Liquidität am Jahresanfang** (= Wert zum Vorjahresende)			22.110.121	7.100.137	13.223.228
11	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	-39.361.298	-25.558.881	-13.140.784	6.584.291	20.923.275
12		Übertragung der Kreditermächtigung in das Folgejahr	-29.200.800	-5.351.500	-7.220.700	-7.681.900	-5.225.200
13		Inanspruchnahme der Kreditermächtigung aus dem Vorjahr		29.200.800	5.351.500	7.220.700	7.681.900
14	**=**	**voraussichtliche Liquidität zum Jahresende**	**48.819.702**	**22.110.121**	**7.100.137**	**13.223.228**	**36.603.203**

Nachrichtlich: Es bestehen folgende Risiken, die zu Auszahlungen führen können und somit die Liquidität zusätzlich beeinträchtigen können: Rückstellungen 52,1 Mio. €, Abbau Budgetverstärkungen, Liquiditätsengpässe Eigenbetriebe / Betriebsmittelkredite, Forderungsausfälle

* aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

** entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

*** Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

**** entspricht den Konten 23999xxx (ohne Wirtschaftsmodell Schulden s. Konten 23998xxx)

*****Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

11. Übersicht über die internen Verrechnungspreise

11. Übersicht über die internen Verrechnungspreise

Übersicht über die internen Verrechnungspreise						
FB/ Amt	Produkt	Bezeichnung	Einheit	2016 EUR	2017 EUR	Erläuterungen
OB	1.11.21-01-07	Arbeitsschutz	ST	22,50	22,85	Fallzahl
11	1.11.12-02-01	Grundsätze, Strategien (Personal)	STD	67,59	65,84	Stundentarif
11	1.11.21-02-01	Personalbeschaffung/-bedarfsdeckung	STD	98,32	99,67	Stundentarif
11	1.11.21-02-02	Personalbetreuung	STD	96,43	97,57	Stundentarif
11	1.11.21-02-03	Ausbildung	STD	81,30	83,27	Die Abrechnung erfolgt nach Stunden*Tarif plus Sachkosten plus Verteilung von Kunde 99 anhand einer Äquivalenzzahl
11	1.11.21-02-05	Bezügeabrechnung	ST	37,72	38,19	Fallzahl
11	1.11.21-02-06	Freiwillige soziale Leistungen	ST	12,91	12,98	Mitarbeiter
11	1.11.21-02-07	Arbeitsschutz/ Arbeitsmedizin	STD	94,94	96,13	Der Tarif wird an den Kunden 99 abgerechnet und von dort per Äquivalenzzahl, welche den unterschiedlichen Aufwand je Amt/FB für die Arbeitsmedizin widerspiegelt, an die Eingangskostenstellen umgelegt. Die Äquivalenzzahl kommt von FB 11, Bereich Arbeitsmedizin. Betreuung; Sachkosten werden kundengenau zugeordnet vgl. Ausbildung
11	1.11.29-08-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben	STD	66,42	63,86	Stundentarif
12	1.11.12-05-01	Grundsätze, Strat. (EDV)	ST			Anzahl PC`s + Laptops ab 2011
12	K12-DRUCK	Drucken, Scannen, Faxen, Kopieren (zentrale Ein-/ Ausgabe-Geräte)	ST	4,21	4,15	Personalkostentarif zzgl. Kosten pro Druckertyp
12	K12-DV-PLATZ	DV-Arbeitsplätze mit Verwaltungsnetzanbindung bereitstellen mit Leasing	ST	83,10	78,06	Anzahl PC`s + Laptops ab 2011 mit Leasing
12	K12-DV-PLATZ	DV-Arbeitsplätze mit Verwaltungsnetzanbindung bereitstellen ohne Leasing	ST	63,38	59,44	Anzahl PC`s + Laptops ab 2011 ohne Leasing
12	K12-IP-NETZ	Städtische IP-Netze	ST	17,75	16,95	Anzahl PC`s + Laptops ab 2011
12	K12-KALENDER	Kalender für Organisationseinheiten	ST	0,76	0,76	Kalender
12	K12-KENNUNG	Kennung zur Anmeldung am AD	ST	0,82	0,84	Kennungen
12	K12-LAUFWERK	Fachbereichslaufwerke	ST	0,61	0,54	GB Speichernutzung

Übersicht über die internen Verrechnungspreise						
FB/ Amt	Produkt	Bezeichnung	Einheit	2016 EUR	2017 EUR	Erläuterungen
12	K12-POSTFACH	Postfächer für Organisationseinheiten	ST	0,73	0,73	Postfach
12	K12-NETZ	Kabelnetz	ST	11,52	11,12	Anzahl PC`s + Laptops ab 2011 + Übertragungsstrecken
12	K12-SAP-ANW	SAP Anwendung (Betrieb ITEBO 247)	ST	51,63	53,14	Lizenzen
12	K12-SAP-ANW	SAP Anwendung (Lizenzen)	ST	23,83	23,81	Lizenzen
12	K12-SAP-HR	SAP-HR (Lizenzen)	ST	39.006,31	39.006,44	Monatsbetrag Lizenzen (FB 11, 14, 17 und 20)
12	K12-VO-DIENST	Voice-Dienst bereitstellen	ST	3,91	4,00	Personalkostentarif zzgl. Portpreise
12	K12-FAW	Fachanwendungen	STD	63,08	62,82	Stundentarif zzgl. Sachkosten
15	1.11.26-01-02	Postdienstleistungen	ST	476,09	481,15	Postfach
15	1.11.26-01-03	Hausdruckerei u. Vervielfältigungen	ST	3,42	3,49	Fallzahl
15	1.11.29-01-01	Rechnungsstelle Dez. OB	ST	15,30	15,83	Buchungszeile
15	1.11.29-01-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben	STD	71,63	71,09	Stundentarif
16	1.11.26-04-04	Zentrale Registratur, Zwischenarchiv	ST	32,47	32,82	pro Ausleihe
17	1.11.12-03-01	Grundsätze, Strategien (Org.- u. Pers.entw.)	STD	137,01	135,22	Stundentarif
17	1.11.12-03-03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budget	STD	70,54	65,95	Stundentarif
17	1.11.20-04-01	Organisationsberatung	STD	139,39	142,46	Stundentarif
17	1.11.21-03-04	Fortbildung	STD	152,92	149,24	Der Stundentarif wird an Kunde 99 berechnet und zzgl. Sachkosten anhand einer Äquivalenzzahl (Fortbildungen stadtweit) an die Eingangs-kostenstellen der Ämter/FB verteilt
20	1.11.12-06-01	Grundsätze, Strategien (Finanzen)	STD	128,20	129,64	
20	1.11.12-06-02	Ziel-, Leistungs- und Budgetplanung, FAG	STD	63,68	65,23	
20	1.11.22-02-01	Haushalts- u. betriebswirtschaftl. Dienstl.	STD	70,72	72,95	
20	1.11.22-02-05	Abwicklung des Zahlungsverkehrs	ST	2,5	2,56	pro PSCD-Beleg
20	1.11.22-02-06	Buchhaltung, Rechnungsleg., Jahresrechnung	ST	4,23	4,21	pro PSCD-Beleg
20	1.11.22-02-07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen	ST	28,65	28,11	pro Buchung der Mahnstufe 2
20	1.11.29-02-01	Rechnungsstelle Dez. I	ST	10,67	10,67	pro Buchungszeile
20	1.11.22-02-05	Abwicklung des Zahlungsverkehrs	ST	7,31	7,31	pro PSCD-Beleg; erhöhter Personal-aufwand für den Kunden FB 31

Übersicht über die internen Verrechnungspreise						
FB/ Amt	Produkt	Bezeichnung	Einheit	2016 EUR	2017 EUR	Erläuterungen
22	1.11.22-03-02	Stadt als Steuer-schuldnerin	STD	87,72	85,92	
22	1.11.22-03-08	Abwicklung von Spenden	ST	178,14	179,33	pro Spende
25	1.11.24-01-01	Bauherrenleistung/ Planung/Bau/Beratung	STD	58,36	59,20	Stundentarif
25	1.11.24-01-02	Instandhaltung/ Bewirtschaftung/ Verwaltung v. Geb.	STD	56,47	56,75	Stundentarif
25	1.11.24-01-02	Instandhaltung/ Bewirtschaftung/ Verwaltung v. Geb.	ST	5,03	5,03	Kaltmiete pro Quadratmeter für stadteigene Liegenschaften, zzgl. Nebenkosten
30	1.11.23-00-02	Allgemeine Rechtsberatung und rechtliche	STD	189,05	194,72	Stundentarif
30	1.11.23-00-03	Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung	STD	180,41	185,76	Stundentarif
30	1.11.23-00-04	Entscheidungen in Rechtssachen	STD	97,90	97,37	Stundentarif
30	1.11.23-00-05	Versicherungen und Schadensersatz-ansprüche	STD	95,19	97,37	Stundentarif
33	1.11.20-03-05	Telefonzentrale	ST	14,19	14,25	Mitarbeiter
33	1.11.29-07-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben	STD	76,59	75,72	Stundentarif
40	1.11.29-04-01	Zentrale Rechnungsstelle Dez. III	ST	9,71	9,90	Buchungszeile
50	1.11.29-03-01	Zentrale Rechnungsstelle Dez. II	ST	18,66	19,08	pro Buchungszeile
51	1.11.29-06-03	Service Sozialer Dienst für FB 50		7.202,84	7.202,84	Monatlicher Betrag
60	1.11.26-02-01	Zentraler Einkauf und Vergaben	STD	56,31	57,51	Stundentarif
60	1.11.29-05-01	Rechnungsstelle Dez. IV	STD	52,24	53,40	Stundentarif
60	1.11.29-05-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben	STD	49,61	50,63	Post- und Vervielfältigungsservice , Schreibservice, Aktenservice
60	1.11.29-05-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben	STD	56,31	57,51	Verträge, Straßenrechtliche Genehmigungen, Satzungen, Rechtsangelegenheiten
60	1.11.29-05-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben	STD	52,24	53,40	Finanzwirtschaft
62	1.11.33-02-02	Kommunale Wertermittlung	STD	70,36	72,33	Stundentarif
62	1.51.11-00-01	Führung/ Bereitst. Liegenschaftskataster	STD	85,9	88,08	Stundentarif
62	1.51.11-00-03	Vermessungstechn. Ingenieurleistungen	STD	85,14	87,55	Stundentarif
62	1.51.11-00-04	Katastervermessung	STD	75,57	78,07	Stundentarif

Übersicht über die internen Verrechnungspreise						
FB/ Amt	**Produkt**	**Bezeichnung**	**Einheit**	**2016 EUR**	**2017 EUR**	**Erläuterungen**
62	1.51.11-00-06	Grundlagen raumbez. Infosysteme	STD	67,8	70,17	Stundentarif
62	1.51.11-00-07	Führung/ Bereitst. von Karten und Geodaten; thematische Karte	STD	71,84	73,14	Stundentarif
62	1.51.11-00-07	Führung/ Bereitst. von Karten und Geodaten; Stadtkarte	ST	4,30	4,30	politischer Preis, zzgl. 0,30 € Mwst.
62	1.51.11-00-07	Führung/Bereitst. von Karten und Geodaten; Grundlagenkarte	ST			Verrechnungspreise nach AG 62
62	K62-AI623002	Vervielfältigung	ST			untersch. Tarife für Scanner/Plotter, Epson, Laminat
66	1.11.24-02-01	Steuerung v. Neub-, Umbauten, Generalsan.	STD	83,23	89,14	Stundentarif
67	1.11.25-00-01	Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistung	STD	51,75	52,53	Stundentarif

12. Übersicht über entgeltfreie Überlassungen

12. Übersicht über entgeltfreie Überlassungen

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
Arbeiterwohlfahrt	Überlassung von Räumen	-373.900	50	II
BDKJ Jugendzentrum Freizeitstätten e.V.	Überlassung von Räumen	-28.900	51	III
Begegnungsstätte Westliche Unterstadt I 6, 1-2	Überlassung von Räumen	-39.900	51	III
Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Region Mannheim e-V.	Nebenkosten	-1.200	41	II
Bienenzuchtverein	Zinsen aus Erbbaurechten	-400	25	I
Bürgergemeinschaft Mannheim-Feudenheim	Überlassung von Räumen	-178.300	25	I
Bürgergemeinschaft Mannheim-Feudenheim	Überlassung von Räumen (Nebenkosten)	-8.600	25	I
Bürgergemeinschaft Mannheim-Feudenheim	**Summe**	**-186.900**		
Bürgerhaus Neckarstadt (Miete)	Überlassung von Räumen	-170.300	25	I
Bürgerverein Friedrichsfeld	Überlassung von Räumen	-52.700	25	I
Bürgerverein Trafohaus (NK)	Überlassung von Räumen	-500	25	I
Caritasverband	Überlassung von Räumen	-13.300	50	II
Caritasverband	Überlassung von Räumen, Zehnt/Lutherstr.	-47.800	51	III
Caritasverband	Überlassung von Räumen, F 3	-33.800	51	III
Caritasverband	**Summe**	**-94.900**		
Cinema Quadrat	Serviceleistungen Collini Center	-7.500	60	IV
Cinema Quadrat e.V.	Überlassung von Räumen	-43.900	41	II
Cinema Quadrat e.V.	Nebenkosten	-15.300	41	II
Cinema Quadrat e.V.	**Summe**	**-66.700**		
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	Zinsen aus Erbbaurechten	-133.400	50	II
Deutsches Rotes Kreuz	Überlassung von Räumen	-11.900	50	II
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Feudenheim	Zinsen aus Erbbaurechten	-800	50	II
Deutsches Rotes Kreuz	**Summe**	**-12.700**		
Diakonissenkrankenhaus	Zinsen aus Erbbaurechten	-86.500	50	II
Dt. Jugendbund Steuben e. V.	Überlassung von Räumen	-18.600	51	III
Einrichtungen der Jugendarbeit	Überlassung von Räumen, Distelsand 8, Baracke	-3.900	51	III
Einrichtungen der Jugendarbeit	Überlassung von Räumen, Seckenheimer Hauptstr. 68	-800	51	III
Einrichtungen der Jugendarbeit	**Summe**	**-4.700**		
ev. Kirchengemeinde	Zinsen aus Erbbaurechten	-1.800	51	III

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
ev. Kirchengemeinde (Rheinau Süd)	Überlassung von Räumen, Halmhuberstr.	-96.700	51	III
ev. Kirchengemeinde, Wolframstr.	Überlassung von Räumen	-119.200	51	III
ev. Kirchengemeinde	**Summe**	**-217.700**		
Familienheim Mannheim eG	Zinsen aus Erbbaurechten	-800	61	IV
Feudenheimer Kinderinitiative "Rappelkiste"	Überlassung von Räumen, Andreas-Hofer-Str.,	-21.100	51	III
Fördergemeinsch. St. Georg eV, Dtsch. Pfadfindersch., Stamm Thomas Morus	Überlassung von Räumen	-1.320	51	III
Förderkreis Hist. Grabstätten in MA	Überlassung von Räumen inkl. Nebenkosten	-100	67	V
Förderverein Herschelbad	Miete für Räume	-3.200	52	IV
Forum der Jugend	Nebenkosten	-107.800	51	III
Forum der Jugend	Überlassung von Räumen	-113.100	51	III
Forum der Jugend	**Summe**	**-220.900**		
Freie Hochschule für anthroposophische Pädagogik	Zinsen aus Erbbaurechten	-9.600	51	III
GBG	Überlassung von Räumen (Kiosk vor P7)	-5.400	25	I
Gemeinnütziger Bürgerverein Vogelstang (Miete)	Überlassung von Räumen, Geraer Ring	-28.800	25	I
Gemeinnütziger Bürgerverein Vogelstang (NK)	Überlassung von Räumen	-3.400	25	I
Gemeinnütziger Bürgerverein Vogelstang	**Summe**	**-32.200**		
Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V., Zentraler Mannheimer Lehrgarten	Überlassung von Räumen	-46.200	67	V
Gemeinschaftszentrum Jungbusch	Überlassung von Räumen	-80.100	51	III
Gesamtkirchengemeinde (Kirchengem. Liebfrauen)	Überlassung von Räumen	-135.400	51	III
Gesangverein Liederkranz 1877 Friedrichsfeld, Saarburger Ring 41	Zinsen aus Erbbaurechten	-1.200	41	II
Geschichtswerkstatt Neckarstadt	Nebenkosten	-7.100	41	II
Heimatmuseum Sandhofen	Überlassung von Räumen	-21.600	41	II
Institut für deutsche Sprache	Ersatz von Prüfungsentgelten	-14.000	14	OB
Intern. Filmwoche Mannheim-Heidelberg	Serviceleistungen Collini Center	-7.500	60	IV
Internat. Film-Woche	Ersatz von Prüfungsentgelten	-22.000	14	OB
Internationaler Bund für Sozialarbeit	Überlassung von Räumen	-16.900	51	III
Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg	Überlassung von Räumen	-54.900	41	II

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg	Nebenkosten	-20.700	41	II
Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg	**Summe**	**-75.600**		
JT Sandhofen	Überlassung von Räumen	-23.100	51	III
JT Wallstadt	Überlassung von Räumen	-29.700	51	III
Jugendzentrum in Selbstverwaltung e. V.	Überlassung von Räumen	-223.900	51	III
Jugenhaus Erlenhof	Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte	-2.200	52	IV
Karnevalsabteilung "Schlabbdewel"	Überlassung von Räumen	-3.100	41	II
kath. Kirchengemeinde	Zinsen aus Erbbaurechten	-2.300	51	III
kath. Kirchengemeinde Guter Hirte, KiGa Schönau	Überlassung von Räumen	-95.200	51	III
kath. Kirchengemeinde	**Summe**	**-97.500**		
Kindergärten freier Träger	Überlassung von Räumen	-16.000	51	III
Kindergärten freier Träger	Überlassung von Räumen, Max-Winterhalter-Ring	-43.500	51	III
Kindergärten freier Träger	Überlassung von Räumen, Sachsenstraße 101	-139.600	51	III
Kindergärten freier Träger	Überlassung von Räumen, Traitteurstr.	-300	51	III
Kindergärten freier Träger	**Summe**	**-199.400**		
Kinderladen Seebaerchen e.v.	Überlassung von Räumen, Kaiserstuhlring 72	-18.900	51	III
Kinderladeninitiative Alphörnchen e. V.	Überlassung von Räumen	-12.700	51	III
Kinderladeninitiative Sterntaler e.V.	Überlassung von Räumen, Riedfeldstr. 56	-6.200	51	III
KLAPSMÜHL	Überlassung von Räumen	-37.500	41	II
Kleintierzuchtverein Rheinau	Zinsen aus Erbbaurechten	-1.000	25	I
Konsulate	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Grundschulen	-59.000	40	III
Konsulate	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Werkrealschulen	-3.400	40	III
Konsulate	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von kombinierten Grund- u. Werkrealschulen	-14.000	40	III
Konsulate	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u- Sportstätten von Realschulen	-19.400	40	III
Konsulate	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Förderschulen	-1.700	40	III

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
Konsulate	**Summe**	**-97.500**		
Kreativwirtschaftszentrum "Altes Volksbad"	Überlassung von Räumen	-100.000	25	I
Kulturbereich	Überlassung von Räumen, Proberäume in der Alten Feuerwache, Brückenstr. 2-4	-24.700	41	II
Kulturhaus Käfertal (NK)	Überlassung von Räumen	-30.400	25	I
Kulturtreff "Altes Rathaus" in Feudenheim	Überlassung von Räumen	-4.900	41	II
Kulturverein Waldhof (NK)	Überlassung von Räumen	-5.600	25	I
Künstlerateliers	Überlassung von Räumen	-9.600	41	II
Kunstschule e.V.	Miete für Räume Kunstschule e.V.	-112.000	52	IV
Kurpfalz-Gymnasium	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Grundschulen	-6.600	40	III
M.con	Überlassung von Räumen	-131.500	25	I
Männergesangverein Aurelia 1985 Sandhofen	Zinsen aus Erbbaurechten, Wilhelmswörthstr.22	-1.400	41	II
Mannheimer Abendakademie	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Grundschulen	-157.000	40	III
Mannheimer Abendakademie	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von kombinierten Grund- u. Werkrealschulen	-47.300	40	III
Mannheimer Abendakademie	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Werkrealschulen	-12.900	40	III
Mannheimer Abendakademie	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von kombinierten Werkreal- u. Realschulen	-12.500	40	III
Mannheimer Abendakademie	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u- Sportstätten von Realschulen	-79.300	40	III
Mannheimer Abendakademie	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u- Sportstätten von Gymnasien	-253.900	40	III
Mannheimer Abendakademie	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u- Sportstätten von Berufsschulen	-142.200	40	III
Mannheimer Abendakademie	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u- Sportstätten von Förderschulen	-2.400	40	III
Mannheimer Abendakademie	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u- Sportstätten der Gesamtschule/IGMH	-26.100	40	III

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
Mannheimer Abendakademie	**Summe**	**-733.600**		
Mannheimer Bürgerstiftung	Überlassung von Räumen, CC	-4.500	50	II
Mannheimer Kunstverein e.V.	Überlassung von Räumen	-134.700	41	II
Mannheimer Puppenspiele e.V.	Überlassung von Räumen	-29.400	41	II
Mensabetrieb in der Geschwister-Scholl-Schule	Mietfreie Überlassungen der Mensa einschließlich der Nebenkosten	-39.900	40	III
Mensabetrieb in der IGMH	Mietfreie Überlassungen der Mensa einschließlich der Nebenkosten	-27.700	40	III
Mission Süd-Ost-Europa e.V.	Überlassung von Räumen	-8.500	51	III
Musikschule	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen von Grundschulen	-185.000	40	III
Musikschule	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen Werkrealschulen	-4.500	40	III
Musikschule	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen von kombinierten Grund- u. Werkrealschulen	-5.700	40	III
Musikschule	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen von Realschulen	-4.500	40	III
Musikschule	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Gymnasien	-5.000	40	III
Musikschule	**Summe**	**-204.700**		
Nachbarschaftshaus Rheinau (Miete)	Überlassung von Räumen, Rheinauer Ring 101-103	-145.900	25	I
Nachbarschaftshaus Rheinau (NK)	Überlassung von Räumen	-9.700	25	I
Nachbarschaftshaus Rheinau	**Summe**	**-155.600**		
Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim	Ersatz von Personal- und Sachkosten NV	-137.300	61	IV
Narrengarde "Die Pilwe"	Überlassung von Räumen	-7.800	25	I
NaturFreunde Mannheim	Zinsen aus Erbbaurechten	-4.600	41	II
östl. Innenstadt ev.	Miete f. Räume Bürger- u. Gewerbevereine	-6.800	52	IV
Planetarium Mannheim GmbH	Überlassung von Räumen	-252.600	41	II
Rentnertreff am Karlstern	Überlassung von Räumen	-600	25	I
Rhein-Neckar-Flugplatz	Miete und Pachten	-147.000	25	I
Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde	Überlassung von Räumen	-11.300	41	II
Scharhofer Zimmertheater e.V.	Überlassungen von Räumen	-20.500	41	II
Schulen	Benutzungsentgelte Sporthallen	-571.700	52	IV
Schulen	Benutzungsentgelte Bäder	-109.100	52	IV
Schulen	Benutzungsentgelte Sportplätze	-92.300	52	IV
Schulen in freier Trägerschaft	Benutzungsentgelte Sporthallen, Sportanlagen, Bäder	-183.200	52	IV
Schulen	**Summe**	**-956.300**		
Schweißtechnische Lehranstalt / Berufsschulen	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen von Berufsschulen	-650.600	40	III

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
Schwimmverein Mannheim	Überlassung Hallenbad Seckenheim	-61.300	52	IV
Siedlergemeinschaft MA-Blumenau	Zinsen aus Erbbaurechten	-800	25	I
Siedlerverein Suebenheim	Zinsen aus Erbbaurechten	-500	25	I
Sportvereine	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Grundschulen	-413.200	40	III
Sportvereine	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten für Werkrealschulen	-253.900	40	III
Sportvereine	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von kombinierten Grund- u. Werkrealschulen	-144.400	40	III
Sportvereine	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Realschulen	-39.200	40	III
Sportvereine	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Werkreal- u. Realschulen	-86.600	40	III
Sportvereine	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Gymnasien	-330.500	40	III
Sportvereine	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Berufsschulen	-49.300	40	III
Sportvereine	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Förderschulen	-86.200	40	III
Sportvereine	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten der Eugen-Neter-Schule	-11.300	40	III
Sportvereine	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten der Gesamtschule / IGMH	-74.600	40	III
Sportvereine	Benutzungsentgelte Sporthallen	-524.800	52	IV
Sportvereine	Benutzungsentgelte Sportanlagen	-79.500	52	IV
Sportvereine	Verwaltung- u. Betriebseinnahmen	-13.400	52	IV
Sportvereine	Zinsen aus Erbbaurechten	-161.000	52	IV
Sportvereine	Mieten für Räume	-403.500	52	IV
Sportvereine	Benutzungsentgelte für Bäder	-152.600	52	IV
Sportvereine	Benutzungsentgelte Eissportanlagen	-648.000	52	IV
Sportvereine	**Summe**	**-3.472.000**		
Stadtjugendring	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Grundschulen	-146.100	40	III

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
Stadtjugendring	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von kombinierten Grund- u. Werkrealschulen	-15.900	40	III
Stadtjugendring	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Förderschulen	-5.300	40	III
Stadtjugendring	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Werkrealschulen	-5.300	40	III
Stadtjugendring	**Summe**	**-172.600**		
Stadtpark, Verkaufspavillion am Paradeplatz	Überlassung von Räumen	-700	25	I
Stadtverwaltung Mannheim	Benutzungsentgelte Betriebssport	-1.600	52	IV
Studentenwerk Mannheim	Zinsen aus Erbbaurechten	-38.000	61	IV
Studentenwerk Mannheim	Zinsen aus Erbbaurechten (Kinderhaus)	-28.200	51	III
Studentenwerk Mannheim	**Summe**	**-66.200**		
Theaterhaus TiG7 / Theater Trennt e.V.	Überlassung von Räumen	-67.300	41	II
Tierschutzverein Mannheim und Umgebung e.V.	Grundstück auf der Friesenheimer Insel	-49.800	31	I
Trägerverein Bürgersaal Vogelstang (Miete)	Überlassung von Räumen	-60.800	25	I
Trägerverein Bürgersaal Vogelstang (NK)	Überlassung von Räumen	-3.400	25	I
Trägerverein Bügersaal Vogelstang	**Summe**	**-64.200**		
Trägerverein Kulturhaus Waldhof e. V.	Überlassung von Räumen	-40.100	25	I
Turnhalle Plus X (Miete)	Überlassung von Räumen	-72.900	25	I
Turnhalle Plus X (NK)	Überlassung von Räumen	-7.400	25	I
Verein "Frauenhaus ev."	Überlassung von Räumen	-33.800	50	II
Verein die Stichler	Überlassung von Räumen	-43.900	25	I
Verein f. dt. Schäferhunde MA-Neckarau	Zinsen aus Erbbaurechten	-1.300	25	I
Verein für dt. Schäferhunde Ma-Rheinau e. V.	Zinsen aus Erbbaurechten	-1.700	25	I
Verein für spastisch gelähmte Kinder	Zinsen aus Erbbaurechten	-9.500	56	III
Verein Geschichte Alt Neckarau	Überlassung von Räumen / Rheingoldstr. 14	-22.100	41	II
Verein Geschichte Alt Neckarau	Nebenkosten, Rheingoldstraße 14	-900	41	II
Verein Geschichte Alt Neckarau	**Summe**	**-23.000**		
Verein Trafohaus	Überlassung von Räumen	-30.500	25	I
Vereinigung der Handharmonikafreunde MA-Friedrichsfeld	Überlassung von Räumen	-4.300	41	II

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
Vermietungsgenossenschaft Ludwig-Frank	Zinsen aus Erbbaurechten	-220.000	61	IV
Volkshaus Neckarau (Miete)	Überlassung von Räumen (Rheingoldstr. 47-49)	-87.900	25	I
Volkshaus Neckarau (NK)	Überlassung von Räumen	-9.900	25	I
Volkshaus Neckarau (NK)	**Summe**	**-97.800**		
Walldorfschule / Kindergarten	Zinsen aus Erbbaurechten	-9.000	51	III
Walldorfschulverein Mannheim e. V.	Zinsen aus Erbbaurechten	-152.600	40	III
Walldorfschulverein Mannheim e. V.	**Summe**	**-161.600**		
Zentralinstitut für seelische Gesundheit	Zinsen aus Erbbaurechten	-180.500	50	II
	Summe Stadt (Gesamt)	**-11.615.620**		

13. Übersicht über Zuschüsse an Dritte

13.1 Übersicht über Zuschüsse an Dritte je FB/Amt

13.2 Übersicht über Zuschüsse an Dritte (Alphabetische Sortierung)

13.1 Übersicht Zuschüsse an Dritte je FB/Amt

Übersicht über Zuschüsse an Dritte je FB/Amt						
FB / Amt	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Planwert 2016 (EUR)**	**Planwert 2017 (EUR)**	**FiPL-Wert 2018 (EUR)**	**FiPL-Wert 2019 (EUR)**
15	Eine Welt Forum	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
15	***Summe***	***30.000***	***30.000***	***30.000***	***30.000***	***30.000***
18	DHB Netzwerk Haushalt OV Mannheim	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
18	Diakonie Mannheim	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
18	Frauen- und Mädchennotruf e.V.	20.600	21.400	21.400	21.400	21.400
18	Frauenhaus FIZ Clearingstelle	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18	Heckertstift Caritasverband	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18	Internat. Frauentreff Jungbusch	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18	Jedermann e.V.	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18	***Summe***	***159.500***	***160.300***	***160.300***	***160.300***	***160.300***
19	Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.	54.600	50.000	50.000	50.000	50.000
19	Caritasverband Mannheim e.V.	65.969	49.700	49.700	49.700	49.700
19	Diverse Zuschussempfänger	232.247	375.533	363.333	372.850	374.500
19	Institut Francais Mannheim E.V.	-	60.000	60.000	60.000	60.000
19	Interkulturelles Bildungszentrum gGmbH	92.550	79.500	79.500	79.500	79.500
19	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	30.722	12.200	12.200	12.200	12.200
19	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V.	60.500	60.500	60.500	60.500	60.500
19	PLUS e.V.	20.000	2.167	2.167	1.650	-
19	Stadtjugendring Mannheim e.V. (Internationaler Mädchentreff)	35.086	8.000	8.000	8.000	8.000
19	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	70.140	50.000	50.000	50.000	50.000
19	***Summe***	***661.814***	***747.600***	***735.400***	***744.400***	***744.400***
25	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V.	65.600	65.600	65.600	65.600	65.600
25	Kreisverkehrswacht Mannheim	23.419	25.000	25.000	25.000	25.000
25	Volkshaus Mannheim-Neckarau	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
25	***Summe***	***101.519***	***103.100***	***103.100***	***103.100***	***103.100***
31	Deutscher Gewerkschaftsbund / Mannheim	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
31	Tiere im Quadrat e.V.	-	2.500	2.500	2.500	2.500
31	Tierschutzverein Mannheim e.V.	-	4.800	4.800	4.800	4.800
31	Verbraucherzentrale Mannheim	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
31	***Summe***	***17.000***	***26.800***	***26.800***	***26.800***	***26.800***
40	BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH	139.310	140.000	140.000	140.000	140.000
40	Caritasverband Mannheim e.V.	156.206	424.907	424.907	424.907	424.907
40	Diakonieverein im Diakonischen Werk Mannheim e.V.	602.029	764.502	762.446	767.446	762.446
40	Förderband e.V.	465.572	292.425	258.300	258.300	258.300
40	Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim e.V.	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000
40	Freireligiöser	169.308	467.126	467.126	467.126	467.126

Übersicht über Zuschüsse an Dritte je FB/Amt						
FB / Amt	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Planwert 2016 (EUR)**	**Planwert 2017 (EUR)**	**FiPL-Wert 2018 (EUR)**	**FiPL-Wert 2019 (EUR)**
	Wohlfahrtsverband					
40	Gesamtelternbeirat Mannheim Matthias Mackert	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
40	IB-Bildungszentrum	112.253	210.500	210.500	210.500	210.500
40	Interkulturelles Bildungszentrum MA gGmbH	439.194	375.150	375.150	375.150	375.150
40	Jugend musiziert	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
40	Juri Hildegard Langrenne Preis	5.000	-	5.000	-	5.000
40	Kath. Kinderheim St. Josef	43.998	187.967	187.967	187.967	187.967
40	Kathl. Gesamtkirchengemeinde MA	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
40	Kooperationspartner	132.815	120.000	100.000	100.000	100.000
40	Landheim Lessingschule e.V.	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
40	Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis	751.000	960.000	980.000	980.000	980.000
40	Mannheim Ausbildungsbetriebe (Azbi-Fonds)	89.802	120.000	100.000	100.000	100.000
40	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	1.898.880	2.472.400	2.472.400	2.472.400	2.472.400
40	Miteinander Arbeiten und Leben e.V.	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
40	Schifferkinderheim Mannheim e.V.	35.771	47.800	47.800	47.800	47.800
40	St. Anton	82.002	170.187	170.187	170.187	170.187
40	Stadtjugendring Mannheim eV	125.400	125.400	125.400	125.400	125.400
40	TSV 1846 Mannheim Hockey	87.136	171.070	171.070	171.070	171.070
40	Ver.f.Sozial-u.Kulturpädag.	300.931	256.022	256.022	256.022	256.022
40	Wespinstift	91.492	160.608	160.608	160.608	160.608
40	Zuschüsse zur Förderung von hochbeg. Jugendlichen	1.750	5.000	5.000	5.000	5.000
40	***Summe***	***5.961.849***	***7.703.064***	***7.651.883***	***7.651.883***	***7.651.883***
41	Alte Feuerwache gGmbH	823.100	863.100	903.100	903.100	903.100
41	Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Region Mannheim e.V.	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
41	B-Seite Festival	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
41	Cinema Quadrat e.V.	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400
41	Einraumhaus c/o	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
41	Enjoy Jazz GmbH	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
41	Fasnachtszug	15.000	15.000	40.000	15.000	40.000
41	Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000
41	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e.V.	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
41	Gesellschaft für Neue Musik e.V.	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
41	Goethe-Institut Mannheim	-	98.900	98.900	98.900	98.900
41	IG Jazz	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
41	Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg	273.600	268.600	268.600	268.600	268.600
41	Jetztmusikfestival	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
41	Jugendkunstschule Mannheim	8.200	29.200	29.200	29.200	29.200
41	Klapsmühl' am Rathaus	42.300	42.300	42.300	42.300	42.300
41	Kulturelle Aktivitäten	57.310	25.900	25.900	25.900	25.900

Übersicht über Zuschüsse an Dritte je FB/Amt						
FB / Amt	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Planwert 2016 (EUR)**	**Planwert 2017 (EUR)**	**FiPL-Wert 2018 (EUR)**	**FiPL-Wert 2019 (EUR)**
	(Institutionelle Förderung Musik)					
41	Kulturelle Aktivitäten (Institutionelle Förderung)	21.025	45.900	45.900	45.900	45.900
41	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung Musik)	76.119	97.000	97.000	97.000	97.000
41	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung)	308.426	232.950	190.950	232.950	190.950
41	Kunsthalle Mannheim	3.766.234	3.792.217	3.849.902	5.656.020	5.648.073
41	Kurpfälzisches Kammerorchester e.V. Ludwigshafen-Mannheim	362.200	402.200	402.200	402.200	402.200
41	Lesen.Hören - Literaturfest in Mannheim	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
41	Mannheimer Kunstverein e.V.	32.600	32.600	32.600	32.600	32.600
41	Mannheimer Puppenspiel e.V.	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
41	Musik-Kabarett Schatzkistl	1.860	10.000	10.000	10.000	10.000
41	Nationaltheater Mannheim	32.125.321	33.702.892	33.901.625	34.134.292	34.130.292
41	Planetarium Mannheim gGmbH	658.000	664.000	664.000	664.000	664.000
41	Popakademie Baden-Württemberg GmbH	690.000	740.000	790.000	790.000	790.000
41	Reiß-Engelhorn-Museen Mannheim	7.288.475	7.462.998	7.324.065	7.401.112	7.476.724
41	Soziokult.Zentrum Kulturhaus Käfertal	240.179	240.179	240.179	240.179	240.179
41	Strümpfe -The Supper Artclub	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
41	Technoseum - Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim	4.501.227	3.972.900	3.847.900	3.884.900	3.884.900
41	Theater Felina-Areal	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
41	Theaterhaus TiG7 / Theater Trennt e.V	49.300	49.300	49.300	49.300	49.300
41	Wunder der Prärie	-	-	42.000	-	42.000
41	Zeitraumexit e.V.	132.472	95.000	95.000	95.000	95.000
41	***Summe***	***51.862.847***	***53.293.036***	***53.400.521***	***55.528.353***	***55.617.018***
48	Stadtmarketing GmbH	705.731	821.245	773.264	793.264	793.264
48	***Summe***	***705.731***	***821.245***	***773.264***	***793.264***	***793.264***
50	AG Barrierefreiheit	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
50	AG SpDi	350.700	378.100	378.100	378.100	378.100
50	AG Spezialisierte Schuldnerberatung (ASS)		12.500	12.500	12.500	12.500
50	AK Strafvollzug		30.000	30.000	30.000	30.000
50	ASB	20.452	20.500	20.500	20.500	20.500
50	AWO	152.852	152.900	152.900	152.900	152.900
50	b.i.f. Neckarau	42.026	43.300	43.300	43.300	43.300
50	Barleistungen Dez. II	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
50	Begegnungsstätte SpDi	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
50	Beschäftigungs-Qualifizierungsinitiative Gartenbau Verein		105.800	105.800	105.800	105.800
50	Beschwerdestelle Psychiatrie	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
50	BIWAQ Betreuung Langzeitarbeitslose Biotopia	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
50	Caritasverband	348.804	360.200	360.200	364.200	364.200
50	Deutscher Frauenring e.V.	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
50	Diakonisches Werk	173.304	174.900	174.900	178.900	178.900

Übersicht über Zuschüsse an Dritte je FB/Amt						
FB / Amt	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Planwert 2016 (EUR)**	**Planwert 2017 (EUR)**	**FiPL-Wert 2018 (EUR)**	**FiPL-Wert 2019 (EUR)**
50	DRK	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
50	Fahrradparkhaus Hauptbahnhof Biotopia	53.750	83.700	83.700	83.700	83.700
50	FIZ/Frauenhaus Mannheim e.V.	56.800	56.800	56.800	56.800	56.800
50	Flüchtlingsfond		150.000	150.000	-	-
50	Förderung Jobbörsen Wohlfahrtsverbände	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
50	Freunde des Karlsterns	20.000	27.000	27.000	27.000	27.000
50	Gehörlosenzentrum	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
50	IAF Unterstützung Ratsuch.	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
50	Inklusionscoach, Markthaus	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
50	Jüdische Gemeinde	4.500	4.900	4.900	4.900	4.900
50	Lebenshilfe Mannheim e.V.	14.811	19.800	19.800	19.800	19.800
50	Lehrwerkstatt Abfallwirtschaft	71.918	60.000	60.000	60.000	60.000
50	Mannh. Quartiermanagement e.V.	229.648	354.500	374.500	374.500	374.500
50	Mannheimer Gesellschaft für psych. Kranke	418	2.200	2.200	2.200	2.200
50	Mannheimer Seniorenrat e. V.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
50	Natursteinpflaster	13.097	150.000	150.000	150.000	150.000
50	Parität	64.952	77.000	77.000	65.000	65.000
50	Projekt Suchtkranke		86.500	86.500	86.500	86.500
50	RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim e.V./Gesundheits-Seniorentag		10.000	10.000	10.000	10.000
50	Regenbogen gGmbH	26.064	27.000	27.000	27.000	27.000
50	RNV	338.298	430.000	430.000	430.000	430.000
50	Roll-In		8.300	8.300	8.300	8.300
50	Runder Tisch Hospiz		1.000	1.000	1.000	1.000
50	Seniorentreffs c/o Seniorenbüro	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
50	Sozialdienst kath. Frauen	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
50	Sozialfond für Asylbewerberinnen / Ausländerinnen		30.000	30.000	30.000	30.000
50	Sozialstation Neckar./Almenhof	1.250	2.600	2.600	2.600	2.600
50	Stadtteilservice (STS) Jungbusch Gemeinschaftswerk Arbeit	130.500	130.500	130.500	130.500	130.500
50	Stadtteilservice (STS) Rheinau etc Biotopia	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500
50	Tagesst. AG SpDi	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
50	Vereine f. Seniorenveranst.		300	300	300	300
50	Vereinig. f. Hauspfl. u. Familienh.	27.000	62.000	62.000	62.000	62.000
50	***Summe***	***2.685.343***	***3.602.500***	***3.622.500***	***3.472.500***	***3.472.500***
51	Adoptiv-und Pflegefamilien e.V.	14.000	14.110	14.222	14.337	14.455
51	AWO - Malschule	2.500	6.000	6.000	6.000	6.000
51	BDKJ - Jugendzentrum Freizeitstätten e.V. - JT im Rott	94.740	97.115	98.778	100.478	102.216
51	Begegnungsst.Westl.Unterst.	137.257	141.399	144.333	147.333	150.398
51	Bewohnerverein Jungbusch e.V.	22.523	23.157	23.667	24.188	24.720
51	BezirksVerein f. soz. Rechtspflege eV- Täter-Opfer-Ausgleich	47.500	49.030	50.109	51.212	52.338
51	Caritasverband Mannheim e.V. -	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400

Übersicht über Zuschüsse an Dritte je FB/Amt						
FB / Amt	Zuschussempfänger	Ist 2014 (EUR)	Planwert 2016 (EUR)	Planwert 2017 (EUR)	FiPL-Wert 2018 (EUR)	FiPL-Wert 2019 (EUR)
	AK Alleinerziehende					
51	Caritasverband Mannheim eV - Aussiedler/Innenintegration im Mannheimer Nordosten	14.250	14.250	14.250	14.250	14.250
51	Christlicher Verein Junger Menschen e.V. - JT Café Mint	87.000	95.655	97.287	98.954	100.658
51	Diakonisches Werk Mannheim - JT Neuhermsheim	93.326	95.655	97.287	98.954	100.658
51	Diakonisches Werk Mannheim - JT Sandhofen	93.326	95.655	97.287	98.954	100.658
51	Diakonisches Werk Mannheim - JT Seckenheim	49.600	95.655	97.287	98.954	100.658
51	Diakonisches Werk Mannheim - JT Wallstadt	89.000	95.655	97.287	98.954	100.658
51	Drogenverein Mannheim	54.200	57.617	58.860	60.131	61.429
51	Eigenbetrieb Kunsthalle	705	600	600	600	600
51	FB 40	59.388	64.000	64.000	64.000	64.000
51	FB 51 (FB 51.5)	3.729	3.700	3.700	3.700	3.700
51	FB 52	201.947	245.000	245.000	245.000	245.000
51	Förderkreis Treff Neckarst.-Ost eV	24.543	25.581	26.139	26.708	27.290
51	Fr. Träger - Beitragsreduziertes KiGa-Jahr	1.233.353	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
51	Fr. Träger - Bundesinitiative Frühe Hilfen	78.398	51.000	51.000	51.000	51.000
51	Fr. Träger KiGa - Mietkosten	140.885	161.000	161.000	161.000	161.000
51	Fr. Träger KiGa - Personalkosten	28.605.009	31.363.573	32.197.942	33.043.511	34.309.724
51	Fr. Träger KiGa - vergünst. Mittagessen	11.222	18.000	18.000	18.000	18.000
51	Fr. Träger KiGa - Wohngeld	188.023	250.000	250.000	250.000	250.000
51	Fr. Träger Krippe - Personalkosten	10.981.076	12.246.805	12.659.861	13.384.861	14.752.861
51	Fr. Träger Krippe - vergünst. Mittagessen	673	9.000	9.000	9.000	9.000
51	Fr. Träger Krippe - Wohngeld	9.399	20.000	20.000	20.000	20.000
51	IB-Bildungszentrum - JT Zündholz	93.326	95.655	97.287	98.954	100.658
51	IB-Bildungszentrum - Sozialpäd. Betreuung jugendli. Straftäter	26.600	26.600	26.600	26.600	26.600
51	IB-Bildungszentrum - Spinnenetz (Aussiedler/Innenintergration)	2.750	14.250	14.250	14.250	14.250
51	Jedermann e.V.	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
51	Johann Peter Hebel Heim - Freezone	77.800	80.307	82.073	83.879	85.724
51	Jugendtreff Friedrichsfeld eV - JT Friedrichsfeld	88.462	95.655	97.287	98.954	100.658
51	Jugendzentrum in Selbstverwaltung eV	86.274	95.655	97.287	98.954	100.658
51	Kath. Gesamtkirchengemeinde St. Hildeg. - JT Käfertral	93.326	95.655	97.287	98.954	100.658
51	Kehrtwende e. V.	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
51	Kinderschutzbund - betreutes Umgangsrecht	47.308	48.188	49.087	50.006	50.946

Übersicht über Zuschüsse an Dritte je FB/Amt						
FB / Amt	Zuschussempfänger	Ist 2014 (EUR)	Planwert 2016 (EUR)	Planwert 2017 (EUR)	FiPL-Wert 2018 (EUR)	FiPL-Wert 2019 (EUR)
51	Kunsthalle Mannheim	-	200	200	200	200
51	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	7.885	10.000	10.000	10.000	10.000
51	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
51	N.N - JT Schwetzinger Vorstadt	-	95.655	97.287	98.954	100.658
51	Nationaltheater Mannheim	5.269	4.600	4.600	4.600	4.600
51	Planetarium Mannheim GmbH	15.301	17.500	17.500	17.500	17.500
51	Pro Familia eV - Förderung der Beratungstätigkeit	-	70.600	70.600	70.600	70.600
51	Pro Familia eV - Förderung der Beratungstätigkeit für Miganten/Innen	72.400	1.942	1.985	2.028	2.073
51	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
51	Pychologische Beratungsstelle der Evang. Kirche Mannheim	388.577	405.044	413.955	423.062	432.370
51	Pychologische Beratungsstelle des Caritasverband Mannheim e.V.	481.334	522.815	534.317	546.072	558.086
51	Pychologische Beratungsstelle Notruf und Beratung	251.417	272.081	276.966	281.960	287.063
51	Reiss-Engelhorn-Museen	905	1.400	1.400	1.400	1.400
51	Ring Politscher Jugend	11.500	13.500	13.500	13.500	13.500
51	Spiele Mannheim eV	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
51	Sportkreis Mannheim e.V i.Badischen Sportbund Nord	36.508	44.811	45.640	46.488	47.353
51	Stadtjugendring Mannheim eV - Geschäftsstelle	233.979	241.422	246.733	252.161	257.709
51	Stadtjugendring Mannheim eV - Girls Go Movie	17.500	17.885	18.278	18.681	19.092
51	Stadtjugendring Mannheim eV - Internationaler Mädchentreff	78.870	95.655	97.287	98.954	100.658
51	Stadtjugendring Mannheim eV - Jugendkulturzentrum Forum	432.855	312.030	318.433	324.976	331.664
51	Stadtjugendring Mannheim eV - Kinder- und Jugendbüro	21.500	44.224	45.087	45.969	46.871
51	Stadtjugendring Mannheim eV - Verteilung / Weiterleitung an Mitgliedsverbände	311.900	311.900	311.900	311.900	311.900
51	Stadtpark Mannheim GmbH	98.239	94.000	94.000	94.000	94.000
51	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung U3	3.570.029	3.568.600	3.568.600	3.568.600	3.568.600
51	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü3	360.005	360.000	360.000	360.000	360.000
51	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü7	173.274	175.000	175.000	175.000	175.000
51	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	115.440	178.240	181.639	185.153	188.744
51	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V. - Spieliothek Jungbusch	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
51	VER BAZA FB 50	-	10.000	10.000	10.000	10.000

Übersicht über Zuschüsse an Dritte je FB/Amt						
FB / Amt	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Planwert 2016 (EUR)**	**Planwert 2017 (EUR)**	**FiPL-Wert 2018 (EUR)**	**FiPL-Wert 2019 (EUR)**
51	Verein für Kultur- und Sozialpädagogik - Freizeitschule Neckarau	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
51	***Summe***	***49.684.453***	***54.356.631***	***55.675.311***	***57.318.738***	***60.027.414***
52	Vereinsförderung: Förderung des Sports	1.726.950	2.218.950	2.028.950	2.098.950	2.028.950
52	***Summe***	***1.726.950***	***2.218.950***	***2.028.950***	***2.098.950***	***2.028.950***
53	Baden-Württembergischer Landesverb.	285.138	284.456	284.456	284.456	284.456
53	Caritasverband Mannheim e.V.	145.209	183.122	184.028	142.123	142.123
53	Diakonisches Werk Mannheim	148.400	147.023	147.023	147.023	147.023
53	divers (Selbsthilfegruppen)	11.715	12.200	12.200	12.200	12.200
53	divers (Suchtbekämpfung) (AK-Drogen)	6.534	13.500	13.500	13.500	13.500
53	Drogenverein Mannheim	1.037.750	1.128.127	1.129.974	1.036.373	1.036.373
53	Freundeskreis Mannheim "Die Lotsen" e.V.	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
53	Klasse 2000	20.000	20.000	20.000	-	-
53	Kompetenzzentrum für sexuelle Gesundheit (PLUS e.V.)	66.400	66.400	66.400	66.400	66.400
53	RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V.	98.200	98.200	98.200	98.200	98.200
53	***Summe***	***1.823.245***	***1.956.928***	***1.959.681***	***1.804.175***	***1.804.175***
61	Bürger	489.140	270.000	270.000	270.000	270.000
61	Caritasverband Mannheim e.V.	77.890	65.000	65.000	65.000	65.000
61	Verband Region Rhein-Neckar	581.833	590.000	590.000	590.000	590.000
61	***Summe***	***1.148.863***	***925.000***	***925.000***	***925.000***	***925.000***
67	Bezirksverband der Gartenfreunde e.V. Mannheim, 68239 Mannheim	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
67	EB Abfallwirtschaft	11.628.402	11.899.040	11.405.500	11.405.500	11.753.500
67	EB Friedhöfe	611.600	603.300	588.600	588.600	588.600
67	Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
67	Obstbauverein Wallstadt	250	250	250	250	250
67	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	300	300	300	300	300
67	Stadtpark g GmbH	5.791.200	5.791.200	5.701.700	5.701.700	5.701.700
67	Zuschuss an Klimaschutzagentur	602.306	640.000	660.000	680.000	680.000
67	Zuschuss an Umweltforum	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
67	***Summe***	***18.760.758***	***19.060.790***	***18.483.050***	***18.503.050***	***18.851.050***
68	EB Abfallwirtschaft	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
68	***Summe***	***3.000***	***3.000***	***3.000***	***3.000***	***3.000***
80	Altes Volksbad	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
80	Business & Bildung e.V.	42.715	42.715	42.715	42.715	42.715
80	dtw	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500
80	Gründerinnenzentrum gig7	222.000	302.900	302.900	302.900	302.900
80	IG Lange Nacht der Kunst und Genüsse	3.600	3.000	3.000	3.000	3.000
80	KREATECH	143.907	200.000	200.000	200.000	200.000
80	Leistungsschauen Gewerbevereine	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
80	Lichtmeile	2.400	1.500	1.500	1.500	1.500
80	m:con GmbH	4.752.975	4.702.975	4.677.975	4.677.975	4.677.975

Übersicht über Zuschüsse an Dritte je FB/Amt						
FB / Amt	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Planwert 2016 (EUR)**	**Planwert 2017 (EUR)**	**FiPL-Wert 2018 (EUR)**	**FiPL-Wert 2019 (EUR)**
80	Musikpark	175.000	700.000	1.080.000	80.000	80.000
80	Pilot-Inkubator Medizintechnologie	40.000	135.000	135.000	135.000	135.000
80	Pro Social Business e. V.	52.715	17.515	17.515	51.515	51.515
80	RWB Clusterman. Musikwirtschaft	170.000	119.800	119.800	119.800	119.800
80	Werbegemeinschaft City	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
80	***Summe***	***5.933.312***	***6.554.905***	***6.909.905***	***5.943.905***	***5.943.905***
	Gesamtsumme	**141.266.189**	**151.563.849**	**152.488.665**	**155.107.418**	**158.182.759**

13.2 Übersicht Zuschüsse an Dritte (Alphabetische Sortierung)

Übersicht über Zuschüsse an Dritte (alphabetisch)						
Nr.	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Plan 2016 (EUR)**	**Plan 2017 (EUR)**	**FiPlan 2018 (EUR)**	**FiPlan 2019 (EUR)**
1	Adoptiv-und Pflegefamilien e.V.	14.000	14.110	14.222	14.337	14.455
2	AG Barrierefreiheit, Betriebskostenzuschuss	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	AG Spezialisierte Schuldnerberatung (ASS)		12.500	12.500	12.500	12.500
4	AG SpDi - Projektzuschuss Woche der Gesundheit	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	AG SpDi, Betriebskostenzuschuss	340.700	368.100	368.100	368.100	368.100
6	Tagesst. AG SpDi, Betriebskostenzuschuss	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
	AG SpDi	***492.700***	***520.100***	***520.100***	***520.100***	***520.100***
7	AK Strafvollzug		30.000	30.000	30.000	30.000
6	Alte Feuerwache gGmbH	823.100	863.100	903.100	903.100	903.100
7	Altes Volksbad	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8	ASB, Seniorenberatungsstelle	20.452	20.500	20.500	20.500	20.500
9	AWO, Malschule	2.500	6.000	6.000	6.000	6.000
10	AWO, Globalzuschuss	132.400	128.400	128.400	132.400	132.400
11	AWO, Seniorenberatungsstelle	20.452	20.500	20.500	20.500	20.500
	AWO	***155.352***	***154.900***	***154.900***	***158.900***	***158.900***
12	b.i.f. Neckarau, familienentl. Dienste	42.026	43.300	43.300	43.300	43.300
13	Baden-Württembergischer Landesverb., Tagesstätte, PSB	285.138	284.456	284.456	284.456	284.456
14	Barleistungen Dez. II, Weihnachtsaktion	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15	BDKJ - Jugendzentrum Freizeitstätten e.V. - JT im Rott	94.740	97.115	98.778	100.478	102.216
16	Begegnungsst.Westl.Unterst.	137.257	141.399	144.333	147.333	150.398
17	Begegnungsstätte SpDi, Betriebskostenzuschuss	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18	Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.	54.600	50.000	50.000	50.000	50.000
19	Beschäftigungs-Qualifizierungsinitiative Gartenbau Verein, Kommunale Beschäftigungsförderung		105.800	105.800	105.800	105.800

Übersicht über Zuschüsse an Dritte (alphabetisch)						
Nr.	Zuschussempfänger	Ist 2014 (EUR)	Plan 2016 (EUR)	Plan 2017 (EUR)	FiPlan 2018 (EUR)	FiPlan 2019 (EUR)
20	Beschwerdestelle Psychiatrie, Betriebskostenzuschuss	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
21	Bewohnerverein Jungbusch e.V.	22.523	23.157	23.667	24.188	24.720
22	Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Region Mannheim e.V.	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
23	Bezirksverband der Gartenfreunde e.V. Mannheim	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
24	BezirksVerein f. soz. Rechtspflege eV- Täter-Opfer-Ausgleich	47.500	49.030	50.109	51.212	52.338
25	BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH	139.310	140.000	140.000	140.000	140.000
26	BIWAQ Betreuung Langzeitarbeitslose Biotopia, Kommunale Beschäftigungsförderung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
27	B-Seite Festival	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
28	Bürger - Förderung des Mietwohnungsbau und Modernisierung, Schallschutz	489.140	270.000	270.000	270.000	270.000
29	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V.	65.600	65.600	65.600	65.600	65.600
30	Business & Bildung e.V.	42.715	42.715	42.715	42.715	42.715
31	Caritasverband - Ortsranderholung		2.800	2.800	2.800	2.800
32	Caritasverband Mannheim e.V.	300.065	539.607	539.607	539.607	539.607
33	Caritasverband Mannheim e.V. - AK Alleinerziehende	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
34	Caritasverband Mannheim e.V., Nur kommunale Förderung, ohne Landeszuschüsse	145.209	183.122	184.028	142.123	142.123
35	Caritasverband Mannheim eV - Aussiedler/Innenintegration im Mannheimer Nordosten	14.250	14.250	14.250	14.250	14.250
36	Caritasverband, Fachberatungsstelle	57.200	87.200	87.200	87.200	87.200
37	Caritasverband, Familienpflege	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
38	Caritasverband, Globalzuschuss	132.400	128.400	128.400	132.400	132.400
39	Caritasverband, Rückkehrberatung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Caritasverband, Schuldnerberatung		12.500	12.500	12.500	12.500
40	Caritasverband, Seniorenberatungsstelle	40.904	41.000	41.000	41.000	41.000
41	Caritasverband, Tagesstätte					

Übersicht über Zuschüsse an Dritte (alphabetisch)						
Nr.	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Plan 2016 (EUR)**	**Plan 2017 (EUR)**	**FiPlan 2018 (EUR)**	**FiPlan 2019 (EUR)**
		66.900	66.900	66.900	66.900	66.900
42	Caritasverband, Tagesstätte für Wohnungslose	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
43	Psychologische Beratungsstelle des Caritasverband Mannheim e.V.	481.334	522.815	534.317	546.072	558.086
	Caritas	***1.300.061***	***1.630.394***	***1.642.802***	***1.616.652***	***1.628.666***
44	Christlicher Verein Junger Menschen e.V. - JT Café Mint	87.000	95.655	97.287	98.954	100.658
45	Cinema Quadrat e.V.	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400
46	Deutscher Frauenring e.V., Betriebskostenzuschuss	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
47	Deutscher Gewerkschaftsbund / Mannheim	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
48	DHB Netzwerk Haushalt OV Mannheim	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
49	Diakonie Mannheim	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
50	Diakonieverein im Diakonischen Werk Mannheim e.V.	602.029	764.502	762.446	767.446	762.446
51	Diakonisches Werk Mannheim - JT Neuhermsheim	93.326	95.655	97.287	98.954	100.658
52	Diakonisches Werk Mannheim - JT Sandhofen	93.326	95.655	97.287	98.954	100.658
53	Diakonisches Werk Mannheim - JT Seckenheim	49.600	95.655	97.287	98.954	100.658
54	Diakonisches Werk Mannheim - JT Wallstadt	89.000	95.655	97.287	98.954	100.658
55	Diakonisches Werk Mannheim, Nur kommunale Förderung, ohne Landeszuschüsse	148.400	147.023	147.023	147.023	147.023
56	Diakonisches Werk, Globalzuschuss	132.400	132.400	132.400	132.400	132.400
57	Diakonisches Werk, Seniorenberatungsstelle	40.904	41.000	41.000	41.000	41.000
58	Diakonisches Werk, Telefonseelsorge		5.500	5.500	5.500	5.500
	Diakonie	***1.283.985***	***1.508.045***	***1.512.517***	***1.524.185***	***1.526.001***
58	divers (Selbsthilfegruppen)	11.715	12.200	12.200	12.200	12.200
59	divers (Suchtbekämpfung) (AK-Drogen)	6.534	13.500	13.500	13.500	13.500
60	Diverse Zuschussempfänger	232.247	375.533	363.333	372.850	374.500
61	DRK, Globalzuschuss	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300

Übersicht über Zuschüsse an Dritte (alphabetisch)						
Nr.	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Plan 2016 (EUR)**	**Plan 2017 (EUR)**	**FiPlan 2018 (EUR)**	**FiPlan 2019 (EUR)**
62	Drogenverein Mannheim	54.200	57.617	58.860	60.131	61.429
63	Drogenverein Mannheim, Nur kommunale Förderung, ohne Landeszuschüsse	1.037.750	1.128.127	1.129.974	1.036.373	1.036.373
	Drogenverein	***1.091.950***	***1.185.744***	***1.188.834***	***1.096.504***	***1.097.802***
64	dtw	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500
65	EB Abfallwirtschaft	11.631.402	11.902.040	11.408.500	11.408.500	11.756.500
66	EB Friedhöfe	611.600	603.300	588.600	588.600	588.600
67	EB Kunsthalle Mannheim	3.766.939	3.793.017	3.850.702	5.656.820	5.648.873
68	EB Nationaltheater Mannheim	32.130.590	33.707.492	33.906.225	34.138.892	34.134.892
69	Eine Welt Forum	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
70	Einraumhaus c/o	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
71	Enjoy Jazz GmbH	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
72	Fahrradparkhaus Hauptbahnhof Biotopia, Kommunale Beschäftigungsförderung	53.750	83.700	83.700	83.700	83.700
73	Fasnachtszug	15.000	15.000	40.000	15.000	40.000
74	FB 40	59.388	64.000	64.000	64.000	64.000
75	FB 51 (FB 51.5)	3.729	3.700	3.700	3.700	3.700
76	FB 52	201.947	245.000	245.000	245.000	245.000
	Flüchtlingsfond		150.000	150.000		
77	FIZ/Frauenhaus Mannheim e.V., Betriebskostenzuschuss	56.800	56.800	56.800	56.800	56.800
78	Förderband e.V.	24.300	24.300	24.300	24.300	24.300
79	Förderband e.V., Jugendberufshelfer Weiterleiltung der Landesförderung	183.496	34.125	-	-	-
80	Förderband e.V., Übergang Schule und Beruf	257.776	234.000	234.000	234.000	234.000
	Förderband	***465.572***	***292.425***	***258.300***	***258.300***	***258.300***
81	Förderkreis Treff Neckarst.-Ost eV	24.543	25.581	26.139	26.708	27.290
82	Förderung Jobbörsen Wohlfahrtsverbände, Kommunale Beschäftigungsförderung	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000

Übersicht über Zuschüsse an Dritte (alphabetisch)						
Nr.	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Plan 2016 (EUR)**	**Plan 2017 (EUR)**	**FiPlan 2018 (EUR)**	**FiPlan 2019 (EUR)**
83	Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000
84	Fr. Träger - Bundesinitiative Frühe Hilfen, bisher als soziale Leistung geplant	78.398	51.000	51.000	51.000	51.000
85	Fr. Träger - Beitragsreduziertes KiGa-Jahr	1.233.353	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
86	Fr. Träger KiGa - Mietkosten	140.885	161.000	161.000	161.000	161.000
87	Fr. Träger KiGa - Personalkosten	28.605.009	31.363.573	32.197.942	33.043.511	34.309.724
88	Fr. Träger KiGa - vergünst. Mittagessen	11.222	18.000	18.000	18.000	18.000
89	Fr. Träger KiGa - Wohngeld	188.023	250.000	250.000	250.000	250.000
	Fr. Träger KiGa	***30.178.492***	***33.242.573***	***34.076.942***	***34.922.511***	***36.188.724***
90	Fr. Träger Krippe - Personalkosten	10.981.076	12.246.805	12.659.861	13.384.861	14.752.861
91	Fr. Träger Krippe - vergünst. Mittagessen	673	9.000	9.000	9.000	9.000
92	Fr. Träger Krippe - Wohngeld	9.399	20.000	20.000	20.000	20.000
	Fr. Träger Krippe	***10.991.147***	***12.275.805***	***12.688.861***	***13.413.861***	***14.781.861***
93	Frauen- und Mädchennotruf e.V.	20.600	21.400	21.400	21.400	21.400
94	Frauenhaus FIZ Clearingstelle	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
95	Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim e.V.	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000
96	Freireligiöser Wohlfahrtsverband	169.308	467.126	467.126	467.126	467.126
97	Freunde des Karlsterns, Kommunale Beschäftigungsförderung	20.000	27.000	27.000	27.000	27.000
98	Freundeskreis Mannheim "Die Lotsen" e.V.	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
99	Gehörlosenzentrum, Sperrvermerk: die Mittel stehen unter dem Vorbehalt des Fortbestandes des Gehörlosenzentrums	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
100	Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
101	Gesamtelternbeirat Mannheim Matthias Mackert	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
102	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e.V.	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
103	Gesellschaft für Neue Musik e.V.	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
104	Goethe-Institut Mannheim	-	98.900	98.900	98.900	98.900
105	Gründerinnenzentrum gig7					

Übersicht über Zuschüsse an Dritte (alphabetisch)						
Nr.	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Plan 2016 (EUR)**	**Plan 2017 (EUR)**	**FiPlan 2018 (EUR)**	**FiPlan 2019 (EUR)**
		222.000	302.900	302.900	302.900	302.900
106	Heckertstift Caritasverband	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
107	IAF Unterstützung Ratsuch., Betriebskostenzuschuss	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
108	IB-Bildungszentrum	112.253	210.500	210.500	210.500	210.500
109	IB-Bildungszentrum - JT Zündholz	93.326	95.655	97.287	98.954	100.658
110	IB-Bildungszentrum - Sozialpäd. Betreuung jugendli. Straftäter	26.600	26.600	26.600	26.600	26.600
111	IB-Bildungszentrum - Spinnenetz (Aussiedler/Innenintergration)	2.750	14.250	14.250	14.250	14.250
	IB Bildungszentrum	***234.929***	***347.005***	***348.637***	***350.304***	***352.008***
112	IG Jazz	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
113	IG Lange Nacht der Kunst und Genüsse	3.600	3.000	3.000	3.000	3.000
114	Inklusionscoach, Markthaus, Kommunale Beschäftigungsförderung	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
115	Institut Francais Mannheim E.V.	-	60.000	60.000	60.000	60.000
116	Interkulturelles Bildungszentrum gGmbH	531.744	454.650	454.650	454.650	454.650
117	Internat. Frauentreff Jungbusch	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
118	Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg	273.600	268.600	268.600	268.600	268.600
119	Jedermann e.V.	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
120	Jetztmusikfestival	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
121	Johann Peter Hebel Heim - Freezone	77.800	80.307	82.073	83.879	85.724
122	Jüdische Gemeinde, Globalzuschuss	4.500	4.900	4.900	4.900	4.900
123	Jugend musiziert	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
124	Jugendkunstschule Mannheim	8.200	29.200	29.200	29.200	29.200
125	Jugendtreff Friedrichsfeld eV - JT Friedrichsfeld	88.462	95.655	97.287	98.954	100.658
126	Jugendzentrum in Selbstverwaltung eV	86.274	95.655	97.287	98.954	100.658
127	Juri Hildegard Langrenne Preis	5.000	-	5.000	-	5.000
165	JT Schwetzinger Vorstadt	-	95.655	97.287	98.954	100.658
128	Kath. Gesamtkirchengemeinde St. Hildeg. - JT Käfertral	93.326	95.655	97.287	98.954	100.658

Übersicht über Zuschüsse an Dritte (alphabetisch)						
Nr.	Zuschussempfänger	Ist 2014 (EUR)	Plan 2016 (EUR)	Plan 2017 (EUR)	FiPlan 2018 (EUR)	FiPlan 2019 (EUR)
129	Kath. Kinderheim St. Josef	43.998	187.967	187.967	187.967	187.967
130	Kathl. Gesamtkirchengemeinde MA	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
131	Kehrtwende e. V.	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
132	Kinderschutzbund - betreutes Umgangsrecht	47.308	48.188	49.087	50.006	50.946
133	Klapsmühl' am Rathaus	42.300	42.300	42.300	42.300	42.300
134	Klasse 2000	20.000	20.000	20.000	-	-
135	Kompetenzzentrum für sexuelle Gesundheit (PLUS e.V.)	66.400	66.400	66.400	66.400	66.400
136	Kooperationspartner	132.815	120.000	100.000	100.000	100.000
137	KREATECH	143.907	200.000	200.000	200.000	200.000
138	Kreisverkehrswacht Mannheim	23.419	25.000	25.000	25.000	25.000
139	Kulturelle Aktivitäten (Institutionelle Förderung Musik)	57.310	25.900	25.900	25.900	25.900
140	Kulturelle Aktivitäten (Institutionelle Förderung)	21.025	45.900	45.900	45.900	45.900
141	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung Musik)	76.119	97.000	97.000	97.000	97.000
142	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung)	308.426	232.950	190.950	232.950	190.950
144	Kurpfälzisches Kammerorchester e.V. Ludwigshafen-Mannheim	362.200	402.200	402.200	402.200	402.200
145	Landheim Lessingschule e.V.	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
146	Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Betriebskosten-zuschuss Sonderschule für Körperbehinderte RNK	751.000	960.000	980.000	980.000	980.000
147	Lebenshilfe Mannheim e.V., familienentl. Dienste	14.811	19.800	19.800	19.800	19.800
148	Lehrwerkstatt Abfallwirtschaft, Kommunale Beschäftigungsförderung	71.918	60.000	60.000	60.000	60.000
149	Leistungsschauen Gewerbevereine	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
150	Lesen.Hören - Literaturfest in Mannheim	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
151	Lichtmeile	2.400	1.500	1.500	1.500	1.500
152	m:con GmbH	4.752.975	4.702.975	4.677.975	4.677.975	4.677.975
153	Mannh. Quartiermanagement e.V.	229.648	354.500	374.500	374.500	374.500

Übersicht über Zuschüsse an Dritte (alphabetisch)						
Nr.	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Plan 2016 (EUR)**	**Plan 2017 (EUR)**	**FiPlan 2018 (EUR)**	**FiPlan 2019 (EUR)**
154	Mannheim Ausbildungsbetriebe (Azbi-Fonds)	89.802	120.000	100.000	100.000	100.000
155	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	1.937.487	2.494.600	2.494.600	2.494.600	2.494.600
156	Mannheimer Gesellschaft für psych. Kranke, Mietausfälle	418	2.200	2.200	2.200	2.200
157	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
158	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V.	60.500	60.500	60.500	60.500	60.500
	Mannheimer Institut für Integration	***63.950***	***63.950***	***63.950***	***63.950***	***63.950***
159	Mannheimer Kunstverein e.V.	32.600	32.600	32.600	32.600	32.600
160	Mannheimer Puppenspiel e.V.	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
161	Mannheimer Seniorenrat e. V., Betriebskostenzuschuss	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
162	Miteinander Arbeiten und Leben e.V.	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
163	Musik-Kabarett Schatzkistl	1.860	10.000	10.000	10.000	10.000
164	Musikpark	175.000	700.000	1.080.000	80.000	80.000
165	Natursteinpflaster, Kommunale Beschäftigungsförderung	13.097	150.000	150.000	150.000	150.000
166	Obstbauverein Wallstadt	250	250	250	250	250
167	Parität, Globalzuschuss	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
168	Parität, Mehrgenerationenhaus	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
169	Parität, Seniorenberatungsstelle	20.452	20.500	20.500	20.500	20.500
	Parität	***64.952***	***65.000***	***65.000***	***65.000***	***65.000***
170	Pilot-Inkubator Medizintechnologie	40.000	135.000	135.000	135.000	135.000
171	Planetarium Mannheim gGmbH	673.301	681.500	681.500	681.500	681.500
172	PLUS e.V.	20.000	2.167	2.167	1.650	-
173	Popakademie Baden-Württemberg GmbH	690.000	740.000	790.000	790.000	790.000
174	Pro Familia eV - Förderung der Beratungstätigkeit	-	70.600	70.600	70.600	70.600
175	Pro Familia eV - Förderung der Beratungstätigkeit für Miganten/Innen	72.400	1.942	1.985	2.028	2.073
	Pro Familia	***72.400***	***72.542***	***72.585***	***72.628***	***72.673***

Übersicht über Zuschüsse an Dritte (alphabetisch)						
Nr.	Zuschussempfänger	Ist 2014 (EUR)	Plan 2016 (EUR)	Plan 2017 (EUR)	FiPlan 2018 (EUR)	FiPlan 2019 (EUR)
176	Pro Social Business e. V.	52.715	17.515	17.515	51.515	51.515
177	Projekt Suchtkranke, Kommunale Beschäftigungsförderung		86.500	86.500	86.500	86.500
178	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
179	Psychologische Beratungsstelle der Evang. Kirche Mannheim	388.577	405.044	413.955	423.062	432.370
180	Psychologische Beratungsstelle Notruf und Beratung	251.417	272.081	276.966	281.960	287.063
181	RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V.	98.200	98.200	98.200	98.200	98.200
	RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V. Gesundheits-Seniorentag		10.000	10.000	10.000	10.000
182	Regenbogen gGmbH, familienentl. Dienste	26.064	27.000	27.000	27.000	27.000
183	Reiss-Engelhorn-Museen	905	1.400	1.400	1.400	1.400
184	Reiß-Engelhorn-Museen Mannheim	7.288.475	7.462.998	7.324.065	7.401.112	7.476.724
185	Ring Politscher Jugend	11.500	13.500	13.500	13.500	13.500
186	RNV, Sozialticket	338.298	430.000	430.000	430.000	430.000
187	Roll-In, Betriebskostenzuschuss		8.300	8.300	8.300	8.300
188	Runder Tisch Hospiz, Betriebskostenzuschuss		1.000	1.000	1.000	1.000
189	RWB Clusterman. Musikwirtschaft	170.000	119.800	119.800	119.800	119.800
190	Schifferkinderheim Mannheim e.V.	35.771	47.800	47.800	47.800	47.800
191	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	300	300	300	300	300
192	Seniorentreffs c/o Seniorenbüro	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
	Sozialfond für Asylbewerberinnen / Ausländerinnen		30.000	30.000	30.000	30.000
193	Sozialdienst kath. Frauen, Betriebskostenzuschuss	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
194	Sozialstation Neckar./Almenhof	1.250	2.600	2.600	2.600	2.600
195	Soziokult.Zentrum Kulturhaus Käfertal	240.179	240.179	240.179	240.179	240.179
196	Spiele Mannheim eV	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
197	Sportkreis Mannheim e.V i.Badischen Sportbund Nord	36.508	44.811	45.640	46.488	47.353
198	St. Anton					

Übersicht über Zuschüsse an Dritte (alphabetisch)						
Nr.	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Plan 2016 (EUR)**	**Plan 2017 (EUR)**	**FiPlan 2018 (EUR)**	**FiPlan 2019 (EUR)**
		82.002	170.187	170.187	170.187	170.187
199	Stadtjugendring Mannheim e.V. (Internationaler Mädchentreff)	35.086	8.000	8.000	8.000	8.000
200	Stadtjugendring Mannheim eV	125.400	125.400	125.400	125.400	125.400
201	Stadtjugendring Mannheim eV - Geschäftsstelle	233.979	241.422	246.733	252.161	257.709
202	Stadtjugendring Mannheim eV - Girls Go Movie	17.500	17.885	18.278	18.681	19.092
203	Stadtjugendring Mannheim eV - Internationaler Mädchentreff	78.870	95.655	97.287	98.954	100.658
204	Stadtjugendring Mannheim eV - Jugendkulturzentrum Forum	432.855	312.030	318.433	324.976	331.664
205	Stadtjugendring Mannheim eV - Kinder- und Jugendbüro	21.500	44.224	45.087	45.969	46.871
206	Stadtjugendring Mannheim eV - Verteilung / Weiterleitung an Mitgliedsverbände	311.900	311.900	311.900	311.900	311.900
	Stadtjugendring	***1.257.090***	***1.156.516***	***1.171.118***	***1.186.041***	***1.201.294***
207	Stadtmarketing GmbH	705.731	821.245	773.264	793.264	793.264
208	Stadtpark g GmbH	5.987.678	5.979.200	5.889.700	5.889.700	5.889.700
209	Stadtteilservice (STS) Jungbusch Gemeinschaftswerk Arbeit, Kommunale Beschäftigungsförderung	130.500	130.500	130.500	130.500	130.500
210	Stadtteilservice (STS) Rheinau etc Biotopia, Kommunale Beschäftigungsförderung	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500
211	Strümpfe -The Supper Artclub	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
212	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung U3	3.570.029	3.568.600	3.568.600	3.568.600	3.568.600
213	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü3	360.005	360.000	360.000	360.000	360.000
214	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü7	173.274	175.000	175.000	175.000	175.000
	Tagespflegepersonen	***4.103.308***	***4.103.600***	***4.103.600***	***4.103.600***	***4.103.600***
216	Technoseum - Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim	4.501.227	3.972.900	3.847.900	3.884.900	3.884.900
217	Theater Felina-Areal	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
218	Theaterhaus TiG7 / Theater Trennt e.V	49.300	49.300	49.300	49.300	49.300
219	Tiere im Quadrat e.V.					

Übersicht über Zuschüsse an Dritte (alphabetisch)						
Nr.	**Zuschussempfänger**	**Ist 2014 (EUR)**	**Plan 2016 (EUR)**	**Plan 2017 (EUR)**	**FiPlan 2018 (EUR)**	**FiPlan 2019 (EUR)**
		-	2.500	2.500	2.500	2.500
220	Tierschutzverein Mannheim e.V.	-	4.800	4.800	4.800	4.800
221	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	185.580	228.240	231.639	235.153	238.744
222	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V. - Spieliothek Jungbusch	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
223	TSV 1846 Mannheim Hockey	87.136	171.070	171.070	171.070	171.070
224	VER BAZA FB 50	-	10.000	10.000	10.000	10.000
225	Ver.f.Sozial-u.Kulturpädag.	300.931	256.022	256.022	256.022	256.022
226	Verband Region Rhein-Neckar	581.833	590.000	590.000	590.000	590.000
227	Verbraucherzentrale Mannheim	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
229	Verein für Kultur- und Sozialpädagogik - Freizeitschule Neckarau	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
230	Vereine f. Seniorenveranst., Betriebskostenzuschuss		300	300	300	300
231	Vereinig. f. Hauspfl. u. Familienh., familienentl. Dienste	27.000	62.000	62.000	62.000	62.000
232	Vereinsförderung: Förderung des Sports	1.726.950	1.894.950	1.804.950	1.874.950	1.804.950
233	Volkshaus Mannheim-Neckarau	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
234	Werbegemeinschaft City	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
235	Wespinstift	91.492	160.608	160.608	160.608	160.608
236	Wunder der Prärie	-	-	42.000	-	42.000
237	Zeitraumexit e.V.	132.472	95.000	95.000	95.000	95.000
238	Zuschuss an Klimaschutzagentur	602.306	640.000	660.000	680.000	680.000
239	Zuschuss an Umweltforum	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
240	Zuschüsse zur Förderung von hochbeg. Jugendlichen	1.750	5.000	5.000	5.000	5.000
	Gesamtsumme	**141.266.189**	**151.563.849**	**152.488.665**	**155.107.418**	**158.182.759**

14. Wirtschaftspläne der Unternehmen

Inhaltsverzeichnis - Wirtschaftspläne der Unternehmen

14. 1 Abendschulen Mannheim 791
14. 2 ABG Abfallbeseitigungsgesellschaft Mannheim 792
14. 3 Alte Feuerwache Mannheim GmbH 793
14. 4 Altenpflegeheime 794
14. 5 BBS - Bau- und Betriebsservice GmbH 795
14.6 Beteiligungsfonds Wirtschaftsförderung Mannheim GmbH 796
14.7 Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH 797
14. 8 Chance Bürgerservice Mannheim 798
14. 9 Duojingyuan - Teehaus GmbH 799
14.10 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mannheim 800
14.11 Eigenbetrieb Friedhöfe Mannheim 801
14.12 Eigenbetrieb Kunsthalle Mannheim 802
14.13 Eigenbetrieb Nationaltheater Mannheim (NTM) 803
14.14 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen (rem) 804
14.15 Eigenbetrieb Stadtentwässerung Mannheim 805
14.16 FVZ - Fleischversorgungszentrum Mannheim 806
14.17 GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH 807
14.18 Grossmarkt Mannheim 808
14.19 Klimaschutzagentur Mannheim 809
14.20 Klinikum Mannheim Dienstleistungsgesellschaft mbH 810
14.21 Klinikum Mannheim GmbH Universitätsklinikum 811
14.22 m:con – Mannheim congress GmbH 812
14.23 Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH 813
14.24 Mannheimer Stadtreklame GmbH (MSR) 814
14.25 Mannheimer Gründungszentren - mg:gmbH 815
14.26 Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH (MPB) 816
14.27 MVV – GmbH 817
14.28 MVV – Verkehr GmbH 818
14.29 MWS Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH 819
14.30 Planetarium Mannheim 820
14.31 Rhein-Neckar Flugplatz 821
14.32 RNV GmbH 822
14.33 Service Haus GmbH 823
14.34 Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH (SMB) 824
14.35 Stadtpark Mannheim gGmbH 825
14.36 Stadtpark Mannheim Wirtschaftsbetriebs-GmbH 826
14.37 Studieninstitut Rhein-Neckar 827
14.38 Südhessischer Klinikverbund GmbH (SHK) 828

Stammkapital **25.000 €**
Mittelbare Beteiligung der Stadt über **100,0%**
über die Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	151		147	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	1.041		1.097	
Gesamtleistung		1.192		1.244
Materialaufwand	-24		-30	
Personalaufwand	-913		-972	
Abschreibungen	-2		-1	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-230		-241	
Betrieblicher Aufwand		-1.169		-1.244
Betriebsergebnis		23		
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	
Finanzergebnis				0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*23*		*0*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		0		0
Jahresüberschuss		***23***		***0***

ABG ABFALLBESEITIGUNGSGESELLSCHAFT MANNHEIM

Stammkapital **716.200 €**
Anteil der Stadt Mannheim **99,27%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.269		6.019	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	56		105	
Gesamtleistung		6.325		6.124
Materialaufwand	-2.463		-2.277	
Personalaufwand	-2.183		-2.186	
Abschreibungen	-380		-380	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-979		-975	
Betrieblicher Aufwand		-6.005		-5.818
Betriebsergebnis		320		306
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	53		38	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-72		-39	
Finanzergebnis		-19		-1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*301*		*305*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-116		-75
Sonstige Steuern		-31		-32
Jahresüberschuss		***154***		***198***

ALTEFEUERWACHE

Stammkapital **100.000 €**
Anteil der Stadt Mannheim **100%**

		Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
		T€	T€	T€	T€
1	Umsatzerlöse	1.565		1.606	
2	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-3		0	
3	Sonstige betriebl. Erträge	917		995	
	Gesamtleistung		2.479		2.601
5	Materialaufwand	-244		-255	
6	Personalaufwand	-772		-927	
7	Abschreibungen	-63		-62	
8	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.370		-1.392	
	Betrieblicher Aufwand		-2.449		-2.636
	Betriebsergebnis		30		-35
9	Erträge aus Beteiligungen	0		0	
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	0
	Finanzergebnis				**0**
14	*Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*		*30*		*-35*
15	Außerordentliche Erträge	0		0	
16	Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
17	Außerordentliches Ergebnis		0		
18	Steuern vom Einkommen und Ertrag		-3		-6
19	Sonstige Steuern		0		0
20	***Jahresergebnis***		**27**		**-41**

ALTENPFLEGEHEIME MANNHEIM 2

Stammkapital **7.000.000 €**
Mittelbare Beteiligung der Stadt über Klinikum Mannheim gGmbH **100,0%**

	Jahresabschluss 2014		Wirtschaftsplan 2016*	
	T€	T€	T€	T€
Erträge aus allgem. Pflegeleistungen	11.879		20.831	
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.066			
Erträge aus Zusatz- u. Transportleistungen	553			
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.181			
Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	679		677	
Bestandsänderungen an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0			
Andere aktivierte Eigenleistungen	0			
Sonstige betriebl. Erträge	328		251	
Zwischensumme		19.686		21.759
Personalaufwand	-11.803		-13.981	
Materialaufwand	-3.180		-5.134	
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-1.898			
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-253			
Mieten, Pacht, Leasing	-95			
Zwischensumme		-17.229		-19.115
Zwischenergebnis		2.457		2.644
Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	0			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	212			
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	0			
Abschreibungen	-1.180		-1.032	
Abschreibungen auf Forderungen u.ä.	-73			
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	-521			
Sonstige o. und ao. Aufwendungen	-82		-890	
Zwischensumme		-1.644		-1.922
Betriebsergebnis		813		722
Erträge aus Beteiligungen	0			
Erträge aus Finanzanlagen	0			
Zinsen u ähnliche Erträge	7		11	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-458		-465	
Finanzergebnis		-451		-454
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*362*		*268*
Außerordentliche Erträge	16		10	
Außerordentliche Aufwendungen	-37		-80	
Außerordentliches Ergebnis		-21		-70
Weitere Erträge		5		0
Jahresüberschuss		***346***		***198***

* Im Wirtschaftsplan 2016 wurden verschiedene Ertrags- und Aufwandspositionen zusammengefasst geplant.

BBS MANNHEIM 2
Bau- und Betriebsservice GmbH

Stammkapital **50.000 €**
Mittelbare Beteiligung der Stadt über GBG **100%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	19.771		28.279	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.648		2.384	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	462		749	
Gesamtleistung		21.881		31.412
Materialaufwand	-15.713		-24.910	
Personalaufwand	-1082		-1.740	
Abschreibungen	-82		-171	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1556		-1.754	
Betrieblicher Aufwand		-18.433		-28.575
Betriebsergebnis		3.448		2.837
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	
Finanzergebnis		24		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.472		*2.837*
Außerordentliche Erträge	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
Außerordentliches Ergebnis				
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		0		0
Ergebnis vor Gewinnabführung an GBG		***3.472***		***2.837***
Gewinnabführung an GBG		-3.472		-2.837
Jahresüberschuss		0		0

BETEILIGUNGSFONDS MANNHEIM 2

Beteiligungsfonds Wirtschaftsförderung Mannheim GmbH

Stammkapital **25.000 €**
Anteil der Stadt Mannheim **100%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	2		0	
Gesamtleistung		2		
Materialaufwand	0			
Personalaufwand	0			
Abschreibungen	0			
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-70		-7	
Betrieblicher Aufwand		-70		-7
Betriebsergebnis		-68		-7
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3		1	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	
Finanzergebnis		3		0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-65		-7
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		0		0
Jahresüberschuss		-65		-7

Stammkapital **25.000 €**
Unmittelbare Beteiligung **66,67%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	0		0	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	5		0	
Gesamtleistung		5		
Materialaufwand	-219		-252	
Personalaufwand	-107		-222	
Abschreibungen	0		-4	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-32		-398	
Betrieblicher Aufwand		-358		-876
Betriebsergebnis		-353		-876
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		1	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	
Finanzergebnis		0		1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-353		*-875*
Außerordentliche Erträge	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
Außerordentliches Ergebnis		0		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		0		0
Jahresergebnis		***-353***		***-875***

CHANCE Bürgerservice MANNHEIM

Stammkapital **25.000 €**
Anteil der Stadt Mannheim mittelbar über die ServiceHaus Service-GmbH für modernes Wohnen und Leben, eine 100 % Tochter der GBG-Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH **66,80%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.153		2.197	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	21		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	343		0	
Gesamtleistung		2.517		2.197
Materialaufwand	-71		-87	
Personalaufwand	-1.813		-1.550	
Abschreibungen	-14		-16	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-633		-524	
Betrieblicher Aufwand		-2.531		-2.177
Betriebsergebnis		-14		20
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	0		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	
Finanzergebnis				
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-14*		*20*
Außerordentliche Erträge	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
Außerordentliches Ergebnis		0		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		0		0
Jahresergebnis		***-14***		***20***

Duojingyuan-Teehaus GmbH

Stammkapital **25.000 €**
Mittelbare Beteiligung der Stadt über Stadtpark Mannheim gemeinnützige GmbH **74,97%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	91		79	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	5		0	
Gesamtleistung		96		79
Materialaufwand	-35		-31	
Personalaufwand	-30		-30	
Abschreibungen	-3		-3	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-24		-14	
Betrieblicher Aufwand		-92		-78
Betriebsergebnis		4		1
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	
Finanzergebnis		0		0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4		1
Außerordentliche Erträge	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
Außerordentliches Ergebnis		0		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-1		0
Sonstige Steuern		0		0
Jahresergebnis		***3***		***1***

ABFALLWIRTSCHAFTMANNHEIM²

Stammkapital **104.815 €**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	50.460		57.374	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	6.496		2.422	
Gesamtleistung		56.956		59.796
Materialaufwand	-20.144		-21.397	
Personalaufwand	-27.544		-30.719	
Abschreibungen	-5.002		-4.895	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-2.420		-1.997	
Betrieblicher Aufwand		-55.110		-59.008
Betriebsergebnis		1.846		788
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	348		295	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.147		-1.353	
Finanzergebnis		-1.799		-1.058
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*47*		*-270*
Außerordentliche Erträge	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
Außerordentliches Ergebnis				
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-35		0
Sonstige Steuern		-63		-69
Jahresverlust		***-51***		***-339***

FRIEDHÖFE MANNHEIM 2

Stammkapital **127.823 €**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	8.250		9.750	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	1.261		764	
Gesamtleistung		9.511		10.514
Materialaufwand	-879		-955	
Personalaufwand	-5.283		-5.710	
Abschreibungen	-709		-764	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-2.602		-3.076	
Betrieblicher Aufwand		-9.473		-10.505
Betriebsergebnis		38		9
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	38		16	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-419		-391	
Finanzergebnis		-381		-375
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-343*		*-366*
Außerordentliche Erträge	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
Außerordentliches Ergebnis		0		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-125		-48
Sonstige Steuern		-3		-4
Jahresverlust		***-471***		***-418***

KUNSTHALLE MANNHEIM

Stammkapital **Keine Stammkapitalausstattung**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	884		500	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	8.311		5.745	
Gesamtleistung		9.195		6.245
Materialaufwand	-2.531		-1.632	
Personalaufwand	-1.801		-2.071	
Abschreibungen	-560		-561	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-4.728		-1.927	
Betrieblicher Aufwand		-9.620		-6.191
Betriebsergebnis		-425		54
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	2		1	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-78		-55	
Finanzergebnis		-76		-54
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-501*		*0*
Außerordentliche Erträge	4.081		0	
Außerordentliche Aufwendungen	-4.081		0	
Außerordentliches Ergebnis				
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-12		0
Jahresergebnis		***-513***		***0***

Stammkapital **1.023 TEUR**

	Jahresabschluss **2013/2014**		Wirtschaftsplan **2015/2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.794		6.158	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	51.799		54.176	
Gesamtleistung		57.593		60.334
Materialaufwand	-5.957		-5.073	
Personalaufwand	-40.010		-41.142	
Abschreibungen	-1.930		-2.118	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-9.920		-10.810	
Betrieblicher Aufwand		-57.817		-59.143
Betriesergebnis		-224		1.191
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	1		1	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.092		-912	
Finanzergebnis		-1.091		-911
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-1.315*		*280*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Sonstige außerordentliche Ertäge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag/Steuererstattungen		0		0
Sonstige Steuern		-6		-7
Jahresergebnis		-1.321		273

*) Der Betriebskostenzuschuss inkludiert Einnahmen aus der Bonusregelung

Reiss-Engelhorn-Museen

Stammkapital **Keine Stammkapitalausstattung**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016***	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	258			
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0			
Andere aktivierte Eigenleistungen	0			
Sonstige betriebl. Erträge	9.105			
Gesamtleistung		9.363		
Materialaufwand	-2.165			
Personalaufwand	-4.035			
Abschreibungen	-659			
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-2.008			
Betrieblicher Aufwand		-8.867		
Betriebsergebnis		496		
Erträge aus Beteiligungen	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0			
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	2			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-485			
Finanzergebnis		-483		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*13*		
Außerordentliche Erträge	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
Außerordentliches Ergebnis				
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		
Sonstige Steuern		0		
Jahresergebnis		***13***		

*Die Wirtschaftsplanerstellung ist noch nicht abgeschlossen. Der Wirtschaftsplan wird voraussichtlich im März 2016 verabschiedet.

Stammkapital **Keine Stammkapitalausstattung**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	59.879		59.599	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	415		450	
Sonstige betriebl. Erträge	6.462		5.443	
Gesamtleistung		66.756		65.492
Materialaufwand	-12.613		-14.640	
Personalaufwand	-14.362		-16.049	
Abschreibungen	-16.629		-18.208	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-10.171		-3.999	
Betrieblicher Aufwand		-53.775		-52.896
Betriebsergebnis		12.981		12.596
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	22		1	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.023		-12.600	
Finanzergebnis		-13.001		-12.599
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-20*		-3
Außerordentliche Erträge	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
Außerordentliches Ergebnis		0		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-4		-6
Jahresverlust		***-24***		***-9***

FVZMANNHEIM²
Fleischversorgungszentrum

Stammkapital **4.091.000 €**
Mittelbare Beteiligung der Stadt über die
Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH **100%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.457		4.516	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	59		26	
Gesamtleistung		5.516		4.542
Materialaufwand	-3.753		-2.784	
Personalaufwand	-970		-954	
Abschreibungen	-574		-580	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-669		-570	
Betrieblicher Aufwand		-5.966		-4.888
Betriebsergebnis		-450		-346
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	1		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23		-35	
Finanzergebnis		-22		-35
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-472*		*-381*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-20		-20
Ergebnis vor Verlustabführung		***-492***		***-401***
Verlustabführung an SMB		492		401
Jahresüberschuss		0		0

GBGMANNHEIM 2

Stammkapital	**84.411.400 €**
Anteil der Stadt Mannheim	**99,6%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	112.565		120.152	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-777		970	
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.671		4.800	
Sonstige betriebl. Erträge	8.751		5.768	
Gesamtleistung		125.210		131.690
Materialaufwand	-60.847		-65.804	
Personalaufwand	-19.986		-20.473	
Abschreibungen	-20.160		-18.382	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-7.195		-8.590	
Betrieblicher Aufwand		-108.188		-113.249
Betriebsergebnis		17.022		18.441
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	378		907	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	28		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.291		-12.975	
Finanzergebnis		-10.885		-12.068
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*6.137*		*6.373*
Gewinnabführungen	3.907	3.907	3.847	3.847
Außerordentliche Erträge	0			
Außerordentliche Aufwendungen	-1.080			
Außerordentliches Ergebnis		-1.080		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-3.005		-3.349
Jahresüberschuss		**5.959**		**6.871**

GMMMANNHEIM 2

Großmarkt

Stammkapital **1.400.000 €**

Mittelbare Beteiligung der Stadt über die

Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH **100%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.456		4.500	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	45		0	
Gesamtleistung		4.501		4.500
Materialaufwand	-668		-710	
Personalaufwand	-805		-731	
Abschreibungen	-157		-175	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-2.031		-2.120	
Betrieblicher Aufwand		-3.661		-3.736
Betriebsergebnis		840		764
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	38		20	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20		-22	
Finanzergebnis		18		-2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*858*		*762*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-54		-54
Ergebnis vor Gewinnabführung		***804***		***708***
Gewinnabführung an SMB		-804		-708
Jahresüberschuss		0		0

Klimaschutzagentur Mannheim

Stammkapital **25.000 €**

Anteil der Stadt Mannheim unmittelbar sowie mittelbar
mittelbar über die GBG und die MVV Energie AG **80,04%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	0		151	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	492		450	
Gesamtleistung		492		601
Materialaufwand	0		-9	
Personalaufwand	-323		-332	
Abschreibungen	-8		-8	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-161		-252	
Betrieblicher Aufwand		-492		-601
Betriebsergebnis				
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	0		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	
Finanzergebnis				
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
Außerordentliche Erträge	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
Außerordentliches Ergebnis		0		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		0		0
Jahresergebnis		***0***		***0***

Stammkapital **25.000 €**

Mittelbare Beteiligung der Stadt über Klinikum Mannheim gGmbH **100%**

	Jahresabschluss **2014**	
	T€	T€
Umsatzerlöse	7.813	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	
Sonstige betriebl. Erträge	41	
Gesamtleistung		7.854
Materialaufwand	-644	
Personalaufwand	-6.852	
Abschreibungen	-40	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-303	
Betrieblicher Aufwand		-7.839
Betriebsergebnis		15
Erträge aus Beteiligungen	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	
Finanzergebnis		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*15*
Außerordentliche Erträge	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	
Außerordentliches Ergebnis		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-1
Sonstige Steuern		0
Jahresüberschuss		***14***

Stammkapital **30.000.000 €**
Anteil der Stadt Mannheim **100%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Erlöse aus Krankenhausleistungen	251.644		257.422	
Erlöse aus Wahlleistungen; ambulanten Leistungen und Nutzungsentgelten	39.419		47.126	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Leistungen	41		0	
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	14.229		14.219	
Sonstige betriebliche Erträge	22.819		10.041	
Zwischensumme		328.152		328.808
Materialaufwand	-99.987		-108.386	
Personalaufwand	-190.442		-191.747	
Zwischensumme		-290.429		-300.133
Abschreibungen	-6.046		-6.098	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-57.172		-35.058	
Zwischensumme		-63.218		-41.156
Zwischenergebnis		-25.495		-12.481
Erträge aus Beteiligungen	208		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihung des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	294		831	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-8.804		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-195		-2.102	
Zwischenergebnis		-8.497		-1.271
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-33.992*		*-13.752*
Außerordentliche Erträge		0		0
Außerordentliche Aufwendungen		0		-4.217
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-64		
Sonstige Steuern		-407		0
Jahresüberschuss		***-34.463***		***-17.969***

Stammkapital **5.113.000 €**
Mittelbare Beteiligung der Stadt über die
Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH **100%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	20.355		20.762	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-142		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	5.447		5.777	
Gesamtleistung		25.660		26.539
Materialaufwand	-10.504		-9.937	
Personalaufwand	-5.585		-6.165	
Abschreibungen	-3.059		-3.329	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-4.924		-5.870	
Betrieblicher Aufwand		-24.072		-25.301
Betriebsergebnis		1.588		1.238
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	3		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.726		-1.611	
Finanzergebnis		-1.723		-1.611
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-135*		*-373*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-319		-325
Ergebnis vor Ergebnisabführung		***-454***		***-698***
Verlustübernahme SMB		454		698
Jahresüberschuss		0		0

Mannheimer Abendakademie

Stammkapital **25.600 €**
Anteil der Stadt Mannheim **70,0%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.469		6.834	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	3.484		3.767	
Gesamtleistung		9.953		10.601
Materialaufwand	-3.548		-3.890	
Personalaufwand	-3.725		-4.211	
Abschreibungen	-58		-97	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-2.582		-2.383	
Betrieblicher Aufwand		-9.913		-10.581
Betriebsergebnis		40		20
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17		0	
Finanzergebnis		-11		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*29*		*20*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		-20	
Außerordentliches Ergebnis		0		-20
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		0		0
Ergebnis vor Betriebskostenzuschuss Stadt		29		
Jahresüberschuss		***0***		***0***

MSRMANNHEIM²

Stadtreklame

Stammkapital	**26.000 €**
Mittelbare Beteiligung der Stadt über die Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH	**100%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.646		1.617	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	19		28	
Sonstige betriebl. Erträge	76		2	
Gesamtleistung		1.741		1.647
Materialaufwand	-950		-974	
Personalaufwand	-558		-569	
Abschreibungen/Jahresüberschuss	-159		-150	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-157		-170	
Betrieblicher Aufwand		-1.824		-1.863
Betriebsergebnis		-83		-216
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22		-19	
Finanzergebnis		-15		-19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-98*		*-235*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-1		-1
Ergebnis vor Gewinnabführung/ Verlustübernahme		***-99***		***-236***
Verlustübernahme SMB		99		236
Jahresüberschuss		0		0

mg:gmbh | mannheimer gründungszentren

Stammkapital **25.000 €**
Anteil der Stadt Mannheim **100%**

	Jahresabschluss **2014** mg:gmbh		Wirtschaftsplan **2016** mg:gmbh	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.429		2.350	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	1.802		2.050	
Gesamtleistung		3.231		4.400
Materialaufwand	-735		-1.050	
Personalaufwand	-908		-1.348	
Abschreibungen	-568		-630	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-916		-1.250	
Betrieblicher Aufwand		-3.127		-4.278
Betriebsergebnis		104		122
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-60		-60	
Finanzergebnis		-55		-60
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*49*		*62*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Erträge aus Verlustübernahmen		0		0
Jahresergebnis		***49***		***62***

MPBMANNHEIM 2

Mannheimer
Parkhausbetriebe

Stammkapital	**9.800.000 €**
Anteil der Stadt Mannheim	**100%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	14.816		16.040	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	694		100	
Gesamtleistung		15.510		16.140
Materialaufwand	-8.613		-9.020	
Personalaufwand	-2.282		-2.460	
Abschreibungen	-2.108		-1.650	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-560		-840	
Betrieblicher Aufwand		-13.563		-13.970
Betriebsergebnis		1.947		2.170
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	5		10	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-285		-390	
Finanzergebnis		-280		-380
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		***1.667***		***1.790***
Außerordentliche Erträge	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
Außerordentliches Ergebnis		0		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-523		-716
Sonstige Steuern		-152		
Jahresüberschuss		***992***		***1.074***

MVV - GmbH

Grundkapital **138.269.070 €**
Anteil der Stadt Mannheim **100%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Sonstige betriebl. Erträge	282		108	
Gesamtleistung		282		108
Personalaufwand	-239		-370	
Abschreibungen	-4		0	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-502		-654	
Betriebliche Aufwand		-745		-1.024
Betriebsergebnis		-463		-916
Finanzergebnis		2.188		-9.406
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.725		-10.322
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-7		0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		***1.718***		***-10.322***

MVV Verkehr GmbH

Stammkapital	**30.309.392 €**
Mittelbare Beteiligung über die MVV GmbH	**99,99%**
Unmittelbare Beteiligung der Stadt Mannheim	**0,01%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	28.673		26.370	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	1.725		2.182	
Gesamtleistung		30.398		28.552
Materialaufwand	-2.652		-3.497	
Personalaufwand	-35.818		-38.065	
Abschreibungen	-13.401		-15.720	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.536		-1.462	
Betrieblicher Aufwand		-53.407		-58.744
Betriebsergebnis		-23.009		-30.192
Beteiligungsergebnis	29.718		29.718	
Zinsergebnis	-10.036		-12.597	
Finanzergebnis		***19.682***		***17.121***
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-3.327*		*-13.071*
Sonstige Steuern		-56		-68
Ergebnis vor Abführung an die MVV GmbH		***-3.383***		***-13.139***
Entnahme aus den Gewinnrücklagen		*0*		
Aufwendungen aus Ergebnisabführung an die MVV GmbH		3.383		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**0**		

MWSPMANNHEIM²

Stammkapital **2.300.000 €**
Anteil der Stadt Mannheim unmittelbar und
mittelbar über GBG-Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft **100%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	13580		32.259	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.203		54.016	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	15		13	
Gesamtleistung		12.392		86.288
Materialaufwand	-11184		-81.914	
Personalaufwand	-363		-897	
Abschreibungen	-195		-212	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-598		-951	
Betrieblicher Aufwand		-12.340		-83.974
Betriebsergebnis		52		2.314
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	2		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-420		-994	
Finanzergebnis		-418		-994
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-366*		*1.320*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-90		-444
Ergebnis vor Ergebnisübernahme durch GBG		***-456***		***876***
Ausgleich Verlustvortrag				***-591***
Ergebnisübernahme/-abführung GBG		456		-285
Jahresergebnis		***0***		***0***

Stammkapital **460.200 €**
Anteil der Stadt Mannheim **98,2%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	638		820	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	818		880	
Gesamtleistung		1.456		1.700
Materialaufwand	-46		-45	
Personalaufwand	-688		-730	
Abschreibungen	-210		-370	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-387		-417	
Betrieblicher Aufwand		-1.331		-1.562
Betriebsergebnis		125		138
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-44		-92	
Finanzergebnis		-42		-92
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*83*		*46*
Außerordentliche Erträge	11		10	
Außerordentliche Aufwendungen	-10		-10	
Außerordentliches Ergebnis		1		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-12		-20
Sonstige Steuern		-6		-1
Jahresergebnis		***66***		***25***

CITY AIRPORT MANNHEIM²

Stammkapital **460.180 €**
Mittelbare Beteiligung der Stadt über
Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH **60%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.651		4.492	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	186		10	
Gesamtleistung		3.837		4.502
Materialaufwand	-1.218		-1.519	
Personalaufwand	-1.779		-2.000	
Abschreibungen	-716		-720	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1130		-670	
Betrieblicher Aufwand		-4.843		-4.909
Betriebsergebnis		-1.006		-407
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2		1	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39		-16	
Finanzergebnis		-37		-15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-1.043*		*-422*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-25		-25
Ergebnis vor Ergebnisabführung		***-1.068***		***-447***
Verlustübernahme SMB		1068		447
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0		0

10.500.000 €

Anteil der Stadt Mannheim unmittelbar und mittelbar über die MVV GmbH **51,4%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	169.787		287.195	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	30.910			
Andere aktivierte Eigenleistungen	840		484	
Sonstige betriebl. Erträge	15.872		15.707	
Gesamtleistung		**217.409**		**303.386**
Materialaufwand	-147.767		-194.643	
Personalaufwand	-36.348		-69.745	
Abschreibungen	-13.834		-16.820	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-16.659		-17.059	
Betrieblicher Aufwand		**-214.608**		**-298.267**
Betriebsergebnis		**2.801**		**5.119**
Finanzergebnis		**-4.759**		**-4.672**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-1.958*		*447*
Außerordentliche Erträge	0	3.588	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	-301	0	
Außerordentliches Ergebnis		3.287		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-740		-205
Sonstige Steuern		-20		-44
Jahresüberschuss		***569***		***198***

SERVICEHAUS MANNHEIM

Stammkapital **525.000 €**

Mittelbare Beteiligung der Stadt über die GBG-Mannheimer Wohnungsbau-gesellschaft mbH **100%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.943		5.600	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	10		10	
Gesamtleistung		5.953		5.610
Materialaufwand	-3.727		-3.108	
Personalaufwand	-702		-762	
Abschreibungen	-19		-17	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-616		-815	
Betrieblicher Aufwand		-5.064		-4.702
Betriebsergebnis		889		908
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	3		5	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	
Finanzergebnis		3		5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*892*		*913*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		0		0
Jahresüberschuss vor Abführung an die GBG		892		913
Ergebnisabführung an die GBG		-892		-913
Jahresergebnis		***0***		***0***

SMB MANNHEIM 2

Beteiligungsgesellschaft

Stammkapital **25.600.000 €**
Anteil der Stadt Mannheim **99,04%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	0		46	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	45		0	
Gesamtleistung		45		46
Materialaufwand	0		0	
Personalaufwand	-104		-157	
Abschreibungen	-2		-2	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-115		-111	
Betrieblicher Aufwand		-221		-270
Betriebsergebnis		-176		-224
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	805		708	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32		27	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-2.114		-1.781	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-283		-394	
Finanzergebnis		-1.560		-1.440
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-1.736*		*-1.664*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		0		0
Jahresüberschuss		***-1.736***		***-1.664***

Stammkapital	**7.378.800 €**
Anteil der Stadt Mannheim	**99,96%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan* **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.530		4.355	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	46		30	
Sonstige betriebl. Erträge	6229		5.670	
Gesamtleistung		10.805		10.055
Materialaufwand	-3.470		-2.815	
Personalaufwand	-6.234		-6.629	
Abschreibungen	-835		-830	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-617		-485	
Betrieblicher Aufwand		-11.156		-10.759
Betriebsergebnis		-351		-704
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-71		-69	
Finanzergebnis		-65		-69
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-416*		*-773*
Außerordentliche Erträge	6			
Außerordentliche Aufwendungen	-424			
Außerordentliches Ergebnis		-418		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-45		-31
Jahresfehlbetrag		**-879**		**-804**

* Der Wirtschaftsplan soll in der Aufsichtsratssitzung am 29.01.2016 beschlossen werden.

Stammkapital **7.378.800 €**
Anteil der Stadt Mannheim **99,96%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.530		4.355	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	46		30	
Sonstige betriebl. Erträge	6229		5.670	
Gesamtleistung		10.805		10.055
Materialaufwand	-3.470		-2.815	
Personalaufwand	-6.234		-6.629	
Abschreibungen	-835		-830	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-617		-485	
Betrieblicher Aufwand		-11.156		-10.759
Betriebsergebnis		-351		-704
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-71		-69	
Finanzergebnis		-65		-69
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-416*		*-773*
Außerordentliche Erträge	6			
Außerordentliche Aufwendungen	-424			
Außerordentliches Ergebnis		-418		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		-45		-31
Jahresfehlbetrag		**-879**		**-804**

Stammkapital	**25.000 €**
Anteil der Stadt Mannheim unmittelbar	**16%**
Mittelbare Beteiligung der Stadt über die Mannheimer Abendakademie und Volks-hochschule GmbH	**58%**

	Jahresabschluss **2014**		Wirtschaftsplan **2016**	
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.108		1.036	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0		0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Sonstige betriebl. Erträge	26		13	
Gesamtleistung		1.134		1.049
Materialaufwand	-671		-629	
Personalaufwand	-226		-213	
Abschreibungen	-5		-5	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-215		-203	
Betrieblicher Aufwand		-1.117		-1.050
Betriebsergebnis		17		0
Erträge aus Beteiligungen	0		0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	1		1	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	
Finanzergebnis		1		1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*18*		*0*
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
Sonstige Steuern		0		0
Jahresüberschuss		***18***		***0***

südhessischer klinikverbund

Stammkapital **25.000 €**
mittelbare Beteiligung der Stadt über Klinikum Mannheim GmbH **95%**

	Jahresabschluss **2014** T€	T€
Erlöse aus Krankenhausleistungen	30.449	
Erlöse aus Wahlleistungen; ambulanten Leistungen und Nutzungsentgelten	1.903	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Leistungen	200	
Sonstige betriebliche Erträge	1.704	
Zwischensumme		34.256
Materialaufwand	-9.471	
Personalaufwand	-21.741	
Zwischensumme		-31.212
Abschreibungen	-409	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-5.224	
Zwischensumme		-5.633
Zwischenergebnis		-2.589
Erträge aus Beteiligungen	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihung des Finanzanlagevermögens	0	
Sonstige Zinsen u ähnliche Erträge	20	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-485	
Zwischenergebnis		-465
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		*-3.054*
Außerordentliche Erträge		0
Außerordentliche Aufwendungen		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0
Sonstige Steuern		-1
Jahresüberschuss		***-3.055***

Stellenplan der Stadt Mannheim für die Haushaltsjahre 2016 / 2017

STADTMANNHEIM²

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Mannheim
Fachbereich Organisations- und
Personalentwicklung
O 2, 10
68161 Mannheim

Dr. Gerhard Mersmann
Telefon 0621 / 293 - 2900
Telefax 0621 / 293 - 47 2900

www.mannheim.de
fb17@mannheim.de

© Stadt Mannheim

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und die unentgeltliche Überlassung gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

VORBEMERKUNG:

Zum 01.10.2005 ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Kraft getreten. Durch dieses Tarifwerk wurden die bisherigen Regelungen des Bundes-Angestelltentarifvertrags (BAT) und des Bundesmanteltarifvertrags für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe (BMT-G) weitgehend abgelöst. Die bisherige Unterscheidung in die Statusgruppen Angestellte und Arbeiter entfiel zu Gunsten der Bezeichnung Beschäftigte/r. Die Begriffe Vergütung und Vergütungsgruppe bzw. Lohn und Lohngruppe wurden ersetzt durch die Bezeichnungen Entgelt und Entgeltgruppe. Die Umsetzung der Vergütungs- und Lohngruppen der am 30.09.2005 bestehenden Arbeitsverhältnisse auf die sich entsprechend dem Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-VKA) vom 13.09.2005 ergebenden Entgeltgruppen wurde personalwirtschaftlich vollzogen.

Nach § 17 Abs. 1 des Überleitungstarifvertrags gelten bis zum Inkrafttreten der Eingruppierungsvorschriften des TVöD (mit Entgeltordnung) jedoch die §§ 22, 23, 25 BAT, die Anlage 3 zum BAT einschließlich der Vergütungsordnung sowie eine Reihe bezirklich vereinbarter Tarifverträge über den 30.09.2005 hinaus fort. Die von den Tarifvertragsparteien ursprünglich bis 31.12.2006 vorgesehene Verabschiedung der Entgeltordnung ist bisher nicht erfolgt. Vor diesem Hintergrund werden die Planstellen – soweit sie nicht der zum 01.11.2009 in Kraft getretenen Tarifeinigung für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst unterliegen – auf der Basis des weiterhin geltenden Rechts primär noch entsprechend der Vergütungs- und Lohngruppen ausgewiesen; die abschließende Gliederung nach Entgeltgruppen erfolgt zu gegebener Zeit im Rahmen der Fortschreibung des Stellenplans. Im Hinblick auf den durch die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 11.03.2011 vorgegebenen Musterstellenplan enthält Teil C der Stellenübersicht ergänzend eine vorläufige Differenzierung nach Entgeltgruppen, die jedoch ausdrücklich unter dem Vorbehalt der Entgeltordnung steht.

Für alle zwischen dem 01.10.2005 und dem Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung stattfindenden Neueinstellungen und Umgruppierungen gilt § 17 Abs. 3 des TVÜ-VKA; durch die vorläufige Zuordnung wird kein Vertrauensschutz und kein Besitzstand begründet.

INHALTSVERZEICHNIS

Teil A	:	Beamtinnen und Beamte
Teil B	:	Beschäftigte nach TVöD Sonderverträge Gesamtübersicht
Teil C	:	- nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte
Teil D	:	- nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte sowie informatorisch und sonstig Beschäftigte
Anlage 1	:	Amtsbezeichnungen
Anlage 2	:	Stellenvermerke
Anlage 3	:	Dienstaufwandsentschädigungen

STELLENPLAN FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2016 / 17

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen (Amtsbezeichnungen siehe gesonderte Übersicht)	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen insgesamt	darunter mit Zulage	darunter Leerstellen	Nachrichtlich: Zahl der Stellen 2014 / 2015	Nachrichtlich: tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2015
I . Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -						
Oberbürgermeister	B 11	1,00				1,00
	B 10				1,00	
1. Bürgermeister	B 9	1,00				1,00
	B 8				1,00	
Bürgermeister	B 8	4,00				4,00
	B 7				4,00	
Höherer Dienst	B 3	1,00			1,00	1,00
	B 2	17,00			16,00	15,00
	A 16	14,00		1,00	13,00	10,00
	A 15	38,50			37,00	35,73
	A 14	67,91		1,39	68,50	65,04
	A 13	55,30			62,19	61,00
Gehobener Dienst	A 13	49,20	1,00	1,00	43,00	41,51
	A 12	178,58		2,00	165,07	163,80
	A 11	221,74		9,21	222,71	219,46
	A 10	360,98		9,55	338,36	337,65
	A 9	30,89		3,30	24,18	23,57
Mittlerer Dienst	A 9	108,34	26,00		97,00	97,00
	A 8	117,20			114,33	112,93
	A 7	48,00			53,00	53,00
Insgesamt		**1.314,65**	**27,00**	**27,45**	**1.261,34**	**1.242,69**

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

							Aufschlüsselung der Eigenbetriebe: National-theater	Kunst-halle	Reiss-Eng.-Museen	Stadtent-wässerung	Abfall-wirtschaft	Friedhof
Höherer Dienst	B 3	1,00			1,00	1,00			1,00			
	B 2											
	A 16	1,00			1,00	1,00		1,00				
	A 15	1,00			2,00	2,00			1,00			
	A 14	4,00			2,00	1,00		1,00	2,00		1,00	
	A 13	3,00			5,00	5,00	1,00	1,00	1,00			
Gehobener Dienst	A 13	3,00			3,00	3,00				2,00	1,00	
	A 12	6,00			3,50	3,50			2,00		4,00	
	A 11	4,00			6,50	5,78	1,00				2,50	0,50
	A 10	1,00			1,50	1,50			1,00			
	A 9g											
Mittlerer Dienst	A 9m											
	A 8											
	A 7											
Insgesamt		**24,00**			**25,50**	**23,78**	**2,00**	**3,00**	**8,00**	**2,00**	**8,50**	**0,50**
Insgesamt A I und A II		**1.338,65**	**27,00**	**27,45**	**1.286,84**	**1.266,47**	**2,00**	**3,00**	**8,00**	**2,00**	**8,50**	**0,50**

Teil B: Beschäftigte

Teil 1: Ehemalige Angestellte

Tarif-gruppe [2]	Zahl der Stellen insgesamt	darunter mit Zulage	darunter Leerstellen	Zahl der Stellen 2014 / 2015	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen	Aufschlüsselung der Eigenbetriebe: National-theater	Kunsthalle	Reiss-Engelhorn-Museen	Stadtent-wässerung	Abfall-wirtschaft	Friedhof
I S	7,00			7,00	6,00						1,00	
I	4,00			4,00	3,25					1,00		1,00
I a	16,11		0,41	16,41	16,41				1,00	3,00	1,00	
I b	52,96		1,00	39,96	38,51		1,00	1,00	4,00		3,00	
II h	82,94		1,00	85,48	83,15			4,00	7,00	6,00	2,00	1,00
II g	127,45		4,00	106,90	105,12			4,00	2,00	7,00	2,00	1,00
III	203,32		4,00	176,02	174,22		3,50	2,00	2,00	9,00	11,20	3,30
IV a	235,18		10,12	225,39	223,56		2,00	5,10	1,00	14,50	17,50	3,00
IV b	175,06		16,52	198,69	188,21		2,00	1,75	11,00	9,50	6,00	3,00
V b g	112,31		1,83	101,75	97,67		9,19	1,00	3,00	1,50	3,00	1,00
V b m	291,10		8,79	284,72	281,56		8,31	2,00	3,00	13,00	12,50	6,00
V c	364,34		11,91	367,12	332,40		8,31		5,34	9,00	24,00	11,40
VI b	379,99		12,17	392,94	377,11		19,60	1,50	1,14	8,50	18,00	
VII	153,73		4,77	153,81	132,68		2,26				1,50	2,20
VIII	17,66			17,24	16,74				2,00			
IX a												
IX	1,75			2,42	2,14							
X	0,32			0,30	0,30							
Kr.	4,48			3,80	2,35							
S-Gruppen	1.361,87		104,99	1.323,43	1.268,28							
Sonder-vertrag	6,41			6,20	5,54							
Insgesamt	**3.597,98**		**181,51**	**3.513,58**	**3.355,20**		**56,17**	**22,35**	**42,48**	**82,00**	**102,70**	**32,90**

Teil 2: Ehemalige Arbeiter/innen

Insgesamt	9 - 1a; W	**1.307,91**		**2,45**	**1.323,04**	**1.267,93**	**215,69**	**8,32**	**10,21**	**165,00**	**372,20**	**63,00**
Insgesamt B		**4.905,89**		**183,96**	**4.836,62**	**4.623,13**	**271,86**	**30,67**	**52,69**	**247,00**	**474,90**	**95,90**

Beschäftigte insgesamt

Beamte (ohne A II)		1.314,65	27,00	27,45	1.261,34	1.242,69						
Beschäftigte (ohne Sonder-vermögen)	ehem. Ang.	3.259,38		181,51	3.191,45	3.039,63						
	ehem. Arb.	473,49		2,45	504,03	470,07						
Zwischensumme		**5.047,51**	**27,00**	**211,41**	**4.956,82**	**4.752,39**						
Beamte A II		24,00			25,50	23,78	2,00	3,00	8,00	2,00	8,50	0,50
Beschäftigte Sonder-vermögen	ehem. Ang.	338,60			322,13	315,57	56,17	22,35	42,48	82,00	102,70	32,90
	ehem. Arb.	834,42			819,01	797,86	215,69	8,32	10,21	165,00	372,20	63,00
Gesamtsumme		**6.244,53**	**27,00**	**211,41**	**6.123,46**	**5.889,60**	**273,86**	**33,67**	**60,69**	**249,00**	**483,40**	**96,40**

[2] Aufteilung nach Entgeltgruppen siehe gesonderte Übersicht

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

- Gesamtübersicht -

Teil-haushalt	Bezeichnung	Beamtinnen / Beamte	Beschäftigte		Summe
			Angestellte	Arbeiter/innen	
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister	10,50	23,88	1,65	36,03
101	Dezernatsbüro Dezernat I	7,62	6,77	1,65	16,04
102	Dezernatsbüro Dezernat II	4,00	2,00	1,00	7,00
103	Dezernatsbüro Dezernat III	6,50	3,00	1,65	11,15
104	Dezernatsbüro Dezernat IV	5,59	4,30		9,89
105	Dezernatsbüro Dezernat V	4,00	1,50	1,00	6,50
FB 11	11 - Fachbereich Personal	38,40	45,67		84,07
FB 12	12 - Fachbereich Informationstechnologie	21,22	41,08	5,00	67,30
FB 13	13 - Fachbereich Presse und Kommunikation	2,00	10,49		12,49
Amt 14	14 - Rechnungsprüfungsamt	18,68	11,82		30,50
FB 15	15 - Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen	19,73	24,37	5,30	49,41
FB 16	16 - Stadtarchiv / Institut für Stadtgeschichte	7,00	21,07		28,07
FB 17	17 - Fachbereich Organisations- und Personalentwicklung	28,16	9,65		37,81
Amt 18	18 - Amt der/des Gleichstellungsbeauftragten		5,82		5,82
FB 19	19 - Fachbereich Internationales, Integration und Protokoll	4,58	19,02		23,60
Amt 20	20 - Stadtkämmerei	66,02	49,47		115,49
Amt 22	22 - Steueramt	20,60	9,00		29,60
FB 25	25 - Fachbereich Immobilienmanagement	30,25	136,31	55,20	221,76
Amt 30	30 - Rechtsamt	11,09	3,77		14,85
FB 31	31 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung	66,02	180,24		246,26
FB 33	33 - Fachbereich Bürgerdienste	67,97	148,75		216,72
Amt 37	37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz	304,00	8,50	2,00	314,50
FB 40	40 - Fachbereich Bildung	17,12	552,55	51,90	621,57
Amt 41	41 - Kulturamt	2,00	10,77		12,77
48	48 - Stadtmarketing		4,74		4,74
FB 50	50 - Fachbereich Arbeit und Soziales	306,28	176,27	5,85	488,40
FB 51	51 - Fachbereich Kinder, Jugend u. Familie - Jugendamt	63,24	276,99	1,00	341,23
FB 52	52 - Fachbereich Sport und Freizeit	4,73	62,24	42,60	109,57
FB 53	53 - Fachbereich Gesundheit	13,94	43,92		57,86
FB 56	56 - FB Tageseinrichtungen für Kinder	11,00	842,29	44,70	898,00
FB 60	60 - Fachbereich Bauverwaltung	16,15	60,91		77,05
FB 61	61 - Fachbereich Stadtplanung	16,41	60,09		76,50
FB 62	62 - Fachbereich Geoinformation und Vermessung	23,90	32,33	12,00	68,23
FB 63	63 - Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz	9,00	24,41		33,41
66	66 - Baukompetenzzentrum	1,00	10,00		11,00
FB 67	67 - Fachbereich Grünflächen und Umwelt	23,00	55,71	158,03	236,74
FB 68	68 - Fachbereich Tiefbau	5,00	73,59	80,50	159,09
FB 80	80 - Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung	9,50	14,74		24,24
91	Gesamtpersonalrat	1,00	7,00		8,00
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung		2,85		2,85
	Dispositionsstellen	20,00			20,00
	Leerstellen	27,45	181,51	2,45	211,41
Zwischensumme 1		**1.314,65**	**3.259,38**	**473,49**	**5.047,51**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater	2,00	56,17	215,69	273,86
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle	3,00	22,35	8,32	33,67
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen	8,00	42,48	10,21	60,69
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung	2,00	82,00	165,00	249,00
	70 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	8,50	102,70	372,20	483,40
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe	0,50	32,90	63,00	96,40
Zwischensumme 2		**24,00**	**338,60**	**834,42**	**1.197,02**
Gesamtsumme		**1.338,65**	**3.597,98**	**1.307,91**	**6.244,53**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

- I. Beamtinnen / Beamte I + II -

Teil-haushalt	Bezeichnung	(Ober)Bürger-meister	Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Summe
			B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 h	A 13 g	A 12	A 11	A 10	A 9 g	A 9 m	A 8	A 7	A 6	
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister	1,00	1,00	2,00			1,00	4,00		0,50			1,00					10,50
101	Dezernatsbüro Dezernat I	1,00			1,00	1,00	1,00	3,62										7,62
102	Dezernatsbüro Dezernat II	1,00				1,00	1,00	1,00										4,00
103	Dezernatsbüro Dezernat III	1,00				1,00		2,00		1,50			1,00					6,50
104	Dezernatsbüro Dezernat IV	1,00			1,00	1,00	1,00	0,59		1,00								5,59
105	Dezernatsbüro Dezernat V	1,00				1,00		2,00										4,00
FB 11	11 - Fachbereich Personal			1,00		1,00	2,00	5,52	4,00	8,09	13,79	3,00						38,40
FB 12	12 - Fachbereich Informationstechnologie			1,00			2,00	1,70	3,61	5,00	5,91	2,00						21,22
FB 13	13 - Fachbereich Presse und Kommunikation									2,00								2,00
Amt 14	14 - Rechnungsprüfungsamt				1,00	1,00	2,00		2,00	5,68	4,50	2,50						18,68
FB 15	15 - Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen				1,00	0,50	1,50	2,00	1,00	3,00	8,73	2,00						19,73
FB 16	16 - Stadtarchiv / Institut für Stadtgeschichte			1,00		1,00	1,00			1,00		2,00	1,00					7,00
FB 17	17 - Fachbereich Organisations- und Personalentwicklung					4,00	3,00	6,88	0,59	11,69	1,00	1,00						28,16
Amt 18	18 - Amt der/des Gleichstellungsbeauftragten																	
FB 19	19 - Fachbereich Internationales, Integration und Protokoll					1,00			1,00	2,58								4,58
Amt 20	20 - Stadtkämmerei			1,00		1,00	2,00	2,00	3,00	14,50	13,99	19,53	9,00					66,02
Amt 22	22 - Steueramt						1,00		2,00	1,00	5,00	4,00	7,60					20,60
FB 25	25 - Fachbereich Immobilienmanagement						1,00	2,00	1,00	4,50	14,00	7,75						30,25
Amt 30	30 - Rechtsamt			1,00	1,00		6,09	1,00			2,00							11,09
FB 31	31 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung			1,00		2,00	4,00	4,00	3,00	8,50	9,02	24,67		9,84				66,02
FB 33	33 - Fachbereich Bürgerdienste				1,00	1,00	2,00		2,00	13,00	9,13	34,36	5,48					67,97
Amt 37	37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz			1,00		1,00	4,00		5,00	7,00	14,00	12,00	0,12	96,50	115,38	48,00		304,00
FB 40	40 - Fachbereich Bildung			1,00		2,00	2,00			5,56	3,00	3,56						17,12
Amt 41	41 - Kulturamt										1,00	1,00						2,00
48	48 - Stadtmarketing																	
FB 50	50 - Fachbereich Arbeit und Soziales					2,00	6,00	3,00	3,00	31,07	69,96	187,92	1,50		1,83			306,28
FB 51	51 - Fachbereich Kinder, Jugend u. Familie - Jugendamt			1,00	1,00		3,00	1,00		8,00	11,22	37,14	0,88					63,24
FB 52	52 - Fachbereich Sport und Freizeit				1,00					2,00	1,73							4,73
FB 53	53 - Fachbereich Gesundheit			1,00	1,00	1,00	8,94	1,00			1,00							13,94
FB 56	56 - FB Tageseinrichtungen für Kinder						1,00	1,00		4,00	2,00	3,00						11,00
FB 60	60 - Fachbereich Bauverwaltung					1,00	2,00	1,00	1,00	5,00	3,15	3,00						16,15
FB 61	61 - Fachbereich Stadtplanung			1,00		3,00	2,00	2,00		3,91	3,50	1,00						16,41
FB 62	62 - Fachbereich Geoinformation und Vermessung				1,00		4,00	2,00	2,00	13,50	1,40							23,90
FB 63	63 - Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz				1,00	1,00		1,00		2,00	4,00							9,00
66	66 - Baukompetenzzentrum				1,00													1,00
FB 67	67 - Fachbereich Grünflächen und Umwelt					1,00	1,00	2,00	2,00	7,00	9,00			1,00				23,00
FB 68	68 - Fachbereich Tiefbau			1,00		1,00	1,00		1,00	1,00								5,00
FB 80	80 - Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung			1,00		1,00		3,00	1,00	3,00	0,50							9,50
91	Gesamtpersonalrat													1,00				1,00
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung																	
	Dispositionsstellen			2,00	1,00	7,00			10,00									20,00
	Leerstellen				1,00		1,39		1,00	2,00	9,21	9,55	3,30					27,45
Zwischensumme 1		**6,00**	**1,00**	**17,00**	**14,00**	**38,50**	**67,91**	**55,30**	**49,20**	**178,58**	**221,74**	**360,98**	**30,89**	**108,34**	**117,20**	**48,00**		**1.314,65**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater							1,00			1,00							2,00
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle				1,00		1,00	1,00										3,00
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen		1,00			1,00	2,00	1,00		2,00		1,00						8,00
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung								2,00									2,00
	70 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft						1,00		1,00	4,00	2,50							8,50
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe										0,50							0,50
Zwischensumme 2			**1,00**		**1,00**	**1,00**	**4,00**	**3,00**	**3,00**	**6,00**	**4,00**	**1,00**						**24,00**
Gesamtsumme		**6,00**	**2,00**	**17,00**	**15,00**	**39,50**	**71,91**	**58,30**	**52,20**	**184,58**	**225,74**	**361,98**	**30,89**	**108,34**	**117,20**	**48,00**		**1.338,65**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

- IIa. Beschäftigte / ehem. Angestellte (ohne Sozial- und Erziehungsdienst / ohne Sonderverträge / ohne Kr.-Gruppen) -

Teil-haushalt	Bezeichnung	Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Einfacher Dienst			Summe
		I So.Vertr.	I	I a	I b	II h	II	III	IV a	IV b	V b	V b	V c	VI b	VII	VIII	IX a	IX	X	
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister	1,00	1,00	1,00		2,72	3,00	4,82	4,00	0,63	0,93		4,78							23,88
101	Dezernatsbüro Dezernat I			1,00		1,00	1,00			1,00			1,77	1,00						6,77
102	Dezernatsbüro Dezernat II										1,00		1,00							2,00
103	Dezernatsbüro Dezernat III							1,00			2,00									3,00
104	Dezernatsbüro Dezernat IV				0,80	1,00					1,00		1,50							4,30
105	Dezernatsbüro Dezernat V										1,00		0,50							1,50
FB 11	11 - Fachbereich Personal				1,00	2,22	3,00	4,28	2,00	9,31	2,63	18,23		2,50	0,50					45,67
FB 12	12 - Fachbereich Informationstechnologie			1,00		3,00	1,00	12,62	17,24	1,78	2,43	1,00	1,00							41,08
FB 13	13 - Fachbereich Presse und Kommunikation					1,00	2,00	2,00	5,00				0,49							10,49
Amt 14	14 - Rechnungsprüfungsamt					2,00	5,00	1,00	1,00		2,00	0,82								11,82
FB 15	15 - Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen					1,00	3,00	3,50		2,50	3,43	1,50	1,00	5,50	0,64	1,65		0,65		24,37
FB 16	16 - Stadtarchiv / Institut für Stadtgeschichte					1,00		2,50	3,00	2,00		1,00	3,00	4,57	1,00	3,00				21,07
FB 17	17 - Fachbereich Organisations- und Personalentwicklung		1,00					0,50		2,15	2,00		2,00	2,00						9,65
Amt 18	18 - Amt der/des Gleichstellungsbeauftragten				1,00	2,00		1,00			0,50		0,82	0,50						5,82
FB 19	19 - Fachbereich Internationales, Integration und Protokoll				1,00	7,00		2,00		2,75	1,00	1,50	3,15	0,62						19,02
Amt 20	20 - Stadtkämmerei						1,00	1,00	7,44	2,50	4,63	12,00	7,08	13,01	0,50				0,32	49,47
Amt 22	22 - Steueramt			0,70	0,30		2,00		1,00	3,00	1,00		1,00							9,00
FB 25	25 - Fachbereich Immobilienmanagement	1,00		1,00	2,46		20,90	27,77	22,00	9,00	3,25	30,05	8,79	6,32	2,77	1,00				136,31
Amt 30	30 - Rechtsamt										2,00		1,00	0,77						3,77
FB 31	31 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung	1,00				1,00		1,00	4,00	12,72	4,75	26,06	47,86	30,91	44,54					173,84
FB 33	33 - Fachbereich Bürgerdienste							1,00	7,00	9,00	6,43	6,18	12,94	94,67	9,79	1,74				148,75
Amt 37	37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz										3,50	4,50		0,50						8,50
FB 40	40 - Fachbereich Bildung			1,00	3,00	3,50	4,00	22,25	34,96	20,15	10,81	16,27	90,93	87,01	34,79					328,68
Amt 41	41 - Kulturamt			1,00		2,00		3,27	1,00	1,00	1,00		0,50	1,00						10,77
48	48 - Stadtmarketing								1,12				1,00	1,52				1,10		4,74
FB 50	50 - Fachbereich Arbeit und Soziales	1,00			2,00	4,00		17,00	16,32	26,82	8,27	31,88	25,35	10,72	17,00	3,27				163,63
FB 51	51 - Fachbereich Kinder, Jugend u. Familie - Jugendamt			1,00	3,30	13,00	2,00	5,50	7,75	7,00	1,75	3,00	14,08	9,31	1,70	5,00				74,39
FB 52	52 - Fachbereich Sport und Freizeit				1,00		1,00	9,00	1,00	1,00	2,13	5,13	20,58	4,41	17,00					62,24
FB 53	53 - Fachbereich Gesundheit				7,10		1,00		2,00		0,13	5,00	8,95	6,61	6,88					37,66
FB 56	56 - FB Tageseinrichtungen für Kinder	1,00			5,00	1,00		1,00	1,00	1,00	1,50	3,68	6,60	4,27	1,26					27,30
FB 60	60 - Fachbereich Bauverwaltung				1,00	1,00	10,00	3,50	8,00	6,99	3,13	4,08	13,22	7,00	3,00					60,91
FB 61	61 - Fachbereich Stadtplanung			1,00	6,00	7,50	15,05	7,00	9,14		3,13	10,27	1,00							60,09
FB 62	62 - Fachbereich Geoinformation und Vermessung						3,00	1,00	9,00		1,13	16,21	1,00	1,00						32,33
FB 63	63 - Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz					1,00	4,00	8,41			2,00	6,00	1,00	1,00	1,00					24,41
66	66 - Baukompetenzzentrum				1,00	1,00	5,00	1,00	1,00		1,00									10,00
FB 67	67 - Fachbereich Grünflächen und Umwelt	1,00			2,00		4,50	11,00	9,00	1,00	3,25	14,20	1,50	7,62	0,64					55,71
FB 68	68 - Fachbereich Tiefbau			2,00			13,00	11,40	6,00		1,25	17,95	9,00	13,00						73,59
FB 80	80 - Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung				4,00	3,00	3,00	1,00	1,00		1,00			1,74						14,74
91	Gesamtpersonalrat				1,00					2,00	3,00									6,00
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung										1,85	1,00								2,85
	Dispositionsstellen																			
	Leerstellen			0,41	1,00	1,00	4,00	4,00	10,12	16,52	1,83	8,79	11,91	12,17	4,77					76,52
Zwischensumme 1		**6,00**	**2,00**	**11,11**	**43,96**	**62,94**	**111,45**	**172,32**	**192,08**	**141,81**	**93,62**	**246,29**	**306,29**	**331,25**	**147,77**	**15,66**		**1,75**	**0,32**	**1.886,62**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater				1,00			3,50	2,00	2,00	9,19	8,31	8,31	19,60	2,26					56,17
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle				1,00	4,00	4,00	2,00	5,10	1,75	1,00	2,00		1,50						22,35
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen			1,00	4,00	7,00	2,00	2,00	1,00	11,00	3,00	3,00	5,34	1,14		2,00				42,48
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung		1,00	3,00		6,00	7,00	9,00	14,50	9,50	1,50	13,00	9,00	8,50						82,00
	70 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	1,00		1,00	3,00	2,00	2,00	11,20	17,50	6,00	3,00	12,50	24,00	18,00	1,50					102,70
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe		1,00			1,00	1,00	3,30	3,00	3,00	1,00	6,00	11,40		2,20					32,90
Zwischensumme 2		**1,00**	**2,00**	**5,00**	**9,00**	**20,00**	**16,00**	**31,00**	**43,10**	**33,25**	**18,69**	**44,81**	**58,05**	**48,74**	**5,96**	**2,00**				**338,60**
Gesamtsumme		**7,00**	**4,00**	**16,11**	**52,96**	**82,94**	**127,45**	**203,32**	**235,18**	**175,06**	**112,31**	**291,10**	**364,34**	**379,99**	**153,73**	**17,66**		**1,75**	**0,32**	**2.225,22**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

- IIb. Beschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst -

Teil-haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen																			Summe
		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister																				
101	Dezernatsbüro Dezernat I																				
102	Dezernatsbüro Dezernat II																				
103	Dezernatsbüro Dezernat III																				
104	Dezernatsbüro Dezernat IV																				
105	Dezernatsbüro Dezernat V																				
FB 11	11 - Fachbereich Personal																				
FB 12	12 - Fachbereich Informationstechnologie																				
FB 13	13 - Fachbereich Presse und Kommunikation																				
Amt 14	14 - Rechnungsprüfungsamt																				
FB 15	15 - Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen																				
FB 16	16 - Stadtarchiv / Institut für Stadtgeschichte																				
FB 17	17 - Fachbereich Organisations- und Personalentwicklung																				
Amt 18	18 - Amt der/des Gleichstellungsbeauftragten																				
FB 19	19 - Fachbereich Internationales, Integration und Protokoll																				
Amt 20	20 - Stadtkämmerei																				
Amt 22	22 - Steueramt																				
FB 25	25 - Fachbereich Immobilienmanagement																				
Amt 30	30 - Rechtsamt																				
FB 31	31 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung																				
FB 33	33 - Fachbereich Bürgerdienste																				
Amt 37	37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz																				
FB 40	40 - Fachbereich Bildung		2,00	2,87	7,92		6,96		32,36			20,51	141,26					9,97			223,87
Amt 41	41 - Kulturamt																				
48	48 - Stadtmarketing																				
FB 50	50 - Fachbereich Arbeit und Soziales		1,00		1,14			4,70					3,00								9,84
FB 51	51 - Fachbereich Kinder, Jugend u. Familie - Jugendamt	1,00	22,74		1,00	86,84		32,24	48,41			7,71	2,67								202,60
FB 52	52 - Fachbereich Sport und Freizeit																				
FB 53	53 - Fachbereich Gesundheit							0,08	4,50												4,58
FB 56	56 - FB Tageseinrichtungen für Kinder		15,49	21,90	21,00		18,52				3,79	111,18	475,56		12,99			134,56			815,00
FB 60	60 - Fachbereich Bauverwaltung																				
FB 61	61 - Fachbereich Stadtplanung																				
FB 62	62 - Fachbereich Geoinformation und Vermessung																				
FB 63	63 - Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz																				
66	66 - Baukompetenzzentrum																				
FB 67	67 - Fachbereich Grünflächen und Umwelt																				
FB 68	68 - Fachbereich Tiefbau																				
FB 80	80 - Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung																				
91	Gesamtpersonalrat				1,00																1,00
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung																				
	Dispositionsstellen																				
	Leerstellen		1,00			7,60	1,87	0,50	8,25	2,00	2,00	8,01	59,21					14,55			104,99
Zwischensumme 1		**1,00**	**42,23**	**24,77**	**32,06**	**94,43**	**27,36**	**37,51**	**93,52**	**2,00**	**5,79**	**147,42**	**681,70**		**12,99**			**159,09**			**1.361,87**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater																				
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle																				
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen																				
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung																				
	70 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft																				
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe																				
Zwischensumme 2																					
Gesamtsumme		**1,00**	**42,23**	**24,77**	**32,06**	**94,43**	**27,36**	**37,51**	**93,52**	**2,00**	**5,79**	**147,42**	**681,70**		**12,99**			**159,09**			**1.361,87**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte **- IIc. Beschäftigte / ehem. Arbeiter/innen -**

Teil-haushalt	Bezeichnung	9	8 a	7 a	6 a	5 a	4 a	3 a	2 a	1 a	Waldarbeiter/innen						Summe
											W 9	W 8	W 7	W 6	W 5	W 3	
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister				1,65												1,65
101	Dezernatsbüro Dezernat I				1,65												1,65
102	Dezernatsbüro Dezernat II						1,00										1,00
103	Dezernatsbüro Dezernat III				1,65												1,65
104	Dezernatsbüro Dezernat IV																
105	Dezernatsbüro Dezernat V						1,00										1,00
FB 11	11 - Fachbereich Personal																
FB 12	12 - Fachbereich Informationstechnologie	1,00	2,00	2,00													5,00
FB 13	13 - Fachbereich Presse und Kommunikation																
Amt 14	14 - Rechnungsprüfungsamt																
FB 15	15 - Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen				3,30	2,00											5,30
FB 16	16 - Stadtarchiv / Institut für Stadtgeschichte																
FB 17	17 - Fachbereich Organisations- und Personalentwicklung																
Amt 18	18 - Amt der/des Gleichstellungsbeauftragten																
FB 19	19 - Fachbereich Internationales, Integration und Protokoll																
Amt 20	20 - Stadtkämmerei																
Amt 22	22 - Steueramt																
FB 25	25 - Fachbereich Immobilienmanagement	3,00	19,15	14,00			13,00			6,04							55,20
Amt 30	30 - Rechtsamt																
FB 31	31 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung																
FB 33	33 - Fachbereich Bürgerdienste																
Amt 37	37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz	1,00	1,00														2,00
FB 40	40 - Fachbereich Bildung						1,00	25,36	0,90	24,64							51,90
Amt 41	41 - Kulturamt																
48	48 - Stadtmarketing																
FB 50	50 - Fachbereich Arbeit und Soziales								1,00	4,85							5,85
FB 51	51 - Fachbereich Kinder, Jugend u. Familie - Jugendamt								1,00								1,00
FB 52	52 - Fachbereich Sport und Freizeit		1,00	3,83	5,03		14,00		18,75								42,60
FB 53	53 - Fachbereich Gesundheit																
FB 56	56 - FB Tageseinrichtungen für Kinder							44,70									44,70
FB 60	60 - Fachbereich Bauverwaltung																
FB 61	61 - Fachbereich Stadtplanung																
FB 62	62 - Fachbereich Geoinformation und Vermessung					12,00											12,00
FB 63	63 - Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz																
66	66 - Baukompetenzzentrum																
FB 67	67 - Fachbereich Grünflächen und Umwelt		2,00	20,00	47,62	34,00	10,00	32,00	1,00	0,41	1,00	2,00	1,00	1,00	5,00	1,00	158,03
FB 68	68 - Fachbereich Tiefbau	2,00	9,00	14,00	24,50	14,50	14,00	2,50									80,50
FB 80	80 - Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung																
91	Gesamtpersonalrat																
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung																
	Dispositionsstellen																
	Leerstellen					1,68		0,77									2,45
Zwischensumme 1		**7,00**	**34,15**	**53,83**	**85,40**	**64,18**	**54,00**	**105,34**	**22,65**	**35,94**	**1,00**	**2,00**	**1,00**	**1,00**	**5,00**	**1,00**	**473,49**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater		5,00	98,77	17,63	19,00	55,62	1,78	17,54	0,35							215,69
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle		1,00				2,00	4,72		0,60							8,32
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhom-Museen		1,00	1,00	1,00			3,00	3,50	0,71							10,21
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung	4,00	76,00		53,00	4,00	25,00	3,00									165,00
	70 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	3,00	12,00	12,00	95,20	3,00	1,00	244,00	2,00								372,20
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe			1,00	5,00	13,00	14,00	30,00									63,00
Zwischensumme 2		**7,00**	**95,00**	**112,77**	**171,83**	**39,00**	**97,62**	**286,50**	**23,04**	**1,66**							**834,42**
Gesamtsumme		**14,00**	**129,15**	**166,60**	**257,23**	**103,18**	**151,62**	**391,84**	**45,69**	**37,60**	**1,00**	**2,00**	**1,00**	**1,00**	**5,00**	**1,00**	**1.307,91**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Teil-haushalt	Bezeichnung	Angestellte (ohne SuE)	Sozial - und Erziehungsdienst	Sonder-verträge	Kr.-Gruppen VI	Kr.-Gruppen V	Kr.-Gruppen IV	Zwischensumme	ehem. Arbeiter/innen	Summe
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister	23,88						23,88	1,65	25,53
101	Dezernatsbüro Dezernat I	6,77						6,77	1,65	8,42
102	Dezernatsbüro Dezernat II	2,00						2,00	1,00	3,00
103	Dezernatsbüro Dezernat III	3,00						3,00	1,65	4,65
104	Dezernatsbüro Dezernat IV	4,30						4,30		4,30
105	Dezernatsbüro Dezernat V	1,50						1,50	1,00	2,50
FB 11	11 - Fachbereich Personal	45,67						45,67		45,67
FB 12	12 - Fachbereich Informationstechnologie	41,08						41,08	5,00	46,08
FB 13	13 - Fachbereich Presse und Kommunikation	10,49						10,49		10,49
Amt 14	14 - Rechnungsprüfungsamt	11,82						11,82		11,82
FB 15	15 - Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen	24,37						24,37	5,30	29,68
FB 16	16 - Stadtarchiv / Institut für Stadtgeschichte	21,07						21,07		21,07
FB 17	17 - Fachbereich Organisations- und Personalentwicklung	9,65						9,65		9,65
Amt 18	18 - Büro der/des Gleichstellungsbeauftragten	5,82						5,82		5,82
FB 19	19 - Fachbereich Internationales, Integration und Protokoll	19,02						19,02		19,02
Amt 20	20 - Stadtkämmerei	49,47						49,47		49,47
Amt 22	22 - Steueramt	9,00						9,00		9,00
FB 25	25 - Fachbereich Immobilienmanagement	136,31						136,31	55,20	191,51
Amt 30	30 - Rechtsamt	3,77						3,77		3,77
FB 31	31 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung	173,84		6,41				180,24		180,24
FB 33	33 - Fachbereich Bürgerdienste	148,75						148,75		148,75
Amt 37	37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz	8,50						8,50	2,00	10,50
FB 40	40 - Fachbereich Bildung	328,68	223,87					552,55	51,90	604,45
Amt 41	41 - Kulturamt	10,77						10,77		10,77
48	48 - Stadtmarketing	4,74						4,74		4,74
FB 50	50 - Fachbereich Arbeit und Soziales	163,63	9,84		0,80		2,00	176,27	5,85	182,11
FB 51	51 - Fachbereich Kinder, Jugend u. Familie - Jugendamt	74,39	202,60					276,99	1,00	277,99
FB 52	52 - Fachbereich Sport und Freizeit	62,24						62,24	42,60	104,84
FB 53	53 - Fachbereich Gesundheit	37,66	4,58			1,68		43,92		43,92
FB 56	56 - FB Tageseinrichtungen für Kinder	27,30	815,00					842,29	44,70	887,00
FB 60	60 - Fachbereich Bauverwaltung	60,91						60,91		60,91
FB 61	61 - Fachbereich Stadtplanung	60,09						60,09		60,09
FB 62	62 - Fachbereich Geoinformation und Vermessung	32,33						32,33	12,00	44,33
FB 63	63 - Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz	24,41						24,41		24,41
66	66 - Baukompetenzzentrum	10,00						10,00		10,00
FB 67	67 - Fachbereich Grünflächen und Umwelt	55,71						55,71	158,03	213,74
FB 68	68 - Fachbereich Tiefbau	73,59						73,59	80,50	154,09
FB 80	80 - Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung	14,74						14,74		14,74
91	Gesamtpersonalrat	6,00	1,00					7,00		7,00
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung	2,85						2,85		2,85
	Dispositionsstellen									
	Leerstellen	76,52	104,99					181,51	2,45	183,96
Zwischensumme 1		**1.886,62**	**1.361,87**	**6,41**	**0,80**	**1,68**	**2,00**	**3.259,38**	**473,49**	**3.732,87**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater	56,17						56,17	215,69	271,86
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle	22,35						22,35	8,32	30,67
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen	42,48						42,48	10,21	52,69
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung	82,00						82,00	165,00	247,00
	70 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	102,70						102,70	372,20	474,90
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe	32,90						32,90	63,00	95,90
Zwischensumme 2		**338,60**						**338,60**	**834,42**	**1.173,02**
Gesamtsumme		**2.225,22**	**1.361,87**	**6,41**	**0,80**	**1,68**	**2,00**	**3.597,98**	**1.307,91**	**4.905,89**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

- Beschäftigte / Darstellung nach Entgeltgruppen entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (vorbehaltlich Verabschiedung einer Entgeltordnung) -

Teil-haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen													
		E 15/E 15Ü	E14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 1 - E 5	SuE	SonV	Summe
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister	3,00		5,72		4,82	4,00	1,56	4,78		1,65				25,53
101	Dezernatsbüro Dezernat I	1,00		2,00				1,00	1,77		2,65				8,42
102	Dezernatsbüro Dezernat II							1,00	1,00			1,00			3,00
103	Dezernatsbüro Dezernat III					1,00		2,00			1,65				4,65
104	Dezernatsbüro Dezernat IV			1,80				1,00	1,50						4,30
105	Dezernatsbüro Dezernat V							1,00	0,50			1,00			2,50
FB 11	11 - Fachbereich Personal		1,00	5,22		4,28	2,00	11,94	18,23		2,50	0,50			45,67
FB 12	12 - Fachbereich Informationstechnologie	1,00		4,00		12,62	17,24	5,21	4,00	2,00					46,08
FB 13	13 - Fachbereich Presse und Kommunikation			3,00		2,00	5,00		0,49						10,49
Amt 14	14 - Rechnungsprüfungsamt			7,00		1,00	1,00	2,00	0,82						11,82
FB 15	15 - Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen			4,00		3,50		5,93	2,50		8,80	4,94			29,68
FB 16	16 - Stadtarchiv / Institut für Stadtgeschichte			1,00		2,50	3,00	2,00	4,00		4,57	4,00			21,07
FB 17	17 - Fachbereich Organisations- und Personalentwicklung	1,00				0,50		4,15	2,00		2,00				9,65
Amt 18	18 - Büro der/des Gleichstellungsbeauftragten		1,00	2,00		1,00		0,50	0,82		0,50				5,82
FB 19	19 - Fachbereich Internationales, Integration und Protokoll		1,00	7,00		2,00		3,75	4,65		0,62				19,02
Amt 20	20 - Stadtkämmerei			1,00		1,00	7,44	7,13	19,08		13,01	0,82			49,47
Amt 22	22 - Steueramt	0,70	0,30	2,00			1,00	4,00	1,00						9,00
FB 25	25 - Fachbereich Immobilienmanagement	2,00	2,46	20,90		27,77	22,00	15,25	58,00	14,00	6,32	22,81			191,51
Amt 30	30 - Rechtsamt							2,00	1,00		0,77				3,77
FB 31	31 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung	1,00		1,00		1,00	4,00	17,47	73,92		30,91	44,54		6,41	180,24
FB 33	33 - Fachbereich Bürgerdienste					1,00	7,00	15,43	19,12		94,67	11,53			148,75
Amt 37	37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz							4,50	5,50		0,50				10,50
FB 40	40 - Fachbereich Bildung	1,00	3,00	7,50	1,00	21,25	34,96	30,96	107,20		87,01	86,69	223,87		604,45
Amt 41	41 - Kulturamt	1,00		2,00		3,27	1,00	2,00	0,50		1,00				10,77
48	48 - Stadtmarketing						1,12		1,00		1,52	1,10			4,74
FB 50	50 - Fachbereich Arbeit und Soziales	1,00	2,00	4,00		17,00	16,32	35,89	57,23		10,72	28,12	9,84		182,11
FB 51	51 - Fachbereich Kinder, Jugend u. Familie - Jugendamt	1,00	3,30	15,00		5,50	7,75	8,75	17,08		9,31	7,70	202,60		277,99
FB 52	52 - Fachbereich Sport und Freizeit		1,00	1,00		9,00	1,00	3,13	26,71	3,83	9,43	49,75			104,84
FB 53	53 - Fachbereich Gesundheit		7,10	1,00			2,00	0,13	15,63		6,61	6,88	4,58		43,92
FB 56	56 - FB Tageseinrichtungen für Kinder	1,00	5,00	1,00		1,00	1,00	2,50	10,27		4,27	45,96	815,00		887,00
FB 60	60 - Fachbereich Bauverwaltung		1,00	11,00		3,50	8,00	10,11	17,29		7,00	3,00			60,91
FB 61	61 - Fachbereich Stadtplanung	1,00	4,00	24,55		7,00	9,14	3,13	11,27						60,09
FB 62	62 - Fachbereich Geoinformation und Vermessung			3,00		1,00	9,00	1,13	17,21		1,00	12,00			44,33
FB 63	63 - Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz			5,00		8,41		2,00	7,00		1,00	1,00			24,41
66	66 - Baukompetenzzentrum		1,00	6,00		1,00	1,00	1,00							10,00
FB 67	67 - Fachbereich Grünflächen und Umwelt	1,00	2,00	4,50		11,00	9,00	4,25	18,70	20,00	57,24	86,05			213,74
FB 68	68 - Fachbereich Tiefbau	2,00		13,00		11,40	6,00	3,25	35,95	14,00	37,50	31,00			154,09
FB 80	80 - Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung		4,00	6,00		1,00	1,00	1,00			1,74				14,74
91	Gesamtpersonalrat		1,00					5,00					1,00		7,00
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung							1,85	1,00						2,85
	Dispositionsstellen														
	Leerstellen	0,41	1,00	5,00		4,00	10,12	18,35	20,70		12,17	7,22	104,99		183,96
Zwischensumme 1		**19,11**	**41,16**	**177,19**	**1,00**	**171,32**	**192,08**	**243,23**	**589,41**	**53,83**	**418,65**	**457,61**	**1.361,87**	**6,41**	**3.732,87**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater		1,00			3,50	2,00	16,50	13,31	98,77	37,23	99,55			271,86
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle		1,00	4,00	4,00	2,00	5,10	2,75	3,00		1,50	7,32			30,67
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen	1,00	4,00	7,00	2,00	2,00	1,00	14,00	6,82	1,00	2,14	11,73			52,69
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung	4,00		6,00	7,00	9,00	14,50	28,50	85,00		62,00	31,00			247,00
	70 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2,00	3,00	2,00	2,00	11,20	17,50	23,00	40,00	11,00	113,20	250,00			474,90
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe	1,00		1,00	1,00	3,30	3,00	11,50	11,40	1,00	5,00	57,70			95,90
Zwischensumme 2		**8,00**	**9,00**	**20,00**	**16,00**	**31,00**	**43,10**	**96,25**	**159,53**	**111,77**	**221,07**	**457,30**			**1.173,02**
Gesamtsumme		**27,11**	**50,16**	**197,19**	**17,00**	**202,32**	**235,18**	**339,48**	**748,94**	**165,60**	**639,72**	**914,91**	**1.361,87**	**6,41**	**4.905,89**

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte sowie informatorisch und sonstige Beschäftigte

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands-entschädigung	Zahl	Vorgesehen 2014/2015	am 30.06.2015	Erläuterungen
derzeit keine Ehrenbeamte					

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Vorgesehen 2014/2015	am 30.06.2015	Erläuterungen
Referendarinnen / Referendare	Unterhaltszuschuß	5	10	2	
Inspektoranwärterinnen/-anwärter, Dienstanfängerinnen / -anfänger, sonstige Beamte auf Widerruf	Anwärterbezüge	4			
Auszubildende in öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnissen	Unterhaltsbeihilfe	15	15	0	Die Verwaltungspraktikanten/innen sind jeweils nur für die Dauer von 6 Monaten anwesend (01.09. - 28.02.)
Auszubildende in privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen	Ausbildungs-vergütung	300 (2016: 270)	310	313	
Praktikantinnen, Praktikanten	entsprechend Praktikumsvereinb.	90	80	88	
Nationaltheater (künstlerischer Bereich)	tarifliche oder einzelvertragliche Vereinbarung	379	374	370	
Insgesamt		**793**	**789**	**773**	

AMTSBEZEICHNUNGEN

Besoldungsgruppe A 7

48,00	Brandmeisterinnen / -meister

Besoldungsgruppe A 8

115,37	Oberbrandmeisterinnen / -meister
1,83	Hauptsekretärinnen / -sekretäre
117,20	

Besoldungsgruppe A 9 (mittlerer Dienst)

97,50	Hauptbrandmeisterinnen / -meister
9,84	Lebensmittelhauptkontrolleurinnen / -kontrolleure
1,00	Technische Amtsinspektorin / -inspektor
108,34	

Besoldungsgruppe A 9 (gehobener Dienst)

30,89	Stadtinspektorinnen / -inspektoren

Besoldungsgruppe A 10

12,00	Brandoberinspektorinnen / -inspektoren
1,50	Stadtarchivoberinspektorinnen / -inspektoren
1,00	Stadtbauoberinspektorin / - oberinspektor
347,48	Stadtoberinspektorinnen / -inspektoren
361,98	

Besoldungsgruppe A 11

14,00	Brandamtfrauen / -männer
1,00	Forstamtfrau / - amtmann
201,61	Stadtamtfrauen / -männer
1,73	Stadtbauamtfrauen / - amtmänner
6,00	Stadtgewerbeamtfrauen / -männer
1,40	Stadtvermessungsamtfrauen / -männer
225,74	

Besoldungsgruppe A 12

6,00	Brandamtsrätinnen / -räte
159,97	Stadtamtsrätinnen / -räte
3,11	Stadtbauamtsrätinnen / -räte
4,00	Stadtgewerbeamtsrätinnen / -räte
11,50	Stadtvermessungsamtsrätinnen / -räte
184,58	

Besoldungsgruppe A 13 (gehobener Dienst)

5,00	Brandoberamtsrätinnen / -räte
1,00	Stadtbauoberamtsrätin / - rat
44,20	Stadtoberamtsrätinnen / -räte
2,00	Stadtvermessungsoberamtsrätinnen / -räte
52,20	

Besoldungsgruppe A 13 (höherer Dienst)

1,00	Konservatorin / Konservator
2,00	Stadtvermessungsrätinnen / -räte
2,00	Stadtgewerberätinnen / -räte
5,69	Stadtrechtsrätinnen / -räte
1,00	Stadtveterinärrätin / -rat
46,61	Verwaltungsrätinnen / -räte
58,30	

Besoldungsgruppe A 14

3,00	Oberbrandrätinnen / -räte
1,00	Oberkonservatorin / - konservator
41,50	Oberverwaltungsrätinnen / -räte
1,00	Stadtoberarchivrätin / -rat
3,00	Stadtoberbaurätinnen/ -räte
8,94	Stadtobermedizinalrätinnen / -räte
7,47	Stadtoberrechtsrätinnen / -räte
4,00	Stadtobervermessungsrätinnen / -räte
2,00	Stadtoberveterinärrätinnen / -räte
71,91	

Besoldungsgruppe A 15

1,00	Bibliotheksdirektorin / -direktor
1,00	Branddirektorin / -direktor
28,50	Verwaltungsdirektorinnen / -direktoren
1,00	Stadtoberarchivdirektorin / -direktor
4,00	Stadtbaudirektorinnen / -direktoren
1,00	Stadtgewerbedirektorin / -direktor
1,00	Stadtmedizinaldirektorin / -direktor
1,00	Stadtrechtsdirektorin / -direktor
1,00	Stadtveterinärdirektorin / -direktor
39,50	

Besoldungsgruppe A 16

9,00	Leitende Verwaltungsdirektorinnen / -direktoren
1,00	Leitende/r Psychologiedirektorin / -direktor
1,00	Leitende/r Stadtbaudirektorin / - direktor
2,00	Leitende/r Stadtrechtsdirektorinnen / direktoren
1,00	Leitende/r Stadtmedizinaldirektorin / -direktor
1,00	Leitende/r Stadtvermessungsdirektorin/ -direktor
15,00	

Besoldungsgruppe B 2

17,00	Stadtdirektorinnen / -direktoren

Besoldungsgruppe B 3

2,00	Stadtdirektorinnen/ Stadtdirektoren

Besoldungsgruppe B 8

4,00	Bürgermeisterinnen / Bürgermeister

Besoldungsgruppe B 9

1,00	Erster Bürgermeister

Besoldungsgruppe B 11

1,00	Oberbürgermeister

Stellenvermerke

Die in Klammern gesetzten Zahlen ergeben zusammen mit der „Ämterkennziffer“ die Stellennummer. Die Zusatzvermerke „PKK“ sowie „HSP“ kennzeichnen die von der Personalkostenkonsolidierung bzw. dem Haushaltsstrukturprogramm erfassten Planstellen.

100 Oberbürgermeister

I So	:	1,00	kw 01.01.2017 (000 040)
Ia	:	1,00	kw 01.01.2017 (000 026)
Vc	:	1,00	kw 01.01.2017 (000 022)
		0,77	vorerst IVb (000 012)

101 Büro Dezernat I

II g	:	1,00	kw 01.01.2019 (000 015)
Vc	:	1,00	vorerst (000 004)

103 Büro Dezernat III

A 9 g	:	1,00	kw (000 208)
III	:	0,50	vorerst IIg (000 206)
Vbg	:	1,00	vorerst IVa (000 006)

FB 11 Personal

A 13 h	:	1,00	kw (101 011)
A 12	:	1,00	kw (200 004)
A 10	:	1,00	kw (200 005)
II h	:	2,00	kw 15.03.2018 (000 100, 101)
III	:	0,87	kw (101 008)
IVb	:	2,00	kw 01.12.2016 (101 009, 010)
Vb g	:	1,00	vorerst IVb (000 002)
VIb	:	1,00	vorerst Vc (101 005)

FB 12 Informationstechnologie

A 13 g	:	2,00	ku A 12 (110 003, 004)
A 12	:	1,00	ku A 11 (120 008)
II h	:	1,00	ku III (120 002)
III	:	2,00	ku IVa (210 015, 220 005)
		2,00	vorerst IIh (110 002, 220 002)
IVa	:	2,00	kw (110 010, 120 010)
Lgr. 7a	:	1,00	vorerst Lgr. 8a (220 018)

FB 13 Presse und Kommunikation

Vc	:	0,49	kw (000 002)

FB 15 Rat, Beteiligung und Wahlen

A 16	:	1,00	kw 01.10.2017 (915 210)
A 11	:	1,00	kw (210 009)
VIb	:	0,50	kw (100 014)
VIII	:	0,65	kw (100 030)

FB 16 Stadtarchiv / Institut für Stadtgeschichte

VIb	:	0,57	kw (200 005)
HSP II	:	1,00	kw 01.01.2017

FB 19 Internationales, Integration und Protokoll

II h	:	1,00	kw 01.07.2020 (200 006)
IVb	:	1,00	kw 01.01.2018 (100 008)
VIb	:	0,62	vorerst Vc (300 009)

20 Stadtkämmerei

A 12	:	0,50	kw (230 013)
A 11	:	1,00	ku A 10 (311 006)
A 10	:	2,00	kw (311 009, 312 010)
		1,00	kw PKK (030 011)
		0,50	ku A 9g (221 004)
Vc	:	1,00	kw (030 012, 013)
		1,00	vorerst Vbm (030 004)
VIb	:	1,00	kw (320 004)
VII	:	0,50	kw (222 009)

22 Steueramt

Ib	:	0,30	VE Ia (200 001)
HSP II	:	0,10	kw

FB 25 Immobilienmanagement

A 12	:	1,00	ku A 10 (120 018)
A 11	:	1,00	ku A 10 (130 011)
A 10	:	1,00	kw (130 016)
II g	:	2,00	kw (230 012, 013)
III	:	2,00	kw (230 009 - 011)
		1,00	vorerst IIg (252 002)
Vb m	:	1,51	kw 01.01.2017 (320 004, 005)
		1,00	vorerst IVa (907 207)
Lgr. 8a	:	1,00	kw 01.06.2016 (252 108)
Lgr. 7a	:	1,00	kw PKK 2021 vorerst Lgr. 8a (251 119)
		1,00	vorerst IVa (907 206)
Lgr. 1a	:	1,00	vorerst Lgr. 2a (340 104)

30 Rechtsamt

A 16	:	1,00	ku A 15 (100 001)

FB 31 Sicherheit und Ordnung

A 12	:	1,00	kw PKK 01.09.2016 (010 005)
		1,00	kw PKK (312 001)
A 10	:	1,00	kw 01.01.2018 (310 002, 420 015)
I So	:	1,00	kw (908 001)
Vb m	:	2,00	vorerst Vb g (120 003, 004)
Vc	:	2,00	kw 01.01.2018 (121 001, 002)
VIb	:	0,65	kw PKK (020 010)
		0,70	kw PKK 01.12.2016 (020 011)
		0,70	kw PKK 01.05.2016 (210 013)
VII	:	1,00	VE Vc (110 002)
		10,39	VE VIb (130 016, 018, 022, 027, 029 - 032, 035, 036, 039, 040, 043, 051, 060)

FB 33 Bürgerdienste

A 11	:	1,13	ku A 10 (120 004, 130 003)
		1,00	ku Vbg (020 006)
A 9 g	:	1,00	kw 01.01.2018 (240 006)
		0,80	kw (240 005)
Vb g	:	2,00	kw 01.01.2018 (350 040, 041)
		1,00	kw PKK (020 006)
Vc	:	0,70	kw 01.11.2016 (351 035)
		0,50	kw 01.11.2016 (300 003)
VIb	:	79,44	vorerst Vc (030 004 - 017, 300 002, 310 002, 003, 005, 006, 008, 010, 320 003 - 010, 330 002 - 004, 006 - 010, 340 002, 003, 005, 006, 008 - 012, 350 003 - 013, 015, 017 - 025, 027, 034, 360 004 - 009, 011 - 018, 020 - 023, 370 002 - 003, 005, 006, 380 005, 007, 012, 013)
		0,30	kw vorerst Vc (030 009)
VII	:	1,00	vorerst lVb (010 010)
		0,50	vorerst VIb (230 020)
HSP II	:	1,00	kw 2016
		2,50	kw 2017

37 Feuerwehr und Katastrophenschutz

A 14	:	1,00	kw (000 010)
A 11	:	1,00	kw (000 011)
A 9 m	:	1,00	kw 01.03.2016 (111 029)
A 8	:	1,00	kw 01.07.2016 (132 033)
A 7	:	1,00	kw 01.02.2016 (113 018)
		1,00	kw 01.08.2016 (113 019)

FB 40 Bildung

A 11	:	1,00	ku Vbm (500 011)
II h	:	0,50	kw 01.12.2016 (300 007)
		1,00	kw 01.01.2017 (102 001)
III	:	1,00	kw (420 004)
IVa	:	1,00	vorerst III (332 001)
IVb	:	0,25	kw (012 014)
		0,67	kw PKK (214 005)
Vc	:	0,48	kw (130 003)
VIb	:	3,00	kw (013 008, 013, 121 411)
		0,38	kw (907 252)
		2,97	vorerst Vc (000 951, 111 002, 012, 014, 112 002, 113 013)
S 15	:	1,00	kw HSP II 01.09.2016 (500 018)
		1,95	vorerst S 16 (511 001, 514 001)
S 13	:	2,00	vorerst S 16 (510 001, 528 001)
		1,92	vorerst S 17 (513 001, 515 001)
S 10	:	3,10	vorerst S 13 (516 001, 530 001, 532 001, 534 001)
		1,28	vorerst S 15 (527 001, 531 001)
		0,74	vorerst S 16 (525 001)
		0,50	kw 01.12.2016 (533 001)
S 8	:	1,90	ku S 7 VE S13 (517 001, 526 001)
		0,90	vorerst S 10 (524 001)
		2,69	vorerst S 13 (520 001, 521 001, 523 001)
		1,90	vorerst S 15 (518 001, 519 001)
S 6	:	0,64	vorerst S 8 (515 014)
		0,67	vorerst S 7 (517 021)

Lgr. 3a	:	21,06	kw (121 412 - 415, 417 - 440)
		1,00	vorerst Lgr. 4a (200 500)
		1,00	vorerst Lgr. 5a (121 410)
Lgr. 1a:		0,42	kw 01.11.2016 (907 204)
		0,29	kw 01.03.2016 (907 212)
		0,31	kw 01.12.2016 (907 223)
		0,18	vorerst Lgr. 2a (590 135)

41 Kulturamt

III	:	1,00	kw 01.08.2017 (000 012)

48 Stadtmarketing

IVA	:	0,12	kw (010 010)

FB 50 Arbeit und Soziales

A 15	:	1,00	kw 01.01.2018 (300 001)
A 12	:	0,50	ku S 15 (230 025)
A 11	:	8,00	ku A 10 (040 006, 008, 410 006, 010, 420 002, 007, 010, 011, 430 012)
A 8	:	1,00	ku Vbm (030 007)
		0,83	ku Vc (030 007)
III	:	1,00	vorerst IIh (331 001)
		1,00	vorerst IIg (110 005)
IVb	:	1,00	kw 01.01.2017 (341 007)
Vb m	:	2,00	kw 01.05.2016 (610 019, 020)
VIII	:	1,00	vorerst VII (020 009)
		1,27	vorerst VIb (020 014, 018, 020)
S 15	:	0,50	kw (230 024)
S 12	:	1,00	vorerst IIh (330 002)
Lgr. 1a	:	2,00	vorerst Lgr. 2a (510 015, 025)

FB 51 Jugendamt

A 11	:	0,5	kw (311 109)
A 10	:	4,63	kw (010 011, 311 110, 312 007, 008, 322 107)
		2,10	ku A 9g (720 002, 004, 005)
A 9 g	:	0,88	kw (311 108, 330 115)
III	:	1,00	vorerst IIg (010 012)
IVa	:	1,00	vorerst III IIg (010 009)
IVb	:	1,00	kw HSP 01.11.2016 (311 111)
		0,50	kw (330 113)
VIb	:	0,31	kw vorerst IVb (301 105)
		1,50	kw (000 010, 710 016)
VIII	:	5,00	kw (730 001 - 006)
S 17	:	0,50	kw PKK (500 003)
		1,00	kw (907 001)
S 14	:	2,00	kw 01.01.2018 (400 131, 132)
		2,00	kw 01.01.2018 (400 131, 132)
		2,25	kw (400 119 - 121)
S 12	:	1,00	vorerst S 14 (432 012)
S 8	:	0,09	vorerst S 11 (551 005)
S 6	:	0,87	vorerst S 11 (512 002)
		1,00	vorerst S 14 (000 901)

FB 52 Sport und Freizeit

A 11	:	0,73	kw (200 005)
Lgr. 2a	:	1,00	kw (240 586)

FB 53 Gesundheit

Ib	:	1,50	kw 01.01.2019 (120 007, 010)
		1,00	kw HSP II 01.01.2017
VIb	:	0,50	kw (120 007)
VII	:	1,00	vorerst VIb (210 006)
		3,00	kw 01.01.2019 (120 008, 009, 011)

FB 56 Tageseinrichtungen für Kinder

S 17	:	1,00	kw 01.11.2016 (600 045)
S 15	:	3,00	vorerst S 16 (625 001, 630 001, 631 001)
S 13	:	5,00	vorerst S 15 (612 001, 625 201, 636 001, 639 001, 664 001)
S 10	:	5,92	vorerst S 13 (612 207, 615 302, 629 201, 636 201, 648 001, 670 001)
		1,00	vorerst S 15 (663 001)
S 7	:	2,34	vorerst S 10 (648 201, 649 001, 658 001, 659 001)
S 6	:	5,50	kw (600 901, 903, 905 - 908)
		0,88	vorerst S 7 (652 110, 654 203)
		2,65	vorerst S 8 (613 301, 621 215, 623 104, 645 104)
S 6	:	0,50	vorerst S 9 (629 212)
		1,00	vorerst S 10 (670 205)
		2,00	vorerst S 13 (617 210, 643 203)
S 4	:	1,00	kw (600 909)
		0,75	vorerst S 13 (644 102)
		3,24	vorerst S 6 (618 204, 626 112, 630 102, 646 102)
VII	:	0,26	kw (600 009)

FB 60 Bauverwaltung

IVa	:	1,00	kw (210 005)
VIb	:	1,00	kw (012 006)
		1,00	vorerst Vc (011 006)

FB 62 Geoinformation und Vermessung

A 14	:	1,00	ku A 13g (110 001)
A 13 h	:	1,00	ku A 13g (120 001)
A 13 g	:	1,00	ku A 12 (320 001)

FB 63 Baurecht und Denkmalschutz

A 13 h	:	1,00	ku A 13g (010 001)
A 12	:	1,00	ku A 11 (010 003)
A 11	:	1,00	kw 01.01.2018 (010 015)
III	:	1,00	kw 01.01.2017 (000 003)

66 Baukompetenzzentrum

II g	:	1,00	kw 01.01.2017 (000 011)
III	:	1,00	vorerst IIg (000 009)

FB 67 Grünflächen und Umwelt

A 12	:	1,00	ku III (230 002)
A9 m	:	1,00	ku Vc (220 008)
II g	:	0,50	kw (230 010)
IVa	:	1,00	vorerst IIg (125 001)
VII	:	0,64	kw (120 007)
Lgr. 7a	:	2,00	vorerst Lgr. 8a (125 007, 011)
Lgr. 5a	:	1,00	kw (125 010)
		1,00	vorerst Lgr. 6a (124 002)
Lgr. 4a	:	1,00	vorerst Lgr. 7a (124 006)
		1,00	vorerst Lgr. 5a (121 049)
Lgr. 3a	:	5,00	vorerst Lgr. 5a (121 027, 060, 122 035, 0,59, 062)
		6,00	vorerst Lgr. 4a (121 006, 024, 055, 122 010, 123 004, 005)
Lgr. 1a	:	0,10	kw 01.05.2019 (121 062, 063)

FB 68 Tiefbau

III	:	1,00	vorerst IIg (130 002)
Lgr. 6a	:	0,50	kw PKK 01.10.2016 (330 018)
Lgr. 5a	:	0,50	kw PKK 01.02.2016 (322 007)
		1,00	vorerst Lgr. 6a (311 012, 033)
Lgr. 4a	:	2,00	vorerst Lgr. 5a (311 030, 322 008)
Lgr. 3a	:	0,50	kw (311 029)

80 Wirtschafts- und Strukturförderung

II h	:	1,00	kw 01.01.2019 (100 601)

91 Gesamtpersonalrat

A 9 m	:	1,00	ku Vbm (000 003)

EiB 46 Kunsthalle

HSP II	:	0,50	kw 2017

EiB 47 Reiss-Engelhorn-Museen

VIB	:	1,00	kw

Personalzuweisungen

A 16	:	1,00	kw (01 908 001)
A 13h	:	1,00	kw (00 908 041)
A 12	:	2,00	kw (03 908 003, 40 908 004)
Ib	:	0,50	kw (53 000 003)
II h	:	1,00	kw (00 908 042)
II g	:	1,00	kw (00 908 053)
IVa	:	2,00	kw (00 908 051, 052)
Vc	:	1,00	kw (00 908 044, 045)
VIb	:	1,50	kw (40 908 001, 002)

Leerstellen

A 16	:	1,00	kw
A 14	:	1,39	kw
A 13g	:	1,00	kw
A 12	:	2,00	kw
A 11	:	9,21	kw
A 10	:	9,55	kw
A 9g	:	3,30	kw
Ia	:	0,41	kw
Ib	:	1,00	kw
II h	:	1,00	kw
II g	:	4,00	kw
III	:	4,00	kw
IVa	:	10,12	kw
IVb	:	16,52	kw
Vbg	:	1,83	kw
Vbm	:	8,79	kw
Vc	:	11,91	kw
VIb	:	12,17	kw
VII	:	4,77	kw
S 17	:	1,00	kw
S 14	:	7,60	kw
S 13	:	1,87	kw
S 12	:	0,50	kw
S 11	:	8,25	kw
S 10	:	2,00	kw
S 9	:	2,00	kw
S 8b	:	8,01	kw
S 8a	:	59,21	kw
S 4	:	14,55	kw
Lgr. 5a	:	1,68	kw
Lgr. 3a	:	0,77	kw

Nicht sondergesetzlich geregelte Aufwandsentschädigungen

Teilhaushalt	Bezeichnung	Stellenwert	Höhe der Dienstaufwandsentschädigung in €
	derzeit keine Dienstaufwandsentschädigungen		

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis

	Stichwort	Produktgruppe	THH	Seite
1	Allgemeinbildende Schulen	1.21.10	FB 40	392-394
2	Allgemeine Förderung junger Menschen	1.36.20	FB 51	409-410
3	Alte Feuerwache gGmbH	1.28.10	Amt 41	301-302
4	Altlasten	1.56.10	FB 67	655, 686-687
5	Arbeitsmedizin	1.11.21	FB 11	50-51
6	Arbeitsschutz	1.11.21	FB 11	50-51
7	Arbeitssicherheit	1.11.21	Dez.OB	34
8	Ausbildung	1.11.21	FB 11	50-51
9	Bäder	1.42.40	FB 52	486
10	Baukultur	1.51.10	FB 66	566
11	Bauverwaltung	1.11.26; 1.11.29	FB 60	491 ff
12	Berufsschulen	1.21.30	FB 40	397-398
13	Beschwerdemanagement	1.11.30	FB 15	87
14	Beteiligungsmanagement	1.11.12	Dez.OB	33
15	Betreuungsangebote	1.21.10	FB 40	392-394
16	Kulturhauptstadt	1.28.10	Dez.OB	35
17	Bezirksbeirat - Geschäftsführung für den Bezirksbeirat	1.11.11	FB 15	82-83
18	Bezirksbeirat - Geschäftsführung für den Bezirksbeirat	1.11.11	FB 33	635, 640
19	BGM - Betriebliches Gesundheitsmanagement	1.11.21	FB 11	50-51
20	Bibliotheken	1.27.20	FB 40	371, 407-408
21	Bildungscampus	Maßnahmenr. 8.68542040	FB 68	591
22	Bildungsmonitoring	1.21.40	FB 40	399-400
23	BUGA	I67-GRÜNZUG	FB 67	666
		I67-BUGA	FB 67	664
		Maßnahmennr. 8.68542053	FB 68	591
24	Bundes- und Landesstraßen außerorts	1.54.30, 1.54.40	FB 68	613-616
25	Bundesstraßen innerorts	1.54.40	FB 68	615-616
26	Bundesstraßen innerorts	1.54.40	FB 67	676-677
27	Bürgerbeteiligung	1.11.14	FB 15	84
28	Bürgerbüro	1.11.30	FB 15	87
29	Datenschutzbeauftragter	1.11.14	Amt 30	141
30	Eltern-Kind-Zentren	1.36.30	FB 51	419, 428-429
31	Eltern-Kind-Zentren	1.36.50	FB 56	453, 456-457
32	Europabüro	1.11.14	FB 19	131-132
33	Familienpass	1.31.80	FB 51	425
34	Familienpass PLUS	1.31.80	FB 51	425
35	Feuerwehr	1.12.60	Amt 37	255-256
36	Finanzausgleich	1.61.10	61 - AllgFin	22
37	Finanzausgleichsumlage	1.61.10	61 - AllgFin	22

Stichwortverzeichnis

	Stichwort	Produktgruppe	THH	Seite
38	Förderschulen	1.21.10	FB 40	392-394
39	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	1.36.50	FB 51	431-432
40	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	1.36.50	FB 56	456-457
41	Fortbildung	1.11.21	FB 17	103
42	Frauenbüro	1.11.14	Amt 18	113-114
43	Freie Szene	1.28.10	Amt 41	301-302
44	Freilichtbühne Mannheim	I41-ZUWZUSCH	Amt 41	296
45	Frostschädenbeseitigung (Grundhafte Erneuerung Str. Z-KI 4-6	Maßnahmenr. 8.68542001	FB 68	589
46	Gebäudebewirtschaftung	1.11.24	FB 25	219
47	Gebäudeunterhaltung	1.11.24	FB 25	219
48	Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.61.10	61 - AllgFin	20
49	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.61.10	61 - AllgFin	20
50	Gemeinderat - Geschäftsführung für den Gemeinderat	1.11.11	FB 15	82-83
51	Gemeindestraßen	1.54.10	FB 68	608-609
52	Gemeindestraßen	1.54.10	FB 67	669-670
53	Gemeindestraßen / Winterdienst	1.54.10	FB 62	544
54	Gesamtpersonalrat	1.54.10	FB 62	149 ff
55	Gesamtschule IGMH	1.21.10	FB 40	392-394
56	Gesamtschwerbehindertenvertretung	1.11.14	GPR 90	149 ff
57	Gestaltungsbeirat	1.51.10	FB 66	565
58	Gesundheitsförderung	1.41.40	FB 53	447
59	Gewerbesteuer	1.61.10	61 - AllgFin	20
60	Gewerbesteuerumlage	1.61.10	61 - AllgFin	22
61	Gleichstellungsbeauftragte	1.11.14	Amt 18	113-114
62	Glückstein-Quartier	Maßnahmenr. 8.68516007 bis 8.68516013	FB 68	581-584
63	Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	1.21.10	FB 40	392-394
64	Grundhafte Erneuerung, Str. Z-KI 4-6 (ehm. Frostschäden)	Maßnahmenr. 8.68542001	FB 68	589
65	Grundschulen	1.21.10	FB 40	392-394
66	Grundschulförderklassen	1.21.10	FB 40	392-394
67	Grundsteuer	1.61.10	61 - AllgFin	20
68	Grundstückserlöse	I25-VERKAUF	FB 25	217
69	Grundstücksverkäufe /-verwaltung	1.11.33	FB 25	220-221
70	Gymnasium	1.21.10	FB 40	392-394
71	Hausaufgabenhilfe	1.21.40	FB 40	399-400
72	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	1.36.30	FB 51	428-429
73	Hundesteuer	1.61.10	61 – AllgFin	20

Stichwortverzeichnis

	Stichwort	Produktgruppe	THH	Seite
74	Industriegleisen	Maßnahmenr. 8.68542034	FB 68	590
75	Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg	1.28.10	Amt 41	302
76	Interne Verrechnungspreise	Anlagen		753
77	Investitionsübersicht	Anlagen		697 ff
78	Job-Ticket	1.11.21	FB 11	50-51
79	Jugendakademie	1.21.40	FB 40	399-400
80	Jugendberufshilfe	1.36.20	FB 40	409-410
81	Jugendförderung	1.36.20	FB 51	409-410
82	Kinderakademie	1.21.40	FB 40	399-400
83	Kindertageseinrichtungen	1.36.50	FB 56	456-457
84	Kommunale Integrationsförderung	1.11.14	FB 19	131-132
85	Kommunale Integrationsförderung	1.11.14	FB 33	634, 642
86	Kontaktstelle Frau und Beruf	1.11.14	Amt 18	113-114
87	Konversion	1.51.10	Dez.OB	36
88	Konversion - äußere Erschließung TFH	Maßnahmenr. 8.68542039	FB 68	591
89	Konversion TEH	1.51.10	FB 61	527-528
90	Konversion TFH	Maßnahmenr. 8.61516001	FB 61	520
91	KREATECH	1.57.10	FB 80	352-353
92	Kreisstraßen	1.54.20	FB 68	611-612
93	Kreisstraßen	1.54.20	FB 67	672-673
94	Krippenausbauprogramm TEH	1.36.50	FB 56	456-457
95	Krippenausbauprogramm TFH	Maßnahmenr. 8.25362025	FB 25	211
96	Kunsthalle	1.25.20	Amt 41	297
97	Kunsthalle Baumaßnahmen	Maßnahmenr. 8.02252001 8.02252003 8.02252004	Dez. II	266-267
98	Kunsthalle Investitionszuschuss	I41-KUNSTH	Amt 41	293
99	Kurpfälzisches Kammerorchester	1.26.20	Amt 41	300
100	Landschaftspflege	1.55.40	FB 67	681-682
101	Lernen vor Ort	1.21.40	FB 40	399-400
102	m:con GmbH	1.57.50	FB 80	353
103	Mannheimer Abendakademie	1.27.10	FB 40	405-406
104	MAUS - Mannheimer Unterstützungssystem Schule	1.21.40	FB 40	399-400
105	Musikpark GmbH	1.57.10	FB 80	352-353
106	Musikschule	1.26.30	FB 40	403-404
107	Nachhaltige Stadtteilorientierung	1.11.14	FB 15	84
108	Nationaltheater	1.26.10	Amt 41	298
109	Nationaltheater Investitionszuschuss	I41-NT	Amt 41	294
110	Niederschlagswassergebühren, Anteil an den Aufwendungen für die Straßen	1.54.10, 1.54.20, 1.54.30, 1.54.40	FB 68	609-616
111	Personalentwicklung	1.11.12	FB 17	101
112	Planetarium gGmbH	1.28.10	Amt 41	302

Stichwortverzeichnis

	Stichwort	Produktgruppe	THH	Seite
113	Planken	Maßnahmenr. 8.68516023	FB 68	584
114	Popakademie Baden-Württemberg GmbH	1.26.20	Amt 41	300
115	Praktikanten	1.11.21	FB 11	50-51
116	PriMA	1.11.12	Dez.OB	33
117	Quadratkilometer Bildung	1.21.40	FB 40	399-400
118	Radverkehrsprogr. Bismarcktstr.	Maßnahmenr. 8.68547015	FB 68	603
119	Radwege	Maßnahmenr. 8.68547001	FB 68	602
		Maßnahmenr. 8.68547032	FB 61	522
120	Realschulen	1.21.10	FB 40	392-394
121	Regionales Bildungsbüro	1.21.40	FB 40	399-400
122	Reiss-Engelhorn-Museen	1.25.20	Amt 41	297
123	Reiss-Engelhorn-Museen Investitionszuschuss	I41-REM	Amt 41	295
124	Rücklagen	Anlagen		745
125	Rückstellungen	Anlagen		747
126	Sachkostenbeiträge Schulen	1.21.10 / 1.21.20 / 1.21.30	FB 40	392-398
127	Schlüsselzuweisungen	1.61.10	61 - AllgFin	20
128	Schulden	Anlagen		749
129	Schülerbeförderung	1.21.40	FB 40	399-400
130	Schülerbezogen Leistungen	1.21.40	FB 40	399-400
131	Schulkindergarten	1.21.20	FB 40	395-396
132	Schulsozialarbeit	1.36.20	FB 40	409-410
133	SMB Stammkapitalerhöhung	I02-SMB	Dez. II	268
134	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)	1.21.20	FB 40	395-396
135	Sonderschule Ladenburg	1.21.50	FB 40	401-402
136	Sonderschulen	1.21.20	FB 40	395-396
137	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	1.21.50	FB 40	401-402
138	Soziokulturelles Zentrum Kulturhaus Käfertal	1.28.10	Amt 41	301-302
139	Sportförderung	1.42.10	FB 52	470, 485
140	Sportstätten	1.42.41	FB 52	487
141	Sportveranstaltungen	1.42.10	FB 52	470, 485
142	Städtepartnerschaften	1.11.14	FB 19	131-132
143	Stadtfest	1.57.50	Dez. II	270
144	Straßenbeleuchtung Energiekosten und Betriebsführung	1.54.10, 1,54.20, 1.54.30, 1.54.40	FB 68	609-616
145	Strategische Steuerung	1.11.12	Dez.OB	33
146	Stuttgart-Büro	1.11.10	Dez.OB	32
147	Technoseum	1.28.10	Amt 41	302
148	Tourismusinformation	1.57.50	FB 48	147
149	Unterhaltsvorschussleistungen	1.36.90	FB 51	433-434
150	Vergnügungssteuer	1.61.10	61 - AllgFin	20

Stichwortverzeichnis

	Stichwort	Produktgruppe	THH	Seite
151	Versicherungen	1.11.23	Amt 30	142
152	Vertretung von Interessen Kinder/Jugendlicher	1.36.20	FB 15	89
153	Volkshochschule	1.27.10	FB 40	405-406
154	Wahlen	1.12.10	FB 15	88
155	Werkreal-/Hauptschulen	1.21.10	FB 40	392-394
156	Werkreal-/Hauptschulen und Realschulen	1.21.10	FB 40	392-394
157	Willkommen im Leben	1.41.40	FB 53	442, 447
158	Winterdienst / Gemeindestraßen	1.54.10	FB 62	545
159	Zuschüsse (Übersicht)	Anlagen		769